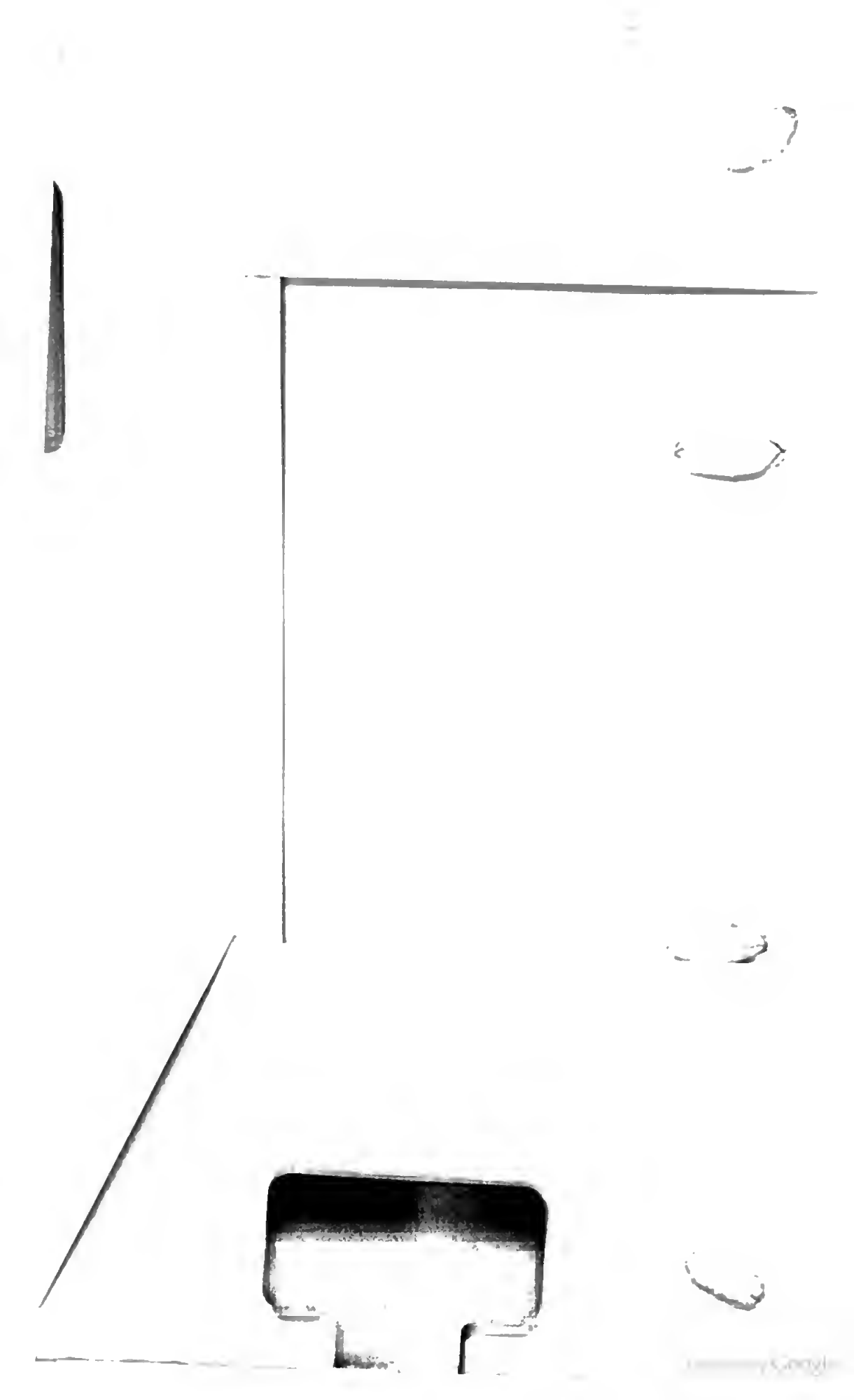


9.3 37

Theoretisch-practische

GRAMMATICA

der

Französisch- und Italiänischen

Sprache,

nach der allerneuesten Orthographie eingerichtet; durchgehends mit schönen Exercitiis, Gallicismis, Germanismis, Italianismis, auch mit zierlichen Redensarten, nüzlichen Gesprächen, sinnreichen Sprüchwörtern, und artigen Complimenten gezieret:

abgefaßt

von einigen

beeder Sprachen kundigen Männern.

Mit gnädigster Freyheit.

Stuttgart,
bey Johann Christoph Betulius.
1770.

Vorbericht
des Verlegers.

Es iſt dieſe franzöſiſch- und italiäniſche Grammatik ehemalen von zwey geſchikten Männern verfertiget worden, und zwar in Rückſicht auf das Franzöſiſche von Hrn. Franz Ludwig **Poitevin**, ehemaligen Sprachmeiſter in der Herzogl. Reſidenz Stuttgart, und was das Italiäniſche anbelangt, von Hrn. Joſeph Anton **von Ehrenreich**, ehemaligen Profeſſor der italiäniſchen Sprache bey dem Herzogl. Gymnaſio allda. Da dieſes Werk einen guten Beyfall gefunden, welches die ſchon längſt vergriffene Exemplare bezeugen, und ſich indeſſen viele Liebhaber gezeiget, welche Nachfrage deswegen gethan haben: ſo hat man nicht ermangeln wollen, denenſelben eine neue Ausgabe dieſes Buchs in die Hände zu liefern. Man hat es aber von neuem ſorgfältig durchgeſehen, und vieles darinnen theils verbeſſert, theils berichtiget, ſo, daß nicht leicht eine Seite darinn zu finden iſt, worinn nicht ein und andere Aenderung gemacht worden wäre. Die erſteren Verfaſſer haben ſich das zum Hauptzweck gemacht, die Erlernung der Sprache nicht ſowol durch allzuviele Regeln als vielmehr auf practiſche Weiſe, durch Anwendung der Regeln in vielerley Exempeln, zu erleichtern. Daher haben ſie ſich bemühet, einem jeden Parti Orationis und inſonderheit den Paradigmatibus der De-

clinationen und Conjugationen ſolche Exercitia beyzufügen, darinn zugleich die in dem gemeinen Leben und in dem Umgang mit andern häufig vorkommende Redensarten auf verſchiedene veränderte Weiſe in allerley Fällen, ſamt den Idiotismis der Sprache, zugleich mit angebracht würden. Es wird ein jeder die Richtigkeit dieſes Hauptzweks ſo gleich einſehen, der da bedenkt, daß man eine Grammatik nicht blos um der Regeln willen ſich bekannt mache, ſondern, daß man die Regeln in die Uebung durch mancherley Exempel zu bringen, und ſie auf verſchiedene Fälle anzuwenden lerne: denn in Erlernung einer Sprache macht die Uebung den Meiſter, und der Weg durch Regeln iſt lang, hingegen durch Exempel kurz. Es wird auch nicht nur einem jeden überhaupt angenehm und nützlich ſeyn, daß man auf einer jeden Seite der practiſchen Grammatik die drey Sprachen in eben ſo viel Spalten abgetheilt, und eine jede beſonders neben einander ſtehen ſiehet, auf welche Weiſe man ſie gar leicht mit einander vergleichen kann; ſondern es wird dieſes auch insbeſondere demjenigen ſehr wohl zu ſtatten kommen, welcher ſich ſelbſt in der Sprache, und vornehmlich in denen Verbis, die auf irregulaire Weiſe formirt werden, auch ohne Hülfe eines Lehrers, zu üben und zu probiren beſtrebet, wenn er z. E. die Spalte von der Sprache, darinn er ſich übet, etwa mit der Hand oder einem Papier bedekt, und es ſelbſten verſucht, ob und wie weit er es herausbringe. Damit man ſich aber von der Einrichtung dieſes Werks und von dem, was darinn enthalten, einen Begriff überhaupt machen könne: ſo fügen wir noch einen kurzen Innhalt davon bey.

Innhalt.

I. Der theoretiſche Theil.

1. Von der franzöſiſchen Sprache.

Die Orthographie, Apoſtrophus, Accente und Ausſprache S. 1
Die Articuli ſamt dem Gebrauch der Caſuum. 9
Die Nomina, z. E. Genera, Motio, Numeri, Comparatio. 18
Die Pronomina 27 ſamt den Zahlwörtern. 40
Die Verba, und der Gebrauch der Temporum. 45
Die Conſtruction. 64

2. Von der italiäniſchen Sprache.

Ausſprache 1 Orthographie 20 Accent 42 Apoſtrophus 46 Apocope. 49
Die Articuli 50 Nomen, Pronomen, Verbum, Conſtructio. 60

II. Der practiſche Theil.

Paradigmata der Declinationen in beeden Sprachen, ſamt den Exercitiis:

Die Nomina mit den Articulis, 65
definito 65 partitivo 76 Nominum propriorum. 79
Die Pronomina conjunctiva und abſoluta. 82
perſonalia 82 poſſeſſiva 88 demonſtrativa 100 interrogativa 107 relativa 114 indefinita. 120

Die Particulæ le, *lo*, en, *ne*, y, *vi*, *ci*. S. 125
Die Zahlwörter (Numeralia.) 130

Paradigmata der Conjugationen in beeden Sprachen, samt den Exercitiis:

Die Verba auxiliaria auf viererley Art. 140
Die Verba regularia (personalia) und zwar
die Activa der vier Conjugationen. 182
die Passiva. 222
die Neutra. 230
die Reciproca. 245
die Verba impersonalia. 253
Die Verba irregularia der vier Conjugationen. 301
Die Verba reciproca. 528
Die italiänische Conjugationen insbesondere. 583

608
Die Adverbia. 636
Die Præpositiones. 642
Die Conjunctiones. 647
Die Interjectiones.

Nota: Die Paradigmata Verborum, die unter erst gemeldten Hauptrubriquen in groser Anzahl, und zwar ganz ausgesezt in drey Sprachen nebeneinander vorkommen, sind unten im dreyfachen Register, welches Register man als eine weitere Ausführung dieses kurzgefaßten Innhalts betrachten und hieher ziehen kann, zu finden; auch hat ein jedes Paradigma sein Exercitium gleich nach sich, worinn man die Anwendung des Verbi in mancherley Umständen antrifft.

Einlei-

Einleitung
in die franzöſiſche Sprache.

Die franzöſiſche Sprache hat 25 Buchſtaben, welche folgender Geſtalt geſchrieben und pronunciret werden.

Aa.	Bb.	Cc.	Dd.	Ee.	Ff.	Gg.	Hh.	Ii.
a.	b.	ſe.	de.	e.	ef.	ſche.	aſch.	i.
Jj.	Kk.	Ll.	Mm.	Nn.	Oo.	Pp.	Qq.	
jod.	k.	el.	em.	en.	o.	pe.	kü.	
Rr.	Ss.	Tt.	Uu.	Vv.	Xx.	Yy.	Zz.	
er.	eß.	te.	ü.	w.	iks.	igreck.	ſede.	

Die neueſte franzöſiſche Orthographie.

1. Nach der neueſten Schreibart werden alle s, ſo nicht ausgeſprochen werden, weggelaſſen, und der vorhergehende Vocalis wird mit einem Circumflexo beleget. Als paſte, pâte, feſte, fête, &c.

2. Es werden auch die meiſten Conſonantes in der Mitte der Wörter, welche nicht geleſen werden, und aus der lateiniſchen Schreibart waren beybehalten worden, jezt abgeſchaft, als: fiebure, debte; liſt, ſçavoir, temps, &c. dahero ſprich und ſchreibe fiévre, dette, lit, ſavoir, tems &c. Was die Conſonantes des Singularis, welche in Plurali nicht ausgeſprochen werden, betrifft, ſo darf man ſie entweder hinwegwerfen, oder behalten; als: ſermens, monumens, enfans, oder ſerments, monu-

ments, enfants; Item in Verbis, wo ein Buchſtabe vor dem s ſtumm wird, ſchreibe j'aprens, oder j'apprends.

3. So werden auch nach der neuen Orthographie die doppelte Conſonantes, die nicht ausgeſprochen werden, ausgelaſſen, und anſtatt 2 Conſonanten, nur ein Conſonans geſezt, auſſer wo eine Confuſion der Wörter entſtehen könnte, als: ville, eine Stadt, und vile, gering.

4. Wird das eu, welches wie das u ausgeſprochen wird, nicht mit dem e geſchrieben, ſondern mit dem Circumflexo gezeichnet, ſchreibe dahero dû, aperçû, reçû, vû, &c.

5. Das y wird nimmer gebraucht, auſſer wenn ſolches ein Wort allein ausmacht, da ſolches die Particula relativa loci iſt. Item im Anfange gewiſſer Wörter vor einem andern Vocal, da das i Vocal mit dem j Conſona verwechſelt werden könnte, als yeux, yvre, damit man nicht leſe jenx, jure &c. Bey den Wörtern aber, welche nothwendiger Weiſe zwey i (ii) nöthig haben, brauchen etliche ein i mit zwey Tüpflein (ï) etliche behalten das y; thue hierinnen was du willt.

Von dem Apoſtropho.

Den Apoſtrophum nennet man das hintere Strichlein (') deſſen man ſich bedienet, wenn man den lezten Vocalem des Worts wegwirft, deſſen Stelle durch den Apoſtrophum erſezt wird.

1. Bedienet man ſich des Apoſtrophi, wenn ein Nomen von einem Vocal oder ſtummen h anfangt, als: l'ame, l'honneur.

2. apoſtrophirt man die folgende Pronomina, je, me, te, le, la, und que, wenn ſie vor einem Vocali ſtehen. Item quelque, vor un, une, wie auch das Pronomen ce vor dem Verbo être, ſeyn. Die Pronomina im Imperativo, wenn ſie dem Verbo nachſtehen, werden nicht apoſtrophirt, vide Grammaticam pract. pag. 128. 129. 130. wo du allerhand genugſame Exempel finden wirſt.

3. Wird apoſtrophirt die Conjunctio que, mit allen ſeinen Compoſitis, ingleichen das Adverbium negativum ne, und die Præpoſitio jusque, wenn ein Vocalis darauf folget. Exempla findeſt du in unſrer Grammatic faſt auf einem jeden Blatt.

4. Das

4. Das Wort grande verliehret das e für peine, peur, pitié, chére, mére, tante, chambre, ſale, meſſe, * Bretagne, choſe, ſchreibe dahero grand' peine, grand' peur &c. Sollte aber ſich une, plus, très, fort, oder extrémement dabey befinden, ſo ſchreibt man grande, als: une grande peine &c.
5. Ferner wird apoſtrophirt die Particula ſi, wenn il, oder ils darauf folgen. Exempla findeſt du genug in unſrer Grammat.

Von den Accenten.

Es giebt drey Accente, nemlich der Gravis (`) Acutus (´) und Circumflexus (^).

1. Der Gravis wird gebraucht über à, là, de là, çà, où, wenn ſie Adverbia ſind. Item nach der neuen Weiſe über dem e ouvert, wo nach der alten Weiſe ein Acutus gebraucht worden.
2. Der Acutus bedeutet allezeit ein é fermé, es ſey im Anfang, in der Mitte, oder am Ende des Worts.
3. Der Circumflexus hat ſeinen Uſum, wo ein ſtummer Buchſtabe weggelaſſen wird.

Vollkommene franzöſiſche Pronunciation mit einem Exercitio.

1.) Ai, ay, ei, eſt, & ê, des, ois, oit, oient, in allen Imperfectis aller Verborum; ſprich wie ä in dem teutſchen Wort Schäfer, Schäflein, als: mais, ſprich mä. ꝛc.
2. Ai, in Futuris wie e, als: j'aimerai, liß, ſchämere.
3. Aïa (oder Aya) lies äia, als: ayant, lies, äiang.
4. Aï, wie äi, als: païs, lies päi.
5. Ail, aill, wie alliö, als, bétail, lies, betalliö, tailler, lies, talliöe.
6. Aim, ain, im, in, wie äing, als: faim, main, lies, fäing, mäing.
7. Aïon, wie äiong, als: raïon, lies, räiong.
8. Am, an, em, en, lies, wie ang, als: ample, an, tems, contentement, lies. angpl, ang, tang, contangtemang.
9. Eil, eill, wie elliö, als: ſoleil, veiller, lies, Solliö, Welliöe.

* Vid. Gram. Roux p. 600. ſonſt ſchreiben die meiſten la Grande Bretagne, (vid. Dict. Cramer,) wie auch grande peine, grande tante, grande chambre, grande Meſſe, &c.

10. Ein, wie äing, als: peindre, lies, päingdr.
11. Ien, wie iäng, als: chien, lies, ſchiäing.
12. Ill, wie illi, als: piller, lies, pillie.
13. Oi, oïe, oye, wie oä, als: boire, lies, boär.
14. Oign, wie oni, als: oignon, lies, onion.
15. Oin, wie oing, als: beſoin, lies, beſoing.
16. Om, on, wie ong, als: ombre, bon, lies, ongbr, bong.
17. Au, eau, wie o, als: haut, chapeau, lies, ho, ſchapo.
18. Das e mutum wird nicht geleſen, als: homme, lies, omm, femme, famm.
19. é, er, ez, am Ende der Wörter, wie ein helles e im teutſchen Wort Eſel, eben, als: parlé, parler, parlez, lies, parle. Excip. er, mit dem e ouvert, wird wie är ausgeſprochen, als: amer, fier, mer, fer, enfer; lies, amär, fiär, mär, fär, angfär.
20. Enn, wie en, als: ennemi, lies enemi.
21. Eu, oeu, wie ö in dem teutſchen Wort öffnen, als: heureux, cœur, lies, hörö, kör.
22. Ou, wie das teutſche u, als: tout, lies, tu.
23. U, wie das teutſche ü, in dem Wort übel, als: vertu, lies, wertü.
24. Y, wie i, als: yeux, lies iö.
25. Ca, co, cu, wie ka, ko, kü, als: captive, coq, cuiſine, lies, kaptiw, kok, küiſin.
26. ça, ço, çu, wie ſſa, ſſo, ſſü, als: orça, garçon, reçu, lies, orſſa, garſſong, reſſü.
27. Ce, ci, wie ſſ', ſſi, als: ceci, Ciceron, lies, ſſ'ſſi, ſſiſſ'rong.
28. Ch, wie ſch, als: chez, lies ſchä.
29. Ga, go, gu, wie ka, ko, kü, ganz gelind, als: garde, gobelet, gout, lies, kard, oder gard, koblä, küh, es muß aber das k ſo gelind ausgeſprochen werden, daß es vielmehr ein g ſcheine.
30. Ge, gi, gelinder als das teutſche ſche, ſchi, als: gelé, gibet, lies, ſchele, ſchibä.
31. Gea, geo, gelinder als das teutſche ſcha, ſcho, als: nous mangeames, nous mangeons, lies, manſcham, manſchong. Excip. géant, lies, ſcheang.
32. Gna, gne, gni, gno, gnu, wie nia, nie, nii, nio, niu, (die Ausſprache muß hier vivâ voce erlernet werden,) als: agneau digne, Compagnon, campagne, lies anio, dini, companion, campani ꝛc.

33. Ja,

33. Ja, je, jo, ju, gelinder als das teutſche ſcha, ſche, ſchi, ſcho, ſchu, als: jardin, JEſus, jour, toûjours, lies, ſchardäing, ſcheſu, ſchur, tuſchur.

34. Gue, gui, wie kö, ki, ganz gelind, oder wie gö, gi, als: guerir, guide, lies, köri, kid, oder göri, gid.

35. Qua, que, qui, quo, qu, wie ka, kö, ki, ko, kü, als: quand, Telemaque, lies, kang, telemack.

36. Tion, wie ſſiong, als: tentation, lies, tangtaſſiong.

37. V, wie das teutſche w, als: vous, lies, wu.

38. X, im Anfang, und in der Mitte vor einem Conſona, wie ks, oder gs, als: extrémement, lies, åkſtrememang, oder ågſtrememang. exciter, lies, åkſſite, excès, lies, åkſſä, examiner, lies, åkſſamine. Excip. x, wird wie ſſ, ausgeſprochen, in ſix, dix, ſoixante, und wie ein gelindes s, in deuxiéme, ſixiéme &c.

39. Z, wird geleſen im Anfang und in der Mitte wie ſ, als: Zephir, onze, lies, ſefir, ongſ.

40. Omm, wie om, als: homme, lies, om.

41. CC, vor a, o, u, wie kk, als: accompagner, lies, akkompanie.

42. Mille, illuſtre, argille, diſtiller, imbecille, pupille, ſyllabe, tranquille, ville, vile, gehören nicht unter Numero 12. ſondern ſind davon ausgenommen, werden dahero geſprochen, mill, arſchill, ꝛc.

43. Chrétien, cœur, Bacchus, Chriſt, und alle, welche nach ch ein r haben, gehören nicht unter Numero 28. ſondern ch wird wie ein k ausgeſprochen.

44. In auprès, exprès, procès, progrès, ſuccès, wird das è wie das å in dem teutſchen Wort Schåfer, ausgeſprochen.

45. Experience, wie auch alle andere Nomina, welche vom lateiniſchen iens herkommen, als: ſcience, von ſciens, ſapience, von ſapiens, orient, von oriens, werden von der Regel 11 ausgenommen, ſondern en wird wie an ausgeſprochen.

46. Die Conſonantes werden zulezt, wenn kein Vocalis darauf folget, nicht geleſen. Als: voulez-vous, dites moi, lies, wule wu, dit moå. In welchen Worten aber man auch die Conſonantes leſen müſſe, muß der Uſus geben,

Exercitium über die franzöſiſche Orthographie, Apoſtrophum, Accent, und Ausſprache.

37 1 La vertu eſt la	La wertü e la	Die Tugend iſt die
28 1 22 18 1 chaine de toutes les	ſchän dö tut lä	Kette aller Vollkom-
36 3 perfections, ayant	perfecsiong, äiang	menheiten, indem ſie
27 18 1 cela de propre &	sla dö propr e	dieſe Eigenſchaft, und
38 8 18 d'excellent qu'elle	dekſelang, käll	Fürtreflichkeit hat,
36 27 35 perfectionne ce qui	pärfekſion sti	daß ſie dasjenige, was
1 16 8 40 eſt de bon en l'homme,	e'd bong ang lom	Gutes in dem Men-
1 8 22 33 & qu'étant toûjours	e ketang tuſchur	ſchen iſt, vollkommen
41 32 accompagnée de la	akompagnie dla	mache, auch wird ſie
19 28 18 12 piété, ſa chére fille,	piete ßa ſchärfillit,	allezeit begleitet von
28 30 8 11 elle change en bien	ell ſchanſch ang bieng	der Frömmigkeit, ihrer
27 35 24 22 ce qu'elle y trouve	sktll i truw	lieben Tochter. Sie
17 1 1 de mauvais; elle eſt	de mowä; ell e	verändert in das Gute
27 le centre de la	lö ßangtr dla	was ſie allda Böſes
27 1 1 felicité & la reine	fellßite, e la rän,	findet. Sie iſt das
35 32 8 qui regne dans le	ki renli dang le	Centrum aller Glük-
27 23 ciel, & ſur la terre;	ßiel, e ſür la tär	ſeligkeit; ſie iſt die
		Königin, welche regie-
		ret im Himmel, und
		auf Erden; Sie

elle

8 21 35
elle rend ceux, qui
18 21
la poſſédent, heu-
21 5 1
reux, vaillans, &
1 21
aimables à leurs
20
ennemis, elle eſt le
9 23 21
ſoleil du cœur, elle
32 37 23
gagne la faveur du
27 36
ciel & l'affection
1 23 6 22
des humains; tout
1 11
le reſte n'eſt rien;
15 35
elle n'a beſoin que
18 18 33
d'elle même; Je
1 2 16 22
l'aimerai donc toute
37 38
ma vie à l'exemple
8 42
de tant de mille
18 43 20
ames chrétiennes,
35 1 19
qui l'ont aimée,
1 18 1 1
l'aiment, & l'aime-
16 22 22
ront toûjours. Sui-
19 44
vez la donc de près,

ell rang ßò, ki la poßàd, hò-rò, wailliang, e ámabl a lòr ſenemi; ell e lò ſolelió dû kòr, ell ganit la fawòr dû ßiel e laffecſiong dà ſûmáing; tu lò reſt ne rieng; ell na beſoing kò dell mòm; ſche lámáre dong tut ma wie a lekſambl dò tang dò mill am kretien ki long tâme, lám, e lámá-rong tuſchur. Sui-we la dong dò prá,

macht diejenigen, welche ſolche beſitzen, glüklich und vortreflich, auch ſo gar denen Feinden beliebt; ſie iſt die Sonne des Herzens, ſie gewinnet die Gunſt des Himmels, und die Liebe der Menſchen, alles das übrige iſt nichts; ſie iſt mit ſich ſelbſt vergnüget. Ich will ſie dann mein Lebetag liebē, nach dem Exempel ſo vieler tauſend chriſtlicher Seelen, welche ſie geliebet haben, lieben dieſelbe, und werden ſie allezeit lieben. Folget ſolcher nach meine Freunde, weil die Erfahrung

1 23 35
mes amis, puiſque
38 45 27 22
l'expérience vous
8 1
aprend, qu'elle eſt le
1 13 8
vrai miroir, dans le-
35 16 13
quel on voit la
37 19 8
vanité temporelle,
1 13 18
& la gloire éternelle,
11
& que les anciens
18 23
Philoſophes aſſu-
1
roient, que, ſi elle
1 37 22
étoit viſible, tout
11
le monde devien-
8
droit paſſionément
22 21
amoureux de ſa
17 19
beauté. Si nous
27 17
avons ce flambeau
22 34
pour nôtre guide,
nous ne nous écar-
16 33 1 23
terons jamais du

mâ ſami, pütßkô
leßpârians wu
ſaprang, kell e lô
wrâ miroâr, dang lô
kôl on woâ la
wanite tangporell,
e la gloâr eternell,
e kô lâ ſangſieng
filoſof aſſû-
râ, kô, ſi ell
etâ viſibl, tu
lmond dwien-
drâ paßtonemang
amurd dſa
bote; ſi nu
ſawong ſflambo
pur not gid,
nun' nu ſecar-
trong ſchamâ dâ

euch lehret, daß ſie der wahrhaftige Spiegel ſey, in welchem man ſowohl die zeitliche Eitelkeit, als auch die ewige Glori ſiehet: bedenket anbey, daß die alte Weltweiſen verſicherten, daß, wenn ſolche ſichtbar wäre, ſich jedermann in derſelben Schönheit verlieben würde. Wenn wir dieſe Fackel für unſern Wegweiſer haben, ſo werden wir niemahlen aus dem Wege der Gerechtigkeit treten, ſondern wir werden auf ſolche Weiſe handeln,

28 6 33 27
chemin de la juſtice, ſchämeing dla ſchuſtiß daß ein jeglicher ſa-
1 30
mais nous agirons mâ nu ſaſchirong gen wird, daß wir
26 35
de telle façon que dtell faßong kõ gerecht urtheilen,
28 35
chacun dira, que ſchakõn dira, kõ und daß wir aufrich-
33 31 33
nous jugeons juſte- nu ſchüſchong ſchüſt- tig unſer Heil würk-
8 1 46
ment, & que nous mang, e kõ nu ken, um dermahleins
5 46
travaillons de bonne trawalliong dbon mit allen Auserwähl-
13 23
ſoi à nôtre ſalut ſoâ a not ſalû pur ten der ewigen Glük-
22 33
pour être un jour etr ôn ſchur reßû ſeeligkeit theilhaftig
26 8
reçus dans le ſéjour dang lõ ſeſchur dõ zu werden,
des élus glorifiés. ſdlû glorifie.

De Articulis.

Die Franzoſen haben drey Articulos generales, den Definitum, den Indefinitum und den Articulum Nominum Propriorum. Manche ſetzen den Articulum Unitatis darzu; weil aber dieſer Articulus mit dem Articulo Nominum propriorum declinirt wird, ſo iſt es nicht nöthig, eine beſondere ſpeciem Articuli auszumachen.

1. Der Articulus definitus wird gebraucht vor allen Nominibus, da im Teutſchen der Articul der, die, das, deren, denen, ꝛc. gebraucht wird, item vor den Namen der Königreiche und Landſchaften, wenn ſie keine Bewegung bedeuten, auch vor den Pronominibus Poſſeſſivis abſolutis, le mien, le tien, le ſien, le nôtre, le vôtre, le leur, und Interrogativis abſolutis, lequel, und laquelle; ja wohl auch vor den Nominibus propriis, wenn ſie nur Bücher bedeuten, oder von Nomi-

nibus Appellativis formirt werden, in welchem Fall ihnen gleichwohl noch die Casus-Zeichen adjungirt werden. So wird auch der Superlativus Gradus damit formirt.

2. Der Articulus definitus ist dreyerley; entweder vor einem Wort, das mit einem Consonante anfängt, und Generis Masculini ist, als: le pére, der Vater, *il padre*, oder vor einem Wort Generis Fœminini, das mit einem Consonante anfängt, als: la mére, die Mutter, *la madre;* oder vor einem Wort, so mit einem Vocali oder stummen h anfängt, es sey wessen Generis es wolle, als: l'esprit, der Geist, *lo spirito*, l'ame, die Seele, *l' anima*.

3. Das h ist stumm in den Wörtern, die von Latinitate herstammen, und mit h anfangen, als: l'homme, der Mensch, l'hôtesse, die Wirthin. Doch gibt es einige Ausnahmen, z.E. héros, lies, hero. Diejenigen aber, welche nicht von der lateinischen Sprache herkommen, werden declinirt wie le pére, und la mére, Exempli gratia.

N. und Ac. le havre, Masculin. der Hafen, *il porto*, Fœmin. La hache, *l' accetta*, die Axt.

Gen. - - du havre, des Hafens, *del porto*, de la hache, *dell' accetta*, der Axt.

Dat. - - au havre, dem Hafen, *al porto*, à la hache, *all' accetta*, der Axt.

Und das h wird ausgesprochen, doch etwas gelinders, als ein teutsches h.

De Casibus.

Die Franzosen haben 6 Casus, wie die Lateiner, als nehmlich den Nominativum, der höchste, so fern er die Sache, von der man redet, oder von der man reden will, benennt.

Den Genitivum, (das ist den zeugenden) der heißt so, weil er die Sache, von deren eine andere gezeuget ist, ausdrucket, als: zum Exempel, le fils du Roi, des Königs Sohn, la fille de mon frére, meines Bruders Tochter; er bedeutet auch einen, dem eine Sache gehöret, als: le sceptre du Roi, des Königs Scepter, le palais du Prince, des Fürsten Pallast.

Der Dativus wird so genannt, weil er denjenigen ausdrucket, dem man etwas gibt oder zueignet, als: rendre hommage

mage à l' Empereur, dem Kaiſer huldigen, *far hommaggio all' Imperatore.*

Der Accuſativus heißt ſo, weil er verklaget, als: accuſer quelcun de larcin, einen des Diebſtahls halber anklagen (beſchuldigen,) *accuſare qualcheduno di latrocinio.*

Der Vocativus wird gebraucht, zum rufen, als: o ami! écoutez un peu, o guter Freund! höret ein wenig.

Der Ablativus nimmt diejenige Verba an ſich, die ihn abſondern, entfernen, oder wegthun, als: ôter un habit du coffre, ein Kleid aus dem Kaſten heraus thun, ôtez-lui cette echarde du doigt, thu ihm dieſen Spreiß aus dem Finger heraus.

NB. Ich habe hier die Explication von einem jeden Caſu hergeſezt, weil faſt alle Scholaren, die nicht ſtudiert haben, mich hierüber oft befragt haben.

Der Nominativus und Accuſativus, item Genitivus und Ablativus, ſind gleich; der Dativus hat was beſonders; der Vocativus iſt nicht viel in Uſu. Vid. pag. 65. ff.

De Uſu Caſuum.

1. Die Caſus ſind folgender maſen in Uſu.

2. Der Nominativus auf die Fragen, wer, was, item anſtatt eines Vocativi, als: le pére & la mére ſont au logis, der Vater und die Mutter ſind zu Hauſe, p. 66. 74. 75.

3. Der Genitivus auf die Frage weſſen? le pére & la mére de l' enfant, der Vater und die Mutter des Kindes; ibid.

4. Der Dativus iſt in Uſu, auf die Frage, wem, wann, wo, und wohin, nach den Adjectivis, die Zuneigung und Bequemlichkeit andeuten, als:

Sujet au vin.	dem Wein ergeben.	*dèdito al vino.*
Propre aux exercices du corps.	bequem zu den Leibesübungen.	*Atto agli eſſercitii del corpo.*

Ferner nach den Wörtern einer Sache, in welche man etwas anders zu thun pflegt, als:

La bouteille au vinaigre.	Die Eßigflaſche.	*Il fiaſco da accetto.*

La

La chambre aux pommes.	Die Obſtkammer.	*La camera da pomi.*
Le marché au blé.	Der Kornmarkt.	*Il mercato da grano.*

Der Werkzeuge, durch welche der Modus, wie man ein Ding thut, angedeutet wird, als:

Fermer à la clef.	Mit dem Schlüſſel zuſchlieſſen.	*Serare colla chiave.*
Se battre à l'epée.	Sich mit dem Degen ſchlagen.	*Batterſi colla ſpada.*

Item auf die Frage, woran, als:

On connoît le diable à ſes griffes.	Man kennet den Teufel an ſeinen Klauen.	*Il diàvolo ſi conoſce ai ſuoi artigli,*

Ingleichen auf die Frage, wornach, als:

Les Eſpagnols méſurent leur foi à leur intérêt.	Die Spanier richten ihre Treue nach ihrem Nutzen.	*Gli Spagnuoli miſurano la lor fede ai loro intereſſi.*

5. Der Accuſativus wird gebraucht auf die Fragen, wen, was, wann, wie lang? Ferner wenn die teutſche Præpoſition, mit, die Art und Weiſe andeutet, wie ein Ding geſchiehet, als:

Il vint à nous le piſtolet à la main.	Er kam zu uns mit der Piſtole in der Hand.	*Venne da noi colla piſtoletta nella mano.*
Elle dit cela les larmes aux yeux.	Sie ſagte dieſes mit weinenden Augen.	*Diſſe ciò colle lagrime agli occhi.*
Il s'eſt tenu devant lui le chapeau à la main.	Er iſt vor ihm geſtanden mit dem Hut in der Hand.	*Stette avanti di lui col capello in mano.*

6. Der Ablativus iſt in uſu auf die Fragen, woher, wovon, von was, womit, wann es von einem Werkzeug handelt, oder auch wohl von einer andern Sache, als:

Il l'a tué d' une hallebarde.	Er hat ihn mit einer Helleparden umgebracht.	*L'hà uccíſo con una alabarda.*
Perce de tes flêches ces deux cœurs inſenſibles.	Durchſtich mit deinen Pfeilen, dieſe zwey unempfindliche Herzen.	*Penetra colle tue ſaette queſti duoi cuori inſenſibili.*

Vous

Vous êtes bien fourni de livres.	Ihr ſeyd wohl mit Büchern verſehen.	*Lei è ben fornito di libri.*
Je l'ai vu de mes yeux.	Ich habe es mit meinen Augen geſehen.	*L' hò veduto co' miei occhi.*
Ils nous attendent de la main gauche.	Sie warten auf uns mit der linken Hand.	*Ci aſpèttano calla man manca.*
Honorez-moi d'une viſite.	Ehret mich mit einem Beſuch.	*Lei m' honori d' una viſita.*

NB. Wenn ein Theil des Leibes oder Gemüths, oder ſonſt eine andere Qualitæt zu beſchreiben iſt, nehmen die Franzoſen den Articulum definitum vor das Subſtantivum, und ſetzen das Adjectivum zulezt, da die Teutſchen den Articulum unitatis brauchen, alſo:

Il a la tête groſſe. Er hat einen dicken Kopf. *Hà la teſta groſſa.*

De Articulo Indefinito.

Der Articulus indefinitus oder indeterminatus iſt zweyerley, entweder ante Subſtantiva oder Adjectiva; Dieſer iſt genommen von dem Caſus-Zeichen de; jener von den Genitivis des Articuli definiti, als: du, de la, de l', des. Dieſe Genitivi werden in dem Articulo Indefinito Partitivo, Nominativi und Accuſativi, und wenn man ihnen noch das Caſus-Zeichen à hinzuſetzet, ſo wird ein Dativus daraus. Der Genitivus und Ablativus dieſes Articuli Indefiniti Partitivi, ſowohl ante Subſtantiva als Adjectiva, ſowohl im Plurali als Singulari Numero in beyden Generibus, beſtehet en general, in dem Wörtlein de.

Der Gebrauch dieſes Articuli diſtinguirt ſich von dem Articulo definito folgender maſen: in dieſem ſagt man: der Wein, das Bier, das Waſſer, die Männer, die Weiber; in dem Articulo Indefinito Partitivo aber heißt es nur: Wein, Bier, Waſſer, Männer, Weiber, ohne Articul. In dem Definito heißt es: der gute Wein, das neue Bier, das böſe Waſſer, die gelehrte Männer, die ſchöne Frauen. In dem Indefinito Partitivo aber ohne Articul guter Wein, neues Bier, böſes Waſſer, gelehrte Männer, ſchöne Frauen.

Der

Der Nominativus dieſes Articuli Indefiniti Partitivi iſt nicht viel im Gebrauch, weil man gemeiniglich einen Nominativum Definitum vor die Verba ſetzet, und gar wenig Verba einen Nominativum hinter ſich haben, jedoch ſagt man:

C' eſt de l' or.	Es iſt Gold.	*E oro.*
Il y a des gens.	Es ſind Leute.	*C' è gente.*

Der Nominativus des Articuli Indefiniti Partitivi wird auch vor dem Verbo geſezt.

Des fontaines coulant avec un doux murmure ſur des prez ſemés d'amarantes, & de violettes, formoient en divers lieux des bains auſſi purs, & auſſi clairs, que le criſtal. Telem. p. 5.	Springbrunnen, ſo mit einem ſanften Murmeln auf Wieſen, die mit Amaranthen und Violen beſäet waren, herabrolleten, machten an unterſchiedenen Enden, ſo reine und klare Bäder als der Cryſtall.	*Le fontane collanti con dolce mormorio ſopra i prati ſeminati d' amaranti, e di viole formavono in diverſi luoghi bagni chiari e limpidi, come un puro criſtallo.*

Der Genitivus de, iſt in uſu nach allen Nominibus, und Adverbiis Quantitatis, als:

Une livre de beure.	Ein Pfund Butter.	*Una lira di butiro.*
Beaucoup d'argent.	Viel Geld.	*Molti denari.*
Un quintal de fer.	Ein Centner Eiſen.	*Cento lire di ferro.*

Ferner wenn ein Wort aus zweyen Subſtantivis componirt iſt, als:

Un fils de Roi.	Ein Königs Sohn.	*Un figliuolo di Ré.*
Un Miniſtre d'état.	Ein Staatsminiſter.	*Un miniſtro di ſtato.*
Un Maître d'écôle.	Ein Schulmeiſter.	*Un maeſtro di ſcuola.*
Un homme de chambre.	Ein Kammerdiener.	*Un cameriere.*

Wenn nach einem Subſtantivo mit dem Articulo Partitivo ein anders folget, ſo ſtehet gemeiniglich de, vor, als:

Du pain d' épice.	Pfefferkuchen.	*Pane di ſpetiarie.*
Ce ſont des tours de jeunes gens.	Das ſind junger Leute Poſſen.	*Sono bagattelle de' giovani.*

Der

Der Dativus kan auch nicht gar oft in uſu ſeyn, weil wenig Verba einen Dativum regieren, doch ſagt man:

Cela reſſemble à du beure.	Das ſiehet aus, wie Butter.	*Queſto raſſomiglia al buſiro.*
J'ai parlé à des Etudians.	Ich habe mit Studenten geredet.	*Hò parlato agli ſtudenti.*
Il s'amuſe à des bagatelles.	Er hält ſich mit Kinderpoſſen auf.	*Si tratiene con bagatelle.*

Der Accuſativus dieſes Articuls iſt am allermeiſten im Gebrauch, weil die meiſten Verba einen Accuſativum regieren, als:

J'ai mangé du roti.	Ich habe Gebratenes gegeſſen.	*Hò mangiato dell' arroſto.*
La déeſſe apperçut des bancs de rameurs mis en piéces.	Auf einmal wurde die Göttin zerſtükkete Ruderbänke gewahr.	*La dea vidde in un ſubito qualche avanzo di nave po fà naufragata, i banchi dei remigatori ſpezzati.*
Des rames écartées çà & là ſur le ſable.	Hier und da herum auf dem Sande geſtreuete Ruder.	*Alcuni remi diſperſi quà e là ſopra l'arena.*
Je vous raconterai des hiſtoires dont vôtre cœur ſera touché.	Ich will euch Hiſtorien erzählen, daß davon euer Herz gerühret wird.	*Le racconterò hiſtorie, à cagione delle quali il di lei cuore reſterà commoſſo.*

Es ſind auch viel Præpoſitiones, die einen Accuſativum nach ſich nehmen, und auch dieſen Articulum. ex. gr.

Il donne ſon argent pour du ſucre.	Er gibt ſein Geld für Zucker aus.	*Spende i ſuoi denari per zùcchero.*
Les Nimphes avec des habits blancs ſervirent dabord un repas ſimple.	Die Nymphen mit weiſſen Kleidern trugen alſobald eine ſchlechte Mahlzeit auf.	*Le Nimfe con habiti bianchi apportàrono ſubito alla tavola un ſemplice paſto.*

Der

Der Ablativus de, iſt in uſu, wenn man ein teutſches Adjectivum mit einem franzöſiſchen Subſtantivo oder Adverbio exponiren muß, als:

Une chaine d' or.	Eine goldene Kette.	*Una catena d' oro.*

Item nach den Verbis und Phraſibus, die eine Menge, oder Mangel bedeuten, als:

A force de rames. Tel. p. 11.	Vermittelſt der vielen Ruder.	*A forza de' remi.*
Accablé de dettes.	Mit Schulden beladen.	*Carico di debiti.*
Faute de papier, manquer d'argent.	In Ermangelung des Papiers, kein Geld haben.	*Per mancanza della carta, non havère denari.*

Nach den Verbis, ſo eine Anklage, oder Abſolution anzeigen, als: accuſer, taxer, anklagen, beſchuldigen, convaincre, überzeugen, reprendre, mit Worten ſtrafen, abſoudre, los ſprechen, wenn nehmlich das Wort, ſo auf dieſe Verba folgt, ohne Epitheto, oder ohne Anhang iſt, als:

Celui qui ſeroit convaincu du crime d'adultére.	Welcher würde des Ehebruchs überwieſen werden.	*Colui che foſſe convinto del crime d' adulterio.*
Abſoudre quelcun d' adultére.	Einen vom Ehebruch loßſprechen.	*Aſſolvere alcuno d' adulterio.*
On n' oſeroit la taxer d'impudicité.	Man dürfte ſie nicht der Unzucht beſchuldigen.	*Niuno non ardirebbe accuſarla d'impudicitia.*

Kommt aber noch ein Epitheton, oder ſonſt ein Anhang dazu, ſo bleibt der Definitus nach der Regel, als:

Il m' a accuſé du crime de flatterie.	Er hat mich des Laſters der Schmeicheley beſchuldiget.	*M' hà accuſato del crime d' adulatione.*

Nach dem Verbo changer, verändern, (ſo daß man etwas anders annimmt,) und ſervir, dienen, auf die Frage wozu, ex. gr.

Chan-

Changer de quartier.	Das Quartier ändern, (ein anders Quartier ſuchen.)	*Cangiare di quartiere.*
Changer d'habit.	Ein anderes Kleid anziehen.	*Cangiare l'habito* oder *d'habito.*
Servir de prétexte.	Zum Vorwand dienen.	*Servire di preteſto.*

Vide Exercitium über den Articulum Indefinitum Partitivum pag. 76. bis 79.

De Articulo Proprio.

Die Nomina Propria, das Wort Dieu, GOtt, *Iddio*, die Ehrenwörter, Monſeigneur, Monſieur, Madame, Mademoiſelle; Maître, bey Handwerkern; Pére, Frére, bey Pfaffen; Mére, Sœur, bey Nonnen; die Pronomina Perſonalia abſoluta, Poſſeſſiva conjunctiva, Demonſtrativa, das Pronomen, qui, quoi; Item die Hälfte der Pronominum Indefinitorum, werden mit den bloſen Caſus-Zeichen de und à declinirt, deren erſteres, nemlich de, dem Genitivo und Ablativo, das à aber dem Dativo in beyden Numeris und Generibus, vorgeſezt wird, in dem Nominativo und Accuſativo aber hat ein ſolches Wort gar nichts vor ſich, wie zu ſehen, p. 79. 80. 81. 84. 88. ſqq. 107. ſqq. 115. Grammat. pract.

NB. Folgende Phraſes irregulares ſind anzumerken: jouer à la Madame, iſt ein gewiſſes Spiel der Kinder, jouer au trou Madame, iſt ein gewiſſes Spiel auf einer langen Tafel.

Donner du Monſeigneur à quelcun, traiter quelcun de Monſeigneur, einen Monſeigneur tituliren, *dar di Monſignore alcuno*, faire le Monſieur, le gros Monſieur, wird von einem geringen Manne, der ſich über ſeinen Stand etwas heraus nimmt, geſagt: traiter de Madame, donner le titre de Madame, eine Frau tituliren: c'eſt une groſſe Madame, c'eſt une belle Madame, faire la Madame, wird aus Scherz, oder Hohn, oder Verachtung von einer geſagt.

De Generibus Nominum.

De Maſculino.

Alle Subſtantiva ſind Generis Màſculini, die ſich endigen in au, als: marteau, ein Hammer, *martello*, ausgenommen, l'eau, das Waſſer, *l'acqua*.

In ai, als: le geai, ein Häher, Dole, *la gracchia*.
In eu, als: le jeu, das Spiel, *il giuoco*.
In ou, als: le cou, der Hals, *il collo*.
In oi, als: le convoi; ausgenommen, la loi, das Geſetz, *la legge*, la foi, der Glaube, *la fede*.
In ui, als: l'étui, das Futteral, *lo ſtucchio*.
In age, als: le voyage, die Reiſe, *il viaggio;* ausgenommen, la cage, Vogelkefig, *la gabbia*, l'image, das Bildniß, *l'imagine*, la page d'un livre, das Blatt eines Buches, *la pagina d'un libro*, la rage, die Raſerey, *la rabbia*.
In acle, als: le miracle, das Wunder.
In ame, als: le blâme, *il biaſimo;* ausgenommen, la flamme, *la fiamma*, die Flamme, l'ame, die Seele, ꝛc.
In eme, als: le diadéme, die Crone, *il diadema;* ausgenommen, la crême, Milchraum, *il fior di latte*.
In aume, ome, als: le chaume, ein Strohhalm, *la ſtoppia*, fantôme, ein Geſpenſt; ausgenommen, la paume, *il palmo*, die flache Hand.
In ége, als: le manége, die Reitſchule, *il manneggio*.
In ime, als: le mime, le Pantomime, ein Comödiant bey den Alten; ausgenommen, la dîme, der Zehende, l'éſtime, die Hochachtung.
In uce, als: le prépuce, die Vorhaut, *il preputio*.
In uge, als: le déluge, die Sündfluth, *il diluvio*.
In b, als: le plomb, das Bley, *il piombo*.
In c, als: le ſac, der Sack, *il ſacco*.
In d, als: l'accord, der Accord, *l'accordo*.
In é, als: le congé, der Urlaub, *la licenza*.
In f, als: le bœuf, der Ochſe, *il bue;* ausgenommen, la clef, der Schlüſſel, *la chiave*, la ſoif, der Durſt, *la ſete*.
In g, als: le ſang, das Blut, *il ſangue*.
In h, als: l'Almanach, der Calender, *il calendario*.

In l,

In l, als: le fiel, die Galle, *il fiele.*

In m, als: le nom, der Name, *il nome;* ausgenommen, la faim, der Hunger, *la fame.*

In n, als: le poiſon, das Gift, *il veneno*, le poiſſon, der Fiſch, *il peſce;* ausgenommen, la fin, das Ende, *il fine*, la main, die Hand, *la mano*, la façon, der Macherlohn, *il ſalario.*

In p, als: le champ, der Acker, *il campo.*

In q, als: le coq, der Hahn, *il gallo.*

In r, als: le danger, die Gefahr, *il pericolo;* ausgenommen, la chair, das Fleiſch, *la carne*, la mer, das Meer, *il mare*, la cour, der Hof, *la corte*, la tour, der Thurm, *la torre*, la fleur, die Blume, *il fiore*, la cuillier, der Löffel, *il cucchiaro.*

In s, als: le repas, die Mahlzeit, *il paſto*, le repos, die Ruhe, *il ripoſo*, le compas, der Cirkel, *il compaſſo;* ausgenommen, la brebis, das Schaaf, *la pecora*, la ſouris, die Maus, *il ſorcio.*

In t, als: l'habit, das Kleid, *l'habito*, le pot, der Hafe, *la pignata*, le bonnet, die Kappe, *la beretta;* ausgenommen, la mort, der Tod, *la morte*, la forêt, der Wald, *il boſco*, la nuit, die Nacht, *la notte*, la part, der Theil, *la parte*, la dent, der Zahn, *il dente.*

In u, als: le fetu, das Rohr, *la feſtuca;* ausgenommen, la vertu, die Tugend, *la virtù*, la glu, der Vogelleim, *la pania*, *il viſco.*

In x, als: le choix, die Wahl, *l'ellettione;* ausgenommen, la noix, die Nuß, *la noce*, la croix, das Creutz, *la croce*, la chaux, der Kalch, *la calcina*, la perdrix, das Rebhuhn, *la pernice*, la poix, das Pech, *la pece*, la voix, die Stimme, *la voce*, la paix, der Friede, *la pace.*

In z, als: le nez, die Naſe, *il naſo.*

Die Wörter ſind Generis Fœminini, die ſich endigen

In ade, als: la parade, der Pracht, *la parata.*

In té und tié, als: la bonté, die Güthe, *la bontà*, la pitié, die Erbarmung, *la pietà.*

In ce, als: la patience, die Gedult, *la patienza;* ausgenommen, le ſilence, das Stillſchweigen, *il ſilentio.*

In ie, als: la vie, das Leben, *la vita.*

In ime, als: l'éſtime, die Hochachtung, *la ſtima;* ausgenommen, le crime, das Laſter, *il crime,* le régime, die Verwaltung, *il governo.*

In eſſe, als: la triſteſſe, die Traurigkeit, *la triſtitia.*

In ête, als: la conquête, die in dem Krieg eroberte Sachen, *la conquiſta.*

In eine, als: la peine, die Mühe, *la pena,* la veine, die Ader, *la vena.*

In eur, als: la chaleur, die Hitze, *il calore;* ausgenommen, le cœur, das Herz, *il cuore,* l'honneur, die Ehre, *l'honòre,* le bonheur, das Glück, *la fortuna,* le malheur, das Unglück, *la ſfortuna,* les pleurs, die Thränen, *le lacrime.*

In ue, als: la rue, die Gaſſe, *la ſtráda,* la verrue, eine Warze, *la verruca.*

In ume, als: l'amertume, die Bitterkeit, *l'amaritudine;* ausgenommen, le légume, Hülſengemüſe, *il legume,* le rhume, der Schnuppen, *il catarro.*

In ame, als: la lame, die Klinge, *la lama.*

In ure, als: la nature, die Natur, *la natura.*

In oye oder oie, als: la monnoye, die Münze, *la moneta,* l'oïe, die Gans, *l'occa;* ausgenommen, le foye, die Leber, *il ſegato.*

In ion, als: la religion, die Religion, *la religione.*

In nion, als: l'opinion, die Meynung, *l'opinione.*

In ſion, tion, als: la converſion, die Bekehrung, *la converſione,* l'action, die That, *l'attione.*

In xion, als: la fluxion, der Hauptfluß, *il catarro.*

In aiſon, als: la maiſon, das Haus, *la caſa,* la raiſon, die Vernunft, *la ragione.*

In iſon, als: la guériſon, die Geneſung, *la guarigìone;* ausgenommen, l'horizon, der Geſichtskreys, *l'horisònte.*

In oiſon und oiſſon, als: la toiſon, geſchorne Wolle, *il taſòne,* la moiſſon, die Ernde, *le mèſſe;* ausgenommen, le poiſon, das Gift, *il veneno,* le poiſſon, der Fiſch, *il peſce.*

In

Inçon, als: la leçon, die Lection, *la lettione*, la rançon, das Lösegeld, *il riſcato*; ausgenommen, le ſoupçon, der Argwohn, *il ſoſpetto*, le poinçon, ein klein Faß, *la botte*. Leztlich die meiſte Wörter, die ſich auf ein e ohne Accent endigen, ſind Generis Maſculini.

Wie die Subſtantiva Fœminini Generis, aus denen, ſo Maſculini Generis ſind, formirt werden.

Die meiſten Subſtantiva werden zu Fœmininis gemacht, wenn das e finale hinzu geſezt wird, als:

Couſin, Vetter, *il cugino*, couſine, Baaſe, *cugìna*.

Allemand, Teutſcher, *Tedeſco*, Allemande, Teutſche, *Tedèſca*.

Diejenigen, welche auf ein ien ausgehen, nehmen ne zu ſich, als:

Chien, Hund, *càne*, chienne, Hündin, *la cagna*.

Dieſe verändern ihre Endigung alſo:

Prince, Fürſt, *Principe*, Princeſſe, Fürſtin, *Principeſſa*.

Comte, Graf, *Conte*, Comteſſe, Gräfin, *Conteſſa*.

Electeur, Churfürſt, *Elettore*, Electrice, Churfürſtin, *Elettrice*.

Gouverneur, Hofmeiſter, *Governatore*. Gouvernante, Hofmeiſterin, *Governatrice*.

Serviteur, Diener, *Servo*, Servante, Dienerin, *Serva*.

Diejenigen, welche auf ein ur oder x ausgehen, werden zu Fœmininis gemacht, wenn man das r und x in ſe verwandelt, als:

Coureur, Laufer, *Corriere*, Coureuſe, Laufferin, *la Meſſagiera*, jaloux, eiferſüchtig, *geloſo*, jalouſe, eiferſüchtige, *geloſa*, Epoux, Bräutigam, *ſpoſo*, Epouſe, Braut, *Spoſa*.

Dieſe Wörter befinden ſich in keiner Regel, als:

Dieu, GOtt, *Iddio*, Deeſſe, Göttin, *Dea*, Fils, Sohn, *Figlio*, Fille, Tochter, *Figlia*, Fou, Narr, *Matto*, Folle, Närrin, *Matta*, Sot, Narr, *Pazzo*, Sotte, Närrin, *Pazza*, Levrier, Windhund, *il can Levrier*, Levrette, Windhündin, *la Veltra*, Veuf, Wittwer, *Vèdovo*, Veuve, Wittwe, *Vedova*, Devin, Wahrſager, *l'Indovino*,

vino, Devineſſe, Wahrſagerin, *Indovinatrice*, Devineur, Wahrſager, *Indovino*, Devinereſſe, Wahrſagerin, *Indovinatrice*, Larron, Dieb, *Ladrone*, Larroneſſe, Diebin, *Ladra*, Compagnon, Geſell, *Compagno*, Compagne, Geſellin, *Compagna*, Diable, Teufel, *il Diàvolo*, Diableſſe, ein ſehr böſes Weib, *una Diàvola*.

De Adjectivis.

Die Adjectiva, welche auf ein kurz e ausgehen, ſind Generis Communis, das iſt beyderley Geſchlechts, als: ſage, fromm, *ſavio*, (*ſavia*,) honnête, ehrlich, *honèſto*, (*a*) propre, bequem, *atto*, *atta*, utile, nützlich, *ùtile*, agréable, angenehm, *grato*, *grata*, ſale, garſtig, *ſporco*, *ſporca*.

Die meiſten Adjectiva, werden zu Fœmininis gemacht, wenn man ein kurz e hinzu ſezt, als:

Grand, groß, *grande*, *grand'*, grande, groſe, *gran*, *grande*, petit, klein, *piccolo*, petite, kleine, joli, artig, *gentile*, jolie, artige, *gentile*; aimé, geliebt, *amàto*, aimée, geliebte, *amàta*, aigu, ſcharf, *acuto*, aiguë, ſcharfe, *acuta*, couvert, bedeckt, *coperta*, couverte, bedeckte, gris, grau, *bigio*, griſe, graue, *bigia*, velu, haaricht, *peloſo*, veluë, haarichte, *peloſa*, boſſu, buckelicht, *gobbo*, boſſue, buckelichte, *gobba*.

Diejenigen, welche ſich auf ein c endigen, nehmen he zu ſich, als:

Blanc, weiß, *bianco*, blanche, weiſſe, *bianca*, franc, frey, *libero*, franche, freye, *libera*, oder que, als, public, öffentlich, *publico*, publique, öffentliche.

Die auf ein g ausgehen, bekommen ue, als:

Long, lang, *longo*, longue, lange, *longa*.

Diejenigen, welche auf ein l, n, s, und t, ausgehen, verdoppeln ihren lezten Buchſtaben, und nehmen das e darzu, als:

Nul, keiner, *niuno*, nulle, keine, *niuna*, fol, närriſch, *pazzo*, folle, närriſche, *pazza*, bon, gut, *buono*, bonne, gute, *buona*, gras, fett, *graſſo*, graſſe, fette, *graſſa*, net, rein, *netto*, nette, reine, *netta*.

Die auf eau, ausgehen, werden im Fœminino verändert in elle, als:

Beau,

Beau, ſchön, *bello*, belle, ſchöne, *bella*, nouveau, neu, *nuovo*, nouvelle, neue, *nuova*.

NB. Dieſe haben auch im Maſculino Genere bel und nouvel, welche geſezt werden, wenn das folgende Wort von einem Vocal anfangt, als: bel enfant, ſchönes Kind, *bel bambino*, nouvel an, neues Jahr, *nuovo anno*.

Vieux, alt, *vecchio*, verändert ſich in vieille, alte, *vecchia*. Dieſes hat auch in Maſculino vieil, und wird gebraucht, wenn das folgende Wort von einem Vocali oder ſtummen h anfängt, als: le vieil homme, der alte Menſch, *il vecchio huomo*, un vieil habit, ein altes Kleid, *un habito vecchio*, un vieil eventail, eine alte Windfucht, *il ventaglio vecchio*.

Diejenigen, welche auf f ausgehen, verändern das f in ve, als:

Neuf, neu, *nuovo*, neuve, neue, *nuova*, naïf, aufrichtig, *naturale*, naïve, aufrichtige, *naturale*, fugitif, flüchtig, *fugitivo*, fugitive, flüchtige, *fugitiva*.

Von den Adjectivis, welche vor die Subſtantiva geſezt werden.

Erſtlich alle Pronomina, als:

Mon pére, mein Vater, *mio padre*, cette maiſon, dieſes Haus, *queſta caſa*, quelle fille, was für eine Tochter, *che figlia*.

Vide die Exercitia über die Pronomina Poſſeſſiva, Demonſtrativa & Interrogativa conjunctiva, p. 91. & ſeqq.

Zum andern: welche ein Lob oder Verkleinerung bedeuten, als: un bel homme, ein ſchöner Mann, *un bell' huomo*, une laide fille, eine häßliche Jungfer, *una brutta figlivola*, une mechante femme, ein böſes Weib, *una cattiva donna*.

Zum dritten: diejenigen Adjectiva, welche metaphorice gebraucht werden, als: une triſte nouvelle, eine traurige Zeitung, *una cattiva nuova*, une nouvelle vie, ein neues Leben, *una nuova vita*, une forte preuve, ein ſtarker Beweiß, *una forte pruova*.

Von den Adjectivis, welche den Substantivis nachgesezt werden.

Erstlich alle Participia Activa und Passiva, als: une vie languissante, ein schwaches Leben, *una vita languente*, une ville brulée, eine abgebrannte Stadt, *una città incenerìta*.

Zum andern: die Adjectiva der Farben, der Nationen, und derer, welche eine Eigenschaft von den Elementen führen, als: un habit blanc, ein weisses Kleid, *un habito bianco*, un livre françois, ein französisch Buch, *un libro franceſe*, de l'eau froide, kalt Wasser, *acqua fredda*, du vin rouge, rother Wein, *vin roſſo*.

Zum dritten diejenigen, welche eine Figur bedeuten, als: une table ronde, eine runde Tafel, *una tàvola tonda*, une pierre quarrée, ein viereckichter Stein, *una pietra quadrata*.

Diese folgende Adjectiva werden ohne Unterscheid bald vornen bald hinten gesezt, als: un état heureux, und un heureux état, ein glükseliger Zustand, *uno ſtato felice*, un insigne fripon, und un fripon insigne, ein Erzschelm, *un baronàccio*, une charmante fille, und une fille charmante, ein anmuthiges Mägdlein, *una zitella vezzoſa, leggiadra*.

Die Adjectiva, welche in Senſu naturali hinten stehen müssen, stehen gleichwohl in Senſu metaphorico vornen, als: un homme aveugle, ein blinder Mann, *un huomo cieco*, une aveugle passion, ein blinder Affect, *una cieca paſſione*, de l'eau chaude, heisses Wasser, *dell' acquà calda*, une chaude colère, ein hitziger Zorn, *una còlera furioſa*, des viandes froides, kalte Speise, *delle viande fredde*, une froide mine, ein unfreundlich Ansehen, *un huomo freddo*, un habit noir, ein schwarz Kleid, *un habito negro*, une noire fureur, ein böses Wüten, *una furia infernale*, du vin nouveau, neuer Wein, *vin nuovo*, un nouveau lustre, ein neuer Glanz, *un nuovo luſſo*, Telem. pag. 8. lin. 24. De la biere nouvelle, neues Bier, *bièra nuòva*, une nouvelle vie, ein neues Leben, *una nuova vita*, des pommes mûres, reife Aepfel, *pomi matùri*, une mûre delibération, eine reife Berathschlagung, *una matùra deliberatione*, un arbre vert, ein grüner Baum, *un' albero verde*, une verte reprimande, eine scharfe Bestrafung, *una buona capellata*.

NB.

NB. Man muß ſagen, de vieux bas, *calzette vecchie*, des ſouliers neufs, neue Schuhe, *ſcarpe nuove*.

Es ſind auch viele Adjectiva, deren Signification ganz unterſchieden iſt, wenn ſie vor oder nach dem Subſtantivo ſtehen, als: une femme groſſe, eine ſchwangere Frau, *una donna gràvida*, une groſſe femme, eine dicke Frau, *una donna groſſa*, une femme ſage, eine kluge Frau, *una donna ſavia*, une ſage femme, eine Hebamme, *una levatrice*, un galant homme, ein höflicher Mann, *un galant' huomo*, un homme galant, ein Mann, der dem Frauenzimmer ſuchet zu gefallen, *un amoroſo*. Die andern müſſen aus täglicher Uebung gelernet werden.

De Numeris.

Von der Art, wie man den Numerum Pluralem aus dem Singulari machen ſoll.

Der Pluralis wird von dem Singulari gemacht, wenn man hinten das s hinzuſezt, als: le Pére, der Vater, *il Padre*, les Péres, die Väter, *i Padri*, la mére, die Mutter, *la Madre*, les Méres, die Mütter, *le Madri*. Vide Declinationes pag. 65. & ſeqq. Gr. pr.

NB. Die Wörter, welche ſich in s, x, und z endigen, bleiben unverändert, als: le bourgeois, der Burger, *il cittadino*, les Bourgeois, die Bürger, *i cittadini*, le François, der Franzoſe, *il Franceſe*, les François, die Franzoſen, *i Franceſi*, la voix, die Stimme, *la voce*, les voix, die Stimmen, *le voci*, le nez, die Naſe, *il naſo*, les nez, die Naſen, *i naſi*.

Die Wörter, die ſich in al endigen, verändern das l in ux, als: le cheval, das Pferd, *il cavallo*, les chevaux, die Pferde, *i cavalli*; ausgenommen, bal, Danz, *ballo*, bocal, ein Krug oder Kanne, *boccale*, carnaval, fatal, naval, haben in Plurali bals, bocals, carnavals, fatals, navals.

Ju iel, wenn es nur eine Sylbe ausmacht, verändern ſich in ieux, als: le ciel, der Himmel, *il cielo*, les cieux, die Himmel, *i cieli*. Excip. pluriel, der Pluralis, hat pluriels.

Diejenigen, ſo ſich in eu, ou, und eau endigen, nehmen ein x an, als: le jeu, das Spiel, *il giuoco*, les jeux, die Spiele, *i giuocchi*, le clou, der Nagel, *il chiodo*, les cloux, die Nä-

gel, *i chiodi*, le chapeau, der Huth, *il capello*, les chapeaux, die Hüthe, *i capelli*.

NB. Le Gentil-homme, der Edelmann, *il Gentilhuómo*, *il Cavaliere*, les gentilshommes, die Edelleute, *i Cavalieri*, Monſieur, Herr, *Signore*, Meſſieurs, Herren, *Signori*, Madame, Frau, *Signora*, Mesdames, *Signore*, Mademoiſelle, Fräulein, *donzella*, Mesdemoiſelles, Fräulinin, *zitelle*, l'oeil, das Auge, *l'occhio*, les yeux, die Augen, *gli occhi*.

Dieſe haben keinen Singularem, als: des ciſeaux, eine Scheere, *le forbici*, des mouchettes, eine Lichtputze, *ſmoccolatoio*, des lunettes, eine Brille, *gli occhiali*.

Von der Formirung des Comparativi und Superlativi.

Der Comparativus wird gemacht, wenn man vor den Poſitivum (plus) ſetzet, als: Poſitivus, ſavant, gelehrt, *dotto*, plus ſavant, gelehrter, *più dotto*.

Der Superlativus aber wird gemacht, wenn man die Wörtlein, très, fort, oder bien, teutſch, ſehr, vor den Poſitivum ſetzet, als: très ſavant, ſehr gelehrt, *dottiſſimo*, fort riche, ſehr reich, *molto ricco*, bien pauvre, ſehr arm, *molto povero*.

Wenn aber die Teutſchen den Superlativum mit der, die, das, oder mit der Endung (ſte) als: der Gröſeſte, oder Reicheſte exprimiren, ſo gebrauchen die Franzoſen plus mit dem Articulo Definito le, la, les, und nimmt nach ſich einen Genitivum, als: der Reicheſte in der Stadt, le plus riche de la ville, *il più ricco della città*, der gröſte Monarch in der Welt, le plus grand Monarque du monde, *il più gran Monarcha del mondo*.

Hier werden ausgenommen, bon, gut, *buono*, meilleur, beſſer, *megliore*, très-bon, ſehr gut, *boniſſimo*, le meilleur, der beſte, *il megliore*, mauvais, böſe, *cattivo*, pire, ſchlimmer, *più cattivo*, très-mauvais, ſehr böſe, *molto cattivo*, le pire, der Aergſte, *il più cattivo*, bien, wohl, *bène*, mieux, beſſer, *meglio*, très-bien, ſehr wohl, *beniſſimo*, le mieux, das beſte, *il meglio*, mal, übel, *malo*, pis, ärger, *pèggio*, très-mal, ſehr übel, *peſſimo*, le pis, das ärgſte, *il pèggio*, peu, wenig, *pòco*, moins, weniger, *mèno*, très-peu, ſehr wenig,

wenig, *molto poco*, le moins, das wenigſte, *il mèno*, petit, ſchlecht, *piccolo*, moindre, ſchlechter, *più piccolo*, très-petit, ſehr ſchlecht, *molto piccolo*, le moindre, der ſchlechteſte, *il più piccolo.*

Von den Pronominibus.

Pronomina Perſonalia conjunctiva.

Die Pronomina Perſonalia conjunctiva wollen allezeit bey einem Verbo ſtehen, und regieren entweder das Verbum in Caſibus rectis, oder werden von dem Verbo regiert in Caſibus obliquis, als: tu ſais avec quelle bonté je t' ai traité, du weiſt, wie gütig ich dich tractirt habe, *tu non ignori con qual bontà t' hò trattato*, *Ter. Act. I. Scen. I.* Calypſo le prie de lui raconter ſes avantures, Calypſo bittet ihn, ihr ſeine Begebenheiten zu erzählen, *Calipſo lo prega di raccontarle i ſuoi auvenimenti.*

NB. Moi und toi werden nur dem Imperativo nachgeſezt, der keine Negation hat, als: Excuſez moi, vergebet mir, *mi perdoni V. S.* Vid. Exercit. über ſolche Pronomina pag. 82.

De Pronominibus Perſonalibus abſolutis.

Die Pronomina Perſonalia abſoluta, ſind erſtlich im Gebrauch ohne Verbis, als in Beantwortung auf eine Frage, ex gr. Qui a dit cela? wer hat das geſagt? *chi hà detto queſto?* R. moi, ich, *jo*, toi, du, *tu*, *&c.*

Zum andern, ſie ſind in uſu nach den Verbis, parler, reden, *parlare*, penſer, gedenken, *penſare*, ſe moquer, auslachen, *burlarſi*, ne ſe ſoucier pas, ſich nicht bekümmern, *non curarſi &c.*

Endlich mit allen Præpoſitionibus. Vide Exercitium über ſolche Pronomina p. 85. und ſeq. Und du wirſt Exempel über alle dieſe Verba, und Præpoſitiones finden.

De Pronominibus Poſſeſſivis conjunctivis.

Die Pronomina Poſſeſſiva conjunctiva werden nur als Adjectiva vor die Nomina Subſtantiva geſezt, als: mon pére, mein Vater, *mio padre*, NB. ſon, ſa, ſes, heißt ſein, und ihr, vid. p. 88. welches wegen der teutſchen Sprache anzumerken,

da

da man ihr und ihre ſagt, wann etwas von einer Weibsperſon beſeſſen wird, in der Franzöſiſchen Sprache gehet diesfalls keine Veränderung vor; wenn aber eine Sache, oder viele, von mehr als von einer Perſon beſeſſen werden, und man im Teutſchen ihr und ihre ſagt, ſodann drukt man es auf Franzöſiſch mit leur und leurs aus, Italiäniſch mit *loro*, als: mon couſin a trouvé ton frére dans ſon étude &c. mein Vetter hat deinen Bruder gefunden in ſeiner Studierſtuben, *il ſignor mio cugino hà trovàto tuo fratello nel ſuo ſtudiolo*, pag. 91. Grammat. pract.

Leur unique ſœur aime auſſi ſes fréres, & elle ne manque pas de faire ſon interceſſion pour eux, ihre einige Schweſter liebet ihre Brüder auch, und ſie unterläſſet nicht ihre Fürbitte für ſie einzulegen, *loro unica ſorella àma ancora i ſuoi fratelli, non manca à fàr la ſua interceſſione per eſſi*, Vide ibid. pag. 92.

Vor den Nominibus Subſtantivis und Adjectivis Fœminini Generis, die mit einem Vocali oder ſtummen h anfangen, wird propter Euphoniam, mon, ton, ſon, anſtatt ma, ta, ſa, gebraucht, und man apoſtrophirt auch ma, vor amie, und amour, wenn es eine Formula blandiendi iſt, als: m' amie, m' amour, vide pag. 92. & ſequentes, mon epée, mein Degen, *la mia ſpada &c.*

Dieſe zwey Wörter huitiéme, und onziéme ſind ausgenommen, denn man ſagt: mon cadet eſt entré dans *ſa* (nicht ſon) huitiéme année, & mon ainé dans *ſa* onziéme, mein jüngſter Sohn iſt in ſein achtes, und mein älteſter Sohn in ſein eilftes Jahr getreten, *il mio ultimo-genito è entrato nell' ottavo anno della ſuá età, ed il mio primo-genito nell' undecimo.*

Die Pronomina Poſſeſſiva conjunctiva werden ausgelaſſen, und der Articulus Definitus wird gebraucht, wenn der Beſitzer genugſam durch den Nominativum Verbi, kan erkannt werden, als: j'ai mal à la tête, und nicht à ma tête, mein Kopf thut mir wehe, *mi duole il capo*, man ſagt aber, je l'ai vû de mes yeux, ich habe es mit meinen Augen geſehen, *l' hò vedùto co' miei occhi*, & je l' ai touché de mes mains, und ich habe es mit meinen Händen gegriffen, *e l' hò toccàto colle mie mani.*

De

De Pronominibus Poſſeſſivis abſolutis.

Die Pronomina Poſſeſſiva abſoluta werden heutiges Tages nimmer mit Subſtantivis gebraucht, derhalben ſagt man nicht, wie vor dieſem, un mien ami, ſondern un de mes amis, einer von meinen Freunden, *un amico mio.* Solche Pronomina werden denn ohne das Nomen geſezt, als: vôtre jardin eſt plus grand que le mien, euer Garten iſt gröſer als der meine, *il voſtro giardino è piu grande del mio.* Die Franzoſen brauchen oft das Pronomen Poſſeſſivum abſolutum, wo die Teutſchen das conjunctivum brauchen, ex. gr. Mon pére & le tien, mein und dein Vater, *mio e tuo padre*, vide pag. 97. ſeqq.

Die Pronomina Poſſeſſiva abſoluta werden oft in Singulari für Hab- und Güter genommen. In Plurali aber für Anverwandte, Freunde, Angehörige, und Hausgenoſſen. Je ne veux rien du tien, ich begehre nichts von dem deinigen, *non voglio niente del tuo.* Nous & les nôtres, wir, und die unſrigen, *noi ed i noſtri.* Dieſe Redensarten ſind wohl zu obſerviren. Je vous prie, ſoyez des nôtres, ich bitte euch, haltet es mit uns, *la prego ſia del noſtro partito*, tu as fait tant des tiennes, du haſt ſo viel deiner loſen Händel gethan, *tu n' hai fatto tante* (*brighe.*)

Wenn man durch die Pronomina Interrogativa conjunctiva, oder durch die Pronomina Poſſeſſiva conjunctiva fragt, ſo antwortet man durch die Pronomina Poſſeſſiva abſolnta, als: quel livre eſt-ce là? was iſt das für ein Buch? *che libro è queſto?* c' eſt le mien, le tien, &c. es iſt mein, dein, ꝛc. *è il mio, il tuo &c.* ſont-ce là vos gands? non, ce ne ſont pas les miens; ce ſont les vôtres, ſind das eure Handſchuhe? nein, es ſind die meinen nicht, es ſind die euren, *ſono queſti guanti i voſtri? nò, non ſono i miei, ſono i voſtri.* Fraget man aber durch die Interrogativa abſoluta, ſo antwortet man mit den Perſonalibus abſolutis, als: à qui eſt ce couteau là? Wem iſt das Meſſer? *di chi è queſto coltello?* il eſt à moi, à toi, es iſt mein, dein, *è il mio, il tuo &c.*

NB. Wenn das teutſche Pronomen Poſſeſſivum abſolutum tertiæ Perſonæ, nemlich ſeiner, ſeine, ſeines, ihrer, ihre, ihres, auf einen Genitivum folget, und ſelbige anſtatt des voran benannten Subſtantivi, deſſen Stelle es vertritt, gebrauchet wird, ſo muß ſolches mit dem Pronomine Demonſtrativo abſoluto einerley Generis, Numeri, und Caſus mit dem vorhergehenden Subſtantivo, worauf es ſich bezlehet, gegeben, und dem erwähnten

ten Genitivo vorgeſezt werden, als: je fais plus de cas de vôtre fils, que de celui de mon couſin, ich ſchätze euren Sohn höher, als meines Vetters ſeinen, *faccio più conto del di lei figlivolo, che di quello di mio cugino.*

De Pronominibus Demonſtrativis conjunctivis.

Die Pronomina Demonſtrativa conjunctiva werden gebraucht, wenn ſie conjunctim cum Nomine ſtehen, und das Maſculinum Conjunctivum iſt zweyerley, nemlich: ce, und cet. Ce braucht man vor einem Nomine Maſculino, ſo von einem Conſonante anfängt, oder lautenden h, als: ce chien, dieſer Hund, *queſto cane*, ce héros, dieſer Held, *queſto heroe.* Cet braucht man vor einem Nomine Maſculino, ſo von einem Vocali oder ſtummen h anfängt, als: cet oiſeau, dieſer Vogel, *queſto uccello.* Exceptio. Vor oui, das Jawort, *ſi*, und onziéme, der Eilfte, *undecimo*, braucht man ce und nicht cet, als: ce oui lui fait bien de la peine, es kommt ihm ſauer an, ja zu ſagen, *queſto sì gli da molto faſtidio.* Cette braucht man bey allen Nominibus Fœmininis, ſie mögen gleich von einem Conſonante, oder Vocali anfangen; der Pluralis aber iſt nur überall ces, ſowohl in Maſculino Genere, als in Fœminino, als: cette femme, dieſe Frau, *queſta donna*, ces marchands, dieſe Kaufleute, *queſti mercanti*, ces demoiſelles, dieſe Jungfrauen, *queſte damigelle.*

Dieſe Pronomina Demonſtrativa conjunctiva nehmen gerne ci und là nach dem Nomine zu ſich, wenn man gleichſam mit dem Finger auf etwas weiſen will: ci wird von einer gegenwärtigen Sache gebraucht, là aber von einer entfernten, als: ce garçon-ci, dieſer Junge hier, *queſto ragazzo*, cette fille-là, jene Tochter da, *quella figlia.* Es iſt zu obſerviren, daß die Particulæ Relativæ ci und là hinzugefügt werden, wenn nichts mehr darauf folgt; wenn aber ein Pronomen Relativum darauf folgt, ſo braucht man ci und là nicht, als: ce livre, que vous achetates la ſemaine paſſée, das Buch, ſo ihr die vergangene Woche gekauft habet, *il libro che V. S. comprò la ſettimana paſſata.*

De

De Pronominibus Demonſtrativis abſolutis.

Die Pronomina Demonſtrativa abſoluta werden gebraucht ohne Namen, wenn daſſelbe nur darunter verſtanden wird, und dieſe Pronomina nehmen auch die Particulas ci, und là zu ſich, als: celui, qui les connoit, les éſtime, derjenige, der ſie kennet, æſtimirt ſie, *chi le conoſce, le ſtima.* Ceux-là ſont fort malicieux, qui parlent mal de ceux, qui leur ont fait du bien, dieſe ſind ſehr boshaftig, welche übel von denenjenigen reden, die ihnen Gutes gethan haben, *queſti ſono molto malitioſi, che ſparlano di quelli, che gli hanno fatto del bene.* Celles-là ne méritent pas d'être regardées, qui n'aiment pas celles, qui les ont aimées, jene verdienen nicht angeſehen zu werden, welche nicht lieben die, welche ſie geliebt haben, *quelle non meritano d' èſſer riſpettàte, che non àmano quelle, che l' hanno amàte.* Vid. p. 103. Gramm. pract.

Es verhält ſich auch mit den Abſolutis, als wie mit den Conjunctivis, wenn ein Pronomen Relativum nachfolget, und brauchet man alsdenn ci und là nicht, als: j' ai de l' obligation à celui, qui m' a fait des honnêtetés, ich bin demjenigen verpflichtet, der mir Höflichkeiten erwieſen hat, *ſono molto obligato à colùi, che m' hà fatto cortesìa.* Ausgenommen, wenn noch einige Wörter darbey ſtehen, und daß man genau demonſtriren will, und c' eſt, oder ce ſont &c. für ceux, celles ſezt, als: Et c' eſt juſtement celui-là, que j' aime auſſi, und eben dieſer iſt es, welchen ich auch liebe, *e queſt' è giuſtamente quello, ch' jo àmo ancora.* Celui-là eſt heureux, qui eſt content de ſon ſort, der iſt glüklich, der zufrieden iſt mit dem, was er hat, *quello è felice, ch' è contento della ſua ſorte.* Vide Exercitium über dieſe Pronomina Demonſtrativa, in ihrer ſchlechten Bedeutung, p. 104. & ſeq.

Der Uſus Relativus der Pronominum Demonſtrativorum abſolutorum erweiſet ſich erſtlich, wenn ein Subſtantivum zweyen oder mehr Genitivos oder Ablativos regiert, da im Franzöſiſchen dem andern, und übrigen Genitivo und Ablativo das Pronomen celui, celle, ceux, und celles in gleichem Genere und Numero, mit dem regierenden Subſtantivo, welches vor dem erſten Genitivo oder Ablativo ſtehet, vorgeſezt wird, als: C' eſt le bonheur du Prince, & celui du peuple, es iſt der Wohlſtand

des Fürſten, und des Volks, *la proſperità del Principe, e quella del popolo è.* Vid. Exercitium, p. 104.

Item wenn das teutſche Pronomen Poſſeſſivum, ſein oder ihr, ſich auf was vorhergenanntes referirt, ſo daß der Genitivus rei, & Perſonæ poſſidentis dabey iſt, ſo braucht man im Frantzöſiſchen das Pronomen Demonſtrativum abſolutum in gleichem Genere, Numero, und Caſu, mit dem regierenden Subſtantivo, als: Le fils d' un honnête homme eſt mieux élevé, que celui d' un fripon, *il figlivòlo d' un galant' huomo è meglio educàto, che quello d' un barònne*, eines rechtſchaffenen Mannes Sohn iſt beſſer auferzogen, als eines Betrügers ſeiner.

In Ermanglung der frantzöſiſchen Adjectivorum, welche in der teutſchen Sprache in groſer Anzahl vorhanden ſind, werden auch die Pronomina Demonſtrativa abſoluta gebrauchet mit Hinzufügung des Nominis, Adverbii, oder Præpoſitionis, daraus das teutſche Adjectivum formirt iſt, mit Vorſetzung des Articuli de, und dieſes geſchichet bey den Adjectivis der Materie, daraus etwas gemacht iſt, der Zeit, der Stellung, und der Nationen; obwohlen auch Adjectiva Nationalia vorhanden ſind, ſo laſſen ſich ſelbige doch nicht von allen Sachen insgemein, ſondern nur von Perſonen, und Dingen, die von dem menſchlichen Verſtand herrühren, gebrauchen, als: un livre françois, ein frantzöſiſches Buch, *un libro franceſe*, une coutume allemande, eine teutſche Gewohnheit, *una uſanza tedeſca &c.* Vid. p. 105. & ſeqq. und du wirſt Exempel genug finden, die dieſe Sache deutlicher machen werden.

Ce bedeutet auch neutraliter dieſes, und hat das Pronomen Relativum qui, que, quoi &c. nach ſich, deſſen Gebrauch iſt ſo denn wie im Lateiniſchen, id quod, als: ce qui eſt rare, eſt cher, das was rar iſt, das iſt theuer, *ciò ch' è raro, è caro.* Je ne ſais ce que c' eſt que la flaterie, ich weis nicht, was die Schmeicheley iſt, *non sò che coſa ſia l' adulaziòne.* Il ne ſait ce que c' eſt que d' aimer, er weis nicht was lieben iſt, *non sà che coſa ſia l' amare.* Vide Exercit. p. 105. &c. ſeqq.

Cela, und ceci, bedeuten beyde neutraliter das, cela iſt aber öfter zu gebrauchen, als ceci, denn dieſes leztere braucht man nur von Sachen, welche die Perſon, die da redet, vor ſich hat, oder ſiehet, und gleichſam darauf deutet, als: ceci eſt meilleur que cela, dieſes, oder das hier iſt, iſt beſſer, als jenes, *queſto è migliore di quello.*

De

De Pronominibus Interrogativis Conjunctivis.

Dieſe Pronomina Interrogativa Conjunctiva werden gebraucht, wenn ſie conjunctim cum Nomine ſtehen, als: quel homme eſt-ce là, was iſt das für ein Mann, *che huomo è queſto?* vide Exercitium darüber pag. 108. du wirſt Exempla über alle Caſus finden. Das Pronomen Interrogativum Conjunctivum wird bey dem Verbo être von ſeinem Subſtantivo getreunt, und vor das Verbum geſezt, da denn das Subſtantivum hinter demſelben ſtehet, als: quel eſt donc vôtre pére? wer iſt denn euer Vater? *chi è donque voſtro padre?* vid. ibid.

De Pronominibus Interrogativis Abſolutis.

Die Declination ſolcher Pronominum ſtehet zu ſehen p. 110. und dieſelbige Pronomina werden gebraucht abſolutè ſine Nomine. Lequel, laquelle, lesquels, lesquelles, werden von Perſonen, Thieren, und andern Sachen geſagt, ſie ſchlieſſen einen Unterſcheid, oder Vergleichung zwiſchen zweyen oder mehrern Perſonen, oder Dingen, im Fragen ein; da hingegen qui, nur insgemein fraget; ſie müſſen in gleichem Genere und Numero mit dem vorhergehenden, oder nachfolgenden Worte, worauf ſie ſich beziehen, geſezt werden, und in dem Caſu, welchen das Verbum regieret, ſtehen, als: lequel de vos deux fils eſt revenu? welcher von euren beyden Söhnen iſt wiederkommen? *quale dei di lei duoi figlivòli è ritornàto?* Vide Exercitium pag. 111.

Wenn dieſe Pronomina, lequel, und laquelle, einen Genitivum in Plurali regieren, ſo müſſen deſſelben darauf folgende Wahltheile auch im Genitivo ſtehen, welche im Teutſchen im Nominativo und Accuſativo ſtehen, als: lesquels de ces ſpectateurs étoient les plus ſages, ou de ceux qui s' entretenoient, ou de ceux qui gagnoient, ou de ceux qui perdoient? welche von dieſen Zuſchauern waren die klügſten, entweder die ſo mit einander redeten, oder die ſo gewonnen, oder ſo verlohren? *quali di queſti ſpettatori erano più ſavii, è quelli che parlàvano aſſieme, è quelli che guadagnavano, è quelli che perdèvano?* Das Interrogativum qui, fängt die Frage an, ohne ſich auf was vorher genanntes zu beziehen, und wird durch alle Caſus, nur von Perſonen gebraucht, als: qui a fait cela? wer hat das gethan? *chi hà fatto queſto?* vide p. 112. & ſeq.

Es iſt wohl in Obacht zu nehmen, daß in dergleichen Redensarten, da man gleichſam um den Vorzug ſtreitet, man vor qui den Dativum, anſtatt des Nominativi ſetze, als: jouons à qui payera le repas, laſſet uns ausſpielen, wer die Mahlzeit bezahlen wird, *giuochiàmo, chi pagherà il convitto (paſto.)*

Die Interrogativa Neutra, que und quoi, werden nur von Sachen allein geſagt: que allezeit mit einem Verbo, und quoi allein im Nominativo und Accuſativo ohne ein Verbum, im Genitivo, Dativo, und Ablativo, wird es mit, und ohne Verbo, ingleichem mit Præpoſitionibus gebraucht, als: qu'eſt-ce que c'eſt? *ch'è*, que demandez-vous? was begehret ihr? *che domanda Voſſignoria?* Quoi? vôtre frére eſt marié? was? euer Bruder iſt verheurathet? *che? voſtro fratello è maritàto?*

De quoi, wird oft und zierlich, für Gut, Geld, und Mittel gebraucht, für allerley Zeug, daraus man etwas macht, als: J'ai ſept aunes de drap, mais il n'y a pas de quoi faire un habit, ich habe ſieben Ellen Tuch, aber es iſt nicht genug um ein Kleid zu machen, *hò ſette braccia di panno, mà non baſta per farne un habito.* Quand il a de quoi payer, il ſatisfait ſes créanciers, wenn er zu bezahlen hat, ſo vergnüget er ſeine Creditores, *quando hà da pagare, ſodisfài ſuoi Creditori.* Vide Gramm. pract. p. 210.

Von den Pronominibus Relativis, inſonderheit wenn ſie ſich auf Perſonen beziehen.

Dieſe Pronomina ſind blos Abſoluta, denn als Conjunctiva werden ſie ſelten gebraucht. Qui wird durch alle Caſus von Perſonen gebraucht, als: le gentil-homme qui m'eſt venu voir anjourd'hui, der Edelmann der mich heute beſucht hat, *il gentil huomo ch'è venùto hoggi à trovarmi*, de qui (dont) je fais beaucoup de cas, auf welchen ich viel halte, *del quale jo faccio gran conto*, à qui je me fie fort, und dem ich ſehr traue, *e del quale jo mi fido molto*, que j'éſtime extrémement, den ich über die maſen hoch ſchätze, *il quale ſtimo eſtremamente*, & dont (de qui) je parle ſouvent, und von welchem ich oft rede, *e del quale jo parlo ſovente.*

Lequel und laquelle ſamt den übrigen Caſibus, wird von Menſchen gebraucht, wenn zwey Subſtantiva vor dem Relativo

ſtehen,

ſtehen, und das Relativum auf dasjenige gehet, ſo am weiteſten von ihm entfernet iſt, zumahlen, wenn ſie diverſi Generis ſind, denn dadurch wird alle Obſcurität benommen, als: Le frére de Madame Louiſe, lequel vous rendra cette lettre, der Bruder der Frau Louiſen, welcher euch dieſen Brief geben wird, *il fratello della Signora Lodavica, il quale le conſegnerà la preſente.* J'ai vû la fille de Monſieur N. laquelle eſt d'une ſi belle converſation, ich habe die Tochter des Herrn N. geſehen, welche ſo artig in Geſellſchaft iſt, *hò veduto la figliuola del ſignor N. la qual è tanto gentile (garbata) nella compagnia.*

Wenn ein Subſtantivum den Genitivum Pronominis Relativi regiert, und es ſtehet im Genitivo oder Dativo, ſo muß man duquel, de laquelle, desquels, desquelles, gebrauchen, als: C'eſt un homme, de la bonne foi duquel on ne peut pas douter, es iſt ein Mann, an deſſen Aufrichtigkeit nicht zu zweifeln iſt, *c' è un huomo, della di cui ſincerità non ſi può dubitàre.* C'eſt une femme, à la conduite de laquelle il n'y a rien à dire, es iſt eine Frau, an deren Aufführung nichts zu tadeln iſt, *è una donna della quale la condotta è irreprehenſibile (inbiaſimabile.)*

Wenn aber das Subſtantivum in Nominativo oder Accuſativo ſtehet mit dem Genitivo Pronominis Relativi, ſo brauche die Genitivos de qui und dont, als: un homme de qui, oder dont la valeur eſt connue, ein Mann deſſen Tapferkeit bekannt iſt, *un huomo il di cui valoria è conoſciùto;* ſonſten in allen andern Fällen muß qui in allen Numeris, Caſibus und Generibus von Perſonen gebraucht werden, mit und ohne Præpoſitionen, und in Genitivis und Ablativis iſt dont beſſer, als de qui, jedoch muß das Wort, auf welches ſich das Relativum beziehet, immediatè vorher gehen, ſonſt behält man de qui, als: le Maître de langue, de qui (beſſer dont) vous vous êtes ſervi, eſt mort, der Sprachmeiſter, deſſen ihr euch bedienet habt, iſt geſtorben, *il Maeſtro di lingua, del quale ella s'è ſervito, è morto.* Man muß obſerviren, daß man mit den Præpoſitionibus den Genitivum und Accuſativum von lequel, und laquelle, auch gebrauchen kan, doch iſt qui noch beſſer, aber dont kan man bey Præpoſitionibus nicht brauchen, als: le Gentil-homme auprès duquel (de qui) (nicht dont) vous étiez aſſis, der Edelmann bey welchem ihr ſaſſet, *il gentil huomo, appreſſo il quale lei ſù aſſiſo.* In Accuſativo: l'homme

contre qui (lequel) vous vous êtes fâché, der Menſch wider welchen ihr euch erzürnet habt, *l' huomo contra il quale V. S. è andato in còlera.*

Von den Pronominibus Relativis, ſo ferne ſie ſich auf Thiere, und andere Sachen, beziehen.

Qui iſt von unvernünftigen Thieren und Sachen nur in Nominativo gebräuchlich, als: Il étoit comme un beau cheval, *qui* n' a point de bouche, er war wie ein ſchönes Pferd, ſo keinen Zügel achtet, *raſſomigliava ad un bel cavall' indomito*, Telemac. pag. 39. lin. 3. Le vaiſſeau qui étoit arrêté: (Iſt es aber in einem andern Caſu, braucht man lequel,) als: & vers lequel ils s' avançoient, étoit un vaiſſeau Phénicien qui alloit dans l' Epire, das Schiff, ſo allda vor Anker lag, und gegen welches ſie zuſchwummen, war ein Phöniciſches, ſo nach Epiro gieng, *il vaſcello, ch' era ſull' ancora, verſo il quale s' avvanzavano, era di Fenicia, ch' andava in Epiro*, Telem. pag. 147. lin. 1. Exceptio: man braucht auch qui von Thieren und Sachen, wenn man dieſelben gleichſam als Perſonen vorſtellet, ce boucher a un chien à qui il doit la vie, dieſer Mezger hat einen Hund, dem er das Leben zu danken hat, *queſto beccaio (macellaio) hà un cane, a'quale egli deve la vita.* C' eſt une fleur, à qui il a donné tout ſon cœur, es iſt eine Blume, in welche er ſich ganz verliebet hat, *è un fiore al quale egli hà dato tutto il ſuo cuore.* Voilà une épée à qui toute la terre ſe ſoumettra, da iſt ein Degen, dem ſich die ganze Welt wird unterwerfen, *ecco qui una ſpada alla quale tutt' il mondo ſi ſottometterà.*

Qui hat que in Accuſativo, in beyden Generibus und Numeris, ohne Præpoſition, als: le cheval, que j' ai acheté, das Pferd, ſo ich gekauft habe, *il cavallo c' hò compràto.* Les villes que vous avez vues, die Städte ſo ihr geſehen habet, *le città, che lei hà vedute.*

Exceptio: Wenn aber zwey Nomina antecedentia ſind, oder das Genus zu unterſcheiden wäre, ſo müßte man lequel, und laquelle &c. nehmen. C' eſt un effet de vôtre civilité, lequel je n' oublierai jamais, es iſt eine Wirkung eurer Höflichkeit,

keit, die ich niemals vergeſſen werde, *è un effetto della di lei cortesìa, che non ſcorderò màì.*

In dem Genitivo und Ablativo, bedienet man ſich beſſer und zierlicher der Particulæ dont, als duquel, de laquelle, desquels, und desquelles, wenn nicht eine Præpoſition vor dem Genitivo ſtehet, oder noch etwas zwiſchen dem Nomine und dem Relativo, denn in ſolchem Fall kan *dont* nicht gebrauchet werden, als: la chatte dont vous avez eu des petits, prenoit bien des ſouris, die Katze von welcher ihr Junge bekommen, fieng viele Mäuſe, *la gatta della quale V. S. hà havùto gattuci, pigliava molti ſorci.* La chatte eſt morte, de laquelle je vous ai parlé, die Katze iſt todt, von welcher ich euch geſagt, *la gatta è crepata, della quale le hò parlàto.* Grammat. pract. pag. 52. Les gaſons fleuris, *dont* un printems éternel bordoit ſon Ile, die beblümten Raſen, mit welchen ein unaufhörlicher Frühling ihre Inſul umgab, *i fioriti ceſpuli de' quali una primavera eterna circundava la ſua Iſola.* Telem. pag. 1. La maiſon vis à vis de laquelle je demeure, das Haus, in welchem ich gegen über wohne, *lo caſa di rimpeto alla quala habito.* La foi chrétienne, hors de laquelle il n' y a point de ſalut, der chriſtliche Glaube, auſſer welchem keine Seligkeit iſt, *la fede criſtiana, fuori della quale non c' è ſalute.*

In dem Dativo und im Accuſativo mit Præpoſitionibus, muß man nothwendig, auquel, à laquelle, auxquels, auxquelles, lequel, laquelle, lesquels, lesquelles, gebrauchen, als: le chien auquel vous avez fait couper les oreilles, der Hund dem ihr die Ohren habt ſtutzen laſſen, *il cane al quale lei hà fatto tagliare le orecchia*, vide Gramm. pr. p. 118. du wirſt Exempla über alle Caſus finden.

NB. Monſieur de Vaugelas hält dafür, man könne den Accuſativum quoi, mit einer Præpoſition brauchen, wenn man von Thieren handelt, als: c'eſt le cheval avec quoi (pro avec lequel) j' ai couru la bague, das iſt das Pferd, mit welchem ich nach dem Ringel gerennet. Aber es ſind nicht viel Leute ſeiner Meynung. Vide la Touche p. 268.

In Sachen, die eine Zeit, Ort, Stellung, Zuſtand, Beſchaffenheit, oder Vorhaben, bedeuten, kan man zierlich où anſtatt auquel, à laquelle, auxquels, auxquelles, dans le-

quel, dans laquelle, dans lesquels, dans lesquelles, gebrauchen, und d' où anſtatt dont, oder duquel, de laquelle, desquels, desquelles, par où an ſtatt par lequel, par laquelle, par lesquels, par lesquelles.

Wenn dieſe Relativa ſich auf Nomina beziehen, die einen Ort bedeuten, als: Venez dans ma demeure, où (pro dans laquelle) je vous recevrai comme mon fils, kommt in meine Wohnung, in welcher (oder allwo) ich euch wie meinen Sohn aufnehmen will, *V. S. venga da me in caſa mia, ed io l'accorrò come ſe lei foſſe un figlivolo mio*, contre les rochers où (pro auxquels) il ſe briſoit, wider die Felſen, an welche (woran) es anſchlug, *contra gli ſcogli, dove ſi urtò*, une grote voiſine de celle où (pro dans laquelle) demeuroit la Déeſſe, eine Höle die nahe an derjenigen war, in welcher, oder worinnen die Göttin wohnete, *una grota vicina di quella, dove habitava la dea*, l' Egliſe d' où (pro de laquelle) je viens, die Kirche aus welcher ich komme, *la chieſa dalla quale jo vengo*, la maiſon d' où (pro de laquelle) vous venez, das Haus davon ihr kommt, *la caſa dalla quale V. S. viene.* Le Païs par où (pro par lequel) nous avons paſſé, das Land durch welches wir gezogen ſind, *il paeſe, per ill quale ſiamo paſſati*, la porte par où (pro par laquelle) il vouloit entrer, die Thüre, durch welche er wollte hineingehen, *la porta, per la quale volle entrare.*

NB. Man braucht auch d' où und par où, wenn ſchon nicht ein Weg propriè verſtanden wird, als: le ſang d' où (pro duquel) nous ſommes ſortis, das Geblüte aus welchem (oder woraus) wir entſprungen ſind, *il ſangue, dal qual ſiamo uſciti*, enſeignez-moi, je vous prie, le moyen, par ou je me puiſſe tirer de mon embarras, lehret mich das Mittel, ich bitte euch, wodurch ich mich könne aus meiner Angſt reiſſen, *V. S. m' inſegni il mezo, la prego, per il qual io mi poſſa sbrigare dal mio imbarrazzo.*

Das Pronomen Relativum Neutrum beziehet ſich auf eine voran gehabte Rede, und wird allezeit in dem Caſu geſetzet, den das nachgehende Verbum regieret, als: c' eſt dequoi toute la ville ſe met fort en peine, das iſt, worüber ſich die ganze Stadt ſehr bekümmmert, *ed è di che tutta la città ſene cura multo.* Ter. Act. I. Scen. III. vide Gramm. pract. p. 118. Du wirſt Exempla über alle Caſus finden.

Das

Das teutſche Neutrum, welches oder was, muß im Franzöſiſchen mit ce qui und ce que gegeben werden, wenn ein Verbum darauf folget, als: ce qui eſt la plus grande recompenſe, que je vous pouvois donner, welches die gröſte Belohnung iſt, ſo ich euch geben konnte, *ciò ch' è il più gran contracambio, che poteuo farle.* Terentius Act. I. Sc. I. Dites-moi en un mot ce que vous me voulez, ſaget mir mit einem Wort, was ihr mir ſagen wollet, ibid. *mi dica in una parola, ciò che mi vuol dire.*

Quoi, kan auch oft und zierlich im Accuſativo und Dativo von Sachen gebrauchet werden, ſonderlich wenn das Subſtantivum ſich auf eine ganze Rede beziehet, als: c' eſt un vice à quoi il eſt fort ſujet, das iſt ein Laſter, welchem er ſehr unterworfen, *è un vizio, al qual è molto dèdito*, qu' y a-t-il de plus, en quoi le peu d'adreſſe que j'ai, vous puiſſe être utile, was giebt es mehr, worinnen ich die wenige Geſchiklichkeit, die ich habe, euch nutzen könne, *che c' è in che poſſo ſervirui di più conforme alla tenuità delle mie forze.* Ter. And. Act. 1. Sc. 1. Après quoi il commença à parler, worauf er anfieng zu reden, *dopoche comminciò à parlare.*

De quoi kan ſich im Genitivo und Ablativo auf kein Subſtantivum beziehen, ſondern man bedienet ſich der Particulæ dont, welches auch in neutraler Bedeutung zierlich geſchehen kan, als: deux hommes, dont l'un paroiſſoit âgé, zween Männer, von welchen der eine alt ſchiene, *duoi huomini, de' quali l' uno pareva attempato.* Der Genitivus und Ablativus de quoi wird meiſtens nur bey einem Infinitivo gebraucht, vor welchem ein Verbum finitum, als: *pouvoir &c.* ausgelaſſen iſt, als: Il n' y avoit pas aſſez *de quoi* (ſc. je pouvois) le gronder, es war keine ſattſame Urſache da, weswegen ich ihn hatte ausmachen können, *non havèvo ancora motivo ſufficiente di rimproverarlo.* Ter. And. act. 1. Sc. 1. Je lui donne *de quoi* (ſc. il peut) ſe divertir, ich gebe ihm, wovon er ſich luſtig machen kan, *gli ſomminiſto denari per divertirſi.* Ter. Adelph. act. 1. ſc. 2. Ils portent toûjours avec eux de quoi (ils peuvent) s' entretenir, ſie tragen allezeit was bey ſich, womit ſie ſich unterhalten können, *portano ſempre con loro di che trattenerſi.* Telem. p. 30.

Was die Pronomina Indefinita anbelangt, wird der geneigte Leſer in der Grammatica practica finden alles, was nöthig iſt zu wiſſen, pag. 120. & ſeqq.

Obſervatio über die Particulas le, la, les.

Le, la, les, beziehen ſich auf ein vorhergehendes Subſtantivum in Nominativo und Accuſativo, damit man definite gefragt hat, und müſſen in Genere und Numero mit demſelben übereinkommen, als: Etes-vous le valet du logis? ſeyd ihr der Knecht im Hauſe? *ſiete voi il ſervo di caſa?* oui je le ſuis, ja ich bin es, *ſi, jo lo ſono;* êtes-vous la fille de Mr. NN. ſeyd ihr die Tochter des Herrn NN. *ſiete voi la figlia del Signor NN.* non, je ne la ſuis pas, nein, ich bin ſie nicht, *nò, non la ſono,* êtes-vous les Marchands de cette boutique, ſeyd ihr die Kaufleute von dieſem Laden, *ſiete voi mercanti di queſta bottega,* oui nous les ſommes, ja wir ſind es, *ſi noi li ſiamo.* Wenn aber mit einem Nomine Adjectivo, oder mit einem Nomine Subſtantivo indefinite, und in ſenſu vago gefragt wird, ſo wird in der Antwort allein le, gebraucht, in Maſculino und Fœminino, in Singulari und Plurali, als: Eſt-il riche? iſt er reich? *egli è ricco?* oui il l'eſt, ja er iſt es, *egli ſi l'è,* êtes-vous encore fille? ſeyd ihr noch Jungfer? (ledig) non je ne le ſuis plus, je ſuis mariée, nein ich bin es nicht mehr, ich bin verheurathet, *nò, non la ſono più, ſono maritata,* êtes-vous Marchands, Meſſieurs? ſeyd ihr Kaufleute, ihr Herren? *Signori ſiete voi Mercanti?* oui, nous le ſommes, ja, wir ſind es, *ſi noi ſiamo mercanti.* vide pag. 127. & ſeqq. wo du wirſt eine genugſame Lehre über alle Particulas Relativas finden.

Numeri Cardinales.

Dieſe Numeri Cardinales werden declinirt cum Articulo Proprio, und ſind alle, ausgenommen, un, une, Generis Communis, und bleiben auch in Plurali unverändert, nur vingt, cent, million, und miliaſſe, haben s in Plurali. Vide Exercit. darüber, pag. 67. Gramm. pract.

NB. Septante, ſiebenzig, *ſettanta,* huitante, oder octante, achtzig, *ottanta,* nonante, neunzig, *nonanta,* ſind bloſe

Ter-

Termini Arithmetici, und werden allein im Rechnen gebraucht, ausgenommen, daß man ſagt, les ſeptante Interprétes, die ſiebenzig Dollmetſcher, die das Alte Teſtament in das Griechiſche überſezt haben, *i ſettanta Interpreti.*

NB. Etliche wollen, daß man die Numeros Cardinales, anſtatt der Ordinalium, wenn man von den Tagen des Monats redet, und da der Name des Monats nicht dabey iſt, ſetzen ſolle; jedoch findet man auch gute Autores, ja die für Oracula Linguæ Gallicæ gehalten worden ſind, welche die Numeros Ordinales brauchen, obſchon der Name des Monats nicht dabey iſt, als: j'ai reçu vôtre lettre du vingt-ſeptiéme du mois paſſé. Balzac Tome 2. Livre 7. ich habe ſeinen Brief von dem 27 des verwichenen Monats bekommen, *hò ricevuta la di lei lettera dai 27. del paſſato.* Vôtre lettre du quinziéme du mois paſſé vient de m'être renduë, ibid. Tom. 1. livre 2. lett. 8. Euer Brief vom 15 des vergangenen Monats iſt mir allererſt übergeben worden, *la di lei lettera del decimo quinto m' è ſtata adeſſo reſa.* Doch ſagt man ganz zierlich. On a des nouvelles du trentiéme du mois paſſé, man hat Zeitungen von dem dreyſigſten des vergangenen Monats, *s' hanno nuove del trenteſimo dello ſcorſo.* L'éxécution ſe fera le dix-huitiéme d'Août, die Execution wird geſchehen den 18 Aug. *l' eſſecutione ſi farà li dieci otto d' Agoſto.*

NB. Man ſagt, l'onziéme, & le onziéme, vide la Touche Tom. 1. p. 98. l'Odyſſée d'Homére, fin de l'onziéme livre, und Telem. fin du onziéme livre.

Man bedienet ſich oft der Numerorum Cardinalium anſtatt der Ordinalium, wenn man von groſen Potentaten redet, item wenn man Bücher, Capitel, und Paginas, citirt, als: Henri trois, Henri quatre, Louis douze, Louis quatorze, anſtatt Henri troiſiéme, Henri quatriéme, Louis douziéme, Louis quatorziéme; doch ſagt man nicht, Henri un, Henri deux, ſondern Henri prémier, Henri ſecond; man ſagt auch Charles-quint, (und nicht cinq, oder Charles cinquiéme,) wenn man von dem Kaiſer redet. Man ſagt auch Sixte-quint. Gleicher Weiſe ſagt man Tome trois, Livre quatre, Chapitre ſix, c'eſt le deux ou troiſiéme chapitre, c'eſt la quatre ou cinquiéme page. Vide la Touche p. 201.

NB. Man ſagt niemals mille cent, ſondern onze cens, eilf hundert, *undeci cento.* NB. Man ſagt vingt & un cheval, und nicht vingt & un chevaux, wenn aber ein Adjectivum dabey iſt, ſo ſagt man, vingt & un chevaux enharnachés; bey andern Subſtantivis aber nach dem Herrn Ménage, muß man s auslaſſen, wenn man gleich ein Adjectivum hinzu ſetzet, als: il a vingt & un an accomplis, er iſt bereits ein und zwanzig Jahr alt, *hà compito venti un anno;* elle a trente & un an paſſés, ſie iſt über ein und dreyſig Jahr alt, *ella paſſa trenta un anno*, voilà vingt & un écu bien comptés, da ſind ein und zwanzig Thaler wohl gezählt, *ecco venti uno ſcudo ben contati.* Vide la Touche édition Amſterdam 1720. Vol. 1. pag. 245. Jedoch Monſieur la Touche ſagt in ſeinem andern Volum. pag. 366. daß man heutiges Tages ſchreiben kan vingt & un aus accomplis, vingt & un écus bien comptés, thue darinnen was du willſt.

NB. Anſtatt mille, ſchreiben die meiſten *mil* in Zählung der Jahre von JEſu Geburt an, als: l' an mil ſept cens dixhuit, denn *mil* iſt ein Adjectivum, milleſimus, Vide la Touche. Tom. 1. pag. 244. Edit. 1720.

Numeri Ordinales.

NB. Die Numeri Ordinales werden von den Cardinalibus formirt mit Hinzuſetzung der Syllabæ iéme, als: aus deux, deuxiéme, aus trois, troiſiéme, und ſofort an bis cent, centiéme; vide Numeros Cardinales pag. 130. & ſeqq. und Numeros Ordinales pag. 136. & ſeqq. Grammat. pract. Und du wirſt klar ſehen, wie dieſelben heutiges Tages gebraucht werden.

Es ſind auch Numeri, die Multiplicativi genennet werden, als: ſimple, einfach, *ſemplice*, double, zweyfach, *doppio*, triple, dreyfach, *trino*, (*triplo*,) quadruple, vierfach, *quadruplicato*, le centuple, hundertfach, *centuplo*, (*centuplicato*,) le tiers, das dritte Theil, *la terza parte*, (*un terzo*,) le quart, das vierte Theil, *un quarto*, (*la quarta parte*,) le quint, das fünfte Theil, *un quinto*, (*la quinta parte*,) la moitié, die Hälfte, *la metà*, (*il mezzo*,) anſtatt der andern kan man ſagen, cinq fois autant, oder plus fünffältig, oder fünfmal ſo viel, oder mehr ꝛc. *cinque volte tanto*, oder *più*.

Es

Es ſind andere, die Diſtributivi geneinnet werden, als: un à un, eins und eins, oder einzeln, *ad uno ad uno*, deux à deux, zwey und zwey, neben ander, *à tre à tre*, trois à trois, drey und drey; kommt aber ein Subſtantivum darzu, ſo ſetze ich den Numerum Cardinalem mit dem Subſtantivo in Genitivo, oder Ablativo, und nach demſelben das Pronomen l'un, l'une, nach dem Genere des Subſtantivi, als: de deux jours, (mois,) (aus,) l'un, alle zween Tage, (Monate, Jahre,) *ogni ſecondo giorno, meſe, anno*, de trois ſemaines l'une, alle drey Wochen. Man muß wohl obſerviren, wenn man es im Teutſchen adverbialiter exprimiren kan, ſo braucht man die franzöſiſche Præpoſition par, als: par an, jährlich, *annualmente*, par mois, monatlich, *ogni meſe*, (*per un meſe*,) par ſemaine, wöchentlich, *per ſettimana*.

Es ſind auch Numeri Collectivi, welche in einem einigen Nomine Singularis Numeri viele Zahlen ausſprechen, indem man zu dem Cardinali die Endung *aine* ſetzet, und wo ſich das Cardinale auf e endiget, ſolches erſt wegwirft, in neuf aber, das f vor der Endung *aine* in v verwandelt, als:

von huit, 8.	une huit*aine* *	ein Achter, *ottava*, (*lo ſpatio di otto giorni.*)
neuf, 9.	neuv*aine* **	Neuner, *nuovena*.
dix, 10.	dix*aine*,	Zehner, *decina*.
douze, 12.	douz*aine*,	Dutzend, *dozzina*.
quinze, 15.	quinz*aine*,	Fünfzehner, *il numero di quindeci*.
vingt, 20.	vin*taine*.	Zwanziger, *il numero di venti*,

und ſo weiter bis auf cen*taine*, hundert, *centina*.

* Huit*aine*, wird ſelten gebraucht, auſſer dem Stilo Curiæ, und bedeutet 8. Tage, als: les juges ont remis la partie à la huitaine, die Richter haben die Partheyen auf acht Tage ausgeſetzet. Man kan wohl ſagen, une demi-douzaine, ein halb Dutzend, aber nicht une demi-huitaine, une demi-dizaine.

** Neuv*aine* wird gebraucht von einer gewiſſen Andacht, ſo 9 Tage währet, als: Il a fait une neuvaine à nôtre Dame de Lorette, er hat eine Andacht von 9. Tagen unſerer lieben Frau von Loretto gemacht, *hà fatto la novena all' honore della Madonna di Loretto*.

Es wird auch in der Poeſie gebraucht von den 9. Muſen, als: la Docte neuv*aine*. Treiz*aine*, wird nur von einer Sache geſagt, die man zu einem Dutzend Verehrungsweiſe giebt, als: le boulanger lui donne la treizaine, der Becker giebt ihm das dreyzehende Brod, als eine Verehrung, *il fornaio gli dà il decimo terzo pane*, Quarantaine heiſſen vierzig Tage, welche man auſſerhalb einer Stadt zubringen muß, wenn man von einem Ort kommt, da die Peſt graſſirt, als: faire la quarantaine, *fàr la quarantena.*

Une Couple, ein Paar, wird von Sachen gebraucht, die von einander können getrennet ſeyn, als: une couple de bœufs, ein Paar Ochſen, *un paio di buoi.* Une paire, ein Paar, *un paio*, wird von Sachen gebraucht, die Paarweiſe zuſammen gehören, und nicht wohl von einander getrennet werden können, als: une paire de bas, ein Paar Strümpfe, *un paio di calzzette*, une paire de ſouliers, ein Paar Schuhe, *un paio di ſcarpe*, une paire de gands, ein Paar Handſchuhe, *un paio di guanti.* Seconde, eine Secunde, *ſeconda*, tierze, eine Terzie, *terza*, quarte, Quarte, *quarta*, quinte, Quinte, *quinta*, octave, Octave, *ottava*, ſind Muſic- und Fecht-Termini.

Quarteron, das Viertel von hundert, oder auch Viertel Pfund, *la quarta parte di cento, ò ancòra la quarta parte d' una lira*, als: un quarteron de beurre, ein Viertelpfund Butter, *la quarta parte d' una lira di butiro*, un quintal, ein Centner, *un centenaio*, (*centinaro.*)

Es ſind auch Numeri Temporales, als: ſexagénaire, ein 60. Jähriger, *un ſeſſagenàrio*, un ſeptuagénaire, ein 70. Jähriger, *un ſettantenario*, (*un ſettagenario,*) un octogénaire, ein 80. Jähriger, *un ottogenàrio*, un nonagénaire &c. ein 90. Jähriger, *un nonagenàrio*, werden nur von Perſonen geredet.

Im übrigen nimmt man allezeit das Subſtantivum Temporis, und ſetzet das Cardinale im Genitivo darzu, als: un ſiége de dix ans, eine zehen jährige Belagerung, *un aſſedio di dieci anni.* Telem. pag. 3. La guerre de 30 ans, der 30 jährige Krieg, *la guerra di trènta anni.* Hiſt. 53. Gramm. des Pepliers.

De Uſu Temporum Verborum.

Von dem Gebrauch des Præſentis Indicativi.

Das Præſens Indicativi wird gemeiniglich gebraucht, wie bey den Teutſchen und Lateinern, als: vous êtes liberal, Monſieur, ihr ſeyd freygebig, mein Herr, *voſſignoria è liberale.* Vid. pag. 175. Gramm. pract. Ausgenommen, erſtlich wird es ſehr oft für das Perfectum ſimplex gebraucht, wenn man etwas erzählet, und es hat faſt ſolche Beſchaffenheit in dem Italiäniſchen, als: A peine fumes-nous arrivés für ce rivage; ils brulent (pro ils brulérent) nôtre vaiſſeau dans le prémier emportement, ils égorgent (pro ils égorgérent) tous nos compagnons, & ne réſervent (pro ne réſervérent,) que Mentor, & moi, pour nous préſenter à Aceſte, kaum waren wir an ſelbigem Geſtade angelandet, als ſie in der erſten Erbitterung unſere Schiffe verbrannten, alle unſere Leute niedermachten, und niemand als Mentor und mich übrig lieſſen, um uns vor Aceſtes zu ſtellen, *a pena ſummo noi sù queſte rive arrivati, che mettono il fuoco al noſtro vaſcello, e poi tagliano la gola à tutti noſtri Compagni, nè riſerbano altri che Mentore e me, per donarei ad Aceſte.* Telem. pag. 21. ſeq. Darnach wird ſolches Præſens auch zuweilen für das Futurum gebraucht, als: c' eſt demain fête, es iſt morgen (pro es wird) morgen ein Feſt. Endlich drittens, ſo wird es auch allezeit mit der Particula conditionali (ſi) gebraucht, wenn die Lateiner mit ſolcher Particul entweder das Præſens, oder aber das Futurum Conjunctivi gebrauchen, als: s' il ne trouve quelque argent, wofern er nicht einiges Geld bekommt, *e ſe non trova denari.* Gramm. pract. p. 212. lin. penult.

Von dem Præterito Imperfecto Indicativi.

Dieſes Tempus wird gebraucht, wenn man gar keine Zeit darzu ſetzet, wann dieſes oder jenes geſchehen, gleichwohl keinen Actum momentaneum, ſondern eine Continuationem, Durationem, & Repetitionem Actus, eine Währung, Wiederholung, und öfters Thun verſtehet, welches denn oft aus dem Verbo, oder Adverbio, oder aus der Conjunction abzunehmen iſt, ex. gr. Calypſo ne pouvoit ſe conſoler du départ d' Ulyſſe,

lyſſe, Calypſo konnte ſich nicht tröſten über die Abreiſe des Ulyſſes, *Calipſo non poteva conſolarſi della partenza d' Uliſſe.* L'un paroiſſoit âgé, l'autre reſſembloit à Ulyſſe, der eine ſchien alt zu ſeyn, der andere ſahe dem Uiyſſes gleich, *l' uno pareva attempato, l' altro raſſomigliava ad Ulyſſe.* Pendant qu' il parloit, ſo lange, als er redete, *mentre che parlava.* Où la Déeſſe demeuroit, worinnen die Göttin wohnete, *dove la Dea habitava.* Das Imperfectum Indicativi wird auch gebraucht, wenn die Zeit, zu welcher dieſes oder jenes geſchehen, dabey ſtehet, und zeiget an, daß der Actus ſelbige ganze Zeit über gewähret, als: je ne pus pas ſortir hier, parceque j' étois occupé, ich habe geſtern nicht ausgehen können, dieweil ich beſchäftiget war, *non potei uſcire hieri eſſendo ſtàto occupato.* Gramm. pract. p. 396. Item dieſes Tempus wird gebraucht anſtatt des Imperfecti Conjunctivi cum Conjunctione ſi, als: ſi nous étions aimés de tout le monde, wenn wir von jederman geliebet würden, *ſe foſſimo amati d' ogniuno.* Vid. ibid. p. 179. lin. 1.

Von dem Præterito Perfecto Simplici, oder Definito.

Es wird dieſes Tempus gebraucht, erſtlich, wenn man von einer Sache redet, die ſchon ganz vollkommen vorbey, und von der Zeit, in welcher ſie geſchehen, nichts mehr übrig iſt, welche Zeit man aber ausführlich nennet, als: la Reine accoucha du Dauphin l' an de grace mil ſix cens ſoixante un, die Königin gebahr ihren erſten Sohn im Jahr Chriſti 1661. am erſten Novembris, *la Regina partorì il di lei primogenito l' anno di gratia* 1661. *il primo Novembre.* Nous eumes l' année paſſée de grands ennemis, wir hatten das vergangene Jahr groſe Feinde, *noi havemmo l' anno paſſàto grandi nemici.* Gramm. pract. p. 156.

Ferner iſt es auch im Gebrauch, wenn eine Hiſtorie, Geſchichte, Mährlein, und andere Sachen erzählet wird, da keine lange Währung der Zeit, ſondern nur ein kurz vorbeygehender Actus anzuzeigen, obſchon eben keine Beſtimmung der Zeit dabey iſt, und auf dieſe Art kan es das Perfectum hiſtoricum genennt werden, auf die vorige aber das Perfectum Definitum,

ex.

ex. gr. La Déeſſe *aperçut* tout à coup les debris d' un navire &c. die Göttin wurde plözlich unterſchiedliche Trümmer eines Schiffes gewahr, *la Dea vidde in un ſubito alcuni pezzi di nave*, Telemaq. puis elle *découvrit* de loin deux hommes, dont l'un paroiſſoit âgé, hernach entdekte ſie auch von weitem zween Menſchen, deren einer bey zienlichen Jahren zu ſeyn ſchiene, *ſcoperſe poi duoi huomini, l' uno de' quali pareva attempato. ibid.* Il y a quelques années, qu' un homme d' Athénes ayant fait naufrage, *fut jetté* dans l' isle d' Androis, es ſind einige Jahre, daß ein Mann von Athen Schiffbruch gelitten hatte, und in die Inſul Andros geworfen worden, *ſono alcuni anni ch' un huomo d' Atene havèndo naufragàto, il vaſcello in cui era, fù gettato all' iſola d' Andro.* Terent. Act. v. Scen. 4.

Es wird gebraucht mit den Adverbiis (quand,) wann, *quando*, als, après que, nachdem als, lorsque, dazumal, dès que, von dem an als, auſſitôt que, d'abord que, ſitôt que &c. als: lorsque Télémaque entendit nommer le nom de ſon pére &c. wie Telemac ſeines Vaters Namen nennen hörete, *quando Telemaco udì il nome di ſuo padre*, Telem. Comme Calypſo aperçut qu' il ne pouvoit manger, da Calypſo gewahr wurde, daß er nicht eſſen konnte, *màſubito che Calipſo conobbe, che Telemaco non poteva mangiare.* ibid.

Bedienet man ſich dieſes Temporis, wenn ein Participium, Præteritum Infinitivi, oder Plusquamperfectum 2. Indicativi vorher gehet, denn mit ſolchen bindet ſich allezeit das Perfectum ſimplex, als: Ulyſſe ſe jettant aux pieds de la Reine, *commença* à lui faire cette harangue, da Ulyſſes fiel zu der Königin ihren Füſſen, und fieng ſeine Rede alſo an, *Uliſſe proſternandoſi ai piedi della Regina cominciò così la ſua orazione.* Odyſſée d' Homére pag. 60. lin. 18. Ulyſſe aïant dénoué ſes cheveux, il les laiſſa deſcendre jusques ſur ſes épaules. ibid. pag. 53. lin. ult. da der Ulyſſes ſeine Haare aufgelöſet hatte, lieſſe er ſie auf ſeinen Rücken herab hangen, *havendo Uliſſe ſnodato i ſuoi capelli, li laſciò calare ſino alle ſue ſpalle.* Après avoir attendu une demi-heure devant la porte d' un de mes amis, je m' en allai ſouper chez moi, nachdem ich eine halbe Stunde vor der Thüre eines meiner Freunde gewartet hatte, ſo gieng ich nach Hauſe zum

Abend-

Abendeſſen, *dopo haver io aſpettato una mezza hora avanti la porta d' uno de' miei amici, me n' andai à caſa mia à cenare.* Après que le ſage Ulyſſe ent conſideré quelque tems toutes ces beautés, il entra dans la grande ſale, nachdem der weiſe Ulyſſes einige Zeit alle dieſe Schönheiten betrachtet hatte, ſo gieng er in den groſen Saal hinein, *dopo ch' Uliſſe hebbe conſiderato qualche tempo tutte queſte beltà, entrò nella gran ſala.* Odyſſ. d' Homere pag. 60. lin. 5.

Dieſes Tempus wird auch oft nach einem Imperfecto Indicativi geſetzet, als: pendant qu' Ulyſſe adreſſoit ſes priéres à Minerve, Nauſicaé, eut le tems d' arriver au palais, indem Ulyſſes zur Minerva bethete, hatte Nauſicaa Zeit genug im Pallaſt anzukommen. *duranti le preghiere che faceva Uliſſe a Minerva, Nauſicaa havèva tempo d' entrar nel palazzo.* Vid. Odyſſ. d' Hom. pag. 56. 61. 62. da wird man etliche dergleichen Exempla finden.

Von dem Perfecto Compoſito.

Dieſes Tempus wird alſo gebraucht, wie ein teutſches Perfectum, wenn man entweder keine Zeit benennet, wann dieſes oder jenes geſchehen, oder eine ſolche Zeit, davon ein Theil noch währet, als: heute, jezt und dieſen Monat, dieſe Woche, dieſes Jahr, zu meiner oder unſerer Zeit, und bey der Præpoſition depuis, und dem Adverbio jamais, als: nous avons perdu l' eſperance de le revoir, wir haben die Hoffnung verlohren ihn zu ſehen, *habbiamo perduto la ſperanza di rivederlo.* Telem. Maintenant il a parcouru tous les écueils les plus terribles, jezt hat er die erſchröklichſten Klippen durchlauffen, *hora hà percorſo tutti gli ſcogli i più terribili.* ibid. Nous avons eu cette année de bonnes vendanges, wir haben dieſes Jahr eine gute Weinleſe gehabt, *habbiamo havùto queſt' anno una buona vindemia.* Cela eſt arrivé de nôtre tems, das iſt zu unſerer Zeit geſchehen, *queſto è accaduto nel noſtro tempo.* J'ai bien dormi cette nuit, ich habe dieſe Nacht wohl geſchlafen, *ho bèn dormito queſta notte.* Je ne l' ai pas vû depuis, ſeit der Zeit habe ich ihn nicht geſehen, *da quel tempo non l' hò vedùto.* Je n' ai jamais rien ouï de ſemblable, ich habe niemals dergleichen gehört, *non hò mai udito ſimile.*

Es wird auch gebraucht anſtatt des teutſchen Imperfecti, wenn man von einer Zeit redet, die entweder zum Theil noch währet, oder die näher iſt als geſtern, als: tantôt vôtre pére m' a tiré a part, & m' a dit, den Augenblick führte mich euer Vater beyſeite, und ſagte zu mir, *il ſignor voſtro padre poco fà m' hà ritiràto da parte, e m' hà detto.* Terent. Act. 2. ſc. 2.

Item anſtatt des Futuri compoſiti, wenn man von einer Sache redet, die bald zu Ende iſt, als: avez-vous (pro aurez-vous) bientôt fait? ſeyd ihr bald fertig? (pro werdet ihr bald fertig ſeyn?) *ſarà V. S. preſto in ordine?*

Das Perfectum von faillir, mit dem darauf folgenden Gerundio a, und penſer bey einem Infinitivo wird gebraucht anſtatt des teutſchen Plusquamperfecti, als: j' ai failli à tomber, oder, j' ai penſé tomber, ich wäre bald gefallen, *poco mancava che non ſono caduto.*

Von dem Præterito Plusquamperfecto primo.

Dieſes Tempus iſt erſtlich in Uſu, wie bey den Teutſchen und Lateinern, als: elle étoit ſans ceſſe tournée vers le côté, où le vaiſſeau d' Ulyſſe fendant les ondes avoit diſparu à ſes yeux, ſie war unaufhörlich nach der Gegend hingekehret, allwo Ulyſſis Schiff, indem es die Wellen durchſchnitte, war vor ihren Augen verſchwunden, *era di continuo rivolta à quella parte, dove il vaſcello d' Uliſſe fendendo le onde era a' ſuoi occhi ſparito.* Telem.

2. Dieſes Tempus iſt auch im Gebrauch mit den Adverbiis quand, wann, comme, wie, lorsque, als, après que, nachdem als, dès que, ſitôt que, auſſitôt que, ſobald als; wenn man jemands Gewohnheiten, Gebräuche, oder unterſchiedliche Werke nach einander erzählen will, denn wo dieſes nicht iſt, ſo haben dieſe Umſtände das Plusquamperfectum ſecundum nach ſich. ex. gr. Quand j' avois perdu mon argent, je travaillois d' abord, pour en avoir d' autre, wann ich mein Geld verſpielet hatte, ſo arbeitete ich alſobald wieder, um anderes zu bekommen, *quando havèvo perduto i miei denari, m' affaticavo ſubito di nuovo per haverne.* Comme j' a-

vois été indiſpoſé le jour auparavant, als ich den vorigen Tag unpäßlich geweſen war, *eſſendo ſtàto il giorno avanti ammalato.* Lorsque j'avois diné, j'allois me promener, da ich zu Mittag gegeſſen hatte, ſo gienge ich ſpazieren, *havendo pranſato, andavo à ſpaſſo.* Après qu'il avoit étudié une heure, il déjeunoit, nachdem er eine Stunde ſtudirt hatte, ſo frühſtückete er, *dopo c' haveva ſtudiato un' hora, faceva collatione.*

3. Iſt dieſes Tempus im Gebrauch mit der Particula conditionali *ſi* anſtatt eines teutſchen, lateiniſchen, und italiäniſchen Plusquamperfecti Conjunctivi, und hat Correlation mit den Temporibus incertis, als: S'ils ne s'étoient pas laiſſé pénetrer par des gens plus fins qu'eux, ils n'auroient pas découvert ce qu'ils devoient cacher avec tant de ſoin, wenn ſie ſich nicht durch verſchlagenere Leute als ſie ſind, hätten ausforſchen laſſen, ſo würden ſie dasjenige nicht geoffenbahret haben, was ſie doch überaus heimlich halten ſollten, *ſe non ſi foſſero laſciati penetrare da gente piu raffinata di loro, non haverebbero manifeſtato, ciò che dovèvano celare con tanta cura*, pag. 327. Gramm. pract. Der geneigte Leſer wird das s am Ende des Worts laiſſés, auslaſſen, und leſen laiſſé; weil ein Infinitivus nachfolget, ſo bleibt das Participium Præteritum indeclinabile; es iſt ein Fehler, welcher ſich unverſehens eingeſchlichen hat.

Von dem Præterito Plusquamperfecto ſecundo.

Dieſes Tempus hat allezeit eine Conjunctionem Temporis vor ſich, als: auſſitôt que, aprèsque, a peine, comme, d'abord que, dès que, lorsque, quand, ſitôt que, pas plûtôt &c. zeiget aber keinen langwierigen, gewöhnlichen, oder öfters wiederhohlten Actum an; es kommt mit dem uſu hiſtorico des Perfecti ſimplicis überein, dannenhero es auch mit demſelbigen Correlation hat, wie aus hundert Exempeln in der Gramm. pr. zu ſehen iſt, als: auſſitôt que nous fumes arrivés, ſobald wir angekommen waren, *ſubito che fùmmo arrivàti*, Telem. A peine fumes-nous arrivés ſur ce rivage, que les habitans crurent, kaum waren wir an ſelbigem Geſtade angeländet, daß die

die Einwohner glaubten. *a pena ſummo noi sù queſte rive arrivati, che gli habitanti credettero,* Telem.

NB. Anſtatt dieſes Temporis kan man gar wohl das Præteritum Infinitivi oder Participii brauchen, ſo ferne die Action von einerley Perſonen geſchehen iſt, ſonſt gehet es nicht an, als: après qu'il eut ſoupé, il ſe coucha, oder après avoir, oder ayant ſoupé il ſe coucha, nachdem er zu Abend gegeſſen hatte, ſo legte er ſich nieder, *dopo c' hebbe cenato*, oder *havendo cenato, ſi coricò*, (*andò al letto.*) Auſſitôt que le Prince ſe fut couché, les officiers ſe retirérent, ſo bald als der Fürſt ſich niedergelegt hatte, ſo giengen die Bedienten weg, *dopo ch' il Prencipe fù andàto al letto, tutti gli ufficiali ſen' andarono.*

Von dem Gebrauch des paulo Plusquamperfecti.

Dieſes Tempus iſt nichts anders als ein doppeltes Perfectum, und wird gebraucht wie im Teutſchen, ſo oft man nämlich zu dem Perfecto compoſito des Verbi, haben, (ich habe gehabt) noch ein Supinum ſezt, als im Terentio. Phorm. Act. IV. Sc. III. Quand je vous ai eu quitté, j' ai trouvé par hazard Phormion ſur mon chemin, nachdem ich euch hatte verlaſſen gehabt, habe ich ohngefähr den Phormion auf dem Wege angetroffen, *dopo havervi laſciàto, hò rincontrato nella ſtrada caſualmente Formione.* Nous avons eu diné à onze heures, wir haben um 11 Uhr zu Mittage gegeſſen gehabt, *habbiamo havuto pransàto alle undeci hori.*

De Futuro.

1. Das Futurum wird gebraucht, wie das teutſche Futurum, ich werde, ich will, ich ſoll, (wenn es keine Schuldigkeit anzeigt,) wo man nämlich von einer zukünftigen Sache redet, als: je vous recevrai comme mon fils, ich will euch aufnehmen, wie meinen Sohn, *vi riceverò come mio figlio.* Telem. Vous ſerez ma conſolation, ihr ſollt mein Troſt ſeyn, *voi ſarete la mia conſolatione*, ibid. Le fils d' Ulyſſe ne ſera jamais vaincu, des Ulyſſes Sohn wird nimmermehr

überwunden werden, *il figlivolo d' Uliſſe non farà mai vinto*, ibid.

Except. a. Anſtatt des teutſchen Futuri brauchet man das Præſens Conjunctivi, nach einer Conjunction, die den Conjunctivum regieret, als: je ne crains point que vôtre vertu ne réponde à l'éſtime avantageuſe que les hommes ont de vous, ich befürchte mich nicht, daß eure Tugend der Hochachtung der Leute kein Genügen leiſten werde, *non temo che la voſtra virtù non riſponda alla grande ſtima, che gli huomini fanno di lei.*

Except. b. Anſtatt des Futuri braucht man zierlicher das Præſens vom Verbo aller, gehen, andare, und venir, kommen, venire, wenn man von einer Sache redet, die ſehr bald geſchehen wird, als: tu vas l'apprendre (pro tu l'apprendras,) du ſollſt es gleich erfahren, *lo ſoprai ſubito.* Ter. Act. 1. Scen. 1. Je vais tout te conter, ich will dir alles erzählen, *ti racconterò il tutto*, ibid. Je viens vous dire quelque choſe, ich will euch etwas ſagen, *vi dirò qualche coſa.*

2. Es wird gebraucht anſtatt des teutſchen Præſentis, wenn nämlich ein Senſus Futuri darinnen ſteckt, als: wie es euch beliebt, comme il vous plaira, *còmme piacera à v. ſ.*

3. Anſtatt des Futuri Imperativi und des teutſchen Præſentis Imperativi, als: tu ne tueras point, du ſollt nicht tödten, *tu non uccideraì.* Vous me ferez la grace de ſouper avec moi, thut mir den Gefallen, und eſſet mit mir zu Nacht, *voſſignoria mi faccia la grazia di cenar meco.*

De Imperativo.

Der Imperativus Modus wird, wie in andern Sprachen, in Bitten, Ermahnung, Befehlen, und Verbieten gebraucht, als: ayez pitié de nos malheurs, habet Mitleiden mit unſerm Unglück, *habbiate pietà delle noſtre disgratie*, Telem. Venez dans ma demeure, kommet in meine Wohnung, *venite alle mie ſtanze*, ibid. Repoſez-vous, ruhet aus, *riposatevi*, ibid. Ne faites pas cela, thut das nicht, *non fate queſto.* Wenn man höflich reden will, ſo ſetzet man hinzu, s' il vous plait, wenn es euch beliebt, *ſe vi piace.* Je vous prie,

prie, je vous en prie, ich bitte euch, ich bitte euch darum, *vi prego, vene prego*, de grace, ey lieber, *di gratia.*

De Præſenti Conjunctivi.

1. Dieſes Tempus wird gebraucht, wie ein teutſches Præſens Conjunctivi bey den Conjunctionibus, ſo einen Conjunctivum regieren, als: pourvû que vous ſachiez en jouïr, wenn ihr deſſen nur zu gebrauchen wiſſet, *ſe ve ne ſapiate ſervire*, Telem. Vid. Gramm. pract. in Exercit. circa Conjunctiones Conjunctivi, da wirſt du die Conjunctiones Conjunctivi mit einer groſen Anzahl ſchöner Exempel finden.

2. Dieſes Tempus wird auch gebraucht mit etlichen Pronominibus, als: qui que vous ſoyez, ihr mögt ſeyn, wer ihr wollet, *chiunque ſiate*, Telem. Quelque choſe que l' on diſe, was man auch ſaget, *dicaſi qualſi voglia coſa.* Quelques biens que nous ayons, was für Güter wir auch haben, *habbianeo non sò che beni*, Gramm. pract. p. 124.

3. Wird dieſes Tempus gebraucht nach den Verbis, die einen Wunſch, Verlangen, Zweifel oder Furcht andeuten, anſtatt eines teutſchen Futuri, wie oben ſchon gemeldet iſt, ex. gr. je ſouhaite, que Dieu vous conſerve à vos enfans, ich wünſche, daß GOtt euch euren Kindern erhalten wolle, *jo deſidero ch' Iddio vi conſervi a voſtri figliuoli.* Je ne doute pas que je ne reçoive aujourd' hui de bonnes nouvelles, ich zweifle nicht, ich werde heute gute Zeitungen bekommen, *non dubito che ricevrò hoggi buone nuove.* Je crains (j' ai peur) que je ne vous incommode, ich fürchte, daß ich euch beſchweren werde, *temo d' incommodarla.*

Von dem Præterito Imperfecto Optativi, oder Tempore incerto.

1. Dieſes Tempus iſt in dem Gebrauch anſtatt eines teutſchen Imperfecti Conjunctivi, wenn gar keine Conjunction dabey iſt, ſondern es nur abſolutè genommen wird, und in ſolchem Fall würde es ſich immerdar mit dem teutſchen Auxiliari, ich würde, exponiren laſſen, als: vôtre naufrage même ne

vous garantiroit pas de mon indignation, euer Schiffbruch ſelbſt würde euch nicht bewahren vor meinem Zorn, *il voſtro naufragio ſteſſo non poterebbe préſervarvi dall' ira mia.* Telem. Seriez-vous inſenſible? ſolltet ihr wohl unempfindlich ſeyn? *ſarete voi inſenſibile?* ibid. Le récit de mes malheurs ſeroit trop long, die Erzählung meines Unglüks würde gar zu lang ſeyn, *il racconto delle mie diſgratie ſarebbe troppo lungo.* Telem.

2. Iſt es in Uſu mit der Conjunction quand, quand même, quand bien, wenn gleich, item mit ſi, wenn es (ob) bedeutet, auch mit que, daß, wenn das teutſche Auxiliare, würde, dabey iſt, und alſo Incertitudinem einſchlieſſet, ferner mit que, ô que, ah que, wie! ach wie! wie! Quand on ſauroit que nous étions Grecs, wann man erfahren würde, daß wir Griechen wären, *ſe ſi ſapeſſe ch' eramo Greci.* Telem. Quand même Ulyſſe retourneroit plein de gloire dans ſon Royaume, wenn auch gleich Ulyſſes, von Ehre ganz angefüllet, wiederum in ſein Reich zurück kehrete, *quando anche Uliſſe ritornaſſe glorioſo al ſuo regno,* Telem. Que je ſerois aiſe! wie würde ich froh ſeyn! *ò ch' allegrezza non ſentirò io!* Ah que nous ririons! wie würden wir lachen! *ò come non rideremmo vi!*

3. Dieſes Tempus verbindet ſich mit dem Præterito Imperfecto Indicativi, wenn es die Particulam conditionalem ſi, wenn, vor ſich hat, es mag dieſes Tempus hinten oder vornen ſtehen, und ſchlieſſet eine Bedingung und Ungewißheit ein; derhalben wird es von etlichen Tempus incertum genennet, ex. gr. ſi je n'avois pas des amis, j'aurois du chagrin, wenn ich keine Freunde hätte, ſo würde ich Verdruß haben, *ſe non haveſſi amici, ſarei mal contento.* Gramm. pract. p. 156. Je n'aurois point d'amis, ſi je n'avois point d'argent, ich würde keine Freunde haben, wenn ich kein Geld hätte, *non haverèi amici, ſe non haveſſi denari.*

Von dem Præterito Imperfecto Conjunctivi.

1. Dieſes Tempus wird gebraucht mit der Conjunction que, daß, wenn ein Wunſch vorher gehet, als: je voudrois, que j'euſſe une bonne bouteille de vin, ich wollte, daß

daß ich eine gute Flaſche Wein hätte, *vorrèi c' haveſſi un fiaſco di buon vino.*

2. Ferner, wird es gebraucht mit que, wenn ein Imperfectum Indicativi mit ſi, wenn, vorher gehet, und es folget noch ein teutſches Imperfectum Conjunctivi, mit der Copula und, vel, oder, als: ſi j' avois été à Paris, ou que vous y euſſiez été, wenn ich zu Paris geweſen wäre, oder, daß ihr da geweſen wäret; in ſolchem Fall muß alle beyde mal das Imperfectum ſecundum folgen, als: ſi j' avois de l' argent & que vous le vouluſſiez vendre, je l' acheterois, wenn ich Geld hätte, und ihr es verkaufen wolltet, ſo würde ich es kaufen, *s' haveſſi denari, e che V. S. voleſſe venderlo, lo comprerèi.*

3. Es iſt auch in Uſu mit den Pronominibus Relativis, qui, und mit den Conjunctionibus que ne, daß nicht, dafern, im Fall daß, afin que, auf daß, de peur que, damit nicht, encore que, bien que, quoique, obſchon, wiewohl, avant que, ehe als, plût à Dieu, wollte GOtt, ex. gr. Il n' y eut jamais homme ſi ſaint qui n' eût quelque imperfection, es iſt niemahlen kein ſo heiliger Mann geweſen, der nicht einige Unvollkommenheit gehabt hätte, *non fu mai huomo ſi ſanto che non haveſſe alcuna imperfettione.* Mentor qui craignoit les maux avant qu' ils arrivaſſent, Mentor, welcher ſich für dem Unglück fürchtete, ehe es kam, *Mentor che temeva i mali prima ch' arrivaſſero*, Telem. Plût à Dieu que le bon homme fût ſourd, ou que cette cauſeuſe fût muette, wollte GOtt, dieſer Alte wäre taub, oder dieſe Klatſcherin ſtumm, *voleſſe Dio che queſto vecchio foſſe ſordo, o queſta Tàccola muta.* Ter. Act. III. Scen. 1.

Man kan auch die Conjunction quoique, auslaſſen, als: quand la mort appelle quelcun, il faut qu' il marche, fût-il Roi, ou Empereur, wann der Tod einen ruft, ſo muß er fort, wenn er auch gleich ein König oder Kaiſer wäre, *quando la morte chiama alcuno, biſogna che ſene vada, benche foſſe un Rè, ò un Imperatore.*

Von dem Perfecto Conjunctivi.

1. Dieſes Tempus iſt im Gebrauch, wie bey den Teutſchen und Lateinern, wenn nämlich ein Thun angezeiget wird, welches geſchehen iſt, ſich aber vermittelſt der Conjunction que, auf ein vorhergehendes Verbum im Præſenti, oder Præterito Indicativi beziehet, als: Croyez vous qu' il l' ait pû ſecourir, glaubet ihr, daß er ihm habe können an die Hand gehen, *credete ch' egli habbia potuto ajutarlo.*

2. Wird dieſes Tempus mit den Pronominibus, Conjunctionibus und Arten zu wünſchen gebraucht, als: je ne partirai pas de Verſailles, que je n' aye vû le Roi, ich werde nicht aus Verſailles verreiſen, ich habe denn den König geſehen, *non partirò di Verſailles che jo non habbia vedùto il Rè.* Je ne ſais perſonne qui ſe ſoit plaint, ich weiß niemand, der ſich beſchwehret hat, *non sò alcuno che ſi ſia lamentàto.* Encore que je n'aye ſû jusques ici de quel côté me tourner, *ben che non habbia ſapùto fin' hora dove voltarmi.*

Von dem Præterito Plusquamperfecto Optativi.

2. Dieſes Tempus wird gebraucht, wenn ein ander Verbum mit der Particula ſi, wenn, in dem Imperfecto, oder Plusquamperfecto primo Indicativi, entweder vorhergehet, oder nachfolget, als: ſi quelcun m' aidoit, j' aurois plûtôt fait, wenn jemand mir helfen wollte, würde ich eher fertig ſeyn, *ſe alcuno m' ajutava, haverèi fàtto più preſto.* Je me ſerois déja couché, ſi j'étois au logis, ich hätte mich ſchon gelegt, wenn ich zu Hauſe wäre, *jo ſarèi gia andàto al letto, ſe foſſi à caſa.*

2. Dieſes Tempus iſt ferner in Uſu ohne Conjunction, und auch mit allen den Conjunctionibus quand, quand même, quand bien &c. von welchem man ſchon im Præterito Imperfecto Optativi geredet hat, als: les Troyens n' auroient pas manqué de nous reconnoître, die Trojaner würden nicht ermangelt haben uns zu erkennen, *i Trojani ci havrebero ſenza dubio riconoſciuti.* Telem. Quand bien vous ſeriez tombé, wann ihr gleich gefallen wäret, *quand' anche lei foſſe cadùto.*

Von

Von dem Præterito Plusquamperfecto Conjunctivi.

Dieſes Tempus wird gebraucht, wenn ein Thun angedeutet wird, welches man wünſchet, daß es hätte geſchehen, oder nicht geſchehen mögen, und beziehet ſich gemeiniglich auf ein vorhergehendes Imperfectum, oder Plusquamperfectum primum Indicativi, oder Optativi, vermittelſt der Conjunction que, daß, als: j'apprehendois, que vous ne fuſſiez malade, ich fürchtete, ihr möchtet krank ſeyn, *temevo che voi non foſte ammalato.*

Ferner iſt dieſes in Uſu für das teutſche und lateiniſche Plusquamperfectum ſowohl ohne, als mit allen Conjunctionibus, die bey dem Imperfecto Conjunctivi ſind gemeldet worden, und in Gramm. pract. Art. Conjunctiones Conjunctivi, zu finden ſind, wie auch mit der Particula conditionali ſi, wenn, als: ſi la douleur de nôtre captivité ne nous eût rendu inſenſibles, nos yeux auroient été charmés de voir cette fertile terre d'Egypte, wenn uns der Schmerz unſrer Gefangenſchaft nicht unempfindlich gemacht hätte, ſo hätten unſre Augen eine über alle maſen herrliche Ergözlichkeit gefunden, indem ſie das fruchtbare Egyptenland vor ſich ſahen, *s' il dolore della noſtra priggionia non ci haveſſe reſi inſenſibili, i noſtri occhi ſarebbero ſtati incantati, vedendo quella fertile terrà d' Egitto.* Telem. Si les chemins euſſent été libres, je n' euſſe eu garde de prendre plus de tems que vous ne me donnates, wenn die Wege offen und frey geweſen wären, ſo hätte ich mich nicht länger aufgehalten, als ihr mir erlaubtet, *ſe i paſſàggi foſſero ſtati aperti, non mi ſarei tratenùto un piu longo tempo che V. S. m' haveva permeſſo*, Balzac liv. 1. lett. 7. Si mes lettres ne ſe fuſſent perduës, vous auriez sû il y a long-tems la joye que j' ai euë d'avoir été eclairci de la plus importante vérité, wenn meine Briefe nicht verlohren gegangen wären, ſo würdet ihr ſchon die Freude vernommen haben, die ich verſpühret habe, bey der Erläuterung der allerwichtigſten Wahrheit, *ſe le mie lettere non ſi foſſero perdùte, V. S. haverebbe gia ſapùto la gioia, c' ho ſentita nell' eſpoſizidne della piu importante verità.*

De Futuro Conjunctivi.

Dieſes Futurum wird insgemein gebraucht, wie in der teutſchen Sprache, und dann auch mit dieſen Adverbiis, quand, wann, *quando*, lorsque, da, *all' hor che*, dès que, auſſitôt que, ſobald als, *ſubito che*, après que, nachdem, *dopo che*, *ſi*, ob, *ſe*; quand il aura parcouru tout le monde, wann er wird die ganze Welt durchgelauffen ſeyn, *quando hauerà corſo tutt' il mondo*. Je ne ſais s' il aura fallu, qu' il s' en ſoit allé, ich weiß nicht, ob er nicht wird haben weggehen müſſen, *non sò ſe non gli ſarà biſognàto andarſene*.

Von dem Infinitivo.

1. Das Præſens und Imperfectum wird erſtlich gebraucht insgemein, wie bey den Teutſchen und Lateinern, nach einem Verbo, als: je voudrois bien apprendre la langue françoiſe, ich wollte gerne die frantzöſiſche Sprache lernen, *jo vorrèi volontieri imparare la lingua franceſe*.

2. Darnach wird das Præſens Infinitivi oft und zierlich gebraucht mit den Præpoſitionibus après, nach, *doppo*, ſans, ohne, *ſenza*, pour, weil, um, *per*, avant que, ehe als, *avanti che*. Item mit den Conjunctionibus afin de, auf daß, *accio che*, afin de ne, de peur de, aus Furcht daß, de peur de ne, damit nicht, vid. Exerc. p. 597. & ſeqq. du wirſt Phraſes über alle dieſe Præpoſitiones und Conjunctiones finden.

3. Die Infinitivi werden oft ganz allein wie Subſtantiva gebraucht, ja auch zu Subſtantivis gemacht, als: vivre ſans rien faire, c' eſt être enterré avant que d' être mort, im Müſſiggang leben, heiſſet begraben werden, ehe man ſtirbt, *eſſer otioſo*, *è haver ſempre le mani alla cintola*, *è eſſere ſepelito avanti d' èſſer morto*. Le dormir n' eſt pas moins néceſſaire à la vie, que le manger & le boire, das Schlafen iſt nicht weniger nöthig dem Leben, als das Eſſen und Trinken, *il dormire non è meno neceſſario alla vita ch' il mangiare ed il bevere*. Gramm. pract. p. 338.

1. Das Perfectum und Plusquamperfectum Infinitivi wird erſtlich insgemein wie bey den Teutſchen gebraucht, als: il penſe avoir été le bien venu, er meynet er ſey willkommen geweſen, *crede eſſer ſtàto il ben venùto*.

2. Zum

2. Zum andern, wird es gebraucht mit den Præpoſitionibus, wie oben ſt bet, als: après avoir attendu une demi-heure devant la porte d'un de mes amis, nachdem ich eine halbe Stunde vor der Thüre eines meiner Freunde gewartet hatte, *dopo havèr jo aſpettato una mezza hora avanti la porta d' uno de' miei amici*, vide Exercitium pag. 597.

Von dem Gerundio mit de.

Das Gerundium mit de wird gegeben, wenn ein anders Verbum vorher gehet, welches bitten, gebiethen, verbiethen, verhindern, fürchten, rathen, widerrathen, zulaſſen, urlauben, verſprechen, eilen, aufhören, bedeutet, und insgemein nach Wörtern die einen Genitivum erfordern, als: je vous prie de me viſiter, ich bitte euch mich zu beſuchen, *vi prego di viſitarmi, &c.*

Item nach den Subſtantivis und Adjectivis, die ein Verlangen, Willen, Zulaſſen, Hoffnung anzeigen, als: il a grand deſir, (oder il eſt fort curieux) d' apprendre des nouvelles, er iſt ſehr begierig neue Zeitungen zu vernehmen, *hà un gran deſio d' intender delle nuove*, vide Exercitium, und du wirſt Exempla genug finden, pag. 597. & ſeqq. Gramm. pract.

Von dem Gerundio mit à.

Dieſes Gerundium wird gebraucht, wenn das vorhergehende Verbum einigen Fleiß bedeutet, oder lernen, lehren, anfangen, und insgemein bey allen Wörtern, welche einen Dativum erfordern, auch nach den Verbis auxiliaribus, wenn kein Supinum darauf folget; wenn auch ſchon ein Subſtantivum ſich bey dem Verbo avoir befindet, ſo iſt es gleichwohl in uſu, inſonderheit nach dem Verbo il y a, wenn ein Nomen in Singulari mit dem Articulo Partitivo, oder ein Adverbium Quantitatis darauf folget, und in allen dieſen Fällen drucket es gemeiniglich das lateiniſche Participium Paſſivum in dus, und dum, aus, als: nous avons à faire à préſent, wir haben jezt zu thun, *habbiamo da fare adeſſo;* il ſeroit à ſouhaiter, es wäre zu wünſchen, *ſarebbe à deſiare;* il n' y a rien à gagner, es iſt nichts zu gewinnen, *non è niente da guadagnare;* il eſt bien aiſé à dire, mais mal aiſé à faire, es iſt leicht zu ſagen, aber ſchwer zu thun, *è facile à dire, mà difficile à fare;* il fut le prémier à lui dire cette nouvelle, er war der erſte, ihm dieſe Zeitung zu ſagen, *era il primo à dirgli queſte nuove.*

Von

Von dem Gerundio mit pour.

Dieſes Gerundium wird gebraucht, wenn man die Cauſam finalem bedeuten will, warum, und zu welchem Ende man etwas thut, und wenn man gleichſam eine Antwort geben wollte, auf die Frage warum, als: je ſuis venu ici pour prendre congé de vous, ich bin hieher gekommen Abſchied von euch zu nehmen, *ſono venuto qui per pigliar congèdo da lei;* je ne ſuis pas venu pour boire & manger, mais pour avoir l'honneur de vous parler, ich bin nicht Eſſens und Trinkens halber hieher gekommen, ſondern um die Ehre zu haben mit euch zu ſprechen, *non ſono venuto qui per mangiare e bevere, mà per havèr l'honore di parlar con lei.*

De Participio Activo.

Wenn das Participium Activum einem Nomini Subſtantivo zugefügt wird, und keinen Caſum regieret, ſo wird es ſeinem Subſtantivo in gleichem Genere und Numero nachgeſezt, als: mille fleurs *naiſſantes* émailloient les tapis verds dont la grote étoit environnée, tauſend hervorſproſſende Blumen zierten, als ein über die maſen liebliches Schmelzwerk, dieſe grüne Teppiche aus, mit welchen die Höhle umgeben war, *mille naſcenti fiori ricamavano queſti verdi tapeti, dai quali n'era circondata la grotta,* Telem. On ne voïoit de tous côtés que des femmes *tremblantes*, man ſahe nichts an allen Enden als vor Schrecken zitternde Weiber, *non ſi vedeva altro d'ogni intorno che donne tremanti,* ibid.

In dieſem Gebrauch werden ſie Adjectiva Verbalia genannt, welche immerdar hinter den Subſtantivis ſtehen müſſen. Hingegen ſagt man, wenn nach ſolchen Participiis Activis noch ein Caſus folgt, als: les bœufs mugiſſans, & les brebis bélantes venoient en foule, *quittant* les gras paturages, das bleckende Rindvieh, und die bleckende Schaafe kamen mit groſſen Haufen gezogen, und verlieſſen ihre fette Waide, *muggivano i bavi, venivano à folla le pecore belanti, tralaſciando i graſſi paſceli,* ibid. Denn hier wird *quittant* als ein Verbum angeſehen. Man ſagt: je les ai trouvé bien *mangeantes*, & *bûvantes*, ich habe ſie angetroffen, da ſie wacker aſſen und trunken, *le hò trovate mangiando, e bevendo.* Wenn aber

nach

nach dem Participio etwas nachfolgt, ſo bleibt das Participium indeclinabile, als: je les ai trouvé *mangeant* des confitures, & *bûvant* de la limonade, ich habe ſie angetroffen, da ſie Confect aſſen, und Limonade tranken, *le hò trovate che mangiavano confetti, e bevevano limonàta*, vide Gram. du Grain, pag. 405.

Die teutſchen Tempora des Indicativi mit dieſen Wörtlein: als, wie, wann, weil, dieweil, indem, nachdem, oder demnach; und wenn auf Lateiniſch dieſe Wörter cum, quum, ubi oder poſtquam, mit einem Conjunctivo geſetzet werden, giebt man auf Franzöſiſch zierlich mit einem Participio, als: ayant la commodité, je ne la veux pas laiſſer perdre, weil ich die Gelegenheit habe, will ich ſie nicht entgehen laſſen, *havèndo la commodità, non voglio laſciare ſcappàrla;* étant malade, je ne ſaurois y aller, dieweil ich krank bin, ſo kan ich nicht hingehen, *eſſendo ammalàto non poſſo andarvi;* ne vous ayant point trouvé, je monte en un certain lieu élevé, da ich euch nicht finde, ſo ſteige ich auf einen erhabenen Ort, *e come ivi non vi ritrovo, monto in un luogo eminente*, Terent. Act. 2. Sc. 3. Ayant prié Dieu, il s'eſt couché, nachdem er ſein Gebeth verrichtet, iſt er ſchlafen gegangen, *pregàto c' hebbe Iddio, andò al letto.*

NB. Ayant, und étant bleiben allezeit indeclinabilia. Vide Exercitium über das Participium Activum pag. 603. 604. Gramm. pract.

Von dem Supino oder Participio Paſſivo.

Die gröſeſte Schwierigkeit bey dem Gebrauche dieſes Participii beſtehet darinnen, daß man wiſſe, wo es unveränderlich bleibet, oder wo es in Genere und Numero abgewandelt, und nach dem Subſtantivo, worauf es ſich beziehet, gerichtet werden müſſe. Das gewiſſeſte hiervon geben nachfolgende Regeln.

1. Das Participium Paſſivum iſt ordentlich unwandelbar, wenn es bey dem Verbo auxiliari avoir ſtehet, als: j' ai *reçu* des lettres du 22. du paſſé, ich habe Briefe von dem 22. paſſato bekommen, *hò ricevuto lettere del vigeſimo ſecondo dallo ſcaduto*, Gramm. pract. p. 140. ausgenommen, wenn

wenn vor dem Auxiliari ein Pronomen Relativum im Accuſativo vorhergehet, als: les richeſſes qu'ils ont *acquiſes* par le commerce, der Reichthum, den ſie durch den Handel erworben, *le richezze c' hanno acquiſtate per mezzo del commercio.* Telem.

2. Das Participium Paſſivum iſt unwandelbar, wenn es vor dem Nominativo des Verbi ſtehet, als: la douleur, que ma *cauſé* ſa mort, der Schmerz, den mir ſein Tod verurſachet hat, *il dolore che m' hà cagionato la di lui morte.* Telem. Item wenn auf das Supinum ein Accuſativus folgt, der es regiert, ce malheur les a *rendu* prudens, das Unglück hat ſie klug gemacht, *queſta ſfortuna li hà reſi ſavii.* vide Gramm. Neuperi pag. 570.

3. Wenn auf das Participium Paſſivum unmittelbar ein Infinitivus folget, ſo iſt es unwandelbar, als: les chemiſes que vous avez *fait* faire (nicht faites) m'accommoderoient mieux, die Hembder, welche ihr habt machen laſſen, ſchikten ſich beſſer für mich, *le camiſcie le quali V. S. hà fàtto fàre, mi ſtarebbero meglio.* Gramm. pr. p. 119. lin. 24.

4. Nach einem Verbo Reciproco, ſo mit dem Auxiliari être conjugirt, und ein Pronomen Perſonale in Dativo regieret, iſt das Participium unwandelbar, als: nous ne nous en irons pas, que nous n' ayons lû tout ce que nous nous ſommes *propoſé*, wir werden nicht weggehen, bis daß wir geleſen haben, was wir uns vorgenommen, *non ce n' andaremo, fin à tanto c' habbiamo letto tutto ciò che ci ſiamo propoſti*, Gramm. pract. pag. 557. lin. 23. 24. allwo das s, am Ende des Worts, propoſés, ausgelaſſen werden muß, als ein Fehler, der ſich unverſehens eingeſchlichen hat.

5. Wenn auf das Participium ein que, oder qui, in derſelben Phraſi folget, ſo iſt daſſelbe unwandelbar, als: la tempête qu'il a *fait*, a cauſé bien du dommage, das Gewitter, das entſtanden iſt, hat groſen Schaden verurſachet, *la tempeſta ch' è ſtata, hà fatto gran danno.*

6. Das Participium Præteritum des Verbi pouvoir, iſt allezeit unwandelbar, als: j' ai fait toutes les choſes que j'ai *pû*, ich habe gethan alles, was ich habe thun können, *hò fàtto tutto*

tutto ciò c' hò potùto. Elles ſe ſont défenduës, autant qu' elles ont pû, ſie haben ſich verantwortet, ſo gut ſie gethunt haben, *ſi ſono juſtificate tanto bene che elleno hanno potuto.*

7. Mit dem Auxiliari être, iſt das Participium allezeit wandelbar, als: après qu' il fut *tombé*, & qu' il ſe fut relevé, nachdem er gefallen war, und ſich wieder aufgemacht hatte, *caſcàto che fù, e dopo eſſerſi rizzàto in piedi*, Gramm. pract. pag. 242. E'le s' eſt *conſolée*, ſie hat ſich zufrieden gegeben, *ella s' è conſolata.*

NB. Bey dem Nominativo und Accuſativo, ingleichen bey den Gerundiis, ſind die Sprachverſtändigen nicht einig, alſo ſagt man: elle s' eſt *fait* oder *faite* Religieuſe, ſie iſt eine Nonne worden, *s' è monacàta*, ils ſe ſont *rendu* oder *rendus* maîtres de la ville, ſie haben ſich der Stadt bemächtiget, *ſi ſono reſi ſignori della città*, doch iſt das ſicherſte, das Participium unwandelbar zu behalten.

8. Wenn ſich ein Participium Paſſivum auf zwey Subſtantiva beziehet, welche mit dem Bindwörtlein & verbunden werden, ſo richtet es ſich allezeit nach dem, ſo ihm am nächſten iſt, es ſey denn, daß ſie vorhergehen, als: l' orage & la tempête qui s' étoit *élevée*, das Wetter und das Ungeſtümm die entſtanden, *la buraſca, e la tempeſta che s' era levata*, il s' étoit *élevé* un ſi grand orage, & une ſi furieuſe tempête, es war ein ſo groſes Wetter, und heftiges Ungeſtümm entſtanden, *s' era levata una ſi gran buraſca, ed una ſi furioſa tempeſta.*

Endlich iſt zu merken, daß die Participia Paſſiva mit dem Articulo Indefinito Partitivo in dem Genitivo geſetzet werden, wenn ſie nach dem Verbo *il y a*, oder auch einem andern Verbo neben einem Wort, ſo eine Zahl, oder Menge bedeutet, gebraucht werden, als: il y a quatre canards *de morts*, & trois ou quatre *de bleſſés*, es ſind vier Enten todt, und drey oder vier verwundet, *ſono quatro anitre morte, e tre* ò *quatro ferite*, Gramm. pract. pag. 606. Il n' y a rien de ſi caché, que le tems ne découvre, es iſt nichts ſo heimlich, das nicht endlich offenbar wird, *non v' è niente tanto ſegreto che il tempo non faccia manifeſto (non ſcopra.)*

Von

Von den Adverbiis, Præpoſitionibus, Conjunctionibus und Interjectionibus ſiehe hinten in der Grammatica practica, wo man alles ordentlich ausgeführet findet.

De Conſtructione.

Weilen die frantzöſiſche Conſtruction von der Teutſchen ſo ſehr abweicht, und deren Verſetzung eine Phraſin oder Rede ganz unangenehm macht, ſo iſt es nöthig einige Exempel vorzuſtellen, und anzuzeigen, wie ſelbige muß *theoreticè* gefaßt werden.

1. Setzet man, (wenn ſie da ſind) Conjunctiones, Interjectiones, Adverbia Interrogandi, Pronomina Interrogativa, und Relativa in den Caſibus obliquis.
2. Den Nominativum Nominis oder Pronominis mit ſeinem Anhange, oder die Particulas Perſonales, il, es, ce, es, on oder l'on, man, oder die Particulas Gerundiales de, à, pour, en.
3. Den erſten Theil der Negation, *ne*.
4. Die Dativos und Accuſativos der Pronominum Perſonalium conjunctivorum.
5. Die Particulas Relativas le, la, les, y, und en, und müſſen die drey erſtere vor y und en ſtehen, y aber ſtehet vor en, wenn alle beyde zuſammen kommen.
6. Das Verbum in einem Tempore ſimplici, oder das Præſens Participii, oder die Infinitivos, welche die Gerundia ausmachen.
7. Den andern Theil der Negation, als: pas, point, rien, jamais.
8. Das Adverbium, oder die Conjunctionem poſtpoſitivam.
9. Das Participium Paſſivum, oder Supinum.
10. Den Infinitivum, wenn er in der Rede iſt.
11. Den Caſum Verbi, mit ſeinem Anhange.
12. Die Præpoſitionem mit ihrem Caſu.

NB. In Fragen ſtehet der Nominativus des Pronominis Perſonalis hinter dem Verbo immediatè, in dem Imperativo ohne Negation ſezt man die Dativos, und Accuſativos beſagter Pronominum Perſonalium, item die Particulas Relativas hinter das Verbum; wie aus folgender Tabelle zu erſehen iſt.

Tabella

9.3.37 2: Bok.

Avertiſſement

An den geneigten Leſer.

Denenjenigen, welche ſich des Herrn Veneroni Grammatic bedienen, diene zur Nachricht, daß in gemeldter ſonſt guten Grammatic, viele nöthige Anmerkungen, und unumgängliche Regeln ausgelaſſen worden, dahero wo der geneigte Leſer in der Ausſprache (denn wir wollen ſonſten an andern Orten das Signum † auslaſſen) ein ſolches † Signum antreffen wird, ſo ſolle er wiſſen, daß mit dieſem Signo † dasjenige bemerket worden, was nothwendiger weiſe in des Veneroni Grammatic hätte ſollen bemerket werden.

Anbey iſt meine Abſicht nicht, des berühmten Herrn von Veneroni ſeine gute Arbeit unchriſtlicher Weiſe damit zu vernichten, und mir bey der Nachwelt einen eitlen Ruhm zu erwerben, wo ich auſſer dieſem viel Gutes gefunden, und alles auch in gegenwärtiger Grammatica mit Exercitiis leichter zu machen mich befliſſen, und gemeldtem Herrn von Veneroni dafür vielmehr zu danken, als ihn zu verachten, Urſach finde. Plus vident oculi, quam oculus, mehrere Augen ſehen mehr. Dies diem docet, der heutige Tag iſt Meiſter des geſtrigen.

Kurze und gründliche Vorſtellung aller von andern Sprachen abgehenden italiäniſchen Pronunciation.

Wir wollen erſtlich die natürliche Ausſprache der Vocalen, hernach der Conſonanten durch ſowol

genugſam, als kurzgefaßte Regeln dem Liebhaber dieſer Sprache einflöſſen; und nach denen Reguln ſogleich ein ganz vollſtändiges Formular anhängen, in welchem allemal die Zahlen über einer Sylbe den Leſer zurück, auf die unter ſolcher Zahl vorangeſezte Reguln, weiſen werden.

Die Buchſtaben, von welchen keine Meldung geſchiehet, werden geleſen, wie im Teutſchen und Lateiniſchen, nach der Eigenſchaft der Buchſtaben, dahero wird a und e meiſtens geleſen, wie im Lateiniſchen.

Vocales.

Reg. 1. Das i, wann allernächſt auf daſſelbige ein Vocalis folgt, wird ein Conſonans, und bekommt, beſonders in denen vom Lateiniſchen abſtammenden Wörtern, ein G vor ſich, und lautet wie dſch, als: *Gieſù*, Dſcheſu, JEſus.
Giuſto, dſchuſto, juſte, gerecht. &c.

2. Das i in denen Sylben, *cia*, *cie*, *cio*, *ciu*, *gia*, *gie*, *gio*, *giu*, *glia*, *glie*, *glio*, *gliu*, wird faſt gar nicht ausgeſprochen.

Chi due lepri caccia, (kadſcha) *l'una non piglia* (Pilgia) *e l'altra laſcia*, (laſcha) Wer gar zu viel anfängt, richtet gar nichts aus. *Qui chaſſe deux* lievres, ne prend pas l'une & laiſſe l'autre.

Chi troppo ſtringe, poco abbràccia.

Qui trop embraſſe, mal etreint, Wer alles haben will, bekommt endlich gar nichts.

Non far ciò (ſcho) *che tu puòi, non iſpender ciò, che tu hai, non creder ciò che tu odi, e non dir ciò, che tu ſai.* Thue nicht was du kanſt, gieb nicht aus was du haſt, glaube nicht was du höreſt, ſage nichts was du weiſt. Ne fais pas tout ce que tu peux, ne depenſe

penſe pas tout ce qué tu as, ne crois pas tout ce que tu entens, ne dis pas tout ce que tu ſais. Cento libre di faſtidio, non pàgano un'oncia di debito. Mit ſorgen zahlt man die Schulden nicht.

Laſciate quel ſciocco (ſchokko) *egli* (elgi) *e ben un laſciami ſtare*, laßt ihn gehen, denn er iſt ein verdrießlicher Kerl, laiſſez ce fou, car c'eſt un facheux.

† 3. In eben dieſen Sylben, cia, cie, &c. ſpricht man das i aus, wann das Wort von dem Lateiniſchen herkommt; als: *contumacia* lies contumatſch-i-a. alſo liſe auch *uffi-ci-ale.* (uffitſchiale) und nicht uffitſchale, un officier, ein Beamter; *uffi-ci-o* (uffitſchio) la charge, ein Amt, *beneficio* (beneffitſchio) benefice, Wohlthat, *on-ci-a.* eine Unze, *in di-ci-o.* *malefi-ci-o.*

4. u. Wird wie ein Franzöſiſches *ou* und Teutſches u geleſen.

5. v. Wie ein Teutſches w.

† 6. uo. Läßt das u im leſen faſt gar nicht hören, wann nemlich u und o nur eine Sylbe machen. *uo in virtuoſo, ſontuoſo, preſontuòſo, moſtruòſo,* und in *ſuò, tuo,* nur im ſingulari wird das u und o zu 2. Sylben geleſen. Merke wohl, daß das *u* recht mit ausgeſprochen werde, wo in denen Lateiniſchen Worten, das *u* und o

1 2 1 2

zwo Sylben machen, als du-o, tu-o, va-

1 2 1 2 1 2

cu-o, virtu o ſo, vertueux. bu-o-i, mo-

1 2

ſtru-o-ſo. Veneroni ſagt zwar was davon, aber nicht genugſam.

† 7. Die Diphthongi und Triphthongi machen nur eine Sylbe aus, und lassen allezeit den lezten Vocal am meisten hören, als maèstro, *pàolo*, *picciolo*; ausgenommen: wann die Diphthongi in der lezten Sylbe angetroffen werden, alsdann lautet der Accent in dem vorlezten Vocal, sowol bey den Worten welche mehr als eine Sylbe haben, als auch bey den einsylbigten Worten; als: *Lùi*, *lèi*, *sèi*, also auch *colùi*, *colèi*, *costùi*, *costèi*, *dirài*, *penserài*, *farài*, *amerai*, *amerèi* &c.

Von dieser Haupt-Regul meldet Veneroni gar nichts, welche doch einem Anfänger viel Verwirrung machen könnte, indem er ohne Erklärung solcher difficultæt nicht wissen könnte, ob er sagen muß, paòlo, oder pàolo, luì oder lùi, diraì, oder dirài, nun aber sind hiermit diese difficultæten aufgehoben.

Consonantes.

8. Che, Chi } Liset man wie (ke,) (ki) *quelli che* (ke) *non hanno ducati* (dukati) *signori non sono chiamati* (kiamati) das Geld macht Herrn, Qui est riche est honnoré d'un chacun. (monnoie fait tout).

9. Ce, Ci } Spricht man aus, (tsche) (tschi) *ceci* (tschetschi) *ciceri*, (tschitscheri) *s'hàvessi cinque* (tschinque) *cento* [tschento] *cinquanta cinque lingue, non potrei esprimere la centesima parte dei di lei mèriti.* Wenn ich 555 Zungen hätte, könnte ich doch nicht den hunderten Theil dero meriten erzehlen; si j'avois 555 langues, je

je ne ſaurois exprimer la centieme partie de vos merites.

10. cce, cci } Liſet man wie ttſche, ttſchi, das erſte *c* wird wie ein *t* ausgeſprochen, *eccellentiſſimo*, (ettſchellentiſſimo) *ſignore, la di lei virtù hà eccitato* (ettſchitato) *l'invidia di molti.* Hochedler Herr, deſſen Tugend hat viele zur Eiferſucht angeleitet. Monſieur, votre vertu a fait pluſieurs jaloux [envieux].

10. ca, co, cu } Wie ka, ko, ku, *caſa*, [kaſa] *mia, caſa mia, per piccola* [pikkola] *che tu ſia, tu mi pari una curioſa* [kurioſa] *badia*, Eigen Heerd iſt Goldes werth. Ma propre maiſon quelque petite qu'elle ſoit, elle me ſemble une abbaïe. *à graſſa cucina* [kutſchina] *v'è povertà vicina*, bey einer fetten Kuche, iſt die Armuth nahe. à graſſe cuiſine, pauvreté voiſine.

cca, cco, cco } Wird das erſte *c* wie ein k geleſen, *bocca*, [bokka] *chiuſa, occhio* (okkio) *aperto.* Das Maul zu, die Augen muß man offen haben. Il faut parler peu, & prendre garde à tout. *Non hà del ſale in zucca* (zukka) er hat kein Witz, c'eſt un cheval de bât (reſout).

11. ge, gi } Wird geleſen, wie dſche, dſchi, *feci* (fetſchi) *hieri un giro* [dſchiro] *con un gentil huomo* (dſchentil omo) ich bin geſtern mit einem Cavalier ſpatziren gangen, Je fis hier un tour de promenade avec un gentil homme.

12. ghe, ghi } Lauten wie im Teutſchen ge, gi, *l'haverle io preſentato queſte quatro arenghe* [arenge] *ſecche* [ſekke] *non è altro ch'un minimo pegno degl' infiniti obligbi, che l'hò.* Die 4. Heering, die ich ihnen verehret, ſind nur ein Pfand meiner groſ-

ſen Schuldigkeit, die ich gegen ihnen habe, le petit preſent de ces quatre harans, n' eſt qu' une tres foible marque des obligations, que je vous ai.

13. ggi] Lauten ddſche, ddſchi, das erſte *g* wird auch wie gge] ein *d* ausgeſprochen, *i miei ſcolari m'hanno riſolto oggi* [oddſchi] *una difficile oggettione* [oddſchetzione] meine Scholaren haben mir heute eine ſchwere objection aufgelöſet, mes ecoliers m' ont reſolu aujourd' hui une difficile objection.

14. gli] Hat man auszuſprechen, als wann das *g* nicht vor, ſondern nach dem *l* ſtünde, und zwar ſo ſanft, daß man es faſt gar nicht merke; wie man im Franzöſiſchen das Wort *famille*, ausſpricht, als: figliòlo Sohn, lies *filgiolo*, oder filiolo.

† NB. Die Wörter die vom Latein herſtammen, als: *Angli* die Engelländer, les Anglois, *negligenza*, Nachläßigkeit, negligence, *negligente*, nachläßig negligent, behalten ihren Klang, den ſie in der lateiniſchen Sprache hatten.

15. gna, gne, gni, gno, gnu. Werden eben ſo wie bey den Franzoſen Regner, compagnon, durch die Naſe ausgeſprochen, als Signor, Herr, ſeigneur, lies Sinnjor oder Signior.

16. h wird im Anfang der Worte niemahl geleſen.

† 17. ti zwiſchen zweyen Vocalen in gewiſſen, ſchier ganz lateiniſchen Worten wie tsi oder zi,

ti. in Nominibus oder Nennwörtern, lautet der lateiniſchen Ausſprache gemäß, zi oder tzi. als:

Gratia,

Gratia,	Gnade,	Grace,	lies Gratzia.
Natióne,	Volk,	Nation,	" Natzione.
Tentatione,	Versuchung,	Tentation,	" Tentatzione.
Fattióne,	Rottierung,	Faction,	" Fatzione.
Attióne,	That,	Action	" Atzione.

† 18. Nota 1. Ich habe gesagt: in schier ganz lateinischen Wörtern, dann in andern, (die entweder pur Italiänisch, oder von der griechischen Sprache herkommen) lautet es *ti.* als:

Malatìa,	Krankheit,	Maladie.
Antipatìa,	widerwärtige Natur	Antipatie.
Simpatìa,	Gleichsinn,	Simpatie.

Granatiere, Granadirer, Grenadier, &c. Lies wie es geschrieben ist.

† 19. Nota 2. Ich habe gesagt in den Nominibus oder Nennwörtern, denn in den Verbis des Indicativi, Imperativi und Conjunctivi bleibt das *ti, ti.* als:

Sentiamo, wir fühlen, nous sentions, Sentiamo.
Patiámo, wir leiden, nous souffrions, Patiamo.
Reputiàmo, wir halten davor, nous croyions, Reputiamo.
Meritiàmo, wir sind würdig, nous meritions, Meritiamo.
Sentiàte, ihr fühlet, vous sentiez, Sentiate.
Patiate, ihr leidet, vous souffriez, Patiate.
Portiamo, wir tragen, nous portions, Portiamo.

Ausgenommen die Infinitivos der Verborum, da *ti zi* lautet, als:

Satiàre,	sättigen,	rassalier.	Saziare.
Gratiàre,	danken,	rendre graces.	Graziare.

Nota 3. Etliche wollen, man müſſe an ſtatt des Lateiniſchen ti durchgehends zi leſen, ich halte dafür: ſie mögen beede paſſiren, dafern ein jedes nur beſtändig, und ohne Affectation geſchicht. Von Num. 18. incluſive bis hieher von dieſer Haupt-Regul der Pronuntiation des Worts *ti*, wie nehmlich ſolches ti bald ti, bald tſi muß geſprochen werden, meldet Herr Veneroni gar wenig, und zwar wann es in denen Verbis angetroffen wird, in ſeiner ganzen Grammatic, gar nichts.

20. Alle accentuirte Vocales, als amò &c. werden hart ausgeſprochen.

21. ſce} Wird wie das teutſche ſche, ſchi pronunci-
ſci} ret, *non vincreſce* [rinkreſche] *il tempo quando ſi ſtà alle comèdie, ed alle òpere, alla chieſa* [kieſa] *queſto sì.* Die Zeit wird uns nicht lang, in der Comedie, und in den Opern, aber wohl in der Kirche.

Conoſce [konoſche] *Voſſignoria il ſignor* N. *Signor nò, non lo conoſco,* [conoſco] *che preſto naſce, preſto periſce, og ni ſcimia* [ſchimia] *ama i ſuoi ſcimiotti* [ſchimiotti] ein jeder Affe liebet ſeine Aeflein. Chaque oiſeau trouve ſon nid beau.

† 22. In allen zweyſylbigten Wörtern, wann die lezte Sylbe keinen Accent hat, (ausgenommen *dirdì, fardì, havrdì, ſardì, giamdì, aſſdì, altrùi, colùi, coſtùi*, weil die Diphthongi in der lezten Sylbe zuſammen kommen, davon beſiehe Num. 7.) iſt die erſte lang, oder wird die erſte gar lang ausgeſprochen. Ueberhaupt aber iſt zu merken, daß die Sylbe, worauf man den Accent

cent findet, muß gar langſam ausgeſprochen werden.

Es iſt hierbey weiter zu merken, daß ſo wohl der geſchriebene, als auch der nicht exprimirte, und ungeſchriebene Accent, beyde lang ausgeſprochen werden.

23. s. Wird zu Anfang des Worts hart ausgeſprochen.

24. Zwiſchen 2. Vocalen, oder in der Mitten des Worts wird weich ausgeſprochen.

25. In dem Wort *così*, *altresì*, *coſa* wird hart geſprochen.

26. Z. der Buchſtab z. zumahlen zu Anfang eines Worts, lautet zu Zeiten wie ds, und bißweilen ſtärker, als wie dz, auf die erſte Weiſe wirds ausgeſprochen in den Worten, ſo einen Hebräiſchen, Griechiſchen, Lateiniſchen, Urſprung haben, als:

Zaccaria,	Zacharias,	Zacharie,	dſaccaria.
Zodiaco,	Thierkreis,	Zodiaque,	dſodiaco.
Zona,	Weltgürtel,	Ceinture,	dſona.
Zefiro,	Weſtwind,	Zephir,	dſefiro.
Zelo.	Eifer,	Zele.	dſelo.

Auf die andere Weiſe wirds ausgeſprochen, in den andern Wörtern, als:

Záppa,	Haue, Karſt,	Une houë, beche,	dzappa.
Zécca,	Münz,	La monnoïe,	dzecca.
Zio,	Oheim, Vetter,	Oncle,	dzio.
Zóppo,	Hinkend,	Boiteux,	dzoppo.
Zéro,	Nulla,	Zero,	dzero.
Zólla,	Erdſcholle,	Motte de terre,	dzolla.

Zibellino, Zobel, Zibelino, dzibellino.
Zúcca, Kürbs, Citrouille, dzucca.
Zúffa. Fauſtkampf, Combat à coup de poing. dzuffa ꝛc.

Wann aber ſonſt eine Sylbe mit z anfangt, als:

Alzare,	Aufheben,	Elever,
Fórza,	Stärke,	Force,
Senza,	Ohne,	Sans,
Speranza,	Hoffnung,	Eſperance,
Diligenza,	Fleiß,	Diligence.

Und dergleichen Lateiniſche Nomina abſtracta in anza, und enza &c. ſo mag das z nach Belieben, ds oder dz lauten, als aldſare oder alzare, ꝛc.

Nota. Wann zwey zz in der Mitten eines Worts zwiſchen zwey Vocalen zuſammen kommen, ſo lautet es wie tz oder ts in teutſcher Sprache, als:

Pazzo,	Narr,	Fou,	Patzo.
Pezzo,	Stück,	Une piece,	Petzo.
Pizzo,	Spitze,	Poinſe,	Pitzo.
Pozzo,	Schöpfbrunn,	Puis,	Potzo.
Puzzo.	Geſtank.	Puanteur.	Putzo.

Und ſolche Wörter gibt es eine groſſe Menge; ſo wohl fremde und halb-lateiniſche, als:

Zizzánia,	Unkraut,	Zizanie, yvraye,
Azzimo,	Süßteig,	Du pain ſans levain,
Azzurro,	Blau,	Azur,
Pazzo,	Närriſch,	Fou,
Ragazzo,	Jung, Bub, Knab,	Petit garçon.
Gazzetta,	Gedruckte, oder geſchriebene Zeitung,	Gazette,

Fazzo-

Fazzoletto, Schnupf-Tuch, Fatzenet, Mouchoir de nez.
Rózzo, Grob, ungeſchliffen, Groſſier.

Zuvorderſt aber die Nomina abſtracta, ſo in ezza ausgehen, als:

Bellezza, Schönheit, Beauté,
Gentilezza. Höflichkeit. Gentileſſe, civilité.

Kurze Vorſtellung der italiäniſchen Pronuntiation für die zarte Jugend, das Hoch-Adeliche Frauen-Zimmer, für die Unſtudirte, und endlich für Jedermann, der das Nöthigſte und Nutzlichſte in einem Augenblick zu erlernen verlangt, womit er doch im Leſen, Schreiben und Reden, wenn er ſchon die übrige Reguln nicht weiß, und welche er durch die Uebung nach und nach ergreiffen wird, ohne Anſtoß wird fortkommen können. Zuvorderſt aber wolle er ſich in dem Exercitio cialſcheduno sà &c. als in welchem die italiäniſche Pronuntiation vollkommen begriffen iſt, ſo lang üben, bis er ohne Difficultæt ſolches wird ausſprechen können.

pronunciret.		Exempel.	franzöſiſch.	teutſch.
ce	tſche	*cèna*	tchena	tſchena
ci	tſchi	*città*	tchittà	tſchitta
cia	chia	*ciaſcùno*	chaſcouno	ſchaſkuno
cio	chio	*bàcio*	bacho	baſcho
ge	ſche	*gènio*	dgenio	dſchenio
gi	ſchi	*giro*	dgiro	dſchiro
gia	ja	*giardino*	jardino	ſchardino
gie	je	*Gieſu*	Jeſû	ſcheſu
gio	jo	*Giove*	Jove	ſchowe
giu	ju	*giuſto*	jouſto	ſchuſto

gli

gli	Ili	*pigliàre*	pilliare	pilliare
gna,gne,&c.	gnia,gnie,&c.	*regnàre*	reguiare	regniare
che	ke	*che*	que	ke
chi	ki	*chi*	qui	ki
ſce	ſche	*ſcemàre*	chemare	ſchemare
ſci	ſchi	*laſciàre*	lachiare	laſchiare
ti	tſi	*natiòne*	natſione	nazione
u	ou	*virtù*	virtou	virtu
u vor einem *o*	o	*buòno*	bono	bono
uv	v	*auvenìre*	avenire	awenire
z	ts oder ds	*diligènza,zèfiro.*	diligentſa	diliſchenza.

Die Vocales, die mit einem Accent bezeichnet ſind, ſoll man lang aushalten, als *sà*, er weiß, *virtù*, die Tugend, *cecità*, die Blindheit. Das v wird ſowohl in der franzöſiſchen, als auch italiäniſchen Sprache wie ein teutſches w geſprochen.

Ein Anfänger gewöhne ſich folgende Sylben recht und wohl auszuſprechen, welche die allerſchwereſten ſind, ſo in der ganzen italiäniſchen Pronuntiation vorkommen können, und welche ich mit Beyfügung der teutſchen und franzöſiſchen Pronuntiation auch ſo gar der zarten Jugend aufs begreiflichſte vorſtellen will.

Italiäniſch.	Teutſch.	Franzöſiſch.
Cice*rone*,	Tſchitſchetone,	Tſchitcherone.
Gente,	Dſchente,	Dchente.
Giro,	Dſchiro,	Dchiro.
Gia*rdino*,	Schardino,	Jardino.
Giò*vane*,	Schovane,	Jovane.
Maggiore,	Madſchore,	Madjore.
Ecce*llente*,	Etſchellente,	Ettchellente.
Figlia,	Filgia,	Filla.
Bagnare,	Bangiare,	Bagnâre.
Natione,	Nazione,	Natione.
Signore,	Singiore,	Signore.
Hu*omo*.	Omo.	Omo.

Uebrigens was die Pronuntiation anbelangt, nehme ſich ein jeder Anfänger in acht, daß er alles wohl, fein, geliud, und ungezwungen ausſpreche, auch daß er wiſſe, daß die Worte, welche per Apoſtrophum oder Apocopen den letzten Vocalem verlohren haben

haben, den Accent in eben demſelben Vocali behalten, da er war, da das Wort ganz war, zum Exempel: Padròne, Signòre, hat den Accent auf der Litera ò, wann ich nun per Apoſtrophum oder Apocopen das e wegwerfe, ſo muß ich doch den Accent, auf dem ò behalten und ſprechen, Signòr, Padròn, und nicht Signor, Pàdron, denn wenn ſchon die Regul ſagt, daß die Worte von 2 Sylben, wenn ſie keinen Accentum artificialem auf der letzten Sylbe haben, allzeit die erſte Sylbe lang machen, ſo werden doch allein diejenige Voces darunter begriffen, welche erſtlich ſich auf einen Vocalem endigen; zweytens, muß das Wort ganz ſeyn, das iſt, muß nicht ſchon zuvor weder durch Apoſtrophum, noch durch Apocopen abgekürzt worden ſeyn. Von dieſer ſonſt nöthigen Regul ſchweigt Veneroni in ſeiner ganzen Grammatic, ich habe ſolche darum hieher ſetzen wollen, weil ich in der Erfahrung geſehen, daß die Anfänger ſich viel daran geſtoſen, und wiſſen nicht, ob ſie ſagen ſollten: pàrlar, oder parlàr, crèder oder credèr, vèder oder vedèr, nun aber wird ihnen ſolche Difficultæt völlig aufgehoben, wenn ſie nur reflectiren, daß parlàr, crèder, vedèr, ſolche Worte ſeyn, welche entweder per Apoſtrophum oder Apocopen den letzten Buchſtaben e verlohren haben, und daß, da ſolche ganz waren, den Accent hatten, E.g. parlàre, auf dem à, welcher Accent auch, nachdeme der Apoſtrophus oder Apocope des Worts *parlàre*, geſchehen, unbeweglich bleibt, alſo auch *crèdere*, vedère, und unſägliche andere apoſtrophirte, oder apocopirte Worte.

Und weilen der Accent die Seele iſt in der italiäniſchen Sprache, auch alle derſelben Delicateſſe einig und allein in einer feinern Ausſprache beruhet, ſo wollen ja die Anfänger höchſtens befliſſen ſeyn, eine gute Ausſprache zu bekommen, und den Accent in einem jeden Worte wohl in acht zu nehmen, davon wir unten wills GOtt, ausführlich handeln wollen.

Nun folget das verſprochene Formular ſelbſt, worinnen die Pronunciation alſo vollſtändig begriffen wird, daß man verſichert ſeyn kan, daß es gewiß an keiner nöthigen Regel fehle.

2 8 20 8 22
*Ciaſche*dùno *sà, che* còme non
5 22 8 20 10 20
v'è coſa, che più diſpiàccia *à*
22 8
Dìo, che l'ingratitùdine ed
23 7 9
inoſſervànza de' *ſuòi* precètti,
25 20 7
così non *v'è niènte*, che
2 13 2
cagiòni maggiormènte la de-
17 22 5
ſolatiòne di *quèſto* univèrſo,
9 14
che la *cecità* e ſupérbia *dègli*
16 6 26 11
huòmini, la pazzia de' *Gen-*
2 17
tili, l'orgòglio ed oſtinatiòne
1 3
de' *Giu*dèi, e la contumàcia
14 9 21 9
dègli herètici e *ſciſmàtici*,
22 21 5 20
i *quali* cono*ſcèndo* la *verità* del
11 1 20 22
ſànto vangèlo di *Gieſù* Criſto,
14 10 2
non *vògliono* abbrac*ciar*la,
10
ànzi la ſprèzzano *ſfàcciata-*
25 21
mente, e così i mìſeri ſcia-
5
guràti s'in*vò*lano nell' infèrno,
5 10
òve abbruccieràmno eterna-
mènte, vì patiràmno gran

ſchaskeduno ßa, ke kome non
w'e koſa, ke piu diſpiadſcha a
Dio, ke l'ingratitudine ed
inoſſerwanza de' ſooi pretſchetti,
koßſi non w'e niente, ke
kadſchonni madſchormente la de-
ſolatſione di queſto uniwerſo,
ke la tſchetſchita e ſuperbia delli
ohmini, la patzia de' dſchen-
tili l'orgollio ed oſtinatſione
de' dſchudei, e la contumatſchia
delli heretitſchi e ſchiſmatitſchi,
i quali conoſchendo la werita del
ſanto wandſchelo di DſcheſuCriſto
non wolljono abbradſcharla,
antzi la ſpredzano ſfadſchata-
mente, e coßſi i miſeri ſcha-
gurati ſ'inwolano nell inferno,
owe abbrudſcheranno eterna-
mente, wi patiranno gran

ſchakdhe

ſchakönn ſå kö kom i
Chacun ſait, que comme il
n i a poång dö ſchoß ki de
n' y a point de choſe, qui de-
plås plü ſa Diö kö
plaiſe plus à DIEU, que
lingratitüd e lö måpri dö
l'ingratitude & le mépris de
ſå kommangdömang dmåm
ſes commandemens, de même
i n i a riång ki koſ
il n' y a rien, qui cauſe
dawangtoſch la döſolasiong dö
d'avantage la deſolation de
ſå tüniwär kö lawöglcet univers, que l'aveuglemang e lorgöli då ſomg
ment, & l'orgueil des hom-
la foli då ſchanti
mes, la folie des Gentils,
linioranſ e lobſtinaſiong
l'ignorance & l'obſtination
då ſchüif e lopiniatrte då
des Juifs, & l'opiniatreté des
ſeretik e ſchiſmatik
Héretiques, & Schiſmatiques
lå köl konåßang la
les quels connoiſſant la
werite du ſång tewanſchil dö
Verité du Saint Evangile de
ſcheſu Chri nö wöl pa
Jeſus Chriſt, ne veulent pas
lambraſſe må i la mål'embraſſer, mais ils la mêpriſ effrongtemang e ångſt
priſent effrontément, & ainſi
ſå miſerabl malörö
ces miſerables malheureux
ſö ſchett dang langfer u i
ſe jettent dans l'enfer ou ils

Jedermann weiß, daß, gleichwie
nichts iſt, das GOtt mehr mißfalle, als die Undankbarkeit
und die Verachtung ſeiner Gebothe, alſo iſt auch nichts, das
die Zerſtöhrung dieſer Welt
mehrers verurſache, als die
Blindheit und der Hochmuth
der Menſchen, die Thorheit
der Heyden, die Unwiſſenheit
und Hartnäckigkeit der Juden,
und die Widerſpenſtigkeit der
Ketzer und Sectierer, welche
die Wahrheit des heiligen
Evangelii von JEſu Chriſto erkennen, und ſie doch nicht
annehmen wollen, ſondern dieſelbe unverſchämt verachten,
und ſich alſo elend und jämmerlich ſelbſten in die Hölle ſtürzen,

careſtia,

18 21
careſtìa, e cono*ſce*ränno tròp-
21 8
po tàrdi la lòro *ſciocchè*zza
11
e fantaſtica*gine* ſènza niſſùna
21
ſperanza d'u*ſcir*ne, imperochè
6 12
Iddìo non *può* mentire, *gia*chè
9 8 14
dìce: che *gl'* infèdeli non ſòno
22 9 8
àtti àlla glòria celèſte, e che
6
dài *luoghi* infernàli non v'è
17 15
niſſuna reden*tione*; biſò*gna*
21
adùnque conò*ſce*re, ed ab-
10 6
bracciàre di tutt' il cuòre il
5 11 15
ſanto *van*gèlo, che c'inſègna
5 22 2
la *vè*ra ſtràda del *cie*lo, òve
18 5
tùtt' i buòni Criſtiàni *vive*-
18
ränno sènza verùna malatìa
10
e fioriränno ec*cel*lentemènte
14
còme *gli* ollìvi, e ſempre ſa-
9 22
ränno feli*ci* per tàtta l'eter-
20 19 9
nità. Contentià*moci* dùn-
18
que, ò fedèli Criſtiàni, e non

carestia e conoscheranno tro-
po tardi la loro schocketza
e fantastica dschine senza nissuna
sperantza d'uschirne, imperocke
Iddio non poo mentire, schacke
ditsche, ke lj' infedeli non sono
atti alla gloria tscheleste, e ke
dai loogi infernali non w'e
nissuna redenzione; bisonnja
adunque conoschere ed ab-
bradschare di tutt il koore il
santo wandschelo, ke tschinseüja
la wera strada dell dschielo, owe
tutti i booni Christiani wiwe-
ranno sentza weruna malatia
e fioriramo edtschellentemente
kome lji oliwi, e sempre sa-
ranno felitschi per tutta l'eter-
nita. Kontentiamotschi dun-
que, o fedeli Christiani, e non

brülerong

brûlerong eternálmang i brûleront eternellement, ils ſi ſuffrirong dò grand y ſouffriront des grandes dulòr e konnátrong douleurs, & connoitront tro tar lòr ſotiſ e foli trop tard leur ſotiſe & folie ſang ſokòhn eſperanſ dang ſans aucune eſperance d'en ſorti parſeck Diò nò ſortir, parceque Dieu ne pò manti kar i di peut mentir: Car il dit, kò lá ſenſidel nò ſong que les infideles ne ſont pa kongwenabl a la gloár pas convenables à la gloire ſeleſt e kò dang lá liò celeſte, & que dans les lieux ſángferno i n i a poáng dò ánfernaux il n'y a point de redángſiong i ſo dong redemption. Il faut donc konnátr e anbraſſe dò connoitre & embraſſer de tu ſong kòr lò ſáng tout ſon coeur le ſaint ſewangſchil ki nu conduſ Evangile, qui nous conduit o weritabl ſchemeing du ſiel au veritable chemin du ciel, u tu lá bong kretiáng ou tous les bons Chrétiens wiwrong ſang ſokòhn mala- vivront ſans aucune mala- di e i flòrirong ekſſel- die, & ils fleuriront excel- lmang kom lá ſoliwie lemment, comme les oliviers,

allwo ſie brennen werden ewig- lich; ſie werden daſelbſt groſe Schmerzen ausſtehen, und ihre Thorheit und Narrheit allzu ſpáth erkennen, ohne einige Hoffnung, davon befreyet zu werden; weil GOtt nicht lügen kan: denn er ſagt, die Unglaubi- gen ſeyen nicht tüchtig zu der himmliſchen Herrlichkeit, und aus der Hölle ſey keine Erlö- ſung. Man ſoll und muß alſo erkennen und von ganzem Her- zen annehmen das heilige Evan- gelium, welches uns auf den rechten Weg zum Himmel führt, wo alle fromme Chriſten ohne einige Krankheit leben, und vortrefflich blühen werden, wie die Oel-Bäume, ja wo

14 1 ſiàmo negligènti di guerreg-	ſiamo neglidſchenti di gwere=
2 giare coſtantemènte ſotto	dſchare coſtantemente ſotto
15 22 22 l'inſègna di Criſto noſtro	l'inſennja di Chriſto noſtro
19 Capitàno, e reſtiàmo ſempre	Capitano e reſtiamo ſempre
5 11 fedèli al ſùo sànto vangèlo,	fedeli al ſuo ſanto wandſchehlo
12 2 e non lo neghiàmo giamài,	e non lo negiamo ſchamai,
8 perchè chi combatterà, e	percke ki kombatera e
5 9 vincerà con lùi generoſa-	wintſcherah con lui dſchenerosa=
9 15 mènte i nemìci, regnerà	mente i nemitſchi, rennjera
22 22 parimente con lui ſènza fine,	parimente con lui ſentza fine,
2 8 12 ciò che preghiàmo, e pre-	ſcho ke pregiamo, e pre=
12 gherèmo per tùtta la nòſtra	gerehmo per tutta la noſtra
19 vìta, e lo ringratierèmo	wita e lo ringratzirem o
20 in tùtta l'eternità.	in tutta l'eternita.

NB. Die Zahlen ſind darum über ein jedes Wort geſetzt worden, damit ein jeder die darzu gehörige Regul aufſchlagen könne. Zum Exempel: wilſt du wiſſen, wie du *cia* in dem erſten Wort *ciaſchedun o*, auszuſprechen habeſt, ſo wirſt du erſtlich über der Sylbe *cia* die Zahl 2 finden, ſuche alsdann ſolche Zahl in denen Reguln gleich anfangs p. 2. welche dich eben dieſes Worts Ausſprache lehren wird, ein gleiches von allen andern Zahlen.

e ſerong

e ſerong tuſchur ſhòrò
& ſeront toujours heureux
pandang tut leternite
pendant toute l'éternité.
kontantong nu dong o
Contentons nous donc, ô
fidel kretâng e nò mu
fideles chrétiens, & ne nous
relaſchong poâng mâ kom-
relachons point, mais com-
batong konſtammang ſu
battons conſtamment ſous
lanſânli dò kriſt not
l'enſeigne de Chriſt nôtre
kapitâhn e dmòrong
Capitaine, & demeurons
tuſchur fidel o ſâng
toujours fideles au ſaint
tewanſchil e nò lò reniong
Evangile, & ne le renions
ſchamâ parſek ſlui ki
jamais, parceque celui, qui
kombattra walliamang e
combattra vaillamment &
wânkra awe lûi lâ ſenemi
vaincra avec lui les ennemis,
renjera parâlliemang awe lui
regnera pareillement avec lui
ſang feing ſeſ kò nu
ſans fin; c'eſt ce que nous
priong e prierong tut
prions, & prierons toute
not wi e dong nu lui
notre vie, & dont nous lui
randron graß pandang
rendrons graces pendant
tut letârnite.
toute l'eternité.

ſie immerdar glückſelig ſeyn
werden in alle Ewigkeit.
Gebt euch alſo zufrieden, o
ihr glaubige Chriſten, und
ſeyd nicht träge, beſtändig zu
ſtreiten unter dem Blutfahnen
Chriſti, unſers Oberhaupts,
und laßt uns beſtändig dem Ev-
angelio getreu verbleiben,
und daſſelbige niemahlen ver-
läugnen; dieweil derjenige,
welcher ſtreiten, und mit ihm
Heldenmüthig die Feinde über-
winden wird, auf gleiche Weiſe
mit ihm regieren wird ohne Ende;
Dieſes iſt es, was wir jezt
bitten, und unſer Lebenlang
darum bitten, und dafür
Dank ſagen werden in alle
Ewigkeit.

Von der allerreineſten, der Accademie della Cruſca vorgeſchriebenen, ordentlichen, gründlichen, und vollſtändigen italiäniſchen Orthographie.

Wir hätten in einem Formular nebſt der Pronunciation auch zugleich unſere Sprache recht zu ſchreiben lehren, und alſo dem Liebhaber mit Führung der Zunge auch die Führung der Feder beybringen können; weilen wir aber der Deutlichkeit ſo ſehr ergeben, haben wir beede Stücke lieber auseinander ſetzen, als zugeben wollen, daß denen Anfängern blos wegen Menage des Papiers eine Sache ſchwer und undeutlich gemacht werde. Es wird demnach folgende Ordnung die ganze Orthographie deutlich machen, wann wir nach dem Filo erſtlich der Buchſtaben, alsdann aller Partium Orationis zeigen werden, wie man correct ſchreiben ſolle.

Wahrhafte und eigentliche Vorſtellung des italiäniſchen Alphabets.

A, b, c, d, e, f, g, h, i, l, m, n, o,
A, bi, ci, di, e, effe, gi, acca, i, elle, emme, enne, o,
p, q, r, s, t, u, v, z.
pi, qu, erre, eſſe, ti, u, vu, zetta.

Nota: Die Italiäner haben kein æ, œ, k, ph, ps, x, noch y. Anſtatt des æ und œ brauchen ſie das e, von denen übrigen wird in ihren gehörigen Orten gehandelt werden.

A.

A wird in den Wörtern, die vom Lateiniſchen herkommen, ſamt dem drauf folgenden u, in den Sylben au in o verwandelt, als: *laus*, lode, louange, das Lob, the*au*rus, teſoro, treſor, der Schatz.

Aber zu Anfang eines Worts wird es nicht verändert, als: aurora, bleibt *aurora*, l'aurore, die Morgenröthe, auſpicium, *auſpicio*, l'auſpicie, der Anfang, laurus, lauro, laurier, Lorbeerbaum.

(a) Nimmt ein d zu ſich vor den Nominibus und Verbis, welche von einem Vocali anfangen, als ad Antonio, ad amare.

B. Vor

B.

B vor dem ſ wird in ein ſ verwandelt, als: obſervo, *oſſervo*, j'obſerve, ich beobachte, abſolutus, *aſſoluto*, abſolus, losgeſprochen, obſervare, oſſervare, obſerver, beobachten, excipe abſente, abſenza &c.

Wenn in einem lateiniſchen Wort auf die Buchſtaben b, c, p, unmittelbahr ein t folget, ſo werden dieſe Conſonantes b, c, p, gleichfalls in ein t verwandelt, als:

Subtractio	*Suttrattione*	Souſtraction	Abziehung
actus	*atto*	action	Haupthandlung
aptus	*atto*	propre	geſchickt.

Ausgenommen, wann vor dem c ein Conſonans gefunden wird, als:

Sanctus	*Santo*	Saint	heilig.

Allwo das *e* nicht in *t* verwandelt, ſondern gar ausgelaſſen wird, und alſo auch in den übrigen desgleichen, als:

Unctus	*Onto*	O'nt	geſalbt.
junctus	*gionto*	joint	zuſammengefügt.
punctum	*punto*	point	Tüpflein.

Nota: Wann das b vor zween Conſonantibus gefunden wird, ſo wird es ausgelaſſen, als:

Obſtinatio	*Oſtinatione*	Obſtination	Hartnäckigkeit
abſtinentia	*aſtinenza*	abſtinence	Enthaltung
ſubſtantia	*ſoſtanza*	ſubſtance	ſelbſtändig Weſen.

Das lateiniſche b wird im Italiäniſchen oft in v verwandelt, als:

debere	*dovere*	devoir	ſollen
diabolus	*diavolo*	diable	Teufel.

Der Buchſtab b wird verdoppelt in der dritten Perſon des Temporis incerti, ſowohl in Singulari als Plurali; wie auch in vielen andern Wörtern, vorderiſt in denen Compoſitis, wenn die Simplicia von einem Conſonante anfangen; wie dann dieſe Regel faſt univerſalis iſt bey allen andern Compoſitis, daß nehmlich eben derſelbe Conſonans in denen Compoſitis dupliret wird, von welchem die Simplicia anfangen.

C.

Die Simplicia, die von einem *c* anfangen, verdoppeln in ihren Compoſitis das c,

Desgleichen wird das c auch verdoppelt in denen nachfolgenden Wörtern, als:

Academia	*Accademia*	Academie	hohe Schule
accenſus	*acceſo*	allumé	angezündt
acies	*acciajo*	acier	Stahl
venatio	*caccia*	chaſſe	Jagd
eſſedarius	*cocchiere*	cocher	Gutſcher
excellens	*eccellente*	excellent	vortrefflich
inveteraſcere	*invecchiare*	vieillir	alt werden
lucius	*luccio*	brochet	Hecht
comminatio	*minaccia*	menace	Drohung
nauclerus	*nocchiere*	pilote	Schiffmann
occaſio	*occaſione*	occaſion	Gelegenheit
occaſus	*occaſo*	occident	Niedergang
perſpicillum	*occhiele*	lunette	Brillen
oculus	*occhio*	oeil	Aug
parochia	*parocchia*	paroiſſe	Pfarr
dives	*ricco*	riche	reich
rupes	*rocca*	roche	Felſen
vitrum	*bicchiere*	verre	Glas
pulſare	*picchiare*	heurter	klopfen
ſaccus	*ſacco*	ſac	Sack
ſtultus	*ſciocco*	ſot	Narr
ſiccus	*ſecco*	ſec	trocken
tangere	*toccare*	toucher	berühren
vacca	*vacca*	vache	Kuhe
avis	*uccello*	oiſeau	Vogel
ſenex	*vecchio*	vieillard	alter Mann
cucurbita	*zucca*	citrouille	Kürbis
ſaccharum	*zucchero* / *zuccaro*	ſucre	Zucker
ſuccus	*ſucchio, ſugo*	ſuc	Saft
ecce	*ecco*	voyez	ſiehe da
echo	*Ecco*	echo	Wiederhall

Das lateiniſche c wird oft in g verwandelt, als:

acus	*ago*	aiguille	Nadel
draco	*dragone*	dragon	Drach
lacus	*lago*	lac	See

locus

locus	*luogo*	lieu	Ort
ſacer	*ſagro*	ſaint	heilig.

D.

D wird nicht verdoppelt, es geſchehe dann vermöge einer Præpoſition; jedoch wird es auch verdoppelt in freddo, fredezza, viddi, caddi, viddero, caddero, vidde, cadde.

Es wird auch in allen Wörtern, welche von einem ad anfangen, verdoppelt, als:

interrogare	*addimandare*	demander	fragen
ornare	*addobare*	orner	zieren
docere	*addotrinare*	enſeigner	lehren
duplicare	*raddoppiare*	redoubler	verdoppeln
iterum rogare	*raddimandare*	rinterroger	wiederfragen.

Ausgenommen: *radere*, raſer, ſcheeren, *radice*, racine, Wurzel.

E.

E heißt und: vor einem Conſonante bleibet e; vor einem Vocali aber nimmt es ein d zu ſich; als ed; das & aber iſt nimmer im Gebrauch; è mit dem Accent heißt, er iſt.

F.

Von dem Buchſtaben f wird neben dem, was oben geſagt worden, das zu obſerviren ſeyn, daß das f in offeſo, beleidiget, afflitto bekümmert, effetto, Würkung, ufficio, das Amt, verdoppelt wird. Man ſchreibt diffendere und difendere, vertheidigen; aber difeſa, Vertheidigung muß nur mit einem f geſchrieben werden, und difenſore, Beſchützer, difeto, Mangel.

Nota: das f wird verdoppelt in denen Worten, die von af, dif, raf, anfangen, als:

affabilis	*affabile*	affable	geſprächlich
affabilitas	*affabiltà*	affabilité	Freundlichkeit
definire	*diffinire*	definir	beſchreiben
confirmare	*raffermare*	affermir	beſtätigen
refrenare	*raffrenare*	reprimer	bezähmen.

wie auch in

effigies	*effigie*	effigie	Bildniß
ſtapes	*ſtaffa*	étrier	Steigbügel.

G.

Das g wird verdoppelt, wann ja und jo, welche darauf folgen, nur eine Sylbe ausmachen; welches gemeiniglich in denen pur italiäniſchen Wörtern geſchicht.

Es wird auch verdoppelt, wann nach dem g die Sylbe ia, ie, oder io folget, ſowohl am Ende, als in der Mitte des Worts, als:

aulam habere	*corteggiare*	faire la cour	Hof halten
nocere	*danneggiare*	endommager	ſchaden
levis	*leggiero*	leger	leicht
major	*maggiore*	plus grand	gröſer.

Ferner wird das g verdoppelt, wann das Wort von *ra* anfangt, als:

aſſequi	*raggiungere*	atteindre	einhohlen
aggravare	*raggravare*	aggraver	wieder beſchweren

Davon werden ausgenommen:

ratiocinari	*ragionare*	raiſonner	reden
aranea	*ragna*	aragnée	Spinne

Endlich wird das g auch in folgenden Wörtern verdoppelt, als:

gratum eſſe	*aggradire*	agréer	gefallen
ampliare	*aggrandire*	aggrandir	vergröſern
deſtruere	*diſtruggere*	détruire	verderben
grex	*gregge*	troupeau	Heerde
lex	*legge*	loi	Geſetz
legere	*leggere*	lire	leſen
hodie	*oggi*	aujourd'hui	heut
regere	*reggere*	regner	regieren
rugire	*ruggire*	rugir	brüllen
rugitus	*ruggito*	le rugiſſement	das Brüllen
ſigillum	*ſiggillo*	ſeau	Sigill
vigilare	*veggliare*	veiller	wachen
via	*viaggio*	chemin	Weg
villa	*villaggio*	village	Dorf.

In den toſcaniſchen Nominibus aber (ein toſcaniſirtes Wort iſt, welches von einer andern Sprache in die Italiäniſche verſezt wird, als *Privilegio* vom lateiniſchen Privilegium) wird es nicht verdoppelt, als zum Exempel:

Theo-

Theologia	*teologìa*	theologie	Gottesgelehrtheit
collegium	*collegio*	college	Verſammlung
regius	*règio*	royal	königlich
regia ſedes	*règia*	Palais royal	königliche Reſidenz
regio	*regione*	region	Land

Oder in andern auch pur italiäniſchen Nominibus, allwo io und ia zwo Sylben machen, wirds auch nicht verdoppelt, als:

Palatium	*palàgio*	palais	Pallaſt
pruna	*bràgia*	braiſe	brennende Kohle
commoditas	*àgio*	aiſe	Bequemlichkeit
maleficus	*malvàgio*	ſcelerat	Uebelthäter
Dionyſius	*Dionìgio*	Denis	Dionyſius
prodigium	*prodìgio*	prodige	Wunderzeichen

In dem Wort *bugìa*, eine Lüge, wird es auch nicht verdoppelt.

NB. *Bugìa*, eine Lüge, hat den Accent in penultima, und *bùgia*, ein Wachs-Stock, ſo nur zwo Sylben hat, allwo das ia nur eine Sylbe ausmacht, hat den Accent in der erſten Sylbe.

Das *g* wird auch verdoppelt in den Verbis, welche im Infinitivo vor dem *gere* einen Vocalem haben, als:

legere	*leggere*	lire	leſen
regere	*reggere*	gouverner	regieren
frigere	*friggere*	frire	röſten

Wann aber ein Conſonans vor dem g ſtehet, bleibet das *g* ſimplex, als:

porrigere	*porgere*	preſenter	darbieten
fingere	*fingere*	inventer	erfinden
pellere	*ſpingere*	pouſſer	ſtoſen

gm wird oft in mm verwandelt; bisweilen aber ausgelaſſen.

H.

Obſchon das h zu Anfang des Worts nicht ausgeſprochen wird, ſo halte ich doch mit Hrn. *de Veroni* und andern berühmten Autoribus dafür, daß man das Verbum *havère* in allen ſeinen Temporibus, die Confuſion zu vermeiden, mit dem h ſchreiben ſolle; denn ſonſt findet man keinen Unterſchied zwiſchen

amo	*amo*	j'aime	ich liebe
und hamus	*amo*	hameçon	ein Angel Hamm
habeo	*à*	j'ai	ich habe

und aut	*ò*	où	oder
habent	*anno*	ils ont	ſie haben
und annus	*anno*	l'an	das Jahr

Dahero rathe ich das Verbum *havere* mit dem h zu ſchreiben, als *hò*, *havrà*, &c. Alſo ſolle man auch mit dem h ſchreiben, huomo, hora, honore, ohime, eh.

I.

Das i, wenn es in dem Lateiniſchen ein Conſonans iſt, oder wenn ein anderer Vocalis darauf folget, nimmt das g vor ſich an, als:

Jeruſalem	*Gieruſalem*	Jeruſalem	Jeruſalem
Jeſus	*Gieſu*	Jeſus	JEſus
juvenis	*giovanne*	jeune homme	jung

NB. Wenn ein Wort in einer Conſtruction mit einem Conſona ſich endiget, und das folgende Wort mit einem s, darauf ein anderer Conſonans folget, anfangt, ſo wird ein i vornen an das Wort geſezt, als:

ſtudium	*iſtudio*	étude	der Fleiß
ſpeculum	*iſpecchio*	miroir	ein Spiegel

Ferner iſt bey dem i zu merken, daß alle tertiæ Perſonæ Singulares 4. Conjugationis Præteriti definiti mit dem accentuirten ì geſchrieben werden; davon unten in den Accenten ein mehrers zu ſehen ſeyn wird.

Desgleichen werden auch alle Adverbia in ì mit dem Accent bezeichnet.

Die lateiniſche Wörter, welche auf rius und rium ausgehen, verliehren bey den Italiänern oft das *i* als:

cœmeterium	*cimitero*	cimetiere	Kirchhof
magiſterium	*magiſtero*	maitriſe	das Magiſtriren
monaſterium	*monaſtero*	monaſtere	Kloſter
pſalterium	*ſaltero*	pſautier	Pſalter
Januarius	*Gennaro*	Janvier	Jenner
librarius	*libraro*	libraire	Buchhändler

K.

Die Italiäner haben kein k, ſondern anſtatt deſſen gebrauchen ſie das *c*.

L.

Das l nach dem b. c. f. p. wird in *i* verwandelt, als:

amplus	*ampio*	ample	weit

albus,

albus, blancus	*bianco*	blanc	weiß
clavis	*chiave*	clef	Schlüſſel
clarus	*chiaro*	clair	hell
flamma	*fiamma*	flamme	Flamme
flos	*fiore*	fleur	Blume
flumen	*fiume*	fleuve	Fluß
plenus	*pieno*	plein	voll
plaga	*piaga*	playe	Wunde
pluma	*piuma*	plume	Pflaumfeder

Hievon werden ausgenommen:

afflictio	*afflittione*	affliction	Bekümmerniß
clemens	*clemente*	clement	gnädig
gloria	*gloria*	gloire	Ruhm
plebs	*plebe*	populace	Pöbel

Ein gedoppeltes *l* haben

pulchritudo	*bellezza*	beauté	Schönheit
ſaltatorius magiſter	*ballarino*	maitre de danſe	Tanzmeiſter
bullire	*bollire*	bouillir	ſieden
inteſtinum	*budello*	boyau	Darm
equus	*cavallo*	cheval	Pferd
cholericus, iratus	*collerico*	colerique	zornig
cunæ	*culla*	berceau	Wiege
duellum	*duello*	duel	Zweykampf
lingua, fabula	*favella*	langue	Sprache
ſtultitia	*follia*	folie	Narrheit
frater	*fratello*	frere	Bruder
vectigal	*gabella*	gabello	Zoll
gallus	*gallo*	coq	Hahn
luteus	*giallo*	jaune	gelb
gryllus	*grillo*	grillon	Grille
macellum	*macello*	boucherie	Metzig
pallium	*mantello*	manteau	Mantel
malleus	*martello*	marteau	Hammer
metallum	*metallo*	metal	Metall
medulla	*midolla*	moüelle	Mark
mille	*mille*	mille	tauſend

(aber in Plurali millia, *mila* hat nur ein l)

vas	*maſtello*	cuvette	Kübel

pellis	*pelle*	peau	Haut
piſum	*piſello*	pois	Erbſen
proſcriptus	*ribello*	banni pour rebellion	Landsverwieſener
ſella	*ſella*	ſelle	Sattel
ſellarius	*ſellajo*	ſellier	Sattler
dilatare	*allargare*	élargir	ausbreiten
cito	*allegro*	vîtement	geſchwind
nunc	*allora*	à cette heure	jezt
laurus	*alloro*	laurier	Lorbeerbaum
ſaltare	*ballare*	danſer	tanzen
ſaltator	*ballatore*	danſeur	Tänzer
pileus	*cappello*	chapeau	Hut
cerebrum	*cervello*	cerveau	Hirn
ſigillum	*ſigillo*	ſeau	Sigill
vallis	*valle*	vallée	Thal
avis	*uccello*	oiſeau	Vogel
vermiculus	*vermicello*	vermiſſeau	Würmlein
villa	*villa,villagio*	village	Dorf.

M.

Das m wird in allen Præteritis definitis in der erſten Perſon im Plurali verdoppelt, in allen Temporibus incertis, als: *havemmo*, wir haben gehabt, *haveremmo*, wir hätten, *amammo*, wir haben geliebt.

Desgleichen wird auch das *m* verdoppelt in den Wörtern:

ire	*camminare*	aller	gehen
via	*cammino*	chemin	der Weg
commendabilis	*commendèvole*	recommandable	lobwürdig
commovere	*commuòvere*	émouvoir	bewegen
drachma	*dramma*	dragme	60 Gran
fœmina	*femmina*	femme	Weib
flamma	*fiamma*	flamme	Flamme
flammans	*fiammeggiante*	flamboyant	flammend
gemma	*gemma*	pierre precieuſe	Edelgeſtein
gummi	*gomma*	gomme	Gummi
imago	*immagine*	image	Bild
immortalis	*immortale*	immortel	unſterblich
immunitas	*immunità*	immunité	Freyheit
inflammare	*infiammare*	enflammer	entzünden

Aber

Aber ein einfaches *m* haben:

cuprum	*rame*	cuivre	Kupfer
ramus	*ramo*	rameau	Zweig
nomen	*nome*	nom	Name

N.

Das *n* wird in allen einſylbigen Verbis in der dritten Perſon des Pluralis in Præſenti verdoppelt. Desgleichen in allen Futuris in der dritten Perſon im Plurali, als *ſanno*, ſie wiſſen, *danno*, ſie geben, *fanno*, ſie machen, *ſtanno*, ſie ſtehen, *vanno*, ſie gehen, *hanno*, ſie haben, haveranno, ameranno &c.

Ueberhaupt iſt zu merken, daß nach der neuen reinen toſcaniſchen Schreibart man niemahlen 3 Conſonanten zumal ſchreiben ſolle, es ſey denn, daß einer aus ihnen ein *l* oder *r* ſey; dahero ſchreibt man nicht Conſcienza, conſtante, Conſtantino, conſtituire, Conſtantinopoli &c. ſondern *Coſcienza*, das Gewiſſen. coſtante, beſtändig, Coſtantino, Conſtantinus, coſtituire, ordnen ꝛc.

Es wird auch in ein *n* verwandelt das *m*, ſo im Lateiniſchen vor einem *n* ſtehet, als:

calumnia	*calonnia*	calomnie	Verleumdung
calumniari	*calonniare*	calomnier	verleumden
calumniator	*calonniatore*	calomniateur	Verleumder
columna	*colonna*	colomne	Säule
condemnare	*condannare*	condamner	verdammen
damnum	*danno*	dommage	Schade
omnipotens	*onnipotente*	toutpuiſſant	allmächtig
ſomnus	*ſonno*	ſommeil	Schlaf

Nehme davon aus:

omnis	*ogni*	tout	all
ſomniare	*ſognare*	ſonger	träumen
ſomnium	*ſogno*	ſonge	Traum

Es wird das *n* auch verdoppelt, wenn das Wort anfangt von *an*, *in*, *ra*, als:

obſcurare	*annebbiare*	obſcurcir	verdunkeln
connectere	*annodare*	nouër	verknüpfen
irrigare	*innaffiare*	arroſer	begieſſen
innocens	*innocente*	innocent	unſchuldig
renectere	*rannodare*	renouër	wiederknüpfen

Nehme hier aus *rana*, ein Froſch, grenouille.

Es

Es wird das *n* auch verdoppelt in den Wörtern:

annales	*annali*	annales	Jahrbücher
anniverſarius	*anniverſario*	anniverſaire	Jahrs-Tag
annus	*anno*	an	Jahr
annualis	*annuale*	annuel	jährlich
calamus	*canna*	canne	Rohr
tormentum	*cannòne*	canon	Stück
fœmininum	*donneſco*	feminin	weiblich
veſtis muliebris	*gonna, gonnella*	cotte	Weiber-Kleid
alatum reddere	*impennare*	aîler	beflügeln
fallere	*ingannare*	tromper	betrügen
pannus	*panno*	drap	Tuch
penna	*penna*	plume	Feder
penicillus	*pennello*	pinceau	Pinſel
obtruncare	*ſcannare*	égorger	die Kehle abſchneiden
ſenſus	*ſenno*	ſageſſe	Verſtand
ſomnolentus	*ſonnochioſo*	endormi	ſchläfrig

O.

Das *o*, wenn es vor einem Conſonante ſtehet, bleibet *o*; wenn es aber vor einem Vocali zu ſtehen kommt, kan es ein *d*, wie das *a* und *e* zu ſich nehmen, als: *od io, od Antonio ti pagheremmo*. Entweder ich, oder der Antoni werden dich bezahlen, ou moi, ou Antoine te payerons.

P.

Ph wird im Italiäniſchen niemalen geſchrieben noch gebraucht, ſondern an deſſen ſtatt wird allemal das *f* genommen.

Das *p* wird verdoppelt in dem Præterito definito der Verborum, *rompere*, reiſſen, *ſapere*, klug ſeyn, als: *ruppi*, ich habe zerriſſen. *ſeppi*, ich hab es gewußt, bin klug geweſen. Wie auch in den Præſ. Optat. als *ſappia*, daß ich wiſſe.

Das *p* wird auch verdoppelt in denen Worten: *Gioſeppe*, Joſeph, *zuppa*, Weinſuppe, *zoppo*, hinkend, *zappa*, eine Haue, Schaufel, *doppio*, doppelt, *doppia*, eine Duplon, *coppia*, ein Paar. Aber das Adverbium *dopo*, nach, wird nur mit einem einfachen *p* geſchrieben.

Das

Das *ps* läſſet auch das *p* aus, als:

Pſalterium	*ſaltero*	pſautier	der Pſalter
Pſalmus	*ſalmo*	pſaume	Pſalm

Das p wird aus denen von dem Lateiniſchen herkommenden Wörtern in der Mitte allezeit ausgelaſſen, wenn unmittelbar ein Conſonans drauf folget, als:

promptitudo	*prontezza*	promptitude	Fertigkeit
promptus	*pronto*	prompt	fertig.
conceptio	*concettione*	conception	Empfängniß
nuptiæ	*nozze*	nôces	Hochzeit
præſumptio	*preſontione*	preſomption	Einbildung
ſumptuoſus	*ſontuoſo*	ſomptueux	köſtlich

R.

Das *r* wird verdoppelt in der dritten Perſon Sing. im Præſenti Indicat. etlicher Verborum der 2 und 3ten Conjugation, als: z. E. *Abboriſce, aborre*, er trägt einen Abſcheu, oder er haſſet, *corre*, er lauft, *ſoccorre*, er kommt zu Hülfe.

Hiervon nehme aus, more, er ſtirbt.

Es wird das *r* auch verdoppelt in denen Worten, welche mit *ar* anfangen, als: *arreccare*, mit ſich nehmen, *arrenare*, in Sand kommen, in Sand legen, *arrichire*, reich werden, *arrivare*, ankommen, *arroſtire*, braten, *arrotare*, ſchlaifen, wälzen, *arrugginire*, verroſten, roſtig ſeyn, *la barra* oder *sbarra*, die Todtenbaare, *berretta*, eine Kappe, *berrettino*, Käppelein, *Birro* oder *Sbirro*, Stadtknecht, *carretta*, ein Karren, *carreggiare*, den Karren ziehen, *carrettajo* oder *carrettiere* oder *carrettono*, ein Fuhrmann, *carro*, ein Wagen, *carrozza*, Gutſchen, *carrozziere*, ein Gutſcher, *catarro*, Hauptfluß, *correre*, lauffen, *correttore*, der Verbeſſerer, *correzione*, Verbeſſerung, *corriere, courrier*, Bothe, *corriſpondente*, der mit einem Brief wechſelt, *corriſpondenza*, Gemeinſchaft, *corriſpondere*, Gemeinſchaft haben, *corroborare*, ſtärken, *corrompere*, verwüſten, *diſcorrere*, Geſpräch halten, *diſſotterrare*, ausgraben, *diſporre*, zuordnen, *errare*, irren, *errore*, Irrthum, *ferrare*, mit Eiſen beſchlagen, *ferro*, Eiſen, *imporre*, auferlegen, *orrore*, Schrecken, Grauſen, *Parrochia*, eine Pfarre, *porre*, ſtellen, ſetzen, *riporre*, widerſetzen, *ſerrare*, beſchlieſſen, *ſotterrare*, begraben, *tabarro*, Mantel, *terreno*

oder

oder *terreſtre*, irrdiſch, *terribile*, greulich, erſchröklich, *terrore*, der Schrecken, *torre*, mit einem langen *o*, ergreiffen, *torre*, mit einem kurzen *o*, ein Thurn, *torrente*, ein Bach, *traſcorrere*, überlauffen ꝛc.

Nota: Es wird das *r* in denen Verbis, welche eine Syncopen leiden, allezeit verdoppelt, vide auch Gram. practicam.

S.

Das *s* wird bey den Italiänern auch faſt in eben denen Worten verdoppelt, in welchen es die Lateiner verdoppeln. Es wird verdoppelt, wo die Lateiner ein *p* vor dem *s* haben in der Mitte des Worts, als:

capſa	*caſſa*	caſſe	Caſſe
ipſe	*eſſo*	lui même	er ſelbſt
gypſum	*geſſo*	plâtre	Gyps
ſcripſit	*ſcriſſe*	il a écrit	er hat geſchrieben

Das *s* wird auch verdopppelt, wann die Verba von *as* oder *ras* anfangen, als:

aſſalire, anrennen
aſſicurare, verſichern
aſſediare, belagern
raſſomigliare, vergleichen
raſſegnare, übergeben
raſſembianza, Gleichheit
raſſerenare, wieder aufhellen
raſſettare, wieder erneuern
raſſomiglianza, Gleichheit ꝛc.

Hievon nehme aus, *raſo*, geſchoren, *raſojo*, ein Scheermeſſer mit ſeinen Derivatis.

Es wird auch verdoppelt in allen Superlativis, als, z. E. *dottiſſomo*, der gelelehrteſte, &c.

Ferner wird es auch verdoppelt in denen folgenden Wörtern:

baſſezza, Niedrigkeit
boſſare, erniedrigen
ceſſare, nachlaſſen
confeſſare, bekennen
doſſo, *dorſo*, der Rücken
eclisſi, Finſterniß
eſſere, ſeyn
foſſa, ein Grab
foſſo, ein Canal
graſſo, fett
groſſo, groß
ingraſſare, fett machen
leſſare, ſieden
meſſa, die Meſſe
neceſſità, die Nothwendigkeit
neceſſitare, nöthigen
oſſo, ein Bein
paſſare, vorbeygehen
paſſera, ein Sperling, Spatz
paſſione, Leidenſchaft
paſſo, ein Schritt
riſſa, ein Streit

roſſo,

roſſo, roth	*teſſitore*, Weber
ſpeſſo, oft	*teſſitrice*, Weberin
ſuſſidio, Hülfe	*teſſitura*, Geweb
taſſare, taxieren	*toſſe*, der Huſten
teſſere, weben	*toſſico*, Gift.

T.

Das *t* wird verdoppelt in allen Diminutivis; Es wird auch verdoppelt, wann es zwiſchen zwey Vocales zu ſtehen kommt, als:

caſetta, ein Häußlein	*boſchetto*, ein Buſch
caſſetta, ein Käſtlein	*ragazetto*, ein Knäblein
animaletto, ein Thierlein	*vaſetto*, ein kleines Gefäß

Desgleichen wird es verdoppelt, wo die Lateiner *ct* haben, als:

doctus	*dotto*	ſavant	gelehrt
octo	*otto*	huit	acht
confectum	*confetto*	confiture	Confect
coctus	*cotto*	cuit	gekocht
dilectus	*diletto*	aimé	geliebt
fructus	*frutto*	fruit	Frucht
jactare	*gettare*	jetter	werfen
inductus	*indotto*	induit	überredt
indoctus	*indotto*	indocte	ungelehrt
intellectus	*intelletto*	entendement	Verſtand
invictus	*invitto*	qui n'eſt pas vaincu	unüberwunden
lac	*latte*	lait	Milch
lactuca	*lattuga, lattuca*	ſalade	Salat
lectus	*letto*	lit	Bett
nox	*notte*	nuit	Nacht
pecten	*pettine*	peigne	Kamm
pectus	*petto*	poitrine	Bruſt
reſpectus	*riſpetto*	reſpect	Reſpect
ſecta	*ſetta*	ſecte	Secte
ſtrictus	*ſtretto*	étroit	eng, genau
tectum	*tetto*	toit	Tach
vectura	*vettura*	voiture	Fuhre

Und auch in den folgenden Wörtern, als:

botte, ein Faß	*citta dinanza*, Verſammlung der Burgerſchaft
brutto, wüſt	
città, eine Stadt	*cittadino*, ein Burger

eccetto, ausgenommen
fazzoletto, ein Schnupf-Tuch
fretta, die Eilfertigkeit
lettera, ein Brief
matto, ein Narr
mattone, ein Ziegel
mettere, setzen
ottone, Kupfer
puttana, eine Hure
quattro, vier
ribattere, widerlegen
saetta, ein Pfeil
tetta, die Brust
tutto, all.

Das *th* in denen lateinischen und griechischen Wörtern ihrem Ursprung nach, wird ohne *h* geschrieben, als:

thesaurus	*tesoro*	tresor	Schatz
Theologus	*Teologo*	Theologue	Gottesgelehrter
theatrum	*teatro*	theatre	ein Schauplatz

U. und V.

Das *u* wird allezeit ein Consonans, wann ein anderer Vocalis vorhergehet, als:

avvalorare, schätzen
avviso, Zeitung
dovutto, schuldig, gesollt
avvampare, verbrennen
havuto, gehabt
rùvido, rauh, grob
souvenire, zu Hülfe kommen
uva, eine Traube

Das *v* wird verdoppelt in *Avvertimento*, *sovvène*, *avvertire*, und überhaupt in allen Verbis, welche von der lateinischen Præposition *ad* zusammen gesezt werden, als:

advenire	*avvenire*	avenir	darzu kommen
advocatus	*avvocato*	avocat	Advocat

Das *v* wird auch in tertia Persona Singulari in Imperfecto nach Belieben weggeworfen, oder behalten, als: *diceva* oder *dicea*, *faceva*, oder *facea*, und das in allen Verbis und Conjugationibus.

X.

Das *x* wird auf unterschiedene Weise verändert, nehmlich, wann sich ein Wort bey denen Lateinern mit dem *x* anfängt, so wird das *x* bey denen Italiänern in ein einfaches *s* verwandelt, als: Xerxes, *Serse*, Xenophon, *Senofonte*.

Wann ein *x* in der ersten Sylbe eines Worts stehet, so wird es nach heutigem Gebrauch in ein *s* verwandelt, als: Exhortatio, *esortatione*, exemplum, *esempio*.

Wann

Wenn aber das *x* mitten im Wort zwischen 2. Vocalibus stehet, so wird es in ein doppeltes *ſſ* verwandelt, als: Alexander, *Aleſſandro*, luxuria, *luſſuria*, Schwelgerey.

Nehme hievon aus, maxilla, ein Kinnbacken, allwo das *x* in *ſc* verwandelt, und *maſcella* ausgesprochen wird.

Wann auf das *x* die Sylben *ce, ci* folgen, so wird das *x* gleichfalls in *c* verändert, als Excellentia, *Eccellenza*, excitare, *eccitare*, erwecken.

Wann das *x* am Ende eines Worts gefunden wird, so wird solches verwandelt:

1. in *ca*, als dux, *ducca*, ein Herzog.
2. in *ce*, als audax, *audace*, kühn, bombyx, *bombyce*, ein Seidenwurm, cervix, *cervice*, das Genick, cornix, *cornice*, eine Krähe, felix, *felice*, glükſelig, lux, *luce*, ein Licht, nutrix, *nodrice*, eine Säugamme, operatrix, *operatrice*, eine Würkerin, Imperatrix, *Imperatrice*, die Kaiſerin, radix, *radice*, die Wurzel, ſalix, *ſalice*, eine Weide, ſimplex, *ſemplice*, einfältig, vox, *voce*, die Stimme.
3. in dem Wort rex wird das *x* weggeworfen, und auf Italiänisch *Ré* mit dem Accent geſchrieben.
4. in denen Worten grex, und lex wird es in *gge* verwandelt, als: *gregge*, die Heerde, *legge*, das Geſetz.
5. aus dem Wort nix wird *neve*, der Schnee.

Y.

Das *y* wird bey denen Italiänern allezeit in *i* verwandelt, als:

bombyx	*bombice*	ein Seidenwurm
martyrium	*martirio*	ein Märtyrer-Tod

Z.

Das *z* wird allezeit verdoppelt, wenn es zwiſchen zwey Vocalibus ſtehet, (ausgenommen, *Lazaro*) doch alſo, daß zulezt nicht zwey Vocales folgen, ſondern nur einer. Wenn aber zwey Vocales folgen in denen Wörtern, die vom Lateiniſchen herkommen, und das latein. *t* in *z* kan verwandelt werden, alsdann wird das *z* nicht verdoppelt, ſondern nur einfach geſchrieben.

Alſo wird auch das *z* nicht verdoppelt, wenn ein Conſonans vorhergehet, als: *Speranza*, die Hoffnung; die folgende Worte machen die Sache klar:

codazza, ein groſer Schweif	*pazzo*, ein Narr
corrazza, ein Harniſch	*piazza*, ein Platz
impazzare, impazzire, zum Narren werden	*ſpazzare*, ausfegen
	tizzone, ein Brand

Alſo auch zum andern:

actio	*azione*	action	Handlung
perfectio	*perfezione*	perfection	Vollkommenheit
vitium	*vitio*	vice	Laſter
oratio	*orazione*	oraiſon	Gebet
benedictio	*benedizione*	benediction	Segnung
natio	*nazione*	nation	Volk
lectio	*lezione*	leçon	Lection

Alſo auch drittens, wo der Conſonans *n* vor dem *z* hergehet, ſo wird es nicht verdoppelt, als:

patientia	*patienza*	patience	Gedult
ſcientia	*ſcienza*	ſcience	Wiſſenſchaft
tolerantia	*toleranza*	tolerance	Duldung

Alſo werden viertens auch ausgenommen *pazzia*, die Thorheit, und *corrozziere*, ein Gutſcher, weil ſie pur Italiäniſch ſind, und hier kein lateiniſches *t* in *z* verwandelt wird.

Nun iſt auch zu merken, daß es in dem Italiäniſchen viel *Nomina* gibt, die faſt oder ganz gleichlauten, und doch einen ganz andern Urſprung haben, auch ganz unterſchiedene Dinge bedeuten, wenn ſie mit einem einfachen, als wenn ſie mit einem doppelten Conſonante geſchrieben werden, z. E.

ara, der Altar	*arra*, Haftgeld
ara, er ackert	
bela, er blöcket wie ein Schaaf	*bella*, eine Schöne
capello, das Haar	*cappello*, der Hut
capegli, die Haare	*cappegli*, die Hüte
caro, lieb	*carro*, ein Wagen
caſa, ein Hauß	*caſſa*, die Kiſte, Caſſe
cela, er verbirgt	*cella*, eine Zelle, Schlafgemach
ceno, ich eſſe zu Nacht	*cenno*, das Nicken mit dem Haupt
dona, er ſchenkt	*donna*, eine Frau
dote, Heurathgut	*dotte*, Gelehrte
ero, ich war	*erro*, ich irre
Fano, eine Stadt in Italien	*fanno*, ſie machen
fato, das Schikſal	*fatto*, gemacht

fero,

fero, wild	*ferro*, Eiſen
fumo, der Rauch	*fummo*, wir ſind geweſen
Gaza, eine gewiſſe Stadt von dieſem Wort kommt her	*gazza*, eine Hetze, Elſter
	gazzetta, die Zeitung
invito, Einladung	*invitto*, unüberwindlich
meſe, ein Monat	*meſſe*, die Ernde
mira, er ſiehet	*mirra*, Myrrhen
pena, die Strafe	*penna*, die Feder
roſa, eine Roſe	*roſſa*, die Röthe
roſa, benaget	
ſera, der Abend	*ſerra*, er ſchließt zu
ſeta, Seide	*ſetta*, Secte
ſono, ich bin	*ſonno*, der Schlaf
ſpeſo, Unkoſten	*ſpeſſo*, oft
ſtile, Schreibart	*ſtille*, Tropfen
vano, eitel	*vanno*, ſie gehen
vene, die Adern	*venne*, er iſt kommen
vile, gering	*ville*, Dörfer

Die Nomina.

Die Nomina Subſtantiva und Adjectiva, ſo in Singulari ausgehen auf *co* oder *go*, formiren ihren Pluralem auf *chi*, und *ghi*; und die in Singulari ausgehen auf *ca* oder *ga*, die verändern ſich im Plurali in *che* und *ghe*, damit der Laut des Pluralis mit des Singularis ſeinem übereinſtimme.

Exempla etlicher *Nominum Subſtantivorum Maſculinorum*, ſo auf *co* ausgehen.

Arco, Boge	*Archi*, Bögen
Banco, Wechſelbank	*banchi*, Wechſelbänke
becco, Bock	*bechi*, Böcke
bracco, Spührhund	*brachi*, Spührhunde
branco, Heerde	*branchi*, Heerden
buco, Loch	*buchi*, Löcher
carico, Laſt	*carichi*, Laſten
catafalco, Todten-Gerüſt	*catafalchi*, Todten-Gerüſte
cuoco, Koch	*cuochi*, Köche
fianco, Flanke	*fianchi*, Flanken
fico, Feige	*fichi*, Feigen
fiocco, Flocke	*fiocchi*, Flocken

fuoco, Feuer	*fuochi*, Feuere
giuoco, Spiel	*giuochi*, Spiele
manico, Heft, Handhabe	*manichi*, Hefte, Handhaben ꝛc.

Exempla etlicher Nominum *Adjectivorum* Maſcul. ſo auf *co* ausgehen.

Antico, uralt	*antichi*, uralte
bianco, weiß	*bianchi*, weiſſe
bieco, ſchielend	*biechi*, ſchielende
caduco, hinfällig	*caduchi*, hinfällige
cieco, blind	*ciechi*, blinde
carico, beladen	*carichi*, beladene
fiacco, ſchwach	*fiacchi*, ſchwache
freſco, friſch	*freſchi*, friſche
loſco, ſcheelſichtig	*loſchi*, ſcheelſichtige
parco, ſparſam	*parchi*, ſparſame
poco, wenig	*pochi*, wenige
ricco, reich	*ricchi*, reiche
ſciocco, närriſch	*ſciocchi*, närriſche
ſecco, trocken	*ſecchi*, trockene
ſporco, unflätig	*ſporchi*, unflätige
ſtracco, müde	*ſtracchi*, müden
ſtanco ——	*ſtanchi* ——
ubbriaco, trunken	*ubbriachi*, trunkene

Nota: Hieher gehören alle Nom. Adject. ſo in *aſco*, *eſco*, *iſco*, *oſco* ausgehen, als:

Bergomaſco, einer von Bergamo	*Bergomaſchi*, Leute v. Bergamo
buffoneſco, ſchalknärriſch	*buffoneſchi*, ſchalknärriſche
frateſco, mönchiſch	*frateſchi*, mönchiſche
popolareſco, pöbelhaft	*popolareſchi*, die vom Pöbel.
Tedeſco, Teutſcher	*Tedeſchi*, Teutſche
Turcheſco, türkiſch	*Turcheſchi*, türkiſche
villeſco, dorfmäſig	*villeſchi*, dorfmäſige

Exempla etlicher Nom. *Subſtantivorum* Maſcul. ſo auf *go* ausgehen.

Albergo, Herberge	*Alberghi*, Herbergen
borgo, Vorſtadt	*borghi*, Vorſtädte
catalogo, Regiſter	*cataloghi*, Regiſters

dialo-

logo, Geſpräch	*dialoghi*, Geſpräche
go, Drach	*draghi*, Drachen
ilogo, Schluß der Rede	*Epiloghi*, Endreden
go, (*fongo*) Pfifferling	*funghi*, *fonghi*, Pfifferlinge
rigo, verwirrter Handel	*intrighi*, verwirrte Händel
o, See	*loghi*, Seeen
go, Ort	*luoghi*, Oerter
igo, Pflicht	*oblighi*, Pflichten
dagogo, Kinderlehrer	*pedagoghi*, Kinderlehrer
go, Päcklein	*pieghi*, Päcklein
rologo, Vorrede	*Prologhi*, Vorreden
ago, Bindfaden	*ſpaghi*, Bindfäden
arago, Spargel	*ſparaghi*, Spargeln
go, Saft	*ſughi*, Säfte

Exempla Nom. *Adjectivorum* Maſcul. ſo auf go ausgehen.

rego, (*vino*) Griechiſcher Wein	*Greghi*, Griechiſche Weine
rgo, breit	*larghi*, breite
ongo, *lungo*, lang	*longhi*, lange
ago, artig, irrend	*vaghi*, artige

Hieher gehören die Nomina, ſo auf *ingo* ausgehen, als:

Fiamingo, Niederländer	*Fiaminghi*, Niederländer ꝛc.

Exempla Nom. *Subſtantivorum* Fœmin. ſo auf ca ausgehen.

Arca, Lade, Kaſten	*Arche*, Käſten
barca, Schiff	*barche*, Schiffe
bocca, Maul, Mund	*bocche*, Mäuler ꝛc.

Exempla Nom. *Subſtantivorum* Fœmin. ſo auf ga ausgehen.

arenga, Hering	*arenghe*, Heringe
lumaga, Schnecke	*lumaghe*, Schnecken
piaga, Wunde	*piaghe*, Wunden
piega, Falte	*pieghe*, Falten ꝛc.

Exceptio.

Es werden aber etliche Nomina, theils Subſtantiva, theils Adjectiva Gen. Maſcul. von dieſer Pluraliſirung ausgenommen, als

als welche in Plurali den gewöhnlichen Regeln folgen, und in *ci*, *gi* ausgehen; oder man kan beederley Arten gebrauchen. Solche sind erstlich die Nomina Substantiva, welche in *co* und *go* ausgehen, und gewissen Professionen, Wissenschaften, Künsten ꝛc. Ergebene oder Beflissene und dergleichen bedeuten, diese haben im Plurali *ci* und *gi*.

Als da sind:

Accademico, Student	*Accademici*, Studenten
Astrologo, Sterndeuter	*Astrologi*, Sterndeutere
Astronomo, Sternkündiger	*Astronomi*, Sternkündigen
Catolico, Catholischer	*Catolici*, Catholischen
Chierico, Geistlicher	*Chierici*, Geistliche
Chirurgico, Wundarzt	*Chirurgici*, Wundärzte
Chimico, Alchimist	*Chimici*, Alchimisten
Comico, Comödiant	*Comici*, Comödianten
Critico, Grübler	*Critici*, Grüblere
Dialettico, Vernunft-Künstler	*Dialettici*, Vernunft-Künstlere
Fisico, Naturkündiger	*Fisici*, Naturkündigere
Greco, Grieche	*Greci*, Griechen
Heretico, Ketzer	*Heretici*, Ketzer
Laico, Lay, Weltlicher	*Laici*, Layen, Weltliche
Logico, der die Logic versteht	*Logici*, die die Logic verstehen
Mago, Zauberer	*Magi*, Zauberer
Matematico, Meßkünstler	*Matematici*, Meßkünstlere
Medico, Arzt	*Medici*, Aerzte
Mendico, Bettler	*Mendici*, Bettler
Mecanico, Handwerksmann	*Mecanici*, Handwerksleute
Musico, Musicant	*Musici*, Musicanten
Rustico, Bauer	*Rustici*, Bauern
Scismatico, Sectierer	*Scismatici*, Sectierere
Sindico, Stadt-Syndicus	*Sindici*, Stadt-Syndici
Teologo, Schriftgelehrter	*Teologi*, Schriftgelehrten

und andere dergleichen.

Zweytens sind es folgende wenige Nomina Substantiva, als nehmlich:

Amico, Freund	*amici*, Freunde
Nemico, Feind	*nemici*, Feinde
Equivoco, zweydeutiges Wort	*Equivoci*, zweydeutige Wörter

Pane-

negirico, Lobrede	*panegirici*, Lobreden
co, Schwein	*porci*, Schweine
tico, Vorhalle, Vorhof	*portici*, Vorhallen
noſtico, Vordeutung	*pronoſtici*, Vordeutungen

Samt denen Adjectivis.

rinſeco, auswendig	*eſtrinſeci*, auswendige
rinſeco, innwendig	*intrinſeci*, innwendige

Nota: *Greco*, darunter allezeit verſtanden wird *vino*, Griechiſcher Wein, hat in Plurali *Grechi*, als: *bevere buoni Grechi*, gute Griechiſche Weine trinken, nicht Greci.

Drittens ſind es eine ziemliche Anzahl Nom. Adjectiva, die auf *ico* ausgehen, als:

Acquatico, Waſſerartig	*acquatici*, Waſſerartige
Angelico, Engliſch	*angelici*, Engliſche
Apoſtolico, Apoſtoliſch	*Apoſtolici*, Apoſtoliſche
Aromatico, Gewürzartig	*Aromatici*, Gewürzartige
Aſmatico, engbrüſtig	*aſmatici*, engbrüſtige

Und ſehr viel andere dergleichen mehr, zumahlen Griechiſche, als *Patetico*, pathetiſch, nachdrüklich ꝛc.

Exception von obiger Exception.

Es iſt aber gar wohl zu obſerviren, daß alle die Nomina *Fœminina*, welche in *ca* und *ga* ausgehen, und durch die Regel der Motion oder Geſchlechts-Verwandlung von allen denen hier oben excipirten dreyerley Maſculinis können formiret werden, in dem Plurali abermahlen das *h* annehmen, und mit *che* und *ghe* pluraliſirt werden; Alſo hat zwar, zum Exempel, das Wort *amico*, Freund, in Plurali *amici*, und nicht *amichi*, ſo hat doch deſſen Fœmininum *amica*, Freundin, in Plurali, *amiche*, Freundinnen, und nicht *amice*, &c.

Regul.

Alle Nomina Propria, Ehrentitul, Haupttitul, Tugenden, Laſter, Wiſſenſchaften ꝛc. auch alle Nomina, ſo emphatiſch ſind, oder einen Nachdruck haben ſollen, werden mit groſen Anfangs-Buchſtaben geſchrieben, als:

Dio, GOtt, Dieu	*Caſtità*, Keuſchheit, chaſteté
Rè, der König, Roy	*Roma*, Rom, Rome
Dottore, Doctor, Docteur	*Italia*, Wälſchland, Italie.

Gründliche und ganz ordentliche Vorſtellung des italiäniſchen Accents.

Wobey vornehmlich zu merken iſt, daß der Accent die vornehmſte Zierrath der italiäniſchen Sprache iſt, welcher dem Wort durch die artige Erhebung des Tons das Leben und die Seele ertheilet.

Wir haben in der Pronunciation und Orthographie uns ſolcher Ordnung und Deutlichkeit befliſſen, dergleichen noch kein Grammaticus præſtirt hat; alſo wollen wir uns auch ferner bey dem Accent, Apoſtropho und Apocope dieſer beliebten Ordnung bedienen, und zwar nach der Ordnung der 5. Vocalium, als in welchen allein der Accent beruhet.

Nota: Die Italiäner haben zweyerley Accente, nehmlich den Accentum naturalem oder natürlichen, und den *artificialem*, oder den zufälligen oder bezeichneten.

Der Accentus *artificialis*, zufällige oder bezeichnete, iſt derjenige, welcher auf die lezte Sylbe gewiſſer Wörter geſchrieben wird.

Der natürliche iſt, welcher allezeit gefunden wird in denen 2, 3, 4, 5 ſylbigten Wörtern, und zwar in theils Worten in penultima, in theils aber in antepenultima, die Wörter aber, die nur 2 Sylben haben, haben allezeit den Accentum naturalem in der erſten Sylbe, wenn die lezte keinen Accentum artificialem hat.

Wenn ein Wort einen Vocalem hat, welcher vor zweyen Conſonanten ſtehet, ſo iſt ſolcher Vocalis allezeit lang, und muß gar langſam ausgeſprochen werden.

Erſtlich wollen wir den Accentum *artificialem*, oder den bezeichneten, nach denen 5 Vocalen abhandeln, davon merke man folgende Reguln:

Die Italiäner haben nur allein denjenigen Accentum *gravem*, der von der linken Hand zur rechten gezogen wird. (`)

A.

Der Vocalis *a* wird accentuirt 1) in den Nominibus, 2) in den Verbis, 3) in den Adverbiis, und zwar

Die Nomina, welche in der lateiniſchen Sprache auf ein tas, und in der Franzöſiſchen auf ein té, ſich endigen, werden in dem Italiäniſchen in ein accentuirtes *tà*, verwandelt. Es werden auch

auch die pur Italiäniſche in *tà* accentuirt, als *il podeſtà*, der Vogt, le Baillif.

Das lateiniſche Wort tempeſtas wird hier ausgenommen, und ohne Accent geſchrieben und geleſen; *tempeſta*, das Wetter, Gewitter, tempête, desgleichen auch *naſcita*, die Geburt, nativité.

Dieſer Accent wird auch geſezt auf das à der dritten Perſon des Futuri im Singulari in allen Verbis immerdar und durchgehends.

Der Accent wird geſezt auf die Particulam *là*, wenn ſolche ein Adverbium loci iſt, und dorten heißt. Desgleichen auf das *à*, wenn ſolches eine Præpoſition oder Articulus iſt.

Dieſer Accent wird auch geſezt auf die dritte Perſon des Verbi *fare*, machen, faire, als fà, er macht, il fait; und des Verbi *dare*, geben, donner, als dà, er gibt, il donne.

Aber die Præpoſitio *da*, von, wird weder accentuirt, noch elidirt.

Ferner wird der Accent geſezt auf *mà*, aber, mais; welches eine Conjunctio iſt. Desgleichen *già*, ſchon, deja; *olà*, *holà*, holla, helas, *trà*, zwiſchen, entre, *frà*, zwiſchen, entre.

Aber *fra*, ein Bruder, bey den Mönchen, frere, wird ohne Accent geſchrieben.

Auf die Adverbia loci, *quà*, hier, ici, là; *coſtà*, daſelbſt, là ou tu es; *colà*, dort, la; *là*, dort, ici, wird auch der Accent geſezt.

E.

Die Nomina monoſyllaba in *e* werden auch accentuirt, als *Rè*, ein König, Rois; *fè*, der Glaube, foi.

Das *e* wird auch accentuirt in dem Verbo *eſſere*, ſeyn, être, in der dritten Perſon in Sing. Præſ. Indicativi, als: *Egli è*, er iſt, il eſt.

In der zweyten Conjugation die dritte Perſon in Præterito definito, bey denen Verbis, welche *ei* und *etti* leiden, als credèi, credetti; allwo credè, er hat geglaubt, il a crû, accentuirt wird, nicht aber credette.

Die Interjectio *aimè*, oder ahimè, ach weh, helas, wird auch accentuirt.

I.

Das Wort *dì*, der Tag, le jour, wird mit ſeinen Compoſitis, als: *Lunedì*, Montag, Lundi, *Martedì*, Dienſtag, Mardi, *Giovedì*, Donnerſtag, Jeudi, *Venerdì*, Freytag, Vendredi, auch accentuirt.

Die

Die Verba der dritten Conjugation werden in der dritten Perſon im Præterito definito accentuirt, als *ſentì*, er hat gehört il a oui.

Die Adverbia *così*, alſo, ainſi, *coſtì*, dorten, ici, *lì*, dort, l. desgleichen *luì*, ein Zaunſchlupferlein, roitelet, werden auch accentuirt; wie auch *sì*, ja, ouy, *ſì*, da, là; *ci*, hier, ici; *vì*, dort là, wenn ſie Adverbia loci ſind.

Sonſten aber, wenn ſie Pronomina Conjunctiva ſind, werde ſie nicht accentuirt.

O.

Das *o* wird accentuirt in der dritten Perſon des Præteriti definiti Singularis in der I. Conjugation, als *amò*, er hat geliebt il aima, *parlò*, er hat geredt, il parla.

Das *o* wird auch durchgehends und allezeit ohne alle Ausnahme accentuirt in der erſten Perſon Singularis Futuri, als: *anderò*, ich werde gehen, j'irai; *parlerò*, ich werde reden, je parlerai.

Desgleichen in allen Verbis monoſyllabis in der erſten Perſon Præſentis, als *dò*, ich gebe, je donne, *fò*, ich mache, je fais, *ſtò*, ich ſtehe, je demeure, *vò*, ich gehe, je vai.

Es werden accentuirt alle Conjunctiones, und einſylbigte Particulæ, als:

ciò	das	cela
nò	nicht	non
ò	oder	ou
prò	wohlbekomms	bien vous faſſe
però	doch	pourtant
ohibò	mit nichten	oh que non

U.

Das *u* wird accentuirt in den folgenden Nominibus, in *ù*, ſo Generis Fœminini ſind, als:

la virtù	die Tugend	la vertu
la gioventù	die Jugend	la jeuneſſe
la ſchiavitù	die Sclaverey	l'eſclavage
la ſervitù	die Dienſtbarkeit	la ſervitude
la grù	ein Kranich	la gruë
la tribù	Zunft	la tribu
Gesù	JEſus	Jeſus
Corſù	Corſu	Corfou
Perù	Peru	Perou

Es

Es werden auch accentuirt die Particulæ:

giù	unten	en bas
più	mehr	plus
ſù	oben	deſſus

Und ſo viel von dem Accentu artificiali.

De Accentu naturali,

Von dem natürlichen Accent.

Ich habe ſchon oben angemerkt, daß die zweyſylbige Wörter die erſte Sylbe lang machen, wenn die lezte nicht mit dem Accentu gravi bezeichnet iſt.

Desgleichen, daß der Vocalis, welcher vor zwey Conſonanten ſtehet, allezeit lang ſey, welches die Lateiner eine Poſition nennen.

Anbey iſt zu merken, daß der italiäniſche Accentus gravis weit länger, als in andern Sprachen gezogen werde, welches am beſten von einem guten Italiäner zu erlernen. Nun iſt keine Difficultät mehr vorhanden, weder bey denen einſylbigen, noch bey denen zweyſylbigen Wörtern, welches wir ſchon alles gründlich oben erwieſen haben. Die ganze Difficultät beſtehet nur in denen drey- und mehr-ſylbigen Wörtern. Es wird aber in denen drey- und mehr ſylbigen Wörtern diejenige Sylbe

Penultima genennet, welche vor der lezten Sylbe ſtehet,

Antepenultima diejenige, welche vor der *penultima* ſtehet.

NB. Diejenigen, welche das Latein verſtehen, brauchen keine Regeln bey den Nominibus, welche von dem Latein herſtammen: denn der Accent bleibt unbeweglich, ſowol in der lateiniſchen, als auch italiäniſchen Sprache; nur daß mans in der italiäniſchen Sprache langſamer und gravitätiſcher ausſpricht. Die kein Latein verſtehen, müſſen es ex uſu lernen.

Folgende Verba, ob ſie ſchon in Lingua latina die penultimam *longam* haben, ſo haben ſie doch in Lingua italica die penultimam *brevem*, als da ſind

Abſorbere	einſchlucken	avaler
ardere	brennen	bruler
lùcere	leuchten	luire
mòrdere	beiſſen	mordre
mùovere	bewegen	mouvoir
nuòcere	ſchaden	nuire
rìdere	lachen	rire

riſpòndere	antworten	repondre
ſplèndere	glänzen	luire
ſtrìdere	kirren	crier
tòrcere	drehen	detourner

Im Gegentheil ſagt man im Italiäniſchen *ſapère*, *cadèr* und nicht ſapere, càdere. Wie auch *apendice*, *caràtter* *diuìdo*, *èremo*, *giàcomo*, *ìdolo*, *perſèvero*, *podàgra*, *te* *lero*, *ungarìa*, unerachtet daß im Lateiniſchen dieſer Accen ganz contrair iſt.

Sage auch *conſàgro*, *apprìmo*, *ripèto*, *circondò*, und nicht cònſagro, rìpeto, &c.

Es iſt auch zu merken, daß der Accent niemahlen verruckt wer den kan, das Wort mag verkürzt oder verlängert werden, ſonder er muß bleiben, wo er iſt, wenn das Wort blos ſtehet, z. E. i dem Wort *àma* iſt der Accent auf dem erſten *à*, ſetze darzu was di willſt, ſo muß der Accent allzeit a dem erſten *à* bleiben, als:

àma, àmalo, àmala, àmali, àmale,

Alſo auch in dem Wort *amàre*, wenn du das *e* wegnimmſt, und ſetzeſt darzu was du willſt, muß der Accent auf dem *à* unbeweglich verbleiben, als:

Amàre, amàrlo, amàrla, &c. Alſo auch *amàndo*, ſetze darzu was du willſt, ſo muß doch der Accent allezeit auf dem *à* verbleiben, als: *amàndo, amàndolo, amàndola* &c. Ein gleiches iſt von allen andern Verbis zu verſtehen, z. Er. *dìte, dìtegliene, dìtegli, dìtele; dicèndo, dicèndogli, dicèndogliene* &c.

Siehe auch was wir oben von dem Accent bemerket haben p. 13.

Von dem Apoſtropho.

Den Apoſtrophum nennet man das Hinter-Strichlein (’), deſſen man ſich bedienet, wann zwey Wörter alſo zuſammen kommen, daß deren eines ſich mit einem Vocali endiget, und das andere mit einem Vocali anfängt. Es iſt aber dieſe Regel nicht univerſalis, darum wollen wir in folgenden Regeln zeigen, wo der Apoſtrophus ſolle gebraucht, und wo er ſolle ausgelaſſen werden: und weilen wir uns biß dato ſowohl in der Pronunciation, als auch Orthographie und Accent, einer ſolchen Ordnung bedienet, welche alle Schwierigkeit und Difficultät der Sache benommen hat, als wollen wir uns auch bey dem Apoſtropho einer ſolchen Ordnung bedienen; und weilen einig und allein die

Voca-

Vocáles können apoſtrophirt werden, als wollen wir ſolche nach der Ordnung abhandeln.

Es wird aber der Apoſtrophus nicht anderſt gebraucht, als nur die harte Ausſprache zu vermeiden; und iſt alſo derſelbe nicht überall zu gebrauchen, wo es nicht nöthig iſt.

Alſo kan der Apoſtrophus nicht gebraucht werden in denen Wörtern zweyer Conſtructionen oder Phraſium; darum kan man nicht ſagen: *Iddio è buon'*, *anzi buoniſſimo*, ſondern *Iddio è buono*, *anzi buoniſſimo*, (GOtt iſt gut, und auch der allergütigſte, Dieu eſt bon, & même très bon) und dieſe Regel iſt univerſalis, daß man nehmlich zu Ende einer Rede weder einen Apoſtrophum, noch ſonſt eine Abkürzung brauchen könne; ſondern es müſſen zu End einer Rede die Wörter ganz ausgeſprochen und ausgeſchrieben werden; darum kan man nicht ſagen: Chi è quel Signor? ſondern *chi è quel Signore?* wer iſt der HErr? qui eſt ce Seigneur? Auch nicht: quel huomo è gran, ſondern *quell' huomo è grande*, dieſer Menſch iſt groß, cet homme eſt grand.

Es können auch nicht apoſtrophirt werden alle diejenige Wörter, welche einen Accent auf der lezten Sylbe haben, als: *caſtità*, die Keuſchheit, chaſteté, *parlò*, er hat geredt, il parla, *virtù*, die Tugend, la vertù. So kan auch nicht apoſtrophirt werden das Pronomen *tu*, du, tu, desgleichen die Diphthongi, als: ſei, noi, voi, duoi, wir, ihr, zwey.

Auch kan die Præpoſitio *da* nicht apoſtrophirt werden; wie auch die Nomina Adjectiva und Subſtantiva werden ſelten apoſtrophirt; und überhaupt iſt man eigentlich nichts ſchuldig zu apoſtrophiren, auſſer die Articulos definitos.

A.

Der Articulus *la* wird allezeit und überall in allen Caſibus vor einem Nomine, das mit einem Vocali oder h anfangt, apoſtrophirt, als *l' anima*, die Seele, l'ame, l'harmonia.

Das Pronomen Relativum *la* wird ebenfalls vor einem Verbo, welches mit einem Vocali anfangt, apoſtrophirt; *l' amo*, ich liebe ihn, je l'aime.

Die Nomina in *a*, ſie mögen Adjectiva oder Subſtantiva ſeyn, können auch (aber müſſen eben nicht allemal nothwendiger weiſe) vor einem Vocali apoſtrophirt werden.

Desgleichen auch die Verba, wenn ein Pronomen darauf fo das mit einem Vocali anfangt.

Die Pronomina Poſſeſſiva *mia, tua, ſua, noſtra, voſtra, iſ ſa, medemma, coteſta, altra* können nicht apoſtrophirt werd aber *quella* kan den *Apoſtrophum* wohl leiden.

Das Wort *hora* kan auch apoſtrophirt werden; desgleich auch *ancora*.

Die Nomina Propria können weder apoſtrophirt noch abbr virt werden.

E.

Der Articulus Pluralis *le* wird in allen Caſibus nur alsdan apoſtrophirt, wenn das folgende Nomen auch mit einem *e* anfang als *l' eminenze*.

Es können auch apoſtrophirt werden die Nomina in *e*, desgle chen die Pronomina *me, te, ſe, che, quale, tale*, wie auch di Verba, und die Adverbia *bene, male*.

I.

In dem Articulo *il* wird das *i* auch vornen apoſtrophirt gefun den, alſo ſchreibt und lieſt man: *Tutto 'l mondo*, an ſtatt tutt' il mondo, oder *tutto il mondo*, die ganze Welt, tout le monde; desgleichen wird auch zu Zeiten *il* an ſtatt des Relativi *lo*, es, gebraucht, und auf obige Weiſe apoſtrophirt: *No' credo, ve 'l prometto*, an ſtatt, non lo credo, ve lo prometto, ich glaube es nicht, je ne le crois pas, ich verſpreche es euch, je le vous promets.

Der Articulus Pluralis *gli* wird in allen Caſibus apoſtrophirt, wenn das folgende Wort mit einem Vocali *i* anfangt, *gl' inimici*, die Feinde, les ennemis.

Der Articulus maſculinus Pluralis *i* macht, daß, wenn ein Wort vorhergehet, ſo ſich auf ein *i* endiget, ſolches *i* weggeworfen wird.

Die Nomina in *i*, weil die meiſten accentuirt ſind, werden nicht apoſtrophirt.

Die Pronomina *mi, ti, ſi, ci, vi, gli, di* werden apoſtrophirt, ausgenommen *ci*, wenn es vor dem Verbo *havere* gefunden wird, kan nicht apoſtrophirt werden, zum nöthigen Unterſchied; denn wenn das *che* apoſtrophirt wird, und vor einem Verbo oder Nomine ſodann mit dem *e* auch das *h* verliehrt, ſo könnte man nicht wiſſen, ob es vorhero *che* oder *ci* geweſen iſt.

Der

O.

Der Articulus *lo* wird apoſtrophirt, wenn ein Nomen darauf folgt, das mit einem Vocali anfangt, als: *l' honore*, die Ehre, l'honneur.

Desgleichen *lo*, wenn es ein Pronomen relativum iſt, wird vor einem Verbo, welches mit einem Vocali anfängt, auch apoſtrophirt.

Die 6 Wörter *uno*, *bello*, *grande*, *ſanto*, *quello*, *buono* werden auch apoſtrophirt, wenn ein Nomen darauf folgt, das mit einem Vocali anfangt. Ja ſie werden auch vor einem Conſonante in Singulari Maſculino abgekürzt; ausgenommen *grande*, ſo in Singulari und Plurali, und nicht nur im Maſculino, ſondern auch im Fœminino abgekürzt wird, als: gran capello, (ein groſer Hut, grand chapeau.)

gran virtù	groſe Tugend	grande vertû
gran Teologi	groſe Gottesgelehrten	de grands Theologiens
gran bellezze	groſe Schönheit	de grandes beautés
bella caſa	ein ſchönes Haus	belle maiſon
una Signora	eine Frau	une Dame
grand' honore	groſe Ehre	grand honneur
un' huomo	ein Menſch	un homme

U.

Weilen die Nomina in *u* accentuirt werden, ſo können ſolche nicht apoſtrophirt werden.

Dieſe 6 geſtümmelte Worte werden auch mit einem Apoſtropho geſchrieben, als:

a' für *ai*	*de'* für *dei*
co' —— *coi*	*ne'* —— *nei*
da' —— *dai*	*pe'* —— *pei, perli*

Von der Apocope.

Die Apocope wirft bisweilen einen Vocalem, oder auch wohl eine ganze Sylbe hinweg, wenn ſchon kein Vocalis darauf folget.

1. Die Nomina in *a*, *i*, und *u*, ſie mögen Subſtantiva oder Adjectiva ſeyn, können nicht apocopirt werden.

2. Niemals ſolle man ein Wort, welches die Rede endet, oder vor einem Commate oder Puncto ſtehet, apocopiren; viel weniger apoſtrophiren.

3. Die Nomina und Verba, welche in *e* und *o* ausgehen; wel vor ſolchen ein *l*, *m*, *n*, oder *r* ſtünde, können apocopirt oder a gekürzt werden.

4. Es iſt auch lezlens in obacht zu nehmen, daß, wenn nach nem doppelten *l* ein Vocalis folget, ſo bleiben alle beyde *l* ſtehe und wird nur der Vocalis weggeworfen, und ein Apoſtroph dazu geſezt. Folget aber ein Conſonans darauf, ſo wird das ne *l* von denen beyden, und auch der lezte Vocalis weggeworfe Ausgenommen, wenn in dem folgenden Wort das Nomen v einem *ſ*, darauf ein anderer Conſonans folgte, anfienge, ſo wi das vorhergehende Wort nicht apocopirt.

Endlich, und weilen in der italiäniſchen Sprache naturalite nur 8 Wörter ſind, die ſich auf einen Conſonantem endigen, (den artificialiter endigen ſich alle Worte auf einen Conſonantem welche apoſtrophirt oder apocopirt worden ſind, nehmlich, *con* mit, *non*, nicht, *per*, durch, *in*, in, *il*, der, *del*, des, *al*, dem, *dal* von dem, ſo iſt auch noch zu beobachten, daß, wenn auf eine von dieſen 8 Wörtlein, ein *ſ* mit einem andern Conſonante fol get, ſo muß vor ſolches *ſ* ein *i* vorangeſezt werden, als: per iſtu dio, durch Fleiß ꝛc.

Ich habe dir hierinnen keine Exempla gegeben, ſintemalen dir die ganze Grammatica practica zum Exempel dienen kan, als welche nach dieſen Regeln, und nach der neueſten italiäniſchen Or thographie geſchrieben worden.

Höchſt-nöthige Regeln für die Liebhaber der italiäniſchen Sprache.

Von den Articuln.

Die Italiäner haben zweyerley Articulos, den Articulum definitum und indefinitum.

Der Articulus definitus iſt derjenige, welcher eine gewiſſe Sache bedeutet, und wird gebraucht, wenn die Teutſchen ſich der Articuln der, die, das, bedienen, als: der Vater, *il padre*, le pere, die Mutter, *la madre*, la mere, das Brod, *il pane*, le pain.

Der Articulus indefinitus wird gebraucht, wo die Teutſchen die Articulos, der, die, das, nicht gebrauchen.

NB. Wei-

NB. Weitere Regeln von dem italiäniſchen Articulo definito, findeſt du in Grammat. pract. mit einem ſchönen über alle Caſus gemachten Exercitio.

Uſus oder Gebrauch des Artic. definiti.

Es nehmen den Articulum definitum zu ſich.

1. Alle Nomina Appellativa, als: *il libro*, le livre, das Buch, *la mano*, la main, die Hand. 2. Alle Nomina propria jedoch nur in Plurali, als: *i Ciceroni*, les Cicerons, die Ciceronen. *Gli Agoſtini*, les Auguſtins, die Auguſtiner. 3. Die Numeri ordinales, als: *il primo*, le premier, der erſte, *il ſecondo*, le ſecond, der andere. vid. p. 70. 4. Die Infinitivi, Participia, Activa und Paſſiva, wenn ſie an ſtatt der Subſtantivorum gebraucht werden, als: *il mangiare*, le manger, das Eſſen, *il bevere*, le boire, das Trinken. *Gli habitanti di Luisburga, di Stuccarda.* Les habitans de Louisbourg, & de Stoudgard. Die Innwohner von Ludwigsburg, und von Stuttgard. *Dò parte à V. S. del ricevuto.* Je vous donne avis de ce que j' ai reçû. Ich gebe ihnen Nachricht von dem, was ich empfangen. 5. Die Adverbia Quantitatis, wenn ſie als Adjectiva gebraucht werden, als: *nè il troppo, nè il poco è virtuoſo, mà il mediocre.* Ni le trop, ni le trop peu n' eſt vertueux, mais la mediocreté. Zu lützel und zu viel, verderbet alles Spiel. 6. Die Nomina gentilia familiarum, als: *il Bentivoglio*, le Bentivoglio, der Bentiwoglio, *il Loredano*, le Loredano, der Loredanus. Zuvorderſt aber, wenn ſie Bücher bedeuten, als: *hò letto il Cicerone*, j' ai lû Ciceron, ich habe den Ciceronem geleſen. 7. Die Nomina der Berge und Flüſſe, als: *il Parnaſſo, l' Olympo, il Dannubio, il Renno*, welches zu obſerviren iſt, wenn auch gleich das Wort, *monte, fiume* vorher gehet, als: *il Monte Etna*, le Mont Etna, der Berg Ætna. *Il fiume Renno*, la Riviere appellée le Rhin, der Fluß Rhenus. 8. Die Nomina der Reiche, Länder und Provinzen, auſſer daß man den Articulum indefinitum braucht, wenn ein Nomen Subſtantivum vorher geht, als: *il vino d' Italia, è molto bono*, le vin d' Italie eſt fort bon, der italiäniſche Wein iſt ſehr gut. *Egli vive alla moda, alla maniera di Francia, d' Italia*, il vit à la Françoiſe, à l' Italienne, oder *egli vive alla Franceſe, all' Italiana*, er lebt auf Franzöſiſch,

zöſiſch, auf Italiäniſch. 9. Die Adjectiva, als: *il buono*, *il male*, *il cattivo*, le bon, le mauvais, das Gute, das Böſe. 10. Man kan zierlich einem Nomini proprio den Articulum definitum nachſetzen, als: *Aleſſandro il grande*, Alexandre le grand, Alexander der Groſe. 11. Wenn man nur einen Theil der Sache andeuten will, als: *date mi del pane*, *del vino*, donnés moi du pain, du vin, gebt mir Brod, Wein. Wenn man aber eine Totalitatem ſagen will, ſo bedient man ſich auch des Articuli definiti, als: *il vino è à buon mercato*, le vin eſt à bon marché, der Wein iſt wohlfeil; wenn aber in dem Teutſchen kein Articulus zu finden, ſo brauchen die Italiäner auch keinen Articulum, verſtehe wo die Rede von einer Totalité iſt, als: *V. S. mi deve cento fiorini, mi dia pane, carne in pagamento;* der Herr iſt mir 100 Gulden ſchuldig, der Herr gebe mir Fleiſch, Brod zur Bezahlung. Vous me devé 100 florins, donnez moi du pain, de la viande en payement Alſo ſagt man auch im Italiäniſchen ohne einigen Articul wenn man mit der Particula, *ſi*, *man*, *on*, redet, als: man ſiehet auf dem hieſigen Jahrmarkt viel Leute, *ſi vèdono molti huomini in queſta fiera*, on voit beaucoup des gens à cette foire, *ſi dicono cattive nove*, man ſagt böſe Zeitungen, on dit de mauvaiſes nouvelles. Vid. Vener. p. 217. Edit. 1728 beſiehe auch die Exercitia in Grammat. pract.

De Uſu Articuli indefiniti.

1. Die Nomina der Städte, Flecken, Dörfer, die Numeri Cardinales, die Nomina propria, die Nomina der Monat Pronomina perſonalia, demonſtrativa, interrogativa, relativa item etliche Adverbia Quantitatis, wenn man von keiner Totalität redet, als: (ein wenig Brod, *un poco di pane*, un peu de pain) erfordern den Articulum indefinitum, Exempla vid. Grammatica pract. Zu mehrerer Erklärung der Sache aber will ich noch folgende hieher ſetzen, welche auch in der Grammatica Franciſci Tonneli zu finden, als da ſind: *La città di Venetia* die Stadt Venedig, la ville de Veniſe, *un' eſſercito di venti cinque milla ſoldati*, eine Armée von 25000. Soldaten, une armée de vint cinq mille ſoldats. Nehme aber in acht, wenn man ſage mit dem Articulo definito, e. g. *Hò ricevuto le due lettere, che m' havete mandate*, j'ai reçû les deux lettres

que vous m' avés envoyées, ich habe die 2 Briefe empfangen, welche ihr mir geſchikt habt, *la prego per le cinque piaghe di Criſto*, je vous prie par les cinq pläies de Chriſt, ich bitte euch um der fünf Wunden Chriſti willen. vid. Gramm. pract.

De Uſu Caſuum.

De Uſu Genitivi.

Den Genitivum nehmen zu ſich die Nomina propria der Provinzen, Reiche, Städte, Inſuln, Flecken, und die Monate, und werden nach ihren Appellativis mit dem Articulo indefinito (di) conſtruirt. Z. E. *La città di Stuccarda dove fù ſtampata la preſente Grammatica.* Die Stadt Stuttgart, allwo gegenwärtige Grammatic gedrukt worden. La ville de Stoudgard, ou cette Grammaire a été imprimée. *Il Regno di Boemia.* Das Königreich Böhmen. Le Royaume de Boheme. *Il meſe di Genaio, di Febraro.* Der Monat Januar, Februar. Le Mois de Janvier, de Fevrier.

Wenn aber vor einem Monat eine gewiſſe Zahl geſezet wird, ſo kan man den Articulum nach Belieben auslaſſen, als: *In riſpoſta alla grata voſtra di 29. Settembre.* In Antwort eures geliebten vom 29 September. En reponſe à la votre du 29me Septembre.

Vor gemeldter Zahl braucht man auch den Articulum, ai oder li, als: *ſcriſſi à V. S. ai quatro Agoſto* oder *d' Agoſto che, &c.* Ich habe euch den 4ten Auguſt geſchrieben, daß ꝛc. Je vous ecrivis le quatrieme d' Aout que &c.

Wenn aber das Wort (ai quanti) vorher gehet, ſo ſoll man den Articulum *di* nicht auslaſſen, z. E. *Ai quanti del meſe ſiamo hoggi?* den wievielſten des Monats haben wir heute? Le quantieme du mois avons nous aujourdhui? R. *Hoggi ſiamo ai 22 di Settembre,* heut haben wir den 22 September. Nous avons aujourdhui le vingt deuxieme de Septembre. Oder man kan auch ſagen: *Quanti ne habbiamo hoggi del Meſe.* R. *Hoggi ne habbiamo cinque,* wenn man aber den erſten oder lezten andeuten will, ſo antwortet man mit dem Numero ordinali und nicht Cardinali, als: *Hoggi ſiamo all' ultimo di Maggio;* oder *hoggi habbiamo il primo, l' ultimo del Meſe.* Heut haben wir den lezten des Monats, oder heut haben wir

den erſten, den lezten des Monats. Nous avons aujourdhui le premier, le dernier du Mois.

Die Adjectiva, ſo eine Begierde, Zierde, Mangel oder aber das Gegentheil bedeuten, nehmen den Genitivum mit dem Articulo indefinito zu ſich, als: *Tu ſei ſitibondo di ſangue humano.* Es dürſtet dich nach menſchlichem Blut. Tu ne reſpires que le ſang, (tu es ſanguinaire.) *Quella Giovane* (oder *Citella*) *è povera di beni temporali, mà ricca di virtù.* Dieſe Jungfer iſt arm an zeitlichen Gütern, aber reich an Tugenden. *Tu ſei ornato di belle qualità.* Du biſt mit ſchönen Qualitäten, oder Eigenſchaften gezieret.

Die Numeri Cardinales und Ordinales nehmen den Genitivum im Plurali und in Singulari zu ſich, als: *Uno o due di queſti Mercanti.* Einer oder zwey von dieſen Kaufleuten. Un, ou deux de ces Marchands. *Il primo del Regno.* Der erſte in dem Königreich. Le premier du Royaume. *L' ultimo dei Senatori,* der lezte von denen Raths-Herren. Le dernier du ſenat.

Item die Nomina, welche eine Herrſchaft anzeigen, als: *Il Padrone della caſa,* der Herr des Hauſes. Le Maitre de la maiſon.

Item die Nomina einer Würdigkeit, Wiſſenſchaft, Mittheilung, als: *Degno di ſtima.* Ehrenwürdig, honorable, conſiderable. *Bene merito di caſa.* Einer der da im Hauſe viel præſtirt hat. Un homme qui par ſes merites ſ' eſt attiré l'affection de tous ceux de la maiſon. *Conſapevole, complice del delitto.* Mitwiſſend des Laſters. Complice d' un crime. *Partecipe delle ſue conſolazioni.* Theilhaftig ſeiner Vergnügungen, oder an ſeinen Vergnügungen. Qui prend part à ſa ſatisfaction, & à ſes conſolations.

Folgende Redensarten ſollen fleiſig notirt werden, nehmlich: *Queſto è il Palazzo.* Dieſe Redensart bedeutet den Pallaſt eines gewiſſen Königes. C' eſt le Palais du Rois. *Queſto è Palazzo di Rè* oder *d' un Rè* bedeutet einen Pallaſt, worinnen ein unbeſtimmter König würklich wohnet. C' eſt un Palais d' un Roi. *Un Palazzo da Rè,* bedeutet einen prächtigen Pallaſt, worinnen ein jeder König bewirthet werden kan. C' eſt un Palais de Rois. *Un Effetto d' amore,* bedeutet eine Würkung, ſo die Liebe insgemein zu thun pfleget. Z. E. Un effet d' amour. *Queſto è un effetto d' amore.* Dieſes iſt eine Liebes-

Liebes-Würkung. C' eſt un effet d'amour. *Un effetto dell' amore.* Bedeutet die Würkungen, ſo die Liebe eines beſtimmten oder eines gewiſſen verurſachet. Z. E. *Queſto è un effetto dell' amor ſuo*, oder *dell' amor di Dio, &c.* Dieſes iſt eine Würkung ſeiner Liebe, oder der göttlichen Liebe. C' eſt un effet de ſon amour ou de l' amour de Dieu.

Wenn zwey Subſtantiva, eines Commune das andere aber Differentiæ, beyſammen ſtehen, ſo muß das andere Nomen Differentiæ in Genitivo, mit dem Articulo indefinito ſtehen, als: *Miniſtro di Stato.* Staatsminiſter. Miniſtre d' Etat. *Giorno di poſta, di feſta, d' allegrezza, di triſtezza.* Poſt- Feſt- Freuden- Trauertag. Un jour de Poſte, de fête, de rejouiſſance, de triſteſſe. *Maeſtro di ſcuola, di Lingue, di ſcherma, di caſa;* Schul- Sprach- Fecht- Haußmeiſter ꝛc. Un Maitre d' école, de langue, d' armes, du logis. *Dolor di teſta, di denti, di ſtomaco &c.* Haupt- Zahn- Magenſchmerzen oder Wehe. Mal de tête, de dens, d' eſtomac. *Vino d' Italia, di Francia, di Spagna &c.* Welſcher, Franzöſiſcher, Spaniſcher Wein. Vin d' Italie, de France, d' Eſpagne.

Jedoch werden etliche ſehr wenige, welche ex Uſu erkennet werden, mit dem Articulo definito conſtruirt, als: *Un Prencipe dell' Imperio.* Reichsfürſt. Un Prince d' Empire. *Vino del Tiroli (Tirolo) &c.* Tyroler-Wein ꝛc. Vin de Tirol. Folgende Redensarten ſind auch zu obſerviren, als: *Queſta è una diavola di femina.* Das iſt ein Teufel von einem Weib. C' eſt une diableſſe. *Che diavolo di huomo è queſto;* Was iſt dieſes für ein teufeliſcher Menſch? Quel diable d' homme eſt ce?

Uſus Dativi.

Die Nomina der Künſte werden mit dem Dativo conſtruirt, als: *Opera à ſmalto.* Schmelzwerk, Arbeit. Emaillure, ouvrage emaillé. *Intagliato à ſcalpello.* Mit Steinmeiſel eingehauen. Taillé au (avec un) burin. *Fatto à pennello.* Mit dem Pinſel gemacht oder gemahlet. Peint, fait au pinceau. *In queſta ſala ſono belliſſimi lavori fatti à rilievo.* In dieſem Saal ſind ſehr ſchöne erhobene Arbeiten. Dans cette ſale il y a de beaux ouvrages de ſculpture en relief. *Queſta pittura è fatta à ſquazzo.* Dieſes Bild iſt mit Waſſerfarben

gemahlet. Cette image eſt faite (peinte) en detrempe. *Queſto è un bell' habito, fatto à ricamo.* Dieſes iſt ein ſchönes geſtiktes Kleid. C' eſt un bel habit en broderie.

Die Nomina, ſo eine Zuneigung, Geſchiklichkeit oder aber das Gegentheil andeuten, nehmen gleichfalls einen Dativum zu ſich. e. g. *Lei hà una grand' inclinatione alle lettere, alla caccia, all' ira, &c.* Ihr habt groſe Neigung zu denen freyen Künſten, zu der Jagd, oder Jägerey, zum Zorn ꝛc. Vous avés beaucoup d' inclination pour les belles lettres, vous aimés bien la chaſſe. *Lei è habile (atto) al tutto.* Ihr ſeyd zu allem geſchikt. Vous ê es propre à tout.

Man kan auch das Wort *atto* auslaſſen, wenn man einen verachten will, als: *Tu ſei da niente.* Du biſt zu keiner Sache geſchikt. Tu n' es bon à rien. *Non mi è poſſibile.* Es iſt mir nicht möglich. Il m' eſt impoſſible.

Die Nomina, ſo eine Freundſchaft, Gunſt, Wohlthat, eine Gleichheit und Nuzlichkeit bedeuten, nehmen den Dativum mit den Articulis zu ſich. Z. E. *Egli mi è affettionato.* Er iſt mir wohl gewogen. Il a de l'affection pour moi. *Caro agli huomini, diſcaro à Dio.* Er iſt bey den Menſchen angenehm, aber unangenehm bey GOtt. Aimé des hommes, & haï de Dieu. *Utile alla caſa, al Regno, à tutt' il mondo.* Nüzlich dem Hauß, dem Königreich, der ganzen Welt. Utile à la maiſon, avantageux à l' Etât, neceſſaire à tout le monde.

Uſus Accuſativi.

Die Adjectiva, ſo eine Höhe, Gröſe, oder auch das Gegentheil, und Ausmeſſung bedeuten, nehmen den Accuſativum, oder einen Caſum ohne Articul zu ſich, als: *Queſta ſtrada è larga dieci paſſi.* Diese Gaſſe iſt 10 Schritte breit. Cette rüe eſt large de dix pas. *Queſta chieſa è alta 40 Pertiche,* oder *paſſi.* Dieſe Kirche iſt 40 Klaftern hoch. Cette egliſe eſt haute de 40 toiſes.

Iſt aber das Verbum *havère* zugegen, ſo ſage man: *Queſta ſtrada hà dieci paſſi di larghezza. Queſta chieſa hà 40 Pertiche d' altezza &c.*

Die Nomina, ſo eine Zeit bedeuten, werden auch auf ſolche Weiſe conſtruirt, als: *Tu ſtai ſempre tre hore à far un ſervitio.* Du hältſt dich allezeit 3 Stunden auf in Verrichtung eines Dienſts, oder einer Sache. Tu demeures (il te faut) toujours trois

trois heures à (pour) faire la moindre choſe. *Io ſono ſtato 7 anni à Venetia.* Ich bin 7 Jahr zu Venedig geweſen. J' ai été 7 ans à Veniſe.

Uſus Ablativi.

Die Nomina, welche einen Wandel, Sitten, und dergleichen andeuten, nehmen den Ablativum mit dem Articulo indefinito zu ſich, als: *Lei fà una vita non da Criſtiano, mà da Ateiſta.* Ihr führet nicht ein chriſtliches, ſondern ein epicuriſches Leben. Vous ne vivez pas en Chretien, mais en Athée. Vous etes un pourceau d' Epicure. *Egli hà tratti da Villano.* Er hat bäuriſche Sitten. Il ſent ſon païſan. *Ella fà diſcorſi da vera Evangelica.* Sie redet als eine wahrhafte Evangeliſche. Elle parle en Evangelique, (Lutherienne.)

NB. Man kan ſich auch an ſtatt der Nominum, der Verborum bedienen, als: *Tu non vivi da Chriſtiano mà da Epicuro, egli tratta da Villano, ella diſcorre (parla) da vera Evangelica.*

Die Nomina, ſo eine Bedrohung, Weite, Abſonderung und Ausgang bedeuten, nehmen den Ablativum mit dem Articulo definito und indefinito zu ſich. Z. E. *Tu vivi lontano, ſeparato dal tuo cuore, dal tuo bene.* Du lebeſt abgeſondert, entfernet von deinem Herzen, von deinem Schatz. Tu vis ſeparé de ton cœur, de ton amour, de tes delices. *Libero da ogni pericolo, da ogni male.* Frey von aller Gefahr, von allem Uebel. Exempt de tout danger, & à couvert de tout mal. *Aſſolto da peccati.* Von Sünde losgeſprochen. Abſous de pechez. *Da nave proveniente dalla Francia ſi hà &c.* Vom Schiffe ſo aus Frankreich angelangt iſt, vernimmt man. On apprend d' un vaiſſeau venant de France. *Queſti ſono mali proceduti dal poco buon governo.* Dieſe ſind Uebel, (oder Unordnungen) welche von einem übeln Regiment oder Regierung herkommen ſind. Ces deſordres ſont les fruits (effets) d' un mauvais Gouvernement.

NB. Die Italiäner brauchen auch an ſtatt des Ablativi den Genitivum, als: *Da dove venite? R. Io vengo di caſa* an ſtatt *da caſa.* Wo kommt ihr her? Antw. Ich komme von Hauß. D' ou venés vous? R. Je viens du logis. *Libero di Febre.* Frey vom Fieber. Delivré de la fievre. *Franco di Gabella.* Frey vom Zoll. Exempt de gabelle.

NB. Die Nomina, welche man auf Lateiniſch durch den Ablativum abſolutum gibt, werden auf Italiäniſch durch das Supinum oder Participium Paſſivi und Gerundium oder Participium Activum gegeben, als: Hoc dicto mox exceſſit. *Detto queſto ſubito ſe ne partì.* • Nachdem er dieſes geredt hat, iſt er gleich fortgegangen. Aiant dit cela, il partit. Proficiſcente me Lipſiam. *Andando jo à Lipſia.* Da ich nach Leipzig gieng. Allant a Lipſic &c.

Wenn die Lateiner die Præpoſition (cum) in Ablativo auslaſſen, ſo exprimirenſie hingegen die Italiäner allezeit mit der Præpoſition col, z. E. Conſueto officii Sigillo. *Col ſolito Sigillo dell' officio.* Mit dem gewöhnlichen Amtsſigill ꝛc. Scelé du ſeau accoutumé de la Chambre &c.

Man kan auch di ſagen, als: Hoc ſcripſi manu propria. *L' hò ſcritto di propria mano*, oder *di proprio pugno.* Ich habe es mit eigner Hand geſchrieben. Je l' ai écrit de ma propre main.

NB. Merke wohl die folgenden ſehr nüzliche Anmerkungen über die Præpoſition di und da, welche du gewiß noch in keiner italiäniſchen Grammatic ſo deutlich finden wirſt.

Di wird gebraucht, wo im Lateiniſchen man ſagen kan *de.* z. E. Loquor de te. *Parlo di te. Mi ſono informato di te.* Reddidi me certiorem de te. Ich habe mich von dir erkundiget. *Hò mangiato, bevuto, aſſaggiato di qualche coſa.* Comedi, bibi, guſtavi de aliqua re. Ich habe gegeſſen, getrunken, verſucht von etwas, als e. g. Brod ꝛc. *Non voglio di queſto mà di quello.* Non volo de hoc, ſed de illo. Ich will nicht von dieſem, ſondern von jenem.

Ueber alles aber muß man merken, daß man ſich der Præpoſition, oder des Articuli indefiniti *di* in Genitivo bediene, wenn die Rede von der Perſon, oder Sache davon man redet, zu der Perſon oder Sache dirigirt wird, als: Ich rede von Petro, *parlo di Pietro*, hier ſiehet man, daß das Reden zum Petro dirigirt wird. Wenn aber die Sache von der Perſon ſeparirt wird, alsdenn muß man ſagen da. Als: Von GOtt kommt alles Gutes. *Da Dio procede ogni bene.* Da ſieheſt du, daß das Gute von GOtt zu uns kommt, und alſo auf gewiſſe Art von ihm ſeparirt wird. Sage ich aber: ich rede von GOtt: *parlo di Dio*, da wird das Reden zu GOtt dirigirt, und alſo die Præpoſition *di* gebraucht. So ſage auch, *hò ricevuto*

vuto da Pietro, ſono partito da Trieſte, ritornato da Roma &c.

Merke folgende Redensarten, ſo ſehr nüzlich, und zum öfterſten vorkommen.

Suonerà preſto l' una? R. *è gia ſonata.* Wirds bald eins ſchlagen? Antw. Es hat ſchon geſchlagen. Sonnera-t-il bientôt une heure? R. Il a deja ſonné. *Suoneranno*, oder *Soneranno*, oder *Saranno preſto le due, le trè* u. ſ. w. R. *Non le hò udite ancora, mà ſe non ſono ſonate*, oder *battute, Suoneranno*, oder *batteranno preſto.* Wirds bald 2. 3. ꝛc. ſchlagen? Antw. Ich habs noch nicht gehört, aber wenns noch nicht geſchlagen hat, wirds bald ſchlagen. Sonnera-t-il bientôt deux, trois heures? R. Je ne les ai pas encore entendu ſonner, mais ſi elles ne ſont pas ſonnées, je crois qu' elles ſonneront bientôt.

Che hora è? Wie viel Uhr iſts? Quelle heure eſt il? *Sono già ſette, otto, nove &c.* Es iſt ſchon 7. 8. 9. Uhr ꝛc. Il eſt deja ſept, huit, neuf heures. *Sono trè, e meza.* Halb vier. Il eſt trois heures & demi. *Un quarto, trè quarti alle quatro &c.* Ein Viertel, drey Viertel auf vier. Trois heures & un quart, & trois quarts. *E un' hora, due hore di ſole.* Es iſt ſchon eine Stunde, zwey ꝛc. daß die Sonne aufgegangen iſt. Il eſt deja une heure, deux heures de jour.

Queſta Grammatica fù ſcritta ai, adi, oder *li* 29 *Settembre* 1728. Dieſe Grammatic iſt den 29 September 1728. geſchrieben worden. Cette Grammaire a été ecrite le 29 de Septembre 1728.

In den Briefen aber ſchreibt man den Dativum folgender maſen: *Luisburgo adi*, oder *ai*, oder *li* 10 *Maggio* 1728. Ludwigsburg den 10 May 1728. à oder de Louisbourg ce dixieme Mai 1728. Oder an ſtatt des Monats kan man auch ſagen, *del corrente*, wenn aber der Monat nahe beym Ende iſt, ſo ſagt man, *del cadente*, iſt aber der Monat ſchon verfloſſen, ſo ſchreibt man, *dello ſcaduto*, oder *del paſſato*, oder *dello ſcorſo.*

Wenn die Rede von Sachen iſt, deren man nothwendig ein Paar haben muß, ſo ſagt man nur *un paro* oder *paio. Un paio diſcarpe, di ſtivali, di guanti, di manichini*, oder auch *manichetti &c.*

Ein

Ein Paar Schuhe, Stiefeln, Handſchuhe, Manſchetten. Une paire de ſouliers, de bottes, de gans, de Manchettes.

Avanti un' anno, un giorno &c. avanti due anni, meſi, giorni, hore &c. oder *trè anni, meſi, ſettimane, giorni, hore fà.* Vor einem Jahr, oder ſend, vor 2. 3. ꝛc. Jahren, Monat, Wochen, Tägen, Stunden. Il y a un an, un jour, il y a deux, trois ans, mois, ſemaines, jours, heures. *Frà un meſe, frà trè giorni.* Nach einem Monat, 3 Tagen. Dans un mois, dans trois jours. *Da qui ad un anno, meſe.* Innerhalb eines Jahrs, Monats. D' ici à un an, un mois. *Hoggi otto, domani quindici, hieri otto, Domenica otto, Lunedì quindici, Martedì, dopo trè ſettimane.* Heut über acht Tage, morgen über 14 Tage, geſtern vor 8 Tagen, künftigen Sonntag über 8 Tage, künftigen Montag über 14 Tage, Dienſtag über 3 Wochen. D' aujourd'hui en huit jours, de demain en quinze, il y eut hier huit jours, de Dimanche prochain en 8, de Lundi prochain en quinze, de Mardi prochain en trois ſemaines.

Ti darò la metà del guadagno. Ich werde dir die Hälfte von dem Gewinn geben. Je te donnerai la moitié du profit. *Siamo andati à due à due, à trè à trè.* Wir ſind paar und paar, Lateiniſch, bini & bini, drey und drey, Lateiniſch, terni & terni, gegangen. Nous ſommes allés deux à deux, trois à trois. *Habbiamo mangiato in trè, in quatro &c.* Wir ſind unſerer drey, vier ꝛc. beym Eſſen geweſen. Nous avons été trois, quatre à table. Nous avons diné (ſoupé) trois, quatre de Compagnie.

Wenn man eine Compagnie oder Geſellſchaft andeuten will, ſo ſagt man e. g. *Siamo in due, in trè &c.* Wir ſind unſere zwey, drey. Nous ſommes deux, trois de Compagnie.

Von dem Nomine.

Allgemeine und ſehr nüzliche Regeln von dem Nomine.

Merke, daß die meiſte italiäniſche Nomina von der lateiniſchen Sprache herkommen, als: *ſplendore*, l'eclat, der Glanz, *candore*, blancheur; die Weiſſe, *ſapore*, ſaveur, Geſchmack ꝛc. Merke aber, daß etliche durch Veränderung einiger Buchſtaben italiäni-

italiäniſche Nomina werden, als: *Cenere*, cendre, Aſchen, vom Lat. cinere. *Fiore*, fleur, Blume, von flore. *Chiaro*, klar, von claro, clair. *Peſce*, von piſce, Fiſch, poiſſon; Dieſes iſt eine allgemeine Regel, daß die Nomina, ſo aus dem Lateiniſchen herkommen, ſich eben ſo endigen, als der lateiniſche Ablativus, wie oben geſehen worden. Nehme aus *tempo*, die Zeit, le temps. *Petto*, die Bruſt, la poitrine. *Cuore*, das Herz, le cœur. *Sangue*, Blut, ſang. Item die Nomina, welche im Lateiniſchen ausgehen im Ablativo in ate, und ute, deren Nominativus wird gemacht, wenn man von dem Ablativo das te hinwegwirft, und den lezten Vocalem mit einem Accentu gravi bezeichnet, als: virtus, virtute, *la virtù*, la vertu, die Tugend, ſerenitas, ſerenitate, *ſerennità*, la ſerennité, die Klarheit, alſo auch, *majeſtà*, majeſté, *pietà*, pieté, *caſtità*, chaſteté &c.

Hier nehme aus das einige tempeſtas, welches hat *tempeſta*, ohne Accent, tempête, das Ungewitter.

Die Nomina, welche in *en* ausgehen im Lateiniſchen, werden Italiäniſch auch durch Wegwerfung des lezten Buchſtabens *n* in Nominativo, als: lumen, *lume*, lumiere, das Licht. Nomen, *nome*, le nom, der Name ꝛc. Die, welche ſich im lateiniſchen Ablativo auf ein *i* endigen, verändern die Italiäner das *i* in *e*, als: ſiti, facili, docili, *ſete*, ſoif, Durſt, *facile*, facile, leicht, *docile*, docile, gelürnig. Die aber, welche ſich im Ablativo in *u* endigen, verändern die Italiäner das *u* in *o*, als: manu, *la mano*, la main, die Hand. Cornu, *corno*, la corne, das Horn. Senſu, *il ſenſo*, le ſens, der Sinn. Die italiäniſchen Nomina, welche ſich in *aro* und *ere* endigen, werden viel ſchöner durch aio und ere gegeben; als: *Libraro*, *libraio*, Relieur des livres, Buchbinder, *ſentiero*, *ſentiere*, le ſentier, ein Fußweg, *Cavalliero*, *Cavalliere*, un Chevalier, ein Edelmann.

Von den Nominibus Generis Maſculini.

Die Nomina, welche auf ein *a* ausgehen, ſo fern ſolche den Männern zugeeignet werden, ſind Gen. Maſc. als: *artiſta*, artiſan, ein Künſtler. *Trompeta*, un trompéte, der Trompeter. *Poeta*, le Poëte, ein Poet. *Boja*, Bourreau, der Scharfrichter, *Gieſuita*, Jeſuite, Jeſuit, *Papa*, Pape, Pabſt.

Arci-

Arciduca, Archiduc, Erzherzog. *Profeta*, Prophete, Prophet. *Evangeliſta*, Evangeliſte, Evangeliſt. *Il Podeſtà*, le Baillif, der Stadtvogt. Ferner die Nomina, welche in der lateiniſchen Sprache Gen. Neutr. ſind, als: *Lo ſtema*, *Epigramma &c.* *Emblema*, *il Clima*, *lo ſtratagemma*, *il Siſtema*, und noch mehr dergleichen.

Merke daß man ſage *la Cometa*, une Comete, der Cometſtern, und *il Pianeta*, une Planete, ein Planet.

Die Nomina, welche ſich in *e* endigen, ſind bald Maſcul. bald Fœm. Gen. diejenige, welche im Lateiniſchen Maſc. oder Neutr. Gen. ſind, ſind im Italiäniſchen Gen. Maſc. Es ſind auch Maſc. Gen. alle Nomina, welche ſich endigen in *one*, als: *baſtione*, baſtion, der Wall, *balcone*, balcon, das Fenſter, *cordone*, cordon, ein dünner Strick. Ausgenommen: *la Religione*, la Religion, die Religion, *ragione*, raiſon, Urſache, *Caggione*, cauſe, Urſache, *Profeſſione*, la Profeſſion, die Profeſſion, welche auch in lingua latina, Gen. Fœm. ſind. So ſind auch Gen. Maſc. alle Augmentativa, ob ſie gleich von Fœminis herrühren, als: *Il caſone*, une grande maiſon, ein groſes Hauß, von dem Fœm. *la caſa*, la maiſon, das Hauß.

Die Nomina, welche in *o* ausgehen, ſind überhaupt alle Gen. Maſc. ausgenommen das einige Wort *la mano*, la main, die Hand iſt Fœm.

In *i* ſind Gen. Maſc. allein folgende, als: *il dì*, le jour, der Tag, und mit allen deſſen Compoſitis, als: *Lunedì*, Lundi, Montag, *Martedì*, Mardi, Dienſtag, *Mercordì*, Mecredi, Mittwoch, *Giovedì*, Jeudi, Donnerſtag, *Venerdì*, Vendredi, Freytag.

In *u* gibts keine Nomina Gen. Maſc. ausgenommen: *Giesù*, Jeſu, JEſus. *Perù*, Perou, die Stadt Perù, *Corfù*, Corfou, die Stadt Corfù. *Belzebù*, Belzebut, Beelzebub.

Von den Nominibus Gen. Fœm.

Fœm. Gen. ſind alle Namen der Weiber, ſie mögen ſich endigen, wie ſie wollen.

So ſind auch Gen. Fœm. alle Nomina in *a*, welche auch im Lateiniſchen Gen. Fœm. ſind.

In *e* ſind auch alle Gen. Fœm. welche auch, wie gemeldt, im Lateiniſchen Gen. Fœm. ſind.

In

In *i* ſind alle Gen. Fœm. welche im Lateiniſchen Gen. Fœm. ſind, als: *Eccliſſi*, Eclipſe, Finſterniß, *Eſtaſi*, Extaſe, Entzückung, *Geneſi*, la Geneſe, der Geburtsſtern, *Pareteſi*, parenteſe, Parentheſis. *Enfaſi*, Enphaſe, Nachdruck. *Metamorfoſi*, Metamorphoſe, Verwandlung. *Iri*, Arc en Ciel, Regenbogen.

In *u* ſind nur 5 Nomina Gen. Fœmin. als: *Tribù*, Tribu, Stamm. *Grù*, la grue, Granich. *Giovantù*, la jeuneſſe, die Jugend. *Servitù*, ſervitude, Dienſtbarkeit. *Virtù*, la vertu, die Tugend.

Von der Formatione Nominis Fœminini aus dem Maſculino.

Von den Subſtantivis und Adjectivis Maſc. Gen. macht man Fœminina, da man das *o* in *a* verwandelt, als: *Il Contadino*, le païſan, der Bauer, *la Contadina*, une païſanne, eine Bäuerin. *Il Cittadino*, le bourgeois, der Burger, *la Cittadina*, une bourgeoiſe, eine Burgerin. *Il Cavallo*, le cheval, das Pferd. *La Cavalla*, une Cavale, eine Stute. *L' Artegiano*, l' Artiſan, ein Künſtler. *L' Artegiana*, l' artiſane, eine Künſtlerin. Dieſe Regel aber iſt nicht univerſalis, denn man ſagt nicht, *l' huomo*, l' homme, der Menſch, *la huoma*, ſondern *la donna*, la femme, die Frau. Alſo ſagt man nicht *Imperatora*, ſondern *Imperatrice*, Imperatrice, Kaiſerin. *Eletrice*, Electrice, Churfürſtin. *Beſtemmiatrice*, Blasphematrice, Gotteslåſterin, *ſerva*, ſervante, Magd, *gallina*, poule, die Henne, *Archiducheſſa*, Archiducheſſe, Erzherzogin, *Principeſſa*, Princeſſe, Fürſtin, *Conteſſa*, Conteſſe, Gråfin. *Abadeſſa*, Abbeſſe, Abtißin. *Dottoreſſa*, Doctereſſe, Doctorin. *Regina*, Reine, Königin. *Leoneſſa*, Lionne, Löwin. *Cagna*, chienne, Hündin. *Vacca*, Vache, Kuhe.

NB. Merke, daß man ſage, *la fronte*, und *il fronte*, die Stirne, le front, *la carcere*, *il carcere*, la priſon, das Gefängniß. Merke weiter, das Wort *prigione*, iſt Gen. Fœm. wenn es das Gefängniß bedeutet, bedeutets aber einen Gefangenen, ſo iſts Gen. Maſc. oder fœm. nachdem es ein Gefangener oder Gefangene iſt, als: *Giovanni è ſtato fatto prigione*, Jean a été fait priſonnier, Johannes iſt gefangen genommen worden. *Giovanna è ſtata fatta prigione*, Jeanne a été faite priſonniere. Johanna iſt gefangen genommen worden.

Von

Von der Formatione Numeri Pluralis aus dem Singulari.

Alle Nomina Maſculina in *a* machen den Pluralem in *i*, als *Profeta*, Prophete, Prophet, *Profeti*. Welche aber in *a* ausgehen und ſind Gen. Fœmin. machen den Pluralem in *e*, als: *caſa*, maiſon, Hauß, *caſe*. Welche ſich in *a* und *u* endigen, und haben den Accentum gravem, die bleiben unverändert ſowohl in Sing. als Plur. als: *la verità*, la verité, die Wahrheit, *le verità*, *la virtù*, la vertu, die Tugend. *le virtù*.

Die Nomina, welche in Sing. auf ein *e* ausgehen, ſie mögen Subſtantiva oder Adjectiva, Maſculina oder Fœminina ſeyn, machen den Pluralem auf ein *i*, als: *il padre*, le pere, der Vater, *i padri*, *la madre*, la mere, die Mutter, *le madri*, *la Sapiente*, la ſage, die weiſe, *la ſapienti*: etliche wenige ausgenommen, nehmlich: *mille*, mille, tauſend, hat in Plur. *milla*. Dieſe aber, als: *il Rè*, le Roi, der König, *la ſpetie*, l'eſpece, Stück. *L' effigie*, l'effigie, die Geſtalt. *La ſuperficie*, la ſurface, die Oberfläche. *La temperie*, un air temperé, die mäſſige Witterung, bleiben in Plurali unverändert, als: *i Rè*, *le ſpetie*, *l' effigie*, &c.

Die Nomina, welche ſich in Sing. auf ein *i* endigen, bleiben in Plurali unverändert, als: *il dì*, le jour, der Tag, *i di*, les jours, die Täge.

NB. *Pari*, pareil, gleich, iſt Gen. Maſc. und Fœm. darum ſagt man: *Un pari mio*, *una pari mia*, mon ſemblable (pareil) ma pareille, einer, eine meines gleichen.

Merke auch weiter, daß die Nomina, welche auf ein *io* ausgehen, und ſo das *io* 2 Sylben macht, daß ſolche Nomina in Plurali 2 *i* haben, als: *tempio*, temple, Tempel, *tempii*, *empio*, gottlos, impie, *empii*, *adulterio*, adultere, *adulterii*, Ehebruch, *beneficio*, Gutthat, benefice, *beneficii*, *ſervitio*, Dienſt, ſervice, *ſervitii*, *principio*, Anfang, principe, *principii*, *martirio*, martire, Marter, *martirii*, *incendio*, Feuersbrunſt, incendie, *incendii*. Und dieſes iſt wohl in acht zu nehmen, denn *tempi* heißt die Zeiten, und *tempii* die Kirchen, *adùlteri*, die Ehebrecher, und *adulterii*, die Ehebrüche. *Martiri*, le martirs, die Märtyrer, und *Martirii*, les martires, der Märtyrer Tod ꝛc. Etliche brauchen an ſtatt 2 *i* ein *j*, als an ſtatt *principii* ſchreiben ſie *principj*, *tu odij*, *tu odj* &c.

Von

Von den Nominibus in *co* und *go*, *ca* und *ga* iſt ſchon in der Orthographie pag. 37. & ſeq. geſagt worden.

Es gibt etliche Nomina, welche keinen Singularem haben, als: *le Calende*, le premier jour du mois, der erſte Tag eines Monats. *Le reni*, les rognons, die Nieren. *Le fauci*, le goſſier, der Schlund. *Le viſcere*, les entrailles, das Eingeweide. *Le nozze*, les noces, die Hochzeit. *I guai*, le helas, das Wehe.

Etliche haben auch keinen Pluralem, als: *l' aria*, l'air, die Luft, *la quiete*, le repos, die Ruhe, *la temperie*, un'air temperé, die mäſige Witterung.

Etliche wenige ſind in Plur. ſehr irregularia, als: *huomo*, in Plur. *huomini*, les hommes, die Menſchen, *bùe*, *bòvi*, oder *buòi*, les bœufs, die Ochſen, *mio*, mon, mein, *i miei*, les miens, die meinige, *Diò*, GOtt, Dieu, *Dei*, Götter, Dieux.

Von den Comparativis.

Der Comparativus wird von dem Poſitivo durch Vorſetzung der Particulæ, *più*, plus, mehr, und *meno*, moins, weniger, gemacht, nachdem man eine Sache entweder vergröſern oder verkleinern will. Z. E. Von *bello*, beau, ſchön, wird der Comparativus formirt, durch *più*, plus, mehr, als: *più bello*, plus beau, ſchöner, *buono*, bon, gut, *più bono*, meilleur, beſſer, *men bello*, moins bellau, nicht ſo ſchön, *men buono*, moindre, nicht ſo gut.

Es ſind auch folgende Comparativa in Uſu, als: *maggiore*, plus grand, gröſer, *minore*, plus petit, kleiner, *peggiore*, pire, ſchlimmer, *megliore*, oder *migliore*, meilleur, beſſer, *ſuperiore*, ſuperieur, oberer, *inferiore*, unterer, inferieur.

Merke, daß die teutſche Particulæ (als) (dann) que in dem Italiäniſchen durch die Articulos, *di*, *del*, *dello*, *della* exprimirt werden. (*Di*) wird gebraucht bey den Nominibus propriis, und bey den Pronominibus Perſonalibus, Poſſeſſivis &c. als: *Roma è aſſai*, *più bella di Venetia*. Rome eſt beaucoup plus belle que Veniſe. Rom iſt viel ſchöner als Venedig. *Pietro è più dotto di Paolo*. Pierre eſt plus ſavant que Paul. Petrus iſt gelehrter als Paulus. *Mia ſorella è più bella di tua Cugina*. Ma ſœur eſt plus belle que ta Couſine. Meine Schweſter iſt ſchöner, als deine Baaſe.

Del, dello, della aber braucht man bey den Nominibus appellativis, *la terra è più grande della luna*, la terre eſt plus grande que la lune, die Erde iſt gröſer als der Mond. *Il padre ſà più del figlivolo*, le pere en ſait plus que le fils, der Vater weiß mehr als der Sohn. *Il Maeſtro è più dotto dello Scolare*, le Maitre eſt plus ſavant que l' Ecolier, der Meiſter iſt gelehrter, als der Schüler.

Folget aber ein Nomen Adjectivum, ein Verbum oder Adverbium nach der teutſchen Particula, (als) oder (dann); oder geſchiehet die Vergleichung in einem Caſu obliquo, das iſt, nicht im Nominativo, ſondern im Genitivo, Dativo, &c. ſo wird das (als) (dann) durch *che* exprimirt, als: *Sono più morto che vivo.* Je ſuis plus mort que vif. Ich bin mehr todt, als lebendig. *Egli mangia più che non beve.* Il mange plus qu'il ne boit. Er iſt mehr, als er trinkt. *E megglio hoggi un' ovo, che domani una gallina.* Plus vaut aujourd'hui un œuf, que demain une poule. (Un tu le tiens, que deux tu l'auras.) Es iſt beſſer heut ein Ey, als morgen eine Henne.

Bey Vergröſerung der Comparation braucht man, *via più, aſſai più, molto più*, beaucoup plus, vielmehr, als: *Pietro è ſtato via più*, oder *aſſai più*, oder *molto più fortunato di me.* Pierre a été beaucoup plus heureux, que moi. Petrus iſt weit glükſeliger geweſen, als ich. Eben ſo bey Verkleinerung der Comparation, bedienet man ſich an ſtatt *più* der Particulæ *meno*, moins, weniger, als: *Antonio è via, molto, aſſai, meno dotto di Franceſco.* Antoine eſt beaucoup moins ſavant que François. Antonius iſt nicht ſo gelehrt, als Franciſcus.

Merke folgende Italieniſmos, *Voi ſiete la più cara coſa del mondo*, vous êtes le plus chere choſe du monde, ihr ſeyd die angenehmſte Sache von der Welt. *Voi ſiete il più bello, che ſi poſſa vedere*, ihr ſeyd der Schönſte, welcher mag geſehen werden. Vous êtes le plus beau, qu' on puiſſe voir.

Von den Superlativis.

Der italiäniſche Superlativus wird gemacht von dem Nomine Poſitivo, durch die Veränderung des lezten Buchſtabens in iſſimo, und auch von dem Comparativo durch Setzung der Articulorum, *il, la, &c.* z. E. *Il belliſſimo*, le plus beau, *la belliſſima*, la plus belle, der allerſchönſte, die allerſchönſte, *i belliſſimi*, les

les plus beaux, die allerſchönſten, oder *il più bello, la più bella*, le plus beau, la plus belle, der allerſchönſte, die allerſchönſte. *La ſanità è la pretioſiſſima*, oder *la più pretioſa coſa del mondo.* La ſanté eſt la choſe la plus precieuſe du monde. Die Geſundheit iſt die allerkoſtbarſte Sache von der Welt.

Von den Augmentativis.

Die Augmentativa, oder vergröſerende Nomina werden von den Poſitivis gemacht, und gehen aus auf ein *one*, wenn ſolches etwas groſes oder anſehnliches bedeutet, als: *vecchio*, vieux, ein alter Mann, *un vecchione*, un vieillard, ein groſer alter Mann, *librone*, un grand livre, ein groſes Buch. Bedeuten aber die Augmentativa etwas verächtliches, ſo gehen ſie auf *accio*, *accia* aus, z. E. *una vecchia*, une vieille, eine alte, *vecchiaccia*, une vieille diableſſe, ein altes heßliches Weib.

Von den Diminutivis.

Die Diminutiva werden auch von den Poſitivis gemacht, und zwar jene, ſo eine Liebe bezeugen, gehen im Maſculino auf *ino*, *etto*, oder *ello*, aus, in Fœminino aber auf *ina*, *etta*, *ella*, als: *povero*, pauvre, arm, *poverino*, le pauvre homme, der arme Menſch, *poveretto*, *povcrello*. *Vecchio*, *Vecchino*, *Vecchietto*, *Vecchiarello*, le bon homme, ein altes Männlein.

Die Diminutiva zum Mitleiden oder Verringerung, endigen ſich im Maſculino auf *uccio*, *ucciolo*, in Fœminino aber auf *uccia*, *uzza*, *ucciola*, als: *capello*, un chapeau, ein Hut, *Capellùccio*, un mechant chapeau, ein böſer Hut, *beretta*, *berettùccia*, bonnet, eine Kappe, *berettùcciola*, petit bonnet, eine kleine Kappe.

NB. Ich ſollte billig von den Adjectivis, welche theils vor, theils nach den Subſtantivis müſſen geſezt werden, auch handeln: allein es iſt ſolches ſchon in denen franzöſiſchen Regeln, welche auch hieher meiſtens können applicirt werden, geſagt worden.

Von den Pronominibus perſonalibus.

NB. Die Pronomina *eſſo*, *eſſa*, *eſſi*, *eſſe*, *loro*, elle, elles, leurs, können gebraucht werden an ſtatt *egli*, il, er, *eglino*, ils, ſie, *ella*, elle, ſie, *elleno*, elles, ſie.

NB. Die Pronomina abſoluta werden gebraucht, wenn ke Verbum zugegen iſt, z. E. *Povero me*, malheureux que ſuis, ach mich Armen. *Guai à te*, malheur à toi, wehe dir.

Item nach den Præpoſitionibus und Articulis indefinit als: *per me*, *jo ſono contento che tu vadi da lui.* Pour mo je ſuis content que tu aille chez lui, was mich anbelangt, ſ bin ich zufrieden, daß du zu ihm geheſt.

An ſtatt *con me*, avec moi, mit mir, *con te*, avec toi, mi dir. *con ſe*, avec ſoi, mit ſich: ſage, *meco*, *teco*, *ſeco*.

Es werden auch die Pronomina abſoluta gebraucht, wenn mai etwas mit Nachdruk ſagen will, als: *tu hai fatto torto à me* tu m' as fait tort! du haſt mir unrecht gethan, *à me ah!* à moi ha! mir ach!

NB. Das Pronomen *loro*, leur, ihnen, wird allezeit dem Verbo nachgeſezt, als: *lo dico loro*, *acciochè lo ſappiano*, je le leur dis, afinqu'ils le ſachent, ich ſag es ihnen, damit ſie es wiſſen.

NB. Die Pronomina werden dem Imperativo affirmativo, wie auch Gerundio, Infinitivo und Participio nachgeſezt. Im Imperativo zwar in der 2ten Perſon Singularis und Pluralis, wie auch in der erſten Plurali. Merke wohl, einig und allein wenn man affirmativè redet, als: *Daci del pane*, donne nous du pain, gieb uns Brod. *Dateci del pane*, donnés nous du pain, gebet uns Brod. *Hò gran guſto di vederla*, je ſuis bien aiſe de vous voir, ich bin ſehr froh euch zu ſehen. *Andai à Roma*, *per vedere il Papa*, *e vedendolo*, *gli feci la riverenza*, *e fattagli la riverenza*, *mone ritornai*, j' allai à Rome pour voir le Pape, & le voyant, je lui fis la reverence, & lui ayant fait la reverence, je m' en retournai, ich bin nach Rom gegangen, um den Pabſt zu ſehen, und indem ich ihn ſahe, machte ich ihm meine reverence, und nachdem ich ihm meine reverence gemacht hatte, kehrte ich wieder um.

NB. Wenn folgende Pronomina zuſammen kommen ſollten, *gli lo le la*, *gli ne*, *le ne*, muß man ſolche durch *glielo*, *gliela*, *gliene*, in Singulari und Plurali geben, als: *voſtra ſorella aſpetta la riſpoſta*, *mandategliela*, nicht *mandate le la*, votre ſœur attend la reponſe, envoyés la lui, euere Schweſter erwartet eine Antwort, ſchicket ihr dieſelbige. *Mio frat llo ti prega d' un favore*, *fàglielo*, nicht *fà li lo*, mon frere te prie d' un faveur, faites la lui, mein Bruder bittet

dich

dich um eine Gunſt, thu es ihm. Denn ſo oft nach dem Pronomine *gli* ein anders Pronomen oder die Particula *ne* folget, ſo muß zum *i* noch ein *e* geſezt werden, als an ſtatt *gli la*, lui la, *gli ne*, muß man ſagen, *gliela*, *gliene*, als: *havete molte roſe*, *date gliene*, vous avéz beaucoup de roſes, donnés lui en, ihr habt viel Roſen, gebt ihm davon.

Ferner iſt zu merken, daß, wenn nach denen Pronominibus, *mi*, *ti*, *ſi*, *gli*, *ci*, *vi*, die Pronomina relativa, *lo*, *la*, *li*, *le*, *ne*, folgen ſollten, daß das *i* in demſelben in *e* müſſe verwandelt werden, ſage dahero an ſtatt *milo*, *mili*, *tila*: *melo*, *meli*, *tela*, &c. als: *datemeli*, donnés le moi, gebet mir es, nicht *date mili*, *havete pane datemene*, nicht *datemine*, avés vous du pain, donnés m' en, habet ihr Brod, gebt mir davon, *ſe ne burlano*, ſie ſpotten, nicht *ſi ne burlano*. Exempla findeſt du viel 100 in unſerer Grammatic hin und wieder.

Weiter merke, daß die Pronomina perſonalia, *jo*, je, ich, *tu*, tu, du, *egli*, il, er, *noi*, nous, wir, *voi*, vous, ihr, *eglino*, ils, ſie, zum öfterſten ausgelaſſen werden, zuvorderſt wenn keine emphatiſche Rede vorhanden, oder wenn ſonſt keine confuſion wegen Vermiſchung der erſten und zweyten Perſon in dem Conjunctivo Præſentis und Imperfecti entſtehen kan, *ch' jo parli*, que je parle, daß ich rede, *ch' jo ſcriveſſi*, que j'ecriviſſe, daß ich ſchriebe, Exempla vid. in Grammat. wo dieſe Pronomina ſind ausgelaſſen und geſezt worden. Solche wirſt du faſt in allen unſern Exercitiis finden.

NB. Daß man ſich, um das Italiäniſche angenehm und höflicher zu geben, der dritten Perſon an ſtatt der zweyten, die ſonſt im Franzöſiſchen gebraucht wird, bediene, als um zu ſagen, vous avés raiſon, ſagt man *V. S.* (*Lei*) (*ella*) *hà raggione*, an ſtatt *voi havete ragione*, ihr habt recht: denn das Wort *voi* iſt im Italiäniſchen nicht höflich, und man darf dieſes nicht gebrauchen, wann man mit einem Vornehmen redet, dahero bedient man ſich im Italiäniſchen viel eher an ſtatt *voi* des *Voſſignoria*, welches nur mit einem *V. S.* geſchrieben wird; oder auch braucht man das Pronomen perſonale, *ella*, elle, ſie, *lei*, per omnes Caſus, als: Nom. *lei*, Gen. *di lei*, Dat. *à lei*, Accuſ. *la*, Abl. *da lei*; im Plurali aber ſagt man *le Voſſignorie loro*, *delle V. S. loro*, &c. als z. E. Ich ſage ihnen. Der Franzos ſagt, je vous dis, der Italiäner muß ſagen, wenn er höflich reden will, *le dico*, *dico à lei*, oder *dico à V.*

à V. S. Sie reden wohl Italiäniſch, der Franzos ſagt, vous parlés bien Italien, der Italiäner muß ſagen, *lei*, oder *ella*, oder *V. S. parla bene Italiano.* Sie ſprechen wohl Italiäniſch.

Vom Pronomine Poſſeſſivo.

Das Pronomen Poſſeſſivum erfordert den Articulum definitum, wo die Franzoſen ſonſt keinen gebrauchen, als: ma maiſon, mein Hauß, auf Italiäniſch *la mia caſa.* Es wird auch der Articulus definitus gebraucht, wenn ſchon zwiſchen dem *mio* ein anders Adjectivum ſtünde, als: *l' adorato mio bene*, mon cœur adorable (mes delices) mein herzgeliebter Schatz.

Merke aber, daß die Pronomina Poſſeſſiva ohne den Articulum definitum gebraucht werden, wenn das Verbum *eſſere*, être, ſeyn, davor ſteht, als: *Quel libro, che una volta era voſtro, hora è mio. Sarei tutto voſtro, ſe voi foſte tutto mio.* Ich würde ganz euer ſeyn, wenn ihr ganz mein wäret. Le livre qu'autre fois etoit à vous, eſt preſentement à moi. Item wenn ein Nomen proprium vorhergehet, als: *Hò imparato la lingua Italiana da G. A. D. E. amico voſtro intimo*, j'ai appris la langue Italienne de J. A. D. E. votre intime ami, ich habe die italiäniſche Sprache erlernet von J. A. D. E. eurem innerſten Freund. Item wenn ſonſten ein Subſtantivum vorher gehet, und gleich wiederum eines darauf folget, als: *Voſtro padre, mio gran Padrone, è ſtato hoggi da me*, votre pere, mon grand Patron, a été aujourd'hui chez moi, euer Vater, mein groſer Patron, iſt heut bey mir geweſen. So ſagt man auch, *Faccio queſto per mio divertimento*, je fais cela pour me divertir, ich thue dieſes zu meiner Kurzweil. *Dio ſalva l' huomo per ſua bontà*, GOtt erhält den Menſchen durch ſeine Güte, Dieu conſerve l'homme par ſa bonté. *In vita mia non hò veduto un più garbato ſignore*, de ma vie je n'ai vû un plus galant homme, mein Lebtag habe ich keinen brävern Menſchen geſehen. *Con ſua buona licenza*, avec votre permiſſion, mit eurer Erlaubniß. *Con mio gran cordoglio, hò inteſo la morte del ſi lei caro fratello*, j'ai appris avec bien du chagrin la mort de Mſr. votre frere, mit meinem groſen Herzeleid habe ich den Tod ihres lieben Bruders vernommen.

So werden auch folgende Redensarten mit dem Articulo definito exprimirt, als: *ſalutate lo à mio nome*, oder *à nome mio*, oder *da parte mia*, grüſſet den Herrn meinetwegen, ſalués le de-

de ma part, R. *gli porterò le di lei grazie*, ich will es thun, je ne manquerai pas. *Voi la volete ſempre fare à voſtro modo*, ihr wollt es allezeit nach eurem Willen thun, vous le voulés toujours faire à votre fantaſie.

NB. Die Pronomina Poſſeſſiva, wenn ſie vor denen Nominibus einer Blutsverwandtſchaft, oder Dignität, ſtehen, erfordern den Articulum indefinitum; merke aber weiter, daß dieſe Regel nur in Sing. ſtatt habe, dahero ſage: *Mio padre* ohne Articulo, und in Plurali mit dem Articulo *i miei fratelli*, *ſervo di V. S. voſtra Altezza, Eminenza, Eccellenza*, und in Plurali, *ſervo delle loro Eccellenze, Eminenze, Altezze, &c.* Serviteur de leurs Excellences, Eminences, Alteſſes, &c. Ich bin euer Excellenzen, Eminenzen, und Hoheiten Diener. *Sono obligato alle ſignorie loro.* Ich bin den Herren verbunden. Je vous ſuis bien obligé Meſſieurs.

Merke weiter, daß, wenn das Pronomen Poſſeſſivum nach dem Nomine ſtehet, ſo muß man ſich des Articuli definiti bedienen, ſowohl in Sing. als Plur. als: *la Maeſtà voſtra, il padre mio*, euer Majeſtät, mein Vater, votre Majeſté, mon pere.

NB. Merke weiter, daß vor denen Pronominibus Poſſeſſivis in Plur. man ſich der Articulorum mit dem Apoſtropho bedienen müſſe, als: *de'*, *a' ne' co'*, z. E. *Ne' miei libri hò trovato una bella hiſtoria.* Ich habe in meinen Büchern eine ſchöne Hiſtorie gefunden. J' ai trouvé une belle hiſtoire dans mes livres. *Hò ſcritto à miei amici.* Ich habe meinen Freunden geſchrieben. J' ai écrit à mes amis.

Merke auch, daß man ſage, *il di lei*, *la di lei*, an ſtatt *il ſuo*, *la ſua*, z. E. *Il di lei caro nome, m' è talmente ſcolpito nel mio cuore, che &c.* Des Herrn wertheſtes Angedenken iſt mir ſo tief ins Herz gegraben, daß ꝛc. Votre nom, qui m' eſt ſi precieux, m' eſt tellement gravé dans mon cœur. que &c.

Von den Pronominibus Demonſtrativis.

Die Pronomina Demonſtrativa, wie oben de Articulis geſagt worden, erfordern allezeit den Articulum indefinitum, als: *anco mio padre era di* (nicht *del* wie die meiſten Franzoſen und Teutſchen, die von dergleichen Pronominibus keinen genugſamen Unterricht haben, zu ſagen pflegen,) *queſto parere*, Mein Vater war auch dieſer Meynung. Mon pere étoit de ce

ſentiment. *Hò detto à quel ſignore l' chaveſſe la bontà di venire da me.* Ich habe demſelben Herrn geſagt, ob er wolle ſo gut ſeyn zu mir zu kommen. J' ai dit à ce Mſr. là, qu' il eut la bonté de venir chez moi.

NB. Die Herren Franzoſen und Teutſchen ſtoſen auch oft an bey dem Pronomine *queſto*, dieſer, celui-ci, *quello*, jener, celui-là, und ſagen oft au ſtatt *queſto*, *quello*, und für *quello*, *queſto:* dahero ſoll man *queſto* ſagen, wenn man von einer gegenwärtigen Sache redet, die man in der lateiniſchen Sprache mit hic, hæc, hoc, demonſtriren kan, als: *queſto huomo*, hic homo, dieſer Menſch, cet homme ci; bey einer entfernten Sache aber muß man ſagen, *quello*, jener, celui-là, *quella*, jene, celle-là, welches man auf Lateiniſch mit ille, illa, illud, demonſtrirt, als: *quell huomo*, ille homo, jener Menſch, celui-là. An ſtatt *queſta* braucht man *ſtà*, und zwar nur in folgenden: *ſtà mane*, ce matin, dieſen Morgen, *ſtà mattina*, idem; *ſtà ſera*, dieſen Abend, ce ſoir, *ſtà notte*, dieſe Nacht, cette nuit.

De Pronominibus Interrogativis.

Die Pronomina Interrogativa ſind Gen. communis, und haben keinen Pluralem, ausgenommen *quale*, welches, hat *quali*. Das Pronomen *che* hat dreyerley Bedeutung, erſtlich bedeutet es was, und wird allezeit abſolute gebraucht, als: *Che fate.* Was macht ihr. Que faites vous? *Che dite.* Was ſagt ihr. Que dites vous? Zweytens bedeutet es was für, und wird alsdenn allezeit conjunctive gebraucht, als: *Che libri havete comprato?* Was für Bücher habt ihr gekauft? Quels livres avés vous acheté? *à che ſerva havete dato la mia lettera?* welcher Magd habt ihr meinen Brief gegeben? à quelle ſervante avés vous donné ma lettre? Drittens bedeutet es welcher, welches, und alsdenn iſt es eigentlich ein Pronomen relativum, als: *Pietro, che* oder *il quale le preſenterà la lettera, è mio cognato.* Petrus, welcher euch den Brief überliefern wird, iſt mein Schwager. Pierre, qui vous rendra la lettre, eſt mon beau frere.

Das Pronomen Interrogativum *chi* wird durch alle Caſus gebraucht, und bleibt unverändert, als: *Chi è quel Signore?* Wer iſt jener Herr? Qui eſt ce Monſieur là? *Chi ſono quelli Signori?* Wer ſind jene Herren? Quels ſont ces Meſſieurs là?

là? *Chi è quella ſerva?* Was iſt das für eine Magd? Que ſervante eſt celle-là?

Es wird auch nach den Præpoſitionibus gebraucht, als: *Per chi lavorate?* Für wen arbeitet ihr? Pour qui travaillés vous?

NB. *Quale*, welcher, was für ein, wird eigentlich gebraucht, wenn die Frage nach einer unter zwo oder mehrern Sachen, geſchiehet, es wird abſolute und conjunctive gebraucht, als: *Qual libro havete pigliato, il voſtro od il mio?* Quel livre avez vous pris, le votre ou le mien? Was habt ihr für ein Buch genommen, das euere oder das meine? *Qual è il più longo giorno nell' anno? R. Quello c' ha la notte più corta.* Welches iſt der längſte Tag im Jahre? Antw. welcher die kürzeſte Nacht hat. Quel jour de l'année eſt le plus grande? R. celui qui a la plus courte nuit.

Abſolute: *Uno di duoi Soldati, che furono ſcampati, fù impicato; ſi domanda, quale?* Einer von zweyen Soldaten, welche durchgegangen ſind, iſt gehenket worden: Fragt ſich: welcher? vid. Grammat. pract. de Pronominibus Interrogativis abſolutis, wo du viel dergleichen Exempla finden wirſt.

Von den Pronominibus Relativis.

Das Pronomen Relativum, *il quale* wird mit dem Articulo definito declinirt, und wird oft für das (*che*) gebraucht, hingegen auch das (*che*) für *il quale*: Doch *il quale* klinget weit beſſer als (*che*) e. g. *Voſſignoria m' hà fatto una gratia, della quale mi ricorderò in vita mia.* Sie haben mir eine ſolche Wohlthat erwieſen, welche ich Zeit meines Lebens nicht vergeſſen werde. Vous m'avez fait une grace, dont je me ſouviendrai toute ma vie. Zuvorderſt aber muß man *il* und *la quale* gebrauchen: wenn ſonſten aus dem Gebrauch des Pronominis (*che*) eine zweifelhafte Rede entſtehen würde, wie ſchon oben bey den franzöſiſchen Regeln bemerket worden, Exempla wirſt du in Menge finden in der Grammatica practica de Pronominibus p. 82. ſeq. wohin wir dich auch verweiſen, als in welchen Exercitiis alles ordentlich ausgeführet worden. Hiebey iſt noch zu merken, daß man vor den Infinitivis niemahlen *il quale*, ſondern *che* gebrauchen ſolle, als: *Venivano tanti ſcolari da me, che non potèvo ſodisfar li tutti.* Es kamen ſo viele

Scholaren zu mir, daß ich nicht allen genug thun konnte. Il venoit tant d'ecoliers chez moi, que je n'ai pas pû les contenter tous. Das Pronomen (*il che,*) (welches,) braucht man, wenn ſich ſolches auf ein ganzes Membrum Orationis, oder auf die ganze Erzählung beziehet: e. g. *Hò inteſo c' hò guadagnato nella Loteria ducento fiorini, il che mi caggionò grand' allegrezza.* Ich habe gehöret, daß ich zwey hundert Gulden in der Lotterie gewonnen habe, welches mir eine groſe Freude verursachte. J'ai entendu, que j'ai gagné 200 florins, ce que m'a fait beaucoup de joie.

Das Pronomen Relativum *chi:* (Wer da: derjenige, welcher: Lat. ille qui:) wird in allen Caſibus gebraucht, als: *Chi confida in Dio, non perirà in eterno.* Wer GOtt vertraut, wird niemahlen zu Schanden werden. *Sono obligato à chi mi fà qualche gratia.* Ich bin demjenigen verbunden, der mir eine Wohlthat beweiſet. Je ſuis obligé à celui qui me fait plaiſir. *Non ti allontanare, da chi ti vuol bene.* Gehe nicht weit von dem der dir Gutes will. Ne t'eloigne pas de celui qui te veut du bien.

Das *chi* wird auch mit den Præpoſitionibus gebraucht, als: *Non mi ricordo più con chi hò parlato.* Ich erinnere mich nimmer, mit wem ich geſprochen. Je ne me ſouviens plus avec qui j'ai parlé. vid. Grammat. pract. loc. ſupra cit.

NB. Von denen Pronominibus oder vielmehr Particulis Relativis *lo, la, ci, vi, ne,* iſt alles in der Grammat. pract. gründlich ausgeführet worden.

De Pronom. Impropriis, oder Indefinitis.

Von dieſen iſt p. 120 bis 124 auch gemeldet worden, doch merke, daß *qualche,* in Plur. *alcuni* habe, welches mir auch in unſern kleinern Grammat. Edit. 1726. p. 22 bemerket haben, *ogni* bedeutet ſchon in Singulari multitudinem, doch ſagt man auch in Plur. *ogni trè meſi,* alle 3 Monat, tous les trois mois, *ogni tre anni,* alle drey Jahr, tous les trois ans &c.

Das Pronomen *altro, altra:* anderer, andere; wird bald mit, bald ohne Articulo declinirt, als: *l' altra ſettimane,* die andere Woche, autre ſemaine. *Altri ſono di parere,* andere glauben, les autres croyent. *Venite in qualche altro tempo,* kommet zur andern Zeit, venez une autre fois. NB. Das Wort *altro,* kan man auch in Senſu neutrali brauchen

und

und ſagen: *volete altro?* wollet ihr was anders? ne voulez vous rien d'autre? *Non voglio altro*, ich will nichts anders, *ſenza altro*, *ſenza fallo*, heißt ohne Zweifel, ſans faute. Man braucht auch *altri* in Singulari, als: *Altri ride*, *altri piange*, an ſtatt *altri ridono*, *altri piangono*.

Das Pronomen *certo*, wird mit dem Articulo indefinito gebraucht, als: *Hò inteſo d'un certo*, ich habe von einem gewiſſen gehöret, j'ai oui dire à un certain. Die ſchönſte Redensarten und allerley in den Pronominibus Impropriis vorkommende Manieren zu reden, vid. in der Gramm. pract. von den Pronominibus Impropriis.

Von der Particula *Si*, Germ. man, Gall. on.

Von dieſer Particula iſt zu merken, daß ſolche vereiniget mit dem Verbo, mit des Verbi nomine in numero übereinſtimme, wider den teutſchen und franzöſiſchen Brauch, als, man ſagt böſe Zeitungen, on dit de mauvaiſes nouvelles, hier iſt ſowohl im Franzöſiſchen als Teutſchen das Nomen in Plur. und das Verbum in Sing. die Italiäner aber conjungiren das Verbum mit ſeinem Nomine in Plur. und ſagen: *ſi aicono cative nuove*. Es wird auch dieſe Particula *Si* an ſtatt des Teutſchen wird, werden, gebraucht, als: ein halb Pfund Zucker verkauft man vor einen halben Gulden, oder ein Pfund Zucker wird um einen halben Gulden verkauft, *il zùcchero ſi vende ad un mezo fiorino la libra*, le ſucre ſe vend quinze ſous la livre. *Queſte Grammatiche eſſendo poche ſi vendono à caro prezzo*, dieſer Grammat. Exemplaria, weilen ihrer wenig ſind, werden theuer verkauft, ces Grammaires, puis qu'il y en a peu, ſont cheres.

NB. Nach *ſi*, on, man, werden die Tempora compoſita mit dem Verbo auxiliari *eſſere*, être, ſeyn, werden, formirt, wenn der Caſus Verbi ein Nominativus iſt, oder dahin kan reſolvirt werden, als: *S' è compoſta queſta Grammatica con molto lavore*, (und nicht *ſi à compoſto*.) Man hat dieſe Grammatic mit vieler Mühe geſchrieben. Cette Grammaire a coutée beaucoup de peine, man kan auch ſagen: *queſta Grammatica è ſtata compoſta con molto lavore*. *S' è veduto* (und nicht *S' hà veduto*,) *chiaramante ch' egli era un furbo*, man hat klar geſehen, daß er ein Schalk war, l'on a vû

vû clairment, que c' étoit un fripon. So muß man auch merken, daß man die Rede im Italiäniſchen allzeit ins Verbum *eſſere*, ſeyn, être, verwandeln müſſe, wenn ein Pronomen in obliquo mit den Particulis Relativis *mi*, me, ne, *ti*, te, ne, *ci*, ce, ne, bey dem Verbo ſtehet; folgende Exempla geben die Sache klar: man ſagt mir davon, nun kanſt du nicht ſagen: *Si me ne dice*, ſondern du mußt die Rede in das Verbum *eſſere*, ſeyn, être, verwandeln, und ſagen, es iſt mir davon geſagt: *me ne è detto*, on m' en a dit; man hatte mir davon geſagt, *me ne era detto*, on m'en avoit dit, mehr Exempla vid. Veneroni p. 223 Edit. 1718. oder auch in andern Editionen pag. eadem.

NB. Merke weiter, daß man die franzöſiſche und teutſche Particulas, le, la les, die, im Italiäniſchen nicht exprimire, als man ſagt es: on le dit, ſage nicht im Italiäniſchen (als worinne manche teutſche und franzöſiſche Scholaren auſtoſen) *ſi lo dice*, ſondern ſage, *ſi dice*, alſo auch: *ſi crede*, on le croit, man glaubt es, u. ſ. f. man hat ſie oft bey einander geſehen, on les a vû ſouvent enſemble, ſage nicht, *ſi li ſono veduti*, ſondern *ſi ſono veduti ſpeſſo inſieme.*

Merke weiter, daß man ſich nicht nach dem Franzöſiſchen richten müſſe, wenn ſolche ſagen, e. g. on me dit, *ſi mi dice*, ſondern man muß das Pronomen *mi*, vor der Particula *ſi* ſezzen, und ſagen: *mi ſi dice*, man ſagt mir, *mi ſi da*, on me donne, man gibt mir. Exempel wirſt du davon in unſerer Grammat. pract. genug finden, vid. Veneron. p. 207. welcher in der Wahrheit, was die Pronomina anbelangt, und wie die franzöſiſche Redensarten von den Italiäniſchen unterſchieden werden, alle Grammaticos, die noch erſchienen, weit übertroffen.

Merke ferner, die Particula *ſi*, on, man, wird nicht ausgedrukt bey folgenden Redensarten, man ſucht mich, *ſono cercato*, on me cherche, und das aus der Urſache, die wir ſchon oben bemerket haben, weil hier der Accuſativus in Nominativum kan verwandelt werden, als ich werde geſucht, oder ich bin geſucht, hingegen man ſagt *mir*, das *mir* kan hier nicht in Nominativum verwandelt werden, ſonſten hieß es, ich werde geſagt, ſo nicht angehet, dahero muß auch das *ſi* bleiben, wie es iſt, und man muß ſagen, *mi ſi dice*, und nicht *io ſono detto;* folget aber nach dem Verbo ein Caſus, als: *Mi ſi domanda uno ſcudo*, man begehrt von mir einen Thaler, hier iſt, wie du ſieheſt,

ſcudo,

ſcudo, der Caſus Verbi, es muß dahero auch das *mi* exprimirt werden. Es hat ſich zwar Herr Cramer auch viele Mühe gegeben, dieſe Particulam *ſi* gründlich auszuführen, welches er zwar auch præſtirt, doch den Unterſchied der franzöſiſch und italiäniſchen Sprache nicht ſo wohl als Herr Vener. getroffen.

Vom Verbo.

De Uſu Temporis Imperfecti.

Das Imperfectum wird gebraucht, wenn die That aus Gewohnheit und zum öftern zu geſchehen pflegt, als: da ich jung war, aſſe ich 4 mal des Tages. *Quando ero giovane, mangiavo quattro volte al giorno.* Quand j' étois jeune homme, je mangeois quatre fois par jour.

Uſus Præt. Perf. ſimplicis.

Dieſes Tempus wird gebraucht, ſowohl wenn die Zeit völlig verfloſſen, als auch bey denen hiſtoriſchen Erzählungen, als: ich habe geſtern mit meinem Bruder geſprochen. *Parlai hieri à mio fratello.* Je parlai hier à mon frere. Pabſt Sixtus der V, hatte aus Rom alle Huren vertrieben, aber andere gröſere Uebel zu verhindern, iſt er genöthiget geweſen, ſie wiederum einzulaſſen. *Papa Siſto quinto ſcacciò tutte le putane da Roma, mà per impedire altri maggiori mali, fù coſtretto à richiamarle.* Le Pape Sixte cinq chaſſa toutes les putains de Rome, mais pour eviter de plus grands maux, il fut obligé de les rappeller. *Scapucciando ad un gentil huomo il cavallo, una ſignora ſi miſe à ridere, à cui diſſe il nobile: Non ridete ſignora, perche il mio cavallo fà ſempre coſi, quando vede una meretrice.* Als einem Edelmann das Pferd ſtolperte, lachte ein Weibsbild, der Junker ſagte: Lachet nicht, denn wenn mein Pferd eine Hure ſieht, ſo ſtolpert es allezeit. Le cheval d' un gentil homme venant à broncher, une Dame ſe mit à rire, le Gentil homme dit: ne riez pas, car toutes les fois, que mon cheval voit une putain, il ne fait pas autrement.

NB. Merke aber, wenn die Rede verneinend iſt, daß man das Perfectum compoſitum auch bey einer vergangenen Zeit gebrauche, als: *L' anno paſſato non habbiamo havuto molta neve.* Verwichenes Jahr haben wir nicht viel Schnee gehabt. L'année paſſée nous n' avons pas eû beaucoup de neige.

Wenn

Wenn aber in der verfloſſenen Zeit eine unvollkommene That beſchrieben wird, ſo braucht man das Imperfectum, als: *Hierì jo ero à pranſo, quando il voſtro ſervitore fù da me.* Ich war geſtern bey dem Mittageſſen, da euer Diener bey mir geweſen iſt. J' étois hier à table, lorsque votre valet fut chez moi.

Uſus Præt. Perf. Compoſ.

Dieſes wird gebraucht, wenn bey einer geſchehenen Zeit die Zeit nicht benennet wird, als: *Gli hò ſcritto più volte, nè mai m' ha dato riſpoſta.* Ich habe ihm oft geſchrieben, aber er hat mir nie keine Antwort gegeben. Je lui ai écrit pluſieurs fois, mais il ne m' a point repondu. 2 Wird auch das Præteritum compoſitum gebraucht, da noch nicht lang iſt, wenn etwas geſchehen iſt, als: *Hò havuto ſtà mattina un mio parente meco à pranſo.* Ich habe heute einen meiner Blutsfreunde bey mir zum Mittagsmahl gehabt. J' ai eu ce matin un de mes parens à diner. Ingleichen wird auch das Perfectum compoſitum gebraucht, wenn man die Zeit mit dem Pronomine *queſto*, dieſes, ce, cet, beſtimmet, als: *Tutto queſto inverno non habbiamo havuto neve.* Dieſen ganzen Winter haben wir nie keinen Schnee gehabt. Nous n' avons point eu de neige de tout l' hiver.

Iſt aber die Rede mit den folgenden Adverbiis, *quando, mai, dopo ché*, vereiniget, und iſt die That völlig verfloſſen, ſo muß man ſich des Præt. Def. bedienen. z. E. Da der Türke Wien belagerte, wurden viele Andachten angeſtellet. *Quando il Turco aſſediò Vienna, ſi fecero molte divotioni.* Quand le Turc aſſiegea Vienne, l'on fit beaucoup de devotions. *Mai la viddi tanto addirato, che quando il di lei figlivolo ſposò la tale.* Ich habe den Herrn niemalen ſo zornig geſehen, als da deſſen Sohn die N. zur Braut genommen hat. Je ne vous vis jamais ſi faché, que lorsque votre fils epouſa une telle. *Dopo che tu perdeſti i tuoi dennari, fuſti diſprezzato da tutti.* Nachdem du dein Geld verlohren hatteſt, ſo ſpottete jedermann deiner. Aprèsque tu eus perdu ton argent, tu fus mepriſé de tout le monde.

Bedeuten aber dieſe und dergleichen Adverbia eine unbeſtimmte Zeit, ſo muß man ſich des Præteriti compoſiti bedienen, als: *Quando s' è levato V. S. hoggi?* Wann ſeyd ihr heut aufgeſtan-

ſtanden? Quand vous êtes vous levé aujourdhui. *Dopo c' habbiamo mangiato è bevuto bene, biſogna che paghiamo all' hoſte.* Nachdem wir wohl gegeſſen und getrunken haben, müſſen wir den Wirth bezahlen. Après avoir bien mangé, & bien bû, il nous faut payer l'hote.

Uſus Plusquamperfecti Imi, und Futuri, iſt wie im Teutſchen.

Jo havevo già ſcritto la lettera, quando V. S. venne da me. Ich hatte ſchon den Brief geſchrieben, da Sie zu mir kamen. J'avois déja écrit la lettre, comme vous vintes chez moi. *Jo havrò domani l' honore di viſitarla.* Ich werde morgen die Ehre haben, Ihnen aufzuwarten. J'aurai demain l'honneur de vous voir.

Was das Præteritum Plusquamperfectum IIdum anbelangt, ſo wird ſolches allezeit gebraucht nach folgenden Adverbiis Temporis, nemlich *dopoche*, aprèsque, nachdem, *a pena, non ſi toſto che*, kaum, à peine, als: *dopoche fui riſoluto di ſcrivere queſta Grammattica, non hebbi ripoſo, fin à tanto che la viddi finita.* Nachdem ich dieſe Grammatic zu ſchreiben mich reſolvirt hatte, ruhete ich nicht, bis ich ſie vollendet ſahe. Après avoir formé la reſolution d' écrire cette Grammaire, je n' ai eû aucun répos que je n' en aïe vû la fin.

Es iſt aber dabey zu merken, daß das Præteritum Perfectum ſimplex allezeit auf das Præteritum Plusquamperfectum folgen müſſe, wie aus denen obigen Exempeln zu erſehen war.

Uſus Imperativi.

Der Imperativus wird gebraucht, wenn man etwas verbietet, oder gebietet, als: gehe fort, *và via*, va-t-en.

Doch iſt das zu merken, daß, wenn das Verbum in zweyter Perſon Singularis iſt, da man etwas gebietet, ſo muß man ſich des Infinitivi bedienen, als: *Non frequentare le cattive Compagnie.* Gehe nicht mit böſer Geſellſchaft um. Ne frequentés pas les mechantes Compagnies. *Non lodare te ſteſſo.* Lobe dich ſelbſten nicht. Ne te loüe pas toi même. *Non c' indurre in tentatione.* Führe uns nicht in Verſuchung. Ne nous abandonne point à la tentation. vid. Teſt. des Pater Quesnel.

Alſo

Alſo werden auch die Particulæ, welche ſonſt dem Infinitivo nachgeſezt werden, einem ſolchen Infinitivo, welcher des Imperativi Stelle vertritt, nicht nachgeſezt, als: *Non lo fare.* Thue es nicht. Ne le fais pas. *Non t' impacciar ne' fatti altrui.* Miſche dich in anderer Leute Sachen nicht. Ne te mêles pas des affaires d'autrui.

So bedient man ſich auch zierlich des Imperativi IIItiæ Perſonæ Singularis, ſo oft man auf Italiäniſch zierlich und höflich reden will, als: Thun ſie mir dieſen Gefallen. *Mi faccia V. S. queſto favore.* Monſieur faites moi cette faveur. Kommen ſie zu mir. *V. S. venga da me.* Monſieur venés chez moi. Eſſe der Herr, trinke der Herr. *V. S. mangi, beva.* Monſieur mangés, beuvez. Befehle der Herr nur. *V. S. commandi pure.* Monſieur commandez moi (honorés moi de vos commandemens.)

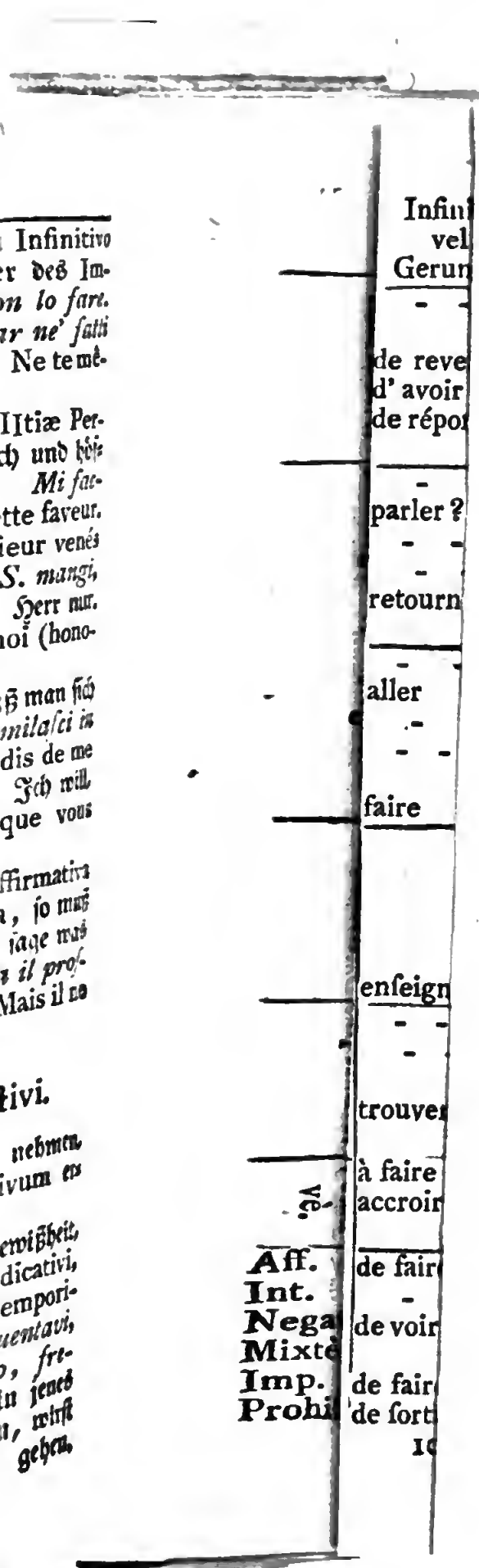
Wenn aber ein anders Verbum vorher geht, ſo muß man ſich der Particulæ *che* bedienen, als: *Jo ti dico, che milaſci in pace.* Ich ſage dir, laß mich mit frieden. Je te dis de me laiſſer en paix. *Voglio che V. S. venga meco.* Ich will, daß der Herr mit mir gehe. Je ſouhaite Monſieur que vous veniez avec moi.

Die Particula *ſi*, man, on, wenn die Locutio affirmativa iſt, muß nach dem Verbo ſtehen, iſt ſie aber negativa, ſo muß ſie vorher geben, als: *Dicaſi ciò che ſi vuole.* Man ſage was man will. Quoique l'on diſe. *Mà non ſi offenda il proſſimo.* Aber man ſoll den Nächſten nicht beleidigen. Mais il ne faut pas offenſer ſon prochain.

Uſus Modorum & Temporum Subjunctivi.

NB. Von der Particula *che*, daß, iſt in Acht zu nehmen, daß ſolche bald den Conjunctivum bald den Indicativum erfordert.

Wenn ein Verbum vorher gehet, welches eine Gewißheit, oder Wiſſenſchaft anzeiget, ſo ſoll man ſich des Indicativi, und nicht Conjunctivi bedienen, und dieſes in allen Temporibus, als: *Jo ſon certo, che tu frequenti, frequentavi, frequentaſti, hai frequentato, havevi frequentato, frequenterai quella caſa.* Ich bin gewiß, daß du oft in jenes Haus geheſt, giengeſt, biſt gegangen, wareſt gegangen, wirſt gehen.


Infinitivo
er des Im-
on lo fare.
ar ne' fatti
Ne te mê-
IIItiæ Per-
ch und höf
Mi fac-
tte faveur.
ieur venés
S. mangi,
Herr nur.
noi (hono-
ß man ſich
milaſci in
dis de me
Ich will
que vous
ffirmativa
a, ſo muß
ſage muß
il proſ-
Mais il ne
tivi.
nehmen.
ivum ex
ewißheit,
dicativi,
empori-
uentativi,
, fre-
in jenes
, wirſt
gehen.
Infin
vel
Gerun
de reve
d' avoir
de répo
parler ?
retourn
aller
faire
enſeign
trouver
à faire
accroir
Aff.
Int.
Nega
Mixte
Imp.
Prohi
de fair
de voir
de fair
de ſort
10

gehen. Je ſuis aſſuré, que tu vas, que tu allois, que tu es allé, que tu étois allé, que tu iras ſouvent dans cette maiſon.

Bedeutet aber das vorhergehende Verbum eine Ungewißheit, Argwohn, Furcht, Zweifel, Verlangen, Befehl, Erlaubniß und dergleichen, ſo muß das *che* mit dem Conjunctivo conſtruirt werden, als: *Non sò, non mi è noto, non mi ricordo, non mi rifletto, ch' egli m' habbia mai parlato di queſta coſa.* Je ne ſai, qu' il m'ait jamais parlé de cette affaire. Ich weiß nicht, es iſt mir nicht bewußt, ich erinnere mich nicht, es fällt mir nicht bey, daß er jemals von dieſer Sache mit mir geredet habe. *Jo temo, che queſto ragazzo non faccia qualche ſpropoſito.* Ich fürchte, daß dieſer Bube nicht etwas ungereimtes mache. Je crains, que ce garçon ne faſſe quelque lourdiſe (ſotiſe.) *Dubito, ch' egli venda in queſta fiera tutta la ſua mercanzia.* Ich zweifele, daß er alle ſeine Waaren in dieſem Jahrmarkt verkaufe. Je doute, qu' il vende toute ſa marchandiſe à cette foire. Und damit hier alle Schwürigkeit benommen werde, ſo will ich hier die meiſte Verba ſetzen, welche ſowohl den Indicativum, als Subjunctivum regieren. Welche den Indicativum regieren, ſind folgende: *Sapere*, wiſſen, ſavoir. *Sentire*, fühlen, ſentir. *Intendere*, verſtehen, entendre. *Oſſervare*, in acht nehmen, obſerver. *Accorgerſi*, gewahr werden, s'appercevoir. *Trovare*, finden, trouver. *Eſperimentare*, erfahren, experimenter. *Eſſere certo*, verſichert ſeyn, être für. *Giurare*, ſchwören, jurer. *Confeſſare*, bekennen, confeſſer. *Soſtenere*, behaupten, ſoutenir. *Notificare*, berichten, notifier.

Die Verba, welche den Conjunctivum erfordern, ſind folgende: *Dire*, ſagen, dire. *Accennare*, berichten, faire ſavoir. *Dubitare*, zweifeln, douter. *Haver ſoſpetto*, argwohnen, ſoupçonner. *Penſare*, gedenken, penſer. *Stimare*, meynen, ſembler. *Credere*, glauben, croire. *Parere*, ſcheinen, paroître. *Avertire*, acht haben, prendre garde. *Maravigliarſi*, ſich verwundern, s'etonner. *Volere*, wollen, vouloir. *Deſiderare*, verlangen, ſouhaiter. *Pregare*, bethen, prier. *Eſſere poſſibile*, möglich ſeyn, être poſſible. *Biſogna*, es iſt nöthig, il faut. *Non convienne*, imperſonaliter, il ne convient

 pas,

pas, es geziemet ſich nicht. *Egli è giuſto che jo vada*, es iſt billig, daß ich gehe, il eſt juſte, que je m' en aille. *è, ſarà buono, meglio, che jo faccia coſi*, es iſt, es wird beſſer ſeyn, daß ich ſo thue, c' eſt, il ſera bon, il vaudra mieux, que je faſſe cela. *Non vi è perſona, che lo neghi*, es iſt niemand, der es läugne, il n' y a perſonne, qui le nie. *Non v' è niente, che mi dia più faſtidio che queſto*, es iſt nichts, das mich mehr bekümmere, als das, il n' y a rien, qui me donne plus de chagrin que cela. *Non vedo hora che queſt' opera ſia finita.* Ich erwarte mit Verlangen den Ausgang dieſes Werks, j' attends avec impatience la fin de cet ouvrage.

Merke folgende Redensarten, *coſtui è il più grande ſcelerato, che ſi poſſa trovare nel mondo*, dieſer iſt der gröſte Böſewicht, der auf der Welt kan gefunden werden, c' eſt le plus grand ſcelerat, qu' on puiſſe trouver dans le monde. *Queſto è il più galant' huomo, ch' jo habbia conoſciuto in vita mia.* Dieſer iſt der beſte Mann, den ich mein Lebtag gekannt habe, c' eſt le plus galant homme, que j' aïe vû de ma vie.

NB. Nicht nur allein die Particula conjunctiva *che*, daß, que, ſondern auch das Pronomen relativum *che*, welcher, que, &c. nimmt einen Conjunctivum zu ſich. Nehmlich: wenn die Rede von einer That iſt, ſo nicht würklich geſchiehet. z. E. *Datemi un Maeſtro, ch' inſegni bene.* Gebt mir einen Meiſter, der wohl unterrichte. Donnez moi un Maitre, qui enſeigne bien.

Uſus Imperfecti Imi Conjunctivi.

Das Imperfectum primum Conjunctivi wird niemals bloß, ſondern allezeit nach denen Particulis, *ſe*, wenn, ſi, *che*, daß, que, *quando*, wann, quand, *purche*, wenn nur, vûque, vel expreſſe, vel tacite, gebraucht. z. E. *S' jo foſſi ricco, haverei molti amici.* Wenn ich reich wäre, hätte ich viel Freunde. Si j' étois riche, j' aurois beaucoup d' amis. *Purche jo haveſſi molti dennari, comprerei molti belli libri.* Wenn ich nur viel Geld hätte, kaufte ich viele ſchöne Bücher. Euſſe je ſeulement bien de l' argent, j' acheterois beaucoup de livres. Man braucht auch noch dieſes Imperfectum,

wenn

wenn man etwas wünſchet, bisweilen auch ohne Particula, als: *Haveſſi jo molti denari.* Hätte ich viel Geld. Euſſe je beaucoup d'argent.

Uſus Præteriti Imperfecti incerti.

Gleichwie das Imperfectum primum Conjunctivi niemahlen ohne Particula vel expreſſa vel tacita gebraucht wird, ſo wird das zweyte Imperfectum ſeu Tempus incertum faſt niemalen mit einiger Particula gebraucht. z. E. *Se V. S. foſſe il mio fedel amico, l'haverei molto à caro.* Si vous étiés mon fidele ami, j'en aurois bien du plaiſir. Wenn ihr mein getreuer Freund wäret, ſo wäre es mir lieb.

NB. Das erſte Imperfectum Conjunctivi wird auch gebraucht, nach dem Pronomine relativo, *che, il, quale,* z. E. *Il mondo bramava fin ad hora una Grammatica, che foſſe teoretica, e prattica inſieme, com' è la preſente.* Die Welt verlangte bis dato eine Grammatic, welche theoretiſch und practiſch zugleich wäre, wie die gegenwärtige iſt. Le monde a ſouhaité jusqu'à préſent une Grammaire, qui fût theorique & practique, comme eſt la préſente.

NB. Obſchon das Præteritum Imperfectum ſecundum gemeiniglich ohne vorhergehende Particuln gebraucht wird, doch wenn ein Verbum eines Wiſſens, Sagens, Andeutens, Schwörens vorher gehet, ſo bedient man ſich des Præteriti Imperfecti ſecundi, z. E. *V. S. mi diſſe, V. S. mi aſſicurò, mi promiſe, mi giurò, che non direbbe niente, quando gli haveſſi confidato il mio intrigo, e pure lei hà fatto tanti ſch amazzi.* Vous m'aſſûrates, vous me promites, que vous garderiez le ſecret, lorsque je vous aurois confié une telle choſe, & cependant vous n'avés pas laiſſé que d'en babiller, caquetter. Ihr habt mich verſichert, verſprochen, geſchworen, daß ihr nichts ſagen würdet, wenn ich euch jene gewiſſe Sache würde geoffenbahret haben, ihr habt aber doch ſo viel Geſchwätz gemacht.

Item, wenn ein Verbum eines Zweifels oder Muthmaſſung vorher gehet, ſo folget gemeiniglich das Præteritum Imper-

fectum ſecundum darauf. z. E. *Jo sò ch' egli non mi ſarebbe grato. Jo sò ch' egli non mi ſarebbe queſta grazia, quando anche jo gli faceſſi tutto il bene del mondo, quando anche jo lo chiedeſſi humiliſſima mente.* Je ſais bien, que quand même je lui ferois tout le bien du monde, il ne m' en ſauroit aucun gré. Ich weiß, daß er mir nicht dankbar ſeyn würde, wenn ich ihm auch alles Gutes von der Welt erwieſe.

Uſus Præteriti Perfecti Conjunctivi, Plusquamperfecti primi & ſecundi hat eben die Regeln, welche das Præſens, Imperfectum primum & ſecundum Conjunctivi gehabt hat.

Uſus Futuri Conjunctivi.

Bey welchem nichts zu merken, als daß ſolches die Particulam *quando*, oder *ſubitoche*, bey ſich habe. z. E. *Quando* oder *ſubitoche ſarà ſtampata queſta Grammatica, daremmo alla luce un Dittionario Franceſe, Tedeſco ed Italiano.* Auſſitôt que cette Grammaire ſera imprimée, nous mettrons au jour un Dictionaire françois, allemand, & Italien. Sobald als dieſe Grammatic wird zu Ende gebracht ſeyn, ſo wollen wir ein franzöſiſch, teutſch und italiäniſches Lexicon heraus geben.

Man braucht es auch zu Zeiten ohne dergleichen Particuln, als: *Dove credi tu, che jo habbia perduto il mio dennaro? R. tu l' haverai perduto infallibilmente nell' hoſteria.* Ou croyés vous que j' aïe perdu mon argent? R. Vous l'aurés perdu infailliblement au Cabaret. Wo glaubeſt du, daß ich mein Geld verlohren habe? Antw. Du wirſt es unfehlbar im Wirthshaus verlohren haben, id eſt, verſoffen.

Uſus Infinitivi.

Der Infinitivus wird oft gebraucht an ſtatt eines Nominis Subſtantivi per omnes Caſus, doch nur in Singulari, als: *il mangiare*, le manger, das Eſſen, *il bevere*, le boire, das Trinken ꝛc.

Ferner

Ferner wird der Infinitivus, mit denen Præpoſitionibus *ai, à, da*, de, à, de, von, gebraucht.

NB. Die Verba einer Bewegung, erfordern die Præpoſition à nach ſich: *Vado à viſitar un' buon amico.* Je vais trouver un de mes amis. Ich will einen guten Freund beſuchen. *Vengo à renderle i miei humiliſſimi riſpetti.* Je viens vous rendre mes très humbles reſpects. Ich komme, euch meine unterthänigſte Dienſte zu leiſten.

Item, nach denen Verbis einer Neigung, als: *V. S. m' obliga, mi coſtringe, mi alletta à far tutto ciò che mai mi ſarà poſſibile.* Vous m' obligez à faire tout mon poſſible. Mein Herr, ihr verbindet mich, alles zu thun, was mir möglich ſeyn wird.

Item einen Fleiß, Bemühung, als: *M' occupo, m' impiego ad inſegnare la lingua Italiana, con un metodo molto facile.* Je m' occupe, je m' applique à enſeigner la langue Italienne par une methode très facile. Ich bemühe mich die Italiäniſche Sprache zu dociren auf eine gar leichte Methode.

Item, wenn Verba ſind, ſo auf teutſch das folgende Nomen im Accuſativo mit der Præpoſition zum, erfordern, als: *è condannato ad eſſere impiccato.* Il eſt condamné à être pendu. Er iſt zum Galgen verdammt. *è condannato à morte*, oder *à morire.* Il eſt condamné à la mort. Er iſt zum Tode verdammt.

NB. Daß die Verba, welche von einem Vocali anfangen, machen, daß die Præpoſition *a*, noch ein *d*, zu ſich nehme, iſt ſchon aus obigen bekannt. Anbey merke man folgende Redensarten: *Che ſtate à far tanto tempo.* Que faites vous ſi long temps. Was macht ihr ſo lange? *Non ſtar troppo à ritornare.* Ne vous arretés pas long temps. Halte dich nicht lange auf. *Non ſtaremo troppo à venire.* Nous ne tarderons pas long temps. Wir werden uns nicht lang aufhalten. *Si mettano à ſedere ſignori.* Aſſeiés vous Meſſieurs. Sezzen ſich die Herren nieder.

Die Adjectiva und Subſtantiva, ſo eine Langſamkeit, Geſchwindigkeit, Geſchicklichkeit, Fleiß, Neigung, Nutzen, Schwürigkeit, Gefahr, wie auch das Widerſpiel bedeuten ꝛc. als: *Pronto à mangiare, e pegro à lavorare.* Habile à table, & pareſſeux au travail. Geſchikt zum Eſſen, und faul zum Schaffen.

Von dem Participio.

Merke, daß die Participia, ſo mit dem Verbo *havère* conjugirt werden, mit dem Nominativo Verbi nicht überein kommen, als: *I miei ſcolari hanno bene imparato,* (nicht *imparati*) *la loro lettione.* Mes écoliers ont bien appris leur leçon. Meine Schüler haben ihre Lection wohl gelernet. Wenn aber ein Pronomen vor dem Participio ſteht, alsdenn kan man, ja nach etlichen Grammaticis muß man das Participium mit dem Nominativo übereinſtimmen, als: *La donna, della quale V. S. mi parlò, l' hò connoſciuta anch' io.* Das Weib, von welcher ihr geredet habt, habe ich auch gekannt. J'ai auſſi connu la femme, dont vous m'avez parlé. Dieſe Regel gilt auch, wenn ein Subſtantivum vor dem Participio ſteht, als: *La Grammatica ch' habbiamo compoſta, è più prattica, che teoretica,* (man kan aber auch ohne Fehler ſagen *compoſto.*) Die Grammatic, welche wir componirt, iſt mehr practiſch als theoretiſch. La Grammaire que nous avons compoſée eſt plus practique que theorique. Bey den Verbis Neutro Activis, (was ein Verbum Neutrum iſt, wirſt du unten ſehen,) kan man das Participium, wenn ſchon die redende Perſon Generis Fœminini iſt, niemalen in Fœminino geben, alſo muß ein Mann und Weib ſagen, *jo hò cenato,* und nicht *cenata,* in Plurali müſſen Mann und Weib ſagen: *habbiamo cenato,* und nicht *cenati &c.* Die Participia aber, die mit dem Verbo *eſſere* conjugirt werden, müſſen allemal ohne Ausnahme mit ihrem Nomine übereinſtimmen, als: *Antonio è venuto da me.* Anton iſt zu mir kommen. Antoine eſt venû chez moi. *Maria è venuta da me.* Maria iſt zu mir kommen. Marie eſt venue chez moi. *I miei fratelli ſono venuti da me.* Meine Brüder ſind zu mir kommen. Mes frères ſont venû chez moi. &c.

Merke weiter: daß die italiäniſche Redensart weit anmuthiger herauskomme, wenn man ſich der Temporum des Verbi *venire* bedienet, an ſtatt des Verbi *eſſere*: wenn ſie nehmlich vor einem Participio ſtehen, als anſtatt: *è ſtimato: viene ſtimato*, il eſt éſtimé. Er iſt hoch gehalten ꝛc. Exempla findeſt du viel in der Grammat. pract.

Sehr nüzliche Regel die Verba Neutra betreffend.

Merke wohl den Unterſcheid zwiſchen den Verbis Neutro-Activis und Neutro-Paſſivis. Die Neutro-Activa machen zwar ohne Caſu einen vollkommenen Verſtand, doch können ſie auch einen Accuſativum nach ſich haben, und ſie bedeuten allezeit eine Wirkung: dahero ſo oft man ein Verbum Neutrum findet, welches einen Accuſativum nach ſich haben kan, ſo ſchlieſſe man, daß ſolches ein Verbum Neutro-Activum ſey; und daß es müſſe mit dem Verbo *havère* in den Temporibus compoſitis conjungirt werden, als: *Jo ho caminato una ſtrada aſſai diſaſtroſa*, ich bin einen harten Weg gegangen. Hingegen werden die Verba Neutro-Paſſiva erkannt, weil ſie mehr ein Leiden bedeuten, und niemalen mit einem Accuſativo können gefunden werden, ſondern allezeit mit einem andern Caſu in obliquo; als: *Sono uſcito di caſa*, ich bin aus dem Hauſe gegangen, je ſuis ſorti de la maiſon. *Sono intrato in chieſa*, ich bin in die Kirche gegangen, je ſuis entré dans l' egliſe. *Sono caduto in terra*, ich bin auf die Erde gefallen, je ſuis tombé par terre.

Die *Adverbia*, *Præpoſitiones*, *Conjunctiones*, *Interjectiones*, ſind ordentlich in der Grammat. pract. zu finden, p. 608 bis zum Ende.

Doch merke, daß man ſich der Præpoſition *in*, daus, teutſch, in, bediene, bey den Nominibus der Länder und Provinzen, als: *in Italia*, en Italie, in Italien, *in Francia*, en France, in Frankreich; alſo auch bey den Pronominibus, als: *in me ed in te*, en moi & en toi, in mir und in dir, ꝛc. Alſo ſagt man auch, *in trè meſi*, *in un' hora*, *in chieſa*, *in camera*. Das Teutſche aber in dem, in der, in meinem, in meiner, Franz. dans le, dans la, dans mon, dans ma, wird

auf Italiänisch, in Genere Maſculino durch *nel*, Fœminino *nella*, vor einem Vocali *nell'*, vor einem Nomine, welches anfängt von *ſp*, *ſc*, *ſr*, &c. *nello*, gegeben, in Plurali Maſculino *nei*, vor den Pronominibus poſſeſſivis *ne'*, in Fœminino, *nelle*, vor einem Vocali Maſculino oder auch vor einem Nomine, welches anfangt von *ſp*, *ſr*, *ſc*, &c. *negli*. Alſo auch, mit dem, mit der, in Maſculino *col*, in Fœminino *colla*, vor einem Conſonante *ſ*, darauf ein anderer Conſonans folget, als: *ſp*, *ſr*, *ſc*, &c. *collo*, in Plurali Maſculino ante Pronomina poſſeſſiva *co'*, vor den Nominibus ante *ſp*, *ſr*, *ſc*. &c. *congli*, wie auch vor den Vocalibus *con gli*, als: *nel libro*, *nel mio libro*, *nei libri*, *ne' miei libri*, *con pietro*, *col baſtone*, *collo ſtudio*, *coi fratelli*, *colle mie ſorello*. Exempla ſind in der Menge in der Grammat. pract. hin und wieder, ꝛc. wie auch Vener. p. 44. ſeq.

Von der italiäniſchen Conſtructions-Ordnung.

Laſſe in der franzöſiſchen Conſtructions-Tabelle die zweyte Negation aus, ſo haſt du in der Franzöſiſchen auch eine vollkommene italiäniſche Conſtructions-Tabelle, woraus zu ſchlieſſen, daß die italiäniſche Conſtruction gänzlich mit der Franzöſiſchen überein komme; doch ſind die Italiäner nicht allezeit ſo genau als die Franzoſen, denn die Italiäner laſſen gar oft die Pronomina perſonalia aus, ja ſie ſetzen bisweilen den Nominativum zu allerlezt in der Conſtruction, welches die Franzoſen nicht thun. Den Teutſchen aber, welche Italiäniſch lernen wollen, und das Frantzöſiſche nicht verſtehen, will ich hieher etliche kurze Conſtructions-Regeln ſetzen, ſo jedermann ſehr nüzlich ſeyn werden.

Man merke, daß es nur vier Manieren zu reden gebe, als: nehmlich, affirmativé, negativé, interrogativé, mixté.

Die Ordnung aber der Conſtruction iſt folgende:

1. Nominativus, welcher aus der Frage: Wer, erkannt wird.

2. Negatio, *non*, welche ohne Ausnahme in der negativa locutione auf den Nominativum folgen muß. In der Locutione mixta aber hat die Negatio niemahlen einen Nominativum Perſonæ vor ſich, wohl aber einen andern Nominativum, als:

mio

mio fratello, non è egli hoggi ſtato da V. S? Iſt mein Bruder heute nicht bey Ihnen geweſen? mon frère, n' a-t-il pas été aujourd'hui chez vous?

3. Dativi oder Accuſativi Pronominis, welche durch die Frage wem, was, erkannt werden, und ſind *mi, ti, ſi, ci, vi,* als: *mi dice, ſi pente &c.*

4. Die Particulæ relativæ. *lo, la, li, le, vì, cì, ne,* NB. wenn *cì,* und *vi,* heiſſen ſo viel als: hier, dort, gal. y, müſſen ſie immediate vor dem Verbo ſtehen. Das *ne* heißt davon, gal. en, *lo,* heißt es. Item, *lo, la, li, le,* heißt ihn, ſie, lat. illum, illam, illos, illas &c. gal. le, la, les.

5. Verbum ſimplex, oder auxiliare, *havère, eſſere.*

6. Adverbium, welches auch oft dem Participio, oft dem Infinitivo nachgeſezt wird.

7. Supinum Temporum compoſitorum.

8. Infinitivus.

9. Præpoſitio mit ihrem Caſu, oder auch Caſus Verbi, mit ihrem Anhange, welches aber in der Conſtruction keine Schwürigkeit mehr machen kan.

Exempel in welchem alle vier Manieren zu reden vorgeſtellet werden.

1 2 3 4 5 ✝ 6 7 8 9
(non) (Jo)
Jo ve l' hò ancora potuto dare ſenza danari.

Nehme die Zahlen 1. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. ſo haſt du die Conſtructionem affirmativam.

Alle Zahlen, ohne Ausnahme, machen die Conſtructionem negativam.

✝

Die Zahlen 3. 4. 5. Jo. 6. 7. 8. 9. machen die Conſtructionem interrogativam.

Und endlich die Zahlen 2. 3. 4. 5. Jo. 6. 7. 8. 9. machen die Conſtructionem mixtam.

Aus dieſem Exempel erhellet, daß das einige Pronomen perſonale, und die Negatio die ganze Veränderung machen.

Das allerſchwereſte und nöthigſte iſt, daß man wiſſe, die Pronomina und Particuln recht zu lociren, dahero muß man ſich wohl imprimiren die oben geſezte Regeln, daß man nehmlich die Negation gleich nach dem Nomine, die Particulas relativas allezeit immediate vor dem Verbo ſezt: man laſſe ſich nachfolgende Exercitia gefallen, man übe ſich auch ſtets darinnen, bis man ſolche gründlich wird gefaſſet haben.

Affirmativé.

Padre mio m' hà ſempre parlato di queſto affare.
Mein Vater hat mit mir allezeit von dieſer Affaire geredet.
Mon pere m'a toujours parlé de cette affaire.

Interrogativé.

Ven' hà egli ancora parlato.
Hat er mit euch auch davon geredet.
Vous en a-t-il auſſi parlé?

Negativé.

Nò, egli non me n' ha mai voluto parlare.
Nein, er hat mit mir niemalen wollen davon reden.
Non, il ne m' en a jamais voulû parler.

Mixté.

Dunque non ve n' hà egli ancora mai parlato.
Hat er denn mit euch niemals davon geredet.
Ne vous en a-t-il donc jamais parlé?

Imperativé.

Parlatecene, ſe vi piace, oder *V. S. ce ne parli, ſe le piace.*

Redet

Redet mit uns davon, ſo euch beliebt.
Parlés nous en, Monſieur, s' il vous plait.

Vetativé.

Non ce ne parlate, oder *V. S. non ce ne parli.*
Redet nicht mit uns davon.
Ne nous en parlés pas.

Interrogativé.

Cen' hà V. S. dato molto?
Nous en avés vous beaucoup donné.
Habt ihr uns auch viel davon gegeben?

Negativé.

V. S. non glien hà dato niente.
Vous ne lui en avés rien donné.
Ihr habet ihm nichts davon gegeben.

Mixté.

Non gliene hà V. S. dato niente?
Ne lui en avés vous rien donné.
Habt ihr ihm nichts davon gegeben?

Imperativé.

V. S. me ne dia ancora un pocco.
Monſieur, donnés m'en encore un peu.
Mein Herr, gebet mir auch ein wenig davon.

Vetativé.

Mà V. S. non mene dia troppo.
Mais Monſieur ne m' en donnés pas trop.
Aber mein Herr, gebet mir nicht zu viel.

NB. Die

NB. Die Locutio Imperativa kan zur Affirmation, und die Vetativa zur Negation referirt werden.

Formatio Temporum in der franzöſiſchen Sprache.

Das Præſens Indicativi wird in allen Conjugationen formirt von dem Infinitivo, und zwar die erſte Conjugation wirft das r hinweg, als: aimer, wirf das r hinweg, ſo haſt du j' aime, tu aimes, &c.

Die zweyte Conjugation verändert das r in s, als: batir, je batis, &c.

Die dritte verändert das evoir in ois, als: devoir, je dois &c.

Die vierte verändert das re in s, als: vendre, je vends.

Das Imperfectum wird bey allen Verbis regularibus und irregularibus gemacht von der erſten Perſon Numeri Pluralis Indicativi, da man das n in i verwandelt, als: nous aimons, batiſſons, devons, vendons, verändere das n in i, ſo haſt du, j'aimois, je batiſſois, je vendois, je devois, &c.

Perfectum ſimplex: In der erſten Conjugation verändert das er in ai, als: j'aimai, tu aimas &c. Zweyte Conjugation verändert das r in s, als: je batis &c. Dritte Conjugation verändert das oir in s, als: je dûs. Die vierte Conjugation verändert das re in is, als: je vendis.

Das Futurum in der erſten und zweyten Conjugation nimmt ein ai zu ſich, als: j'aimerai, je batirai &c.

Die dritte verändert das oir in rai, als: je devrai &c. Die vierte verändert das e in ai, als: je vendrai &c.

Des Imperativi zweyte Perſon iſt gleich der zweyten Perſon Præſentis Indicativi, ausgenommen bey dem Verbo ſavoir, die dritte aber des Imperativi wird gemacht von der dritten Plurali Præſentis Indicativi, da man die zwey lezte Buchſtaben *nt* wegwirft, als: ils aiment, qu'il aime. Der Conjunctivus iſt gleich der dritten Perſon des Imperativi, als: que j'aime &c.

Das

Das Tempus incertum wird gemacht von dem Futuro, da man das ai in ois verwandelt, als: j' aimerois &c.

Das Imperfectum Optativi wird in allen Verbis von der zweyten Person des Præteriti simplicis gemacht, da man zu der zweyten Person des Singularis die Sylbe se dazu sezt, als: aimas, setze dazu se, so hast du aimasse, diese Regel ist universalis.

Das Participium Præsens wird in allen Verbis von der ersten Person Præsentis Pluralis gemacht, da man das ons in ant verwandelt, als: aimons, aimant.

Das Supinum in der ersten und zweyten Conjugation wird gemacht von dem Infinitivo, da man das r hinweg wirft, und in der ersten Conjugation einen Accentum acutum auf das e setzet, aimé, bâti.

In der dritten Conjugation wirft man das oir hinweg, als: dû.

In der vierten verändert man das re in u, als; vendû.

Das Gerundium in *di*, wird gemacht von dem Infinitivo, da man die *P*articulam *de* dazu setzet, als: d' aimer, de venir, de parler.

Das Gerundium in *do* wird formirt von dem *P*articipio *Præ*senti und *P*articula *en*, als: en portant, en faisant &c.

Das Gerundium in *dum* wird gemacht von dem Infinitivo, da man die *P*articulas *à* oder *pour* dazu sezt, als: à oder pour aimer, porter, &c.

Formatio Temporum in der italiänischen Sprache.

Was das *P*ræsens Indicativi, *P*ræteriti definiti, des Imperativi, und *P*ræsens Subjunctivi belangt, stellet solches klar vor Augen gegenwärtige Tabelle; wo du durch Veränderung der Infinitivorum *are*, *ere*, *ire*, aller *P*ersonarum Formation machen

machen wirſt. Zum Exempel, willſt du wiſſen, wie *amare* habe in der erſten Perſon, verändere das *are* in *o*, ſo haſt du *amo;* auf gleiche Art werden alle übrige Perſonen aller in der Tabelle begriffenen Temporum gemacht. Nun folget die Tabelle ſelbſten.

Præſens Indicativi.

Infinit.		*Singularis.*			*Pluralis.*	
are	o.	i.	a.	iamo	ate	ano
ere	o.	i.	e.	iamo	ete	ono
ire	o.	i.	e.	iamo	ite	ono

Verwandele dieſe Infinitivos in

Præteritum definitum.

are	ai	aſti	ò	ammo,	aſte	arono
ere	ei	eſti	è	emmo,	eſte	erono
ire	ii	iſti	ì	immo,	iſte	irono

Imperativus.

are	a.	i.	iamo	ate	ino
ere	i.	a.	iamo	ete	ano
ire	i.	a.	iamo	ite	ano

Præſens Optativi und *Subjunctivi.*

are	i.	i.	i.	iamo	iate	ino
ere	a.	a.	a.	iamo	iate	ano
ire	a.	a.	a.	iamo	iate	ano

Aus gegenwärtiger Tabelle ſieheſt du erſtlich, wie daß die erſte Perſon aller Conjugationen im *Præſenti* im Singulari auf ein o ausgehet, welche gemacht wird von dem Infinitivo, wenn man

man das *are*, *ere*, *ire*, in *o* verändert, ſo hat man amo, credo, ſento, &c. und wenn man eben gemeldte Terminationes in *i* verändert, ſo hat man die zweyte Perſon, und alſofort werden alle andere Perſonen aller Temporum aus dem Infinitivo gemacht.

Vor das andere ſiehet man, daß alle erſte Perſonen in *P*lurali im Indicativo, Imperativo und Subjunctivo auf ein iamo ausgehen.

Vor das dritte, daß das *P*ræteritum definitum aller Conjugationen auf ein *i* ſich endige, welches von dem Infinitivo gemacht wird, indem man das *re* in *i* verwandelt, als: amar*e*, crede*re*, ſentir*e*, amai, credei, ſentii, &c. Die dritte Perſon der erſten Conjugation wird aus dem Infinitivo gemacht, da das *are* in *o* verändert wird, als: amar*e*, amò. Und bey der andern und dritten Conjugation wird das *re* weggeworfen, als: crede*re*, ſentir*e*, credè, ſentì, mit dem Accent.

Die zweyte Perſon aller Verborum regularium und irregularium in Definito gehet in Singulari auf ein *ſti*, und in *P*lurali auf *ſte* aus.

Der Subjunctivus der Verborum in *are*, endiget ſich allezeit in allen dreyen *P*erſonis in Singulari auf ein *i* und der Verborum in *ere* und *ire* auf ein *a*, als: ami, ami, ami, creda, creda, creda, ſenta, ſenta, ſenta.

Nun iſt nichts übrig, als daß man wiſſe, daß alle *Tempora Imperfecta* der Verborum, ſowohl regularium, als irregularium ſich endigen in vo, vi, va, vamo, vate, vano, als: amav*o*, andav*o*, credev*o*, ridev*o*, ſentiv*o*, finiv*o*, amav*amo*, andav*amo*, ridev*amo*, &c.

Alle *Futura*, ſowohl regularia als irregularia, endigen ſich in rò, rai, rà, remo, rete, ranno, als: amerò, amerai, amerà, amerèmo, amerete, ameranno; ſentirò, ſentirai, &c.

Alle

Alle *Imperfecta*, ſowohl regularia als irregularia, endigen ſich in *Subjunctivo* in ſſi, ſſi, ſſe, ſſimo, ſte, ſſero, als: ama*ſſi*, ama*ſſi*, ama*ſſe*, ama*ſſimo*, ama*ſte*, ama*ſſero*, crede*ſſi*, *&c.*

Alle *Tempora incerta* aller Verborum, ſowohl regularium als irregularium, endigen ſich in rei, reſti, rebbe, remmo, reſte, rebbero, als: ame*rei*, ame*reſti*, ame*rebbe*, ame*remmo*, ame*reſte*, ame*rebbero*, crede*rei*, ande*rei*, *&c.*

Die vier gemeldte Univerſal-Tempora werden von dem Infinitivo gemacht, da da *re* verändert wird in vo, vi, va, vamo, vate, vano; ſſi, ſſi, ſſe, ſſimo, ſte, ſſero; rei, reſte, rebbe, rò, rai, rà, &c. als: amare, credere, ſentire, andare, wirf das *re* weg, und ſetze an ſtatt des *re* das vo, vi, va; rò, rai, ra; ſſi, &c. ſo wirſt du finden, daß es heraus kommt, amavo, amerò, andaſſi, credeſſi, ſentiſſi, ſentiſſimo, ſentiſſero, &c. Nur bey der erſten Conjugation wird in dem Futuro und Tempore incerto das are in ero und erei verwandelt, als: amare, amerò, amerei, anderei, &c. denn man ſagt nicht amarò, amarèi, wie vor Zeiten, ſondern amerò, amerei, &c.

Ende der Theoretiſchen Grammatic.

Nun folget

Grammatica practica.

De Articulo

De Articulo definito.

Declinatio Nominis Appellativi cum Articulo definito.

Singularis.

Maſculinum.	*Fœmininum.*
Nom. Le pere, der Vatter, il padre	La Mere, die Mutter, la madre.
Gen. du pere, des Vatters, del padre.	de la mere, der Mutter, della madre.
Dat. au pere, dem Vater, al padre	à la mere, der Mutter, alla madre.
Accuſ. le pere, den Vater, il padre.	la mere, die Mutter, la madre.
Vocat. ô pere, o du Vater, ô padre	ô mere, o du Mutter, ô madre.
Ablat. du pere, von dem Vater, dal padre.	de la mere, von der Mutter, dalla madre.

Pluralis.

Nom. les peres, die Väter, i padri	les meres, die Müttern, le madri.
Gen. des peres, der Väter, dei oder, de' padri.	des meres, der Müttern, delle madri.
Dat. aux peres, den Vätern, ai oder a' padri.	aux meres, den Müttern, alle madri.
Accuſ. les peres, die Väter, i padri.	les meres, die Müttern, le madri.
Voc. ô peres, o ihr Väter, ò padri	ô meres, o ihr Müttern, ô madri.
Ablat. des peres, von den Vätern, dai, oder da' padri.	des meres, von den Müttern, dalle madri.

Cum Apoſtropho Gallico.

Singularis.

Nom.	L'enfant	das Kind,	il fanciullo.
Gen.	de l'enfant,	des Kinds,	del fanciullo.
Dat.	à l'enfant,	dem Kind,	al fanciullo.

Accuſ.	l'enfant,	das Kind,	il fanciullo.
Vocat.	ô enfant,	o du Kind,	ô fanciullo.
Ablat.	de l'enfant,	von dem Kind,	dal fanciullo.

Pluralis.

Nom.	les enfans,	die Kinder,	i fanciulli.
Gen.	des enfans,	der Kinder,	dei oder de' fanciulli.
Dat.	aux enfans,	den Kindern,	ai oder a' fanciulli.
Accuſ.	les enfans,	die Kinder,	i fanciulli.
Vocat.	ô enfans,	o ihr Kinder,	ô fanciulli.
Ablat.	des enfans,	von den Kindern,	dai oder da' fanciulli.

Exercitium über die Caſus-Zeichen des Articuli definiti.

Le Pere & la Mere de l'enfant ſont au logis.	Der Vatter und die Mutter des Kinds ſeynd zu Hauß.	Il padre, e la madre del fanciullo ſono à caſa.
Le frere reſſemble à la ſœur	Der Bruder gleichet der Schweſter.	Il fratello raſſomiglia alla ſorella.
Ils reſſemblent au Pere, & à la Mere,	Sie gleichen dem Vatter und der Mutter.	Eglino raſſomigliano al padre, ed alla madre.
Le Pere eſt beau, & la Mere eſt belle.	Der Vatter iſt ſchön, und die Mutter iſt ſchön.	Il padre è bello, e la madre è bella.
Mais l'enfant eſt encore plus beau.	Aber das Kind iſt noch ſchöner.	Mà il fanciullo è ancora più bello.
Le Pere aime bien la Mere, & la Mere aime extremement l'enfant.	Der Vatter liebet die Mutter ſehr, und die Mutter liebet das Kind über die Maſſen,	Il padre ama molto la madre, e la madre ama eſtremamente il fanciullo.
Et l'enfant aime le pere & la mere.	Und das Kind liebet den Vatter, und die Mutter.	Ed il fanciullo ama il padre e la madre.
Car le pere eſt bon, & la Mere eſt auſſi bonne.	Dann der Vatter iſt gut, und die Mutter iſt auch gut.	Perche il padre è buono, e la madre è ancora buona.
C'eſt pourquoi l'on dit ſouvent.	Derohalben ſaget man offt.	Onde ſi dice ſpeſſo.

L'en-

L'enfant du bon pere, & de la bonne Mere.	Das Kind des guten Vatters, und der guten Mutter.	il fanciullo del buon padre, e della buono madre.
Et le pere, & la Mere du bon enfant.	Und der Vatter und die Mutter des guten Kinds.	Ed il padre e la madre del buon fanciullo.
L'enfant eſt meilleur que le Pere.	Das Kind iſt beſſer dann der Vatter.	Il fanciullo è meiore del padre.
Et le pere n'eſt pas ſi beau que l'enfant.	Und der Vatter iſt nicht ſo ſchön als das Kind.	Ed il padre non è così buono come il fanciullo.
C'eſt le plus bel enfant de la ville.	Es iſt das ſchönſte Kind in der Stadt.	è il più bel fanciullo della città.
Les Peres, & les meres des enfans & les enfans des Peres & des Meres.	Die Vätter und die Müttern der Kinder und die Kinder der Vätter und der Müttern.	I padri e le madri dei fanciulli, ed i fanciulli dei padri e delle madri.
Les Soeurs reſſemblent aux freres.	Die Schweſtern gleichen den Brüdern.	Le ſorelle raſſomigliano ai fratelli.
Elles reſſemblent aux Peres, & aux Meres.	Sie gleichen den Vättern, und denen Müttern.	Elleno raſſomigliano ai padri ed alle madri.
Car les Peres ſont beaux, & les Meres ſont belles.	Dann die Vätter ſind ſchön, und die Müttern ſind ſchön.	Perche i padri ſono belli, e le madri ſono belle.
Mais les enfans ſont encore plus beaux.	Aber die Kinder ſind noch ſchöner.	Mà i fanciulli ſono ancora più belli.
Les peres aiment extremement les fils, & les Meres les filles.	Die Väter lieben über die Maſſen die Söhne, und die Mütter die Töchter.	I padri àmano eſtremamente i figliuoli, e le madri le figliuòle.
Car les filles ſont plus belles que les fils.	Denn die Töchter ſind ſchöner als die Söhne.	Perche le figliuòle ſono più belle dei figliuòli.
Mais les fils ſont meilleurs que les filles.	Aber die Söhne ſind beſſer als die Töchter.	Mà i figliuòli ſono migliori delle figliuòle.
Enfin ce ſont les meilleurs enfans du monde.	Endlich ſind ſie die beſte Kinder von der Welt.	Finalmente ſono i migliòri fanciulli del mondo.

Ein anders Exercitium.

Le mari & la femme ſont à l'Egliſe,

Der Mann und das Weib ſind in der Kirch,

Il conſorte, e la conſorte ſono alla chieſa.

Les freres & les ſœurs ſont quelquefois les plus grands ennemis.

Die Brüder und die Schweſtern ſind bißweilen die ärgſte Feind.

I fratelli e le ſorelle ſono qualche volta i più grandi nemici.

Le Roi & la Reine vont ſouvent à la chaſſe,

Der König und die Königin gehen offt auf die Jagd,

Il Rè, e la Regìna vanno ſpeſſo alla Càccia.

Et quand ils reviennent du bois, ils repoſent dans le chateau neuf;

Und wann ſie aus dem Wald zurück kommen, ruhen ſie in dem neuen Schloß aus,

E quando ritòrnano dal boſco, ſi ripòſano nel caſtel nuovo,

Après le Roi va au conſeil, les Miniſtres y vont auſſi,

Hernach geht der König in den Rath, und die Miniſtri gehen auch drein.

Dopo il Rè và al conſèglio, i miniſtri vi vanno ancòra,

Car le bon Maitre fait le bon Serviteur.

Dann ein braver Herr macht auch brave Diener.

Faccendo il buòn maèſtro il buon ſervo.

Les Généraux, & tous les officiers ont le bras & l'epée prête au Service de ſa Majeſté.

Die Generals und alle Officier haben Fauſt und Degen bereit zu Ihro Majeſtät Dienſten.

I generàli, e tutti gli ufficiàli hànno il bràccio, e la ſpada apparecchiàta al ſervìzio di ſua Maeſtà.

Monſeigneur le Prince, & Madame la Princeſſe ſont très affectionés aux étrangers.

Ihro Durchleucht der Printz (oder Ihro Hoheit der Printz) und die Printzeßin ſind den Frembden ſehr gewogen.

L'illuſtrìſſimo Signor Prìncipe e l'illuſtriſſima Signòra Principeſſa ſono molto affettionàti ai foraſtièri,

Ils ſont tous deux enclins aux chevaux & très habiles à la courſe.

Sie haben beyde die Pferde gern, und können brav reuten.

Sono ambi duòi inclinàti ai cavalli, e molto habili al corſo,

Enfin ils ſont faits à la fatique.

Mit einem Wort: Sie können viel Fatiquen ausſtehen.

Finalmente ſono fatti alla fatica.

Mon-

Monſieur le Comte eſt adonné à l' Etude & au jeu.

Der Herr Graf iſt ein Liebhaber des Studierens und des Spielens.

L'illuſtriſſimo Signor Conte è dedito allo ſtudio, ed al giuòco.

Le Secretaire de Monſieur le Gouverneur a parlé à Madame l'hòteſſe de Mademoiſelle la Fleur.

Der Secretarius des Herrn Hofmeiſters hat mit der Frau Wirthin der Fräulein von Fleur geredt,

Il Secretario del Signor Governatore hà parlàto alla Signòra hoſteſſa della damigella la Fleur.

Il lui a dit, qu' elle étoit fort ſujette au vin & aux plaiſirs,

Er hat ihr geſagt, ſie ſey dem Wein und denen Luſtbarkeiten ſehr ergeben.

Egli le hà detto, ch' ella era molto ſoggètta al vino, ed ai piacèri.

Car on dit, que le pot au vin eſt toujours ſur la table chés elle.

Dann man ſagt, der Weinkrug ſtehe bey ihr ſtets auf dem Tiſch,

Perche ſi dice, ch' il bocàle di vino è ſempre ſopra la tavola in caſa ſua,

Et rarement la cruche à l' eau.

Und der Waſſerkrug gar ſelten.

E rare volte il bocàle d' acqua.

Le coffre aux écus ſera bientot vuide,

Die Geld-Caſſen wird bey ihr bald leer ſeyn,

La caſſa degli ſcudi ſarà preſto vuòta,

Si elle continue, cette vie dereglée,

Wann ſie dieſes unordentliche Leben ſo forttreibt.

Si ella continua queſta vita ſregolàta,

Le Marché aux poules eſt plus frequenté d' elle, que le marché aux bœufs.

Sie beſucht den Hühner-Marckt fleißiger als den Fleiſch-Marckt.

Il mercato dei polaſtri vien più frequentato d'eſſa, ch'il mercato dei buoi.

Elle aime mieux jouër aux dés, que d' aſſiſter les pauvres.

Sie ſpielt lieber mit Würffeln, als daß ſie den Armen giebt.

Giuòca più volontièri alle carte, che aſſiſte ai pòveri.

Quand ils lui demandent l'aumone, elle frappe du pied en terre.

Wann ſie ein Allmoſen von ihr begehren, ſtoßt ſie mit dem Fuß auf die Erde.

Quando queſti la prègano par la limòſina, ella dà coi piedi in terra.

Quelque fois elle les bat du baton, quoi qu' elle ait autrement le cœur aſſés bon.

Bißweilen ſchlägt ſie dieſelbigen mit dem Stock, da ſie doch ſonſt guthertzig iſt.

Qualche volta gli dà delle baſtonate, benche ſia altrimente d' un cuòre molto buòno.

C'eſt dommage, qu' elle ait la bouche ſi grande, & les dens ſi noires.

Es iſt ſchad, daß ſie ein groſſes Maul, und ſo ſchwartze Zähne hat.

E danno, ch'ella habbia la bocca ſi grande, ed i denti ſi neri.

Exercitium über die Articulos.

L'envie & le deſir de mon frere pour l'étude de la langue Italienne, ſont cauſe que les ardeurs qu'il avoit pour la chaſſe, les jeux, & les inſtrumens de Muſique, ſont à préſent bien moderées.

Die Luſt und das Verlangen meines Bruders zu dem Studiren der Italiäniſchen Sprache ſind Urſache, daß die Begierden, die er zu der Jagd, zum Spielen, und zu den muſicaliſchen Inſtrumenten hatte, anjezo zimlich gemäſſiget ſind,

La vòglia e'l deſidèrio di mio fratèllo per lo ſtùdio della Lingua italiàna, ſono cagiòne, che gli ardòri, c' havèva per la càccia, i giuòchi, e gli ſtromènti di Mùſica, sòno adèſſo mòlto moderàti;

S'il avoit crû les avis que vous lui donniés dans le jardin de Monſieur le Preſident,

Wenn er dem Rath geglaubet hätte, den ihr ihm in dem Garten des Herrn Präſidenten gabet,

S'havèſſe credùto gli auviſi, che gli davàte nel giardìno del Signòr Preſidènte,

Quand vous nous parliés de l'eſprit de ce Gentil-Homme, qui êtoit tant eſtimé du Roi; il auroit alors commencé d'en étudier les principes;

Da ihr mit uns von dem Verſtande dieſes Edelmanns redetet, der von dem König ſo hoch gehalten wurde, ſo hätte er damahls angefangen, die Principia davon zu lernen,

Quàndo ci parlâvate dello ſpìrito di quel Gentil huòmo, ch'èra tànto ſtimàto dal Rè, haverèbbe all'hòra cominciàto à ſtudiàrne i princìpj

Il ſauroit maintenant une partie des difficultés & auroit fait beaucoup de voïages avec le neveu d'un grand Prince qui le vouloit avoir.

Und wüſte jezo einen Theil der Schwierigkeiten, und hätte viele Reiſen mit dem Vetter eines groſſen Fürſten gethan, der ihn haben wolte.

Saperèbbe adèſſo ùna pàrte delle difficòlta, ed haverèbbe fàtto mòlti viàggi col nipòte d'un gran Prìncipe, che lo volèva havère.

Noch

Noch ein anders.

Voilà des hommes & des femmes, qui conſiderent des Tableaux, & qui diſent, que ce ſont des peintures fort eſtimées de tous les Savans & des Ignorans mêmes.	Sehet da die Männer und Weiber, welche Schildereyen beſehen, und ſagen, daß es Gemählde ſeyen, welche von allen Gelehrten, und von denen Unverſtändigen geſchätzet werden.	Ecco huòmini, e dònne, che consìderano quàdri, e che dìcono, che sòno pittùre mòlto stimàte da tutt' i dotti, e dagl' ignoràn-ti medèsimi.
Ne venés vous pas ici avec des perſonnes de vôtre païs, pour parler des affaires de vôtre frere?	Kommt ihr nicht mit euren Landsleuten hieher, daß ihr von eures Bruders Geſchäfften reden wollet?	Non venìte voi quà con persòne del vòstro paèse, per parlàr degli affàri di vòstro fratèllo?
Vous aurés du tems pour écrire des lettres à tous vos amis.	Ihr werdet Zeit haben, daß ihr an alle eure Freunde Briefe ſchreibet.	Haverète tèmpo per scrìvere lèttere à tutt' i vostri amìci.
Il faut les ſéparer des autres, & ne leur donner que du pain & de l'eau.	Man muß ſie von den andern weg thun, und ihnen nichts als Waſſer und Brod geben.	Bisògna separàrli dagli altri e non dar loro, che pàne ed acqua.
Je reçus hier des lettres de Monſieur le Prince & de Madame la Princeſſe.	Geſtern habe ich von dem Fürſten und von der Fürſtin Briefe bekommen.	Ricevèi hièri lèttere del Signòr Prìncipe, e della Signòra Principèssa.
J' ai reçu cent écus du Prince & cinquante de la Princeſſe.	Ich habe vom Fürſten hundert, und von der Fürſtin fünfftzig Thaler empfangen.	Hò ricevùto cènto scùdi dal Principe, e cinquànta dalla Principèssa.
Parlés-moi de la Philoſophie, & des affaires du tems.	Redet mit mir von der Welt-Weißheit, und von den Geſchäfften der Zeit.	Parlàtemi della Filosofìa, e degli affàri del tèmpo.

Il travaille pour des Ingrats, qui donnent de la peine, & du chagrin à tous leurs parens.	Er arbeitet vor undanckbare Leute, welche allen ihren Verwandten Mühe und Verdruß verursachen.	Lavòra per ingràti, che dànno pèna, e fastìdio à tutt' i loro parènti.
Vous ſerés loüé des Soldats, mais vous ſerés blâmé des Capitaines & des Principaux de l'armée.	Von denen Soldaten werdet ihr gelobet, von denen Hauptleuten aber und vornehmſten Kriegs-Officieren geſcholten werden.	Sarète lodàto dai Soldati, mà sarète biasimàto dai Capitàni, e dai principàli dell' esèrcito.
Vous avés eu beaucoup de peine, & peu de profit.	Ihr habt groſſe Mühe und ſchlechten Nutzen gehabt.	Havète havùto gran pèna, e poco profitto.
Nous avons mangé à dîné des Perdrix, des Cailles, & des Pigeonneaux.	Wir haben zu Mittage Feldhüner, Wachteln und Tauben gegeſſen.	Habbiàmo mangiàto à pràn̄so Pernìci; Quàglie, e Picciòni.
Donnés-nous du pain, du vin & de la viande.	Gebt Brod, Wein und Fleiſch.	Dàteci pane, vìno e càrne.
Vos freres ſont arrivés des Indes, ils ont apporté des perles, des diamans, & beaucoup d'autres marchandiſes dans des caiſſes de ſapin, ſur des chevaux & des chameaux.	Eure Brüder ſind aus Indien gekommen, ſie haben Perlen, Diamanten, und viele andere Waaren, in tannenen Kiſten, auf Pferden und Cameelen, mitgebracht.	I vòstri fratèlli sono arrivàti dall'Indie, hànno portàto perle, diâmànti, e mòlte àltre mercànzie, in càsse di pìno, sòpra cavàlli e camèli.

Ein Exempel, ſo mit einem S. anfängt.

Singularis.

Nom. le Sceptre	das Scepter, oder der Regiments-Stab	lo Scetro

Gen.

Gen.	du Sceptre	des Scepters, oder, des Regiments-Stabs	dello Scetro
Dat.	au Sceptre	dem Scepter	allo Scetro
Acc.	le Sceptre	das Scepter	lo Scetro
Voc.	ô Sceptre	ô du Scepter	ô Scetro
Abl.	du Sceptre	von dem Scepter	dallo Scetro.

Pluralis.

Nom.	les Sceptres	die Scepter, oder, Regiments-Stäbe	gli Scetri
Gen.	des Sceptres	derer Scepter	degli Scetri
Dat.	aux Sceptres	denen Sceptern	agli Scetri
Acc.	les Sceptres	die Scepter	gli Scetri
Voc.	ô Sceptres	ô ihr Scepter	ô Scetri
Abl.	des Sceptres	von den Sceptern.	dagli Scetri.

Ein Exempel des Apoſtrophi in dem Italiäniſchen.

Singularis.

Nom.	l'Empire	das Reich	l'impèro
Gen.	de l'empire	des Reichs	dell'impèro
Dat.	à l'empire	dem Reich	all'impèro
Acc.	l'empire	das Reich	l'impèro
Voc.	ô empire	ô du Reich	ô impèro
Abl.	de l'empire	von dem Reich	dall'impèro

Pluralis.

Nom.	les empires	die Reiche	gl'impèri
Gen.	des empires	derer Reichen	degl'impèri
Dat.	aux empires	denen Reichen	agl'imperi
Acc.	les empires	die Reiche	gl'impèri
Voc.	ô empires	o ihr Reiche	ô impèri
Abl.	des empires	von denen Reichen.	dagl'impèri

Allgemeine Reguln von den Italiäniſchen Articuln il, lo, la, l'.

1. Die Nomina, welche von einem Conſonante anfangen, und Generis Maſculini ſind, haben den Articul il.

2. Welche von einem S. anfangen, darauf ein Conſonans folget, und Generis Maſculini ſind, haben lo.

3. Welche Generis Fœminini ſind und von einem Conſonante anfangen, die haben la.

4. Es mögen aber die Nomina Generis Maſculini oder Fœminini ſeyn, wann ſie von einem Vocali anfangen, ſo werden ſie im Singulari allezeit apoſtrophirt; im Plurali aber allein diejenige Maſculina, welche von einem i anfangen, und die Fœminina, welche von einem e anfangen, wie in dem folgenden Exercitio zu ſehen iſt.

Exercitium, worinnen alle Schwierigkeiten aller Italiäniſchen Articuln beyder Numerorum und aller Caſuum ordentlich erläutert werden.

L' Empereur, le Roi, les Electeurs & les Princes, ſont les plus parfaites images de la Divinité, à qui Dieu communique en cette vie un échantillon de la puiſſance, qu'il a ſur toutes ſes créatures.

Der Kayſer, der König, die Chur-Fürſten und Fürſten ſind die allervollkomenſte Ebenbilder der GOttheit, denen GOtt in dieſem Leben ein Stück ſeiner Macht, die er hat über alle ſeine Creaturen mittheilet.

L'Imperadòre, il Rè gli Elettori, ed i Principi ſono le più perfette imàgini della divinità; ai quali Iddiò commùnica in queſta Vita un' imàgine della potenza, ch' egli hà ſopra tutte le ſue creature.

N. le Trône, le Sceptre, la Couronne, l'Empire, l'Eminence ſont des marques certaines de leur grandeur, & autorité, ce qui eſt une marque

G. du trône, du ſceptre, de la couronne, de l'Empire, & de la grandeur divine,

D. au quel trône, Sceptre, Empire, & grandeur tous les hómes doivent porter reſpect, & reconnoitre, que leurs ſuperieurs ont

Der Thron, das Scepter, die Crone, das Regiment und die Hoheit ſind gewiſſe Zeichen ihrer Würde und Autorität, welches ein Zeichen iſt

Des Göttliche Throns, Scepters, Croue, Regiments und göttlichen Macht,

Welchem Thron, Regierung und Macht alle Menſchen Ehre erweiſen, und erkennen ſollen, daß ihre hohe Obrigkeit habe

Il trono, lo ſcetro, la coròna, l'Impero, e l'Eminenza ſono certi ſegni della loro grandezza, ed autorità, ciò che è un ſegno

Del trono, dello Scetro, della coròna, dell' Impèro e dell' Eminenza, di Dio,

Al trono, allo ſcetro, alla coróna, all' impèro, ed all' Eminenza loro tutti devono portar riſpetto, e dèvono riconòſcere, che i loro ſuperiori hanno

A. le

A. le trône, le Sceptre, la couronne, l' Empire & la Grandeur, & que c' eſt.	Den Thron, das Scepter, die Crone, das Reich und die Macht, und daß	Il tròno, lo ſcetro, la coròna, l' Impèro e l' Eminenza e che
Abl. de leur trône, de leur Sceptre, de leur Couronne, de leur Empire, & de leur Grandeur, que tout le monde depend, c' eſt pourquoi chacun ſait, que	Von ihrem Thron, Scepter, Crone, Regiment und Macht alles dependire; dahero waißt ein jeder, daß	Dal trono, dallo ſcetro, dalla coròna, dall' Impèro dall' Eminenza loro il tutto dipenda; Adonque ognidu- no ſà,
N. Pl. les Trônes, les Sceptres, les Couronnes, les Empires & les Grands ſont ordonnés de part Dieu; Grande eſt donc la puiſſance	Die Thronen, Scepter, Cronen, Reiche und hohe Majeſtäten von GOtt geordnet ſind; dahero iſt die Macht	Ch'i troni, gli ſcetri, le coròne, gl'impèri, gli honorati; l'Eminenze, le Auguſte Maeſtà ſono ordinàte da Dio; grande è donque la virtù
G. des trônes, des Sceptres, des Couronnes, des Empires, & des Grands; il faut donc porter un Souverain reſpect	Der Thronen, Scepter, Cronen, Reiche, Hoheiten, Herrſchafften und Königlichen Majeſtäten groß; Dahero ſoll man alle erſinnliche Ehrerbietung erweiſen	Dei troni, degli ſcetri, delle coròne, degl' impèri, dell' Eminenze, degli honoràti. Onde biſogna con ogni maggior riverenza inchinàrſi
D. aux trônes, aux Sceptres, aux Couronnes & aux Empires, car nous ſavons, que même les nations les plus barbares reſpectent	Denen Thronen, Scepten, Cronen und Regierungen; dann wir wiſſen, daß auch ſo gar die aller barbareſte Völcker verehren	Ai troni, agli ſcetri, alle coròne, agl' impèri, all' Eminenze, agli honorati, ed perchè ſappiàmo ch'i pòpoli i più bàrbari hanno in riſpetto

A. les

A. les trônes, les Sceptres, les Couronnes, les Empires & les Grands, car tout l'univers eſt gouvernè	Die Thronen, Scepter, Cronen, Regierungen uñ Groſſen; dann die gantze Welt wird regiert	I troni gli Scetri, corone gl' imp ed i grandi, p che tutto l' univ ſo è governato
Abl. par les Trones, les Sceptres, les Couronnes, & par les Grands.	Von den Thronen, Scepteru, Cronen und Groſſen Herrn.	Dai troni, dagli ſcet dalle corone, da Imperi.

De Articulo Indefinito Partitivo.

Sing. Maſc. gen. ante Conſonantem.	*Sing. Fæmin. gen. ante Con ſonantem.*
Nom. du vin, Wein, vino.	Nom. de la biere, Bier, Biera.
Gen. de vin, Wein, di vino.	Gen. de biere, Bier, di biera.
Dat. à du vin, Wein, à vino.	Dat. à de la biere, Bier, à biera
Acc. du vin, Wein, vino.	Acc. de la biere, Bier, biera
Abl. de vin, von Wein, da vino.	Abl. de biere, von Bier, da biera
Sing. communis ante Vocales, und ſtummen *h.*	*Pluralis ante Conſonantes & Vocales.*
Nom. de l'eau Waſſer, acqua.	Nom. des hommes, Männer, huomini.
Gen. d'eau, Waſſer, d'acqua.	Gen. d' hommes, Männer, de huomini.
Dat. à de l'eau, Waſſer, ad acqua.	Dat. à des hommes, Männer, ad huomini.
Acc. de l'eau, Waſſer, acqua.	Acc. des hommes, Männer, huomini.
Abl. d'eau, von Waſſer, d' acqua.	Abl. d' hommes, von Männern, da huomini.

Ante Adjectiva.

Sing. Maſc. gen.	*Sing. Fæm.*
N. de bon vin, guten Wein, buon vino.	N. de bonne biere, gutes Bier, buona birra.
G. de bon vin, guten Wein, di buon vino.	G. de bonne biere, gutes Bier, di buòna birra.
D. à de bon vin, guten Wein, à buon vino.	D. à de bonne biere, gutes Bier, à buòna birra.

A. de

A. de bon vin, guten Wein, buon vino.
A. de bon vin, vom guten Wein, da buon vino.

A. de bonne biere, gutes Bier, buòna birra.
A. de bonne biere, von gutem Bier, da buòno birra.

Sing. Fæm.

N. de bonne eau, gut Waſſer, buona àqua.
G. de bonne eau, gut Waſſer, di buon' àqua.
D. à de bonne eau, gut Waſſer, à buon' àqua.
A. de bonne eau, gut Waſſer, buona àqua.
A. de bonne eau, von gutem Waſſer, da buona àqua.

Plur.

N. de belles femmes, ſchöne Weiber, belle donne.
G. de belles femmes, ſchöne Weiber, di belle donne.
D. à de belles femmes, ſchöner Weiber, à belle donne.
A. de belles femmes, ſchöne Weiber, belle donne.
A. de belles femmes, von ſchönen Weibern, da belle donne.

Exercitium über den Articulum indefinitum Partitivum.

Mon Couſin a du vin nouveau en Cave.	Mein Vetter hat neuen Wein im Keller.	Mio cugìno hà vino nuòvo nella cantina.
Et de la bière nouvelle avec un fromage d' Hollande.	Und neues Bier ſamt einem holländiſchen Käß.	E biera nuova con un formàggio d' Hollanda.
Lequel n' eſt pas trop bon.	Welcher nicht allzugut iſt,	Il quale non è troppo buono.
On en mange pourtant de pire.	Man iſſet gleichwohlen noch ſchlechtere.	Tuttavìa ſe ne màngiano peggiori.
Dernierement j' étois chéz lui.	Neulich war ich bey ihm,	Ultimamente ero da lui.
Il m' a fait beaucoup d' honneur, parceque je lui ai apporté de l' argent.	Er hat mir viel Ehre angethan, dieweil ich ihm Geld gebracht habe.	M' hà fatto grand' honòre, hàvendogli portato denàri.
Je n' étois pas obligé de boire de l' eau.	Ich war nicht genöthiget, Waſſer zu trincken.	Non ero obligàto à bèverre àqua
Je ne buvois que du vin, & de bonne bièrre.	Ich tranck lauter Wein und gutes Bier.	Non bevevo altro che buon vino, e buona biera.

Nous

Nous avons mangé du roti, des pigeons, des perdrix, & de très excellentes confitures.

Wir haben Gebratenes gegeſſen, Rebhüner und ſehr herrliches Confect.

Habbiàmo mangiàto dell' arroſto, dei piggiòni, delle pernici, e degli eccellentiſſimi confetti.

Après j'allai dans une boutique de Marchans avec des Etudians, & avec de fort honnêtes Officiers.

Darnach gieng ich in einen Kauffladen mit Studenten, und mit ſehr höfflichen Officiers.

Dopo andai in una botèga di mercanti congli ſtudiòſi, ed honeſtiſſimi ufficiàli.

Nous y avons trouvé toute ſorte de marchandiſes.

Wir haben daſelbſt allerhand Waaren gefunden,

Ci habbiàmo trovato ogni ſorte di mercantie,

De beaux draps, de belles étoffes.

Schöne Tücher, ſchöne Zeuge,

Belli panni, e drappi,

Des bas de ſoïe, des gands parfumés.

Seidene Strümpffe, wohlriechende Handſchuh;

Calzette di ſeta, guanti profumàti;

On m'à montré de la laine, qui reſſemble à de la ſoïe.

Man hat mir Wollen gezeiget, welche Seiden gleichet.

Mi fù moſtràta lana, che raſſomigliava alla sèta.

Des galons d'or, & d'argent,

Goldene und ſilberne Galonen,

Galòni d'oro, e d'argento,

Des boucles d'aciers très propres.

Sehr artige ſtählerne Schnallen.

Fibbie d'acciàio pulite molto belle.

Et quantité de choſes dont j'étois charmé.

Und viel dergleichen, worüber ich ſehr erfreuet war.

Ed una quantità di coſe, à cagiòne delle quali ero molto rallegrato.

J'ai acheté deux paires de bas de ſoïe,

Ich habe zwey paar ſeidene Strümpffe gekaufft.

Hò comprato due pàja di calzette di ſeta.

Et un habit d'écarlate,

Und ein Scharlachen Kleid,

Ed un hàbito di ſcarlàto,

Car je n'avois qu'un juſteaucorps de drap avec des boutons de laiton.

Dann ich hatte nur einen tuchenen Rock mit möſſingenen Knöpffen.

Perchè non havèvo ch' una veſte di panno con bottòni di lotóne.

Cela ſentoit trop le Bourgeois.

Das kam gar zu bürgerlich heraus.

Queſto ſapeva troppo di cittadìno.

Il eſt vrai, que c'étoit un bon habit d'hyver.	Es iſt wahr, daß es ein gut Winter-Kleid war.	E vero, ch'era un buon hàbito d'invèrno.
Mais j'avois beſoin d'un habit d'Eté.	Aber ich hatte ein Sommer-Kleid nöthig.	Mà havèvo biſogno d'un hàbito d'eſtà.
Et comme je ne ſuis pas avare.	Und weil ich nicht geitzig bin,	E non eſſendo jo avàro,
Et que j'ai à faire à d'honnêtes gens.	Und mit rechtſchaffenen Leuthen zu thun habe,	Ed havèndo à fàre con gènte honèſta,
J'aime à être bien couvert,	So bin ich gerne wohl bekleidet;	Sono molto volontièri bene veſtìto.
Et quand j'ai de l'argent,	Und wann ich Geld habe,	E quando hò denàri,
Je le depenſe en ſucre, en Caffée,	So gebe ich es aus für Zucker, vor Caffée.	Li ſpendo per zùchero, caffé,
En livres & en meubles.	Für Bücher und für Haußrath.	Per libri, e per maſſarizie,
Quelques uns reſſemblent à des cheveaux qui menent du vin, & boivent de l'eau.	Etliche ſind den Pferden gleich, welche Wein führen, und trincken Waſſer.	Alcùni aſſamìgliano ài cavalli, i quali mènano vino, e bevono aqua.
Et à des anes, qui portent de l'or, & mangent des chardons.	Und den Eſeln, welche Gold tragen, und freſſen Diſteln.	Ed agli àſini, che pòrtano oro, e mangiano cardòni.

Declinatio Nominum Propriorum, cum Articulo Proprio.

Singularis, Maſculinum.

N. Jean, Johannes, Giovanni.	N. Monſieur Jean.	der Herr Johannes, il Signor Giovanni.
G. de Jean, Johannes, di Giovanni.	G. de Monſieur Jean.	deß Herrn Johannes, del Signor Giovanni.
D. à Jean, Johannes, à Giovanni.	D. à Monſieur Jean.	dem Herrn Johannes, al Signor Giovanni.
A. Jean, Johannes, Giovanni.	A. Monſieur Jean.	den Herrn Johannes, il Signor Giovanni.
A. de Jean, von Johañes, da Giovanni.	A. de Monſieur Jean.	vom Herrn Johannes, dal Signor Giovanni.

Sin-

Singularis, Fœm.

N.	Jeanne, die Johanna, Giovànna.	Madame Jeanne, die Frau Johanna, la Signòra Giovànna.
G.	de Jeanne, der Johanna, di Giovànna.	de Madame Jeanne, der Frau Johanna, della Signòra Giovànna.
D.	à Jeanne, der Johanna, à Giovànna.	à Madame Jeanne, der Frau Johanna, alla Signora Giovànna.
A.	Jeanne, die Johanna, Giovànna.	Madame Jeanne, die Frau Johanna, la Signora Giovanna.
V.	Jeanne, o Johanna, ò Giovànna,	Madame Jeanne, Frau Johanna, ô Signora Giovanna.
A.	de Jeanne, von der Johanna, da Giovànna.	de Madame Jeanne, von der Frau Johaña, dalla Signora Giovànna.

Singularis.

N.	Paris, Paris, Pariggi.	Rome, Rom, Roma.
G.	de Paris Paris, di Pariggi.	de Rome, Rom, di Roma.
D.	à Paris, zu Paris, à Pariggi.	à Rome, zu Rom, à Roma.
A.	Paris, Paris, Pariggi.	Rome, Rom, Roma.
A.	de Paris, von Paris, da Pariggi.	de Rome, von Rom, da Roma.

Exercitium über die Nomina Propria.

Jean eſt fils de Madame Jeanne,	Johannes iſt ein Sohn der Frau Johanna.	Giovànni è figliòlo della signòra Giovànna.
George eſt fils de Monſieur Paul.	Georg iſt ein Sohn des Herrn Pauli.	Geòrgio è figliuòlo del signòr Pàolo.
Marie eſt fille d'Antoine.	Maria iſt eine Tochter des Antoni.	Maria è figliuòla d' Antònio.
Elle eſt née à Rome, capitale d'Italie.	Sie iſt zu Rom gebohren worden, in der Haupt-Stadt in Italien.	Ella è nàta à Roma, capitale d' Italia.
Mademoiſelle Louiſe eſt née à Paris en France.	Die Jungfer Louyſe iſt zu Pariß in Franckreich geboren worden.	Madamigèlla Lodovìca è nata à Pariggi in francia.
Ils ſont venus à Florence pour faire la reverence à ſon Alteſſe Séréniſſime, le grand Duc de Toſcane.	Sie ſind nach Florentz gekom̃en, um ihre Aufwartung Ihro Hoch-Fürſtliche Durchleucht dem Groß-Hertzog zu machen.	Sono vènuti à Fiorenza per far la riverenza à ſua Altezza ſereniſſima il gran duca di Toſcana.

Et

Et enſuite ils ſont partis Pour l'Allemagne, car ils veulent aller à Heidelberg.

Von dar ſind ſie nach Teutſchland abgereiſet, denn ſie wollen nach Heydelberg gehen.

Dòpo ſono partiti per Germània, perche vògliono andare in Heidelberga.

Ils veulent auſſi voir Francfort ſur le Mein.

Sie wollẽ auch Franckfurt ſehen.

Hanno vòglia ancòra di vedère Francoforto.

Et de Francfort ils iront à Mayence, & de là ils s'embarqueront pour Amſterdam.

Und von Franckfurt werden ſie nach Maynz gehen, und von dar werden ſie nach Amſterdam ſich einſchiffen.

E da Francoforto anderanno à Magonza, e di là s'imbarcheranno verſo Amſterdàmo.

Je crois même qu'ils iront jusqu'en Angleterre, pour voir cette belle ville de Londres,

Ich glaub ſelbſten, daß ſie werden biß nach Engeland gehen, um dieſe ſchöne Stadt Londen zu beſehen.

Credo anch'io, ch' anderanno fino in Inghilterra, per vedère quella bella città di Londra.

Car on dit qu'elle eſt presque plus grande que Paris.

Denn man ſagt, daß ſie faſt gröſſer iſt als Paris.

Perchè ſi dice, ch' ella ſia quaſi più grande di Pariggi.

Maitre Jaques les accompagnera & Pere Auguſtin & moi prierons Dieu pour eux.

Meiſter Jacob wird ſie begleiten, und der Pater Auguſtin und ich werden vor ſie betten.

Il Maèſtro Giàcomo l' accompagnerà, e padre Agoſtìno, ed io pregherèmo Iddio per loro.

Quand à Mr. notre Couſin Joſeph, qui eſt nouvellement venu d'Italie, il a reçu des ordres de ſon pere, qui lui a écrit de Veniſe, de ſe rendre au pluiôt à Oxford, pour étudier dans cette fameuſe Univerſité,

Was unſern Hrn. Vetter Joſeph antrifft, welcher erſt aus Italien gekommen, ſo hat er Ordres von ſeinem Vatter bekom̃en, der ihm auß Venedig geſchrieben, ſich aufs eheſte nach Oxfort zu begeben, um auf dieſer berühmten Univerſität zu ſtudieren,

Quanto à noſtro cugìno Gioſeppe, che nuovamente è capitàto d' Itàlia, hà ricevùtò òrdine di ſuo padre, che gli hà ſcritto di Venètia per portàrſi quanto prima verſo Oxfort per iſtudiàre in queſta famòſa Univerſità.

Et quand il aura finiſes études, il reviendra à Padoue pour y recevoir la qualitè de Docteur. (Pour y prendre le Doctorat.)	Und wann er wird ſeine Studia abſolvirt haben, ſo wird er nach Padua wieder kommen, um ſich zum Doctor machen zu laſſen.	E finìti gli ſtùdii, verrà à Pàdua pe addottoràrviſi, pe prende re la qualità di dottòre.

Declinatio pronom. perſonal. conjunct.

Singularis.

	prim. perſ.	*2. perſona*	*3. perſ.*	*3. perſ. fœm. gen.*
Nominativus.	Je, Ich, jo.	tu, du, tu.	il, er, egli.	elle ſie, ella.
Dativus.	me, mir, mi.	te, dir, ti.	lui, ihm, gli.	lui, ihr, le.
Accuſativus.	me, mich, mi.	te, dich, ti.	le, ihn, lo.	la, ſie, la.

Pluralis.

N. nous, wir, noi. vous, ihr, voi. ils, ſie, èglino. elles ſie, èlleno.
D. nous, uns, ci. vous, euch, vi. leur ihnen, gli oder li, leur ihnen, loro.
A. nous, uns, noi. vous, euch, voi. und vi, les, ſie, li, les, ſie, le.

Pronomen perſonale reciprocum	*Pronomen imperſonale.*
Nom. caret.	on, oder, l'on, man, ſi.
Genitivus. de ſoi, ſeiner, di ſe,	on ſe, man ſich, wird im Italiäniſchen anderſt gegeben, wie bey den Verbis Inperſonalibus zu ſehen iſt.
Dativus. à ſoi, ſe, ſich, à ſe, oder ſi,	
Accuſat. ſe, ſoi, ſich, ſe, ſi.	
Ablativ. de ſoi, von ſich, da ſe,	

Exercitium über die Pronomina perſonalia Conjunctiva.

Je l'ai exhortè à diverſes fois de ſe mieux appliquer à ſes études; mais il m'a repondu.	Ich hab ihn offt vermahnet, ſich beſſer auf ſeine Studien zu legen:	L'ho eſſortàto divèrſe volte d'applicàrſi mèglio a'ſuoi ſtùdj.
Monſieur, vous feriés beaucoup mieux de vous méler de vos affaires.	Aber er hat mir geantwortet, mein Herr, ihr werdet viel beſſer thun, wann ihr euch eurer Sachen annehmet,	Mà m'hà riſpòſto: voſſignorìa farebbe mêglio d'attèndere ai fatti ſuòi.

Car

Car je n'ai pas beſoin de vos conſeils.

Denn ich bedarff eurer Räthe nicht,

Non havèndo jo biſògno de' di lei conſigli.

Excuſés moi, me dit il en ſouriant,

Vergebet mir, ſagte er zu mir lächelend.

Mi perdòni V. S. replicò ſorridendo.

Si je m' explique ſi franchement

So ich mich ſo frey heraus laſſe,

Se vengo ad eſplicarmi ſi francamente.

Auſſi vous trompés vous grandement,

Auch betrieget ihr euch ſehr,

Lei s'inganna ancòra grandemente,

Si vous croïés que je ne faſſe pas mon devoir.

Wann ihr glaubet, daß ich meiner Schuldigkeit keine Gnüge thue:

Se lei crede, che io non fàccia il mio douère.

Dites moi, qui eſt ce qui vous l'a dit?

Saget mir, wer hat es euch geſagt?

Di gràtia, lei mi dica, chi è colùi, che l'hà detto?

Et qui eſt ce qui ſe plaint de moi,

Und wer iſt derjenige, der ſich über mich beſchwehret?

E chi è quello, che ſi lamenta di me?

Il ne faut pas croire tout ce que l'on dit.

Man muß nicht alles glauben, was man ſagt.

Non occorre crèdere tutto ciò che ſi dice?

Car dans ce monde on trompe, on ſe trompe, & l'on eſt trompé.

Dann in dieſer Welt betrüget man, man betrüget ſich, man wird betrogen.

Perchè in queſto mondo s'inganna, c'inganniàmo, e veniamo ingannàti.

Nous trompons, & on nous trompe,

Wir betrügen, und man betrüget uns,

Noi inganniamo, e reſtiàmo ingannàti.

Et nous nous trompons quelque fois nous mêmes.

Und wir betrügen uns ſelbſt bißweilen.

E noi c'inganniamo qualche volta noi medèmi.

Et parmi nous autres François il ſe dit tous les jours des choſes qui ne ſe font presque jamais,

Und unter uns Frantzoſen werden alle Tage Sachen geredt, die faſt niemal gethan werden.

E frà noi altri Francèſi ſi dìcono ogni giorno coſe, che non ſi fanno quaſi mài.

Car combien de fois ne dit on pas?

Dann wie offt ſaget man nicht?

Perchè quante volte non ſi dice?

Me voici, te voilà, le voici, la voilà, nous voici, vous voilà, les voici, les voilà prêts à vous ſervir.	Hier bin ich, da biſt du, hier iſt er, da iſt ſie, hier ſind wir, da ſeyd ihr, hier ſind ſie, da ſind ſie bereit euch aufzuwarten.	èccomi, èccoti, èccolo, eccola, èccoci, èccovi, èccoli, èccole pronti al di lei ſervìzio.
Mais quand on a beſoin de nous, on ne nous trouve jamais chés nous.	Aber wann man unſer nöthig hat, ſo findet man uns niemals zu Hauß.	Mà quando s'hà bisògno di noi, non ſiàmo màì à càſa.

Declinatio Pronominum Perſonalium abſolutorum.

Singularis.

Nom.	moi,	ich,	jo,	toi,	du, tu,
Genit.	de moi,	meiner,	di me,	de toi,	deiner, di te,
Dat.	à moi,	mir,	à me,	à toi,	dir, à te,
Acc.	moi,	mich,	me,	toi,	dich, te,
Abl.	de moi,	von mir,	da me,	de toi,	von dir, da te.

Pluralis.

Nom.	nous,	wir,	noi,	vous,	ihr, voi,
Gen.	de nous,	unſer,	di noi,	de vous,	euer, di voi,
Dat.	à nous,	uns,	à noi,	à vous,	euch, à voi,
Acc.	nous,	uns,	noi,	vous,	euch, voi,
Abl.	de nous,	von uns,	da noi.	de vous,	von euch. da voi,

Der 3. Perſon *Singularis.*

Nom.	lui,	er,	ègli,	oder, èſſo,	elle,	ſie, èlla, eſſa, lei,
Gen.	de lui,	ſeiner,	di lui,		d'elle,	ihrer, di lei,
Dat.	à lui,	ihm,	à lui,		à elle,	ihr, à lei,
Acc.	lui,	ihn,	lui,		elle,	ſie, lei,
Abl.	de lui,	von ihm,	da lui,		d'elle,	von ihr, da lei.

Pluralis.

Nom.	eux,	ſie,	églino,	oder èſſi,	elles,	ſie, èlleno oder èſſe,
Gen.	d'eux,	ihrer,	di loro,		d'elles,	ihrer, di loro,
Dat.	à eux,	ihnen,	à loro,	loro,	à alles,	ihnen, à loro, loro,
Acc.	eux,	ſie,	loro,		elles,	ſie, loro,
Abl.	d'eux,	von ihnen,	da loro,		d'elles,	von ihnen, da loro.

Exer-

Exercitium über die Pronom. perſon. abſoluta.

On parle de moi, & de toi,	Man redet von mir, und von dir,	Si parla di me e di te.
Et l'on penſe à moi, & à toi.	Und man gedenckt an mich und an dich,	E ſi penſa à me, ed à te,
On parle auſſi de lui, & d'elle,	Man redet von ihm und von ihr,	Si parla ancòra di lui, ē di lei,
Et l'on penſe à lui, & à elle,	Und man gedencket an ihn und an ſie,	E ſi penſa à lui, ed à lei,
Nous nous moquons,	Wir lachen ihn aus,	Noi ci burliàmo di lui,
Et il ne ſe ſoucie pas de nous.	Und er bekümmuert ſich nicht um uns.	Ed ègli non ſi cùra di nòi,
Nous buvons à eux, & à elles, & ils ſe rient de nous.	Wir trincken ihnen, und ihnen zu, und ſie lachen unſer.	Noi facciàmo il brìndiſi à loro, ed èglino ſi rìdono di nòi.
Ils ne ſe fient pas à nous.	Sie trauen uns nicht.	Non ſi fidano à noi.
Quoique nous nous ſoïons addreſsés à eux.	Ob wir uns ſchon an ſie addreſſirt haben.	Benchè noi ci ſiàmo appigliàti à loro.
Et je ne crois pas qu'ils ſe rendront à nous,	Und ich glaube nicht, daß ſie ſich an uns ergeben werden,	Ed io non credo, ch' èglino ſi renderanno à noi.
Quand même nous nous recommanderions à eux.	Wann wir uns gleich ihnen empfehlen würden;	Benchè noi ci raccommanderemmo à loro;
Si nous le croïons, nous nous tromperions nous mêmes,	Wann wir es glaubeten, ſo würden wir uns ſelbſt betrügen.	Se lo credeſſimo, noi c'inganeremmo noi medèmi.
Mais moi je ne l'ai jamais crû,	Aber ich habe es niemalen geglaubet,	Mà io non l'hò mài credùto.
Je le connois, eux & tous leurs compagnons,	Ich kenne ſie, und alle ihre Cameraden,	Jo li conoſco, loro, e tutti i loro compàgni,
C'eſt pourquoi je dis toujours: que chacun prenne garde à ſoi.	Derowegen ſage ich allezeit, daß ein jeder ſoll acht auf ſich haben,	Onde dico ſempre, che ciaſcùno attenda a'fatti ſuòi.
Moi qui ſais ſi bien, ce qu'en vaut l'aune,	Ich, der ich ſo gut weiß, wie es damit beſchaffen.	Jo che sò, quanto vale il ſale à Chiòggia.

Nous autres nous sommes toujours un peu simples.
Wir Leute sind immerdar ein wenig einfältig,
Noi altri siamo sempre un poco sempliciòtti.

Vous, qui êtes gens de cour,
Ihr, die ihr Hof-Leute seyd,
Voi, che siète gente di corte.

Vous êtes acoutumés à flater.
Ihr seyd gewohnt zu schmeichlen.
Voi siète accostumàti à lusingàre.

Nous qui sommes trop credules,
Wir, die wir allzu leichtglaubig seynd.
Noi che siàmo troppo crèdùli,

Nous ne gagnons jamais rien avec eux,
Wir gewinnen niemal etwas mit ihnen,
Non guadagniàmo màì niènte con essi.

Car ils ne sont jamais pour nous,
Dann sie sind niemalen für uns,
Perchè non sòno màì per noi.

Mais toujours contre nous,
Sondern allezeit wider uns.
Mà sempre contra nòi.

Et quoique nous nous reglions selon eux.
Und ob wir uns gleich nach ihnen richten,
E benchè noi ci regoliàmo secondo loro,

Nous ne sommes rien aupres d'eux.
So sind wir nichts bey ihnen.
Noi non siamo niènte appresso di loro.

Je les connois dès l'enfance, mais cet assés pour cette fois,
Ich kenne sie von Kindheit an, aber es ist genug für dieses mal,
Li conosco dalla culla, mà questo basta per adesso,

Et je sai qu'ilya aussi des gens parmi eux,
Und weiß ich, daß es auch Leute unter ihnen gibt,
Sò che v'è ancòra gente frà di loro,

Qui sont les plus honnêtes du monde.
Welche die höflichsten von der Welt seynd,
La più galànte del mondo.

Je le dis pour l'amour d'eux,
Ich sage es ihnen zur Liebe,
Lo dico per amòr di loro,

Al égard de leurs merites,
In Ansehung ihrer Verdiensten,
In riguàrdo de'loro mèriti,

Ils sont au dessus de moi,
Sie sind über mich,
Sono sopra di me,

Mais quoique je sois derriere eux,
Aber ob ich gleich hinter ihnen bin,
Mà benchè io sia dièdro di loro.

Et qu'ils soient devant moi,
Und daß sie vor mir sind,
E ch'èglino siàno avanti di me,

J'arri-

J'arriverai toujours, quoiqu' après eux dans le même endroit,

So werde ich immerdar, obgleich nach ihnen, an eben demſelbigen Orte ankommen.

Arriverò ſempre, benche dòpo di lòro nel medèmo luogo,

Et je ſuis perſuadè que la guerre ſe finirà enfin entre nous.

Und bin auch perſuadirt, daß der Krieg ſich endlich wird unter uns endigen.

E ſono perſuàſo che la guèrra ſi finirà finalmente frà noi.

Ein anders.

Vous m'aviés promis, que vous nous envoïeriés le Livre, que nous vous avions demandé, & vous ne l'avés pas envoyé.

Ihr hattet mir verſprochen, daß ihr uns das Buch ſchicken woltet, welches wir von euch begehret hatten, und ihr habt es nicht geſchickt.

M'havevàte promèſſo, che ci invierèſte il libro, che vhavevàmo domandàto, e non ce l'havète mandàto.

Je vous l'avois promis, il eſt vrai, je m'en ſouviens, mais il faloit envoïer me le demander, & je vous l'aurois envoyé.

Ich hatte es euch verſprochen, es iſt wahr, ich erinnere mich, allein ihr hättet es nur von mir abfordern laſſen ſollen, ſo würde ich es euch geſandt haben.

Ve l'havèvo promèſſo, è vèro, me ne ricòrdo, mà biſognàva mandàre à domandàrmelo, e ve l' haverèi inviàto.

Ne vous en mettés plus en peine, je ſai que ma ſœur en a un; voici mon Laquais, je lui dirai d'aller chès elle, pour le lui demander.

Bekümmert euch deshalben nicht mehr, ich weiß, daß meine Schweſter ein ſolches Buch hat; hier iſt mein Laquey, ich will ihm ſagen, daß er zu ihr hingehe, und es von ihr begehre.

Non ve ne pigliàte più faſtìdio, sò che mia ſorèlla n' hà uno; viène il mio sèrvo, gli dirò d' andàr da lei per domandàrglielo.

Va au plutôt chès ma ſœur, ne t'arrête nulle part, tu lui diras que je la prie

Gehe alſobald zu meiner Schweſter, halte dich ja nicht auf, du ſolſt ihr ſagen, daß

Và quànto prìma da mia ſorèlla, non ti fermàr in niſſun luògo, le dirài, che

de me prêter ſon Manuſcrit, que je lui renvoïerai dans une heure; tu feras mes baiſemains à mon beaufrere, & ſi tu vois des roſes dans ſon jardin, tu lui en demanderas quelques unes.	ich ſie bitte, mir ihr Buch zu leihen, welches ich ihr in einer Stunde wieder ſchicken will; du ſolſt meinem Schwager meinen Dienſt vermelden, und wenn du Roſen in ſeinem Garten ſieheſt, ſoiſt du deren einige von ihm begehren.	la prego di preſtàrmi il ſuo manuſcritto, che glielo rimanderò frà un hòra; farài i miei bacciamàni à mio cognàto, e ſe vederài ròſe nel ſuo giardìno, gliene domanderài alcùne.

Declinatio Pronominum poſſeſſivorum conjunctivorum.

Singularis Maſculini generis.

	1. *perſona.*	2. *perſona.*	3. *perſona.*
N.	Mon, mein, il mio,	ton, dein, il tuo.	ſon, ſein, und ihr, il ſuo.
G.	de mon, meines, del mio,	de ton, deines, del tuo,	de ſon, ſeines, und ihres, del ſuo.
D.	à mon, meinem, al mio.	à ton, deinem, al tuo,	à ſon, ſeinem, und ihrem, al ſuo.
Acc.	mon, meinen, il mio,	ton, deinen, il tuo,	ſon, ſeinen, und ihrem, il ſuo.
Abl.	de mon, von meinem, dal mio,	de ton, von deinem, dal tuo,	de ſon, von ſeinem, und von ihrem, dal ſuo.

Pluralis.

N.	Mes, meine, i miei.	Tes, deine, i tuòi.	ſes, ſeine, und ihre, i ſuòi.
G.	des mes, meiner, de' miei.	de tes, deiner, de' tuòi.	de ſes, ſeiner, ihrer, de' ſuòi.
D.	à mes, meinen, a' miei.	à tes, deinen, a' tuòi.	à ſes, ſeinen, ihren, a' ſuòi.
A.	Mes, meine, i miei,	tes, deine, i tuòi.	ſes, ſeine, ihre, i ſuòi.
Abl.	de mes, von meinen, da' miei.	de tes, von deinen, da' tuòi.	de ſes, von ſeinen, und von ihren, da' ſuòi.

Sin-

Singularis Fœminini generis.

Nom. Ma, meine, la mia.	Ta, deine, la tua.	ſa, ſeine, und ihre, la ſua.
Gen. de ma, meiner, della mia.	de ta, deiner, della tua.	de ſa, ſeiner, ihrer, della ſua.
Dat. à ma, meiner, alla mia.	à ta, deiner, alla tua.	à ſa, ſeiner, ihrer, alla ſua.
Acc. ma, meine, la mia.	ta, deine, la tua.	ſa, ſeine, ihre, la ſua.
Abl. de ma, von meiner, dalla mia.	de ta, von deiner, dalla tua.	de ſa, von ſeiner, und von ihrer, dalla ſua.

Pluralis.

Nom. Mes, meine, le mie.	Tes, deine, le tue.	ſes, ſeine, und ihre, le ſue.
Gen. de mes, meiner, delle mie.	de tes, deiner, delle tue.	de ſes, ſeiner, und ihrer, delle ſue.
Dat. à mes, meinen, alle mie.	à tes, deinen, alle tue.	à ſes, ſeinen, uud ihren, alle ſue.
Acc. mes, meine, le mie.	tes, deine, le tue.	ſes, ſeine, und ihre, le ſue.
Abl. de mes, von meiner, dalle mie.	de tes, von deinen, dalle tue.	de ſes, von ſeinen, und von ihren, dalle ſue.

Declinatio Pronominum Poſſeſſiv. Commun. Conjunct.

Singularis.

Nom. Notre, unſer, il noſtro.	votre, euer, il voſtro.	leur, ihr, il loro.
Gen. de notre, unſers, del noſtro.	de votre, eures, del voſtro.	de leur, ihres, del loro.
Dat. à notre, unſerm, al noſtro.	à votre; eurem, al voſtro.	à leur, ihrem, al loro.
Acc. notre, unſern, il noſtro.	votre, euren, il voſtro.	leur, ihren, il loro.
Abl. de notre, von unſerm, dal noſtro.	de votre, von eurem, dal voſtro.	de leur, von ihrem, dal loro.

Pluralis.

Nom.	Nos, unſere, i noſtri.	vos, eure, i voſtri.	leurs, ihre, i loro.
Gen.	de nos, unſerer, de' noſtri.	de vos, eurer, de' voſtri.	de leurs, ihrer, de' loro.
Dat.	à nos, unſeren, a' noſtri.	à vos, euren, a' voſtri.	à leurs, ihren, a' loro.
Acc.	nos, unſere, i noſtri.	vos, eure, i voſtri.	leurs, ihre, i loro.
Abl.	de nos, von unſern, da' noſtri.	de vos, von euren, da' voſtri,	de leurs, von ihren, da' loro.

Singularis Fœminini generis.

Nom.	Notre, unſere, la noſtra.	votre, eure, la voſtra.	leur, ihre, la loro.
Gen.	de notre, unſerer, della noſtra.	de votre, eurer, della voſtra,	de leur, ihrer, della loro.
Dat.	à notre, unſerer, alla noſtra.	à votre, eurer, alla voſtra,	à leur, ihrer, alla loro.
Acc.	notre, unſere, la noſtra.	Vòtre, eure, la voſtra,	leur, ihre, la loro.
Abl.	de notre, von unſerer, dalla noſtra.	de votre, von eurer, dalla voſtra.	de leur, von ihrer, dalla loro.

Pluralis.

Nom.	nos, unſere, le noſtre.	vos, euere, le voſtre.	leurs, ihre, le loro.
Gen.	de nos, unſerer, delle noſtre.	de vos, eurer, delle voſtre.	de leurs, ihrer, delle loro.
Dat.	à nos, unſeren, alle noſtre.	à vos, euren, alle voſtre.	à leurs, ihren, alle loro.
Acc.	nos, unſere, le noſtre.	vos, euere, le voſtre.	leurs, ihre, le loro.
Abl.	de nos, von unſeren, dalle noſtre.	de vos, von eueren, dalle voſtre.	de leurs, von ihren, dalle loro.

NB. Es wird der Articulus Indefinitus gebraucht mit denen Nominibus der Verwandſchafft, oder einer Dignität, als: Di mio Padre, di Voſſignoria, darüber ein beſonders Exercitium gemacht werden ſolle.

Exer-

Exercitium über die Pronomina Poſſeſſiva Conjunctiva.

Monſieur mon Couſin a trouvé ton frere dâns ſon étude,	Mein Herr Vetter hat deinen Bruder in ſeiner Studierſtuben gefunden.	Il Signor mìo cugìno hà trovato tuo fratello nel ſuo ſtudiòlo.
Parcourant ſes livres avec ſa diligence ordinaire,	Da er ſeine Bücher mit ſeinem gewöhnlichen Fleiß durchgienge.	Legendo i ſuoi libri colla ſua Diligenza ordinària,
Tous mes amis s'appliquent à leurs occupations,	Alle meine Freunde legen ſich ſehr auf ihre Geſchäffte.	Tutti i mièi amìci s'àpplicano molto alle loro occupazìòni,
C'eſt ma plus grande joïe,	Es iſt meine gröſte Freude,	E queſto è la mia grandìſſima giòia,
Jevoudrois que vos parens en fiſſent de même,	Und wollte ich, daß alle eure Anverwandte es eben ſo machten.	Vorrèi, ch'i voſtri parenti ne facèſſero il ſìmile,
Et ſur tout votre oncle, & votre neveu,	Und fürnehmlich eures Vatters Bruder, und eure Vätter.	Specialmente voſtro zìo, ed i voſtri nipòti,
Qui ont cherché juſqu'ici leur plaiſir dans la débauche,	Welche bißhero ihre Luſt in der Schmauſerey geſucht haben.	C'hanno cercàto fin adèſſo il loro piacère nelle ſviatezze,
Notre Tuteur qui a ſoin de nos affaires,	Unſer Vormund der für unſere Sache ſorget,	Il noſtro tutòre, c'ha cura de' noſtri affàri,
S'afflige beaucoup de ſes enfans,	Bekümmert ſich ſehr wegen ſeiner Kinder,	S'affligе molto de' loro fanciùlli,
Parcequ'ils ne ſe ſouviennent pas de leurs études,	Dieweil ſie nicht an ihr Studieren gedencken,	Perchè non ſi ricòrdano de' loro ſtùdj,

Et qu'ils vont toujours leur train ordinaire.	Und immerdar ihren gewöhnlichen Gang gehen:	E che camminano ſempre il loro paſſo ordinàrio:
Ils ſe ſervent de leur argent, pour commettre des ſotiſes.	Sie bedienen ſich ihres Geldes, Thorheiten auszuüben:	Si sèrvono de' loro denàri per còmmèttere ſtravagànze.
C'eſt pourquoi il ne ſe fie plus à leurs belles paroles.	Derowegen trauet er ihren ſchönen Worten nicht mehr,	Onde non ſi fida più delle loro belle parole.
Quant ils diſent:	Wenn ſie ſagen:	Quando dìcono:
Nous voulons nous attacher mieux à l'avenir à nos livres.	Wir wollen uns inskünfftige beſſer auf die Bücher legen.	Vogliàmo applicarci meglio per l'avvenìre al noſtri libri.
Pour plus profiter de nos Colleges:	Damit wir uns unſere Collegia beſſer zu Nutzen machen.	Per più profitàr de' noſtri collègii.
Ils ont eu leur recours à leur mere.	Sie haben ihre Zuflucht zu ihrer Mutter genommen;	Hèbbero il loro ricòrſo à loro madre.
Parceque qu'ils ſavent qu'elle a eu toujours grande indulgence pour ſes fils.	Dieweil ſie wiſſen, daß ſie allezeit groſſes Nachſehen für ihre Söhne gehabt hat.	Perchè sànno, ch'ella hà havuto ſempre grand' indulgenza per i ſuòi figliuòli.
Leur unique ſœur aime auſſi ſes freres,	Ihre einige Schweſter liebet ihre Brüder auch,	Loro ùnica ſorèlla ama ancòra i ſuoi fratelli.
Et elle ne manque pas a faire ſon interceſſion poúr eux.	Und ſie unterlaſſet nicht, ihre Fürbitte für ſie einzulegen.	Non manca à fare la ſua interceſſiòne per eſſi.
C'eſt pourquoi ils lui écrivent fort ſóuvent en des térmes flateurs.	Derohalben ſchreiben ſie ihr ſehr offt durch ſehr liebreiche Worte.	Onde le ſcrìvono molto ſpeſſo con tèrmini luſinghèvoli.
Leurs lettres ne ſont remplies que de cette ſórte de paroles:	Ihre Brieffe ſeynd nur mit dergleichen Worten angefüllet:	Le loro lettre érano piène di queſta ſorte di pàrole:

Ma

Ma chere ſœur, mon unique ſœur, m' amie, m'amour.

Meine werthe Schweſter, meine einige Schweſter, mein Schatz, meine Liebe.

Mia cara ſorella, mia ùnica ſorella, amìca mia, amòr mio.

Ne manqués pas, je vous prie, de vous ſouvenir de notre miſére,

Unterlaſſet nicht, ich bitte euch, euch unſers Elends zu erinnern,

Non mancàre, ti prego di ricordàrti della noſtra miſèria,

Nous ſommes ici ſans argent,

Wir ſeynd hier ohne Geld.

Siàmo qui freſchi, ſenza denàri.

Tourmentés de nos creanciers,

Gequälet von unſern Creditoribus.

Tormentati da' noſtri creditòri.

Toutes nos hardes ſont ſaiſies:

Alle unſere Sachen ſeynd verarreſtirt.

Tutti i noſtri bagàgli ſono ſequeſtràti.

Pérſuadés à Monſieur notre pere.

Beredet unſern Herrn Vatter,

Habbi la bontà di perſuàdere à noſtro Signòr padre,

Qu'il nous continuë ſa bonté, & ſon affection paternelle,

Daß er ſeine Vätterliche Gutheit und Liebe gegen uns fortſetze,

Acciochè hàbbia la bontà di continuàrci la ſua patèrna affettiòne.

Et qu'il ne nous delaiſe pas dans nos embarras;

Und daß er uns in unſerer Noth nicht verlaſſe,

E chè non ci abbandonni nell' imbarrazzo ed intrìghi.

Nous devrons tous à vos ſoins, & à la tendreſſe de Madame notre chere mere,

Wir werden eure Sorgfalt, und der hertzlichen Liebe unſerer werthen Frau Mutter alles ſchuldig ſeyn.

Il tuto aſcriviàmo alla voſtra cura, ed alla ſviſceratezza di neſtra carìſſima Signòra Madre.

Qui flechira péut être par ſes prieres la dureté de Monſieur nótre pere.

Welche vielleicht durch ihre Bitten die Härtigkeit unſeres Herrn Vatters erweichen wird.

La quale può èſſere commoverà la durezza di noſtro Signòr padre.

Qui aura un jour ſon plus grand contentement,

Welcher dereinſten ſeine gröſte Vergnügung haben wird,

Il quàle haverà una volta grandìſſimo contento.

Quand

Quand il nous verra revenus dans notre païs.

Wann er uns wird ſehen, daß wir wieder in unſer Land gekommen ſeyn.

Quando ci vederà di ritòrno nel noſtro paèſe e Pàtria.

Capables de ſervir ſon AlteſſeSéréniſſime notre Prince,

Tüchtig Ihro Durchleucht unſerm Fürſten zu dienen.

Capàci di ſervire à ſua Altezza Serenìſſima il noſtro prèncipe.

Et rendre glorieuſe toute notre famille,

Und unſere gantze Familie berühmt zu machen,

E far gloriòſa tutta la noſtra famìglia.

Qui a toujours été une des plus eſtimées,

Welche allezeit eine von den vornehmſten geweſen,

La' quale è ſempre ſtata una delle più ſtimàte.

Et qui a merité l'honneur de ſa grace, ávant pluſiers autres de ſes Sujets.

Und welche die Ehre ſeiner Gnade vor vielen andern ſeiner Unterthanen verdienet hat.

E che hà meritàto l' honòre della di lui gràtia avanti molti altri ſuòi ſùdditi.

Soïes perſuadée ma ſœur bien aimée,

Glaubet veſtiglich, meine vielgeliebte Schweſter,

Sij perſuàſa ſorella mia ſtimatiſſima.

Que mon cœur ſera toujours à vous,

Daß mein Hertz immerdar euer ſeyn wird.

Che il mio cuòre ſarà ſempre pronto a' tuòi commandi.

Vos étes mon eſperance,

Ihr ſeyd meine Hoffnung,

Tu ſèi la mìa ſperanza

Même ma ſeule eſperance,

Ja meine einzige Hoffnung,

Anzi la mia ſola ſperanza.

Tout ce que j'ai, eſt à votre ſervice,

Alles was ich habe, iſt zu eurem Dienſt,

Tutto quello, c'hò, è a' tuòi commandi.

Et à celui de notre chere Mere,

Und zu unſerer werthen Mutter ihrem.

Ed à quelli di noſtra cara madre.

Viola le conténu de leurs lettres à leur ſœur.

Das iſt der Innhalt ihrer Briefe an ihre Schweſter.

Ecco il contenùto delle loro lètere à loro ſorèlla.

Decli-

Declinatio Pronominum Poſſeſſivorum Abſolutorum.

Singularis Maſculini generis.

	1. Perſona.	*2. Perſona.*	*3. Perſona.*
Nom.	le mien, der Meinige, il mio.	le tien, der Deinige, tuo.	il le ſien, der Seinige, il ſuo.
Gen.	du mien, des Meinigen, del mio.	du tien, des Deinigen, del tuo.	du ſien, des Seinigen, del ſuo.
Dat.	au mien, dem Meinigen, al mio.	au tien, dem Deinigen, al tuo.	au ſien, dem Seinigen, al ſuo.
Accuſ.	le mien, den Meinigen, il mio.	le tien, den Deinigen, il tuo.	le ſien, den Seinigen, il ſuo.
Abl.	du mien, von dem Meinigen, dal mio.	du tien, von dem Deinigen, dal tuo.	du ſien, von dem Seinigen, dal ſuo.

Pluralis.

Nom.	les miens, die Meinige, i miei.	les tiens, die Deinige, i tuoi.	les ſiens, die Seinige, i ſuoi.
Gen.	des miens, der Meinigen, de' miei.	des tiens, der Deinigen, de' tuoi.	des ſiens, der Seinigen, de' ſuoi.
Dat.	aux miens, den Meinigen, a' miei.	aux tiens, den Deinigen, a' tuoi.	aux ſiens, den Seinigen, a' ſuoi.
Acc.	les miens, die Meinige, i miei.	les tiens, die Deinige, i tuoi.	les ſiens, die Seinige, i ſuoi.
Abl	des miens, von den Meinigen, da' miei.	des tiens, von den Deinigen, da' tuoi.	des ſiens, von den Seinigen, da' ſuoi.

Singularis Fœminini generis.

Nom.	la mienne, die Meinige, la mia.	la tienne, die Deinige, la tua.	la ſienne, die Seinige, la ſua.
Gen.	de la mienne, der Meinigen, della mia.	de la tienne, der Deinigen, della tua.	de la ſienne, der Seinigen, della ſua.
Dat.	à la mienne, der Meinigen, alla mia.	à la tienne, der Deinigen, alla tua.	à la ſienne, der Seinigen, alla ſua.
Acc.	la mienne, die Meinige, la mia.	la tienne, die Deinige, la tua.	la ſienne, die Seinige, la ſua.

Abl.

Abl. de la mienne, von d'Meinigen, dalla mia.	de la tienne, von der Deinigen, dalla tua.	de la ſienne, von der Seinigen, dalla ſua.

Pluralis.

N. les miennes, die Meinige, le mie.	les tiennes, die Deinige, le tue.	les ſiennes, die Seinige, le ſue.
G. des miennes, der Meinigē, delle mie.	des tiennes, der Deinigen, delle tue.	des ſiennes, der Seinigen, delle ſue.
D. aux miennes, den Meinigen, alle mie.	aux tien nes, den Deinigen, alle tue.	aux ſiennes, den Seinigen, alle ſue.
Ac. les miennes, die Meinige, le mie.	les tiennes, die Deinige, le tue.	les ſiennes, die Seinige, le ſue.
A. des miennes, von d' Meinigen, dalle mie.	des tiennes, von den Deinigen, dalle tue.	des ſiennes, von den Seinigen, dalle ſue.

Singularis Maſculini generis.

N. le nôtre, der Unſerige, il noſtro.	le vôtre, der Eurige, il voſtro.	le leur, der Ihrige, il loro.
G. du nôtre, des Unſerigen, del noſtro.	du vôtre, des Eurigen, del voſtro.	du leur, des Ihrigen, del loro.
Dat. au nôtre, dem Unſerigen, al noſtro.	au vôtre, dem Eurigen, al voſtro.	au leur, dem Ihrigen, al loro.
A. le nôtre, den Unſerigen, il noſtro.	le vôtre, den Eurigen, il voſtro.	le leur, den Ihrigen, il loro.
A. du nôtre, von dem Unſerigen, dal noſtro.	du vôtre, von dem Eurigen, dal voſtro.	du leur, von dem Ihrigen, dal loro.

Pluralis.

N. les nôtres, die Unſerigen, i noſtri.	les vôtres, die Eurige, i voſtri.	les leurs, die Ihrige, i loro.
G. des nôtres, der Unſerigen, de' noſtri.	des vôtres, der Eurigen, de' voſtri.	des leurs, der Ihrigen, de' loro.
D. aux nôtres, den Unſerigen, a' noſtri.	aux vôtres, den Eurigen, a' voſtri.	aux leurs, den Ihrigē, a' loro.
A. les nôſtres, die Unſerige, i noſtri.	les vôtres, die Eurige, i voſtri.	les leurs, die Ihrige, i loro.
A. des nôtres, von den Unſerigen, da' noſtri.	des vôtres, von den Eurigen, da' voſtri.	des leurs, von den Ihrigen, da' loro.

Singu-

Singularis Fœminini generis.

N. la nôtre, die Unſerige, la noſtra.	la vôtre, die Eurige, la voſtra.	la leur, die Ihrige, la loro.
G. de la nôtre, der Unſerigen, della noſtra.	de la vôtre, der Eurigen, della voſtra.	de la leur, der Ihrigen, della loro.
D. à la nôtre, der Unſerigen, alla noſtra.	à la vôtre, der Eurigen, alla voſtra.	à la leur, der Ihrigen, alla loro.
A. la nôtre, die Unſerige, la noſtra.	la vôtre, die Eurige, la voſtra.	la leur, die Ihrige, la loro.
A. de la nôtre, von der Unſerigē, dalla noſtra.	de la vôtre, von der Eurigen, dalla voſtra.	de la leur, von der Ihrigen, dalla loro.

Pluralis.

N. les nôtres, die Unſerige, le noſtre.	les vôtres, die Eurige, le voſtre.	les leurs, die Ihrige, le loro.
G. des nôtres, der Unſerigen, delle noſtre.	des vôtres, der Eurigen, delle voſtre.	des leurs, der Ihrigen, delle loro.
D. aux nôtres, den Unſerigen, alle noſtre.	aux vôtres, den Eurigen, alle voſtre.	aux leurs, den Ihrigen, alle loro.
A. les nôtres, die Unſerige, le noſtre.	les vôtres, die Eurige, le voſtre.	les leurs, die Ihrige, le loro.
A. des nôtres, von den Unſerigē, dalle noſtre.	des vôtres, von den Eurigen, dalle voſtre.	des leurs, von den Ihrigen, dalle loro.

Exercitium über die Pronomina poſſeſſiva abſoluta.

Mon pere à toujours aimé le tien.	Mein Vatter hat allezeit den Deinigen geliebet.	Mio padre hà ſempre amàto il tuo.
Et ma mere la tienne.	Und meine Mutter die Deinige.	E mìa madre la tùa.
De même que mes freres ont aimé les tiens.	Gleichwie auch meine Brüder die Deinige geliebet haben.	Come anch' i miei fratelli hanno amato i tuoi.
Et tes ſœurs les miennes.	Und deine Schweſtern die Meinige.	E le tue ſorelle le mìe.
Notre maiſon, & la leur ont toujours	Unſer Hauß, und das Ihrige ſind allezeit	La noſtra caſa, e quella di loro sòno

été en alliance. in Anverwandtſchafft geweſen. ſempre ſtate in confederatione.

Leur bonheur a été le nôtre. Ihr Glück iſt das Unſerige geweſen. La loro fortùna è ſtata la noſtra.

Nos gens, & les leurs ont été en bonne intelligence. Unſere Leuthe und die Ihrige waren in guter Verſtändnus. La noſtra gente, e la loro è ſtata in buona intelligenza.

Sans ſe faire le moindre tort. Ohne daß ſie das geringſte Unrecht einander thaten. Senza farſi il minimo torto.

Notre pere a aimé leurs enfans. Unſer Vatter hat ihre Kinder geliebet, Noſtro padre hà amato i loro fanciùlli.

Comme les ſiens propres. Als ſeine eigene. Come i ſuoi proprj.

Et leurs perès ont aimé nos enfans. Und ihre Vätter haben unſere Kinder geliebet, Ed i loro padri hanno amàto i noſtri fanciulli,

Comme les leurs. Wie die Ihrige. Come i loro.

C étoit un plaiſir d'entendre la reponſe ſur cette queſtion: Es war eine Luſt zu hören die Antwort auf dieſe Frage: Era un piacère d'intèndere la riſpoſta ſopra queſta domanda:

à qui ſont ces jardins? Wem ſind die Gärten? à chi ſono queſti giardìni?

Ils ſont à moi, & à vous. Sie ſind mein und euer. Sono i miei, ed i voſtri.

Quelles ſont ces vignes? Was ſind das vor Weinberge? Che vigne ſono queſte?

Ce ſont les miennes, & auſſi les vôtres. Es ſind meine und auch eure. Sono le mie, e le voſtre,

A qui ſont ces meubles? Wem gehören dieſe Mobilien? à chi ſono queſte maſſarìzie?

Ils ſont à vous, à moi, & à eux. Sie ſind euer, mein und ihnen. Sono le voſtre, le mie, e le loro.

Si quelcun diſoit: Wann einer ſagte: S'alcùno dicèſſe:

Pourquoi prens tu cette ſerviette? Warum nimmeſt du dieſes Serviet? Perchè prendi tu queſta ſalvièttа?

Ce n'eſt pas la tienne. Es iſt nicht das deinige. Non è la tua.

Mon

Mon pere diſoit d'abord.
Mein Vatter ſagte ſtracks:
Mio padre dicèva ſubito,

Elle eſt la nôtre, & la leur.
Es iſt das Unſerige, und das Ihrige.
Ella é la noſtra, e la loro.

Je ne veux pas qu'elle ſoit ſeulement la mienne;
Ich will nicht, daß es nur ſeyn ſollte das Meinige.
Non vòglio che ſia ſolamente la mia.

Quelques fois j'ai dit:
Manchmal hab ich geſagt:
Qualche volta hò detto,

Nous voulons blanchir nos chemiſes,
Wir wollen unſere Hembder waſchen,
Vogliàmo lavàre le noſtre camiſcie,

Apportés nous auſſi les vôtres, & celles de vos freres.
Bringet uns auch die Eurige, und eurer Brüder ihre.
Apportàteci ancòra le voſtre, e quelle de' voſtri fratelli,

Nous les blanchirons avec les nôtres,
Wir wollen ſie mit den unſern waſchen.
Le bianchirèmo colle noſtre.

On n'a jamais entendu des paroles choquantes, & outrageuſes entre nous, par exemple:
Man hat niemalen verdrießliche und ſchimpfliche Worte unter uns gehöret, zum Exempel:
Non ſi ſono mai intèſe paròle diſpiacèvoli ed oltraggiòſe frà noi, per eſèmpio:

Je ne veux pas qu'il entre dans ma Chambre,
Ich will nicht haben, daß er in mein Zimmer gehe,
Non vòglio ch'entri in càmera mia.

Qu'il demeure dans la ſienne,
Er mag in dem Seinigen bleiben,
Che reſti nella ſua,

Ce ſont mes laquais, & non pas les ſiens.
Es ſeynd meine Lacquaien, und nicht die Seinige.
Queſti ſono i mièi ſtafièri e non i ſuoi.

Je gouvernerai bien mes ſervantes,
Ich will meine Mägde ſchon regieren,
Gouernerò bene le mie ſerve,

Qu'elle gouverne les ſiennes.
Sie mag die Ihrige regieren.
Ch'ella gouerni le ſue.

Vous me demandés,
Ihr fraget mich:
Lei mi domànda:

Qui ſont ces gens là?
Wer ſind dieſe Leute?
Che gente è queſta?

Je repons:
Ich antworte:
Riſpòndo:

Ce ſont mes couſins, & les leurs.
Es ſind meine Vetter, und die Ihrige.
Sono i mièi, ed i loro cugìni.

Nos couſins, & les vôtres.
Unſere Vetter und die Eurige.
I noſtri, ed i voſtri cugìni.

Quelle eſt cette bague?	Wem iſt dieſer Ring?	Ch' annello è queſto?
C'eſt la mienne.	Es iſt der Meinige.	è il mio.
Quels ſont ces meubles?	Wem ſind dieſe Mobilien?	Che maſſarizie ſono queſte?
Ce ſont les miens.	Sie ſind mein.	Sono le mìe.
Pourquoi prenés vous ces fleurs?	Warum nehmet ihr dieſe Blumen?	Perchè prende v. ſ. queſti fiori?
Parceque ce ſont les miénnes.	Dieweil ſie mein ſind.	Perchè ſono i miéi.
Pourquoi prenés vous ce livre?	Warum nehmet ihr dieſes Buch?	Perchè pìglia lei queſto libro?
Quoique vous ſachiés, qu'il n'eſt pas à vous?	Ob ihr gleich wiſſet, daß es nicht euer iſt?	Benchè lei sàppia, che non è il ſuo.
Parce que je n'ai pas le mien propre, j'ai pris le vôtre pour un moment.	Dieweil ich mein eigenes nicht habe, ſo habe ich das Eurige auf einen Augenblick genommen.	Non havèndo il mìo pròprio, hò prèſo il di lei per un momènto.

Declinatio Pronominum Demonſtrativorum Conjunctivorum.

Singularis.

Maſculini Generis ante conſonantem.	*Maſculini Generis ante vocalem, & H. mut.*	*Fœminini Generis ubique.*
N. Ce, dieſer, queſto	Cet, dieſer, queſto	Cette, dieſe, queſta
G. de ce, dieſes, di queſto	de cet, dieſes, di queſto	de cette, dieſer, di quèſta.
D. à ce, dieſem, à queſto	à cet, dieſem, à queſto	à cette, dieſer, à queſta
Acc. ce, dieſen, queſto	Cet, dieſen, queſto	Cette, dieſe, queſta
Abl. de ce, von dieſem, da queſto.	de cet, von dieſem, da queſto.	de cette, von dieſer, da queſta.

Plurális ante Conſonantes, & Vocales in Genere Maſculino und Fœmiaino; Derohalben ein Teutſcher ſich hüten ſoll, daß er nicht

in plurali ſpricht, oder ſchreibet: cettes femmes, dieſe Weiber, ſondern ces femmes. Es ſolle auch ein jeder ſich in acht nehmen, daß er im Italiäniſchen bey einem entfernten Subſtantivo nicht ſage questo, ſondern quello, dahero ſoll man ſagen: dieſer Menſch quest' huomo, cet homme ci. Jener Menſch, quell' huomo, cet homme là.

		fœm.
N.	Ces, dieſe, queſti;	queſte
G.	de ces, dieſer, di queſti, di queſte	
Dat.	à ces, dieſen, à queſti, à queſte	
Acc.	ces, dieſe, queſti, queſte	
Abl.	de ces, von dieſen, da queſti, da queſte.	

Declinatio Pronominum Demonſtrativorum Abſolutorum.

Singularis.

	Maſculini Generis.	*Fœminini Generis.*
N.	Celui, dieſer, coſtùi	Celle, dieſe, coſtèi
G.	de celui, dieſes, di coſtùi	de celle, dieſer, di coſtèi
D.	à celui, dieſem, à coſtùi	à celle, dieſer, à coſtèi
A.	celui, dieſen, coſtùi	celle, dieſe, coſtèi
A.	de celui, von dieſem, da coſtùi.	de celle, von dieſer, da coſtèi.

Pluralis.

	Maſculini Generis.	*Fœminini Generis.*
N.	Ceux, dieſe, coſtòro	Celles, dieſe, coſtòro
G.	de ceux, dieſer, di coſtòro	de celles, dieſer, di coſtòro
D.	à ceux, dieſen, à coſtòro	à celles, dieſen, à coſtòro
Ac.	ceux, dieſe, coſtòro	Celles, dieſe, coſtòro
Abl.	de ceux, von dieſen, da coſtòro.	de celles, von dieſen, da coſtòro.

Neutra.

N.	Ce, das, ciò.	Ceci, dieſes, queſto Cela, das, jenes, quello
G.	de ce, deſſen, di ciò.	de ceci, dieſes, di queſto de cela, desjenigen, di quello

D. à ce, dem, à ciò.	à ceci, dieſem, queſto	à cela, demjenigen, à quello
Ac. ce, das, ciò.	ceci, dieſes, queſto	cela, jenes, quello
A. de ce, von dem, da ciò.	de ceci, von dieſem, da queſto.	de cela, von demjenigen, da quello.

Exercitium über die Pronomina Demonſtrativa in ihrer ſchlechten Bedeutung.

Ce garçon chante mieux que moi,	Dieſer Junge ſinget beſſer als ich,	Queſto ragàzzo cànta mèglio di me.
Cet homme parle mieux que toi,	Dieſer Mann redet beſſer als du.	Queſt huòmo parla mèglio di me.
Cette femme écrit mieux que lui,	Dieſe Frau ſchreibet beſſer als er.	Quetta donna Scriue mèglio di lùi.
Cette fille danſe mieux qu' elle,	Dieſe Tochter tantzet beſſer als ſie.	Queſta figliuòla balla mèglio d' ella.
Ces Marchands ſont plus riches que nous,	Dieſe Kaufleute ſeynd reicher als wir.	Queſti Mercànti ſono più rìcchi di noi.
Ces Etudians s'apliquent mieux aux éxercices que vous,	Die Studioſi legen ſich beſſer auf die Exercitia als Ihr.	Queſti Studènti s'applicàno più a' loro Studj di lei.
Ces Demoiſelles ne ſont pas tant les prétieuſes qu' eux,	Dieſe Jungfrauen ſtellen ſich nicht ſo einbildiſch als ſie.	Queſte Madamigèlle non s'imàginano tanto ch'eſſi.
Ces Dames de la Cour ſont plus modeſtes qu'elles,	Dieſe Hof-Damen ſind beſcheidener als ſie.	Queſte Dame della corte ſono più modeſte d'eſſe.
Celui qui les connoit les eſtime,	Derjenige der ſie kennet äſtimiret ſie.	Chi le conòſce, le ſtima.
Celle qui ne les connoit pas, n'en juge pas comme il faut,	Diejenige die ſie nicht kennet., urtheilet nicht von ihnen wie es ſich gehöret.	Quella che non le conoſce, non ne giùdica come bisògna.
Tous ceux qui les ont connuës, les ont toujours eſtimées,	Alle die ſo ſie gekannt haben, haben ſie allezeit hoch geachtet.	Tutti quelli che l'hanno conoſciùte, l' hanno ſempre ſtimàte.

Et

Et toutes celles qui ne les ont pas connuës,	Und alle diejenige, die ſie nicht gekannt haben,	E tutte quelle che non l'hanno conoſciùte,
Les ont mepriſées;	Haben ſie verachtet.	L'hanno diſprezzàto.
Mais que faire?	Aber was iſt zu thun?	Mà che fàre?
Il ne faut pas ſe ſoucier de cela,	Man muß ſich nicht um das bekümmeren.	Non biſogna curàrſene oder non biſogna curàrſi di ciò.
L' un dit ceci, l' autre dit cela,	Der eine ſagt dieſes, der andere das,	L'uno dice queſto, l' altro dice quello.
Combien de fois ne dit on pas'	Wie offt ſagt man nicht?	Quante volte non ſi dice?
Je ne veux rien avoir à faire à cet homme ci,	Ich will nichts zu ſchaffen haben mit dieſem Menſchen,	Non vòglio havèr à fàre con queſto huòmo quì.
I'aime mieux la converſation de cette Demoiſelle-là,	Ich habe lieber die Converſation dieſer Jungfrau,	Mi piàce più la converſatiòne di queſta Madamigèlla.
Que veulent faire ces foûs ci',	Was wollen dieſe Narren machen?	Che vògliono fàre queſti matti?
Que veulent dire ces ſottes-là'?	Was wollen dieſe Närrin ſagen?	Che vògliono dire queſte matte?
Néanmoins il ne faut pas faire cas, ni de celui-ci,	Unterdeſſen muß man kein Weſen machen weder von dieſem,	Non dimèno non biſògoa fàr caſo nè di queſto,
Ni de celui-là,	Noch von jenem,	Nè di quello.
Ni de celle-ci, ni de celle-là,	Weder von dieſer noch von jener,	Nè di queſta, nè di quella.
Ceux-ci ſont fort malicieux, qui parlent mal de ceux qui leur ont fait du bien;	Dieſe ſind ſehr boßhafftig, welche übel von denjenigen reden die ihnen guts gethan haben,	Queſti ſono molto malitiòſi che Spàrlano di quelli, che gli hanno fatto del bene.
Celles-là ne meritent pas d'etre regardées.	Jene verdienen nicht angeſehen zu werden.	Quelle non mèritano d'èſſere riſpettàte.
Qui n' aiment pas celles qui les ont aimées;	Welche nicht lieben die welche ſie geliebet haben.	Che non àmano quelle che l'hanno amàte.

Pour moi je ſuis bâti tout autrement,	Was mich betrifft ſo bin ich gantz anders beſchaffen.	Quant'à me, jo ſono tutt'affàto d'un altro humòre.
J'ai de l' obligation à celui qui m'a fait des honnêtetés,	Ich bin demjenigen verpflichtet, der mir Höflichkeiten erwieſen hat.	Souo molto obligàto à colùi, che m' hà fatto cortesìa.
J'ai de la reconnoiſſance pour ceux qui m'ont obligé.	Ich bin danckbar gegen denen, die mich verflichtet haben,	Sono riconoſcente verſo quelli che m' hanno obligàto,
Je parle avec reſpect de celle, qui m' aime,	Ich rede mit Ehrerbietung von derjenigen, die mich liebet,	Pàrlo con riſpetto di quella che m'ama.
Et c'eſt juſtement celle-là que j'aime auſſi;	Und eben dieſe iſt es, welche ich auch liebe;	E queſt'è giuſtamente quella, ch'jo àmo ancora.
Outre cela je penſe ſans ceſſe à celles que j'ai eu l'honneur de connoitre dans la converſation.	Uber dieſes ſo gedenck ich ohne Unterlaß an diejenigen, welche ich die Ehre gehabt habe zu kennen in der Converſation.	Oltre à ciò penſoSenza intermiſſiòne à quelle c'hò havùto l'honore di conòſcere nella converſatiòne.
Et ce ſont celles-ci que je ne ſaurois oublier,	Und dieſe ſind es, welche ich nimmermehr vergeſſen kan.	E ſono quelle le quali non poſſo giamài ſcordàre.
Parce que j'ai profité de leurs diſcours,	Weil ich Nutzen gehabt habe, durch ihre Diſcours.	Havèndo profitàto mòlto da' lòro diſcòrſi.
Et ce ſont elles à qui je dois tout mon François.	Und ſie ſind es, welchen ich all mein Franzöſiſch zu dancken habe.	E ſono quèlle, alle quàli jo dèvo tutt' il mìo franceſe.

Exercitium über die Pronomina Demonſtrativa im Relativiſchen Gebrauch.

C'eſt le bonheur du Prince, & celui du peuple.	Es iſt der Wohlſtand des Fürſten und des Volcks,	La proſperità del Prìncipe e quella del pòpolo è,
Quand les commerces ſont en vogue dans un païs,	Wann die Handelſchafft im Gang iſt in einem Land.	Quando i commercj ſono in vòga in un paèſe,

Et

Et qui eſt-ce qui ne dira pas?	Und wer wolte nicht ſagen?	E chi non dirèbbe?
Que c'eſt la gloire du pere & de la mere,	Daß es die Ehre des Vatters und der Mutter,	Che la glòria del padre, e della madre,
Et celle des enfans,	Und die Ehre der Kinder,	E quella dei fanciulli è,
Quand la vertu eſt exercée dans une maiſon.	Wann die Tugend ausgeübet wird in einem Hauß.	Quando la virtù vien eſſercitata in una caſa.
Tout le monde ſait que les jours de notre jeuneſſe, ſont plus expoſés á la débauche,	Jedermann weiß, daß die Tage unſerer Jugend mehr der Verführung unterworffen ſind,	Ciaſchedùno sà, che i giòrni della noſtra gioventù, ſono più espoſti alle ſuiatezze,
Que ceux de notre vieilleſſe,	Als die Tage unſers Alters,	Che quelli della noſtra vecchièzza.
Et que les exhortations des ſages ſont plus profitables que celles des jeunes fous,	Und daß die Ermahnungen der Weiſen nützlicher ſind als der jungen Narren ihre,	E che l'eſſortatiòni de ſavj ſono più profitèvoli, che quelle de' giòvani pazzi,
Qui ne font que nous corrompre.	Welche uns nur verderben.	Le quali Sono per corròmperci.
Si bien que l'on ſait que le drap de Hollande eſt plus fin,	Sowohl als man weiß, daß das Holländiſche Tuch feiner iſt,	Si bene che ſi sà ch'il panno d'hollanda è più fino,
Que celui de notre païs,	Als das Tuch unſers Landes,	Che quello del noſtro paèſe,
Et que la poudre de Cypre ſent mieux que celle d'ici,	Und der Cyprianiſche poudre einen beſſern Geruch hat als der hieſige,	E che la pòlvere di Cipro hà meglior odòre che quella di queſto paèſe oder di qui.
Que les bas de Hambourg ſont plus durables,	Daß die Hamburger Strümpfe dauerhafter ſind,	Che le calzette d' hambùrgo ſono più durèvoli,
Que ceux qu'on fait autre part,	Als diejenige, welche man anderſtwo machet,	Che quelle che ſi fanno altròve.

Que les vaiſſelles d' argent ſont plus pretieuſes,	Daß die ſilberne Geſchirr köſtlicher ſind,	E che i vaſi d'argento ſono più pretiòſi,
Que celles d'etain & de cuivre.	Als die zinnerne und die kupferne.	Che quèi di ſtagno e di rame.
De la même manière on reconnoit auſſi,	Gleicher Weiſe erkennet man auch,	Similmente ſi conòſce ancòra,
Que le fils d'un honnête homme eſt mieux élevè,	Daß eines rechtſchaffenen Manns Sohn beſſer auferzogen iſt,	Ch'il figlivòlo d'un galant' huòmo è meglio educàto,
Que celui d'un fripon,	Als eines Betriegers ſeiner,	Che quello d'un barône oder furfante.
Que la fille d'une femme de bien eſt plus vertueuſe,	Daß die Tochter einer frommen Frau tugendſamer iſt,	Che la filivòla d'una matròna è più virtuòſa.
Que celle d'une coquette,	Als einer Buhlerin ihre.	Che quella d'una puttàna.
Que les domeſtiques d'un pieux predicateur ſont plus moderés,	Daß die Haußgenoſſen eines frommen Predigers moderater ſind,	Che i domèſtici d'un pìo predicatòre ſono più moderàti,
Que ceux d'un Mercenaire pareſſéux.	Als eines faulen Miedlings ſeine.	Che quegli d'nn pigro mercenàrio.
Et que les filles de chambre d'une Dame devote,	Und daß die Kammer-Jungfrauen einer frommen Dame,	E che le camerière d' una divòta Dama,
Ne ſont pas habilleés d'une maniere ſi bizarre.	Nicht gekleidet ſind auf eine ſo ſeltſame Art,	Non ſono veſtìte d' una manièra bizàrra,
Que celles d'une Courtiſane effrontée,	Als diejenige einer unverſchämten Courtiſane,	Che quelle d'una sfacciàta cortegiàna,
C'eſt ce que je voulois dire,	Das iſt, was ich ſagen wolte,	E queſto è quello, che volèvo dire,
Et c'eſt ce qui ſe dit par tout,	Und das ſaget man allenthalben,	E queſto è quello, che ſi dice da per tutto,
Quoi qu'on ne ſonge pas toûjours à ce qu' on dit,	Ob man gleich nicht immerdar an das gedenckt, was man ſagt.	Benchè non ſi penſa ſempre à quello che ſi dice,

Et

Et il y a bien de la différence entre ce qu'on fait,	Und es iſt ein groſſer Unterſcheid unter dem, was man thut,	E c' è gran differenza frà quello che si fà,
Et ce qu'on enſeigne aux autres;	Und was man andere lehret,	E frà quello che s' insègna agli altri.
On ne ſait quelque fois que dire ni que penſer,	Man weißt manchmalen nicht, was man ſagen noch gedencken ſoll,	Tal volta non ſi ſà nè che dire, nè che penſàre,
Car les diſcours d' hier ne reſſemblent pas toujours aux actions d' aujour d'hui,	Und die geſtrige Diſcours ſind denen heutigen Thaten nicht allezeit gleich.	Gachè i diſcòrſi d' hieri non raſſomìgliano ſempre alle attiòni d' hoggi.
Et tel dit ce qu'il ne fait pas,	Und mancher ſagt, was er eben nicht thut,	E talùno dice quelche non fà.
De même qu'un autre ne dit pas ce, qu' il fait,	Gleichwie ein anderer nicht ſagt, was er thut,	Siccòme un altro non dice quelche fà.
Mais c'eſt le cours du monde,	Aber es iſt der Welt Lauff,	Ella và così nel mòndo,
Et ce qui ſe pratique par tout.	Und was allenthalben practicirt wird.	E quel che ſi pràttica per tutto.

Declinatio Pronominum Interrogativorum Conjunctivorum.

Singularis.

	Maſculini Generis.	*Fœminini Generis.*
N.	Quel? welcher, was für einer? che?	Quelle? welche, was für eine? che?
G.	De quel? was für eines? di che?	de quelle? welcher? di che?
D.	*à* quel? welchem, was für einem? *à* che?	*à* quelle? welcher, was für einer? *à* che?
Ac.	quel? welchen, was für einen? che?	quelle? welche, was für eine? che?
Abl.	de quel? von welchem? da che?	de quelle? von welcher? da che?

Plu-

Pluralis.

N.	Quels? welche? was für? che?	Quelles? welche? che?
G.	de quels? welcher? di che?	de quelles? welcher? di che?
D.	*à* quels? welchen? *à* che?	*à* quelles? welchen, *à* che?
Ac.	quels? welche? che?	quelles? welche? che?
Abl.	de quels? von welchen? da che?	de quelles? von welchen? da che?

Exercitium über die Pronomina Interrogativa Conjunctiva.

Quel homme eſt cela?	Was iſt das vor ein Mann?	Che huomo è queſto?
Quelle place occupe-t-il?	Was für eine Stelle beſitzet er?	Che luògo òccupa egli.
Quelle femme eſt ce?	Was iſt das vor eine Frau?	Che Donna è queſta?
Quelles gens ſont ce?	Was für Leute ſind ſie?	Che gènte é queſta?
Et quelle vie menent ils?	Und was für ein Leben führen ſie?	Che vìta mena ella?
Quelles raiſons aves vous?	Was für Urſachen habet ihr?	Che raggiòni hà V. S.
Quels livres liſes vous?	Was für Bücher leſet ihr?	Che libri legge V. S.
De quel cheval vous ſerves vous?	Welches Pferds bedienet ihr euch?	Di che Cavàllo ſi Sèrve V. S.
A quelles perſonnes a-t-il parlé.	Mit was für Perſonen hat er geredet?	A che persòne hà egli parlàto?
Quel eſt votre deſſein?	Was iſt euer Vorhaben?	Che è il di lei diſsègno?
Quelle eſt votre demande?	Was iſt euer Begehren?	Che le piàce?
Et quelles ſont les plaintes de ces gens là?	Und was ſind dieſer Leuten ihre Klage?	Che ſono i lamènti di queſta gente?
Quels ſont les gentils hommes qui ſe ſont batus?	Wer ſind die Edelleute, die ſich geſchlagen haben.	Che Gentil huòmini ſono, che s' hanno battùto?

Et

Et quelles ſont les filles qui ſont paſſées devant nous?	Wer ſind die Töchtern die vor uns vorbey gegangen ſind?	Che figlivòle ſono quelle, che ſono paſſâte avanti di noi?
Ne diſons nous pas tous les jours?	Sagen wir nicht alle Tage,	Non diciàmo noi ogni giòrno.
Quelle heure eſt ce qu' il peut bien être?	Welche Zeit mags wohl ſeyn?	Che hora potrèbbe bene ſſere?
Midi.	Mittag.	Mezzodì.
Eſt-ce qu'il eſt dejà ſi tard?	Iſt es ſchon ſo ſpäth?	E' già così tardi?
A quelle heure vous plait-il que je me donne l'honneur de vous venir voir?	Um welche Zeit beliebt euch, daß ich mir die Ehre gebe euch zu beſuchen?	A' che hora le piàce, che mi dia l'hoaòre e che venga trovàrla?
A l'heure de votre commodité,	Nach eurer Gelegenheit,	All' hora che far à commòdo à V.S.
Car à quelle heure que vous veniés,	Denn in was für Stund ihr auch zu mir kommet,	Perchè à qualſiſia hora che lei venga da me,
Et même quel tems qu'il faſſe,	Ja was für Wetter es auch ſey,	Come anche qualſi vòglia tempo che fàccia,
N'êtes vous pas toujours le bien venu?	Seyd ihr nicht allezeit willkommen?	Non è lei ſempre il ben venùto?.
Et qui eſt-ce qui peut dire autrement?	Und wer kan anders ſagen?	E chi è, che può dir altrimènte?
Ne dit-on pas tous les jours?	Saget man nicht alle Tage?	Non ſi dice ogni giorno?
Quel tems fait il?	Was iſts für Wetter?	Che tempo fà?
Fait-il beau tems?	Iſt es ſchön Wetter?	Fà bel tempo?
Il fait beau?	Es iſt ſchön,	Fà bel tempo.
Il fait mauvais tems,	Es iſt böß Wetter,	Fà cattivo tèmpo,
Il fait crotté, il fait ſale,	Es iſt kothig, es iſt garſtig,	Fà fangòſo, fà ſpòrco,
Fait il chaud? oui, il fait chaud.	Iſt es warm? ja es iſt warm,	Fà caldo? sì, fà càldo.

Ne

Ne fait-il pas froid?	Iſt es nicht kalt?	Non fà freddo?
Non, il ne fait pas froid,	Nein es iſt nicht kalt,	Nò, non fà freddo.
Il fait le plus beau tems du monde.	Es iſt das ſchönſte Wetter von der Welt.	Fà il più bel tempo del mondo.

Declinatio Pronominum Interrogativorum Abſolutorum.

Singularis.

	Maſculini Generis.	*Fœminini Generis.*
N.	Le quel? welcher? quàle?	La quelle? welche? quale?
G.	du quel? welches? di quale?	de la quelle? welcher? di quale?
D.	au quel? welchem? *à* quale?	*à* la quelle? welcher? *à* quale?
Ac.	le quel? welchen? quale?	la quelle? welche? quale?
A.	du quel? von welchem? da quale?	de la quelle? von welcher? da quale?

Pluralis.

N.	Les quels? welche? quali?	Les quelles? welche? quali?
G.	des quels? welcher? di quali?	des quelles? welcher? di quali?
D.	aux quels? welchen? *à* quali?	aux quelles? welchen? à quali?
Ac.	les quels? welche? quali?	les quelles? welche? quali?
Abl.	des quels? von welchen? da quali?	des quelles? von welchen? da quali?

Interrogativum Abſolut. Gener. Singularis, & Pluralis.	*Interrogat. Conj.*	*Neut. Abſol.*
N. Qui? wer? chi?	N. Que? was? che?	N. Quoi? was? che?
G. de qui? weſſen? di chi?	G. de quoi? weſſen? di che?	G. de quoi? weſſen? di che?
D. *à* qui? wem? *à* chi?	D. *à* quoi? woran? *à* che?	D. *à* quoi? woran? *à* che?
Ac. qui? wen? chi?	Ac. quoi? was? che?	Ac. quoi? was? che?
Abl. de qui? von wem? da chi?	Abl. de quoi? wovon? da che?	Abl. de quoi? wovon? da che?

Exercitium

Exercitium über die Pronomina Interrogativa Abſoluta.

Le quel de vos deux fils eſt revenu?	Welcher von euren beyden Söhnen iſt wieder kommen?	Quale dei di lei duòi figlivòli è ritornàto?
Et la quelle de vos deux filles eſt malade?	Welche von euren beyden Töchtern iſt kranck?	Quale delle due figlivòle di V. S. è ammalàta?
C'eſt l'aîné qui eſt revenu.	Der Aelteſte iſt wieder kommen,	Il primo genìto è ritornàto.
Et c' eſt la cadette qui eſt malade,	Die jüngſte iſt kranck,	E l' ultimo genita è ammalata.
Du quel eſt ce que vous parles?	Von welchem redet ihr?	Di qual parla V. S.?
Et de la quelle ſe moque t on?	Und welcher ſpottet man?	E di quale ſi burla?
C eſt de celui-ci que je parle.	Von dieſem rede ich.	Parlo di queſto.
Et c'eſt de celle-là qu'on ſe moque,	Und dieſer ſpottet man.	E ſi burla di quella.
Au quel de vos freres écrives vous?	An welchen von euren Brüdern ſchreibet ihr?	A qual dei di lei fratelli ſcrive ella? oder V. S. oder Lei.
à la quelle de vos ſoeurs envoyes vous ce préſent?	Und an welche von euren Schweſtern ſendet ihr dieſe Geſchencke?	Ed à quale delle di lei ſorelle manda V. S. queſto regàlo.
C'eſt à mon aînè que j'écris.	Ich ſchreibe an meinen älteſteten Bruder,	Scrìvo à mio fratello primogènito.
Et C'eſt à ma cadette que j'envoïe ces gans,	Und ich ſende dieſe Handſchrift an meine jüngſte Schweſter,	E mando queſti guanti all' ùltimo gènita.
Lequel de ces deux chapeaux prendres vous?	Welchen unter dieſen zwey Hüten werdet ihr nehmen?	Qual di queſti duòi cappèli prenderà V. S.?
Et laquelle de ces deux perruques voulés vous?	Und welche von dieſen 2. Peruquen wollet ihr?	E quale di queſte doi perrùche Vuòle V. S?

C'eſt

C'eſt celui ci que je prendrai,	Dieſen Huth werde ich nehmen,	Piglierò queſto Cappello,
Et c'eſt cette blonde que je choiſirai.	Und dieſe blonde Perucque werde ich ausleſen.	E Sceglierò queſta perùcca, (*Zàzera*) bionda,
Vous avés vû pluſieurs belles villes,	Ihr habt viel ſchöne Städte geſehen,	Lei hà vedùto molte belle città.
Les quelles croyés vous les plus jolies?	Welche haltet ihr vor die feineſte?	Quali crede ella le più belle?
Vous dites que ce ſont de beaux livres.	Ihr ſaget, daß es ſchöne Bücher ſind.	Lei dice, che queſti libri ſono belli.
Mais dequels parlés vous.	Aber von welchen redet ihr?	Mà di quali parla V. S?
Qui ſont ces Meſſieurs qui ſouperent hier chez vous?	Wer ſind die Herren, die geſtern bey euch zu Nacht geſſen haben?	Quali ſono quelli Signòri che cenàrono hièri da V. S?
Et qui ſont ces Demoiſelles, qui parlent ſi bien françois?	Und wer ſind die Junafrauen, die ſo gut Franzöſiſch reden?	E quàli ſono quelle Damigèlle, che pàrlano sì bene francèſe?
L'on demande quelque fois,	Man fraget bisweilen,	Si domanda qualche volta,
Qui eſt là? qui etes vous?	Wer iſt da, wer ſeyd ihr?	Chi *è* li? chi *é* V. S?
Qui vous a dit cela?	Wer hat euch das geſagt?	Chi hà detto queſto?
C'eſt ainſi que l'on repond,	Alſo antwortet man:	E ſi riſponde coſi.
C'eſt moi,	Ich bin es.	Jo ſono.
C'eſt toi,	Du biſt es,	Tu ſei.
C'eſt lui,	Er iſt es,	Egli è.
C'eſt elle.	Sie iſt es,	Ella è.
C'eſt nous,	Wir ſind es,	Noi ſiàmo.
C'eſt vous,	Ihr ſeyd es,	Voi ſiète.
Ce ſont eux,	Sie ſind es,	èglino ſono.
Ce ſont elles.	Sie ſind es,	èlleno ſono.
Si l'on me dit:	Wenn man zu mir ſaget:	Se mi ſi dice,

De qui vous ſervés vous?	Weſſen bedienet ihr euch?	Di chi ſi ſerve V. S?
A qui avés vous donnè mon livre?	Wem habt ihr mein Buch gegeben?	A chi hà dato V. S. il mio libro?
A qui eſt-ce que vous penſés?	An wen gedencket ihr?	A chi penſa ella?
A qui en voulés vous?	An wen wollet ihr?	Con chi la vuòle V. S?
Qui cherchés vous?	Wen ſuchet ihr?	Chi cerca lei?
Pour qui travaillés vous?	Vor wen arbeitet ihr?	Per chi lavòra V. S?
Chez qui eſt il allè?	In weſſen Hauß iſt er gegangen,	Da chi è egli andàto?
De qui eſt-ce qu'il ſe plaint?	Über welchen beſchweret er ſich,	Di chi ſi lamenta egli?
Et en préſence de qui a-t-il fait cela?	Und in weſſen Gegenwart hat er das gethan?	Ed in preſenza di chi hà egli fatto queſto?
Alors je dis d'abord,	Alsdann ſage ich alſobald,	All' hora riſpondo ſubito,
C'eſt du plus habile maitre de la ville que je me ſers	Ich bediene mich des geſchickteſten Meiſters in der Stadt,	Mi ſervo del più bravo maèſtro della Città.
C'eſt à votre ſervante que j'ai donné le livre,	Eurer Magd habe ich das Buch gegeben,	L'hò dato alla di lei ſerva.
C'eſt à vous que je penſe,	An euch gedencke ich,	Penſo à lei.
C'eſt à vous même que j'en veux	An euch ſelbſt will ich,	Con lei là voglio.
C'eſt auſſi vous même que je cherche	Ihr ſeyd auch derjenige, den ich ſuche,	V. S. è quello ch'io cerco.
C'eſt pour vous que je travaille	Denn vor euch arbeite ich	Ed io trauàglio per V. S.
Et c'eſt chés vous qu'il eſt allé	Und er iſt in euer Hauß gegangen	Eg li è andàto in caſa di V. S.
Puiſque c'eſt de vous qu'il s'eſt plaint, à Monſieur votre Pere.	Weil er ſich über euch beſchweret hat bey eurem Herrn Vatter.	Poichè di lei ſi è lamentàto al ſignòr padre di V. S.

Mais quoi! qu'eſt-ce que c'eſt?	Aber was! was iſt es?	Mà che? che coſa è queſto?
Et de quoi eſt ce-que je parle?	Und von was rede ich?	E di che porlo io?
Qu'eſt ce que je viens de dire?	Was hab ich allererſt geſagt?	E che coſa hò detto?
Et à quoi eſt-ce que je penſe?	Und woran gedencke ich?	Ed à che penſo io?
Le quel, & la quelle que ce ſoit,	Welcher, und welche es auch iſt,	Chi che ſià, oder chi unque ſi ſia, oder chi che ſi ſia.
Qui que je ſois,	Wer ich auch ſeyn mag,	Chi ch' io ſià.
Qui que ce ſoit,	Wer er auch ſeyn mag,	Chi ch' egli ſia.
Je ne m'en ſoucie pas,	Ich frage nichts darnach,	Non mène Cùro.
Quoique ce ſoit,	Was es auch ſeyn mag,	Che che ſi ſia.
Quoi qu'il en ſoit,	Wie dem auch ſeye,	Come che ſe ne ſià.
Que m' importe de le ſavoir?	Was gehets mich an es zu wiſſen?	Che m' importa di ſapèrlo.
De quoi eſt ce que je me mêle?	Was nehm ich mich an?	Di che m'intrìgo io?
Et à quoi eſt-ce que je m' amuſe?	Womit halte ich mich auf?	Ed à che mi tratengo?
Et qu'eſt-ce que l'on en dira?	Und was wird man davon ſagen?	E che ſe ne dirà?
Quoique je diſe, & que je faſſe,	Was ich auch ſage und thue	Quelche io dica, ò faccia,
De quoi que je me puiſſe plaindre,	Worüber ich mich auch beſchweren kan,	E di che mi poſſa lamentàre,
Ne me dira-t-on pas toujours?	Wird man mir nicht allezeit ſagen?	Non mi ſi dirà ſempre?
Pourquoi n' avés vous pas penſé,	Warum habt ihr nicht daran gedacht,	Perche non hà penſàto V. S.
A ce qui pouvoit arriver?	Was geſchehen könnte?	A quel che potèva arrivàre.

Declinatio Pronominum Relativorum.

Singularis.

N. Le quel, der, welcher, il quale. La quelle, die, welche, la quale.

G. du

G. du quel, deſſen, welches, del quale.	de la quelle, dieſer, welcher, della quale.
D. au quel, dem, welchem, al quale.	à la quelle, dieſer, welcher, alla quale.
Ac. le quel, den, welchen, il quale.	la quelle, die, welche, la quale.
A. du quel, von welchem, dal quele.	de la quelle, von welcher, dalla quale.

Pluralis.

N. Les quels, die, welche, i quali.	Les quelles, die, welche, le qnali.
G. des quels, derer, welcher, dei quali.	des quelles, derer, welcher, delle quali.
D. aux quels, denen, welchen, ai quali.	aux quelles, denen, welchen, alle quali.
Acc. les quels, die, welche, i quali.	les quelles, die, welche, le quali.
A. des quels, von welchen, dai quali.	des quelles, von welchen, dalle quali.

Commune.	*Neutrum.*
N. Qui, welcher, der, die, das, il che.	Quoi, qui, was, che.
G. de qui, weſſen, deſſen, del che.	de quoi, darüber, wovon, di che.
D. à qui, welchem, dem, der, al che.	à quoi, daran, woran, worzu, à che.
Ac. qui, que, welchen, den, die, ſo, il che.	quoi, que, was, das, che.
Abl. de qui, dont, von dem, wovon, dal che.	de quoi, worüber, wovon, da che.

Exercitium über die Pronomina Relativa, ſo fern ſie nur auf Perſonen gehen.

Le frere de Madame Louiſe,	Der Bruder der Frau Louiſen,	Il fratello della Signora Lodovica,
Le quel vous rendra cette lettre,	Welcher euch dieſen Brief geben wird,	Il quale le conſegnerà la preſente,

Et pour le quel je vous écris,	Und für welchen ich euch ſchreibe,	E per il quale io le ſcrivo.
Eſt un homme de qualité,	Iſt ein vornehmer Mann,	E un huòmo di qualità,
Du quel je connois le merite,	Deſſen Verdienſt ich kenne,	Di cui conòſco il mèrito,
Et auquel je ſuis obligé,	Und welchem ich verbunden bin,	Ed al quale ſono molto obligàto,
Son pere eſt un homme qui m'aime.	Sein Vatter iſt ein Mann, der mich liebet,	Suo padre è un huòmo, il quale m'ama,
De qui je fais beaucoup de cas,	Auf welchen ich viel halte,	Del quale io fàccio gran conto,
Et à qui je me fie fort,	Und dem ich ſehr traue,	E delquale io mi fido molto,
C'eſt un homme que je cheris,	Es iſt ein Mann, den ich werth halte,	E un huòmo, il quale hò molto à caro,
Et que j'eſtime extrémement,	Und den ich über die maſſen hoch ſchätze.	Ed il quale ſtìmo eſtremamènte.
C'eſt lui qui a fait ce beau livre,	Er iſt es, der das ſchöne Buch gemacht hat,	Egli è quello che hà fatto queſto bel libro,
Dont je vous ai oui parler.	Davon ich euch habe reden hören.	Del quale hò vdìto V. S. parlàre.
La belle ſoeur de Monſieur Jean,	Die Stieff-Schweſter des Herrn Johannis,	La Cognàta del ſignòre giovànnni,
La quelle vous rendra ma lettre,	Welche euch meinen Brief geben wird,	La quale le preſenterà la mia lèttera,
Et pour la quelle on vous écrit,	Und für welche man euch ſchreibet,	E per la quale le viène ſcritto,
Eſt une Dame de Campagne,	Iſt eine Land-Dame,	E una dama di campàgna,
De la quelle on parle ſouvent,	Von welcher man offt redet,	Della quale ſi parla ſpeſſo,
Et à la quelle je me ſuis fié,	Und welcher ich getrauet habe,	Ed alla quale io mi ſono confidàto,
Je puis dire que c'eſt une Dame qui me plait,	Ich kan ſagen, daß es eine Frau iſt, die mir gefällt,	Poſſo dire, che è una Dama la quale mi piace,

Et

Et que j'honore extrémement,	Und welche ich über die maſſen ehre,	Et la qual io honòro eſtremamente,
C'eſt elle qui a fait les beaux vers,	Sie iſt es, welche die ſchöne Verſe gemacht hat,	Ella è quella che hà fatto queſti Verſi.
Dont vous avés oui parler,	Davon ihr habet reden hören,	De' quali lei hà udìto parlàre,
Mais ſi on lui demande,	Aber, wann man ſie fraget,	Mà s'ella viène domandàta,
Eſt-ce vous qui les avés faits,	Habt ihr ſie gemacht?	Li hà fatto V. S?
Elle dit, non, ce n'eſt pas moi, qui les ai faits;	So ſagt ſie, nein ich bin es nicht, die ſie gemacht hat,	Ella riſponde di nò, non ſono io quella che li hà fatti,
C'eſt une autre, qui les a faits,	Eine andere hat ſie gemacht,	C'è un' altra che li hà fatti,
Avec qui vous avés fait connoiſſance,	Mit welcher ihr Bekanntſchafft gemachet habet,	Colla quale, lei hà fatto conoſcènza.
Et pour qui vous vous êtes bien donné de la peine,	Wegen welcher ihr euch ſehr bemühet habet.	E per la quale V. S. hà preſo molta pena.
Celle dont je vous parle, merite vos louanges,	Diejenige, von welcher ich euch ſage, verdienet euer Lob,	Quella, della quale le parlo, mèrita la di lei lode.
Mais non pas moi,	Aber ich nicht,	Mà io nò,
Je lui ai repondu,	Ich habe ihr geantwortet,	Jo le hò riſpòſto:
Mademoiſelle, c'eſt vous pour qui j'ai tant de reſpet,	Ihr ſeyd es Jungfer, für welche ich ſo viel Reſpect habe,	Madamigèlla, lei è, per la quale hò tanto riſpetto,
C'eſt vous dont je me ſouviendrai éternellement,	Ihr ſeyd es, derer ich mich ewig erinnern werde,	Lei è della quale mi ricorderò eternamènte.
Et c'eſt vous, que je ne ſaurois oublier de ma vie,	Und ihr ſeyd es, welche ich Zeit meines Lebens nicht werde vergeſſen können.	Lei è della quale non mi ſcorderò in vita mìa.

Exercitium über die Pronomina Relativa, ſo fern ſie von Thieren und andern Sachen gebraucht werden.

Le Cheval, qui fut vendu hier, ne me plait pas,	Das Pferd, welches geſtern verkauffet worden, gefällt mir nicht,	Il cavàllo, il quale fù vendùto hieri, non mi piàce,
Mais celui que vous avés acheté me plait mieux,	Aber dasjenige, welches ihr gekauffet habt, gefällt mir beſſer.	Mà quello, che lei hà compràto, mi piàce più,
Le Chien pour le quel vous avés donné un écû.	Der Hund, für welchen ihr einen Thaler gegeben habt,	Il Cane, per il quale V. S. hà dato uno ſcudo,
Eſt tres bon à la chaſſe.	Iſt ſehr gut auf die Jagd.	E molto buòno per la Càccia.
Mais celui auquel vous avés fait couper les oreilles, ne vaut rien:	Aber derjenige, welchem ihr die Ohren habt ſtutzen laſſen, iſt nichts werth.	Mà quello, al quale, lei hà fatto tagliare le orècchia, non val niénte,
La Chate dont vous avés eu des petits prenoit bien des Souris,	Die Katze, von welcher ihr Junge bekommen, fienge viel Mäuß,	La gatta, della quale V. S. hà havúto gattúcci, piglàva molti ſorci,
Mais celle là eſt morte de la quelle je vous ai parlé,	Aber dieſe iſt geſtorben, von welcher ich euch geſagt habe.	Mà quella è crepàta, della quale le hò parlato.
La pierre qui eſt tombée ſur ma tête étoit fort petite,	Der Stein, welcher auf meinen Kopf gefallen, war ſehr klein,	La pietra, la quale è caſcata ſopra la mía teſta, era molto pìccola,
Mais celle contre la quelle je me ſuis hurté etoit extrémement grande,	Aber derjenige an welchen ich mich geſtoſſen hab, war über die maſſen groß,	Mà quella, nella quàle hò urtàto, era eſtremamente grande,
Celle que vous avés jettée après moi	Derjenige, welchen ihr nach mir geworffen	Quella, la quale lei hà gettàto dietro di

etoit

étoit auſſi grande, que l'autre,	habt, war eben ſo groß als der ander,	era così grande che l'altra.
Les bas, que vous avés achetés ſont fort fins,	Die Strümpfe, welche ihr gekaufft habt, ſind ſehr fein,	Le calzette, le quali V. S. hà compràto ſono finiſſime.
Mais ceux pour leſquels vous avés, marchandé ſi long tems, ne m'ont pas plu,	Aber diejenige, für welche ihr ſo lang gehandelt habt, haben mir nicht gefallen,	Mà quelle, delle quali lei hà prezzolàto ſi longo tempo, non m'hanno piacciuto.
Les autres, dont vous m'avés parlé,	Die andere, von welchen ihr mit mir geredet habet,	Le altre, delle quali lei m'hà parlàto,
Ne valent rien non plus,	Sind auch nichts werth,	Non vàgliano ancòra niènte,
Ceux qui ont été apportés de Paris, ſont les plus fins de tous;	Diejenige welche von Paris ſind gebracht worden, ſind die feineſte unter allen.	Quelle, le quali, ſono ſtate apportàte da parigi, ſono le più fine frà tutte l'altre:
Les Chemiſes qui ont été faites pour moi, me ſont trop longues,	Die Hemder, welche vor mich ſind gemachet worden, ſind mir zu lang,	Le camiſcie, le quali ſono ſtate fatte per me, mi ſono troppo longhe.
Celles que vous avés fait faire m'accommoderoient mieux,	Die, welche ihr habet machen laſſen, ſchickten ſich beſſer vor mich,	Quelle, le quali V. S. hà fatto fare, mi ſtarèbbero meglio.
A cauſe des quelles vous avés tant querélle avec la lingére,	Wegen welcher ihr ſo lang mit der Leinwand-Krämerin gezancket habet,	A cagiòne delle quali lei hà tanto contraſtàto colla mercante di panni lini,
Et pour les quelles vous n'avés donné qu'un écus, & ſeize gros,	Und für welche ihr nur einen Thaler und 16. Groſchen gegeben habt,	E per le quali lei non hà pagàto che uno ſcudo, e sèdeci groſſi,
Ce qui eſt fort ſurprenant,	Welches ſehr zu verwundern iſt,	Ciò ch' è da maravigliàrſi,
Et de quoi je me ſuis étonné,	Und worüber ich mich ſehr verwundert habe.	E di che mi ſono ſtupìto.

Et c'eſt ce à quoi je penſe ſouvent,	Und an das gedencke ich offt,	Ed è quello, à che penſo ſpeſſo,
Et c'eſt ce que je ne puis oublier,	Und es iſt dasjenige, welches ich nicht vergeſſen kan.	E che non poſſo dimenticàrmi.
Car cette femme vend toujours cher ſes marchandiſes,	Denn dieſe Frau verkauffet ihre Waare immerdar theuer.	Perche queſta donna vende ſempre caro le ſue mercanzìe,
C'eſt ce dont parle toute la ville	Und davon redet die gantze Stadt,	E ne parla tutta la città
Et c'eſt ce que tout le monde ſait,	Und das weiß jedermann.	E queſto sà ogniùno.

De Pronominibus Indefinitis.

Pronomina Collectiva.

Conjunctiva.			*Abſoluta.*
Pluſieurs,	viel,	molti,	Tout le monde, Jedermann, ognidùno,
force,	viel,	quantità,	La plus part, die meiſte, la più parte,
tout,	all,	tutto,	perſonne, niemand, niſsùno,
tous,	alle,	tutti,	Toute ſorte, allerhand, ogni ſorte,
nul,	keiner,	niſsùno.	quelque choſe, etwas, qualche coſa,
			Rien, nichts, niènte.
naucun,	kein einziger,	verùno.	

Exercitium über dieſe Pronomina.

Il y a pluſieurs Allemands,	Es ſind viel Teutſche,	Ci ſono molti tedèſchi,
Et force François qui s' enivrent.	Und viel Franzoſen, die ſich vollſauffen.	E quantità de' francèſi, i quali s'ubbriàcano,

Tel

Tel le fait qui n'en dit rien,
Mancher thut es, der nichts davon sagt,
Tal uno lo fà, è non ne dice niènte,

Et plusieurs le font qui le nient,
Und manche thun es, die es läugnen.
E molti lo fanno, i quali lo nègano.

Tout le monde le sait pourtant,
Jedermann weiß es doch,
Per tanto lo sà ognidùno,

Et toute la ville s'en moque,
Und die gantze Stadt spottet darüber,
E tutta la città se ne burla,

C'est ce que tous les hommes savent,
Das wissen alle Menschen,
Lo sà ognidùno,

Et que toutes les femmes disent;
Und sagen alle Frauen:
E lo dicono tutte le donne.

Car enfin la vie des bêtes est toute semblable à la leur:
Denn endlich der Bestien ihr Leben ist dem ihrigen gantz gleich:
Essendo finalmente, la vita delle Bèstie tutta simile alla lòro:

Les uns ont les dens toutes noires,
Einige haben die Zähne gantz schwartz,
Gli uni hanno i denti tutti negri,

Et les lévres tout aussi noires;
Und die Leffzen eben so schwartz;
Come anco le labra tutt' à fatto nere;

Les autres ont les yeux tout rouges,
Die andere haben gantz rothe Augen,
Gli altri hanno gli occhi tutt' à fatto rossi,

Et les dents tout autres que nous,
Und gantz andere Zähne, als wir,
Ed i denti tutt' altrimente che noi,

Tous les honnêtes gens s'en plaignent,
Alle rechtschaffene Leute beschweren sich darüber,
Ogni galant' huòmo se ne lamènta,

Toutes les vieilles gens s'en moquent:
Alle alte Leute spotten darüber.
Tutti i vecchi se ne bùrlano;

L'un dit, ces gens là sont mechans,
Der eine sagt, diese Leute sind böse,
L'uno dice questa gente è cattiva,

Ce sont de très mechantes gens,
Es sind sehr böse Leute,
Anzi gente molto cattiva,

L'autre dit, ils n'ont nul honneur,
Der andere sagt, sie haben keine Ehre.
L'altro dice: non hanno niun' honòre.

Aussi n'ont ils aucun ami;
Auch haben sie keinen Freund,
Nè alcun amico,

La plus part du monde les hait,	Die meiſte Leute haſſen ſie,	La più parte del mondo gli òdia.
Et la plus part des gens les fuit,	Und die meiſte Leute fliehen ſie;	E la più parte degli huòmini li fugge.
Beaucoup de monde s' en èttonne,	Viele Leute verwundern ſich darüber,	Molti ſe ne maravìgliano,
Et beaucoup de gens en murmurent,	Und viel Leute murren darüber.	E molti ne mùrmurano,
Ce ſont de mechantes perſonnes,	Es ſind böſe Leute,	Sono gente cattìva,
Et perſonne n' eſt leur ami;	Und niemand iſt ihr Freund.	Eniùno è amìco lòro,
Toute ſorte de monde en parle,	Allerhand Leute reden von ihnen,	Ogni ſorte di gente ne Parla,
Toute ſorte de gens les blament;	Allerhand Leute verachten ſie;	Ogn' uno li ſprezza,
Car quoi qu' ils ayent quelque choſe,	Denn ob ſie gleich etwas haben,	Perchè, benchè hàbbiano qualche coſa,
Ils ne ſont pour tant rien de bon,	So thun ſie doch nichts Gutes,	Non fanno per tanto niènte di bene,
Et C'eſt quelque choſe d' etrange,	Und iſt es etwas wunderliches,	Ed è qualche coſa ſtrana,
Que d'entendre tout ce qu' ils font.	Daß man höret, alles was ſie thun.	D'udìre tutto ciò che fanno.

Pronomina Diſtributiva.

Quelques, Etliche, einige, alcùni,	Chacun, chacune, ein jeder, eine jede, ogniduno, a.
Chaque, ein jeglicher, jegliche, ciaſcùno,	Tel, telle, ſolcher, mancher, ſolche, tale,
Certain, certaine, gewiſſer, gewiſſe, certo, a.	L'un, der eine, l' uno,
Un, une, ein, eine, uno, una,	Les uns, einige, gliùni,
Autre, ander, andere, altro, a,	L' autre, der andere, l' altro.
Quelcun, quelcune, Jemand, qualchedùno, a.	Les autres, die andere, gli altri.

Exercitium über dieſe Pronomina.

Il y-a quelques gens qui diſent,	Es gibt viel Leute, die ſagen,	Ci ſono alcùni che dicono,

Que

Que chaque choſe n'a qu' un tems,
Daß eine jegliche Sache nur eine Zeit hat,
Il tutto hà il ſuo tempo,

Et je connois un certain homme,
Und ich kenne einen gewiſſen Mann,
Ed io conòſco un' certo huòmo,

Qui n' en doute en aucune façon;
Der auf keine einzige weiſe daran zweifelt;
Il quale non ne dùbita in alcun modo,

J'en connois un autre, qui dit,
Ich kenne einen andern, welcher ſaget,
E ne conòſco un' altro che dìce,

Que chaque choſe a plus d' un tems,
Daß eine jegliche Sache mehr als eine Zeit hat,
Che ognì coſa hà più d' un tempo,

Et que l'on peut faire demain,
Und daß man morgen thun kan,
E che ſi può far domàni.

Ce que l' on a fait aujour d' hui:
Was man heut gethan hat:
Quelche ſi hà fatto hòggi,

Chacun dit ce qui lui en ſemble,
Ein jeder ſagt, was ihn davon duncket,
Ogniùno dice quelche gliène pare,

Et tel le dit, qui n'en ſait rien,
Und mancher ſaget es, der nichts davon weiß,
E tale lo dìce, il quale non ne sà niènte,

Car il y a toujours quelcun, qui aime à contredire aux autres;
Denn es gibt allezeit Jemand, der denen anderen gern widerſpricht:
Trovòndoſi ſempre qualchedùno il quale hà lo ſpirito di contradiziòne:

L'un dit, que la choſe eſt certaine,
Der eine ſagt, daß die Sache gewiß iſt,
L' uno dìce la coſa èſſer certa,

L' autre dit, qu' elle eſt incertaine,
Der andere ſagt, daß ſie ungewiß iſt,
L' altro la dice èſſere incerta,

Les uns diſent nous le ſavons,
Etliche ſagen, wir wiſſen es,
Gliùni dìcono, lo ſappiàmo,

Les autres diſent, qu'ils en doutent;
Die andere ſagen, daß ſie daran zweiffeln;
Gli altri dìcono, che ne dùbitano,

Mais quoique quelques uns le diſent,
Aber, ob es gleich einige ſagen,
Mà benchè alcùni lo dìcano,

On y eſt bien ſouvent trompé;
So wird man doch ſehr offt darinn betrogen,
Vici reſtiàmo ſpeſſo molto inganàti.

Et quiconque veut être ſage,
Und wer klug ſeyn will, wer er auch iſt,
E chiùnque vuòle èſſere sàvio,

Ne doit rien dire qu' il ne ſache;	Der ſoll nichts ſagen, das er nicht weißt;	Non dìca niènte, che non sàppia;
Pour moi tel que vous me voïés,	Was mich belanget, wie ihr mich auch ſehet,	Quanto à me, tale che V. S. mi vède,
Et tout ſimple que je parois,	Und ſo einfältig ich auch ſcheine,	E tutto sèmplice ch' io pàia,
Je ſuis tout autre qu' on ne croit,	So bin ich gantz anders, als man meynet,	Sono tutto altro che ſi crède,
Et quoique l' on en puiſſe dire,	Und was man auch davon ſagen mag,	E quelche ſe ne potèſſe dìre,
Je ne crois pas avoir rien dit,	So glaube ich nicht, daß ich was geſagt habe,	Non credo haver detto coſa alcùna,
Qui ne ſe diſe tous les jours;	Welches nicht alle Tag geſagt wird;	Che non ſi dìca ogni giòrno;
Mais parlons de quelqu' autre choſe,	Aber laſſet uns von was anders reden,	Mà parliàmo di qualche altra coſa,
Car quélque choſe que l' on diſe,	Denn was man auch ſaget,	Perchè dìcaſi qualſi vòglia còſa,
Perſonne ne me donne rien;	So gibt mir niemand was,	Niſſùno non mi da niènte,
Et je ne dois rien à perſonne,	Und ich bin niemand was ſchuldig,	Ed io non dèvo niènte à niſsùno,
C'eſt pourquoi je dis tous les jours.	Derohalben ſage ich alle Tag	Onde dìco ògni giòrno,
Il n'eſt rien tel que d' écouter,	Es iſt nichts beſſers, als zuhören,	E molto bello ſtar à orèchia levàte,
Et que de ſe taire toujours,	Und allezeit ſchweigen,	E sèmpre tacère;
Car enfin, qui que nous ſoïons,	Denn endlich, wer wir auch ſind,	Perchè finalmènte ſiàmo chi che ſiàmo,
Et quelques biens que nous aïons,	Und was für Güther wir auch haben,	Ed habbiàmo non sò che bèni,
C'eſt peu de choſe que de nous.	So ſind wir doch etwas ſchlechtes.	Finalmènte non ſiàmo ch' un niènte.

De

De Particula Relativa, le, es, lo, in Nominativo.

Exercitium.

Un Roi auſſi digne de regner, que le fut jamais Ulyſſe.	Ein König der eben ſo würdig iſt zu regieren, als es jemahls Ulyſſes war.	Un Rè sì degno di regnare che fù giamài Uliſſe.
Ma femme eſt indiſpoſée, je le ſuis auſſi,	Meine Frau iſt unpaß, und ich bin es auch.	Mia moglie è indiſpoſta, ed io lo ſono ancòra,
Vos freres deviendront bien ſavans, mais vous ne le deviendrés pas.	Eucre Brüder werden wohl gelehrte, aber ihr werdet es nicht werden.	I voſtri fratelli diventeranno molto dotti, mà V. S. non lo diventerà,
Etes vous ſatisfaite, Madame? non, je ne le ſuis pas.	Seyd ihr zu frieden, meine Frau? nein, ich bin es nicht.	E ſodisfatta la Signora? nò, io non lo ſono,
Il eſt grand Seigneur, & nous ne le ſommes pas.	Er iſt ein groſſer Herr, und wir ſind es nicht.	Egli è un gran Signòre, e noi non lo ſiamo,

De Particula Relativa en, davon, deſſen, ꝛc. In gen. & Ablat. ne.

Exercitium.

Il a beaucoup d' argent, mais il en devient pire,	Er hat viel Geld, aber er wird dadurch nur ſchlimmer.	Hà molti denàri, mà ne deviène peggiore,
Venés vous de l' Egliſe? oui j' en viens,	Kommet ihr aus der Kirche? ja, ich komme daher.	Viène V. S. dalla chièſa? Signòr sì, ne vèngo.
Ne me donnés plus de viande, j' en ai aſsés,	Gebet mir kein Fleiſch mehr, ich habe deſſen genug.	V. S. non mi dìa più càrne, perchè n'hò à baſtanza,
Gardés vos prunes, j'en ai plus que vous,	Behaltet eure Pflaumen, ich habe deren mehr als ihr.	Serbì V. S. i di lei ſusìni, n'hò più di lèi.
Nous vous apprendrons ce qui eſt arrive à votre Pe-	Wir wollen euch ſagen, was eurem Vatter wiederfahren iſt,	Le dirèmo, quello che è arrivàto al Padre voſtro mà re,

re, mais l' hiſtoire en eſt longue,	aber die Erzehlung davon iſt lang.	l' hiſtòria n'è lùnga.
Combien vous coute l' aune de ce drap?	Was koſtet euch die Ehle dieſes Tuchs?	Quanto le coſta il bràccio di queſto panno?
J' en ai païé quatre florins d' Allemagne,	Ich habe vier teutſche Gulden darfür bezahlt,	N'hò pagàto quatro fiorìni di germània.
La choſe eſt ſi embrouilleé, qu' on n' en ſauroit ſortir,	Die Sache iſt ſo verwirret, daß man nicht daraus kommen kan.	La coſa è sì imbrogliàta, che niſsuno nonne potrà uſcìre.
A t on parlé de lui, (d' elle, d' eux & d' elles)?	Hat man von ihm (von ihr, von ihnen) geredet?	Si è parlàto di lui, (di lei, d'eſſi, d' eſſe?)
Oui on en à parlé.	Ja, man hat von ihm (von ihr, von ihnen) geredet?	Sì, ſe n' è parlàto.

De Particula Relativa y daſelbſt, vì, cì, in Dativo.

Il a été long tems à Paris, mais il n'y eſt plus,	Er iſt lang in Paris geweſen, aber er iſt nicht mehr da,	Egli è ſtàto longo tempo à Parìgi, mà non è più.
Paris eſt un beau Séjour,	Paris iſt ein angenehmer Aufenthalt,	Parìgi è un bel ſoggiòrno,
J'y veux aller, oder je veux y aller,	Ich will dahin gehen.	Vi vòglio andàre, oder vòglio andàrci,
Je vous l'ai dit pluſieurs fois, penſés y.	Ich habe es euch offt geſagt, gedencket daran.	L' hò detto ſpeſſo à V. S. lèi cì penſi.
Vous etes bleſsé à la main, mettés y un emplâtre.	Ihr ſeyd an der Hand verwundet, leget ein Pflaſter darauf.	Lei è ferìto alla màno, V. S. ci metta un empiàſtro.
J'acheterois toutes ces marchandiſes, s'il y avoit quelque choſe à gagner.	Ich wolte alle dieſe Waaren kauffen, wenn etwas darbey zu gewinnen wäre.	Comprerei tutte queſte mercantie, ſe ci fòſſe qualche coſa à guadagnàre.
Avés vous paſsè par la France?	Seyd ihr durch Franckreich gereiſet?	E paſſàto V. S. per la frància?

Oui

Oui j' y ai paſſé.	Ja ich bin dadurch gereiſet.	Signòr sì, vi ſono paſſàto.
A-t-il du vin en cave?	Hat er Wein im Keller?	Hà egli vìno in cantina?
Oui il y en a.	Ja er hat welchen darinn.	Signor sì, vène hà.
Avés vous paſsé ſur le pont?	Seyd ihr über die Brucke gegangen?	Hà paſſàto V. S. il pònte?
Oui j'y ai paſſé.	Ja ich bin darüber gegangen.	Signor sì, l' ho paſſàto.
Perſonne ne m'y contraindra.	Niemand wird mich darzu bringen.	Niùno non mi ci coſtringerà.
Penſés à celui-ci, à cellé-là, à ceux-ci, & à celles-là.	Gedencket an dieſen, an jene, an dieſe, und an jene.	V. S. pènſi à queſto, à quella, à queſti ed à quelle.
Oui j' y penſerai.	Ja ich werde an dieſen, an jenen, an dieſe und an jene gedencken.	Signor sì, vi penſerò.

Exercitium über die Particula Relativa le, la, les, Ihn, Sie, Es, lo, la, li, le, in Accuſativo.

Mon pere eſt bon, & je le ſuis.	Mein Vatter iſt gut, und ich bin es.	Mio Padre è buòno, io lo ſòno.
Ma mere eſt bonne, & je le ſuis.	Meine Mutter iſt gut, und ich bin es.	Mia Madre è buòna, ed io lo ſòno.
Nos fils ſont bons, & nous le ſommes.	Unſere Söhne ſind gut, und wir ſind es.	I noſtri figliuòli ſono buòni, e noi li ſiàmo.
Tu es ſon frere, & je le ſuis,	Du biſt ſein Bruder, und ich bin es.	Tu ſei ſùo fratello, ed io lo ſòno.
Tu es ſa Soeur, & je la ſuis.	Du biſt ſeine Schweſter, und ich bin es.	Tu ſei ſua Sorèlla, ed io la ſòno.
Elles ſont ſes filles, & nous les ſommes.	Sie ſind ſeine Töchtern, und wir ſind es.	Elleno sòno sùe figliuòle e noi le ſiàmo.
Elle eſt ſervante,	Sie iſt eine Magd,	Ella è ſèrva,

Mais

Mais moi, je ne le ſuis pas.	Aber ich bin es nicht.	Mà io non lo sòno.
Elle eſt la fille de la maiſon,	Sie iſt die Tochter des Hauſes,	Ella è la figlivòla della càſa,
Et moi je la ſuis auſſi.	Und ich bin es auch.	Ed io la ſono ancòra.
Croïés le, ſi vous voulés,	Glaubet es, wenn ihr wollet,	V. S. lo creda, ſe le piàce.
Et s'il ne vous plait pas,	Und wenn es euch nicht gefället,	E ſe non le piàce,
Ne le croïés pas,	So glaubet es nicht.	Lei non lo crèda.
J'ai acheté un livre, & je l'ai mis ſur la table,	Ich habe ein Buch gekaufft, und habe es auf den Tiſch gelegt,	Hò compràto un libro e l'hò meſſo ſopra la tàvola.
Mais je ne le vois plus.	Aber ich ſehe es nicht mehr.	Mà non lo vèdo più.
Il y a de beaux vers dedans,	Es ſind ſchöne Verſe darinnen.	Ci sòno belli Verſi dentro,
C'eſt un de mes amis, qui les a compoſés,	Es iſt einer von meinen Freunden, der ſie gemacht hat.	C'è un de' miei amici, che li hà compoſto, oder compoſti.
Et un autre les a copiés,	Und ein anderer hat ſie abgeſchrieben.	Ed un altro li hà copiàto, vel copiàti.
Celui qui les voit, les eſtime.	Der ſie ſiehet, der æſtimirt ſie.	Quelche li vède, li ſtima,
Les voulés vous auſſi lire?	Wollet ihr ſie auch leſen?	Vuòle lèggerli V. S. ancòra?
Ou ne les voulés vous pas lire?	Oder wollet ihr ſie nicht leſen?	O non le piàce lèggerli?
Dites le, ou ne le dites pas,	Saget es, oder ſaget es nicht,	Lo dica V. S. ò non lo dìca.
ce m'eſt tout un.	Es iſt mir alles eins.	M' è tutto ùno.
Je bois du vin,	Ich trincke Wein.	Bèvo Vìno.
Et vous en buvés,	Und ihr trincket auch welchen,	E lei ne Bève,
Vous êtes accoutumé au vin,	Ihr ſeyd an den Wein gewohnet,	V. S. è accoſtumàto al vìno.
Et nous y ſommes auſſi accoutumés,	Und wir ſind auch daran gewohnet,	E noi ci siàmo ancòra auvezzàti,

Ils ont du vin du Rhin en Cave,	Sie haben Rhein-Wein im Keller.	Hànno vìno dèl Rèno nella canìna,
Nous y en avons auſſi quelque fois,	Wir haben auch zuweilen welchen darinnen.	Ve n'habbiàmo ancèra qualche volta.
Doutés en, ou n'en doutés pas.	Zweifelt daran, oder zweifelt daran nicht.	V. S. ne dùbiti, ò non ne dùbiti pùnto.
Moi je n'en doute aucunement,	Ich zweifele gar nicht daran.	Io non ne dùbito affatto.
Penſés y, ou n'y penſés pas,	Gedencket daran oder gedencket daran nicht.	V. S. ci penſi, ò non ci penſi.
Priés m'en, ou ne m'én priés pas,	Bittet mich darum, oder bittet mich darum nicht.	Mi prèghi, ò non mène prèghi.
Dites le au Roi.	Saget es dem König.	V. S. lo dìca al Rè.
Priés l'en, ou ne l'en priés pas.	Bittet ihn darum, oder bittet ihn darum nicht.	Lei gliène prèghi, ò non gliène prèghi.
Vous avés des amis à Paris, & j'y en ai auſſi.	Ihr habet Freunde zu Paris, und ich habe auch welche allda.	V. S. hà amìci à Parìgi, ed io ve n'hà ancòra.
Je parle françois.	Ich rede Frantzöſiſch,	Parlo francèſe,
Vous le parlés comme moi.	Ihr redet es auch, wie ich.	Lei lo parla come io.
Vous joués du lut,	Ihr ſpielet auf der Laute,	V. S. ſuòna di liùto.
J'en joue auſſi,	Ich ſpiele auch darauf.	Ne ſuòno ancòra.
Il joue aux cartes,	Er ſpielet in der Karten,	Egli giuòca alle càrte,
Nous n'y jouons jamais,	Wir ſpielen niemalen darinnen,	Noi non ci giuochiàmo màì
Parlés en, ou n'en parlés pas,	Redet davon, oder redet davon nicht.	V. S. ne dìca, ò non ne dìca,
Allés y ou n'y allés pas.	Gehet hin, oder gehet nicht hin.	Lei ci vada ò non ci vada.
Vas y, va t'en, ne t'én vas pas.	Gehe hin, gehe weg, gehe nicht weg.	Vàcci, vàtente, non te ne andàre.

S'il ne veut pas le faire.	Wenn er es nicht thun will,	Se non vuole farlo,
Forcés l'y, ou ne l'y forcés pas	Zwinget ihn dazu, oder zwinget ihn nicht dazu.	V. S. ce lo sforzi, o non ce lo sforzi.

Pronomina Numeri Cardinalis.

Conjunctiva & Absoluta.

1.	Un, une.	Eins.	Un, uno, una.
2.	Deux.	Zwey.	Duoi, due.
3.	Trois.	Drey.	Tre.
4.	Quatre.	Vier.	Quatro.
5.	Cinq.	Fünf.	Cinque.
6.	Six.	Sechs.	Sei.
7.	Sept.	Sieben.	Sette.
8.	Huit.	Acht.	Otto.
9.	Neuf.	Neun.	Nove.
10.	Dix.	Zehen.	Dièci.
11.	Onze.	Eilf.	Undedi.
12.	Douze.	Zwölf.	Dòdeci.
13.	Treize.	Dreyzehen.	Trèdici.
14.	Quatorze.	Vierzehen.	Quatòrdici,
15.	Quinze.	Fünfzehen.	Quìndici.
16.	Seize.	Sechzehen.	Sèdici.
17.	Dix sept.	Siebenzehen.	Dièciſètte.
18.	Dix huit.	Achtzehen.	Dièce òtto.
19.	Dix neuf.	Neunzehen.	Dièci nove.
20.	Vingt.	Zwantzig.	Venti.
21.	Vingt & un.	Ein und zwantzig.	Venti ùno.
22.	Vingt & deux.	Zwey und zwantzig.	Venti dùe.
30.	Trente.	Dreyßig.	Trènta.
40.	Quarante.	Viertzig.	Quaranta.
50.	Cinquante.	Fünffzig.	Cinquànta.
60.	Soixante.	Sechzig.	Seſſànta.
70.	Soixante & dix.	Siebentzig.	Settanta.
71.	Soixante & onze.	Ein und ſiebenzig.	Settanta ùno.
72.	Soixante & douze.	Zwey und ſiebenzig.	Settànta duòi.

73. Soixante & treize.	Drey und ſiebenzig.	Settànta tre.
74. Soixante & quatorze.	Vier und ſiebenzig.	Settànta quatro.
75. Soixante & quinze.	Fünf und ſiebenzig.	Settànta cìnque.
76. Soizante & ſeize.	Sechs und ſiebenzig.	Settànta ſèi.
77. Soixante & dix ſept.	Sieben und ſiebenzig.	Settànta ſètte.
78. Soixante & dix huit.	Acht und ſiebentzig.	Settànta òtto.
79. Soixante & dix neuf.	Neun und ſiebenzig.	Settànta nòve.
80. Quatre vingts.	Achtzig.	Ottànta.
81. Quatre vingts & un.	Ein und achtzig.	Ottànta ùno.
82. Quatre vingts deux.	Zwey und achtzig.	Ottànta dùe.
90. Quatre vingts dix.	Neunzig.	Nonànta.
91. Quatre vingts onze.	Ein und neunzig.	Nonànta ùno.
92. Quatre vingts douze.	Zwey und neunzig.	Nonànte dùe.
93. Quatre vingts treize.	Drey und neunzig.	Nonànta tre.
94. Quatre vingts quatorze.	Vier und neunzig.	Nonànta quàtro.
95. Quatre vingts quinze.	Fünf und neunzig.	Nonànta cìnque.
96. Quatre vingts ſeize.	Sechs und neunzig.	Nonànta ſèi.
97. Quatre vingts dix ſept.	Sieben und neuntzig.	Nonànta ſètte.
98. Quatre vingts dix huit.	Acht und neunzig.	Nonànta òtto.
99. Quatre vingts dix neuf.	Neun und neunzig.	Nonànte nòve.
100. Cent.	Hundert.	Cènto.
101. Cent & un.	Hundert und eins.	Cènto ed ùno.

102. Cent deux &c.	Hundert und zwey.	Cènto e dùe &c.
120. Six vingts.	Hundert u. zwantzig.	Cènto e vènti.
121. Six vingts & un.	Hundert und ein und zwantzig.	Cènto e vènti ed ùno.
130. Cent trente.	Hundert und dreyßig.	Cènto e trènta.
140. Cent quarante.	Hundert und viertzig.	Cènto e quaránta.
150. Cent cinquante.	Hundert und fünfzig.	Cènto e cinquànta.
160. Huit vingts.	Hundert und ſechzig.	Cènto ſeſſànta.
170. Cent ſoixante dix.	Hundert u. ſiebentzig.	Cènto ſettànta.
180. Neuf vingts.	Hundert und achtzig.	Cènto ottànta.
190. Cent quatre vingts dix.	Hundert und neuntzig.	Cènto nonànta.
200. Deux cents.	Zweyhundert.	Ducènto.
300. Trois cents.	Dreyhundert.	Trecènto.
1000. Mille.	Tauſend.	Mille.
2000. Deux mille.	Zwey tauſend.	Dùe mìla.
3000. Trois mille.	Drey tauſend.	Tre mìla.
10000. Dix mille.	Zehen tauſend.	Dièci mìla.
100000. Cent mille.	Hundert tauſend.	Cènto mìla.
1000000. Million.	Million.	Un milliòne.
Milliaſſe.	Unzehlbare Menge.	Millànta, milànta, nùmero infinìto.

Exercitium über die Pronomina Numeri Cardinalis.

Un François & un Allemand,	Ein Frantzos und ein Teutſcher,	Un franceſe ed un tedeſco,
Une Allemande & une Françoiſe.	Eine Teutſche und eine Frantzöſin.	Una tedeſca ed una franceſe.
Le grand Pere d' un Eſpagnol,	Der Groß-Vatter eines Spaniers.	Il Nonno d'uno Spagnuòlo.
Et la grand mere d' une Italienne.	Und die Groß-Mutter einer Italienerin,	E la Nonna d'una Italiana.
L' un reſſemble à un Anglois.	Der eine gleichet einem Engelländer,	L' uno raſſomiglia ad un Ingleſe.
L' autre reſſemble à une Hollandoiſe.	Die andere gleichet einer Holländerin.	L'altro raſſomiglia ad un Hollandeſe.

Deux

Deux Polonois & deux Suedoiſes.	Zwey Polacken, und zwey Schwedinen,	Duoi pollacchi, e due Suedeſi, Suezzeſi.
L' un reſſemble à deux Flamands,	Der eine gleicht zwey Niederländern,	L'uno raſſomiglia à duoi fiaminghi, fiamenghi.
L' autre reſſemble à trois Piemontois,	Der andere gleicht drey Piemonteſern.	L'àltro raſſomìglia à tre piemontèſi.
C'eſt pourquoi l' on dit d' ordinaire.	Derohalben ſagt man gemeiniglich.	Onde dìceſi ordinariamànte.
Il eſt Irlandois, C'eſt un Ecoſſois,	Er iſt ein Irrländer, es iſt ein Schottländer.	Egli è Irlandèſe, ſcozzèſe.
Elle eſt Ecoſſoiſſe, C'eſt une Irlandoiſe,	Sie iſt eine Schottländerin, es iſt eine Irrländerin.	Ella è ſcozzèſe, è ùna Irlandèſe.
On dit auſſi très ſouvent,	Man ſagt auch ſehr offt,	Si dice ancòra ſpèſſo.
Il eſt Gaſcon, C'eſt un Gaſcon, met. un grand parleur, un Rodomont.	Er iſt ein Gaſconier, es iſt ein Gaſconier, met. ein Prahler, ein Auffſchneider,	Egli è gaſcòne, met. un tagliatòre di bugìe, cioè bugiàrdo, Ventatòre.
Il eſt Normand, C'eſt un Normand, met. un homme qui meſure ſa foi à ſes interets, & qui ne fait pas ſcrupule de rompre ſa promeſſe.	Er iſt ein Normander es iſt ein Normander, met. einer der ſein Wort nicht hält, und daſſelbige bejahet, und verläugnet, nach dem ihm gelegen.	E Normànno, met. ùno che non tiène la ſua paròla, hor negàndola hor' affirmàndola ſecòndo il sùo piacère.
L'un a vingt & un Cheval.	Der eine hat ein und zwantzig Pferde.	L'ùno hà vènti un cavàllo.
L'autre a trente & un Chevaux enharnachés,	Der andere hat ein und dreyßig angeſchirrte Pferde.	L'altro hà trènta un Cavalli fornìti d' arnèſe, con gli arnèſi.
L'un dit vous me devés quarante deux écus,	Der eine ſagt ihr ſeyd mir zwey und vierʒig Thaler ſchuldig.	L'ùno dìce V. S. mi dève quaràntaduòi ſcùdi.

L' autre dit, voila vingt & un écu bien contés,

Der andere ſagt, da ſind ein und zwanzig Thaler bar (oder wol gezahlt.)

L'altro dice ècco vènti ùno ſcùdo ben contàti.

Dans quinze jours je vous donnerai l' autre moitié.

Innerhalb 14. Tagen werde ich euch die andere Helffte geben.

Frà quìndeci giòrni le darò l'altra metà,

Ou pour le plus tard dans trois ſemaines,

Oder aufs längſte in drey Wochen.

O al più tàrdi in tre ſettimàne.

Je vous prie ne manqués pas,

Ich bitte euch fehlet nicht.

La prègo di non mancare.

Je veux acheter une paire de bas,

Ich will ein paar Strümpfe kauffen.

Vòglio compràre un pàro di calzzètte.

Et mon Frere une douzaine,

Und mein Bruder ein Dutzend,

E mio fratèllo ùna dozzìna.

Il n' a qu' une couple d' écus,

Er hat nur ein paar Thaler.

Non hà che duòi ſcùdi.

Et vous en avés une centaine,

Und ihr habet derer hundert.

E V. S. n'hà ùna centìna.

Vous buvés ſouvent un pot de vin.

Ihr trincket offt eine Maß Wein.

V.S. bène ſouènte un bocàle di Vìno.

Je n' en bois jamais que la moitié,

Ich trincke niemahls über die Helffte,

Jo non ne bèuo giamài che la metà,

Car je me contente d' un demi pot,

Denn ich vergnüge mich mit einer halben Maaß.

Contentàndomi d'un mezzo bocàle.

Mais vous en boiriés bien le centuple,

Aber ihr würdet wohl hundertfach trincken.

Mà lèi ne beverébbe ſenza dùbio cènto vòlte più.

Si vous aviés toujours de quoi boire.

Wenn ihr allzeit zu trincken hättet.

Se V. S. n'havèſſe

Car vous en buvés ſouvent le triple,

Denn ihr trincket offt dreyfach,

Perchè lei ne bève ſpèſſo il trìplice, il trìplo,

Et le plus ſouvent le quadruple,

Und zum öfftern vierfach.

E ſpeſsiſſime vòlte quàtro vòlte tànto.

Si

Si on me demande quelque fois,
Wann man mich fraget,
Se vèngo qualche volta domandàto.

Quel age avés vous? dites le moi,
Wie alt seyd ihr? saget es mir,
Di gràtia? quanti ànni hà V. S? mi dica,

Je repons, j' ai quarante & un an accomp is.
So antworte ich, ich bin bereits ein und viertzig Jahr alt.
Riſpòndo: hò compìto quaràntа un' ànno.

L' autre dit je n' en ai pas tant.
Der andere ſagt ich bin nicht ſo alt.
L'altro dìce, non sòno così vècchio.

Je n'en ai que trente & vingt & un jour.
Ich habe bloß dreyßig Jahr, und 21. Tag erreichet.
Non hò che trènta anni, e vènti un giòrno.

Quand on me demande, quelle heure il eſt?
Wenn man mich fraget, wie viel Uhr es iſt?
E domandàto che ſia: che hora è? oder quànte hòre sòno?

Je dis quelque fois il eſt une heure.
So ſage ich bißweilen, es iſt ein Uhr.
Dìco qualche volta, è un' hòra.

Il eſt deux heures, & demi.
Es iſt halber drey.
Sòno le dùe e mezza, oder dùe hòre, e mezza.

Il eſt trois heures, & un quart.
Es iſt ein Viertel über drey.
Sòno le tre, ed un quàrto.

Il eſt quatre heures, & trois quarts,
Es iſt drey Viertel auf fünffe,
Sòno le quàtro, e tre quàrti,

Ne ſavés vous pas quelle heure il eſt?
Wiſſet ihr nicht wie viel Uhr es iſt?
Non sà V. S. che hòra è?

A-t il ſonné cinq heures?
Hat es fünff Uhr geſchlagen?
Sòno ſonàte le cìnque?

Non, il n'a pas encore ſonné.
Nein es hat noch nicht geſchlagen.
Nò, non sòno ancòra ſonàte.

Six heures ſont elles ſonnées?
Hat es ſechſe geſchlagen?
Sòno ſonàte sèi hòre, oder le sèi?

Je ne crois pas, qu' elles ſoient ſonnées,
Ich glaube nicht daß es geſchlagen hat.
Non crèdo, che siano ſonàte, oder batùte.

Il ſera bien tôt ſept heures.
Es wird bald ſieben ſeyn.
Soneràno, oder bateràno preſto le ſette, oder ſette hòre.

Pardonnés moi, il n' eſt pas encore ſept heures,	Verzeihet mir, es iſt noch nicht ſieben.	V. S. mi perdòni, non sòno ancòra le sette, oder sette hòre.
Il s' en va huit heures,	Es gehet auf achte.	Baterànno presto le òtto oder otto hòre.
Il eſt près de neuf heures,	Es iſt nahe bey neune.	Le nòve sòno vicine.
Il y a deja long tems qu' il a ſonné dix heures,	Es iſt ſchon lang, daß es zehen geſchlagen hat.	E già longo tempo, che ſono ſonàte, batùte le dièci.
Ecoutés, voilà qu' il ſonne,	Höret jetzt ſchlaget es eben.	Aſcòlti V. S. ècco, che sòna, che bàte.
Onze heures viennent de ſonner,	Es hat allererſt eilff geſchlagen.	Non fà ch'un momento, che ſono ſonàte le ùndeci.
Il ſonnera d'abord midi,	Es wird gleich zwölfe ſchlagen zu Mittag.	Soneràno sùbito le dòdici, è il mezzo dì, è ſul mezzo dì: è meriggio.
Il eſt environ le minuit,	Es iſt ungefehr zwölfe um Mitternacht.	E sùlla mèzza nòtte.
Il eſt deja minuit,	Es iſt ſchon zwölfe um Mitternacht.	E già la mèzza nòtte.
Eſt-il deja ſi tard?	Iſt es ſchon ſo ſpäth?	E già tànto tàrdi?
Je ne crois, pas qu' il ſoit ſi tard.	Ich glaube nicht, daß es ſo ſpäth ſey.	Non credo, che sìa tànto tàrdi,

Pronomina Numeri Ordinalis.

Le premier,	Der erſte.	Il prìmo.
Le ſecond,	Der andere.	Il ſecòndo.
Le troiſiéme,	Der dritte.	Il terzo.
Le quatriéme,	Der vierdte.	Il quarto.
Le cinquiéme,	Der fünffte.	Il quinto.
Le ſixiéme,	Der ſechſte.	Il ſeſto.
Le ſeptiéme,	Der ſiebende.	Il ſettimo.
Le huitiéme,	Der achte.	L' ottàvo.
Le Neuviéme,	Der neunte.	Il nòno.
Le dixiéme,	Der zehende.	Il dècimo.
L' onziéme,	Der eilfte.	L' undècimo.
Le douziéme,	Der zwölffte.	Il dùodècimo.

Le treiziéme,	Der dreyzehende.	Il dècimo terzo.
Le quatorziéme,	Der vierzehende.	Il dècimo quarto.
Le quinziéme,	Der fünffzehende.	Il dècimo quìnto,
Le ſeiziéme,	Der ſechszehende.	Il dècimo ſeſto,
Le dix Septiéme,	Der ſiebenzehende.	Il dècimo sèttimo.
Le dix huitiéme,	Der achtzehende.	Il dècimo ottàvo.
Le dix neuviéme,	Der neunzehende.	Il dècimo nòno.
Le vingtiéme,	Der zwantzigſte.	Il vigèſimo, oder ventèſimo.
Le vingt & uniéme,	Der ein und zwantzigſte.	Il ventèſimo prìmo.
Le trentiéme,	Der dreyßigſte.	Il trentèſimo.
Le quarantïéme,	Der viertzigſte.	Il quarantèſimo.
Le cinquantiéme,	Der fünffzigſte.	Il cinquantèſimo.
Le Soixantiéme,	Der ſechtzigſte.	Il ſeſſantèſimo.
Le ſoixante dixiéme,	Der ſiebentzigſte.	Il ſettantèſimo.
Le ſoixante onziéme,	Der ein und ſiebentzigſte.	Il ſettantèſimo prìmo.
Le quatre vingtiéme,	Der achtzigſte.	L'ottantèſimo.
Le quatre vingt & uniéme,	Der ein und achtzigſte.	L'ottantèſimo prìmo.
Le quatre vingt dixiéme,	Der neuntzigſte.	Il nonantèſimo.
Le quatre vingt dix ſeptiéme &c.	Der ſieben und neuntzigſte.	Il nonantèſimo sèttimo.
Le centiéme,	Der hundertſte.	Il centèſimo.
Le milliéme.	Der tauſendſte.	Il millèſimo.

Exercitium über die Pronomina Numeri Ordinalis.

Le premier, & le dernier jour,	Der erſte und letzte Tag.	Il prìmo, e l'ùltimo giòrno.
La premiere, & la derniere nuit,	Die erſte und letzte Nacht.	La prìma, e l'ùltima nòtte.
Le fils du premier homme,	Der Sohn des erſten Manns.	Il figlivòlo del prìmo marìto.
La fille de la premiere femme,	Die Tochter der erſten Frau.	La figlivòla della prìma moglie.
Le premier reſſemble au dernier,	Der erſte gleichet dem letzten.	Il primo raſomìglia all' ùltimo.

Et la derniere à la premiere,	Und die letzte der ersten.	E l'ùltima alla prima.
Les derniers suivent les premiers,	Die letzten folgen den ersten.	Gli ùltimi sèguitano, oder sèguono i primi.
Et les dernieres les premieres,	Und die ersten den letzten.	E le ùltime le prime.
Les derniers tiennent des premiers,	Die letzten arten den ersten nach.	Gli ultimi tè gono dei prìmi *.
Et les dernieres des premieres,	Und die letzten den ersten nach.	E le ultime delle prime.
Les uns ressemblent aux premiers,	Etliche gleichen denen ersten,	Gli uni assomìgliano ai primi.
Et les autres aux derniers,	Und die andere denen letzten,	Gli altri agli ùltimi.
Le premier naquit le Lundi,	Der erste war gebohren am Montag.	Il primo nacque il lunedì.
Et fut batisé le Mardi,	Und wurde getaufft am Dienstag.	E fù batezzato il màrtedì.
Mais il mourut le mecredi,	Aber er starb am Mittwoch,	Mà morì il mercordì.
Et fut enseveli (enterré) le jeudi.	Und war begraben am Donnerstag.	E fù sepolto, interrato il giovedì.
Le dernier tomba malade vendredi passé,	Der letzte ist am vergangenen Freytag kranck worden,	L' ultimo amalòssi venerdì passàto, oder cadè infèrmo.
Prit medecine Samedi,	Nahm am Sonnabend Artzney ein.	Sàbbato prèse medicina.
Et dimanche fut retabli,	Und wurde am Sonntag wieder gesund.	Domènica fù ristabilìto, fù restituìto nella prìstina sanità.
Quel âge avoit Monsieur votre grand Pere?	Wie alt war euer Hr. Groß-Vatter,	Quanti anni havèva il di lei signòr àvo, oder àvolo.
En quelle année étoit il né?	In was für einem Jahr war er gebohren.	In che anno era egli nàto?

* er artet nicht nach seinem Vatter. Egli non tiene del padre.

Le quantiéme & à quelle heure,	Den wie vielſten, und in was für einer Stund?	Ai quanti del meſe, ed *à* che hora?
Il n' avoit que quatre vingts dix ans,	Er war nur neuntzig Jahr alt,	Non paſsàva nonànta anni.
Ou tout au plus quatre vingts douze,	Oder am allermeiſten zwey und neuntzig.	O al più nonanta dùe.
Car il naquit l'an mil ſix cens vingt,	Denn er iſt gebohren worden im Jahr 1620.	Perchè nàcque l'anno mille ſei cento venti.
Le premier jour du mois de Mars,	Den erſten Tag des Monaths Martii,	Il primo, oder al primo marzo.
A dix heures avant midi,	Um 10. Uhr Vormittag.	Alle dièci, oder à dieci hore la matìna.
Et il mourut l'an mil ſept cens,	Und er iſt geſtorben im Jahr 1700.	E morì l' anno mille ſette cento.
Le ſecond jour du mois d' Avril,	Den andern Tag des Monaths April,	Ai, oder adi, oder li dùi Aprile.
A deux heures après midi,	Um zwey Uhr Nachmittag,	A dùe hòre, oder alle due dopo mezzo dì, oder mezzo giorno.
On me demande quelque fois,	Man fraget mich bißweilen,	Vengo domandàto qualche volta.
Le quantiéme étes vous de votre Claſſe?	Der wievielſte (wie hoch) ſitzet ihr in der Schul? (Claſſe,)	Il quantèſimo è V. S. nella Claſſe? oder in Iſcuola?
Et je repons auſſitôt:	Und ich antworte ſtracks:	Ed io riſpondo sùbito,
Je ſuis le premier,	Ich bin der erſte,	Sono il primo:
Mon Frere eſt le ſecond,	Mein Bruder iſt der andere,	Miò fratello è il ſecondo.
Mais mon Couſin eſt le dernier,	Aber mein Vetter iſt der letzte.	Mà mìo cugìno è l'ultimo.
Il ne faut pas s'en étonner.	Man muß ſich nicht darüber verwundern,	Non occorre mara vigliàrſene.
Car je ſuis toujours le dernier couché, & le premier levé,	Denn ich bin allezeit der letzt ſchlaffen, und der erſte auf.	Perchè vado ſempre l'ùltimo al letto, e mi lèvo il prìmo.

Il n'

Il n'eſt pas de même de Friderich,	Der Friderich iſt nicht alſo beſchaffen,	Mà Federìco non è così fatto,
Il eſt toujours le premier â table & au lit,	Er iſt allezeit der erſte zu Tiſch und zu Bette.	Egli è ſempre il primo à tàvola, ed al-letto.
Si je lui dis: que faites vous?	Wann ich ihme ſage: was thuſt du?	Se gli dico: che fai tu?
Il me repond, qui le premier vient, le premier moud.	So antwortet er mir, der zu erſt kommt, der mahlt zu erſt.	Mi riſponde: chi primo viène, primo màccina.
Vous me demandés quelque fois,	Ihr fraget mich bißweilen.	Lei mi addimanda qualche volta.
Le quantiéme avons nous du mois?	Den wie vielſten haben wir heute?	Ai quanti ſiàmo del meſe?
Je vous répons mon cher ami,	Ich antworte euch, mein lieber Freund,	Le riſpondo caro amìco mio,
Nous avons aujour d'hui l'onziéme,	Wir haben heute den eilften,	Siàmo hòggi agli ùndeci.
Et ayant reçu des lettres du 22me du paſſé,	Und weil ich Briefe habe von dem 22. paſſato,	Ed havèndo lètere del vigèſimo ſecondo dallo ſcadùto, oder ſcorſo, oder paſſato
Je vais y répondre ſans differer,	So will ich darauf antworten ohne Verſchub.	Me ne vado riſpònderci ſenza indùgio, oder dilatione, prolungamento, tartanza, ritardanza, bada.

Conjugatio des Verbi auxiliaris Activi.

Avoir, haben, havère.

Indicativus Præſens.

Singularis.

Affirmative.	*Negativè.*
J'ai, Ich habe, Jo hò.	Je n'ai pas, Ich habe nicht, Jo non hò.

Tu

Tu as, du haſt, tu hài.

Il a, er hat, ègli hà.

Tu n'as pas, du haſt nicht, tu non hài.

Ils n'a pas, er hat nicht, ègli non hà.

Pluralis.

Nous avons, wir haben, noi habbiàmo.

Vous avés, ihr habet, voi havète.

Ils ont, ſie haben, èglino hànno.

Nous n'avons pas, wir haben nicht, noi non habbiàmo.

Vous n'avés pas, ihr habet nicht, voi non havète.

Ils n'ont pas, ſie haben nicht, èglino non hànno.

Singularis.

Affirmat. Interrogativè.

Ai-je, habe ich, hò jo?

As-tu, haſt du, hài tu?

A-t-il, hat er, hà egli?

Negativè Interrogat.

N'ai-je pas, habe ich nicht, non hò jo?

N'as-tu pas, haſt du nicht, non hài tu?

N'a t-il pas, hat er nicht, non hà egli?

Pluralis.

Avons-nous, haben wir, habbiàmo noi?

Avés-vous, habet ihr, havète voi?

Ont-ils, haben ſie, hannò èglino?

N'avons-nous pas? haben wir nicht, non habbiàmo noi?

N'avés-vous pas? habet ihr nicht? non havète voi.

N'ont-ils pas? haben ſie nicht? non hànno èglino.

Præteritum Imperfectum.

Singularis.

Affirmativè

J'avois, ich hatte, io havèvo.

tu avois, du hatteſt, tu havèvi.

il avoit, er hatte, egli havèva.

Negativè.

Je n'avois pas, ich hatte nicht, jo non havèvo.

tu n'avois pas, du hatteſt nicht, tu non havèvi.

il n'avoit pas, er hatte nicht, ègli non havèva.

Plura-

Pluralis.

Nous avions, wir hatten, noi havevàmo.	Nous n'avions pas, wir hatten nicht, noi non havevàmo.
vous aviés, ihr hattet, voi havevàte.	vous n'aviés pas, ihr hattet nicht, voi non havevàte.
ils avoient, ſie hatten, èglino havèvano.	ils n'avoient pas, ſie hatten nicht, èglino non havèvano.

Interrogativè Affir *Interrog. Negativè.*

Singularis.

Avois-je, hatte ich, havèvo jo.	N'avois-je pas, hatte ich nicht, non havèvo jo?
avois-tu, hatteſt du, havèvi tu.	n'avois-tu pas, hatteſt du nicht, non havèvi tu?
avoit-il, hatte er, haveva egli.	n'avoit-il pas, hatte er nicht, non havèva èglì?

Pluralis.

Avions-nous, hatten wir, havevamo noi?	N'avions-nous pas, hatten wir nicht, non havevàmo noi?
aviés-vous, hattet ihr, havevate voi?	n'aviés-vous pas, hattet ihr nicht, non havevàte voi?
avoient-ils, hatten ſie, havevano èglino.	n'avoient-ils pas, hatten ſie nicht, non havèvano eglino?

Præteritum Perfectum Simplex.

Affirmativè. *Negativè.*

Singularis.

J'eus (hier) Ich hab (geſtern) gehabt, Jo hebbi (hieri.)	Je n'eus pas (hier) ich habe (geſtern) nicht gehabt, Jo non hebbi (hieri.
tu eus, du haſt gehabt, tu haveſti.	tu n'eus pas, du haſt nicht gehabt, tu non haveſti.
Il eut, er hat gehabt, egli hébbe.	il n'eut pas, er hat nicht gehabt, èglì non hébbe.

Pluralis.

Nous eumes, wir haben gehabt, noi havemmo.	Nous n'eumes pas, wir haben nicht gehabt, noi non havemmo.

vous

vous eutes, ihr habet gehabt, voi haveſte.
vous n'eutes pas, ihr habet nicht gehabt, voi non haveſte.
ils eurent, ſie haben gehabt, èglino hebbero.
ils n'eurent pas, ſie haben nicht gehabt, èglino non hebbero.

Interrogativè. *Mixtè.*

Singularis.

Eus-je (hier) hab ich geſtern gehabt, hebbi jo.
N'eus-je pas, (hier) habe ich nicht geſtern gehabt, non hebbi jo (hieri?)
eus-tu, haſt du gehabt, haveſti tu?
n'eus-tu pas, haſt du nicht gehabt, non haveſti tu?
eut-il, hat er gehabt, hebbe egli?
n'eut-il pas, hat er nicht gehabt, non hebbe egli.

Pluralis.

Eumes-nous, haben wir gehabt, havemmo noi?
N'eumes-nous pas, haben wir nicht gehabt, non havemmo noi?
eutes-vous, habet ihr gehabt, haveſte voi?
n'eutes-vous pas, habet ihr nicht gehabt, non haveſte voi?
eurent-ils, haben ſie gehabt, hebbero eglino?
n'eurent-ils pas, haben ſie nicht gehabt? non hebbero eglino?

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

J'ai eu, Ich habe gehabt, jo ho havuto.
Je n'ai pas eu, ich habe nicht gehabt, jo non hò havuto.
tu as eu, du haſt gehabt, tu hai havuto.
tu n'as pas eu, du haſt nicht gehabt, tu non hài havùto.
il a eu, er hat gehabt, egli ha havuto.
il n'a pas eu, er hat nicht gehabt, egli non hà havuto.

Pluralis.

Nous avons eu, wir haben gehabt, noi habbiamo havuto.
Nous n'avons pas eu, wir haben nicht gehabt, noi non habbiàmo havuto.

vous avés eu, ihr habet gehabt, voi havete havuto.

vous n'avés pas eu, ihr habet nicht gehabt, voi non havete havuto.

ils ont eu, ſie haben gehabt, eglino hanno havuto.

ils n'ont pas eu, ſie haben nicht gehabt, eglino non hanno havùto.

Interrogat. *Mixtè.*

Singularis.

Ai-je eû, habe ich gehabt? hò jo havuto?

N'ai-je pas eu, habe ich nicht gehabt? non hò jo havuto?

as-tu eu, haſt du gehabt? hai tu havuto?

n'as-tu pas eu, haſt du nicht gehabt? non hai tu havuto?

A-t-il eu, hat er gehabt? hà egli havùto?

n'a-t-il pas eu, hat er nicht gehabt? non hà egli havuto?

Pluralis.

Avons-nous eu, haben wir gehabt? habbiámo noi havuto?

N'avons-nous pas eu, haben wir nicht gehabt? non habbiàmo noi havùto?

avés-vous eu, habet ihr gehabt? havete voi havuto?

n'avés-vous pas eu, habet ihr nicht gehabt? non havete voi havuto?

ont-ils eu, haben ſie gehabt? hanno èglino havuto?

n'ont-ils pas eu, haben ſie nicht gehabt? non hanno èglino havuto?

Præteritum Plusquam Perfectum Primum.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

J'avois eu, ich hatte gehabt, jo havevo havuto.

Je n'avois pas eu, ich hatte nicht gehabt, jo non havevo havuto.

tu avois eu, du hatteſt gehabt, tu havevi havuto.

tu n'avois pas eu, du hatteſt nicht gehabt, tu non havevi havuto.

il avoit eu, er hatte gehabt, egli haveva havuto.

il n'avoit pas eu, er hatte nicht gehabt, egli non haveva havuto.

Pluralis.

Nous avions eu, wir hatten gehabt, noi havevamo havuto.

Nous n'avions pas eu, wir hatten nicht gehabt, noi non havevamo havuto.

vous

vous aviés eu, ihr hattet gehabt, voi havevate havuto.

vous n'aviés pas eu, ihr hattet nicht gehabt, voi non havevate havuto.

ils avoient eu, ſie hatten gehabt, eglino havevano havuto.

ils n'avoient pas eu, ſie hatten nicht gehabt, eglino non havèvano havuto.

Interrog. *Mixtè.*

Singularis.

Avois-je eu, hatte ich gehabt, havevo je havuto.

N'avois-je pas eu, hatte ich nicht gehabt? non havèvo jo havuto.

avois-tu eu, hatteſt du gehabt, havèvi tu havuto.

n'avois-tu pas eu, hatteſt du nicht gehabt? non havèvi tu havuto.

avoit-il eu, hatte er gehabt, haveva egli havuto?

n'avoit-il pas eu, hatte er nicht gehabt, non havèva egli havuto?

Pluralis.

Avions-nous eu, hatten wir gehabt, havevàmo noi havuto?

N'avions-nous pas eu? hatten wir nicht gehabt, non havevàmo noi havuto?

Aviés-vous eu? hattet ihr gehabt? havevate voi havuto?

N'aviés-vous pas eu? hattet ihr nicht gehabt? non havevate voi havuto?

Avoient-ils eu? hatten ſie gehabt? havevano eglino havuto.

N'avoient-ils pas eu? hatten ſie nicht gehabt, non havevano eglino havuto?

Plusquam Perfectum ſecundum.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

J'eus eu, ich hatte gehabt, jo hebbi havuto.

Je n'eus pas eu, ich hatte nicht gehabt, jo non hebbi havuto.

Tu eus eu, du hatteſt gehabt, tu haveſti havuto.

tu n'eus pas eu, du hatteſt nicht gehabt, tu non haveſti havuto.

Il eut eu, er hatte gehabt, egli hebbe havuto.

Il n'eut pas eu, er hatte nicht gehabt, egli non hebbe havuto.

Pluralis.

Nous eumes eu, wir hatten gehabt, noi havemmo havuto.

Nous n'eumes pas eu, wir hatten nicht gehabt, noi non havemmo havuto.

Vous eutes eu, ihr hattet gehabt, voi haveſte havuto.

Vous n'eutes pas eu, ihr hattet nicht gehabt, voi non haveſte havuto.

ils eurent eu, ſie hatten gehabt, eglino hebbero havuto.

ils n'eurent pas eu, ſie hatten nicht gehabt, eglino non hebbero havuto.

Futurum.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

J'aurai, ich werde haben, jo haverò.

Je n'aurai pas, ich werde nicht haben, io non haverò,

tu auras, du wirſt haben, tu haverai.

tu n'auras pas, du wirſt nicht haben, tu non haverai,

Il aura, er wird haben, egli haverà.

il n'aura pas, er wird nicht haben, egli non haverà,

Pluralis.

Nous aurons, wir werden haben, noi haveremo.

Nous n'aurons pas, wir werden nicht haben, noi non haveremo.

Vous aurés, ihr werdet haben, voi haverete.

Vous n'aurés pas, ihr werdet nicht haben, voi non haverete.

ils auront, ſie werden haben, eglino haveranno.

ils n'auront pas, ſie werden nicht haben, eglino non haveranno.

Interrogat. *Mixtè.*

Singularis.

Aurai-je? werde ich haben? haverò jo?

N'aurai-je pas? werde ich nicht haben? non haverò jo?

auras tu? wirſt du haben? haverai tu?

n'auras-tu pas? wirſt du nicht haben? non haverai tu?

aura-t-il? wird er haben? haverà egli?

n'aura-t-il pas? wird er nicht haben? non haverà egli?

Pluralis.

Aurons-nous, werden wir haben? haveremo noi?

N'aurons-nous pas? werden wir nicht haben? non haveremo noi?

aurés-vous, werdet ihr haben? haverete voi?

n'aurés-vous pas? werdet ihr nicht haben? non haverete voi?

auront-ils, werden ſie haben? haveranno eglino?

n'auront-ils pas? werden ſie nicht haben? non haveranno eglino?

Imperat. *Prohibit.*

Singularis.

Aye, habe du, habbi?

N'aye pas, habe du nicht, non habbi?

qu'il

qu'il ait, daß er habe, habbia egli?

qú'il n'ait pas, daß er nicht habe, non habbia egli?

Pluralis.

Ayons, laſſet uns haben, habbiamo.

N' ayons pas, laſſet uns nicht haben, non habbiamo.

Ayés, habet ihr, habbiate.

N' ayés pas, habet nicht, non habbiate.

Qu' ils ayent, daß ſie haben, habbiamo eglino.

Qu' ils n' ayent pas, daß ſie nicht haben, che non habbiano èglino.

Optativus und Subjunctivus.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

Que j' aye, daß ich habe, ch' io habbia.

Que je n' aye pas, daß ich nicht habe, ch' io non hàbbia.

que tu ayes, daß du habeſt, che tu hàbbia.

que tu n' ayes pas, daß du nicht habeſt, che tu non hàbbia.

qu' il ait, daß er habe, ch' egli hàbbia.

qu' il n' ait pas, daß er nicht habe, ch' èglì non hàbbia.

Pluralis.

Que nous ayons, daß wir haben, che noi habbiàmo.

Que nous n' ayons pas, daß wir nicht haben, che noi non habbiàmo.

que vous ayés, daß ihr habet, che voi habbiàte.

que vous n' ayés pas, daß ihr nicht habet, che voi non habbiàte.

qu' ils ayent, daß ſie haben, ch' eglino hàbbiano.

qu' ils n' ayent pas, daß ſie nicht haben, ch' eglino non hàbbiano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

J' aurois, ich würde haben, jo haverèi.

Je n' aurois pas, ich würde nicht haben, jo non haverei.

tu aurois, du würdeſt haben, tu havereſti.

tu n' aurois pas, du würdeſt nicht haben, tu non havereſti.

Il auroit, er würde haben, egli haverebbe.

Il n' auroit pas, er würde nicht haben, egli non haverebbe.

Pluralis.

Nous aurions, wir würden haben, noi haveremmo.

Nous n' aurions pas, wir würden nicht haben, noi non haveremmo,

Vous auriés, ihr würdet haben, voi haverefte,

Vous n' auriés pas, ihr würdet nicht haben, voi non haverefte,

ils auroient, ſie würden haben, églino haverebbero.

ils n' auroient pas, ſie würden nicht haben, eglino non haverebbero.

Interogat. *Mixtè.*

Singularis.

Aurois-je? würde ich haben, haverei jo?

N' aurois-je pas? würde ich nicht haben, non haverei jo?

aurois-tu? würdeſt du haben, havereſti tu?

n' aurois-tu pas? würdeſt du nicht haben, non havereſti tu?

Auroit-il? würde er haben, haverebbe egli?

n'auroit-il pas? würde er nicht haben, non haverébbe egli?

Pluralis.

Aurions-nous? würden wir haben, haveremmo noi?

N' aurions-nous pas, würden wir nicht haben, non haveremmo noi?

auriés-vous? würdet ihr haben, haverefte voi?

n' auriés-vous pas? würdet ihr nicht haben, non haverèfte voi?

auroient-ils? würden ſie haben, haverebbero eglino?

n'auroient-ils pas? würden ſie nicht haben, non haverèbbero eglino?

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

Que j' euſſe, daß ich hätte, ch' jo haveſſi.

Que je n' euſſe pas, daß ich nicht hätte, ch' jo non haveſſi.

que tu euſſes, daß du hätteſt, che tu haveſſi,

que tu n' euſſes pas, daß du nicht hätteſt, che tu non haveſſi,

Qu' il eut, daß er hätte, ch' egli haveſſe.

qu' il n' eut pas, daß er nicht hätte, ch' egli non haveſſe.

Plu-

Pluralis.

Que nous euſſions, daß wir hätten, che noi haveſſimo,	Que nous n' euſſions pas, daß wir nicht hätten, che noi non haveſſimo.
que vous euſſiés, daß ihr hättet, che voi haveſte,	que vous n' euſſiés pas, daß ihr nicht hättet, che voi non haveſte,
qu'ils euſſent, daß ſie hätten, ch' èglino haveſſero.	qu' ils n' euſſent pas, daß ſie nicht hätten, ch' èglino non haveſſero.

Optandi modo. *Optandi modo cum Negatione.*

Singularis.

Euſſe-je! hätte ich! haveſſi jo!	N' euſſè-je pas! hätte ich nicht! non haveſſi jo!
Euſſes-tu! hätteſt du! haveſſi tu!	N'euſſes-tu pas! hätteſt du nicht! non haveſſi tu!
Eut-il! hätte er! haveſſe egli!	N'eut-il pas! hätte er nicht! non haveſſe egli!

Pluralis.

Euſſions-nous! hätten wir! haveſſimo noi!	N'euſſions-nous pas! hätten wir nicht! non haveſſimo noi!
Euſſiés-vous! hättet ihr! haveſte voi!	N' euſſiés-vous pas! hättet ihr nicht! non haveſte voi!
Euſſent-ils! hätten ſie! haveſſero eglino!	N' euſſent-ils pas! hätten ſie nicht! non haveſſero eglino!

Perfectum.

Affirmativè. *Negativè.*

Singularis.

Que j' aye eu, daß ich gehabt habe, ch' jo habbia havuto.	Que je n' aye pas eu, daß ich nicht gehabt habe, ch' jo non habbia havuto.
que tu aies eu; daß du gehabt habeſt, che tu habbia havuto.	que tu n' ayes pas eu, daß du nicht gehabt habeſt, che tu non habbia havuto.
qu' il ait eu, daß er gehabt habe, ch' egli habbia havuto.	qu' il n' ait pas eu, daß er nicht gehabt habe, ch' egli non habbia havuto.

Pluralis.

Que nous ayons eu, daß wir gehabt haben, che noi habbiamo havuto.

que vous ayés eu, daß ihr gehabt habet, che voi habbiate havuto.

qu' ils ayent eu, daß ſie gehabt haben, ch' églino habbiano havuto.

Que nous n' ayons pas eu, daß wir nicht gehabt haben, che noi non habbiamo havuto.

que vous n' ayés pas eu, daß ihr nicht gehabt habet, che voi non habbiate havuto.

qu' ils n' ayent pas eu, daß ſie nicht gehabt haben, ch' églino non habbiano havuto.

Præteritum Plusquam Perfectum Optativi.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

J' aurois eu, ich würde gehabt haben, jo haverei havuto.

tu aurois eu, du würdeſt gehabt haben, tu havereſti havuto.

il auroit eu, er würde gehabt haben, egli haverebbe havuto.

Je n' aurois pas eu, ich würde nicht gehabt haben, jo non haverei havuto.

tu n' aurois pas eu, du würdeſt nicht gehabt haben, tu non havereſti havuto.

Il n' auroit pas eu, er würde nicht gehabt haben, egli non haverebbe havuto.

Pluralis.

Nous aurions eu, wir würden gehabt haben, noi haveremmo havuto.

Vous auriés eu, ihr würdet gehabt haben, voi havereſte havuto.

Ils auroient eu, ſie würden gehabt haben, eglino haverebbero havuto.

Nous n' aurions pas eu, wir würden nicht gehabt haben, noi non haveremmo havuto.

Vous n' auriés pas eu, ihr würdet nicht gehabt haben, voi non havereſte havuto.

Ils n' auroient pas eu, ſie würden nicht gehabt haben, eglino non haverebbero havuto.

Interrogat. *Mixtè.*

Singularis.

Aurois-je eu? würde ich gehabt haben? haverei jo havuto?

N'aurois-je pas eu? würde ich nicht gehabt haben? non haverei jo havuto?

au-

aurois-tu eu? würdeſt du gehabt haben? havereſti tu havuto?

n'aurois-tu pas eu? würdeſt du nicht gehabt haben? non havereſti tu havuto.

auroit-il eu? würde er gehabt haben? haverebbe egli havuto.

n'auroit-il pas eu? würde er nicht gehabt haben? non haverebbe egli havuto.

Pluralis.

Aurions-nous eu? würden wir gehabt haben? haveremmo noi havuto.

N'aurions-nous pas eu? würden wir nicht gehabt haben? non haberemmo noi havuto?

Auriés-vous eu? würdet ihr gehabt haben? havereſte voi havuto?

n'auriés-vous pas eu? würdet ihr nicht gehabt haben? non havereſte voi havuto?

Auroient-ils eu? würden ſie gehabt haben? haverebbero èglino havuto?

n'auroient-ils pas eu? würden ſie nicht gehabt haben? non haverebbero eglino havuto.

Præteritum Plusquam Perfectum Conjunctivi.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

Que j'euſſe eu, daß ich hätte gehabt, ch'jo haveſſi havuto,

Que je n'euſſe pas eu, daß ich nicht gehabt hätte, ch'jo non haveſſi havuto.

que tu euſſes eu, daß du gehabt hätteſt, che tu haveſſi havuto,

que tu n'euſſes pas eu, daß du nicht gehabt hätteſt, che tu non haveſſi havuto.

qu'il eut eu, daß er gehabt hätte, ch'egli haveſſe havuto.

qu'il n'eut pas eu, daß er nicht gehabt hätte, ch'egli non haveſſe havuto.

Pluralis.

Que nous euſſions eu, daß wir gehabt hätten, che noi haveſſimo havuto,

Que nous n'euſſions pas eu, daß wir nicht gehabt hätten, che noi non haveſſimo havuto

que vous euſſiés eu, daß ihr gehabt hättet, che voi haveſte havuto,

que vous n'euſſiés pas eu, daß ihr nicht gehabt hättet, che voi non haveſte havuto.

qu'ils euſſent eu, daß ſie gehabt hätten, ch'èglino haveſſero havuto.

qu'ils n'euſſent pas eu, daß ſie nicht gehabt hätten, ch'èglino non haveſſero havuto.

Optandi modo. *Optandi modo cum Negatione.*

Singularis.

Euſſé-je eu! hätte ich gehabt! haveſſi jo havuto!

N' euſſé-je pas eu! hätte ich nicht gehabt, non haveſſi jo havuto!

Euſſes-tu eu! hätteſt du gehabt! haveſſi tu havuto!

N' euſſes-tu pas eu! hätteſt du nicht gehabt, non haveſſi tu havuto.

Eut-il eu! hätte er gehabt! haveſſe egli havuto!

N' eut-il pas eu! hätte er nicht gehabt! non haveſſe egli havuto.

Pluralis.

Euſſions-nous eu, hätten wir gehabt, haveſſimo noi havuto!

N' euſſions-nous pas eu, hätten wir nicht gehabt, non haveſſimo noi havuto!

Euſſiés-vous eu, hättet ihr gehabt, haveſte voi havuto!

N' euſſiés-vous pas eu, hättet ihr nicht gehabt, non haveſte voi havuto!

Euſſent-ils eu, hätten ſie gehabt, haveſſero èglino havuto.

N' euſſent-ils pas eu, hätten ſie nicht gehabt, non haveſſero èglino havuto.

Futurum.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

Quand j' aurai eu, wann ich werde gehabt haben, quand' jo haverò havuto,

Quand je n' aurai pas eu, wann ich nicht werde gehabt haben, quand' jo non haverò havuto.

quand tu auras eu, wann du wirſt gehabt haben, quando tu haverai havuto.

quand tu n' auras pas eu, wann du wirſt nicht gehabt haben, quando tu non haverai havuto.

quand

quand il aura eu, wann er wird gehabt haben, quand' egli haverà havuto.

quand il n'aura pas eu, wann er wird nicht gehabt haben, quand' egli non haverà havuto.

Pluralis.

Quand nous aurons eu, wann wir werden gehabt haben, quando noi haveremo havuto.

Quand nous n'aurons pas eu, wann wir werden nicht gehabt haben, quando noi non haveremo havuto.

quand vous aurés eu, wann ihr werdet gehabt haben, quando voi haverete havuto.

quand vous n'aurés pas eu, wann ihr werdet nicht gehabt haben, quando voi non haverete havuto.

quand ils auront eu, wann sie werden gehabt haben, quand' èglino haveranno havuto.

quand ils n'auront pas eu, wann sie werden nicht gehabt haben, quand' èglino non haveranno havuto.

Interrogativè. *Mixtè.*

Singularis.

Aurai-je eu? werde ich gehabt haben? haverò jo havuto?

N'aurai-je pas eu? werde ich nicht gehabt haben? non haverò jo havuto?

auras-tu eu? wirſt du gehabt haben? haverai tu havuto?

n'auras-tu pas eu? wirſt du nicht gehabt haben? non haverai tu havuto?

Aura-t-il eu? wird er gehabt haben? haverà egli havuto?

n'aura-t-il pas eu? wird er nicht gehabt haben? non haverà egli havuto?

Pluralis.

Aurons-nous eu? werden wir gehabt haben? haveremo noi havuto?

N'aurons-nous pas eu? werden wir nicht gehabt haben? non haveremo noi havuto?

aurés-vous eu? werdet ihr gehabt haben? haverete voi havuto.

n'aurés-vous pas eu? werdet ihr nicht gehabt haben? non haverete voi havuto?

auront-ils eu? werden ſie gehabt haben? haveranno egliuo havuto?

n'auront-ils pas eu? werden ſie nicht gehabt haben? non haveranno èglino havuto?

Infini

Præſens &

Affirmativè.

Avoir, haben, havere.

Perfectum & Plus-

Avoir eu, gehabt haben, havere havuto.

Participium

Ayant, einer der da hat, havendo.

Participium

Ayant eu, einer der da gehabt hat, havendo havuto.

Gerundia

d'	avoir, zu haben, um	d'havère.
à		ad havère.
pour		per havère.

En ayant, (Indem ich, (du, er, wir, ihr, ſie,) habe.) havendo.

Gerundia

d'	avoir eû, gehabt zu haben, um	d'havère havùto.
à		ad havère havùto.
pour		per havère havùto.

En ayant eû, (Indem ich, (du, er, wir, ihr, ſie) gehabt habe.) havèndo. con havère. coll' havère. nell' havère. in havère. (havùto.)

Supi

Eu, gehabt,
Fœmin. Eue, gehabt,

tivus.

Imperfectum.

Negativè.

N'avoir pas, nicht haben, non havere.

quam Perfectum.

N'avoir pas eu, nicht gehabt haben, non havere havuto.

Præſens.

N'ayant pas, einer der da nicht hat, non havendo.

Præteritum.

N'ayant pas eu, einer der da nicht gehabt hat, non havendo havuto.

Simplicia.

de, à, pour { n'avoir pas, nicht zu haben, um } di non havère. à non havère. per non havère.

En n'ayant pas, { Indem ich, (du, er, wir, ihr, ſie) nicht habe. } non havèndo.

Compoſita.

de, à, pour { n'avoir pas eû, nicht gehabt zu haben. } di non havère havùto. à non havère havùto. per non havère havùto.

En n'ayant pas eû, { Indem ich, du, er, wir, ihr, ſie) nicht gehabt habe. } non havendo, { havuto.

num.

Havùto.
Havùta.

Exer-

Exercitium über das Verbum avoir haben, havere.

Si vous avés quelques amis,	Wann ihr einige Freunde habet,	Se V. S. hà alcuni amici.
J'en ai auſſi quelques uns,	So habe ich auch derer etliche,	N'hò ancòra alcùni,
Et ſi je n'en avois point,	Und wann ich derer keine hätte,	E ſe non n'havèſſi,
J'aurois aſſurément du chagrin.	So würde ich gewißlich Verdruß haben.	Sarèi certamènte mal contento.
Nous eumes l'un, & l'autre,	Wir hatten ein und ander (alle beyde)	Noi havèmmo l'uno e l'altro.
L'année paſſée de grands ennemis.	Das vergangene Jahr groſſe Feinde.	L'anno paſſàto grandi nemìci,
Et même cette année n'en avons nous pas eu?	Ja auch dieſes Jahr haben wir deren nicht gehabt?	Anzi in queſt' anno non n'habbiamo noi havùto?
Si nous n'en avions point eu,	Wenn wir deren keinen gehabt hätten,	Se non n'havèſſimo havùto,
Nous n'aurions pas eu tant de peine,	So würden wir nicht ſo viel Bekümmernuß gehabt haben.	Non haverèmmo havùto tanto faſtìdio.
Mais après que nous les eumes eûs,	Aber nach dem wir ſie gehabt hätten,	Mà dopo che l'havèmmo havùto.
Nous dîmes, Dieu nous en délivrera bien.	Sagten wir, GOtt wird uns ſchon von ihnen erretten.	Dicèmmo: jddiò ce ne libererà bene.
Et peut être auront ils à s'en repentir	Und vielleicht wird es ſie gereuen	Forſe ſe ne pentiranno
De nous avoir perſequités.	Daß ſie uns verfolget haben.	D' havèrci perſeguitàto.
Ayons donc patience.	Laſſet uns dann Gedult haben;	Habbiàmo dunque patienza,
Car c'eſt une belle vertu,	Dann ſie iſt eine ſchöne Tugend,	Mentre che queſta è una bella virtù,
Qui ſert d'ornement à ceux qui l'ont.	Die eine Zierde iſt derer, die ſie beſitzen.	Laquale ſerve d'ornamento à quelli che l'hanno,

Vous

Vous voudriés bien avoir de l'argent, dites-vous.

Ihr woltet gern Geld haben, ſaget ihr.

Lei dice che vorrebbe havère denàri

Parceque qui a de l'argent, a des amis.

Maſſen wer Geld hat, der hat Freunde.

Perchè chi hà denari, hà amìci.

Et qui n'en a point, n'a point d'amis.

Und der keins hat, hat auch keine Freund.

È chi non n'hà, non hà amìci.

Et ſi vous en aviés eu, vous auriés eu plus d'amis, que vous n'avés eu, & n'aurés de votre vie.

Und wenn ihr Geld gehabt hättet, ſo würdet ihr mehr Freund gehabt haben, als ihr gehabt habt und euer Lebentag haben werdet.

E ſe lei n'haveſſe havùto, haverebbe havùto più d'amìci che lei non hà havùto e non haverà tutt' il tempo della ſua vita.

Mais Helas! comment en auroit-on?

Aber ach! wie ſolte man Geld haben.

Mà ahimè! che far per haverne?

Il eſt aſſés difficile d'en avoir

Es iſt ziemlich ſchwehr was zu haben,

E aſſai difficile d'haverne,

Quand on n'a pas dequoi

Wenn man nicht Mittel hat.

Quando non s'hanno facoltà, mezzi, beni,

Outre cela tantôt on a quelque choſe à faire, & tantôt on n'a rien à faire.

Uber das hat man bald etwas zu thun, und bald hat man nichts zu thun.

Oltre à ciò, tal hora s'hà qualche coſa à fare, e tal' hora ſi dèvono portare le mani alla cintola.

Cependant quand on vous demande avés vous faim? avés-vous ſoif?

Unterdeſſen wenn man euch fraget, hungert es euch, dürſtet es euch?

Frà tanto quando V. S. viene domandato, hà lei fame? hà lei ſete?

Ou n'avés-vous pas faim?

Oder hungert es euch nicht?

O non hà V. S. fame?

N'avés vous pas ſoif?

Dürſtet es euch nicht?

Non hà sète?

Vous repondés d'abord:

Antwortet ihr alſo bald:

V. S. riſponde sùbito:

Oui, j'ai faim, non, je n'ai pas faim,

Ja ich hab Hunger, nein ich hab keinen Hunger.

Sì, jo hà fame, nò, jo non hò fame.

Oui j'ai ſoif, non je n'ai pas ſoif.

Ja ich hab Durſt, nein ich hab keinen Durſt.

Sì, jo hò ſete, nò, non hò ſete.

Je n'ai ni faim, ni ſoif.	Ich hab weder Hunger noch Durſt.	Non hò, nè fame, nè ſete,
Et ſi j'ai faim, & ſoif,	Und wenn es mich hungert und dürſtet	E s' hò fame, e ſete,
J'ai graces à Dieu! dequoi manger & boire.	So hab ich GOtt lob! daß ich eſſen und trincken kan.	Gràtie à Dìo! hò da mangiàre, e da bèvere.
Quoique mon frere ait des ennemis,	Ob ſchon mein Bruder Feinde hat	Benchè mìo fratello hàbbia nemìci.
Il a pourtant l'esprit en repos, parce qu' il n'a rien à craindre,	Er hat doch ein ruhiges Gemüth, weil er nichts zu fürchten hat.	In tanto hà lo ſpìrito in ripoſo, perche non hà nièute da temère.
Plût à Dieu! qu'il eut plus d'esprit & de jugement.	Wolte GOtt daß er einen beſſern Kopff und Verſtand hätte,	Voleſſe jddìo, c' haveſſe più di ſpìrito, e di giudìzio.
J'en aurois bien de la joïe.	Ich würde ſehr darüber erfreuet ſeyn.	N' haverèi gran piacère.
On me demande quelque fois ton frere a-t-il de l' argent?	Man fraget mich bisweilen: Hat dein Bruder Geld?	Vengo dommandato alcùne fiàte: tuo fratello hà egli denàri?
Ou n'a-t-il pas de l' argent?	Oder hat er kein Geld?	O non hà egli denàri?
Son frere n'a-t-il point d'argent?	Hat ſein Bruder kein Geld?	Sùo fratello non hà èglì denàri?
Sa ſoeur a-t-elle de l'argent?	Hat ſeine Schweſter Geld?	Sùa ſorella hà ella denàri?
Et je reponds auſſitôt,	Und ich antworte alſo bald,	Ed jo riſpondo ſùbito:
Mon frere a de l'argent,	Mein Bruder hat Geld,	Mìo fratello hà denàri,
Mais ma ſoeur n'en a point.	Aber meine Schweſter hat keins,	Mà mìa ſorella non n' hà.
Je n'ai que faire de le dire' on n'a qu' à la conſiderer,	Ich darf es nicht ſagen, man darf ſie nur betrachten.	Non tocca à me il dirlo, V. S. non hà ch' à conſideràrla.
Mais quoiqu' elle n' en ait pas eu juſqu'a préſent,	Aber ob ſie ſchon biß jetzo nicht Geld gehabt hat,	Mà benchè ella non n' hàbbia havùto fin' hora.

I' espere qu' elle en aura dans quelque tems,	So hoffe ich daß ſie in einiger Zeit, haben wird.	Spèro, ch' ella n' haverà in pòco tempo,
Et elle en auroit eu il y a long tems.	Und ſie würde ſchon lang was gehabt haben.	Ella n' haverèbbe havùto, tempo fà.
Si elle avoit bien menagé,	Wenn ſie wohl gehauſet hätte,	S' ella haveſſe bene riſparmiàto, (ſe foſſe ſtata ùna buòna ecònoma)
Je ſouhaiterois qu' elle en eut toujours eu.	Ich wolte daß ſie allezeit gehabt hätte,	Haverèi à caro, ch' ella n' haveſſe ſempre havùto.
J'en aurois auſſi profité.	So würde ich auch Nutzen davon gehabt haben,	N' haverèi profitàtto anch'io,
Mais quand elle en aura eu, j'en aurai auſſi ma part.	Aber wenn ſie wird welches gehabt haben, ſo werde ich auch mein Theil davon haben.	Mà quando ella ſarà per havèrne, n'haverò ancòra la parte mìa.
Car aïant eu autre fois l'honneur de vous connoitre, & aïant préſentement celui de vous parler.	Denn weil ich vor dieſem die Ehre gehabt euch zu kennen und anjetzo diejenige habmit euch zu ſprechen.	Mentre havendo havùto altre volte l' honòre di conòſcerla, ed havendò adeſſo quello di parlàrle.
Je vous dirai qu'on a beau faire & beau dire.	So werde ich euch ſagen, daß man mag thun, und ſagen was man will.	Le dirò, fate quelche volete, e dìte quelche volète,
On a toujours beſoin d'argent,	So hat man allzeit Geld nöthig.	Bisògna ſempre havère denàri.
La nature, & la fortune diſtribuent differemment leurs dons.	Die Natur und das Glück theilen ihre Gaben unterſchiedlich aus.	La natura, e la fortùna diſtribuiſcono differentemente i loro dòni.
Car tel n'a pas de beaux habits,	Dann der eine hat keine ſchöne Kleider an.	Perche tale non hà belli hàbiti,

Qui a en recompenſe un bel eſprit.	Welcher im Gegentheil einen ſchönen Verſtand hat.	Il quale in ricompenſa hà un bello ſpìrito.
Le Roſignol a belle voix, ſans avoir de belles plumes,	Die Nachtigal hat eine ſchöne Stimme, aber keine ſchöne Federen,	Il Roſſignuòlo hà bella voce ſenza havére belle piùme,
Et le Pân (Paon) a de belles plumes, ſans avoir belle voix.	Da hingegen der Pfau ſchöne Federn aber keine ſchöne Stimme hat.	Ed il Pavòne hà belle piùme, ſenza havere bella voce.
On me demande quelque fois,	Man fraget mich bißweilen,	Jo vengo interrogàto qualche volta.
Avés vous froid?	Frieret es euch?	Hà V. S. freddo?
Ou n'avés vous pas froid?	Oder frieret es euch nicht?	Ovéro non hà ella freddo?
Et je repons d'abord;	Und ich antworte ſtracks;	Ed jo riſpondo sùbito;
Oui, j'ai froid aux piés, mais j'ai chaud aux mains,	Ja ich habe kalte Füſſe, aber warme Hände,	Sì, hò freddo ai piedi, mà hò caldo alle màni.
Avés vous chaud, Mademoiſelle?	Iſt es euch warm meine Jungfer?	Madamigèlla hà lei caldo?
Si vous avés chaud,	Wen es euch warm iſt,	Se V. S. hà caldo,
Mettés vous à l'ombre & vous repoſés.	So leget euch in den Schatten und ruhet aus.	Lei ſi ponga all' ombra, e ſi ripòſi.

Ein anders Exercitium.

J'ai la curioſité de ſavoir ſi vous avés fait l'affaire, que je vous avois recommandée.	Ich trage Luſt zu wiſſen, ob ihr das Geſchäffte verrichtet habt, welches ich euch befohlen hatte.	Hò la curioſità di ſapère ſe havète fàtto l' affàre che v' havèvo racommandàto.
Si j'avois eu le temps, je l'aurois faite, mais ne l'ayant pas eu, je ne l'ai pû faire.	Wenn ich die Zeit gehabt hätte, hätte ich es verrichtet; indem ich aber keine Zeit gehabt, habe ich es nicht verrichten können.	Se havèſſi havùto il tèmpo, l'haverèi fàtto; mà non havèndolo havùto, non l'hò potùto fàre.

Vous

Vous l'auriés eu, ſi vous aviés voulu, & ſi vous n'euſſiés pas tant joûé.	Ihr hättet ſie gehabt, wenn ihr gewolt hättet, und dafern ihr nicht ſo lang geſpielet hättet.	L' haverêſte havùto, ſe havèſte volùto, e ſe non havèſte giuocàto tànto.
J'ai quitté le jeu toût à fait, pour avoir l'eſprit en repos.	Ich habe das Spiel gäntzlich verlaſſen, um das Gemüthe in Ruhe zu haben.	Hò laſciàto il giuòco tutt' affàtto, per havère lo ſpìrito in ripòſo.
J'aurai donc quelque eſperance, que vous travaillerés pour moi.	Ich werde derohalben einige Hoffnung haben, daß ihr für mich arbeiten werdet.	Haverò adùnque quàlche ſperànza che lavorerète per me.
Il eſt raiſonnable que j'aye ſoin de vos affaires, puis que vous en avés pour les miennes.	Es iſt billig, daß ich Sorge trage wegen eures Thuns, dieweil ihr ebenmäßig wegen des meinigen ſorget.	E' ragionèvole c' hàbbia cùra de' voſtrî affàri, già che n' havète per i mièi.
Ayés-en pour les miennes, & j'en aurai pour les vôtres.	Sorget wegen des meinigen, und ich will wegen des eurigen ſorgen.	Habiàtene per i mièi, e n' haverò per i vòſtri.

Conjugatio des Verbi auxiliaris paſſivi, étre, ſeyn, éſſere.

Indicativus Præſens.

Affirmat.	*Negat.*
Singularis.	
Je ſuis, Ich bin, jo sòno.	Je ne ſuis pas, Ich bin nicht, Jo non sòno.
tu es, du biſt, tu sèi.	tu n'es pas, du biſt nicht, tu non sèi.
il eſt, er iſt, ègli è.	il n'eſt pas, er iſt nicht, ègli non è.
Pluralis.	
Nous ſommes, wir ſind, noi ſiàmo,	Nous ne ſommes pas, wir ſind nicht, noi non ſiàmo,

vous etes, ihr ſeyd, voi sète oder siète.
vous n'etes pas, ihr ſeyd nicht, voi non sète (siète.)

ils ſont, ſie ſind, èglino sòno.
ils ne ſont pas, ſie ſind nicht, èglino non sòno.

Interrog. *Mixtè.*

Singularis.

Suis-je? bin ich? sòno jo?
Ne ſuis je pas? bin ich nicht? non ſono jo?

es tu? biſt du? sèi tu?
n'es tu pas? biſt du nicht? non sèi tu?

eſt il? iſt er? è èglì?
n'eſt il pas? iſt er nicht? non è èglì?

Pluralis.

Sommes nous? ſind wir? siàmo noi?
Ne ſommes nous pas? ſind wir nicht? non siàmo noi?

etes vous? ſeyd ihr? siète voi?
n'etes vous pas? ſeyd ihr nicht? non siète voi?

ſont ils? ſind ſie? sòno èglino?
ne ſont ils pas? ſind ſie nicht? non sònò èglino?

Præteritum Imperfectum.

Affirmativè. *Negativè.*

Singularis.

J'etois, Ich war, jo èro, oder èra.
Je n'etois pas, Ich war nicht, jo non ero (era.)

tu etois, du wareſt, tu èri.
tu n'etois pas, du wareſt nicht, tu non eri.

il etoit, er war, èglì èra.
il n'etoit pas, er war nicht, egli non era.

Pluralis.

Nous etions, wir waren, noi eràmo.
Nous n'etions pas, wir waren nicht, noi non eràmo.

vous etiés, ihr waret, voi eràte.
vous n'etiés pas, ihr waret nicht, voi non eràte.

ils etoient, ſie waren, èglino èrano.
ils n'etoient pas, ſie waren nicht, èglino non èrano.

Inter-

Interrogat. *Mixtè.*

Singularis.

Etois-je? war ich? ero jo? N'etois je pas? war ich nicht? non ero jo?

etois-tu? wareſt du? eri tu? n'etois tu pas? wareſt du nicht? non eri tu?

etoit-il? ware er? era egli? n'etoit il pas? ware er nicht? non era egli?

Pluralis.

Etions nous? waren wir? erà-mo noi? N'etions nous pas? waren wir nicht? non eràmo noi?

etiès vous? waret ihr? èràte voi? n'etiés vous pas? waret ihr nicht? non eràte voi?

etoient ils? waren ſie? èrano èglino? n'etoient ils pas? waren ſie nicht? non èrano èglino?

Perfectum Simplex.

Affirmativè. *Negativè.*

Singularis.

Je fus, ich bin geweſen, jo fùi. Je ne fus pas, ich bin nicht geweſen, Jo non fùi.

tu fus, du biſt geweſen, tu fùſti, oder fòſti. tu ne fus pas, du biſt nicht geweſen, tu non fùſti, (fòſti.)

il fut, er iſt geweſen, ègli fù. il ne fut pas, er iſt nicht geweſen, ègli non fù.

Pluralis.

Nous fumes, wir ſind geweſen, noi fùmmo. Nous ne fumes pas, wir ſind nicht geweſen, noi non fùmmo.

vous futes, ihr ſeyd geweſen, voi fùſte, oder foſte. vous ne futes pas, ihr ſeyd nicht geweſen, voi non fuſte, oder foſte,

ils furent, ſie ſind geweſen, èglino fùrono. ils ne furent pas, ſie ſind nicht geweſen, èglino non fùrono.

Interrogat. *Mixtè.*

Singularis.

Fus je? bin ich geweſen? fùi jo? Ne fus je pas, bin ich nicht geweſen, non fui io?

fus tu? biſt du geweſen? fuſti tu?
ne fus tu pas, biſt du nicht geweſen, non fuſti tu?

fut il? iſt er geweſen? fù egli?
ne fut il pas? iſt er nicht geweſen? non fù ègli?

Pluralis.

Fumes nous? ſind wir geweſen? fummo noi?
Ne fumes nous pas? ſind wir nicht geweſen? non fummo noi?

futes vous? ſeyd ihr geweſen? fuiſte voi?
ne futes vous pas? ſeyd ihr nicht geweſen? non foſte voi?

furent ils? ſind ſie geweſen? furono èglino?
ne furent ils pas? ſind ſie nicht geweſen? non fùrono èglino?

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Singularis.

J'ai été, ich bin geweſen, jo sòno ſtato.
Je n'ai pas été, ich bin nicht geweſen, jo non sòno ſtato.

tu as été, du biſt geweſen, tu ſei ſtato.
tu n'as pas été, du biſt nicht geweſen, tu non sèi ſtato.

il a été, er iſt geweſen, egli è ſtato.
il n'a pas été, er iſt nicht geweſen, égli non è ſtato.

Pluralis.

Nous avons été, wir ſind geweſen, noi ſiàmo ſtati.
Nons n'avons pas été, wir ſind nicht geweſen, noi non ſiàmo ſtati.

vous avés été, ihr ſeyd geweſen, voi ſiète ſtati.
vous n'avés pas été, ihr ſeyd nicht geweſen, voi non ſiete ſtati.

ils ont ète, ſie ſind geweſen, èglino sòno ſtati.
ils n'ont pas été, ſie ſind nicht geweſen, églino non sòno ſtati.

Interrogat. *Mixtè.*

Singularis.

Ai je été? bin ich geweſen? sòno io ſtato?
N'ai je pas été? bin ich nicht geweſen? non sòno io ſtato?

as tu été? biſt du geweſen? ſei tu ſtàto?
n'as tu pas été? biſt du nicht geweſen? non ſei tu ſtato?

a-t-il été? iſt er geweſen? è ègli ſtàto?
n'a-t-il pas été? iſt er nicht geweſen? non è egli ſtato?

Plura-

Pluralis.

Avons nous été? ſind wir geweſen? ſiàmo noi ſtàti?

N' avons nous pas été? ſind wir nicht geweſen? non ſiámo noi ſtati?

avés vous été? ſeyd ihr geweſen? ſiete voi ſtati?

n' avés vous pas été? ſeyd ihr nicht geweſen? non ſiéte voi ſtati?

ont ils été? ſind ſie geweſen? sòno èglino ſtàti?

n' ont ils pas été? ſind ſie nicht geweſen? non ſono églino ſtati?

Plusquam Perfectum primum.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

J'avois été, ich war geweſen, io èro ſtàto.

Je n'avois pas été, ich war nicht geweſen, io non èro ſtàto.

tu avois été, du wareſt geweſen, tu èri ſtàto.

tu n'avois pas été, du wareſt nicht geweſen, tu non éri ſtàto.

il avoit été, er war geweſen, èglì èra ſtàto.

il n'avoit pas été, er war nicht geweſen, èglì non èra ſtàto.

Pluralis.

Nous avions été, wir waren geweſen, noi eràmo ſtàti.

Nous n'avions pas été, wir waren nicht geweſen, noi non eràmo ſtàti.

vous aviés été, ihr waret geweſen, voi eràte ſtàti.

vous n'aviés pas été, ihr waret nicht geweſen, voi non eràté ſtàti.

ils avoient été, ſie waren geweſen, èglino èrano ſtàti.

ils n'avoient pas été, ſie waren nicht geweſen, èglino non èrano ſtàti.

Interrogat. *Mixtè.*

Singularis.

Avois je été? war ich geweſen? èro io ſtàto?

N'avois je pas été? war ich nicht geweſen? non èro io ſtàto?

avois tu été? wareſt du geweſen? èri tu ſtato?

n'avois tu pas été? wareſt du nicht geweſen? non èri tu ſtàto?

avoit il été? ware er geweſen? èra èglì ſtàto?

n'avoit il pas été? ware er nicht geweſen? non èra èglì ſtàto?

Pluralis.

Avions nous été? waren wir geweſen? eramo noi ſtati?	N'avions nous pas été? waren wir nicht geweſen? non eràmo nòi ſtati?
aviés vous été? waret ihr geweſen? eràte vòi ſtàti?	n'aviés vous pas été? waret ihr nicht geweſen? non eràte vòi ſtàti?
avoient ils été? waren ſie geweſen? èrano èglino ſtàti?	n'avoient ils pas été? waren ſie nicht geweſen? non èrano èglino ſtàti?

Plusquam Perfectum Secundum.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

J'eus été, ich ware geweſen, io fui ſtàto.	Je n'eus pas été, ich ware nicht geweſen, jo non fui ſtato.
tu eus été, du wareſt geweſen, tu fuſti ſtàto.	tu n'eus pas été, du wareſt nicht geweſen, tu non fuſti ſtato.
il eut été, er ware geweſen, èglì fù ſtàto.	il n'eut pas été, er ware nicht geweſen, èglì non fù ſtato.

Pluralis.

Nous eumes été, wir waren geweſen, noi fummo ſtati.	Nous n'eumes pas été, wir waren nicht geweſen, noi non fummo ſtati.
Vous eutes été, ihr waret geweſen, voi fuſte ſtati.	vous n'eutes pas été, ihr waret nicht geweſen, voi non fuſte ſtati.
ils eurent été, ſie waren geweſen, èglino fùrono ſtati.	ils n'eurent pas été, ſie waren nicht geweſen, èglino non fùrono ſtati.

Futurum.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

Je ſerai, ich werde ſeyn, jo ſarò.	Je ne ſerai pas, ich werde nicht ſeyn, jo non ſarò.

tu

tu ſeras, du wirſt ſeyn, tu ſarài. tu ne ſeras pas, du wirſt nicht ſeyn, tu non ſarài.

ils ſera, er wird ſeyn, egli ſarà. ils ne ſera pas, er wird nicht ſeyn, egli non ſarà.

Pluralis.

Nous ſerons, wir werden ſeyn, noi ſarèmo. Nous ne ſerons pas, wir werden nicht ſeyn, noi non ſarèmo.

vous ſerés, ihr werdet ſeyn, voi ſarete. vous ne ſerés pas, ihr werdet nicht ſeyn, voi non ſarete.

ils ſeront, ſie werden ſeyn, èglino ſaranno. ils ne ſeront pas, ſie werden nicht ſeyn, èglino non ſaranno.

Interrogat. *Mixtè.*

Singularis.

Serai je? werde ich ſeyn? ſarò jo? Ne ſerai je pas? werde ich nicht ſeyn? non ſarò jò?

ſeras tu? wirſt du ſeyn? ſaràitu? ne ſeras tu pas? wirſt du nicht ſeyn? non ſarai tu?

ſera-t-il? wird er ſeyn? ſarà egli? ne ſera-t-il pas? wird er nicht ſeyn? non ſarà egli?

Pluralis.

Serons nous? werden wir ſeyn? ſarèmo noi? Ne ſerons nous pas? werden wir nicht ſeyn? non ſarèmo noi?

ſerés vous? werdet ihr ſeyn? ſarète voi? ne ſerés vous pas? werdet ihr nicht ſeyn? non ſarète voi?

ſeront ils? werden ſie ſeyn? ſaranno èglino? ne ſeront ils pas? werden ſie nicht ſeyn? non ſaranno èglino?

Imperativus.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

Sois, ſey du, sij. Ne ſois pas, ſey du nicht, non sij.

qu'il ſoit, daß er ſey, sia èglì. qu'il ne ſoit pas, daß er nicht ſey, che non sia èglì.

Pluralis.

Soyons, laſſet uns ſeyn, ſiamo noi. Ne ſoyons pas, laſſet uns nicht ſeyn, non siamo.

ſoyés, ſeyd ihr, ſiate voi.	ne ſoyés pas, ſeyd nicht, non siate.
qu'ils ſoyent, daß ſie ſeyen, ſiano èglino.	qu'ils ne ſoyent pas, daß ſie nicht ſeyen, che non siano èglino.

Optativus und Subjunctivus.

Affirmat.	*Negat.*
Singularis.	
Que je ſois, daß ich ſeye, ch' io sia.	Que je ne ſois pas, daß ich nicht ſeye, ch' io non sia.
que tu ſois, daß du ſeyeſt, che tu sia.	que tu ne ſois pas, daß du nicht ſeyeſt, che tu non sia.
qu'il ſoit, daß er ſey, ch' ègli sia.	qu'il ne ſoit pas, daß er nicht ſey, ch' egli non ſia.
Pluralis.	
Que nous ſoyons, daß wir ſeyen, che noi ſiàmo.	Que nous ne ſoyons pas, daß wir nicht ſeyn, che noi non ſiàmo.
que vous ſoyés, daß ihr ſeyet, che voi ſiàte.	que vous ne ſoyés pas, daß ihr nicht ſeyet, che voi non ſiàte.
qu'ils ſoyent, daß ſie ſeyen, ch' èglino ſiàno.	qu'ils ne ſoyent pas, daß ſie nicht ſeyen, ch' èglino non ſiàno.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Affirmat.	*Negat.*
Singularis.	
Je ſerois, ich würde ſeyn, jo ſarèi.	Je ne ſerois pas, ich würde nicht ſeyn, jo non ſarèi.
tu ſerois, du würdeſt ſeyn, tu ſareſti.	tu ne ſerois pas, du würdeſt nicht ſeyn, tu non ſareſti.
il ſeroit, er würde ſeyn, egli ſarebbe.	il ne ſeroit pas, er würde nicht ſeyn, egli non ſarebbe.
Pluralis.	
Nous ſerions, wir würden ſeyn, noi ſaremmo.	Nous ne ſerions pas, wir würden nicht ſeyn, noi non ſaremmo.
vous ſeriés, ihr würdet ſeyn, voi ſareſte.	vous ne ſeriés pas, ihr würdet nicht ſeyn, voi non ſareſte.
ils ſeroient, ſie würden ſeyn, èglino ſarebbero.	ils ne ſeroient pas, ſie würden nicht ſeyn, èglino non ſarèbbero.

Inter-

Interrogativè. *Mixtè.*

Singularis.

Serois je, würde ich ſeyn, ſarèi jo?
Ne ſerois je pas, würde ich nicht ſeyn, non ſarèi io?

ſerois tu, würdeſt du ſeyn, ſareſti tu?
ne ſerois tu pas, würdeſt du nicht ſeyn, non ſareſti tu?

ſeroit il, würde er ſeyn, ſarèbbe èglì?
ne ſeroit il pas, würde er nicht ſeyn, non ſarèbbe èglì?

Pluralis.

Serions nous, würden wir ſeyn, ſaremmo noi?
Ne ſerions nous pas, würden wir nicht ſeyn, non ſaremmo noi?

ſeriés vous, würdet ihr ſeyn, ſareſte voi?
ne ſeriés vous pas, würdet ihr nicht ſeyn, non ſareſte voi?

ſeroient ils, würden ſie ſeyn, ſarebbero èglino?
ne ſeroient ils pas, würden ſie nicht ſeyn, non ſarèbbero èglino?

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

Que je fuſſe, daß ich wäre, ch' jo foſſi.
Que je ne fuſſe pas, daß ich nicht wäre, ch' io non foſſi.

que tu fuſſes, daß du wäreſt, che tu foſſi.
que tu ne fuſſes pas, daß du nicht wäreſt, che tu non foſſi.

qu'il fut, daß er wäre, ch'egli foſſe.
qu'il ne fut pas, daß er nicht wäre, ch'egli non foſſe.

Pluralis.

Que nous fuſſions, daß wir wären, che noi fóſſimo.
Que nous ne fuſſions pas, daß wir nicht wären, che noi non fóſſimo.

que vous fuſſies, daß ihr wäret, che voi foſte.
que vous ne fuſſiés pas, daß ihr nicht wäret, che voi non foſte.

Qu'ils fuſſent, daß ſie wären, ch' èglino fóſſero.
qu'ils ne fuſſent pas, daß ſie nicht wären, ch' èglino non fóſſero.

Optativè.	*Optat. cum Negatione.*
Singularis.	
Fuſſeje, wäre ich, foſſi io.	Ne fuſſe je pas, wäre ich nicht, non foſſi io.
fuſſes tu, wäreſt du, foſſi tu.	ne fuſſes tu pas, wäreſt du nicht, non foſſi tu.
fut il, wäre er, foſſe egli.	ne fut il pas, wäre er nicht, non foſſe egli.
Pluralis.	
Fuſſions nous, wären wir, foſſimo noi.	Ne fuſſions nous pas, wären wir nicht, non fòſſimo noi.
fuſſiés vous, wäret ihr, foſte voi.	ne fuſſiés vous pas, wäret ihr nicht, non foſte vòi.
fuſſent ils, wären ſie, fòſſero èglino.	ne fuſſent ils pas, wären ſie nicht, non fòſſero èglino.

Præteritum Perfectum Conjunctivi.

Affirmat.	*Negat.*
Singularis.	
Que j'aye été, daß ich geweſen ſeye, ch' io sìa ſtato.	Que je n'aye pas été, daß ich nicht geweſen ſeye, ch' io non sìa ſtato.
que tu ayes été, daß du geweſen ſeyeſt, che tu sìa ſtato.	que tu n'ayes pas été, daß du nicht geweſen ſeyeſt, che tu non sìa ſtato.
qu'il ait été, daß er geweſen ſey, ch' egli ſia ſtato.	qu'il n'ait pas été, daß er nicht geweſen ſey, ch' egli non ſia ſtato.
Pluralis.	
Que nous ayons été, daß wir geweſen ſeyen, che noi ſiamo ſtati.	Que nous n'ayons pas été, daß wir nicht geweſen ſeyen, che noi non ſiamo ſtati.
que vous ayés été, daß ihr geweſen ſeyet, che voi ſiate ſtati.	que vous n'ayés pas été, daß ihr nicht geweſen ſeyet, che voi non siate ſtàti.

qu'ils

qu'ils ayent été, daß ſie geweſen ſeyen, ch'èglino ſiano ſtati.

qu'ils n'ayent pas été, daß ſie nicht geweſen wären, ch'èglino non ſiàno ſtati.

Præteritum Plusquam Perfectum Optativi.

Affirmat. *Negativè.*

Singularis.

J'aurois été, ich würde geweſen ſeyn, jo ſarèi ſtato.

Je n'aurois pas été, ich würde nicht geweſen ſeyn, jo non ſarei ſtato.

tu aurois été, du würdeſt geweſen ſeyn, tu ſarèſti ſtato.

tu n'aurois pas été, du würdeſt nicht geweſen ſeyn, tu non ſarèſti ſtato.

il auroit été, er würde geweſen ſeyn, egli ſarebbe ſtato.

il n'auroit pas été, er würde nicht geweſen ſeyn, egli non ſarebbe ſtato.

Pluralis.

Nous aurions été, wir würden geweſen ſeyn, noi ſaremmo ſtati.

Nous n'aurions pas été, wir würden nicht geweſen ſeyn, noi non ſaremmo ſtati.

vous auriés eté, ihr würdet geweſen ſeyn, voi ſareſte ſtati.

vous n'auriés pas été, ihr würdet nicht geweſen ſeyn, voi non ſareſte ſtati.

ils auroient été, ſie würden geweſen ſeyn, èglino ſarebbero ſtati.

ils n'auroient pas été, ſie würden nicht geweſen ſeyn, èglino non ſarebbero ſtati.

Interrogat. *Mixtè.*

Singularis.

Aurois je été, würde ich geweſen ſeyn, ſarèi io ſtato.

N'aurois je pas été, würde ich nicht geweſen ſeyn, non ſarèi io ſtato.

aurois tu été, würdeſt du geweſen ſeyn, ſareſti tu ſtato.

n'aurois tu pas été, würdeſt du geweſen ſeyn, non ſareſti tu ſtato?

auroit il été, würde er geweſen ſeyn, ſarebbe egli ſtato?

n'auroit il pas été, würde er nicht geweſen ſeyn, non ſarèbbe èli ſtato?

Plu-

Pluralis.

Aurions nous été? würden wir geweſen ſeyn? ſaremmo noi ſtati?	N'aurions nous pas été, würden wir nicht geweſen ſeyn? non ſaremmo noi ſtati?
auriés vous été? würdet ihr geweſen ſeyn? ſareſte voi ſtati?	n'auriés vous pas été? würdet ihr nicht geweſen ſeyn? non ſareſte voi ſtati?
auroient ils été? würden ſie geweſen ſeyn? ſarebbero èglino ſtati?	n'auroient ils pas été, würden ſie nicht geweſen ſeyn? non ſarebbero èglino ſtati?

Præteritum Plusquam Perfectum Conjunctivi.

Affirmat.	*Negativè.*

Singularis.

Que j'euſſe été, daß ich wäre geweſen, ch'io fòſſi ſtàto.	Que je n'euſſe pas été, daß ich nicht geweſen wäre, ch'jo non fòſſi ſtato.
que tu euſſes été, daß du wäreſt geweſen, che tu fòſſi ſtato.	que tu n'euſſes pas été, daß du nicht geweſen wäreſt, che tu non fòſſi ſtato.
qu'il eut été, daß er wäre geweſen, ch' egli fòſſe ſtato.	qu'il n'eût pas été, daß er nicht geweſen wäre, ch'egli non fòſſe ſtato.

Pluralis.

Que nous euſſions été, daß wir geweſen wären, che noi fòſſimo ſtati.	Que nous n'euſſions pas été, daß wir nicht geweſen wären, che noi non fòſſimo ſtati.
que vous euſſiés été, daß ihr wäret geweſen, che voi fòſſe ſtati.	que vous n'euſſiés pas été, daß ihr nicht geweſen wäret, che voi non fòſſe ſtati.
qu'ils euſſent été, daß ſie wären geweſen, ch' èglino fòſſero ſtati.	qu'ils n'euſſent pas été, daß ſie nicht geweſen wären, ch' èglino non fòſſero ſtari.

Optat.	*Optat. cum Negatione.*

Singularis.

Euſſe je été, wäre ich geweſen, foſſi io ſtato!	N'euſſe je pas été, wäre ich nicht geweſen, non foſſi io ſtato!

Euſſes

euſſes tu été, wäreſt du geweſen, foſſi tu ſtato!
n'euſſes tu pas été, wäreſt du nicht geweſen, non foſſi tu ſtato.

eut il été, wäre er geweſen, foſſe egli ſtato!
n'eut il pas été, wäre er nicht geweſen, non foſſe egli ſtato!

Pluralis.

Euſſions nous été, wären wir geweſen, foſſimo noi ſtati!
N'euſſions nous pas été, wären wir nicht geweſen, non foſſimo noi ſtati!

euſſiés vous été, wäret ihr geweſen, foſſe voi ſtati!
n'euſſiés vous pas été, wäret ihr nicht geweſen, non foſſe voi ſtati!

euſſent ils été, wären ſie geweſen, foſſero èglino ſtàti!
n'euſſent ils pas été, wären ſie nicht geweſen, non foſſero èglino ſtati!

Futurum.

Affirmat. *Negativè.*

Singularis.

Quand j'aurai été, wenn ich werde geweſen ſeyn, quando jò ſarò ſtato.
Quand je n'aurai pas été, wenn ich nicht werde geweſen ſeyn, quando jo non ſarò ſtato.

quand tu auras été, wenn du wirſt geweſen ſeyn, quando tu ſarai ſtato.
quand tu n'auras pas été, wenn du nicht wirſt geweſen ſeyn, quando tu non ſaràì ſtato.

quand il aura été, wenn er wird geweſen ſeyn, quando egli ſarà ſtato.
quand il n'aura pas été, wenn er nicht wird geweſen ſeyn, quando egli non ſarà ſtato.

Pluralis.

Quand nous aurons été, wenn wir werden geweſen ſeyn, quando noi ſarèmo ſtati.
Quand nous n'aurons pas été, wenn wir nicht werden geweſen ſeyn, quando noi non ſarèmo ſtati.

quand vous aurés eté, wenn ihr werdet geweſen ſeyn, quando voi ſarete ſtati.
quand vous n'aurés pas eté, wenn ihr nicht werdet geweſen ſeyn, quando voi non ſarète ſtati.

quand ils auront été, wenn ſie
quand ils n'auront pas été, wenn

wer-

werden geweſen ſeyn, quando èglino ſaranno ſtati.

ſie nicht werden geweſen ſeyn, quando èglino non ſaranno ſtati.

Interrogat. *Mixt.*

Singularis.

Aurai je été, werde ich geweſen ſeyn, ſarò jo ſtato.

N'aurai je pas été, werde ich nicht geweſen ſeyn, non ſarò jo ſtato.

auras tu été, wirſt du geweſen ſeyn, ſaràì tu ſtato.

n'auras tu pas été, wirſt du nicht geweſen ſeyn, non ſaràì tu ſtato.

aura-t-il été, wird er geweſen ſeyn, ſarà egli ſtato?

n'aura-t-il pas été, wird er nicht geweſen ſeyn, non ſarà egli ſtato?

Pluralis.

Aurons nous été, werden wir geweſen ſeyn, ſaremo noi ſtati.

N'aurons nous pas été, werden wir nicht geweſen ſeyn, non ſarèmo noi ſtati.

aurés vous été, werdet ihr geweſen ſeyn, ſarete voi ſtati.

n'aurés vous pas été, werdet ihr nicht geweſen ſeyn, non ſarète voi ſtati.

auront ils été, werden ſie geweſen ſeyn, ſaranno eglino ſtati?

n'auront ils pas été, werden ſie nicht geweſen ſeyn, non ſaràno èglino ſtati?

Infinitivus.

Præſens & Imperfectum.

N' pas nicht non
etre ſeyn eſſere.

Perfectum & Plusquam Perfectum.

N' pas nicht non
avoir été geweſen ſeyn, eſſere ſtato, a. i. e.

Participium Præſens.

N' pas nicht non
étant einer der da iſt. eſſendo.

Part.

Participium Præteritum.

N'	pas	nicht	non	
ayant	eté,	einer der da	geweſen iſt,	eſſendo ſtato, a. i. e.

Gerundia Simplicia.

de	n' pas	nicht	di	non
à	etre	zu ſeyn	ad (à)	eſſere.
pour	um		per	
n'	(Indem ich, du,	nicht	non	
En etant	er, wir, ihr, ſie,)	ſeyn,	eſſendo io, tu,	&c.

Gerundia Compoſita.

d'	n'	Pas	nicht	zu	di non
à	avoir	eté	geweſen	ſeyn	ad (à) eſſere ſtato,
pour	um				per a. i. e.

Supinum.

Eté. ſtato, ſtata, ſtati, ſtate, geweſen.

Exercitium über das Verbum eſſere, etre, ſeyn.

Vous etes liberal Monſieur!	Ihr ſeyd freygebig mein Herr!	Voſſignorià è liberale!
Et ſi vous nel' eties pas,	Und wenn ihr es nicht wäret,	E ſe lèi non foſſe liberàle,
Etant riche comme vous etes,	Da ihr doch ſo reich ſeyd.	Eſſendo ricco come lèi è,
Vous paſſeriés pour mesquin,	So würdet ihr vor karg gehalten,	Lei paſſerèbbe per un avàro.
Quantà moi,	Was mich anbelanget	Quaut' à me,
Quelque pauvre que je ſois,	So arm ich auch bin	Qual pòvero ch' jo sia,
Je ſuis encore plus liberal,	So bin ich noch freygebiger	Sòno ancòra più liberale,
Que pluſieurs qui ſont plus riches que moi,	Als viele die reicher ſind als ich,	Che molti altri, che ſono più ricchi di me,

Car

Car ily a beaucoup de gens.	Denn es ſind viel Leute,	Mentre che ci ſono molti,
Qui tout riches qui ſont.	Welche, ſo reich ſie auch ſind.	I quali sì ricchi che ſono,
Ne ſont pourtant jamais contens.	So ſind ſie doch niemals zufrieden,	Non ſono per tanto mai contenti.
C'eſt en verité une grande foibleſſe,	Es iſt in der Wahrheit eine groſſe Schwachheit,	C'è in verità una gran debolezza,
Que de ne ſe pas contenter,	Daß man ſich nicht vergnügt,	Il non èſſere contento,
Et ne vaut il pas mieux etre content.	Und iſt es nicht beſſer vergnügt zu ſeyn,	E non è egli mèglio contentàrſi,
Que d'etre toujours mé content.	Als allezeit mißvergnügt zu ſeyn,	Ch' è ſſere ſempre mal contento?
Et il ſeroit à ſouhaiter,	Und es wäre zu wünſchen,	E ſarèbbe à deſiàre.
Que tout le monde le pût èrre,	Daß jederman es ſeyn könnte.	Che ognidùno potèſſe èſſere contento.
Je fus hier chès un de mes amis.	Ich bin geſtern bey einem guten Freund geweſen,	Fùi hièri da uno de' miei amìci,
Qui eſt fort bien auprès du Princé.	Welcher bey unſerm Fürſten in groſſen Gnaden iſt.	Il quale stà nella gràzia del Prìncipe.
A qui je dis, etes vous content?	Zu welchem ich ſagte: ſeyd ihr vergnügt?	à cui diſſi: è lei contento?
Ou n'etes vous pas content?	Oder ſeyd ihr nicht vergnügt?	è vèro non è contento V. S?
Mais il me repondit:	Aber er antwortete mir:	Mà èglì mi riſpòſe.
Oui je le ſuis. Non je ne le ſuis pas.	Ja ich bin es. Nein ich bin es nicht.	Sì, jo ſono, nò, jo non lo ſono.
Et vous, l'etes vous?	Und ihr, ſeyd ihr es?	E lei, è contento V. S?
Je ſai, que vous ne l' etes pas,	Ich weiß, daß ihr es nicht ſeyd.	Sò, che lei non è contento.
Car vous ne l'avés jamais eté.	Denn ihr ſeyd es niemals geweſen.	Mentre che lei non è mai ſtato contento.

Et

Et je crois que vous ne le ferés de votre vie,	Und ich glaub ihr werdet es euer Lebetag nicht seyn,	E credo che lei non lo sarà tutto il tempo di sua ulta,
Moi au contraire, je l'ai toujours été,	Ich hingegen bin es allezeit gewesen,	Jo al contrario sono sempre stato contento,
Et moi je lui repliquai sur le champ.	Ich aber antwortete ihm stracks,	Ed jo gli rispòsi appènto:
Vous êtes dans l'erreur Monsieur.	Ihr irret mein Herr:	Vossignoria s' ingànna
Si je n'avois pas été jusqu'ici plus content que vous.	Wann ich bißhero nicht vergnügter gewesen wäre als ihr,	S' jo non sòssi stàto fin hòra più contènto di lèi,
J'aurois eté l'homme du monde le plus à plaindre,	So würde ich der mensch gewesen seyn der am meisten auf der Welt zu bedauren wäre.	Saièi stàto l' huòmo il più deplorabile del mondo.
Car vous allés toujours grondant, & vous n'êtes jamais content'	Dann ihr seyd immerdar unwillig, und ihr seyd niemal zufriden.	Mentre chè lèi và tarrocàndo (brontolàndo) tutto il giorno, e non e màì contento
Mais à peine eus je été une heure chés lui,	Aber kaum war ich eine Stunde bey ihm gewesen,	Mà à pèna fùi stato un' hora da lùi.
Qu'il y vint une personne que j'aime extrémement.	Daß allda kame eine Persohn die ich sehr liebe.	Che vì venne una persònna ch' àmo estremameote,
Et qui est de tous mes plaisirs.	Und welchen ich alle meine Freude und Ergötzlichkeit genieſſen lasse.	Facèndola partècipe di tutti i mièi piacèri;
Comme j'étois sur le point de sortir.	Als ich eben ausgehen wollte.	Essendo appènto per uschìre,
Il me dit, restés encore un moment.	So sagte er zu mir, bleibet noch einen Augenblick da.	Mi disse: resti Vossignoria ancòra un poco (un momento.)

Et ſoïons tous aujour d'hui de bonne humeur.

Und laſſet uns heute alle luſtig ſeyn.

E ſiàmo hòggi tutti allègri.

Car puisque vous êtes aujourd'hui ſur le chapitre de la liberalité.

Dann weil ihr eben jetzund redet von der Freygebigkeit,

Raggionàndo lèi adeſſo ſul punto della liberalità.

Et ſur celui du contentement.

Und von der Vergnügung,

E della contentezza.

Je vous dirai, que quoique j'aïe été liberal.

So werde ich euch ſagen, daß ob ich ſchon freygebig geweſen bin,

Le dirò, che benche jo sìa ſtato liberàle,

Je ne ſuis pourtant pas plus pauvre.

So bin ich doch nicht ärmer,

Non ſono pertanto più pòvero,

Que ſi j'avois été avare.

Als wenn ich geitziger geweſen wäre.

Che ſe io foſſi ſtato avàro,

Auſſi ſuis-je le plus content de tous les hommes de la ville.

Auch bin ich der Vergnügteſte von allen Menſchen in der Stadt.

Onde vengo jo ad èſſere il più contento di tutti di queſta città.

Mais un de la compagnie lui dit.

Aber einer aus der Geſellſchafft, ſagte zu ihm.

Mà uno della compagnìa gli diſſe:

Vous avés beau à être content & liberal.

Ihr habets gut oder ihr möget wohl vergnügt und freygebig ſeyn.

Lei può bene èſſere contento e liberàle.

Puisque rien ne vous manque:

Weil nichts iſt, das euch fehlet (oder es gehet euch nach Wunſch)

Non mancàndole niènte:

Ce ſeroit une grande folie à vous de ne vous pas contenter.

Es wäre eine groſſe Thorheit von euch, wann ihr nicht zufriden wäret.

Lei ſarebbe un gran pàzzo, ſe non ſi contentaſſe.

Vous avés toujours la bourſe garnie, & votre cave pleine de vin,

Euer Beutel iſt allezeit wohl mit Geld verſehen, und euer Keller mit Wein,

Havendo lei ſempre guarnìta la borſa e la ſua cantìna pièna di vìno.

S'il

S'il en étoit de même de moi,
Wann es mit mir ſo beſchaffen wäre,
Se foſſe il ſimile di me,

Je ſerois auſſi plus content & plus libéral,
So würde ich auch vergnügter und freygebiger ſeyn.
Sarèi ancòra più contento, e più liberàle,

Mais nous lui dîmes:
Aber wir ſagten zu ihm:
Mà noi gli dicemmo:

Plût à Dieu que vous fuſſiés content de votre ſort,
Wolte GOtt daß ihr mit dem was ihr habet, zufrieden wäret, (mit euren Stand)
Voleſſe jddìo, che lei foſſe contento della ſuà ſorte.

Car comme dit Ciceron: contentement ſurpaſſe richeſſes.
Dann wie der Cicero ſagt: Vergnügung gehet über Reichthum,
Dicendo Cicerône; la contentezza sùppera le richezze.

Et il n' eſt rien de tel pour être heureux dans ce monde.
Und es iſt nichts über dieſes, wenn man glücklich in dieſer Welt ſeyn will.
Eſſendo queſto l' ùnico mezzo per èſſere felice inqueſto mondo.

C'eſt peu de choſe que de l'homme
Es iſt ein geringes um den Menſchen.
Non eſſendo gran coſa un huòmo.

C'eſt un ſonge que de ſa vie.
Es iſt ein Traum um ſein Leben.
Eſſendo la sùa vita ſolamente un sògno.

Quoique feu notre Couſin n' ait pas été des plus accomodés, (riches)
Ob ſchon unſer ſeliger Vetter nicht von denen Vermöglichſten geweſen iſt.
Ben ch' il defunto noſtro cugino non ſia ſtàto uno di quelli della commodità (il più còmmodo)

Cependant il a toujours été joyeux & content;
So iſt er doch allezeit luſtig und vergnügt geweſen,
Non dimèno egli è ſtàto ſempre gioiòſo, e contento.

Car il diſoit ſouvent:
Dann er ſagte offt:
Perche dicèva ſpèſſo:

Quel avantage aurois-je de n'être pas content,
Was hätte ich für Nutzen mißvergnügt zuſeyn.
Ch' avantàggio haverèi jo nel non èſſere contento.

Quand il fait beau tems.
Wann es ſchön Wetter iſt.
Facendo bel tempo.

N'eſt ce pas auſſi bien pour moi que pour tous les autres?	Iſt es nicht eben ſo wohl vor mich als vor andere?	Non è egli così ben per me che per tutti gli altri?
Alors un chacun diſoit tout haut.	Da ſagte ein jeder überlaut:	All' hora diſſe ciaſcùno ad alta vòce:
Plût à Dieu que j' euſſe toujours été de cette humeur.	Wollte GOtt, daß ich allezeit ſo geſinnet geweſen wäre.	Voleſſe jddio, ch' io foſſi ſempre ſtàto di queſto humòre
Je n' aurois pas été la raillerie de tout le monde.	So würde ich nicht jedermanns Spott geweſen ſeyn.	Non ſarèi ſtàto la bourla d' ogni dùno.
Mais enfin quand on aura été toute ſa vie mécontent:	Aber endlich wann man wird ſein Lebentag mißvergnügt geweſen ſeyn:	Mà finalmente quando ſarèmo ſtati tutto il tempo di noſtra vita mal contenti:
La mort viendra qui nous contentera tous.	Wird der Tod kommen, der uns alle vergnügen wird.	La morte verrà che ci contenterà tutti, farà tutti uguàli,
C'eſt pourquoi je dis toujours.	Derohalben ſage ich alle tag.	Onde dicò ſempre.
Mon frere n'eſt-il pas content?	Iſt mein Bruder nicht vergnügt?	Mìo fratello, non è ègli contento?
TaSoeur eſt-elle contente?	Iſt deine Schweſter vergnügt.	Tua ſorella è ella contenta?
Et l'on me repond en meme tems:	Und antwortet man mir zugleich:	E mi ſi riſponde sùbito:
Ils le ſont, ils ne le ſont pas.	Sie ſind es, ſie ſind es nicht.	Eglino ſono, èglino nòn ſono contenti.
Comment ſeroit-il poſſible qu'ils fuſſent auſſi contens que moi.	Wie wäre es möglich daß ſie ſo vergnügt wären als ich.	Come ſarebbe poſſibile, che foſſero così contenti come jo.
Ils ſont fachés que je le ſois,	Es iſt ihnen leid daß ich es bin.	Eſſendo malcontenti che jo lo sòna.
Ed de ne l' être pas eux mêmes.	Und daß ſie es ſelbſt nicht ſind.	E che églinò non lo sòno.

Ein

Ein anders Exercitium.

Je ſuis bien content d'avoir été reçû pour Gouverneur de ces Meſſieurs, qui ont été dans le païs où vous avés été.

Ich bin wohl zufrieden, daß ich zum Hofmeiſter dieſer Herren bin angenommen worden, welche in dem Lande geweſen, wo ihr geweſen ſeyd.

Sòno mòlto contènto d' èſſere ſtàto ricevùto per Governatòre di quèlli Singnori, che ſòno ſtàti nel paèſe, òve sète ſtàto.

Vous avés raiſon d' être content, parce que ce ſont des Gentils hommes fort-genereux.

Ihr habt Urſache, zufrieden zu ſeyn, dieweil es ſehr großmüthige Edelleute ſind.

Havète ragiòne d' èſſere contènto, per che ſono Gentil' Huòmini mòlto generòſi.

Je ſerois encore plus joyeux, s' ils n'avoient pas été en Italie, parce que j'aurois fait ce voyage avec eux.

Ich würde noch freudiger ſeyn, wenn ſie in Italien nicht geweſen wären, dieweil ich ſothane Reiſe mit ihnen würde gethan haben.

Sarèi ancòra più contènto, ſe non foſſero ſtàti in Itàlia, perchè haverèi fatto quel viàggio con loro.

Il me ſemble, que vous y fûtes pendant quelques mois l'année paſſée.

Mich dünckt, daß ihr im vergangenen Jahre einige Monathe allda geweſen ſeyd.

Mi pàre, che vi foſte per alcùni mèſi l'ànno paſſàto.

J'y aurois été, il eſt vrai, ſi mon frere eût été ici, quand ces Meſſieurs étoient avec vous à l'Armée; mais n'y étant pas, je fus obligé de reſter à Paris.

Ich würde zwar da geweſen ſeyn, wenn mein Bruder hier geweſen wäre, als dieſe Herren mit euch bey der Armee waren; weil er aber nicht da war, bin ich gezwungen geweſen, zu Paris zu verbleiben.

Vi ſarèi andàto, è vero, ſe mio fratèllo fòſſe ſtàto qui, quàndo quèi Singnòri èrano con voj all' eſſèrcito; mà non eſsèndoci, fùi obligàto di reſtàre in Parìgi.

Prima Conjugatio Verbi Regularis Perſonalis Activi.

Indicativus Præſens.

Affirmativè. *Negativè.*

Singularis.

J'aime, Ich liebe, amo.	Je n'aime pas, Ich liebe nicht, non àmo.
tu aimes, du liebeſt, àmi.	tu n'aimes pas, du liebeſt nicht, non àmi.
il aime, er liebet, àma.	il n'aime pas, er liebet nicht, non àma.

Pluralis.

nous aimons, wir lieben, amiàmo.	nous n'aimons pas, wir lieben nicht, non amiàmo.
vous aimés, ihr liebet, amàte.	vous n'aimés pas, ihr liebet nicht, non amàte.
ils aiment, ſie lieben, àmano.	ils n'aiment pas, ſie lieben nicht, non àmano.

Interrogativè. *Mixtè.*

Singularis.

Aimé-je? liebe ich? àmo jò?	N'aimé-je pas? liebe ich nicht? non amo jò.
aimes-tu? liebeſt du? àmi tu?	n'aimes-tu pas? liebeſt du nicht? non ami tu?
aime-t-il? liebet er? àma ègli?	n'aime-t-il pas? liebet er nicht? non àma egli.

Pluralis.

Aimons-nous? lieben wir? amiamo noi?	N'aimons-nous pas? lieben wir nicht? non amiàmo noi?
aimés-vous? liebet ihr? amàte voi?	n'aimés-vous pas, liebet ihr nicht? non amàte voi?
aiment-ils? lieben ſie? àmano èglino?	n'aiment-ils pas? lieben ſie nicht? non àmano èglino?

Præ-

Præteritum Imperfectum.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

J'amois, Ich liebete, amàvo, amava.
Je n'aimois pas, Ich liebete nicht, non amàvo:

tu aimois, du liebeteſt, amàvi.
tu n'aimois pas, du liebeteſt nicht, non amàvi.

il aimoit, er liebete, amàva.
il n'aimoit pas, er liebete nicht, non amàva.

Pluralis.

Nous aimions, wir liebeten, amavàmo.
Nous n'aimions pas, wir liebeten nicht, non amavàmo.

vous aimiés, ihr liebetet, amàvate.
vous n'aimiés pas, ihr liebetet nicht, non amavàte.

ils aimoient, ſie liebeten, amàvano.
ils n'aimoient pas, ſie liebeten nicht, non amàvano.

Interrogat. *Mixtè.*

Singularis.

Aimois-je? liebete ich? amàvo jò?
N'aimois-je pas? liebete ich nicht? non amàvo jò?

aimois-tu? liebeteſt du? amàvi tu?
n'aimois-tu pas? liebeteſt du nicht? non amàvi tu?

aimoit-il? liebete er? amàva ègli?
n'aimoit-il pas? liebete er nicht? non amàva ègli?

Pluralis.

Aimions-nous? liebeten wir? amavàmo noi?
N'aimions-nous pas? liebeten wir nicht? non amavàmo noi?

amiés-vous? liebetet ihr? amavate noi?
n'aimiés-vous pas? liebetet ihr nicht? non amavàte voi?

aimoient-ils? liebeten ſie? amàvano èglino?
n'aimoient-ils pas? liebeten ſie nicht? non amàvano èglino?

Præteritum Perfectum Simplex.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

J'aimai, ich habe geliebet, amài.
Je n'aimai pas, Ich habe nicht geliebet, non amài.

tu aimas, du haſt geliebet, amaſti.
il aima, er hat geliebet, amò.
tu n'aimas pas, du haſt nicht geliebet, non amaſti.
il n'aima pas, er hat nicht geliebet, non amò.

Pluralis.

Nous aimâmes, wir haben geliebet, amammo.
vous aimâtes, ihr habet geliebet, amatte.
ils aimerent, ſie haben geliebet, amàrono.
Nous n'aimâmes pas, wir haben nicht geliebet, non amàmmo.
vous n'aimâtes pas, ihr habet nicht geliebet, non amàſte.
ils n'aimerent pas, ſie haben nicht geliebet, non amàrono.

Interrogat. *Mixtè.*

Singularis.

Aimai-je? habe ich geliebet? amai jo?
aimas-tu? haſt du geliebet? amaſti tu?
aima-t-il? hat er geliebet? amò ègli?
N'amai-je pas? Habe ich nicht geliebet? non amài jò.
n'aimas-tu pas? haſt du nicht geliebet? non amaſti tu?
n'aima-t-il pas? hat er nicht geliebet? non amò ègli?

Pluralis.

Aimames-nous? haben wir geliebet? amammo noi?
aimates-vous? habet ihr geliebet? amaſte voi?
aimerent-ils? haben ſie geliebet? amàrono èglino?
N'aimâmes-nous pas? haben wir nicht geliebet? non amàmmo noi?
n'aimâtes-vous pas? habet ihr nicht geliebet? non amàſte voi?
n'aimerent-ils pas? haben ſie nicht geliebet? non amàrono èglinò.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

J'ai aimé, ich habe geliebet, hò hamàto.
Je n'ai pas aimé, ich habe nicht geliebet, non hò amàto.

Inter-

Interrogat. *Mixtè.*

Singularis.

Ai-je aimé? habe ich geliebet? ho jò amato?

N'ai-je pas aimé? habe ich nicht geliebet? non hò jò amato?

Præteritum Plusquam Perfectum Primum.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

J'avois aimé? ich hatte geliebet, havèvo amato.

Je n'avois pas aimé, Ich hatte nicht geliebet, non havèvo amàto.

Interrog. *Mixtè.*

Singularis.

Avois-je aimé? hatte ich geliebet? havèvo jo amato?

N'avois-je pas aimé? hatte ich nicht geliebet? non havévo jo amàto?

Præteritum Plusquam Perfectum.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

J'eus aimé, ich hatte geliebet, hebbi amàto.

Je n'eus pas aimé, ich hatte nicht geliebet, non hebbi io amàto.

Futurum.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

J'aimerai, ich werde lieben, amerò.

Je n'aimerai pas, ich werde nicht lieben, non amerò.

tu aimeras, du wirſt lieben, amerài.

tu n'aimeras pas, du wirſt nicht lieben, non amerài.

il aimera, er wird lieben, amerà.

il n'aimera pas, er wird nicht lieben, non amerà.

Pluralis.

Nous aimerons, wir werden lieben, amerèmo?

Nous n'aimerons pas, wir werden nicht lieben, non ameremo.

vous aimerés, ihr werdet lieben, amerète.
ils aimeront, ſie werden lieben, ameràmno.

vous n'aimerés pas, ihr werdet nicht lieben, non amerète.
ils n'aimeront pas, ſie werden nicht lieben, non ameranno.

Interrogat. *Mixtè.*

Singularis.

Aimerai-je? Werde ich lieben? amerò jo?
aimeras-tu? wirſt du lieben? amerài tu?
aimera-t-il? wird er lieben? amerà egli?

N'aimerai-je pas? Werde ich nicht lieben? non amerò jo?
n'aimeras-tu pas? wirſt du nicht lieben? non amerai tu?
n'aimera-t-il pas? wird er nicht lieben? non amerà egli?

Pluralis.

Aimerons-nous? Werden wir lieben? Amerèmo noi?
aimerés-vous? werdet ihr lieben? amarète voi?
aimeront-ils? werden ſie lieben? ameràmno èglino?

N'aimerons-nous pas? Werden wir nicht lieben? non amerèmo noi?
n'aimerés-vous pas? werdet ihr nicht lieben? non amerète voi?
n'aimeront-ils pas? werden ſie nicht lieben? non ameràmno èglino?

Imperat. *Prohibit.*

Singularis.

Aimes, Liebe du, àma.
qu'il aime, daß er liebe, àmi.

N'aimes pas, Liebe du nicht, non àma.
qu'il n'aime pas, daß er nicht liebe, non àmi.

Pluralis.

Aimons, Laſſet uns lieben, amiàmo.
aimés, liebet ihr, amàte.
qu'ils aiment, daß ſie lieben, àmino.

N'aimons pas, Laſſet uns nicht lieben, non amiàmo.
n'aimés pas, liebet er nicht, non amate.
qu'ils n'aiment pas, daß ſie nicht lieben, non àmino.

Opta-

Optativus.

Affirmat.	*Negat.*
Singularis.	
Que j'aime, Daß ich liebe, ch' jo ami.	Que je n'aime pas, Daß ich nicht liebe, ch' jo non aimi.
que tu aimes, daß du liebeſt, che tu ami.	que tu n'aimes pas, daß du nicht liebeſt, che tu non àmi.
qu'il aime, daß er liebe, ch'ègli àmi.	qu'il n'aime pas, daß er nicht liebe, ch' ègli non ami.
Pluralis.	
Que nous aimions, Daß wir lieben, che noi amiàmo.	Que nous n'aimions pas, Daß wir nicht lieben, che noi non amiàmo.
que vous aimiés, daß ihr liebet, che voi amiàte.	que vous n'aimiés pas, daß ihr nicht liebet. che voi non amiàte.
qu'ils aiment, daß ſie lieben, ch' èglino àmino.	qu'ils n'aiment pas, daß ſie nicht lieben, ch' èglino non àmino.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Affirmativè.	*Negativè.*
Singularis.	
J'aimerois, Ich würde lieben, amerèi.	Je n'aimerois pas, Ich würde nicht lieben, non amerèi.
tu aimerois, du würdeſt lieben, amerèſti.	tu n'aimerois pas, du würdeſt nicht lieben, non amerèſti.
il aimeroit, er würde lieben, amerèbbe.	il n'aimeroit pas, er würde nicht lieben, non amerèbbe.
Pluralis.	
Nous aimerions, Wir würden lieben, amèremmo.	Nous n'aimerions pas, wir würden nicht lieben, non amerèmmo.
vous aimeriés, ihr würdet lieben, amerèſte.	vous n'aimeriés pas, ihr würdet nicht lieben, non amerèſte.
ils aimeroient, ſie würden lieben, amerèbbero.	ils n'aimeroient pas, ſie würden nicht lieben, non amerèbbero.

Inter-

Interrogat. *Mixt.*

Singularis.

Aimerois-je, Würde ich lieben, amerèi jò.
N'aimerois-je pas, Würde ich nicht lieben, non amèrei jo?

aimerois-tu, würdeſt du lieben, amereſti tu?
n'aimerois-tu pas, würdeſt du nicht lieben, non amareſti tu?

aimeroit-il, würde er lieben, amerèbbe èglì?
n'aimeroit-il pas, würde er nicht lieben, non amerèbbe egli?

Pluralis.

Aimerions-nous? Würden wir lieben? amerèmmo noi?
N'aimerions-nous pas? Würden wir nicht lieben? non amerèmmo noi?

aimeriés-vous? würdet ihr lieben? amerèſte voi?
n'aimeriés-vous pas? würdet ihr nicht lieben? non amerèſte voi?

aimeroient-ils? würden ſie lieben? amerèbbero èglino?
n'aimeroient-ils pas? würden ſie nicht lieben? non amerèbbero èglino?

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

J'aimaſſe, Daß ich liebete, ch'iò amaſſi.
Que je n'aimaſſe pas, Daß ich nicht liebete, ch'jo non amaſſi.

que tu aimaſſes, daß du liebeteſt, che tu amaſſi.
que tu n'aimaſſes pas, daß du nicht liebeteſt, che tu non amaſſi.

qu'il aimât, daß er liebete, ch' egli amaſſe.
qu'il n'aimât pas, daß er nicht liebete, ch' egli non amaſſe.

Pluralis.

Que nous aimaſſions, Daß wir liebeten, che noi amaſſimo.
Que nous n'aimaſſions pas, Daß wir nicht liebeten, che noi non amaſſimo.

que vous aimaſſiés, daß ihr liebetet, che voi amaſte.
que vous n'aimaſſiés pas, daß ihr nicht liebetet, che voi non amaſte.

qu'ils aimaſſent, daß ſie liebeten, ch' eglino amàſſero.
qu'ils n'aimaſſent pas, daß ſie nicht liebeten, ch' eglino non amàſſero.

Opta-

Optativè. *Optat. cum Negat.*

Singularis.

Aimaſſé-je! Liebete ich! amaſſi jò!
N'aimaſſé-je pas! Liebete ich nicht! non amaſſi jò!

aimaſſes-tu! liebeteſt du! amaſſi tu!
n'aimaſſes-tu pas! liebeteſt du nicht! non amaſſi tu!

aimât-il! liebete er! amaſſe ègli!
n'aimât-il pas! liebete er nicht! non amaſſe egli!

Pluralis.

Aimaſſions-nous! Liebeten wir! amaſſimo noi!
N'aimaſſions-nous pas! Liebeten wir nicht! non amaſſimo noi!

aimaſſiés-vous! liebetet ihr! amaſte voi!
n'aimaſſiés-vous pas! liebetet ihr nicht! non amaſte voi!

aimaſſent-ils! liebeten ſie! amaſſero églino!
n'aimaſſent-ils pas! liebeten ſie nicht! non amaſſero èglino!

Præteritum Perfectum.

Affirmativè. *Negativè.*

Singularis.

Que j'aye aimé, Daß ich geliebet habe, ch' jò habbia amato,
Que je n'aye pas aimé, Daß ich nicht geliebet habe, ch' jo non habbia amàto.

Præteritum Plusquam Perfectum Optativi.

Affirmativè. *Negativè.*

Singularis.

J'aurois aimé, Ich würde geliebt haben, jo haverèi amàto.
Je n'aurois pas aimé, Ich würde nicht geliebet haben, jo non haverèi amàto.

Interrogat. *Mixtè.*

Singularis.

Aurois-je aimé? Würde ich geliebet haben? haverèi jo amato?
N'aurois-je pas aimé? Würde ich nicht geliebet haben? non haverèi jo amato?

Plus-

Plusquam Perfectum Conjunctivi.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

Que j'euſſe aimé, Daß ich geliebet hätte, ch' jo haveſſi amato &c.

Que je n'euſſe pas aimé, Daß ich nicht geliebet hätte, che jo non haveſſi amato.

Optat. *Optat. cum Negatione.*

Singularis.

Euſſé-je aimé! Hätte ich geliebet! haveſſi jo amàto!

N'euſſé-je pas aimé! Hätte ich nicht geliebet! non havèſſi jo amàto!

Futurum.

Affirmat. *Negat.*

Singularis.

Quand j'aurai aimé, Wann ich werde geliebet haben, quando haverò amato.

Quand je n'aurai pas aimé, Wann ich nicht werde geliebet haben, quando non haverò amàto.

Interrogat. *Mixtè.*

Singularis.

Aurai-je aimé? Werde ich geliebet haben? haverò jo amàto?

N'aurai-je pas aimé? Werde ich nicht geliebet haben, non haverò jo amàto.

Infinitivus.

Præſens & Imperfectum.

N'	pas	nicht	non
aimer		lieben,	amare

Perfectum & Plusquam Perfectum.

N'	pas	nicht	non	
avoir	aimé	geliebet haben.	havère amàto.	

Par-

Participium Præteritum.

N' pas nicht non
aimant einer der da liebet, amando.

Participium Præteritum.

N' pas nicht non
aïant aimé, einer der da geliebet hat, havèndo amàto.

Gerundia Simplicia.

d' { n' pas nicht } d' di non
à { aimer zu lieben } ad, (à) amare
pour { um } per

n' pas nicht non
En aimant indem man liebet. amando.

Gerundia Compoſita.

d' { n' pas nicht } d' (di) non
à { avoir aimé geliebt zu haben. } ad, (a) havère
pour { um } per amàto

n' pas nicht non
En aïant aimé, indem man geliebt hat, havèndo amàto.

Supinum.

Aimé, aimée, és, ées, geliebet, amàto, amàta, amàti, amàte.

Exercitium über das Verbum aimer.

Monſieur vous dites que vous aimes vos amis.	Mein Herr ihr ſaget daß ihr eure freunde liebet,	Voſſignorìa dice d' amare i ſuoi amici.
Je ne les aime pas moins,	Ich liebe ſie nicht weniger,	Mà jo li amo tanto che lei,
Car ſi je ne les aimois pas ils ne m' aimeroient pas non plus,	Dann wann ich ſie nicht liebete, ſo würden ſie mich auch nicht lieben,	Perchè ſe non li amaſſi ne mènno èglino m' amerèbbero,
Je leur demande ſouvent:	Ich frage ſie offt:	Jo li domando ſpeſſo:

M' ai-

M aimés vous, ou ne m' aimés vous pas?
Les uns me repondent dabord,
Oui nous vous aimons,
Mais vous ne nous aimés pas,
Les autres me disent franchement,
Non nous ne vous aimons pas,
Nous ne vous aimons, ui haïssons,

Liebet ihr mich, oder liebet ihr mich nicht?
Einige antworten mir stracks,
Ja wir lieben euch,
Aber ihr liebet uns nicht,
Die andere sagen mir frey heraus,
Nein wir lieben euch nicht.
Wir sind euch weder hold noch feind,

M' àma, ovèro non m' ama Vossignorìa?
Alcùni rispòndono sùbito,
Sì, noi amiàmo Vossignorìa,
Mà V. S. non ci àma,
Gli altri mi dìcono sinceramente,
Nò, non amiàmo Vossignorìa.
Non v'amiàmo nè v'odiàmo oder non vi siàmo nè affettionàti nè disaffettionàti.

Mon frere aima l' année passée une belle fille.
Qui non obstant son amour, ne l'a jamais aimé.

Mein bruder liebte das vergangene Jahr eine schöne Tochter
Welche ohngeachtet seine liebste ihn niemals geliebet hat.

Mìo fratello amò l' anno passàto una bella figlia,
La quale non ostante il dì lui grand' amòre non l' ha potùto mài amàre.

Et si elle l' avoit aimé, il l' auroit epousée:
Car ils se disoient souvent l'un à l' autre:
Je t' aime, & tu ne m' aimes pas,
Tu m' aimes & je ne t' aime pas,
Il m' aime, & je ne l' aime pas,
Et pourquoi l' aimerois je?
C' est un amoureux transi:

Und wann sie ihn geliebt hätte, so hätte er sie geheurathet:
Dann sie sagten ein ander offt:
Ich liebe dich, und du liebest mich nicht,
Du liebest mich, und ich liebe dich nicht,
Er liebet mich und ich liebe ihn nicht,
Und warum sollte ich ihn lieben?
Er ist ein kaltsinniger Liebhaber,

E s' ella l' havèsse amàto, ègli l' haverèbbe sposàta:
Mentreche dicèva spesso l' un all' altro:
Jo t' àmo, e tu non m' àmi,
Tu m' àmi, ed jo non t' àmo,
Egli m' àma ed jo non l' àmo,
E perche doverèi amàrlo?
E un amoròso gelàto.

Car

Car quand il veut faire, l'amour-il fait pitié:	Dann wann er buhlen will, ſo bewegt er einen nur zur Erbarmung:	Perche quando vuol fàr l'amore à qualchedùna, il di lui amòre è tanto pòvero, che fà pietà.
Outre cela, il aime mieux le vin que l'eau.	Uber dieſes trincket er lieber Wein als Waſſer.	Oltre à ciò, gli piàce più il vìno che l'acqua.
Et moi j'aime mieux l'eau que le vin,	Und ich trincke lieber Waſſer als Wein,	Per me àmo più l'acqua che il vìno.
Il aime mieux jouër aux Cartes que de travailler,	Er will lieber in den Karten ſpielen, als arbeiten,	Egli è più inclinàto alle carte che al travàglio,
Mais moi, j'aime mieux travailler que de joüer,	Ich aber will lieber arbeiten als ſpielen,	Mà jò travàglio più volontièri che non giuòco,
Et ce qu'il y a de pire en lui,	Und was das ärgſte an ihm iſt,	E quel ch'è pèggio in lèi,
Il aimeroit mieux mourir que de mener une autre vie.	So ſtürbe er lieber als daß er ein ander Leben führte.	Egli morirèbbe più toſto che di menàr un altra vita,
Après que mon couſin eut aimé inutilement cette fille,	Nachdem mein Vetter dieſe Tochter vergeblich geliebt hatte,	Dopò che mio cugìno hèbbe amàto inutilmente queſta figlia,
Il dit tout en colére:	So ſagte er gantz zornig:	Diſſe tutto incòlera:
Je n'aimerai plus cette ingrate,	Ich werde dieſe Undanckbahre nicht mehr lieben,	Non amerò più queſta ingràta,
Qui ſe moque de mon amour,	Die über meine Liebe ſpottet,	Che ſi ride (beffa) del mio àmore,
J'en trouverai bien d'autres qui me diront ouvertement, aimés moi tendrement,	Ich werde wohl andere finden die mir offenhertzig ſagen werden, liebet mich hertzlich,	Ne troverò ben della altere che mi diranno appertamente, àmami ſinceratamente,
Je vous aimerai ſincérement,	So werde ich euch aufrichtig lieben,	Ed jò t'amerò ſinceramente,

Car l'amour eſt un aimant,
Qui attire tous les amans,
Et fut-on même plus inſenſible qu' un Rocher,

Dann die Liebe iſt ein Magnet-Stein,
Welcher alle Verliebte an ſich ziehet,
Und wäre man auch unempfindlicher als ein Felß,

Mentrechè l'amòre è una calamita,
Che attrae in ſe tutti gli amanti,
E foſſimo anco più inſenſibili d'una rocca, (d' uno ſcoglio)

On devient ſenſible à l' aſpect d' une jeune beauté,
Et dès que l' on en eſt charmé
L' on en fait ſa maitreſſe.

So wird man empfindlich beym Anſehen einer jungen Schönheit,
Und ſobald man von ſelbiger eingenommen iſt,
So macht man aus derſelben ſeine Liebſte.

Diventiàmo ſenſibili riguardàndo una giòuane beltà,
E dopo che ne reſtiàmo quaſi incantàti.
Ce ne ſerviàmo per la noſtra amoròſa,

Car c' eſt une facheuſe affaire,
Que de mener une vie ſolitaire,
Et c' eſt une choſe agréable,
Que d' aimer une perſonne aimable,
Et que de faire l' amour en bon lieu,

Dann es iſt eine verdrießliche Sache,
Daß man ein einſames Leben führet,
Und iſt eine angenehme Sache,
Daß man eine liebreiche Perſon liebet
Und daß man ſich in eine Perſon verliebet die es werth iſt.

Eſſèndo una coſa molto faſtidioſa,
Menare la vita ſolitaria,
Ed è una coſa molto piacèvole,
L' amàre un oggètto amàbile,
Ed innamoràrſi in una persòna degna del noſtro recìproco amòre.

Pour moi j' aimerois mieux renoncer à tous les plaiſirs, que de renoncer à celui de l' amour.

Ich meinestheils wolte lieber aller Luſt abſagen, als daß ich der Liebe abſagte.

Quant' à me vorrèi più toſto abbandonàre tutti i piacèri ch' quello dell' amòre:

Car en nous aimant, nous ſommes toûjours gais, & contens.

Dann indem wir uns lieben, ſo ſind wir allezeit luſtig, und vergnügt,

Mentre amàndoci ſiàmo ſempre allègri, e contenti,

An

Au contraire quand on n'aime pas,	Hingegen wann man nicht liebet,	Ed al contrario, quando non amiamo,
On n'a ni air, ni appas.	So hat man weder Manier, noch Anmuth.	Non habbiamo nè buona ciera, nè alletamento.
Mais c'eſt aſſés parlé de l'amour.	Aber es iſt genug von der Liebe geredet,	Mà habbiamo aſsài parlato dell' amore,
Revenons à l'amitié.	Laſſet uns wieder zu der Freundſchafft kommen.	Torniamo al propòſito dell' amicitia.
Quoique j'aime tellement mes amis,	Ob ich ſchon meine Freunde dergeſtalt liebe,	Bench' jò à mi talmente i miei amici,
Que je ne penſe qu'à leur rendre ſervice.	Daß ich an nichts gedencke als ihnen Dienſte zu leiſten.	Ch' jo non penſi ad altro ch' à rendergli ſervizio.
Ils ne m'aiment pourtant pas ſi ſincérement,	So lieben ſie mich doch nicht ſo aufrichtig,	Eglino non m'àmano sì ſinceramente,
Puiſque je ne vois aucune marque de leur amitié,	Dann ich ſehe kein Merckmal von ihrer Freundſchafft,	Poichè non vèdo alcùn ſegno della loro amicitia,
Moi au contraire, je les invite ſouvent,	Ich hingegen lade ſie offt ein.	Jò al contrario, jò li invito ſovente,
Et lorsque je ſuis à table avec eux,	Und wann ich bey Tiſch mit ihnen bin,	Ed eſſendo alla tàvola con lòro,
Je leur dis,	So ſage ich ihnen,	Gli dico, oder dico à loro,
Servés vous Meſſieurs, de ce que vous aimés le mieux	Nehmet ſelber heraus ihr Herren, was ihr am liebſten eſſet,	Si sèrvino le ſignorie loro di quel che le piàce,
Qu'aimés vous mieux, du roti, ou du bouilli?	Was eſſet ihr lieber, Gebratens oder Geſottens?	Che màngia lei più volontieri dell' arroſto, o dell' alleſſo?
Soyés de bonne humeur & divertiſſés vous bien,	Seyd frölich, und machet euch luſtig,	Siàno le ſignorie lòro allègri, e ſi divertiſcano bene.

Qu' aimés vous mieux Mr. la Biere ou le Vin?

Was trincket ihr lieber, Bier oder Wein?

Che bève V. S. più volontieri, la bìrra, o il vìno?

Vous plait il du vin rouge ou du vin blanc?

Beliebt euch rother oder weiſſer Wein?

Le piace del vino negro ò del bianco?

L'un dit, j'aime mieux le rouge que le blanc?

Der eine ſagt: ich will lieber rothen, als weiſſen,

L' uno dice mi piàce più il roſſo, che il biànco,

L'autre dit, j'aime mieux le blanc que le rouge, parce que j'y ſuis mieux accoutumé.

Und der ander ſagt: ich trincke lieber den weiſſen als den rothen, weil ich denſelben beſſer gewohnet bin.

E l'altro dice, mi piàce più il biànco, ch' il roſſo, eſsèndovi più accoſtumàto.

Plût à Dieu que nous aimaſſions la vertu!

Wolte GOtt, daß wir die Tugend liebeten!

Voleſſe jddìo che noi tutti amàſſimo la virtù!

Nous aimerions la choſe du monde la plus aimable,

So würden wir die liebens-würdigſte Sache von der Welt lieben,

Noi amarèmmo la più amàbile coſa del mondo,

Et nous nous aimerions tous d'un bon cœur.

Und wir würden uns alle einander hertzlich lieben:

E noi ci amaremmo tutti cordialmente:

Et bien que quelques uns aïent mieux aimé le divertiſſant que l' honnête té,

Und obſchon etliche daſjenige, was beluſtiget, mehr, als was ehrbar iſt, geliebet haben,

E benche alcùni hàbbiano più amàto lo ſpaſſo, il paſſatempo che l' honeſtà, la virtù,

Tant les gouts ſont differens,

So ſehr unterſchiedlich ſind die Neigungen,

I guſti eſſendo sì differenti,

Néanmoins je crois qu'ils diront un jour.

So glaube ich nichts deſto weniger, daß ſie dermaleins ſagen werde:

Non dimèno credo che dìranno un giòrno,

N'euſſions nous pas tant aimé nos plaiſirs!

Hätten wir nicht die Wollüſten ſo ſehr geliebet!

Non havèſſimo noi tanto amàto i noſtri piaceri!

Et

Et nous ne les aurions peut être pas tant aimés,	Und wir würden ſie vielleicht nicht ſo ſehr geliebet haben,	Non li haverèmmo tanto amàto,
Si nous n'avions pas aimé la compagnie des débauchés:	Wann wir nicht die Geſellſchafft der Schlemmer geliebet hätten:	Se non havèſſimo amàto la compagnìa dei ſgregolàti:
Car chacun aime ſon ſemblable.	Dann gleich und gleich geſellet ſich gern.	Stante ch' ogni ſimile àma il ſuo ſimile.
Mais quand nous aurons aimé Dieu de tout nôtre Cœur, & nôtre prochain comme nous mêmes,	Aber wann wir werden GOtt von gantzem Hertzen, und unſern Nächſten wie uns ſelbſt geliebet haben,	Mà quando haverèmo amàto jddio di tutto il noſtro cuòre, ed il noſtro proſſimo, come noi ſteſſi,
Alors nous pourons dire d'avoir fait tout ce que Dieu exige de nous.	Da werden wir ſagen können, daß wir dasjenige gethan haben, was GOtt von uns erfordert.	All' hora potrèmo dire d' haver fàtto ciò che jddìo domanda da noi.

Weilen man ſchon in den Verbis avoir, être und aimer alle Manieren zu reden genugſam geſehen, als *Affirmativè*, *Negativè*, *Interrogativè* und *Mixtè*, alſo wird man in den übrigen Verbis, welche alle eine gleiche Manier zu reden haben, ſolche loquendi modos auslaſſen, und den geneigten Leſer an die vorige Verba weiſen.

Secunda Conjugatio Verbi Regularis Perſonalis Activi.

Indicativus Præſens.

Je batis,	Ich baue,	Edìfico,
tu batis,	Du baueſt,	edìfichi,
il batit,	Er bauet,	edìfica,
Nous batiſſons,	Wir bauen,	Edifichiàmo,
vous batiſſés,	Ihr bauet,	edificàte,
ils batiſſent,	Sie bauen.	edìficano.

Præteritum Imperfectum.

Je batiſſois,	Ich bauete,	Edificàvo,
tu batiſſois,	Du baueteſt,	edificàvi,
il batiſſoit,	Er bauete,	edificàva,
Nous batiſſions,	Wir baueten,	Edificavàmo,
vous batiſſiés,	Ihr bauetet,	edificavate,
ils batiſſoient.	Sie baueten.	edificàvano.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je batis,	Ich bauete,	Edificài,
tu batis,	Du baueteſt,	edificaſti,
il batit,	Er bauete,	edificò.
Nous batîmes,	Wir baueten,	Edificammo,
vous batîtes,	Ihr bauetet,	edificaſte,
ils batirent.	Sie baueten.	edificàrono.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai bati,	Ich habe gebauet,	Hò edificàto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois bati,	Ich hatte gebauet.	Havevo edificato.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus bati,	Ich hatte gebauet,	Hebbi edificato.

Futurum.

Je batirai,	Ich werde bauen,	Edificherò.
tu batiras,	Du wirſt bauen,	edificherai,
il batira,	Er wird bauen,	edificherà,
Nous batirons,	Wir werden bauen,	Edificherèmo,
vous batirés,	Ihr werdet bauen,	edificherète,
ils batiront,	Sie werden bauen.	edificheranno,

Imperativus.

Batis,	Baue du,	Edifica,
qu'il batiſſe,	Daß er baue,	edifichi,

batiſ-

batiſſons,	Laſſet uns bauen,	edifichiàmo,
batiſſés,	Bauet ihr,	edificate,
qu'ils batiſſent.	Daß ſie bauen.	edìfichino.

Optativus & Conjunctivus.

Que je batiſſe,	Daß ich baue,	Ch'edìfichi,
que tu batiſſes,	Daß du baueſt,	che tu edìfichi,
qu'il batiſſe,	Daß er baue,	ch'egli edìfichi,
Que nous batiſſions,	Daß wir bauen,	Edìfichiàmo,
que vous batiſſiés,	Daß ihr bauet,	edìfichiate,
qu'ils batiſſent.	Daß ſie bauen.	edìfichino.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je batirois,	Ich würde bauen,	Jo edificherèi,
tu batirois,	Du würdeſt bauen,	tu edificheresti,
il batiroit,	Er würde bauen,	egli edificherèbbe,
Nous batirions,	Wir würden bauen,	Edificherèmmo,
vous batiriés,	Ihr würdet bauen,	edìfichereſte,
ils batiroient.	Sie würden bauen.	edificherèbbero.

Plusquamperfectum Conjunctivi.

Je batiſſe,	Ich bauete,	Edificaſſi,
tu batiſſes,	Du baueteſt,	edificaſſi,
il batit,	Er bauete.	edificaſſe,
Nous batiſſions,	Wir baueten,	Edificàſſimo,
vous batiſſiés,	Ihr bauetet,	edificaſte,
ils batiſſent.	Sie baueten.	edificàſſero.

Præteritum Perfectum.

J'aïe bati.	Ich habe gebauet,	Habbia edificato.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois bati,	Ich würde gebauet haben,	Haverei edificato.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

j'euſſe bati.	Ich hätte gebauet,	Haveſſi edificato.

Futurum.

j'aurai bati,	Ich werde gebauet haben.	Haverò edificato.

Infinitivus.

Batir,	Bauen,	Edificare.

Perfectum & Plusquam Perfectum.

Avoir bati,	Gebauet haben,	Havere edificato.

Participium Præſens.

Batiſſant,	Einer der da bauet,	Edificando.

Participium Præteritum.

Aïant bati,	Einer der da gebauet hat,	Havendo edificato.

Gerundia Simplicia.

de	zu bauen,	d'
à batir		ad edificàre.
pour	um	per
En batiſſant,	Indem man bauet,	Edificando.

Gerundia Compoſita.

de	gebauet zu haben,	d'
à avoir bati,		ad hauer edificato.
pour	um	per
en aïant bati,	Indem man gebauet hat.	Havendo edificato.

Supinum.

Bati, batie, is, ës,	Gebauet,	Edificato, a. i. e.

Exercitium über das Verbum Batir.

Quelques uns batiſſent de beaux palais.	Einige bauen ſchöne Palläſte.	Alcuni edìficano, belli pallazzi.

Quoi

Quoi qu'ils ſoient à la veille de leur mort,

Ob ſie ſchon ihrem Tod ſehr nahe ſind.

Benche ſtiano gia nella golla della morte.

Et s'ils ne batiſſoient pas, leurs heritiers s'en trouveroient quelque fois mieux.

Und wenn ſie nicht baueten, ſo würden ihre Erben ſich bisweilen beſſer dabey befinden.

E ſe non edificàſſero, i loro herèdi ſe ne troverèbbero qualche volta mèglio.

Monſieur le Baron bati l'année paſſée un beau Chateau ſur ſa Baronie.

Der Herr Baron baute das vergangene Jahr ein ſchönes Schloß auf ſeiner Herrſchafft.

Il ſignor Barone edificò anno paſſato un bel caſtello ſulla ſua Badronanza.

Mais auſſitôt qu'il l'eut bati, il mourut.

Aber ſo bald als er es gebauet hatte, ſo ſtarb er.

Mà quanto prima l' hebbe edificato, morì.

Néan moins Monſieur ſon fils a bati cette année une belle maiſon dans ſon Jardin de plaiſance;

Nichts deſto weniger hat ſein Herr Sohn dieſes Jahr ein ſchönes Hauß in ſeinem Luſt-Garten gebauet.

Niente dimèno il ſignor ſuo figliuolo hà edificàto queſto anno ùna bella caſa nel ſuo giàrdino di delitie, piaceri.

Quant à moi, j'ai bati dés ma jeuneſſe,

Was mich anbelangt, ſo habe ich von meiner Jugend her gebauet.

Quanto à me, hò edificato dalla mia giovèntù,

Je batis encore à préſent;

Ich baue noch jetzunder.

Edìfico ancòra adeſſo.

Mais quand j'aurai bati ma maiſon, je ne batirai plus de ma vie.

Aber wenn ich werde mein Hauß gebauet haben, ſo werde ich mein Lebetag nicht mehr bauen.

Mà quando haverò edificàto la mià càſa, non edificherò più in tutta la vìta mìa.

Car ſi je n'avois pas tant bati,

Denn wenn ich nicht ſo viel gebauet hätte,

Perchè ſe non havèſſi tanto edificàto.

Je ſerois plus riche que je ne ſuis.

So würde ich reicher ſeyn, als ich bin.

Sarèi più ricco, che non ſòno.

Mais que faire?

Aber was iſt zu thun?

Mà, che fare!

Nous ſommes preſque tous ainſi batis,

Wir ſind faſt alle ſo beſchaffen,

Noi tutti ſiamo coſì fatti,

Et entêtés du desir de batir.	Und mit der Begierde zu bauen eingenommen.	E tutti ci lasciamo acciecàre del desìo d' edificàre.
Et j'avoue que nous n'avons pas tort,	Und ich bekenne daß wir nicht unrecht haben.	E confesso, chè non habbiàmo torto.
Car c'est un plaisir d'avoir une maison bien batie.	Dann es ist eine Lust ein wohl gebauetes Hauß zuhaben.	Essendo un gran piacère havèr una càsa ben edificàta.
Dont le Batiment soit bien percé, & lié depuis le haut jusqu'au bas.	Dessen Bau wohl durch gebrochen (mit Fenster wohl versehen) und von oben biß unten wohl aufgeführet ist.	Della quale l'edifizio, sià bene perforàto, e legata da alto, fino à basso.
Après que j'éus bati ma maison,	Nach dem ich mein Hauß gebauet hatte.	Dopo c'hèbbi edificàto la mia càsa.
Mon voisin en batit aussi une vis à vis de la mienne.	So bauete mein Nachbar eines dem meinen gegen über.	Il mìo vicìno n'edificò ancòra ùna di rimpèto alla mìa.
Un certain drole lui vint dire,	Ein gewisser Kerl kam und sagte zu ihm,	Un certo fùrbo gli disse,
Batirés vous toûjours, & ne serés vous jamais rassasié de batir?	Werdet ihr allezeit bauen, und werdet ihr des bauens niemals satt?	Edificherà V. S. sempre e non sarà lei màì sàtio d'edificàre?
N'est ce pas une folie à vous de batir si souvent?	Ist es nicht eine Thorheit von euch daß ihr so offt bauet?	Non è questo una pazzìa à V. S l'edificàre sì spesso?
Car quelque part que vous aillés,	Denn wo ihr auch hingehet.	Vada V. S. dòvunque le piàce.
Vous y trouvés une maison batie.	Da findet ihr ein gebautes Hauß.	Lei vì troverà una casa edificàta.
Et quoi qu'elle ne soit pas à vous,	Und ob es schon nicht euer ist.	E bench'ella non sia di V. S.
Vous vous y trouvés	So befindet ihr euch	Lei vi si tròua altre-

vés

vés auſſi bien logé, eben ſo wohl logirt. tanto ſi bene alloggiato,

Que ſi c'etoit une maiſon couverte de cuivre & de plomb. Als wenn es ein Hauß wäre, mit Kupfer und Bley bedeckt. Che ſe foſſe una càſa coperta di rame, ò di piompo.

Et que la maiſon fut à vous, Und daß das Hauß euer wäre. E che ſe la càſa foſſe di lei.

Mais celui-ci promt à la riſpoſte, repondit ſur le champ; Aber dieſer bereit zu antworten, antwortete ſtracks: Mà queſto qui pronto alla riſpoſta, replicò prontamente:

Mal bati de corps & d'eſprit, Du ungeſtalter und dummer Kerl, O viſo da farmi rìdere,

De quoi te méles tu? Et que veux tu dire par ton diſcours mal bati? Worein miſcheſt du dich, und was wilſt du ſagen durch deinen ungeſchickten Diſcours? Di che t'intrìghi tu? e che uvài tu dire col tuo diſcorſo sì spropoſitato?

Pourquoi ne batirois je pas? Warum ſolte ich nicht bauen? Perchè non edificherèi io?

Tant que je batirai, So lang ich bauen werde, Tanto ch'io edificherò,

Les Maſſons, les Charpentiers, les ſerruriers, les Menuiſiers, les vitriers, & les Platriers auront toujours à travailler. So werden die Mauer, die Zimmerleute, die Schloſſer, die Schreiner, die Glaſer und die Gipſer allezeit zu ſchaffen haben. I muratori, i legnaròli, i chiavari, i Vetrari, geſſaroli haveranno ſempre à travagliare.

Quoique mon frere ait ſouvent bati, Obſchon mein Bruder offt gebauet hat, Benche mio fratello hàbbia ſpeſſo edificàto,

Et qu'il batiſſe encore, Und noch bauet, E ch'egli edifichi ancòra,

Il n'eſt pourtant pas mieux logé, So iſt er doch nicht beſſer logirt, Tutta via non è mèglio alloggiàto,

Que s'il n'avoit pas bati, Als wenn er nicht gebauet hätte. Che ſe non haveſſe edificato.

Quant

Quant a moi, je n' aurois pas bati en dernier lieu.	Was mich anbelangt, ſo würde ich neulich nicht gebauet haben.	Quanto à me, non haverèi edificàto ultimamente.
Si on ne m'y avoit pas forcé,	Wenn man mich nicht darzu gezwungen hätte.	Se nòn vì foſſi ſtato sforzato.
Par ce diſoit on que ma maiſon alloit tomber en ruine,	Weil man ſagte daß mein Hauß baufällig wäre.	Perchè ſi dicèva che la mìa càſa ſtàua per cadère.
Car quand nous aurons aſſés bati.	Über dieſes wenn wir werden genug gebauet haben.	Mentrè quando haverèmo aſſiài edificato.
A qui ſeront ces batimens?	Wem werden dieſe Gebäude ſeyn?	A chi ſeranno queſti edifici?
Les habiterons nous toujours?	Werden wir ſie allezeit bewohnen?	L'inhabiterèmo noi ſempre?
Et ne les quitterons nous pas?	Und werden wir ſie niemals verlaſſen?	E non l'abbondonerèmo noi?
Car enfin quelque beau palais que l'on ait.	Dann endlich was für einen ſchönen Palaſt man auch habe.	Perchè finalmente, qual bel palazzo che s'habbia.
Il le faudra quitter un jour.	So wird man ihn einmahl verlaſſen müſſen.	Lo biſognerà laſciàre un giòrno.
Puiſque la mort enleve également celui qui eſt dans une belle maiſon de pierre couverte de tuile & d'ardoiſe,	Dieweil der Tod eben ſowohl denjenigen hinweg nimmt, welcher wohnet in einem ſchönen ſteinernen Hauß mit Ziegel, und Schifferſtein bedecket,	Levando via la morte ugualmente quello, ch'è in una bella caſa di pietra coperta con tegòle, ed ardòſie, laſtre, copi,
Que celui qui n'a qu' une mechante cabane de bois couverte de paille ou d' aiſſelles.	Als denjenigen, der nur eine ſchlechte holzerne Hütte hat mit Stroh, oder Schindel bedeckt.	Quanto quello, chej non hà ch' una pòvera capanna di legno, coperta di paglia ò di ſcandole.

C'eſt

C'eſt pourquoi je dis ſouvent à mon frere,	Derohalben ſage ich offt zu meinem Bruder,	Onde dico ſpeſſo à mio fratello.
N'aurés vous pas bien tôt achevè de batir?	Werdet ihr nicht bald ausgebauet haben.	Non haverète preſto finìto d'edificàre?
Pourquoin'avés vous pas commancé à batir par la cuiſine?	Warum habet ihr nicht von der Küche angefangen zu bauen?	Perche non havète comminciàto ad edificàre d'dalla cucìna?
Le tems viendrà que vous dirés,	Die Zeit wird kommen, da ihr ſagen werdet:	Il tempo verrà che direte:
Plût à Dieu que j' euſſe crû à mes amis!	Wollte GOtt daß ich meinen Freunden gefolget hätte!	Voleſſe jddìo ch'haveſſi credùto a' miei amìci!
Et que j'euſſe bâti ma fortune ſur de meilleurs fondemens!	Und daß ich mein Glück auf einen beſſern Grunde beſeſtiget hätte!	E c'haveſſi edificàto la mìa fortùna ſopra un meglìore fondamento!
Je n'aurois pas bati tant de chateaux en Eſpagne.	So würde ich nicht ſo viel Schlöſſer in die Luſſt gebauet haben,	Non haverèi fatto tanti caſtelli in ària.
Et ce qu'il ya de plus facheux,	Und was am verdrießlichſten iſt,	E quello ch'è più faſtidiòſo,
Je ne me ſerois pas appauvri à force de batir.	So würde ich nicht mein Hab und Gut verbauet haben.	Jo non mi ſaréi impoverìto à forza d' edificàre.

III. Conjugatio verbi Regularis Perſonalis Activi.

Indicativus Præſens.

Je dois,	Ich bin ſchuldig, (ich ſoll)	Dèuo.
Tu dois,	Du biſt ſchuldig,	dèui,
Il doit,	Er iſt ſchuldig,	dèue.

Nous

Nous devons,	Wir ſind ſchuldig,	Dobbiàmo,
Vous devés,	Ihr ſeyd ſchuldig,	douète,
Ils doivent,	Sie ſind ſchuldig,	dèuono, dèbbono,

Præteritum Imperfectum.

Je devois,	Ich war ſchuldig,	Douèvo,
Tu devois,	Du wareſt ſchuldig,	douèvi,
Il devoit,	Er war ſchuldig,	douèva.
Nous devions,	Wir waren ſchuldig,	Douevàmo,
Vous deviés,	Ihr waret ſchuldig,	douevàte,
Ils devoient,	Sie waren ſchuldig,	dovèvano.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je dûs,	Ich war ſchuldig,	Dovèi, dovètti,
Tu dûs,	Du wareſt ſchuldig,	dovèſti,
Il dût,	Er war ſchuldig,	dovè, dovètte.
Nous dûmes,	Wir waren ſchuldig,	Dovemmo,
Vous dûtes,	Ihr waret ſchuldig,	dovette,
Ils dûrent.	Sie waren ſchuldig,	dovèrono, dovèttero,

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai dû.	Ich bin ſchuldig geweſen.	Hò dovùto,

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois dû.	Ich war ſchuldig geweſen.	Havèvo dovùto,

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus dû.	Ich war ſchuldig geweſen.	Hèbbi dovùto.

Futurum.

Je devrai,	Ich werde ſchuldig ſeyn.	Doverò,
Tu devras,	Du wirſt ſchuldig ſeyn.	doverài,
Il devra,	Er wird ſchuldig ſeyn.	doverà,
Nous devrons,	Wir werden ſchuldig ſeyn.	Doverèmo,

Vous

Vous devrés,	Ihr werdet ſchuldig ſeyn.	doverète,
Ils devront.	Sie werden ſchuldig ſeyn.	dòveràno.

Imperativus.

Dois,	Sey du ſchuldig,	Dèvi,
Qu'il doive,	Daß er ſchuldig ſey,	dèbba,
Devons,	Laſſet uns ſchuldig ſeyn.	Dobbiàmo,
Devés,	Seyd ihr ſchuldig,	debbiàte,
Qu'ils doivent,	Daß ſie ſchuldig ſeyn.	dèbbano.

Optativus.

Que je doive,	Daß ich ſchuldig ſey,	Che * debba,
Que tu doives,	Daß du ſchuldig ſeyſt,	Che debba,
Qu' il doive,	Daß er ſchuldig ſey,	Che debba,
Que nous devions,	daß wir ſchuldig ſeyen,	Che dobbiamo,
Que vous deviés,	daß ihr ſchuldig ſeyd,	che dobbiàte,
Qu'ils doivent,	daß ſie ſchuldig ſeyen.	che dèbbano.

* Mercke, man kan das jo, tu, egli, noi &c. nach Belieben ſetzen, oder weglaſſen, che io debba, oder debba, che noi dobbiàmo, oder che dobbiàmo.

Præteritum Imperfectum. Optativi.

Je devrois,	Ich würde ſchuldig ſeyn.	Doverèi,
tu devrois,	Du würdeſt ſchuldig ſeyn.	doverèſti,
il devroit,	Er würde ſchuldig ſeyn.	doverèbbe.
Nous devrions,	Wir würden ſchuldig ſeyn.	Doverèmmo,
vous devriés,	Ihr würdet ſchuldig ſeyn.	dovereſte,
ils devroient.	Sie würden ſchuldig ſeyn.	doverèbbero.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je dûſſe,	Ich wäre ſchuldig,	Doveſſi,

tu

tu duſſes,	Du wäreſt ſchuldig,	doveſſi,
il dût.	Er wäre ſchuldig.	doveſſe.
Nous duſſions,	Wir wären ſchuldig,	Dovèſſimo,
vous duſſiés,	Ihr wäret ſchuldig,	doveſte,
ils duſſent.	Sie wären ſchuldig.	dovèſſero.

Præteritum Perfectum.

J'aïe dû,	Ich ſey ſchuldig geweſen,	Hàbbia dovùto,

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois dû,	Ich würde ſchuldig geweſen ſeyn,	Haverèi dovùto,

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J' euſſe dû.	Ich wäre ſchuldig geweſen.	Haveſſi dovùto.

Futurum.

J'aurai dû.	Ich werde ſchuldig geweſen ſeyn.	Haverò dovùto.

Infinitivus.

Devoir.	Schuldig ſeyn.	Dovère,

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir dû.	Schuldig geweſen ſeyn.	Havère dovùto,

Participium Præſens.

Devant,	Einer der da ſchuldig iſt.	Dovèndo.

Participium Præteritum.

Aïant dû.	Einer der ſchuldig geweſen iſt.	Havèndo dovùto.

Gerundia Simplicia.

de à pour En devant.	devoir	um	ſchuldig zu ſeyn. Indem man ſchuldig iſt.	di à dovère, per Dovèndo.

Gerundia Compoſita.

d' à pour	avoir dû	ſchuldig geweſen zu ſeyn	di ad havèr dovùto, per
	um		
En aïant dû.		Indem man ſchuldig geweſen iſt.	Havèndo dovùto.

Supinum.

Dû, duë.	Schuldig geweſen.	Dovùto, a. i. e.

Exercitium über das Verbum Devoir.

Monſieur m'aïant delivré du naufrage,	Mein Herr weil ihr mich von dem Schiffbruch, erretet habet,	Havèndomi V. S. liberàto dal naufràgio,
J'avouë que je vous dois la vie,	So bekenne ich daß ich euch das Leben zu dancken habe,	Confeſſo che le dèvo la vìta,
Et quoique ce ſoit deux choſes differentes que de devoir de l'argent,	Und ob es ſchon zwey unterſchiedene Dinge ſind Geld ſchuldig zu ſeyn,	E benchè ſiano dùe Còſe differenti dovère denàri,
Et être redevable d' une faveur,	Und einem wegen einer erwieſenen Gunſt mit dancke verbunden zu ſeyn,	Ed èſſere debitòre à cagiòne di qualche ricevùto favòre,
Cependant tout ce que j'ai eſt à vôtre ſervice:	So ſtehet nichts deſto weniger alles was ich beſitze zu eurem Dienſt:	Niènte dimèno tutto quelche hò, èal di lei ſervìtio:
D'ailleurs je ne dois rien à perſonne,	Sonſt bin ich niemand etwas ſchuldig,	Nel reſto non dèvo niènte à niſsùno,
Au contraire l'on me doit beaucoup d' argent,	Hingegen iſt man mir viel Geld ſchuldig,	Al contràrio, mi ſi dève molto denàro,
Si je devois quelque choſe,	So ich etwas ſchuldig wäre,	Se doveſſi qualche coſa,
Je n'aurois aucun repos, que je ne l' euſſe païé:	So hätte ich keine ruhe, biß ich es bezahlt hätte:	Non haverèi alcùn ripòſo, sìno che l' haveſſi pagàto:

Car quelque pauvre que je ſois,	Denn ſo arm ich auch bin,	Perchè qual pòvero ch' jo sìa,
Je m'acquite de mon devoir,	So nehme ich meine Schuldigkeit in acht,	Oſsèrvo il mìo dovère,
Et ſi jamais il arrivoit, que je manquaſſe à mon devoir,	Und wenn jemahls geſchähe, daß ich meine Schuldigkeit verſäumete,	E ſe giamài accadeſſe, che mancaſſi al mìo dovère,
On me trouveroit auſſi, tôt prèt à me ranger à mon devoir,	So würde man mich alſobald fertig finden, mich zu meiner Schuldigkeit zu bequemen,	Ogni ùno mi troverèbbe sùbito pronto à far il dèbito mìo,
Et ſi par hazard j'en ſortois,	Und wenn ich ohngefehr aus derſelben käme,	E ſe à caſo ne ſortiſſi,
Je me mettrois d'abord en devoir d'y rentrer.	So würde ich mich ſtracks umſehen, daß ich mich wieder in dieſelbe einfünde.	Mi mètterei sùbito in dèbito di rientràrvi.
Mon frere dût l'année paſſée une ſomme d'argent,	Mein Bruder war das vergangene Jahr eine Summa Geld ſchuldig,	Mìo fratello dovette, l'anno paſsato ùna ſomma denàri,
Qu'il païa derniérement:	Welche er neulich bezahlt hat:	La quale pagò ultimamente:
Car il n'a jamais rien dû,	Denn er iſt niemals etwas ſchuldig geweſen,	Perchè non hà giàmài niènte dovùto,
Qu'il n'ait païé exactement;	Daß er nicht richtig bezahlt hat;	Che non hàbbia pagàto eſſattamente;
C eſt pourquoi chacun dit de lui qu'il eſt un bon debiteur,	Derohalben ſagt jedermann von ihm, daß er ein guter Schuldner ſeye,	Onde ogniùno dìce di lui, ch'è un buòn debitòre,
Et que, quand il a dequoi païer,	Und daß, wann er zu bezahlen hat,	E che, quando hà qualche còſa per pagàre,
Il ſatisfait ſes créanciers:	Er ſeine Creditores vergnüge;	Sodisfà i ſuòi creditòri,

Ce-

Cependant s'il n'avoit pas tant dû,	Unterdeſſen wann er nicht ſo viel ſchuldig geweſen wäre,	Intanto ſe non haveſſe tanto dovùto,
Il ſeroit le plus riche de la ville:	So würde er der Reicheſte in der Stadt ſeyn:	Sarebbe il più ricco della città:
Mais après qu'il eut dû cette conſiderable Somme,	Aber nachdem er dieſe anſehnliche Summa ſchuldig geweſen war,	Mà dopo c'hebbe dovùto queſta conſideràbile ſomma,
Et qu'il l'eut entierement païée,	Und dieſelbige bezahlt hatte,	E che l'hebbe intieramente pagato,
Il dit, je ne devrai plus rien à l'avenir,	So ſagte er, ich werde ins Künftige nichts mehr ſchuldig ſeyn.	Diſſe: non doverò più niènte all' auenire,
Car je n' acheterai plus rien à crédit, mais toujours argent contant:	Dann ich werde nichts mehr auf borg nehmen, ſondern allzeit um baar Geld:	Perche non comprerò più niènte à crédito, mà ſempre à denari contanti:
C'eſt pourquoi s'il demande à préſent,	Derohalben, wann er jetzunder fraget,	Onde ſe egli dimanda preſentemente,
Combien vous dois-je?	Wie viel bin ich euch ſchuldig?	Quanto le dèuo?
Ne vous ai-je rien emprunté?	Hab ich von euch nichts entlehnet?	Non hò jo niènte tolto in prèſtito?
& ne m'avés-vous rien prété?	Und habet ihr mir nichts gelehnet?	E non m' hà V. S. niente preſtato?
Vous dois-je? ou ne vous dois-je pas?	Bin ich euch ſchuldig, oder bin ich euch nicht ſchuldig?	Le dèvo io, ò non le dèvo io?
On lui repond d'abord:	So antwortet man ihm alſobald:	Se gli riſponde ſùbito:
Non, vous ne me devés rien.	Nein, ihr ſeyd mir nichts ſchuldig.	Nò, lei non mi dève niènte.
Vous ne m'avés rien emprunté,	Ihr habet nichts von mir entlehnet,	V. S. non m'hà niènte impreſtato,

Et je ne vous ai rien prêté;
Und ich habe euch nichts gelehnet;
Ed io non l'hò niènte dato in prèstito;

Il n'en eſt pas de même de nótre voiſin,
Unſer Nachbar iſt nicht ſo beſchaffen,
Il noſtro vicìno non è cosl fatto,

Je crois qu'il devra toute ſa vie:
Ich glaub, daß er ſein Lebentag ſchuldig ſeyn wird:
Credo, che doverà tutta la ſua uita:

Car il ne païe point de dête,
Dann er bezahlt keine Schuld,
Perchè non pàga mài debito,

Qu'il n'en faſſe une nouvelle.
Daß er nicht eine andere mache.
Che non ne fàccia un nuòvo.

Il doit plus qu'il n'a vaillant,
Er iſt mehr ſchuldig als er vermag,
Dève più di quello egli poſſiède,

Mais s'il ne devoit pas tant,
Aber wann er nicht ſo viel ſchuldig wäre,
Mà ſe non doveſſe tanto,

Et que ſes affaires fuſſent nettes,
Und wäre ſeine Sache richtig,
E che i ſuòi affari fòſſero netti,

Il païeroit bientôt ſes dêtes,
So würde er bald ſeine Schulden bezahlen,
Pagherebbe preſto i ſuoi dèbiti,

Mais je doute fort qu'il les païe,
Ich zweifle aber ſehr, daß er ſie bezahle,
Mà dùbito grandemente, che egli li pàghi,

Quelque bonne volonté qu'il ait,
Was für guten Willen er auch habe,
Qual buona volontà c'hàbbia.

Ne m'apperçois-je pas tous les jours?
Werde ich nicht alle Tage gewahr?
Non m'accòrgo io ogni giòrno?

Que ſes affaires vont à rebours,
Daß ſeine Sachen ruckwärts gehen,
Ch'i ſuòi affari vanno al rouèrſcio,

Et même je crains qu'à l'avenir,
Ja auch fürchte ich, daß ſie hinfüro,
E credo ancòra che all'auvenìre,

Elles n'aillent encore de pis en pis,
Noch je länger, je ſchlimmer gehen werden,
Non vàdano ancora dì pèggio in pèggio,

Car ſes créanciérs ſont à ſes trouſſes,
Dann ſeine Creditores ſind hinter ihm,
Perchè i ſuòi creditori l'incàlzano,

Et s'il ne trouve quelque argent,
Und woferne er nicht einiges Geld bekommt,
E ſe non tròva denàri,

Il eſt perdu ſans reſſource,
So iſt es mit ihm gänzlich aus,
E perſo ſenza rimèdio,

Car il ne ſe paſſe point de ſemaine,
Denn es gehet keine Woche vorbey,
Non paſſando ſettimàna,

Qu'on ne lui envoïe le ſergent,
Daß man den Stadtknecht nicht zu ihm ſchicket,
Che non gli ſi mandi il fante del commùne.

Cependant quoiqu' il doive,
Jedoch ob er ſchon ſchuldig iſt,
Non dimèno, bench' egli debba,

Et qu'il ait dû jusqu'à preſent,
Und bißdahero ſchuldig geweſen ſey,
E c' hàbbia dovùto fino à queſt' hòra,

Je crois qu'il ne devroit pas tant,
So glaube ich doch daß er nicht ſo viel ſchuldig ſeyn würde.
Credo, che non doverebbe tante.

S' il avoit fait meilleur ménage,
Wann er beſſer gehauſet hätte,
S' haveſſe governàto mèglio la ſua economìa,

Et qu'il n'eut pas dû à de certaines gens,
Und daß er gewiſſen Leuten nicht ſchuldig geweſen wäre,
E che non haveſſe dovuto à cert' uni,

A qui il n'auroit jamais rien dû,
Denen er niemals würde ſchuldig geweſen ſeyn,
Ai quali egli non haverebbe gia màì dovùto niènte,

S'ils ne lui avoient pas offert de l'argent,
Wenn ſie ihm nicht Geld angebotten hätten,
Se non gli havèſſero offerto denàri,

Plutôt pour le duper, que pour lui rendre ſervice,
Vielmehr ihn anzuführen, als ihm einigen Dienſt zu leiſten,
Più toſto per inganàrlo, che per fargli ſervìzio,

Mals que faire ?
Allein was iſt zu thun?
Mà che c' è da fare ?

On a dû de tout tems,
Man iſt zu jederzeit ſchuldig geweſen,
Si è dovuto ſempre,

On doit encore à preſent,
Man iſt noch heutiges Tag ſchuldig,
Si dève ancòra preſentemente;

On devra jusqu'à la fin du monde,
Man wird ſchuldig ſeyn biß an der Welt Ende,
E ſi doverà fino al fine del mondo,

Finalement, quand on aura aſſés dû,
Endlich, wenn man wird genug ſchuldig geweſen ſeyn,
E finalmente, quando ſi haverà à baſtanza dovuto,

Le bon Dieu viendra, qui païera tout. — So wird unſer lieber GOtt kommen, und alles bezahlen. — Il ſignor iddìo verrà, e pagherà il tutto.

IV. Conjugatio verbi Regularis Perſonalis Activi.

Indicativus Præſens.

Je vends,	Ich verkaufe,	Jo vendo,
tu vends,	Du verkaufſt,	tu vendi,
il vend.	Er verkaufſt.	ègli vende.
Nous vendons,	Wir verkaufen,	Noi vendiàmo,
vous vendés,	Ihr verkaufet,	voi vendète,
ils vendent.	Sie verkaufen.	èglino vèndono.

Præteritum Imperfectum.

Je vendois,	Ich verkaufte,	Jo vendèvo,
tu vendois,	Du verkaufteſt,	tu vendèvi,
il vendoit.	Er verkaufte.	egli vendèva.
Nous vendions,	Wir verkauften,	Noi vendevàmo,
vous vendiés,	Ihr verkauftet,	voi vendevàte,
ils vendoient.	Sie verkauften.	èglino vendèvano.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je vendis,	Ich verkaufte,	Jò vendei, vendetti,
tu vendis,	Du verkaufteſt,	tu vendeſti,
il vendit.	Er verkaufte.	egli vendè, vendette.
Nous vendimes,	Wir verkauften,	Noi vendèmmo,
vous vendites,	Ihr verkauftet,	voi vendeſte,
ils vendirent.	Sie verkauften.	èglino vendèrono, vendèttero.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai vendu, &c. — Ich habe verkauft. — Jo hò vendùto.

Præteritum Plusquam Perfectum Primum.

J'avois vendu &c. — Ich hatte verkauft. — Jo havèvò vendùto.

Præ-

Præteritum Plusquam Perfectum Secundum.

J'eus vendu &c.	Ich hatte verkaufft.	Jo hebbi vendùto.

Futurum.

Je vendrai,	Ich werde verkauffen,	Jo venderò,
tu vendras,	Du wirſt verkauffen,	tu venderài,
il vendra.	Er wird verkauffen.	ègli venderà.
Nous vendrons,	Wir werden verkauffen,	Noi venderèmo,
vous vendrés,	Ihr werdet verkauffen,	voi venderète,
ils vendront.	Sie werden verkauffen.	èglino venderanno.

Imperativus.

Vends,	Verkauffe du,	Vendi tu,
qu'il vende.	Daß er verkauffe.	che venda egli.
Vendons,	Laſſet uns verkauffen,	Vendiàmo,
vendés,	Verkauffet ihr,	vendète,
qu'ils vendent.	Daß ſie verkauffen.	che vèndano.

Optativus & Conjunctivus Præſens.

Que je vende,	Daß ich verkauffe,	Ch' jo vènda,
que tu vendes,	Daß du verkauffeſt,	che tu vènda,
qu'il vende.	Daß er verkauffe.	ch' ègli vènda.
Que nous vendions,	Daß wir verkauffen,	Che noi vendiàmo,
que vous vendiés,	Daß ihr verkauffet,	che voi vendiàte,
qu'ils vendent.	Daß ſie verkauffen.	ch' èglino vèndano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je vendrois,	Ich würde verkauffen,	Jo venderèi,
tu vendrois,	Du würdeſt verkauffen,	tu venderesti,
il vendroit.	Er würde verkauffen.	egli venderebbe.
Nous vendrions,	Wir würden verkauffen,	Noi venderèmmo,
vous vendriés,	Ihr würdet verkauffen,	voi venderèſte,
ils vendroient.	Sie würden verkauffen.	èglino venderebbero.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je vendiſſe,	Ich verkauffete,	Jo vendeſſi,
tu vendiſſes,	Du verkauffeteſt,	tu vendèſſi,
Il vendit.	Er verkauffete.	ègli vendèſſe.
Nous vendiſſions,	Wir verkauffeten,	Noi vendèſſimo,
vous vendiſſiés,	Ihr verkauffetet,	voi vendèſte,
ils vendiſſent.	Sie verkauffeten.	èglino vendèſſero.

Præteritum Perfectum.

J'aïe vendu, &c.	Ich habe verkaufft.	Jo habbia vendùto.

Præteritum Plusquam Perfectum Optativi.

J'aurois vendu.	Ich würde verkaufft haben.	Jo haverèi vendùto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe vendu &c.	Ich hätte verkaufft.	Jò haveſſi vendùto.

Futurum.

J'aurai vendu &c.	Ich werde verkaufft haben.	Jò haverò vendùto.

Infinitivus & Præteritum Imperfectum.

Vendre.	Verkauffen.	Vèndere.

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir vendu.	Verkaufft haben.	Havère vendùto.

Participium Præſens.

Vendant.	Einer der da verkaufft.	Vendèndo.

Participium Præteritum.

Aïant vendu.	Einer der da verkaufft hat.	Havèndo vendùto.

Gerundia Simplicia.

de		di
à	vendre zu verkauffen	a vèndere,
pour	um	per

En vendant, Indem man verkaufft, Vendèndo.

Gerun-

Gerundia Compoſita.

d' à pour	avoir vendu,	verkaufft zu haben, um	d' ad hauèr vendùto. per
En aïant vendu.		Indem man verkaufft hat.	Havèndo vendùto.

Supinum.

Vendu, uë, ûs, ës.	Verkaufft.	Vendùto, a. i. e.

Exercitium über das Verbum Vendre.

Nous vendons les draps en gros,	Wir verkauffen die Tücher Stuckweis,	Vendiàmo i panni all' in groſſo,
Mais nôtre voiſin ne les vend, qu' en detail,	Aber unſer Nachbar verkaufft ſie nur Ehlenweis;	Mà il noſtro vicìno non li vende, che à minùto,
C'eſt pourquoi lorsqu'on nous demande,	Derohalben wann man uns fraget,	Onde s' alcuno ci domanda,
Avés vous de beaux draps?	Habet ihr ſchöne Tücher?	Havète belli panni?
Nous répondons:	Antworten wir:	Riſpondiàmo:
Oui, nous en avons de toutes les qualités, & couleurs,	Ja, wir haben von allerhand Gattung und Farben,	Si, n' habbiàmo d' ogni ſorte e d' ogni colore,
Mais nous n'entamons pas les pieces,	Aber wir ſchneiden die Stücke nicht an,	Mà noi non commincìàmo à tagliàrle,
Si vous n'en voulés que pour un habit,	Wann ihr nur zu einem Kleid wollet,	Se V. S. non ne vuòle che per un hàbito,
Allés chés ceux qui vendent en detail,	So gehet zu denen die Ehlenweis verkaufen,	Vàdi V. S. da quelli che vèndono à mimèto,
Nous vendimes hier à un Marhand dix pieces de drap de Hollande,	Wir verkauffften geſtern einem Kauffmann zehen Stücke Holländiſch Tuch,	Vendèmmo hièri ad un mercante dièci pezze di panno d' Hollanda,
Et cinq de celui d' Angleterre,	Und fünff von Engliſcheu,	E cinque di quello d' Inghilterra,

Le premier à trois florins d' Allemagne l'aune, & l'autre à quatre & demi,

Das erſte um drey Gulden die Ehle, und das andere um vier und einen halben,

Il primo à tre fiorini di Germània il braccio, e l' altro à quatro e mezzo,

Nous lui vendîmes auſſi douze douzaines de paires de bas de ſoïe de diverſes couleurs;

Wir verkaufften ihm auch 12. Dutzend paar ſeidene Strümpfe von unterſchiedlichen Farben;

Noi gli vendemmo ancòra dòdeci dozzine di pàja di calzzette di sèta di differenti colòri,

Je ne ſai, ſi nous vendrons toujours autant,

Ich weiß nicht, ob wir allezeit ſo viel verkauffen werden.

Non sò, ſe venderèmo ſempre tanto,

Si nous vendions tous les jour autant,

Wann wir alle Tag ſo viel verkaufften,

Se vendèſſimo ògni giòrno tanto,

Nous ſerions bien tôt les plus riches de tous les Marchands de la ville,

So würden wir bald die Reichſte von allen Kauffleuten in der Stadt ſeyn.

Sarèmmo preſto i più ricchi di tutti i mercanti della città.

Mais aujourdhui nous n'avons encore rien vendu,

Aber heute haben wir noch nichts verkaufft,

Mà hòggi non habbiàmo ancòra niènte vendùto,

Et je ne crois pas même que nous vendions la moindre choſe,

Und ich glaube ſelbſt nicht, daß wir das geringſte verkauffen,

E non credo jo, che vendiàmo la mìnima coſa,

Car il ſe fait deja tard,

Dann es iſt ſchon ſpath,

Perchè è gia tardi,

Et nous fermerons bien tôt la boutique.

Und wir werden bald den Laden zuſchlieſſen.

E noi ſerrerèmo preſto la bottèga.

Pour notre voiſin,

Was unſern Nachbar betrifft,

Quant'al noſtro vicìno,

Il a beaucoup vendu,

So hat er viel verkaufft,

Egli hà vendùto molto,

Il a un grand debit;

Er hat einen groſſen Verlag,

Egli hà un grande ſpàccio,

Car ſa boutique eſt

Dann ſein Laden iſt al-

Eſſendo la ſua bottè-

tou-

toujours pleine de monde.
lezeit voll von Leuten.
ga sèmpre pièna di gente.

Si on lui demande;
Wenn man ihn fraget:
S'egli viène interrogato:

Que vendés vous l'aune de ce drap?
Wie theuer verkauffet ihr die Ehle von diesem Tuch?
Come vende V. S. il bràccio di questo panno?

Dites moi le plus juste prix,
Saget mir den genaesten Preiß,
Midica di grazia il più giusto prèzzo,

Et ne me le sur faites pas;
Und überbietet mir es nicht;
E non me lo sopra fàccia:

Il dit dabord:
So sagt er alsobald:
Dice subito:

Sans en rabbattre un denier,
Ohne einen Heller abzubrechen,
Senza diffalcarne un soldo,

Je le vends trois ecus, & demi l'aune,
So verkauffe ich es um vierthalb Thaler die Ehle.
Lo vendo tre scùdi e mezzo,

Néanmoins quand on lui en offre trois,
Nichts desto weniger wann man ihm 3. darauf bietet,
Niènte dimèno quando seglien' offrìscono tre,

Il dit incontinent, prenés le,
So sagt er alsobald; nehmet es,
Dice sùbito: V. S. lo pìgli,

Il faut donner à bon marché,
Man muß wohlfeil geben,
Bisogna dàr à buòn mercàto,

Et se contenter d'un petit gain,
Und sich mit einem kleinen Gewinn begnügen,
E contentarsi d'un pìcciolo guadàgno,

Pour s'attirer des chalans,
Um Kunden zu bekommen,
Per attiràrsi auventòri,

Combien d'aunes vous en faut il?
Wie viel brauchet ihr Ehlen?
Quante bràccia gliène bisògnano?

Il m'en faut neuf aunes pour un habit,
Ich brauche 9. Ehlen zu einem Kleid,
Mène bisògnano nòve bràccia per un hàbito.

Mesurés bien, & ne tirés pas tant le drap.
Messet wohl, und ziehet das Tuch nicht so sehr.
V. S. misùri bène, e non tìri tanto il panno.

Car quand j'achete quelque chose,
Dann wann ich etwas kauffe,
Perchè quando còmpro qualche còsa,

Je

Je ne marchande pas long tems.	So marckte ich nicht lang,	Non sò prezzolàre tanto tempo.
Et je païe toujours contant.	Und ich bezahle allezeit paar.	Et pago sempre in contanti,
Et le marchand lui repond:	Und der Kauffmann antwortet ihm:	Ed il mercante gli risponde:
Quand je vends, je ne sur-fais pas.	Wann ich verkauffe, so überbiete ich nicht.	Quando vèndo, non soprafò,
Et je mesure toujours bien.	Und ich messe allezeit wohl.	E misuro sempre bene.
Apresque mon voisin eut vendu son vin vieux à pot & à pinte.	Nachdem mein Nachbar seinen alten Wein Maaßweis verkaufft hatte,	Dopo ch'il mìo vicìno hebbe vendùto il suo, vin vècchio à minùto.
Il vendit le nouveau en gros.	So verkaufte er den Neuen überhaupt, (Eymerweiß.)	Vendè il nuòvo all' in grosso.
Je voudrois, que nous vendissions autant que lui.	Ich wollte, daß wir so viel verkauften, als er.	Vorrèi, che vendèssimo tanto che lui.
Mais chacun dit, que nous vendrions davantage:	Aber ein jeder sagt, daß wir mehr verkauffen würden;	Mà ciascùno dìce, che noi venderèmmo d'avantàgio:
Si nous savions flater les gens.	Wann wir denen Leuten gute Worte gäben.	Se sapèssimo adulàre.
Quoiqu'à dire la verité,	Obschon die Wahrheit zu bekennen,	Bench' à dìr il vèro,
Il ne se vend plus tant chés lui,	Bey ihm nicht mehr so viel verkaufft wird.	Non si vende più tanto da lui.
Qu'il s'y vendoit autrefois,	Als vor diesem.	Che si vendèva altre volte.
Et quoiqu'il fasse crédit,	Und ob er schon auf Credit gibt,	E bench'egli venda à crèdito,
Et qu'il donne à bon marché,	Und daß er wohlfeil verkaufft,	E che dìa à buòn mercàto,
On dit qu'il vend ses coquilles le double plus cher, qu'il ne les a achetées.	So sagt man, daß er seine Waaren noch einmal so theuer verkauffe, als er sie gekaufft hat.	Si dìce, ch' èglì venda le sue bagatelle ancòra una volta più caro, ch' egli non le hà compràte.

Car

Car quoiqu' on lui demande.
Denn ob man ihn ſchon fraget.
Perchè quando anche viène domandàto.

Combien la livre de cela.
Wie theuer das Pfund von dieſem.
Quanto coſta la lira di queſto.

On barguigne une demi heure,
Man marcktet eine halbe Stund.
Si ſtirachia una mezz' hora.

Avant que de lui offrir quelque choſe.
Ehe man ihm etwas darauf biethet.
Avanti che ſegli offerisca qualche coſa.

Et encore eſt ce ſi peu.
Und überdas iſt es ſo wenig.
Ed ancòra è sì pòco.

Qu'il n'y gagne près-que rien:
Daß er faſt nichts darbey gewinnet:
Ch' egli non vi guadàgna niènte:

Car ſoit que l'on achete en gros,
Dann man mag Stuckweis kauffen,
Perchè sìa, che ſi còmpri all' ingroſſo,

Ou que l'on achete en detail,
Oder Ehlenweis,
O che ſi compri à minùto,

L'on marchande juſqu'à un ſou;
So marcktet man biß auf einen Schilling,
Si prèzzola fin ad un ſoldo,

Et ſouvent l'on n'offre pas ce que la marchandiſe coute
Und offt biethet man einem nicht, was ihn die Waare koſtet.
E ſovente, non vièn offerto quelche coſta la mercantìa.

Et combien que le Sieur Pierre ait vendu,
Und ſo viel auch der Herr Peter verkaufft hat,
E quanto che il ſignor pietro habbia vendùto,

Il n'eſt pourtant pas devenu plus riche;
So iſt er doch nicht reicher worden;
Non è però divenùto più ricco.

En bien loin, de s' être enrichi,
Und es fehlet ſo gar viel daß er reicher worden wäre.
E lùngi d' èſſerſi arrichìto,

Qu'il eſt ſi pauvre, qu'on croit qu'il fera banqueroute au premier jour:
Daß er ſo arm worden iſt, daß man dafür hält er werde nächſter Tagen falliren:
Egli è sì pòvero, che ſi crede, ch' egli anderà fallendo quanto prima:

Car il a donné ſa marchandiſe à meilleur marché qu' il ne l'a achetée.
Dann er hat ſeine Waaren wohlfeiler gegeben, als er ſie gekaufft hat.
Havendo dato la ſua mercantìa à megliòr prezzo di quello la hà compràto.

Je voudrois pourtant
Ich wolte doch daß er
Vorrèi per tanto che qu'il

qu'il n'eut pas vendu ſa maiſon,	ſein Hauß nicht verkaufft hätte.	non havèſſe vendùto la sùa càſa.
Quand même il auroit vendu tous ſes meubles.	Wann er gleich allen ſeinen Haußrath würde verkaufft haben.	Benchè haveſſe vendùto tutte le ſuo maſſarìtie,
Il n'auroit pas mal fait,	So würde er nicht übel gethan haben;	Non haverèbbe fàtto màle;
Mais quand il aura vendu ſes biens de terre,	Aber wann er ſein Landgut wird verkaufft haben,	Mà quando haverà vendùto i ſuoi terrèni,
Alors il ſera un homme ruiné.	Als dann wird er ein verdorbener Mann ſeyn.	All' hora ſarà ſpedito.

Conjugatio Verbi Regularis Perſonalis Paſſivi.

Indicativus Præſens.

Je ſuis / tu es / il eſt } aimé, ée	Ich werde, / Du wirſt, / Er wird, } geliebet,	Jo ſono, / tu ſei, / egli è, } amato, a
Nous ſomes / vous etes / ils ſont } aimés, ées.	Wir werden / Ihr werdet / Sie werden } geliebet,	Noi ſiàmo, / voi ſiete, / èglino ſono, } amati, e.

Præteritum Imperfectum.

J'etois / tu etois / il etoit } aimé, ée	Ich würde / Du würdeſt / Er würde } geliebet,	Jò ero / tu eri / egli era } amato, a
Nous etions / vous etiés / ils etoient } aimes, ées.	Wir würden / Ihr würdet / Sie würden } geliebet.	Noi eràmo / voi eràte / èglino èrano } amati, e.

Præteritum Perfectum Primum.

Je fus / tu fus / il fut } aimé, ée.	Ich würde / Du würdeſt / Er würde } geliebet,	Jo fùi / tu fuſti / ègli fù } amato, a

Nous

s fumes	aimés, ées.	Wir würden	geliebet,	Noi fùmmo	amati, e
: futes		Ihr würdet		voi fuſte	
ırent,		Sie würden		églino furono	

Præteritum Perfectum Secundum.

s	été aimé, ée.	Ich bin	worden.	Jò ſono	ſtato, a, amàto, a
		Du biſt		tu sèi	
		Er iſt		ègli è	
us avons	été aimés ées.	Wir ſind	geliebt-worden.	Noi ſiamo	ſtati, e, amati, e,
ıs avés		Ihr ſeyd		voi ſiete	
ont		Sie ſind		eglino ſono	

Præteritum Plusquamperfectum primum.

vois	été aimé, ée.	Ich war	worden.	Jò ero	ſtato, a, amato, a
avois		Du wareſt		tu eri	
ıvoit		Er war		egli era	
ous avions	été aimés ées.	Wir waren	geliebt-worden.	Noi eràmo	ſtati, e, amati, e.
ous aviés		Ihr waret		voi eràte	
avoient		Sie waren		eglino erano	

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

eus	été aimés ées	Ich war	worden.	Jò fui	ſtato, a amàto, a
i eus		Du wareſt		tu fùſti	
éut		Er war		ègli fù	
ous eumes	été aimes ées.	Wir waren	geliebt-worden.	Noi fummo	ſtati, e amati, e
ous eutes		Ihr waret		voi fùſte	
s eurent		Sie waren		èglino fùrono	

Futurum.

Je ſerai	aimé, ée.	Ich werde	werden.	Jo ſarò	amàto, a.
tu ſeras		Du wirſt		tu ſarài	
il ſera		Er wird		ègli ſarà	
Nous ſerons	aimés, ées.	Wir werden	geliebet.	Noi ſarèmo	amati, e.
vous ſerés		Ihr werdet		voi ſarète	
ils ſeront		Sie werden		èglino ſaranno	

Imperativus.

Sois aimé, ée,	Werde du geliebet,	Sij amato, a,
qu'il ſoit aimé.	Daß er geliebet werde.	ch' ègli ſia amato.

So-

Soïons aimés,	Laſſet uns geliebet werden,	Siàmo amàti, e,
ſoïés aimés,	Werdet ihr geliebet,	ſiàte amàti, e,
qu'ils ſoient aimés.	Daß ſie geliebet werden.	ch' èglino siano amàti, e.

Optativus & Conjunctivus.

Que je ſois	aimé,ée.	Daß ich werde	geliebet.	Ch' jo ſia	amàto,a.
que tu ſois		Daß du werdeſt		che tu ſia	
qu'il ſoit		Daß er werde		ch' ègli ſia	
Que nous ſoïons	aimés,ées.	Daß wir werden	geliebet.	Che noi ſiàmo	amàti,e.
que vous ſoïés		Daß ihr werdet		che voi ſiate	
qu'ils ſoient		Daß ſie werden		ch' èglino siano	

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je ſerois	aimé,ée	Ich würde	geliebet.	Jo ſarèi	amàto,a.
tu ſerois		Du würdeſt		tu ſarèſti	
il ſeroit		Er würde		ègli ſarèbbe	
Nous ſerions	aimés, ées.	Wir würden	geliebet.	Noi ſarèmmo	amàti,e
vous ſeriés		Ihr würdet		voi ſarèſte	
Ils ſeroient		Sie würden		èglino ſarèbbero	

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je fuſſe	aimé,ée	Ich wäre	geliebet.	Jò foſſi	amàto,a
tu fuſſes		Du wäreſt		tu foſſi	
il fut		Er wäre		ègli foſſe	
Nous fuſſions	aimés, ées.	Wir wären	geliebet.	Noi fòſſimo	amàti,e.
vous fuſſiés		Ihr wäret		voi fòſte	
ils fuſſent		Sie wären		èglino fòſſero	

Præteritum Perfectum.

J'aïe	été aimé ée, été aimés, ées.	Ich ſeye	geliebet worden.	Ch' jò ſia	ſtato,a, amàto,a, ſtati, e, amàti, e.
tu aïes		Du ſeyeſt		che tu ſia	
il ait		Er ſeye		ch' egli ſia	
Nous aïons		Wir ſeyen		Che noi ſiamo	
vous aïés		Ihr ſeyd		che voi ſiàte	
ils aïent		Sie ſeyen		ch' èglino siano	

Præ-

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois	été ai-	Ich würde	worden	Jo ſarèi	ſtàto, a
tu aurois	mé, ée.	Du würdeſt	ſeyn.	tu ſarèſti	amàto,a.
il auroit		Er würde		ègli ſarèbbe	
Nous aurions	été aimés, ées.	Wir würden	geliebet-	Noi ſarèmmo	ſtàti, e,
vous auriés		Ihr würdet		voi ſarèſte	amàti e.
ils auroient		Sie würden		èglino ſarèb- bero	

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J' euſſe	été ai-	Ich wäre	worden.	Jò foſſi	ſtàto, a,
tu euſſes	mè, ée.	Du wäreſt		tu foſſi	amàto,a
il eut		Er wäre		egli foſſe	
Nous euſſions	été ai- més ées	Wir wären	geliebet-	Noi foſſimo	ſtàti, e,
vous euſſiés		Ihr wäret		voi foſte	amàti,e
ils euſſent		Sie wären		églino foſſero	

Futurum.

J'aurai	été ai-	Ich werde	worden	Jo ſarò	ſtàto, a,
tu auras	me, ée.	Du wirſt	ſeyn.	tu ſarai	amàto,a
il aura		Er wird		ègli ſarà	
Nous aurons	été ai- més ées	Wir werden	geliebet-	Noi ſarèmo	ſtàti, e,
vous aurés		Ihr werdet		voi ſarète	amàti,e
ils auront		Sie werden		èglino ſaranno	

Infinitivus Præſens & Imperfectum.

Etre aimé, ée. Geliebet werden. éſſere amàto, a.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir été aimé, ée. Geliebet worden ſeyn. èſſere ſtàto, a, amà- to, a.

Participium Præſens.

Etant aimée.	Einer der	da gelie-	Eſſendo amàto.
- - aimée.	Eine die	bet wird,	amàta.
- - aimés.	Die da geliebet wer-		amati.
- - aimées.	den.		amate.

Participium Præteritum.

Aïant été aimé	Einer der	da iſt gelie-	Eſſendo ſtato amato,
aimée	Eine die	bet worden	amata.
aimés, ées	die	da ſind ge- liebet wor- den.	Amati, e.

Supinum.

Aimé, ée,	Geliebet,	Amàto amàta.

Gerundia Simplicia.

d' à pour	être aimé aimée	geliebet zu werden um	d' ad per	èſſere amàto, amàta.	
En étant	aimé	Indem ich	eſſèndo	amàto	
	aimée	(du, er, wir,		amàta	
	Plur. aimés	ihr, ſie,) ge- liebet wer-		amati	
	aimées	de		amate	
d' à pour	avoir été aimé, ée um	geliebt worden zu ſeyn.	d' ad per	èſſere ſtàto, a, e, i. amàto, a, e, i.	
En aïant	été aimé	Indem ich, du, er ge-	eſſendo ſtato, i, e, amàto, a, e, i.		
	aimée	liebet worden iſt,			
	Plur. aimès	wir, ihr, ſie geliebet			
	aimées	worden ſeyn.			

Exercitium über die Verba paſſiva.

Nous ſommes aimés de quelques uns,	Wir werden von etli- chen geliebet,	Siàmo amàti d' al- cùni,
Et de quelques au- tres nous ſommes haïs;	Und von einigen an- dern werden wir ge- haſſet;	Ed odiàti d' alcùni altri:
Si nous étions ai- més de tout le monde,	Wenn wir von jeder- mann geliebet wür- den,	Se fòſſimo amàti d' ogniùno,
Nous ſerions trop glorieux.	So würden wir zu ſtolz ſeyn.	Saremmo troppo orgogliòſi.

Autre-

Autre-fois je fus aimé de pluſieurs,
Vor dieſem bin ich von vielen geliebet worden,
Altre volte fùi amàto da molti,

Dont j'ai été haï cette anneé;
Von welchen ich dieſes Jahr bin gehaſſet worden;
Dai quali sòno ſtato odiàto queſt' anno;

Mais que faire?
Aber was iſt zu thun?
Mà che c' è da fàre?

On n'eſt jamais aimé de tout le monde,
Man wird niemahls von jedermann geliebet,
Non è mai pòſſibile che veniàmo amàti d' ogniùno,

Et c'eſt aſſés d'être aimé des honnêtes gens:
Und es iſt genug, von rechtſchaffenē Leuten geliebet zu werden.
E baſta d'èſſere amàto da galant' huomini:

Je puis dire, Dieu merci,
Ich kan, GOtt ſey Danck, ſagen,
Poſſo dìre, gràtie à Dìo,

Que j'en ai toujours été aimé;
Daß ich allezeit bin von ihnen geliebet worden,
Che ne sòno ſempre ſtato amàto;

Si je n'en avois pas été aimé,
Wann ich nicht wäre von ihnen geliebet worden,
Se non ne foſſi ſtato amato,

Je n'en aurois pas été ſi bien reçu.
So würde ich von ihnen nicht ſo wohl aufgenommen worden ſeyn.
Non ne ſarèi ſtato sì bène ricevùto,

Comme je l'ai été jusqu' ici.
Wie ich bishero geweſen.
Còme sòno ſtato fin' hòra.

Après que quelques uns de ma connoiſſance eurent été bien reçûs parci par là,
Nach dem einige, die ich kenne, hier und dar wohl aufgenommen worden,
Dòpo che alcùni della mia conoſcenza fùrono ſtàti bène accòlti quà e là,

A la fin ils furent batus de ceux dont ils furent aimés jusqu'a l'excès:
So wurden ſie endlich von denen geſchlagen, von welchen ſie auf das äuſſerſte geliebet wurden:
Finalmente fùrono batùti da quelli, dai quali fùrono amati eccèſſivamente:

C'eſt pourquoi il vaut mieux ne pas être aimé d'un chacun,
Derowegen iſt es beſſer, nicht von einem jeglichen geliebet zu werden,
Onde è meglio di non èſſere amato d'ogn' uno,

Mais c'eſt la peſte, qu'en fait de gens on y eſt trompé,

Aber das iſt das ſchlimſte, daß in Betrachtung der Leute man darinn betrogen wird,

Mà queſto è il male, ch'in conſideratiòne della gente vi ci reſtiàmo ingannati,

Et que ſouvent tel paſſe pour homme de bien,

Und daß mancher vor einen frommen Menſchen gehalten wird,

E che ſpeſſo tale paſſa per un huòmo da bène,

Qui le plus ſouvent ne vaut rien.

Der zum öfftern nichts tauget.

Il quale ſpeſſiſſime volte non vale niènte.

Pour moi, je ſai d'avance, que je ne ſerai pas toujours aimé,

Was mich anbelangt, ſo weiß ich zum voraus, daß ich nicht allezeit werde geliebet werden,

Quant' à me, sòno preuenùto, che non ſarò ſempre amàto,

Quoique je faſſe;

Was ich auch thun mag;

Qualche ſi sia còſa ch' io fàccia;

Mais bien que nous ſoyons quelques fois haïs des malhonnêtes gens,

Aber ob wir wohl zuweilen von unhöflichen Leuten gehaſſet werden,

Mà benche ſiàmo qualche volta odiàti da gente villana,

Il nous importe peu d'en être haïs:

So lieget uns wenig daran, von ihnen gehaſſet zu werden:

Pòco ci importa d' èſſere odiàti da lòro:

Plût à Dieu, que nous fuſſions ſeulement aimés des bons,

Wollte GOtt, daß wir nur von denen Frommen geliebet würden,

Voleſſe jddìo, chè fòſſimo ſolamente amati dai buòni,

Et quand même nous en ſerions auſſi quelques fois haïs,

Und wann wir auch von ihnen manchmal ſolten gehaſſet werden,

E benchè ne ſaremmo qualche volta odiàti,

Cela ne pourroit être de longue durée:

So könnte doch das nicht lang währen:

Ciò non potrebbè eſſere di lunga durata:

Car quoique j'en aïe eté haï ſouvent,

Dann ob ich ſchon offt von ihnen bin gehaſſet worden,

Perchè benchè ne sìa ſtato ſouente odiato,

Neanmoins j'en ai

So bin ich dennoch von

Non dimèno ne ſòno

été

eté aimé, & recherché en peu de tems:

ihnen in kurtzer Zeit wieder geliebet und geſucht worden:

ſtato amàto, e ricercato in poco tempo:

Et je puis dire que je ne voudrois pas que je n'euſſe pas eté haï de quelques uns,

Und ich kan ſagen, wie ich nicht wollte, daß ich nicht wäre von etlichen gehaſſet worden,

E poſſo dire, che non vorrèi che non fòſſi ſtato odiàto d' alcùni,

Car quand même j' en aurois eté toujours aimé,

Dann wann ich gleich allezeit von ihnē wäre geliebet worden,

Perchè benchè ne ſarèi ſtato ſempre amàto,

Je n'aurois gagné que l'approbation de quelque mechant garnement.

So hätte ich nichts gewonnen, als die Billigung eines Lumpen-Geſindels,

Non haverèi meritàto altro, che l'approvatiòne d'alcùni cattìui furfanti,

Et il auroit mieux valu en avoir eté batu, que d'avoir eté reçû dans leur compagnie.

Und es würde beſſer geweſen ſeyn, daß man von ihnen wäre geſchlagen, als in ihre Geſellſchafft aufgenommen worden.

E ſarebbe ſtato mèglio d' eſſere ſtato batùto, che d' èſſere ſtato ricevùto nella loro compàgnìa.

Qui m'auroit perdu entièrement;

Die mich gänzlich würde verderbt haben;

La quale m' haverebbe perdùto intieramente;

Et certes, je ſerois faché d'être aimé de telles gens:

Und gewiß, es wäre mir leid, von ſolchen Leuten geliebet zu werden;

E certa mente mi diſpiacerebbe d'èſſere amàto da ſimil gènte:

Car je crois que c' eſt un bon heur d' en être haï,

Dann ich glaub, daß es ein Glück iſt, von ihnen gehaſſet zu werden,

Perchè mi ſtìmo un honàre l'èſſere odiatò da loro,

En ſorte que nous devrions leur avoir de l' obligation, de ce qu' ils nous portent de la haine,

Dergeſtalten, daß wir ihnen noch ſollten verpflichtet ſeyn, daß ſie Haß gegen uns tragen,

Di manièrachè doveremmo à lòro havère obligatione à cagiòne dell' òdio che ci pòrtano.

Quoique cela ne

Ob ihnen das gleich

Benchè queſto non

leur faſſe aucune peine:	keine Mühe macht:	gli fàccia alcùna pena,
Car ils ſont plus portés à la haine, qu'à l'amour,	Dann ſie ſind mehr zum Haß, als zur Liebe geneigt,	Eſſèndo più inclinàti all' òdio, che all' amòre,
Toute-fois quand nous aurons eté haïs aſſés long tems d'eux,	Doch wann wir von ihnen lange genug werden gehaſſet worden ſeyn,	Tutta vìa quando ſarèmo ſtati aſſai lungo tempo odiàti da lòro,
Au bout dn conte nous en ſerons aimés.	So werden wir doch endlich von ihnen geliebet werden,	Finalmènte ne verrèmo amàti,
Et ils reconnoitront leur faute.	Und ſie werden ihren Fehler erkennen.	Ed èglino riconoſceranno il loro errore.

Conjugatio Verbi Regularis Perſonalis Neutro Activi.

Indicativus Præſens.

Je penſe,	Ich gedencke,	Jo penſo,
tu penſes,	Du gedenckeſt,	tu penſi,
il penſe,	Er gedencket,	egli penſa,
Nous penſons,	Wir gedencken,	Noi penſiàmo,
vous penſés,	Ihr gedencket,	voi penſàte,
ils penſent,	Sie gedencken.	èglino pènſano.

Præteritum Imperfectum.

Je penſois,	Ich gedachte,	Jo pensàvo,
tu penſois,	Du gedachteſt,	tu pensàvi,
il penſoit,	Er gedachte,	egli pensàva,
Nous penſions,	Wir gedachten,	Noi penſavàmo,
vous penſiés,	Ihr gedachtet,	voi penſavàte,
ils penſoient.	Sie gedachten.	èglino pensàvano.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je penſai,	Ich habe gedacht,	Jo penſai,
tu penſas,	Du haſt gedacht,	tu penſaſti,
il penſa.	Er hat gedacht,	egli pensò,

pen-

Nous penſâmes,	Wir haben gedacht,	Noi penſammo,
vous penſâtes,	Ihr habet gedacht,	voi penſaſte,
ils penſerent.	Sie haben gedacht.	èglino penſarono.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai penſé,	Ich habe gedacht,	Jo hò penſato.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois penſé,	Ich hatte gedacht,	Jo havevo penſato.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus penſé,	Ich hatte gedacht,	Jo hebbi penſato.

Futurum.

Je penſerai,	Ich werde gedencken,	Jo penſerò,
tu penſeras,	Du wirſt gedencken,	tu penſerai,
il penſera,	Er wird gedencken,	egli penſerà,
Nous penſerons,	Wir werden gedencken,	Noi penſerèmo,
vous penſerés,	Ihr werdet gedencken,	voi penſerète,
ils penſeront.	Sie werden gedencken.	èglino penſeranno,

Imperativus.

Penſes,	Gedencke du,	Penſa tu,
qu'il penſe,	Daß er gedencke,	Penſi egli,
Penſons,	Laſſet uns gedencken,	Penſiàmo noi,
penſés,	Gedencket ihr,	penſàte voi,
qu'ils penſent,	Daß ſie gedencken,	che pènſino èglino.

Optativus & Conjunctivus.

Que je penſe,	Daß ich gedencke,	Ch'io penſi,
que tu penſes,	Daß du gedenckeſt,	che tu penſi,
qu'il penſe.	Daß er gedencke,	ch'egli penſi,
Que nous penſions,	Daß wir gedencken,	Che noi penſiamo,
que vous penſiés,	Daß ihr gedencket,	che voi penſiate,
qu'ils penſent.	Daß ſie gedencken,	ch' èglino penſino.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je penſerois,	Ich würde gedencken,	Jo penſerei,
tu penſerois,	Du würdeſt gedencken,	tu penſereſti,
il penſeroit,	Er würde gedencken,	egli penſerebbe,

Nous penſerions,	Wir würdē gedencken,	Noi penſeremmo,
vous penſeriés,	Ihr würdet gedencken,	voi penſereſte,
ils penſeroient.	Sie würden gedencken.	èglino penſerebbero.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je penſaſſe,	Ich gedächte,	Jo penſaſſi,
tu penſaſſes,	Du gedächteſt,	tu penſaſſi,
il penſât,	Er gedächte,	egli penſaſſe.
Nous penſaſſions,	Wir gedächten,	Noi pensàſſimo,
vous penſaſſiés,	Ihr gedächtet,	voi penſaſte,
ils penſaſſent,	Sie gedächten,	èglino pensàſſero.

Præteritum Perfectum.

J'aïe penſé,	Ich habe gedacht,	Ch'io habbia penſato.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois penſé,	Ich würde gedacht haben,	Hauerei penſato.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Que j'euſſe penſé.	Daß ich gedacht hätte.	Ch' io haveſſi penſato.

Futurum.

J'aurai penſé &c.	Ich werde gedacht haben.	Jo haverò pensàto.

Infinitivus.

Præſens & Imperfectum.

Penſer.	Gedencken,	Pensàre.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir penſé.	Gedacht haben.	Havèr pensàto.

Participium Præſens.

Penſant.	Einer der da gedencket.	Penſando.

Participium Præteritum.

Aïant penſé.	Einer der da gedacht hat.	Havendo pensàto.

Gerun-

Gerundia Simplicia.

de à pour	penſer,	zu gedencken. um	di à per
En penſant,		In dem man gedencket.	Penſando,

Gerundia Compoſita.

d' à pour	avoir penſé	gedacht zu haben um	di à (ad) havèr pensàto, per
En aïant penſé.		In dem man gedacht hat.	Havendo penſato.

Supinum.

Penſé.	Gedacht.	Penſato.

Exercitium über das Verbum Penſer.

Je penſe ſans ceſſe à cette eternité bien ou mal heureuſe,	Ich gedencke ohne unterlaß an die seelig- oder unſeelige Ewigkeit,	Pènſo ſempre alla felice, od infelice eternità;
L'affaire eſt importante, & elle merite bien qu'on y penſe;	Die Sache iſt wichtig und iſt wohl werth daß man ſie überlege;	L' affare è importante e mèrita che ci ſi penſi;
Si nous y penſions ſérieuſement,	Wenn wir ernſtlich daran gedächten,	Se ci pensàſſimo ſerioſamente,
Nous ne ſerions pas ſi méchans;	So würden wir nicht ſo gottloß ſeyn;	Non ſaremmo così cattivi,
Car la mort vient ſouvent enlever les gens,	Dann der Tod kommt offt und nimmt die Leute hinweg.	Perchè finalmente la morte viène levando la vita agli huòmini,
Lors qu'ils y penſent le moins:	Da ſie am wenigſten daran gedencken:	Quando mèno ci pènſano:
Et puis l'on a beau	Und hernach mag man	E benchè poi ſi gri-

crier, on eſt rarement ecouté:

ſchreyen, ſo lang man will, ſo wird man ſelten gehöret:

dàſſe non dimèno il grido ſarebbe ſpeſſo fatto in vàno:

Cependant tel penſa mourir l'année paſſée d'une dangereuſe maladie,

Unterdeſſen wäre ein mancher das vergangene Jahr an einer gefährlichen Kranckheit faſt geſtorben,

Frà tanto tal' ùno còrſe pèricolo l' anno paſſato di morìre d' una pericolòſa malatìa,

Qui aujourd' hui n' eſt pas meilleur qu' auparavant.

Der heutiges Tages nicht frömmer iſt als zuvor.

Che adeſſo non ſi vede punto paſſato ad una meglìor vìta

N'eſt-ce pas une grande folie, que de paſſer ainſi ſa vie?

Iſt es nicht eine groſſe Thorheit, daß man ſein Leben alſo zubringet?

Non è una gran pazzìa, paſsàre così la vìta?

Sans penſer comme on l'a reçue, & pourquoi?

Und daß man nicht einmahl bedencket wie man es empfangen hat, und warum?

Senza pensàre còme l' habbiàmo ricevùta, e per qual fìne?

Car tel vit comme une bête qui s'en retourne de même.

Denn mancher lebet wie ein Viehe der auch wie ein Viehe davon ziehet.

Perchè tal ùno mèna qui una vita beſtiàle, il quàle ritorna come ùna bèſtia.

C'eſt à quoi je penſe ſouvent,

Daran gedencke ich offt,

Ed è queſto, à che penſo ſpeſſo,

Je le dis comme je le penſe,

Ich ſage es wie ich es meyne,

Dico, come penſo,

Et je n'y ai jamais penſé, que je n'en aïe été épouvanté,

Und ich habe niemahls daran gedacht, daß ich nicht darüber erſchrocken wäre,

Non havèndovi mai pensàto, che non ne sìa ſtato ſpaventàto,

Si je diſois autrement, je dirois contre ma penſée,

Wann ich anderſt ſagte, ſo würde ich wider mein Gewiſſen reden,

Se diceſſi altrimènte, dirèi contra il mìo penſièro,

Et ſi je n'y avois jamais penſè,

Und wann ich niemals daran gedacht hätte,

E ſe non v' havèſſi mai pensàto,

Peut

Peut être n'y penſerois-je pas encore:

Würde ich vielleicht noch nicht daran gedencken:

Forſe non vi penſerèi io ancòra:

Mais des lorsque j'y eus bien penſé,

Aber ſobald als ich es wohl betrachtet hatte,

Mà havèndovi bène penſato,

Je fremis en moi même.

So grauete es mir.

Inhorridìì di tal coſa.

Je penſerai toute ma vie à ce que me dit l'autre jour un Docteur, qui penſoit juſte:

Ich werde mein Lebentag an das jenige gedencken, was mir ein Doctor, der es richtig überlegte, geſagt hat:

Penſerò tutta la mìa vita à quel che mi diſſe poco fà un certo dottòre, il quale ponderò la coſa ben bene:

Qu'il ſeroit doux de vivre, comme ſi l'on ne devoit jamais mourir!

Süß wäre das Leben wenn man niemahlen ſterben müßte!

Dòlce ſarèbbe la vìta, ſe non ſi dovèſſe mài morìre!

Mais qu'il eſt facheux de mourir, après avoir vecu comme ſi l'on eut dû toujours vivre!

Aber verdrüßlich iſt es zu ſterben, nachdem man alſo gelebt hat, als wenn man allezeit hätte leben müſſen!

Mà che rincrèſce il morìre, quando ſi hà vivùto, còme ſe ſi haveſſe dovuto ſempre vivere!

Penſons y donc mes amis,

Laſſet uns daran gedencken meine Freunde,

Penſiàmoci dunque amìci mièi,

Car de quel côté que nous puiſſions porter nos penſées,

Denn auf was für eine Seite wir auch unſere Gedancken hinſchlagen mögen.

Perchè qual partìto che prendiàmo,

Nous ne ſaurions penſer à rien de plus avantàgeux qu'à nous convertir.

So können wir an nichts Vortheilhafftigers gedencken, als uns zu bekehren.

Non ne potremo trovar un meglìore di quello di convertìrci, di far penitenza.

Un pecheur, qui retombe, reſſemble à un homme qui ſe rembarque ſur la même mer, ou

Ein Sünder, der wieder in die vorige Sünde fällt, iſt gleich einem Menſchen, der wieder

Un peccatòre recidìvo, aſſomìglia ad un huòmo, il quale ſi rimbàrca ſul medèmo màre, do-

il

il à pensé mille fois être noïé.	zu Schiffe gehet auf eben daſſelbe Meer, worauf er wohl tauſendmal faſt erſoffen wäre.	ve còrſe già mille volte perìcolo d' èſſerſi annegàto, ſomerſo.
Mais quoique je penſe, & que je diſe,	Aber was ich auch gedencken und ſagen möge,	Mà penſi, e dica io quelche vòglio,
Je doute fort qu'on m'écoute:	So zweifle ich ſehr, daß man mich anhöret:	Dùbito molto, ch'alcùno m'aſcòlti:
Car quelque bonne penſée que j'aïe,	Dann was für gute Gedancken ich auch habe,	Perchè qual buòn penſièro, ch' io hàbbia,
Et quelque bien que je faſſe,	Und was für Guts ich auch thue,	E qual bène ch' io fàccia,
Cela eſt d'abord oublié,	So wird ſolches bald vergeſſen,	Vien sùbito ſcordato,
Et même quelque mine que l'on me faſſe,	Ja was man mir auch für eine Mine macht,	Ed ancòra qual viſta, che mi venga fatta,
L'on penſe rarement à moi.	So gedencket man doch ſelten an mich.	Si penſa di rado à me.
C'eſt pour quoi je ne dis plus mes penſées, comme je faiſois par le paſſé.	Derohalben ſage ich nicht mehr meine Gedancken, wie ich vor dieſem thate.	Onde non dìco più ì miei penſièri, come lo facèvo avanti,
Plût à Dieu que chacun penſât à ce qu'il poura devenir!	Wollte GOtt, daß ein jeder an das gedächte, was er wird werden können,	Voleſſe jddìo, che ciascùno penſaſſe à quello che potrà diventare,
Je ne dis pas ce que j'en penſe, mais ce la me donne à penſer,	Ich ſage nicht, was ich davon gedencke, aber das macht mir Gedancken,	Non dìco quelche ne penſo, mà ciò mi dà à penſare,
Et quoique j'aïe quelque fois penſé à mal,	Und ob ich ſchon bißweilen böſe Gedancken gehabt habe,	E benchè hàbbia qualche volta havuto penſièri cattivi.

J'ai

J'ai d'abord changé de penſée;

So habe ich doch meine Meynung ſtracks geändert;

Hò ſubito cangiàto di penſiero;

Car je diſois en moi même,

Dann ich ſagte bey mir ſelbſt:

Dicèndo frà me ſteſſo:

Qu'eſt-ce qui te vient en penſée?

Was kommt dir in Sinn?

Che ti vien in penſièro?

Et quel profit en auras-tu?

Und was wirſt du für Nutzen darvon haben?

E che profitto n' haverài tu?

Tu iras faire une folie, dont tu ſeras ſaché toute ta vie:

Du wirſt etwa eine Thorheit begehen, welche dir die Zeit deines Lebens leid ſeyn wird:

Anderài facèndo una pazzia, della quale haverai à pèntirti tutta la tua vìta:

Car le peché eſt une plaïe, qu' aucun chirurgien ne peut panſer.

Dann die Sünde iſt eine Wunde, die kein Wund, Arzt verbinden (heilen) kan.

Eſſendo il peccàto una piàga tale, la quale niùn Chirùrgo pùo guarire.

Penſes plutôt à toi & à Dieu,

Gedencke lieber an dich und an GOtt,

Penſa più toſto à te ſteſſo ed à Dío,

Parce qu'il vaudroit beaucoup mieux,

Weil es viel beſſer wäre,

Perchè ſarebbe molto mèglio,

Etre reduit à panſer un cheval,

Daß man gezwungen wäre, eines Pferds zu warten,

Eſſere ridòtto à medicàre un cavàllo,

Que de jamais penſer à mal,

Als daß man ſich jemals auf das Böſe leget,

Che mai penſare à far qualche coſa cattìva,

Et je ſouhaiterois que nous n'euſſions pas tant penſé à ce monde,

Und ich möchte wünſchen, daß wir nicht ſo ſehr an dieſe Welt gedacht hätten,

E vorrèi, che non havèſſimo tanto penſato à queſto mondo,

Nous aurions penſé plus ſouvent à notre ſalut,

So hätten wir öffters an unſer Heyl gedacht,

Haveremmo penſato più ſpeſſo alla noſtra ſalute,

Mais quand nous y aurons penſé ſérieuſement,

Aber wann wir werden daran mit gantzem Ernſt gedacht haben,

Mà quando cì haverèmo penſàro ſerioſamente,

Nous ſerons peut être plus ſages à l'avenir.	So werden wir vielleicht ins künfftige frömmer ſeyn.	Forſe ſarèmo più divòti all' auvenire.

Conjugatio Verbi Perſonalis Regularis Neutro Paſſivi.

Indicativus Præſens.

Je tombe,	Ich falle,	Jo cado,
tu tombes,	Du falleſt,	tu cadi,
il tombe,	Er fällt,	egli cade,
Nous tombons,	Wir fallen,	Noi cadiàmò,
vous tombés,	Ihr fallet,	voi cadète,
ils tombent,	Sie fallen,	èglino càdono.

Præteritum Imperfectum.

Je tombois,	Ich fiele,	Jo cadèvo,
tu tombois,	Du fieleſt,	tu cadèvi,
il tomboit,	Er fiele,	egli cadèva,
Nous tombions,	Wir fielen,	Noi cadevàmo,
vous tombiés,	Ihr fielet,	voi cadevàte,
ils tomboient,	Sie fielen,	èglino cadèvano.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je tombai,	Ich bin gefallen,	Jo càddi,
tu tombas,	Du biſt gefallen,	tu cadèſti,
il tomba,	Er iſt gefallen,	egli càdde,
Nous tombâmes,	Wir ſind gefallen,	Noi caddemo,
vous tombâtes,	Ihr ſeyd gefallen,	voi cadèſte,
ils tomberent.	Sie ſind gefallen,	èglino càddero.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Je ſuis tombé,	Ich bin gefallen,	Jo ſono cadùto.

Præteritum Plúsquamperfectum Primum.

J'etois tombé, &c.	Ich ware gefallen,	Jo èro cadùto.

Præ-

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Je fus tombé,	Ich ware gefallen,	Jo fùi cadùto.

Futurum.

Je tomberai,	Ich werde fallen,	Jo caderò,
tu tomberas,	Du wirſt fallen,	tu caderài,
il tombera,	Er wird fallen,	egli caderà,
Nous tomberons,	Wir werden fallen,	Noi caderèmo,
vous tomberés,	Ihr werdet fallen,	voi caderète,
ils tomberont.	Sie werden fallen.	èglino caderànno.

Imperativus.

Tombes,	Falle du,	Cadi,
qu'il tombe,	Daß er falle,	Cada,
Tombons,	Laſſet uns fallen,	Cadiàmo,
tombés,	Fallet ihr,	Cadète,
qu'ils tombent,	Daß ſie fallen,	Cadàno.

Optativus & Conjunctivus.

Que je tombe,	Daß ich falle,	Ch' io càda,
que tu tombes,	Daß du falleſt,	Che tu càda,
qu'il tombe,	Daß er falle,	ch' egli càda,
Que nous tombions,	Daß wir fallen,	Che noi cadiamo,
que vous tombiés,	Daß ihr fallet,	che voi cadiate,
qu'ils tombent.	Daß ſie fallen.	ch' èglino càdano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je tomberois,	Ich würde fallen,	Jo caderèi,
tu tomberois,	Du würdeſt fallen,	tu caderèſti,
il tomberoit.	Er würde fallen.	egli caderebbe.
Nous tomberions,	Wir würden fallen,	Noi caderemmo,
vous tomberiés,	Ihr würdet fallen,	voi caderèſte,
ils tomberoient.	Sie würden fallen.	èglino caderèbbero.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je tombaſſe,	Ich fiele,	Jo cadeſſi,
tu tombaſſes,	Du fieleſt,	tu cadeſſi,
il tombât.	Er fiele.	egli cadeſſe.

Nous

Nous tombaſſions,	Wir fielen,	Noi cadèſſimo,
vous tombaſſiés,	Ihr fielet,	voi cadeſte,
ils tombaſſent.	Sie fielen.	èglino cadèſſero.

Præteritum Perfectum.

Je ſois tombé.	Ich ſeye gefallen.	Jo ſia cadùto.

Præteritum Plusquam Perfectum Optativi.

Je ſerois tombé.	Ich würde gefallen ſeyn.	Jo ſarei caduto &c.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Je fuſſe tombé.	Ich wäre gefallen.	Jo foſſi cadùto.

Futurum.

Je ſerai tombé.	Ich werde gefallen ſeyn.	Jo ſarei cadùto.

Infinitivus.

Tomber.	Fallen.	Cadère.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Etre tombé.	Gefallen ſeyn.	Eſſere cadùto.

Participium Præſens.

Tombant.	Einer der da fällt.	Cadèndo.

Participium Præteritum.

Etant tombé.	Einer der da gefallen iſt.	Eſſendo caduto.

Gerundia Simplicia.

de à pour	tomber	zu fallen, um	}	di à cadere per
En tombant.		In dem man fällt.		Cadendo.

Gerundia Compoſita.

d' à pour	être tombé	gefallen zu ſeyn, um	}	d' ad eſſere caduto per
En étant tombé.		In dem man gefallen iſt.		Eſſendo caduto.

Supi-

Supinum.

Tombé, tombée.	Gefallen.	Cadùto.

Exercitium über das Verbum Tomber.

Lorsque nous tombons en pauvreté,	Wann wir in Armuth gerathen,	Ridotti che siàmo in un pòvero stàto,
Nous tombons auſſi dans le mépris,	So fallen wir auch in Verachtung,	Noi cadiàmo nello sprezzo.
Et chacun tombera d'accord, qu'il vaudroit quelque fois mieux tomber ſur ſon nés,	Und ein jeder wird bekennen, daß es bißweilen beſſer wäre daß einer auf die Naſe fiele,	Ed ognidùno darà il ſuo conſenſo, che ſarebbe mèglio tàlvolta dar di nàſo in terra,
Que de faire une telle chûte,	Als daß er einen ſolchen Fall thut,	Che di fare una tale cadùta,
Mais ſi nous tombions dans quelque grand peché,	Aber wann wir in eine groſſe Sünde fielen,	Mà ſe caſcàſſimo in qualche gran peccàto,
Le mal ſeroit incomparablement plus grand;	So würde der Schade noch weit gröſſer ſeyn;	Il male ſarebbe incomparabilmente più grande;
Il eſt bien vrai: que le juſte tombe, & ſe relève,	Es iſt wohl wahr: daß der Gerechte fällt, und wieder aufſtehet,	Egli è ben vero: ch' il giuſto caſca, e risòrge.
Mais c'eſt ſe moquer de Dieu, & ſe jouër de l'abſolution, que de retomber *à* toutes occaſions dans les mêmes pechés,	Aber das heißt GOttes und der Abſolution ſpotten, wann man bey allen Gelegenheiten wieder in die vorige Sünden verfällt.	Mà il ricadère à tutte l' occaſiòni ne' medèmi peccàti, non è altro ch' il burlàrſi di Dìo, e dell' aſſolutiòne.
Et il ya *à* craindre, que ces gens ne tombent dans l'endurciſſement & en ſens reprouvé.	Und es iſt zu befürchten, daß ſolche Menſchen in Verſtockung und in verkehrten Sinn gerathen.	Ed è da temère, che ſimil gente non caſchi nell' induraziòne ed in un ſenſo perverſo.
Mais changeons de diſcours,	Aber laſſet uns von was anders reden,	Mà parliàmo di qualche altra còſa,

Lorsque j'étois encore fort petit, je tombois très ſouvent,

Da ich noch ſehr klein war, ſo fiele ich ſehr offt,

Eſſendo io ancòra picciolìno, caſcàvo ſpesiſſime vòlte

Car je chancelois comme un ivrogne

Dann ich wanckete wie ein Trunckener,

Perchè vaccilàvo còme un ubbriàco,

Je trebuchois comme un aveugle,

Ich ſtrauchlete wie ein Blinder,

Titubàvo come un cièco,

Et je bronchois comme un mulet,

Und ich ſtolperte wie ein Maul-Eſel,

E inciampàvo in guiſa d' un mulo,

Je penſai encore tomber hier en venant au logis:

Ich wäre auch geſtern faſt gefallen, als ich nach Hauß kame:

Pòco mancàva, che non fùi caſcato hieri venendo à caſa:

Et j'allois (penſois) tomber de ma hauteur,

Und ich wäre faſt den langen Weg hingefallen,

E ſarèi caſcàto di lungo,

Mais je me retins par bonheur,

Aber ich hielte mich zu meinem Glücke noch feſt,

Se per fortùna non mi foſſi ritenùto,

Et certainement, il ne s'en falu guères, que je ne tombaſſe par terre,

Und gewiß, es mangelte nicht viel, daß ich nicht zu Boden fiele,

E certamente, poco ne mancàva, che non cadeſſi per terra.

Car, comme dit le proverbe:

Dann, wie das Sprichwort ſagt:

Perchè, còme dice il provèrbio:

Il n'y a ſi bon Charetier qui ne verſe,

Es iſt kein ſo guter Fuhrmann, der nicht umwirfft,

Non c'è ſi bràvo carrettière, che non rovèrſci il carro.

Et qui ne tombe quelque fois à la renverſe.

Und nicht bißweilen ruckwärts fällt.

E che non vada qualche volta rovèrſcio.

Un de mes Camarades tomba le mois paſsé tout de ſon long,

Einer von meinen Cameraden fiele den vergangenen Monath den geſtreckten Weg hin,

Uno de' miei camerà-ti caſcò il mèſe paſsàto quanto lungo che èglì èra.

Et après qu'il fut tombé, & qu'il ſe fut relevé,

Und nach dem er gefallen war, und ſich wieder aufgemacht hatte,

E caſcàto che fù, e dopo èſſerſi rizzàto in pièdi,

Il me dit: je ne ſuis jamais tombé ſi rudement,

So ſagte er zu mir: ich bin niemahls ſo hart gefallen,

Mi diſſe: non sòno màì caſcàto sì aſpramente,

Car je ſens de grandes douleurs au dos,

Dann ich ſpühre groſſe Schmertzen im Rucken,

Perchè sènto grandi dolòri nel dorſo,

Je lui diſois avant qu'il tombât:

Ich ſagte zu ihm ehe er fiele:

Jo gli dicèvo avanti che cadeſſe:

Prenés garde, ne tombés pas:

Nehmet euch in acht, fallet nicht:

Avertiſca V. S: lèi veda, di non caſcàre:

Mais il me dit en raillant:

Aber er ſagte zu mir ſchertzend:

Mà mi diſſe ſcherzando:

Je crois que vous tombés en enfance;

Ich glaube daß ihr wieder kindiſch werdet;

Credo che V.S. infanciulliſce;

Si le ciel tomboit'il y auroit bien des alouettes priſes.

Wann der Himmel einfiele, ſo würde man viel Lerchen fangen.

S'il cièlo cadèſſe, farèbbero mòlte quàglie prèſe.

Cependant je crois qu' à l'avenir il ne tombera plus ſi dangereuſement,

Unterdeſſen glaube ich daß er inskünfftige nimmermehr ſo gefährlich fallen wird,

In tanto credo, ch' all' auvenìre non caderà sì pericoloſamente,

Parce qu' il ſongera long tems à cette culbute,

Weil er lange Zeit an dieſen Sturtz gedencken wird,

Perchè ſi ricorderà lungo tempo di queſto capitòmbolo.

Quoiqu'il ſoit tombé, & qu'il tombe encore quelque fois,

Ob er ſchon gefallen iſt, und noch bißweilen fällt,

Bench' egli sia caſcàto, e che caſchi ancòra qualche volta.

Il n'eſt pourtant pas eſtropié ni de la bourſe, ni du corps,

So fehlet ihm doch nichts weder im Beutel, noch am Leib,

Pertanto non gli manca niènte, nè nella borſa, nè nel corpo,

Et bien lui en prend.

Und dieſes iſt deſto beſſer für ihn.

E tanto meglio per lui,

Car ſon frere étant tombé malade,

Dann nachdem ſein Bruder kranck worden war,

Perchè eſſendo ſuo fratello caſcàto in malatìa,

Mourut trois jours après,

So ſtarb er drey Tage hernach,

Morì tre giòrni dopo,

Et voila des neveus orphelins qui lui viennent tomber ſur les bras.

Und da kommen ihm jetzund die verwäiſſte Bruders-Kinder über den Hals.

Ed ècco nipòti orfanelli, che vèngono buttàndoſſegli al collo,

Et aïant appris cette nouvelle,

Und als er dieſe Zeitung vernommen,

Ed havendo intèſo queſta nuòva,

Il penſa tomber en pamoiſon,

So wäre er bald in eine Ohnmacht gefallen,

Poco mancàva, che non foſſi caſcàto in ſuenimènto,

Mai s'il etoit tombé en melancholie,

Aber wann er melancholiſch worden wäre.

Mà ſe foſſe caſcàto in malinconìa,

Il ſeroit tombé de fievre en chaud mal,

So würde er aus einem geringen in ein gröſſeres Ubel gefallen ſeyn,

Sarebbe cadùto della padella ſulle pràgie,

Certes je ne voudrois pas que cela lui tombàt en partage,

Gewiß ich wolte nicht daß dieſes ihm zu theil würde,

Certamente non vorrèi che queſto gli toccaſſe in forte,

Et qu'il dût paſſer ſa vie accablé de maux, & de maladies,

Und daß er ſein Leben mit Uebel und Kranckheiten alſo überhäufft zubringen ſolte,

E che doveſſe paſsàre la ſua vita opreſſo da mali, e da maladìe,

Et même ſans aucune eſperance de voir jamais ſa délivrance.

Ja auch ohne eintzige Hoffnung ſeine Erlöſung jemahls zu ſehen.

Anzi ſenza alcùna ſperanza di vedère una volta la ſua liberatiòne.

Mais pour quoi tomber ſur ce propos? comme ſi tout tomboit ſur ſon dos,

Aber warum ſind wir auf dieſe Rede gerathen, als wann ihm alles auf den Halß fiele,

Mà che intrigàrſi in ſimil diſcorſo, come ſe tutto cadeſſe in ſuo collo,

Et qu'il fut tombé dans le piége,

Und er verſtrickt wäre,

E ch' egli foſſe cadùto nel làccio.

Ou (comme on dit) entre deux ſiéges le cul à terre,

Oder (wie man ſagt) zwiſchen zweyen Stühlen niedergeſeſſen wäre,

O come (ſi dice,) frà due torrenti in aſciuto,

Et

Et qu'en tombant il se fut caſsé toutes les dens,	Und durch dieſen Fall alle Zähne zerbrochen hätte.	E che cadendo gli fòſſero rotti tutti i denti.

Conjugatio Verbi Perſonalis Regularis Activo-Paſſivo-Reciproci.

Indicativus Præſens.

Je me couche,	Ich lege mich,	niedergelegt,	Jo mi cèrico,
tu te couches,	Du legeſt dich,		tu ti còrichi,
il ſe couche,	Er leget ſich,		egli ſi còrica,
nous nous couchons,	Wir legen uns,		Noi ci corichiàmo,
vous vous couchés,	Ihr leget euch,		voi vi coricàte,
ils ſe couchent,	Sie legen ſich.		èglino ſi còricano.

Præteritum Imperfectum.

Je me couchois,	Ich legte mich	niedergelegt,	Jo mi coricàuo,
tu te couchois,	Du legteſt dich		tu ti coricàui,
il ſe couchoit,	Er legte ſich		egli ſi coricàua,
Nous nous couchions,	Wir legten uns		Noi ci coricauàmo,
vous vous couchiés,	Ihr legtet euch		voi vi coricauate,
ils ſe couchoient,	Sie legten ſich		èglino ſi coricàuano.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je me couchai,	Ich habe mich	niedergelegt,	Jo mi coricài,
tu te couchas,	Du haſt dich		tu ti coricaſti,
il ſe coucha,	Er hat ſich		egli ſi coricò,
Nous nous couchâmes,	Wir haben uns	niedergelegt,	Noi ci corricammo,
vous vous couchâtes,	Ihr habeteuch		voi vi coricaſte,
ils ſe coucherent,	Sie haben ſich		èglino ſi coricàrono.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Je me ſuis	couché	Ich habe mich	gelegt,	Jo mi ſono,	coricato
tu t' es		Du haſt dich		tu ti ſei,	
il s' eſt		Er hat ſich		egli ſi è,	

Nous nous ſommes,	couchés,	Wir haben uns	nieder. gel.	Noi ci ſiàmo,	coricati
vous vous êtes		Ihr habet euch		voi vi ſiète,	
ils ſe ſont		Sie haben ſich		eglino ſi sòno	

Præteritum Plusquam Perfectum Primum.

Je m'etois	couché,	Ich hatte mich	gelegt.	Jo m'èro,	coricato
tu t'etois		Du hatteſt dich		tu t'èri	
il s'etoit		Er hatte ſich		egli ſi èra,	
Nous nous etions	couchés,	Wir hatten uns	nieder-	Noi ci eràmo,	coricati
vous vous etiés		Ihr hattet euch		voi vi eràte,	
ils s'etoient		Sie hatten ſich		eglino ſi èrano	

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Je me fus	couché.	Ich hatte mich	gelegt.	Jo mi fui	coricato
tu te fus		Du hatteſt dich		tu ti fuſti,	
il ſe fut		Er hatte ſich		egli ſi fù,	
Nous nous fûmes	couchés.	Wir hatten uns	nieder-	Noi ci fùmmo	coricati,
vous vous fûtes		Ihr hattet euch		voi vi fuſte,	
ils ſe furent		Sie hatten ſich		èglino ſi fùrono	

Futurum.

Je me coucherai,	Ich werde mich	nieder-	Jo mi coricherò,
tu te coucheras,	Du wirſt dich	legen.	tu ti coricherài,
il ſe couchera,	Er wird ſich		egli ſi coricherà,
Nous nous coucherons,	Wir werden uns	niederlegen.	Noi ci coricheremo,
vous vous coucherés,	Ihr werdet euch		voi vi coricherète,
ils ſe coucheront.	Sie werden ſich		èglino ſi coricheraño.

Imperativus.

Couches toi,	Lege dich nieder,	Còricati,
qu'il ſe couche,	Daß er ſich niederlege,	còrichiſi egli,
Couchons nous,	laſſet uns niederlegen,	Corichiàmoci,
couchés vous,	Leget euch nieder,	coricàteui,
qu'ils ſe couchent,	Daß ſie ſich niederlegen,	còricanſi èglino.

Opta-

Optativus & Conjunctivus.

Je me couche,	Ich lege mich	niederlegen.	Jo mi còrichi,
tu te couches,	Du legeſt dich		tu ti corichi,
il ſe couche.	Er lege ſich		egli ſi còrichi.
Nous nous couchions	Wir legen uns		Noi ci corichiàmo,
vous vous couchiés,	Ihr leget euch		voi vi corichiàte,
ils ſe couchent.	Sie legen ſich		èglino ſi còrichino.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je me coucherois,	Ich würde mich	niederlegen.	Jo mi corichèrèi,
tu te coucherois,	Du würdeſt dich		tu ti corichereſti,
il ſe coucheroit.	Er würde ſich		egli ſi corichereb̃e.
Nous nous couche-rions,	Wir würden uns		Noi ci corichereṁo,
vous vous coucheriés	Ich würdet euch		voi vi corichereſte,
ils ſe coucheroient.	Sie würden ſich		èglino ſi corichèrèbbero.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je me couchaſſe,	Ich legte mich	niederlegen.	Jo mi coricaſſi,
tu te couchaſſes,	Du legteſt dich		tu ti coricaſſi,
il ſe couchât.	Er legte ſich		égli ſi corìcaſſe.
Nous nous couchaſſions,	Wir legten uns		Noi ci coricàſſimo,
vous vous couchaſſiés,	Ihr legtet euch		voi vi coricaſte,
ils ſe couchaſſent.	Sie legten ſich		èglino ſi coricàſſero.

Præteritum Perfectum.

Je me ſois	couché.	Ich habe mich	niedergelegt.	Jo mi ſia	coricato
tu te ſois		Du habeſt dich		tu ti ſia	
il ſe ſoit		Er habe ſich		egli ſi ſia	
Nous nous ſoïons	couchés	Wir haben uns		Noi ci ſiamo	coricati
vous vous ſoïés		Ihr habet euch		voi vi ſiate	
ils ſe ſoient		Sie haben ſich		èglino ſi ſiano	

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Je me ſerois	couché	Ich würde mich	legt habe.	Jo mi ſarei	coricato
tu te ſerois		Du würdeſt dich		tu ti ſareſti	
il ſe ſeroit		Er würde ſich		egli ſi ſarebbe	

Nous nous ſerions	couchés	Wir würden uns	niedergelegt.	Noi ci ſaremmo	coricati
vous vous ſeriés	couchés	Ihr würdet euch	niedergelegt.	voi vi ſareſte	coricati
ils ſe ſeroient	couchés	Sie würden ſich	niedergelegt.	èglino ſi ſarèbbero	coricati

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Je me fuſſe	couché	Ich hätte mich	niedergelegt.	Jo mi foſſi	coricato
tu te fuſſes	couché	Du hätteſt dich	niedergelegt.	tu ti foſſi	coricato
il ſe fût	couché	Er hätte ſich	niedergelegt.	egli ſe foſſe	coricato
Nous nous fuſſions	couchés.	Wir hätten uns	niedergelegt.	Noi ci fóſſimo	coricati.
vous vous fuſſiés	couchés.	Ihr hättet euch	niedergelegt.	voi vi foſte	coricati.
ils ſe fuſſent	couchés.	Sie hätten ſich	niedergelegt.	èglino ſi fóſſero	coricati.

Futurum.

Je me ſerai	couché.	Ich werde mich	niedergelegt haben	Io mi ſarò	coricato
tu te ſeras	couché.	Du wirſt dich	niedergelegt haben	tu ti ſarai	coricato
il ſe ſera	couché.	Er wird ſich	niedergelegt haben	egli ſi ſarà	coricato
Nous nous ſerons	couchés	Wir werden uns	niedergelegt haben	Noi ci ſarèmo	coricati
vous vous ſerés	couchés	Ihr werdet euch	niedergelegt haben	voi vi ſarète	coricati
ils ſe ſeront	couchés	Sie werden ſich	niedergelegt haben	èglino ſi ſaranno	coricati

Infinitivus.

Se coucher.	Sich niederlegen,	Coricàrſi.

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

S'etre couché,	Sich niedergelegt haben.	Eſſerſi coricàto.

Participium Præſens.

Se couchant,	Einer der da ſich niedergelegt,	Coricàndoſi.

Participium Præteritum.

S'etant couché.	Einer der da ſich niedergelegt hat.	Eſſèndoſi coricàto.

Gerun-

Gerundia Simplicia.

de / à / pour	se coucher / um	sich nieder zu legen, /	di / à / per	Coricàrsi,
En se couchant,		In dem man sich niedergeleget,		Coricàndosi,

Gerundia Composita.

de / à / pour	s'être couché / um	sich niedergelegt zu haben,	d' / ad èsserſi corì- / per càto.
En s'étant couché.		In dem man sich niedergelegt hat.		Essèndosi coricàto.

Supinum.

Couché, ée, Plur. couchés, ées.	Niedergelegt.	Coriçàto, a, i, e.

Exercitium über das Verbum Recipr. Se coucher.

Je me couche tous les ſoirs à dix heures,	Ich lege mich alle Abend um zehen Uhr nieder,	Vado à dormìre ogni sèra à dièci hòre.
Et je me leve tous les matins à cinq heures:	Und ich ſtehe alle Morgen um fünff Uhr auf:	E mi lèvo ogni matìna à cinque hòre,
Si je me couchois plus tard,	Wann ich mich ſpäther niederlegte,	S'andaſſi al letto più tardi,
Je ne pourois pas me lever ſi matin,	So könnte ich nicht ſo frühe aufſtehen,	Non potrèi levàrmi à bon hora,
Cependant je me couchai la ſemaine paſſée toutes les nuits à minuit,	Unterdeſſen legte ich mich die vergangene Woche alle Nacht um zwölff Uhr nieder,	Frà tanto andài al letto la ſettimàna paſsàta ogni notte à mezza notte.
Et je me levai à quatre heures,	Und ich ſtunde um vier Uhr auf,	E mi levài alle quatro,
Parce que j'avois des occupations,	Weil ich Geſchäfften hatte,	Havendo à fàre,
Et ſi je m'étois cou-	Und wann ich mich frü-	E ſe mi foſſi coricáto

ché plutôt & que je me fuſſe levé plus tard,

her niedergelegt hätte. und ſpäther aufgeſtanden wäre,

più á buon hora e che mi foſſi levato più tardi,

Je n'aurois pas pû les expédier.

So hätte ich dieſelbige nicht verfertigen können.

Non haverèi potùto ſpedire i mièi affari,

Hier au ſoir auſſitôt que je me fus couché,

So bald als ich mich geſtern nidergelegt hatte,

Hièri sèra quanto prima' ſubito che fui andàto al letto,

Il vint un de mes amis, à qui je dis: ſurpris de la nuit que vous êtes ici,

So kam einer von meinen Freunden zu dem ich ſagte: weilen euch die Nacht allhier überfallen hat,

Venne' uno de' mièi amìci, al quale diſſi: poichè V. S. è ſorpreſo della notte,

Monſieur! je vous prie de vous accommoder de mon pauvre (petit) lit,

So erſuche ich euch mein Herr! euch meines ſchlechten Bettes zu bedienen,

Là prego d'hauer la bontà di ſervirſi del mio pòvero letto.

Mais il me repondit: Monſieur!

Aber er antwortete mir, mein Herr!

Mà egli mi riſpòſe: Signòre!

Je n'ai garde de vous découcher,

Es ſey ferne, daß ich euch eures Bettes beraube,

Dio guardi che io l' incommodi, e privi del ſuo letto.

Car il ne faut jamais decoucher ſon hôte, ni ſon ami,

Dann man muß niemal ſeinen Wirth, oder ſeinen Freund aus ſeinem Bette treiben,

Perche non biſogna mài ſacciàre nè'l ſuo hoſte, nè il ſuo amìco dal letto.

Quoique je ne couche pas ici,

Ob ich ſchon nicht allhier ſchlaffe,

Benchè io non dorma qui,

Ne craignés pas que je ſois obligé de coucher à la belle étoille (à l'enſeigne de la lune,)

So befürchtet nicht, daß ich genöthiget ſeye bey dem güldenen Stern (beym halben Mond) zu herbergen,

Lei non hàbbi paùra, non tema che ſia ogligato di dormire in campagna. (all' inſegna della luna.)

Je coucherai ce ſoir à l'auberge,

Ich werde dieſe Nacht im Wirths-Hauß übernachten,

Albergherò (allogierò queſta ſera all' hoſteria.

Et

Et je me coucherai bien tôt,	Und ich werde mich bald niederlegen,	E andero preſto al letto,
Parce que je me leverai demain un peu plus tôt que de coutume.	Weil ich Morgen früher als ſonſten aufſtehen werde,	Perchè mi leverò domàni un poco più à buon hora, che èro ſolito.
Et j'aurai l'honneur de revenir demain à votre lever.	Und ich werde die Ehre haben, Morgen, wann ihr aufſtehet, wieder zu kommen.	E haverò l'honòre di rivenìre domàni, quando V.S. ſarà per levàrſi,
Mais à quelle heure vous êtes vous couché?	Aber um welche Zeit ſeyd ihr zu Bette gegangen?	Mà à che hora è andàto V. S. al letto?
Car il n'eſt pas tard,	Dann es iſt nicht ſpäth,	Perchè non è tardi,
Si j'avois ſû, que vous vous couchaſſiés ſi tôt.	Wann ich gewußt hätte, daß ihr euch ſo bald niederlegtet,	S'haveſſi ſapùto, che lei andaſſe ſi preſto al letto.
Je ne ſerois pas venu, & peut être me ſerois je auſſi couché,	So wäre ich nicht gekommen, und hätte mich vielleicht auch nieder gelegt,	Non ſarèi venùto, e può eſſere ſarei ancòra io andàto al letto,
Je me ſuis couché un peu plutôt, qu'à l'ordinaire,	Ich habe mich ein wenig früher nieder gelegt, als ſonſten,	Sono andàto al letto un poco più preſto, che all' ordinàrio,
Parceque je ne dormis point la nuit paſſée,	Weil ich dieſe vergangene Nacht gar nicht geſchlaffen habe,	Perchè non dormii niènte la notte paſſàta.
L'embraſement voiſin nous découcha tous,	Die benachbarte Brunſt triebe uns alle aus unſern Bettern,	L'incèndio vicìno ci ſcacciò tutti dal letto.
Et nous reſtâmes levés toute la nuit,	Und wir blieben die gantze Nacht durch auf,	E reſtammo levàti tutta la notte,
Mais Monſieur, couchés vous,	Aber mein Herr, leget euch nieder,	Mà V. S. vàda al letto,
Demain nous nous reverrons,	Morgen werden wir einander wieder ſehen,	Domàni ci rivideremo,
Je voudrois auſſi, que tous mes do-	Ich wollte auch, daß ſich alle unſere	Vorrèi ancòra che tutti i noſtri domè-

meſti-

meſtiques ſe fuſſent couchés pour ſe lever demain de bon matin,

Haußgenoſſen niedergelegt hätten, damit ſie Morgen Frühe auffſtünden,

ſtici fóſſero andàti al letto, per potér levàrſi domàni per tempo,

Mais ils ne peuvent ni ſe coucher, ni ſe lever,

Aber ſie können ſich weder niederlegen, noch auffſtehen,

Mà non pòſſono nè çoricàrſi, nè levàrſi,

Et à quelque heure qu'ils ſe couchent,

Und ſie mögen ſich niederlegen, wann ſie wollen,

Ed à qualſi sia hòra che vàdano al letto,

Ils ſont auſſi ſages quand ils ſe levent,

So ſind ſie eben ſo klug wann ſie auffſtehen,

Sòno sì ſauj quando ſi lèvano,

Qu'ils le ſont quand ils ſe couchent,

Als ſie ſind, wann ſie ſich niederlegen,

Che lo sòno quando vanno al letto,

Ils ſe levent comme ils ſe ſont couchés,

Sie ſtehen auf, wie ſie ſich niedergelegt haben,

Si lèvano, come ſi ſono çoricàti,

Et ils ſe couchent, comme ils ſe ſont levés,

Und ſie legen ſich nieder, wie ſie aufgeſtanden ſind.

E ſi còricano, come ſi ſono leuàti,

Ils s'habillent, ils ſe deshabillent,

Sie ziehen ſich an, ſie ziehen ſich aus,

Si vèſtono, e ſi ſueſtono,

Et puis après ils ſe r'habillent,

Und hernach ziehen ſie ſich wider an,

E poi ſi rivèſtono,

Ils dejeunent, ils dinent, ils ſoupent,

Sie frühſtücken, ſie eſſen zu Mittag, und zu Nacht,

Fanno collatione, pràngano, cènano,

Et quand ils ont bien vuidé leurs verres,

Und wann ſie ihre Gläſer wohl ausgeleeret haben,

E quando hanno giuocato de' bichieri à baſtanza.

Et qu'il leur prend envie de dormir,

Und ihnen die Luſt zu ſchlaffen ankommt,

E quando gli viene vòglia di dormìre,

Ils ſe mettent d'abord au lit,

So legen ſie ſich alſo bald zu Bett,

Si còricano ſùbito in letto,

Et apres avoir bien dormi, ils s'eveillent, & ils ſe levent,

Und nachdem ſie wohl geſchlaffen haben, ſo erwachen ſie und ſtehen auf,

E dopo havèr bène dormìto, ſi ſuègliano, e ſi lèvano,

Mais ils ſont à leur lever, les mêmes

Aber ſie ſind bey ihrem auffſtehen, alß wie

Mà ſono à loro levarſi i medemi, ch'

qu'

qu'à leur coucher,	bey ihrem niederlegen,	èrano eſſendo andàti al letto
Et quoi qu' ils ſe ſoient ſouvent couchés,	Und ob ſie ſich ſchon offt nieder gelegt haben,	E benchè ſiano ſpeſſo andàti al letto,
Ils ſe ſont pourtant tojuours rélevés.	So ſind ſie doch allezeit wider aufgeſtanden,	Si ſono per tanto ſempre rilevàti,
Mais quand ils ſe ſeront aſſés couchés,	Aber wann ſie ſich werden genug niedergelegt haben,	Mà quando ſi ſerrano à baſtanza coricàti,
Ils ne ſe leveront plus,	So werden ſie nicht mehr aufſtehen,	Non ſi leveranno più,
Car la mort viendra, qui les couchera tous au tombeau,	Dann der Tod wird kommen, der ſie alle ins Grab legen wird.	Perchè la morte verrà, che li metterà tutti in-ſepolero,

Conjugatio Verbi Imperſonalis Activo Abſoluti.

Præſens.

On trompe.	Man betrüget.	S' inganna.

Præteritum Imperfectum.

On trompoit.	Man betroge.	S' inganàva.

Præteritum Perfectum Primum.

On trompa,	Man hat betrogen,	S' ingannò,

Præteritum Perfectum Secundum.

On a trompé,	Man hat betrogen,	S'hà ingannàto,

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

On avoit trompé,	Man hatte betrogen,	S'havàva ingannàto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

On eut trompé,	Man hatte betrogen,	S'hebbe ingannàto.

Futurum.

On trompera,	Man wird betrügen,	S'ingannerà,

Impe-

Imperativus.

Qu'on trompe,	Daß man betrüge,	Che s'inganni,

Optativus.

On trompoit,	Man betrüge,	S'inganni.

Præteritum Imperfectum Optativi.

On tromperoit,	Man würde betrügen,	S'ingannerèbbe,

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

On trompàt,	Man betröge,	S'ingannàsse,

Perfectum.

On ait trompé,	Man habe betrogen,	S'hàbbia ingannàto.

Præteritum Perfectum Optativi.

On auroit trompé,	Man würde betrogen haben,	S' haverebbe ingannato,

Præteritum Perfectum Conjunctivi.

On eut trompé,	Man hätte betrogen,	S'haveſſe ingannato.

Futurum.

On aura trompé,	Man wird betrogen haben,	S'haverà ingannàto,

Infinitivus.

Tromper,	Betrügen,	Ingannare,

Præteritum.

Avoir trompé,	Betrogen haben.	Haver ingannato,

Exercitium.

On a trompe jusqu'a préſent,	Man hat bishero betrogen,	S' hà ingannàto fin hòra,
On trompe encore maintenant,	Man betrüget noch jetzund,	S'inganna ancòra presentemente,
Et l'on trompera deſormais,	Und man wird hinfüro betrügen,	E s' ingannerà nell' auvenire.

Comme

Comme l' on a fait jusqu'ici;	Wie man bishero gethan hat;	Còme s' hà fatto fin adeſſo;
Car quoique ce ſoit un peché,	Denn ob es gleich eine Sünde iſt,	Perchè, benchè sia un peccàto,
Que de vouloir toujours tromper,	Daß man allezeit betrügen will,	L' ingannàre continuamente,
On y eſt ſi acoutumé,	So iſt man es doch ſo ſehr gewohnt,	Ci ſiàmo sì accoſtumàti,
Qu'on ne ſauroit s'en empècher;	Daß man ſich es nicht enthalten kan;	Che non ce ne poſſiamo aſtenère;
Mais on ſe repent bien ſouvent,	Aber es gereuet einen ſehr offt,	Mà ce ne pentiàmo bène ſpeſſo,
D'avoir voulu tromper les gens,	Daß er die Leute hat betrügen wollen,	D' haver volùto ingannàre la gente,
Car il eſt plus honteux de tromper, que d'être trompé,	Dann es iſt ſchimpflicher, daß man betrüget, als daß man betrogen wird,	Eſſendo più vergognòſo ingannàre, ch' eſſere ingannàto,
Et quoiqu'on ait ſouvent trompé,	Und ob man gleich offt betrogen hat,	E benchè habbiàmo ſpeſſo ingannàto,
Et que l'on trompe encore ſouvent,	Und man noch offt betrüget,	E ch' ingànniàmo ancòra ſovènte,
On ſe trompe toujours ſoi méme,	So betrüget man allezeit ſich ſelbſt,	C' ingànniàmo ſempre noi medèmi,
Et l'on y eſt toujours trompé,	Und man wird allezeit darinn betrogen;	E ci ſiàmo ſempre ingannàti;
C'eſt pourquoi je dis tous les jours,	Derohalben ſage ich alle Tag,	Onde dico ogni giorno,
Pourquoi trompe-t-on ſi ſouvent?	Warum betrüget man ſo offt?	Perchè s'inganna sì ſpeſſo?
Car ſi l'on ne trompoit jamais	Dann wann man niemals betröge,	Perchè ſe non s' ingannaſſe mài,
On ne ſeroit jamais trompé;	So würde man niemals betrogen ſeyn;	Niùno ſarebbe mài ingannàto,
Et l'on répond à même tems:	Und man antwortet alſobald:	E vien riſpoſto sùbito:
Comment ne tromperoit on pas,	Wie ſolte man nicht betrügen,	Còme non s'ingannerebbe,
Puisque l'on eſt toujours trompé,	Da man allezeit betrogen wird,	Poichè ſi reſta ſempre ingannàto,

Et

Et que l'on ſe trompe ſoi méme?	Und ſich ſelbſt betrüget?	E noi c' inganniàmo noi ſteſſi.

Conjugatio Verbi Imperſonalis Activo-Reciproci.

Indicativus Præſens.

On ſe trompe,	Man betrüget ſich,	Noi c'inganiàmo.

Præteritum Imperfectum.

On ſe trompoit,	Man betroge ſich,	C'inganavamo,

Præteritum Perfectum primum.

On ſe trompa,	Man hat ſich betrogen,	C'inganammo,

Præteritum Perfectum ſecundum.

On s'eſt trompé,	Man hat ſich betrogen,	Ci ſiamo ingannàti,

Præteritum *P*lusquamperfectum primum.

On s'étoit trompé,	Man hatte ſich betro-gen,	C'eràmo ingannàti,

Præteritum *P*lusquamperfectum Secundum.

On ſe fut trompé,	Man hatte ſich betro-gen,	Ci fummo ingannàti,

Futurum.

On ſe trompera,	Man wird ſich betrü-gen,	C'inganneremmo,

Imperativus.

Qu'on ſe trompe,	Daß man ſich betrüge,	Che c'inganniàmo.

Optativus.

On ſe trompe,	Man betrüge ſich,	C'inganniàmo.

Præteritum Imperfectum Optativi.

On ſe trompéroit;	Man würde ſich betrü-gen,	C' inganneremmo,

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

On ſe trompât,	Man betröge ſich,	C'inganàſſimo,

Præteritum Perfectum.

On ſe ſoit trompé,	Man habe ſich betro-gen,	Ci ſiàmo ingannàti.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

On ſe ſeroit trompé,	Man würde ſich betro-gen haben,	Ci ſaremmo ingannà-ti,

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

On ſe fut trompé,	Man hätte ſich betro-gen,	Ci fóſſimo ingannati.

Futurum.

On ſe ſera trompé,	Man wird ſich betro-gen haben,	Ci ſaremmo ingan-nàti,

Infinitivus.

Se tromper,	Sich betriegen,	Ingannàrſi,

Præteritum plusquamperfectum.

S'être tompé, wie ſe coucher.	Sich betrogen haben.	Eſſerſi ingannato,

Exercitium über das Verb. on ſe trompe Imp. Act. Rec.

On s'eſt trompé beaucoup de fois,	Man hat ſich vielfál-tig betrogen,	Ci ſiàmo ſpeſſo in-gannàti,
On ſe trompe enco-re quelques fois,	Man betrüget ſich noch bißweilen,	C'inganniàmo ancò-ra qualche volta,
Et l'on ſe trompera toujours,	Und man wird ſich allezeit betrügen,	E c'ingannerèmo ſempre,
Quand même on ne le voudroit pas;	Wann man es gleich nicht will;	E benchè non vor-remmò;
Car on ſe méprend tous les jours,	Denn man irret alle Tag,	Mentreche ſempre erriàmo,
Et tel croit être le plus ſage, qui ſe méprend comme les autres,	Und mancher meinet er ſey der Klugeſte, der doch gleich wie die anderen irret,	E tal uno crède eſſere il più ſàvio, che erra come gli altri,

Et qui ſe trompe lourdement,	Und ſich tolpiſch betrieget,	E che s'ingànna gravemente,
Je me trompe ſouvent moi même,	Ich betriege mich ſelbſt offt,	Jo m'inganno ſpeſſo meſteſſo,
Et je ſuis quelque fois trompés	Und ich werde zu weilen betrogen:	E vengo qualche volta ingannàto,
Car tous les hommes ſont trompeurs,	Denn alle Menſchen ſind betrieger,	Eſſendo tutti gli huòmini ingannatori,
Et quand on trompe; on eſt trompé;	Und wann man betrieget, ſo wird man betrogen;	E quando ingannìàmo, reſtiàmo ingannàti,
Et quoique l'on ſe ſoit trompé,	Und ob man ſich gleich betrogen hat,	E quando anche ci ſiamo ingannàti,
Et que l'on ſe trompe ſouvent,	Und man ſich offt betrieget,	E che c'inganniamo ſpeſſo;
On s'en aperçoit rarement,	So wird man es ſelten gewahr,	Ce n'accorgiàmo ràre volte,
Avant que de s'être trompé,	Ehe man ſich betrogen hat,	Auanti che ci ſiàmo ingannàti,
C'eſt pourquoi je dis quelque fois,	Derohalben ſage ich zu weilen,	Onde dico qualche volta;
Cembien de fois s'eſt-on trompé?	Wie offt hat man ſich betrogen?	Quante volte ci ſiàmo ingannati;
Plut à Dieu que l'on y penſât,	Wolte GOtt daß man daran gedächte,	Voleſſe jdio che ci penſàſſimo,
Et que l'on ne ſe trompât plus;	Und man ſich nicht mehr betröge,	E che non c'ingannaſſimo più,
Car ſi l'on y penſoit,	Denn wenn man doch daran gedächte,	Perche sè ci penſaſſimo
Et qne l'on ne ſe méprit pas,	Und man nicht irrete,	E che non erràſſimo,
On ne ſe tromperoit jamais,	So würde man ſich niemals betriegen,	Non c'inganneremmo mai,
Et l'on ne ſeroit pas trompé.	Und wäre man niemals betrogen.	E non ſaremmo màì ingannàti.

Conjugatio Verbi Imperſonalis Paſſivo Abſoluti.

Indicativus præſens.

On eſt trompé,	Man wird betrogen,	Siàmo ingannàti,

Præ-

Præteritum Imperfectum.

On étoit trompé, Man war betrogen, Eràmo ingannàti,

Præteritum Perfectum Primum.

On fut trompé, Man iſt betrogen wor- Fummo ingannàti,
den,

Præteritum Perfectum Secundum.

On a été trompé, Man iſt betrogen wor- Siàmo ſtàti ingannà-
den, ti,

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

On avoit été trom- Man war betrogen Eràmo ſtàti ingannà-
pé, worden, ti,

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

On eut été trompé, Man war betrogen Fummo ſtati ingan-
worden, nati,

Futurum.

On ſera trompé, Man wird betrogen Sarèmo ingannàti,
werden,

Imperativus.

Qu'on ſoit trompé, Daß man betrogen Che ſiàmo ingannàti,
werde,

Optativus.

On ſoit trompé, Man werde betrogen, Siamo ingannàti,

Imperfectum Optativi.

On ſeroit trompé, Man würde betrogen Saremmo ingannàti,
ſeyn,

Imperfectum Conjunctivi.

On fut trompé, Man wäre betrogen, Foſſimo ingannàti,

Perfectum.

On ait été trompé, Man ſeye betrogen Siamo ſtati ingannàti,
worden,

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

On auroit été trompé,	Man würde betrogen worden seyn.	Saremmo stàti ingannàti,

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

On eut été trompé,	Man wäre betrogen worden,	Fòssimo stàti ingannàti,

Futurum.

On aura été trompé,	Man wird betrogen worden seyn,	Sarèmo stàti ingannàti,

Infinitivus.

Etre trompé.	Betrogen werden,	Essere ingannàto,

Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir été trompé, wie être aimé.	Betrogen worden seyn.	Essere stato ingannato.

Exercitium über das Verbum Imperf. on est trompé.

On a toujours été trompé,	Man ist allezeit betrogen worden,	Siàmo sempre stàti ingannàti,
On est encore souvent trompé,	Man wird noch offt betrogen,	Siàmo ancòra spesso ingannàti,
Et l'on sera toujours trompé,	Und man wird allezeit betrogen werden,	E sarèmo sempre ingannàti,
Quand même on seroit sur ses gardes,	Wann man gleich auf seiner Huth stehen würde,	Quando anche stèssimo in cervello,
Car quoiqu'il fut à souhaiter,	Denn ob es gleich zu wünschen wäre,	Perchè benchè fosse à bramàre,
Que l'on ne fut jamais trompé,	Daß man niemals betrogen wäre,	Che non fòssimo mài ingannàti,
Cela n'empeche pourtant pas,	So hindert das doch nicht,	Questo non impedìsce,
Que l'on ne soit souvent trompé,	Daß man nicht offt betrogen werde,	Che non restiàmo spesso ingannàti,
Mais tel trompe, qui s'en repent,	Aber mancher betrüget, den es gereuet,	Mà tal uno inganna, che sène pente,

Quand

Quand on connoit ſa tromperie,	Wann man ſeine Betrügerey kennet,	Quando vien conoſciuto il ſuo inganno,
Car comme dit un Allemand:	Dann wie ein Teutſcher ſaget:	Perche come dice un Tedeſco:
Le trompeur eſt ſouvent trompé,	Der Betrüger wird offt betrogen,	L' ingannatore reſta ſpeſſo ingannato,
Et quoi qu'on ait été trompé,	Und ob man gleich betrogen worden iſt,	E benchè ſiamo ſtati ingannati,
Et qu'on le ſoit encore ſouvent,	Und man es noch offt wird,	E che lo ſiamo ancora ſpeſſo,
On ne s'en apperçoit jamais,	So wird man es niemal gewahr,	Non ce n' accorgiamo mai,
Qu'après avoir été trompé.	Als nachdem man betrogen worden iſt.	Che dopo eſſere ſtati ingannati.

Conjugatio Verbi Imperſonalis Paſſivo Reciproci.

Præſens.

Il ſe trouve,	Es wird, es werden gefunden,	Si tròva,

Præteritum Imperfectum.

Il ſe trouvoit,	Es war, er waren gefunden,	Si trovàva,

Præteritum Perfectum Primum.

Il ſe trouva,	Es iſt, es ſind gefunden worden,	Si trovò,

Præteritum Perfectum Secundum.

Il s'eſt trouvé,	Es iſt, es ſind gefunden worden,	S' è trovàto,

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Il s'étoit trouvé,	Es war, es waren gefunden worden,	S' èra trovàtò,

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Il ſe fut trouvé,	Es war, es waren gefunden worden,	Si fù trovàto,

Futurum.

Il ſe trouvera, Es wird, es werden gefunden, Si trovera,

Imperativus.

Qu'il ſe trouve, Daß es gefunden werde, Che ſi tròvi,

Optativus.

Il ſe trouve, Es werde, es werden gefunden, Si tròvi,

Imperfectum Optativi.

Il ſe trouveroit, Es würde, es würden gefunden werden, Si troverebbe,

Imperfectum Conjunctivi.

Il ſe trouvât, Es wäre, es wären gefunden, Si trovaſſe,

*P*erfectum.

Il ſe ſoit trouvé, Es ſeye, es ſeyen gefunden worden, Si ſià tròvato,

*P*ræteritum perfectum Optativi.

Il ſe ſeroit trouvé, Es würde, es würden gefunden worden ſeyn, Si ſarebbe tròvato

*P*ræteritum perfectum Conjunctivi.

Il ſe fut trouvé, Es wäre, es wären gefunden worden, Si foſſe trovato,

Futurum.

Il ſe ſera trouvé, Es wird, es werden gefunden worden ſeyn. Si ſarà tròvato,

Infinitivus.

Se trouver, Gefunden werden, Tròvarſi,

*P*ræteritum *P*luſquamperfectum.

S'être trouvé, Gefunden worden ſeyn Eſſerſi tròvato,

Supi-

Supinum.

Trouvé.	Gefunden.	Tròvato.

Exercitium über das Verbum Recipr. il ſe trouve.

Il s'eſt toujours trouvé des fourbes,	Es ſind allezeit Betrieger gefunden worden,	Si ſono ſempre tròvati furbi.
Il s'en trouve encore à préſent,	Es werden derſelben noch jetzo gefunden.	Se ne tròvano ancòra preſentemente,
Et il s'en trouvera toujours,	Und es werden allezeit derer gefunden.	E ſe ne troveranno ſempre.
Ne fut ce même qu' en ce monde,	Wäre es auch nur auf dieſer Welt,	Non foſſe ciò anco che in queſto mondo,
Car il s'y dit beaucoup de choſes	Denn es werden da viel Sachen geredet,	Dòve ſi dicono molte còſe,
Qui ne ſe font preſque jamais	Die ſchier niemals gethan werden	Che non ſi fanno quaſi mài
Et il s'en fait auſſi beaucoup,	Und es werden auch derer viel gethan.	E ſe ne fanno ancòra molte
Qui ne ſe diſent pas toujours,	Die nicht allezeit geſagt werden,	Che non ſi dicono ſempre.
Car enfin les choſes ſe font,	Denn endlich die Sachen werden gethan,	Perche finalmente ſi fanno coſe,
Et elles ne ſe diſent pas,	Und werden doch nicht geſagt,	E non ſi dicono,
Mais il ne ſe fait pourtant rien,	Aber es wird doch nichts gethan,	Mà per tanto non ſi fà niènte
Qui ne ſe découvre à la fin;	Welches endlich nicht entdeckt wird;	Che finalmente non ſi ſcopra;
Et quoiqu' il ſe trouve des ſages,	Und ob gleich kluge Leute gefunden werden,	E benchè ſi tròvino ſavi,
Et qu' il s'en ſoit toujours trouvé,	Und derer allzeit gefunden worden ſind,	E che ſe ne ſiàno ſempre tròvati,
Il y a pourtant plus de fourbes,	So giebt es doch mehr Betrieger.	Si tròvano per tanto più furbi,
Et il y en aura toujours,	Und es werden derer allezeit ſeyn,	E ſe ne troveranno ſempre,
C'eſt pourquoi je dis tous les jours,	Derohalben ſage ich alle tag,	Onde dìco ſempre

Ne vous fiés jamais aux hommes,	Trauet den Menſchen niemals,	V. S. non ſi fìdi màì degli huòmini,
Et defiés vous en plutôt,	Und mißtrauet ihnen vielmehr,	Mà ſe ne diffìdi più toſto.
Car on y eſt ſouvent trompé:	Denn man wird offt darinn betrogen:	Perchè poſſiàmo èſſere ſovente ingannàti da lòro.
C' eſt ce qui s' eſt vû mille fois,	Das iſt tauſendmahl geſehen worden,	Ciò che fù viſto mille volte,
Pour moi, je ne m'y fie pas,	Was mich anbelanget, ſo traue ich ihnen nicht,	Quanto à me, jo non mi fido di lòro,
Et dût on même s' en fâcher,	Und ſolte man auch böß darüber werden,	E benchè alcùno ſe n' andaſſe in còllera,
Je ne m'y fierai jamais.	So werde ich ihnen niemals trauen.	Jo nondimeno non mi fiderèi màì di lòro.

Conjugatio verbi Impersonalis Neutro Activo - Absoluti.

Præſens.

Il ſemble,	Es ſcheinet,	Pàre,

Præteritum Imperfectum.

Il ſembloit,	Es ſchiene,	Parèva,

Præteritum Perfectum Primum.

Il ſembla,	Es hat geſchienen,	Pàrve,

Præteritum Perfectum Secundum.

Il a ſemblé,	Es hat geſchienen,	Hà pàrsò,

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Il avoit ſemblé,	Es hatte geſchienen,	Havèva pàrſo,

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Il eut ſemblé,	Es hatte geſchienen,	Hebbe pàrſo,

Futurum.

Il ſemblera,	Es wird ſcheinen,	Parerà,

Impera-

Imperativus.

Qu'il ſemble,	Daß es ſcheine,	Che pàja,

Optativus.

Il ſemble,	Es ſcheine,	Pàia,

Præteritum Imperfectum Optativi.

Il ſembleroit,	Es würde ſcheinen,	Parerebbe,

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Il ſemblât,	Es ſchiene,	Pareſſe,

Perfectum.

Il ait ſemblé,	Es habe geſchienen,	Hàbbia pàrſo,

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Il auroit ſemblé,	Es würde geſchienen haben,	Haverebbe pàrſo,

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Il eut ſemblé,	Es hätte geſchienen,	Haveſſe pàrſo,

Futurum.

Il aura ſemblé,	Es wird geſchienen haben,	Haverà pàrſo,

Infinitivus.

Sembler,	Scheinen,	Parère,

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir ſemblé,	Geſchienen haben,	Haver pàrſo,

Supinum.

Semblé,	Geſchienen,	Pàrſo.

Exercitium über das Verbum Imperſ. il ſemble.

Il a ſemblé jusques ici que les Espagnols étoient ſages,	Es hat bishero geſchienen, daß die Spanier klug wären,	Hà parſo fin hora che gli ſpagnuòli èrano ſavi.
Et que les François etoient fous,	Und daß die Franzoſen närriſch wären.	E che i francèſi èrano pazzi.

Il le ſemble encore à préſent,	Es ſcheinet noch jezund ſo,	Pare ancòra preſe mente,
Et il le ſemblera toujours,	Und es wird allezeit ſo ſcheinen,	E parerà ſempre
Parceque l'un reſſemble à l'autre,	Weil einer dem andern gleichet;	Perchè l'uno r miglia all'altr
Mais à dire la verité,	Aber die Wahrheit zu bekennen,	Mà à dir il vero
Ils ne ſont ni ſages ni fous,	So ſind ſie weder klug noch närriſch,	èglino non ſòn ſavi, ne pazzi
Car quelques ſages qu'ils paroiſſent,	Denn ſo klug ſie auch ſcheinen,	Perchè come ſav quelli pàjano,
Ils ne le ſont pourtant pas tous,	So ſind ſie es doch nicht alle,	Non dimèno nc ſòno tutti,
Quoiqu'il y en ait quelques uns,	Ob gleich derſelben einige ſind,	Benchè ne sian cùni,
Et qu'ils faſſent ſemblant de l'être;	Und ſich ſtellen, als wären ſie es;	E che vògliono re d'èſſere ſav
Mais cependant quoiqu'il l'ait ſemblé,	Indeſſen aber, ob es gleich geſchienen hat,	Mà frà tanto b hàbbia parſo
Et qu'il le ſemble encore ſouvent,	Und es noch offt ſcheinet,	E che pare ancò vente,
Il ne me ſemble pourtant pas,	So deucht es mich doch nicht,	Per tanto no pare,
Que l'un ſoit plus ſage que l'autre,	Daß einer klüger iſt, als der andere,	Che l'uno sìa p vio dell'altro
Chacun dit, ce qu'il lui en ſemble,	Ein jeder ſagt, was ihn davon dünckt,	Ogn'uno dìce che gliè ne pa
Et moi je dis ce qu'il m'en ſemble,	Ich aber ſage, was mich davon dünckt,	Ed io dico quel ſento,
L'Eſpagnol n'eſt pas toujours ſage,	Der Spanier iſt nicht allezeit klug,	Lo ſpagnuòlo ſempre ſàvio
Le François n'eſt pas toujours fou;	Der Franzoß iſt nicht allezeit närriſch;	Il francèſe non è pre pazzo;
Et quand même les Eſpagnols, & les François ſeroient enſemble,	Und wann gleich die Spanier und die Franzoſen beyſammen wären,	E quando anch ſpagnuòli, ed ceſi fòſſero ir
Et qu'on les auroit aſſemblés,	Und man ſie verſammlet hätte,	E che ſi fòſſero nàti,

Je ne dirois pas autrement. So würde ich nicht anderſt ſagen. Non dirèi altrimènte.

Conjugatio Verbi Impersonalis Neutro Activo-Reciproci.

Indicativus *Præsens.*

Il me semble, Es deucht mich, Mi pare,

Præteritum Imperfectum.

Il me sembloit, Es deuchte mich, Mi parèua.

Præteritum Perfectum primum.

Il me sembla, Es hat mich gedeucht, Mi parve.

Præteritum Perfectum secundum.

Il m'a semblé, Es hat mich gedeucht, M'hà parſo.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Il m'avoit semblé, Es hatte mich gedeucht, M'havèva parſo.

Præteritum Plusquamperfectum secundum.

Il m'eut semblé, Es hatte mich gedeucht, M'hebbe parſo.

Futurum.

Il me semblera, Es wird mich dünckẽ, Mi parerà,

Imperativus.

Qu'il me semble, Daß es mich dünckẽ, Che mi pàja.

Optativus.

Il me semble, Es dünckt mich, Mi pàja,

Præteritum Imperfectum Optativi.

Il me sembleroit, Es würde mich dünckẽ, Mi parerebbe,

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Il me semblât, Es deuchte mich, Mi pareſſe,

Præteritum Perfectum.

Il m'ait semblé, Es habe mich gedeucht, M'hàbbia parſo.

Præ-

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Il m'auroit ſemblé,	Es würde mich gedeucht haben,	M'haverebbe parſo.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Il m'eut ſemblé,	Es hätte mich gedeucht,	Mi foſſe parſo,

Futurum.

Il m'aura ſemblé,	Es wird mich gedeucht haben,	M'haverà parſo,

Infinitivus.

Sembler,	Dünken,	Parère.

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir ſemblé,	Gedeucht haben,	Havèr pàrſo,

Supinum.

Semblé,	Gedeucht,	Pàrſo.

Exercitium über das Verb. Imperſ. il me ſemble.

Il m'a ſemblé jusqu'à préſent,	Es hat mich bishero gedeucht,	M'hà parſo fin adeſſo,
Il me ſemble encore maintenant,	Es deucht mich noch jetzund,	Mi pàre, ancòra preſentemente,
Et il me ſemblera toujours,	Und es wird mich allezeit dünken,	E mi parerà ſempre,
Que je ne parle pas françois;	Daß ich nicht frantzöſiſch rede;	Ch' io non parlo francèſe,
Car quoique je l'entende,	Denn, ob ich es ſchon verſtehe,	Perchè benchè l'intenda,
Et que je le parle ſouvent,	Und es offt rede,	E che lo parli ſovente,
Il ſemble pourtant à m'entendre parler,	So ſcheinet es doch, wann man mich hören reden,	Frà tanto pare che quando parlo, sìa intèſo,
Que je veuille écorcher un veau,	Als ob ich ein Kalb ſchinden wollte,	Come ſe voleſſi ſcòrticàre un vitello,
Et je le prononce ſi mal,	Und ich ſpreche es ſo übel aus,	E pronòntio ſi malamente,

Qu'on

Qu'on a de la peine à m'entendre,	Daß man mich kaum verſtehen kan,	Ch'à pena poſſo èſſere intèſo,
Tant il me paroit difficile,	So gar ſchwer kommt es mir vor,	Tanto mi parèva difficile,
Et tant j ai de peine à à parler;	Und ſo mühſam rede ich,	Ed hò tanto faſtìdio à parlàre;
Mais enfin quoiqu'il me le ſemble,	Endlich aber ob es mich gleich deucht,	Mà finalmente benche mi pàia,
Et qu'il me l'ait toujours ſemblé,	Und mich allezeit gedeucht hat,	E che m' hàbbia ſempre parſo,
Il ne le ſemble pas aux autres,	So deucht es doch andere nicht,	Ciò non pàre agli altri,
Ou peut - être me flatte - t - on;	Oder vielleicht ſchmeichelt man mir;	O può èſſere che quelli m' adùlano,
Car quand je demande à quelcun,	Denn wenn ich jemand frage,	Perchè domandando io alcùno,
Que vous ſemble de mon françois?	Was duncket euch von meinem Frantzöſiſchen?	Che le pare del mìo francèſe?
Le prononce je bien ou mal?	Spreche ich es wohl oder übel aus?	Lo pronòntio io bène ò male?
M' entend - on? ou ne m' entend - on pas?	Verſtehet man mich, oder verſtehet man mich nicht?	Vengo io intèſo, ò non vengo io intèſo?
On me repond incontinent,	So antwortet man mir ſtracks,	Mi ſi riſponde sùbito,
Oui certes l'on vous entend,	Ja gewiß, man verſtehet euch,	S, certamente lei è intèſo,
Vous le prononcés aſſés bien,	Ihr ſprechet es zimlich wohl aus,	V. S. lo pronontia molto bene,
Et mieux que beaucoup de françois,	Und beſſer, als viele Franzoſen.	E mèglio che molti francèſi.

Conjugatio Verbi Imperſonalis Neutro - Paſſivo - Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Il arrive,	Es geſchicht, es geſchehen,	Accade,

Præ-

Præteritum Imperfectum.

Il arrivoit, Es geſchah, es geſchahen, Accadèva,

Præteritum Perfectum primum.

Il arriva, Es iſt, es ſind geſchehen, Accàde.

Præteritum Perfectum Secundum.

Il eſt arrivé, Es iſt, es ſind geſchehen, E accadùto,

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Il étoit arrivé, Es war, es waren geſchehen, èra accadùto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Il fut arrivé, Es war, es waren geſchehen, Fù accadùto,

Futurum.

Il arrivera, Es wird, es werden geſchehen, Accaderà.

Imperativus.

Qu'il arrive, Daß es geſchehe, Ch'accàda,

Optativus.

Il arrive, Es geſchehe, es geſchehen, Accàda,

Imperfectum Optativi.

Il arriveroit, Es würde, es würden geſchehen, Accaderebbe,

Imperfectum Conjunctivi.

Il arrivât, Es geſchah, es geſchahen, Accadeſſe,

Perfectum.

Il ſoit arrivé, Es ſeye, es ſeyen geſchehen, Sia accadùto,

Præ-

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Il ſeroit arrivé,	Es würde, es würden geſchehen ſeyn,	Sarebbe accaduto,

Præteritum Plusquumperfectum Conjunctivi.

Il fût arrivé,	Es wäre, es wären geſchehen,	Fòſſe accaduto,

Futurum.

Il ſera arrivé,	Es wird, es werden geſchehen ſeyn,	Sarà accadùto,

Infinitivus.

Arriver,	Geſchehen, ankommen,	Accadère,

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

Etre arrivé,	Geſchehen ſeyn,	Eſſere accadùto,

Supinum.

Arrivè.	Geſchehen,	Accadùto.

Exercitium über das Verb. imperſ. Il arrive.

Il eſt arrivé bien des choſes,	Es ſind viel Sachen geſchehen,	Sono accadùte molte coſe,
Il en arrive encore ſouvent,	Es geſchehen derſelben noch offt,	Ed accàdono ancòre ſovente.
Et quand même on s'en fâcheroit,	Und wann man gleich darüber böß ſeyn würde,	E benche alcùno n' andaſſe in còlera,
Il en arrivera encore,	So werden derſelben noch mehr geſchehen,	N' accaderanno ancòra delle altre,
Car quoiqu'il en ſoit arrivé,	Denn obgleich dergleichen geſchehen ſind,	Perchè, benche ne ſiano accadute,
Et qu'il en arrive ſouvent,	Und noch offt geſchehen,	E che n'accàdano ſovente,
Il n'eſt jamais rien arrivé,	So iſt doch nie nichts geſchehen,	Non è mài niènte accadùto,
Qui ne puiſſe encore arriver;	Welches nicht noch geſchehen kan;	Che non poteſſe ancòra accadère;

Et

Et il n'arrive jamais rien,	Und es geſchiehet nie nichts,	E non accàde màì niente,
Qui ne ſoit deja arrivé,	Welches nicht ſchon geſchehen iſt,	Che non sìa già accadùto,
Et puis qu'il s'agit d'avantures,	Und weil wir von Begebenheiten handlen,	E poichè ſi tratta di cas i accidentali,
Je vais raconter une hiſtoire:	So will ich eine Hiſtorie erzehlen:	Vòglio raccontàr ùna Hiſtoria:
Il arriva derniérement,	Es geſchahe neulich,	Succède ultimamente
Une choſe fort ſurprenante,	Eine ſehr wunderbahre Sache,	Una còſa miràbile,
Et qui pourtant eſt véritable;	Und die doch Wahrhafftig iſt;	La quale però è vèra;
Il naquit dans une maiſon deux enfans qui parloient françois,	Es wurden gebohren in einem Hauß zwey Kinder, welche frantzöſiſch ſprachen,	Nàquero in una caſa duòi fanciulli, che parlàvano franceſe,
Et qui avoient toutes leurs dens:	Und welche alle ihre Zähne hatten:	E che havevano tutti i loro denti;
Et il mourut le même jour deux enfans, qui venoient de naitre:	Und ſtarben an eben demſelben Tag zwey Kinder, welche allererſt waren gebohren worden.	E morìrono nel medèmo giorno duoi fanciulli, che à pena èrano nàti.
Et comme l'on cherchoit la cauſe d'un effet ſi prodigieux,	Und da man die Urſach einer ſo wunderbahrlichen Wirckung erforſchete,	E cercàndoſi la cagiòne d'un effetto sì prodigioſo,
Il arriva deux Allemands, qui l'expliquerent ſur le champ.	So kamen zwey Teutſche an, die ſelbige ſo fort auslegten.	Arrivàrono duòi Tedèſchi, i quali l'eſplicàrono in quel punto,

Conjugatio Verbi Impersonalis Neutro Paſſivo Reciproci.

Præſens.

Il m'arrive,	Es geſchicht, es geſchehen mir,	M'accàde,

Il

Præteritum Imperfectum.

Il m'arrivoit,	Es geſchah, es geſchahen mir,	M' accadèva,

Præteritum Perfectum Primum.

Il m'arriva,	Es iſt, es ſind mir geſchehen,	M' accadè,

Præteritum Perfectum Secundum.

Il m' eſt arrivé,	Es iſt, es ſind mir geſchehen,	M' è accadùto,

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Il m'étoit arrivé,	Es war, es waren mir geſchehen,	M' èra accadùto,

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Il me fut arrivé,	Es war, es waren mir geſchehen,	Mi fù accadùto,

Futurum.

Il m'arrivera,	Es wird, es werden mir geſchehen,	M' accaderà,

Imperativus.

Qu'il m'arrive,	Daß mir geſchehe,	Che m' accàda,

Optativus.

Il m'arrive,	Es geſchehe, es geſchehen mir,	M' accàda,

Præteritum Imperfectum Optativi.

Il m'arriveroit,	Es würde, es würden mir geſchehen,	M' accaderebbe,

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Il m'arrivat,	Es geſchehe, es geſchehen mir,	M' accadeſſe,

Perfectum.

Il me ſoit arrivé,	Es ſeye, es ſeyen mir geſchehen,	Mi sìa accadùto,

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Il me ſeroit arrivé, Es würde, es würden mir geſchehen ſeyn, Mi ſarebbe accadùto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Il me fut arrivé, Es wäre, es wären mir geſchehen, Mi foſſe accadùto.

Futurum.

Il me ſera arrivé, Es wird, es werden mir geſchehen ſeyn, Mi ſarà accadùto.

Exercitium über das Verbum Imperſ. il m'Arrive.

Il m'eſt arrivé quelque fois,	Es iſt mir bißweilen geſchehen,	M' è accudato qualche volta,
De n'avoir point de pain chés moi,	Daß ich kein Brod im Hauß hatte,	Che non hò havùto pàne in càſa mìa,
Il m'arrivé fort ſouvent de n'avoir point d'argent ſur moi,	Es geſchicht mir ſehr offt, daß ich kein Geld bey mir habe,	M' accàde molto ſovente, che non hò denàri appreſſo di me,
Et il m'arrivera ſouvent. de n'avoir ni pain, ni argent;	Und es wird mir offt geſchehen, daß ich weder Brod, noch Geld haben werde;	E m' accaderà ſovente, che non haverò nè pane, nè denàri,
Car il arrive en un moment ce qui n'arrive pas en cent:	Denn es geſchicht in einem Augenblicke, was in hundert nicht geſchiehet:	Succedendo in un momento, quelche non accàde in cento:
Il eſt vrai, que j'en ai ſouvent,	Es iſt wahr, daß ich offt etwas habe,	Eben vero, che n'hò ſovente,
Mais c'eſt une choſe incertaine;	Allein es iſt eine ungewiſſe Sache;	Mà queſto è una coſa incerta,
Car c'eſt quelque choſe de rare	Denn es iſt etwas ſeltſames	Eſſendo molto rari
Que l'argent en ce païs ci,	Nur daß Geld in dieſem Land,	I denari in queſti paeſi,
Et même c'eſt un grand miracle,	Ja es iſt auch ein groſſes Wunder,	Ed è un gran miràcolo,

Que

Que d'en trouver dans ma maison;	Wañ man Geld in mei- nem Hauß findet,	Trovàrne in casa mia,
Car il se passe des années,	Denn es gehen manche Jahr vorbey,	Passando anni,
Qu'il ne me vient rien de chés moi,	Daß ich von meinem Hauß kein Einkom- men habe,	Che non ricèvo niènte dalla casa mia,
Et quoiqu'il me soit arrivè,	Und ob es mir gleich geschehen ist,	E benchè mi sia accadùto,
Et qu'il m'arrive encore souvent d'en avoir,	Und mir noch offt ge- schicht, daß ich et- was habe,	E che m' accàda ancòra sovènte d' havèrne,
Il m'arrivera mille fois de n'en point avoir,	So wird es mir doch tausendmahl gesche- hen, daß ich keines habe,	M' accaderà mille volte di non haverne niente,
Lorsque j'en ai le plus besoin.	Wann ich es am mei- sten nöthig habe.	All'hora che n'hò più bisogno.

Conjugationes verborum Regularium Impersonalium Primæ Conjugationis.

Præsens.

Il gele,	Es gefrieret,	Gela,
Il degele,	Es gefrieret auf,	Disgèla,
Il neige,	Es schneyet,	Nèvica,
Il vente,	Es wehet,	Suèntola,
Il grêle,	Es hagelt,	Gràndina,
Il tonne.	Es donnert.	Tuòna.

Imperfectum.

Il geloit,	Es gefrore,	Gelàva,
Il degeloit,	Es gefrore auf,	Disgelàva,
Il neigeoit,	Es schneyete,	Nevicàva,
Il ventoit,	Es wehete,	Suentolàva,
Il grêloit,	Es hagelte,	Grandinàva,
Il tonnoit.	Es donnerte.	Tonàva.

Perfectum Primum.

Il gela,	Es gefrore,	Gelò,

Il degela,	Es gefrore auf,	Disgelò,
Il neigea,	Es ſchneyete,	Nevicò,
Il venta,	Es wehete,	Suentolò,
Il grêla,	Es hagelte,	Grandinò,
Il tonna.	Es donnerte.	Tuonò.

Perfectum Secundum.

Il a gelé,	Es iſt gefroren,	Hà gelàto,
Il a degelé,	Es iſt aufgefroren,	Hà disgèlato,
Il a neigé,	Es hat geſchnyen,	Hà nevicàto,
Il a venté,	Es hat gewehet,	Ha ſuentolàto,
Il a grêle,	Es hat gehaglet,	Hà grandinàto,
Il a tonné.	Es hat gedonnert.	Hà tuonàto.

Plusquamperfectum Primum.

Il avoit gelé,	Es ware gefroren,	Haveva gelàto,
Il avoit degelé,	Es ware aufgefroren,	Haveva disgelàto,
Il avoit neigé,	Es hatte geſchñeyet,	Haveva nevicàto,
Il avoit venté,	Es hatte gewehet,	Haveva ſuentolàto,
Il avoit grêlé,	Es hatte gehagelt,	Haveva grandinàto,
Il avoit tonné.	Es hatte gedonnert.	Haveva tuonàto.

Plusquamperfectum Secundum.

Il eut gelé,	Es ware gefroren,	Hebbe gelàto,
Il eut degelé,	Es ware aufgefroren,	Hebbe disgelàto,
Il eut neigé,	Es hatte geſchneyet,	Hebbe nevicàto,
Il eut venté,	Es hatte gewehet,	Hebbe ſuentolàto,
Il éut grêlé,	Es hatte gehagelt,	Hebbe grandinàto,
Il eut tonné.	Es hatte gedonnert.	Hebbe tuonàto.

Futurum.

Il gelera,	Es wird gefrieren,	Gelerà,
Il degelera,	Es wird aufgefrieren,	Disgelerà,
Il neigera,	Es wird ſchneyen,	Nevicherà,
Il ventera,	Es wird wehen,	Suentolerà,
Il grêlera,	Es wird hageln,	Grandinerà,
Il tonnera.	Es wird donnern.	Tuonerà.

Imperativus.

Qu'il gele,	Daß es gefriere,	Che geli,
Qu'il degele,	Daß es aufgefriere,	Che disgèli,
Qu'il neige,	Daß es ſchneye,	Che nèvichi,

Qu'il

Qu'il vente,	Daß es wehe,	Che ſuèntoli,
Qu'il grêle,	Daß es hagle,	Che gràndini,
Qu'il tonne.	Daß es donnere.	Che tuòni.

Optativus.

Il gele,	Es gefriere,	Geli,
Il degele,	Es gefriere auf,	Disgèli,
Il neige,	Es ſchneye,	Nèvichi,
Il vente,	Es wehe,	Suèntoli,
Il grêle,	Es hagle,	Gràndini,
Il tonne.	Es donnere,	Tuòni.

Imperfectum Optativi.

Il geleroit,	Es würde gefrieren,	Gelerèbbe,
Il degeleroit,	Es würde aufgefrieren	Disgelerèbbe,
Il neigeroit,	Es würde ſchneyen,	Nevicherèbbe,
Il venteroit,	Es würde wehen,	Suentolerèbbe,
Il greleroit,	Es würde hageln,	Grandinerèbbe,
Il tonneroit.	Es würde donnern.	Tuonerèbbe.

Imperfectum Conjunctivi.

Il gelat,	Es gefrore,	Gelaſſe,
Il degelat,	Es gefrore auf,	Disgelaſſe,
Il neigeat,	Es ſchneyete,	Nevicaſſe,
Il ventat,	Es wehete,	Suentolaſſe,
Il grêlat,	Es hagelte,	Grandinaſſe,
Il tonnat.	Es donnerte.	Tuonaſſe.

Perfectum.

Il ait gelé,	Es ſeye gefroren,	Hèbbia gelàto,
Il ait degelé,	Es ſeye aufgefroren,	Hèbbia disgelàto,
Il ait neigé,	Es habe geſchnyen,	Hèbbia nevicàto,
Il ait venté,	Es habe gewehet,	Hébbia ſuentolàto,
Il ait grêlé,	Es habe gehagelt,	Hèbbia grandinàto,
Il ait tonné.	Es habe gedonnert.	Hèbbia tuonàto.

Plusquamperfectum Optativi.

Il auroit gelé,	Es würde gefroren ſeyn,	Haverebbe gelàto,
Il auroit degelé,	Es würde aufgefroren ſeyn,	Haverebbe disgelàto,

Il auroit neigé,	Es würde geſchneyet haben,	Haverebbe nevicàto,
Il auroit venté,	Es würde gewehet haben,	Haverebbe ſuentolàto,
Il auroit gêlé,	Es würde gehaglet haben,	Haverebbe grandinàto,
Il auroit tonné,	Es würde gedonnert haben.	Haverebbe tuonàto,

Plusquamperfectum Conjunctivi.

Il eut gelé,	Es wäre gefroren,	Haveſſe gelàto,
Il eut degelé,	Es wäre aufgefroren,	Haveſſe disgelàto,
Il eut neigé,	Es hätte geſchnyen,	Haveſſe nevicàto,
Il eut venté,	Es hätte gewehet,	Haveſſe ſuentolàto,
Il eut grêlé,	Es hätte gehagelt,	Haveſſe grandinàto,
Il eut tonné,	Es hätte gedonnert.	Haveſſe tuonàto.

Futurum.

Il aura gelé,	Es wird gefroren ſeyn,	Havrà gelàto,
Il aura degelé,	Es wird aufgefroren ſeyn,	Havrà disgelàto,
Il aura neigé,	Es wird geſchneyet haben,	Havrà nevicàto,
Il aura venté,	Es wird gewehet haben,	Havrà ſuentolàto,
Il aura grêlé,	Es wird gehaglet haben,	Havrà grandinàto,
Il aura tonné,	Es wird gedonnet haben,	Havrà tuonàto,

Infinitivus.

Geler,	Gefrieren,	Gelàre,
Degeler,	Aufgefrieren,	Disgelàre,
Neiger,	Schneyen,	Nevicàre,
Venter,	Wehen,	Suentolàre,
Grêler,	Hagelu,	Grandinàre,
Tonner,	Donnern.	Tuonàre.

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum Infinitivi.

Avoir gelé &c.	Gefroren ſeyn ꝛc.	Havèr gelàto &c.

Exerci-

Exercitium über die Verba Impersonalia il gele, &c.

Il tonne, & s'il ne tonnoit pas,	Es donnert, und wann es nicht donnerte,	Tuòna, e se non tuonasse,
Et qu'il n'eut pas encore tonné,	Und noch nicht gedonnert hätte,	E che non havesse ancòra tuonàto,
Peut être ne tonneroit il pas,	So würde es vielleicht nicht donnern,	Forse non tuonerèbbe,
S'il n'avoit pas encore tonné,	Wann es noch nicht gedonnert hätte,	Se non havesse ancòra tuonàto,
Et qu'il ne tonnat pas encore,	Und noch nicht donnerte,	E che non tuonasse ancòra,
Peut être n'auroit il pas tonné,	So würde es vielleicht nicht gedonnert haben,	Può èssere non haverebbe tuonàto,
Mais bien qu'il ait souvent tonné,	Aber ob es gleich offt gedonnert hat,	Mà benchè hàbbia sovente tuonàto,
Et qu'il tonne encore à present,	Und noch jetzund donnert,	E che tuòni ancòra presentemente,
Quand il aura assés tonné, il ne tonnera plus si souvent.	So wird es doch, wann es wird genug gedonnert haben, nicht mehr so offt donnern.	Quando haverà tuonàto à bastanza non tuonerà più sì sovente.
Car dés qu'il eut une fois bien tonné,	Dann so bald es einmahl rechtschaffen gedonnert hatte,	Perchè havendo ùna volta bène tuonàto,
Il ne tonna plus ce jour la,	So donnerte es selbigen Tag nicht mehr,	Non tuonò più in quel giòrno,
Mais enfin puis qu'il a tonné,	Doch aber weil es gedonnert hat,	Mà finalmente poichè hà tuonàto,
Et qu'il tonne encore tous les jours,	Und noch alle Tage donnert,	E che tuòni ancòra ògni giòrno,
C'est en vain qu'on s'en étonne,	So verwundert man sich vergeblich darüber,	In vàno ce ne maraviglìamo,
Car enfin chaque chose a son tour,	Denn es hat doch jegliche Sache ihre Zeit,	Perchè finalmente ògni còsa hà il sùo tempo,
Et quoi qu'il eclaire, & qu'il tonne,	Und ob es gleich blitzet und donnert,	E benche lampègi, e che tuòni,

Et que quelque fois le tonnerre lance ſes carreaux ſur la terre,	Und zu weilen der Donner ſeinen Keil auf die Erde ſchieſſet,	E che qualche volta il tuòno lanci i ſuòi, fùlmini ſopra la terra,
Et que de ſa voix foudroïante il porte par tout l'epouvante,	Und mit ſeinem erſchröcklichen Praſſen überall Schrecken mit ſich bringet,	E che colla ſua voce fulminante cagiòni per tutto lo ſpavento,
Et qu'il ſemble ebranler les cieux,	Und den Himmel zu erſchüttern ſcheinet,	E che pàia ſcuòtere i cièli,
Lors qu'il retentit en tous lieux,	Wann er an allen Orten widerſchallet,	Mentre ribomba in ògni luògo,
Et que ſes feus, & ſes eclairs ſemblent vouloir enflammer l'air,	Und deſſen Feuer und Blitze ſcheinen als wolten ſie die Lufft anzünden,	E che i ſuòi fuòchi, e lampi pàiano volère infiammàre l' ària,
Et reduire tout le monde en poudre, de ſon impitoïable foudre.	Und die gantze Welt einäſchern mit ihrem unbarmhertzigen Donnerſtrahl.	E ridurre tutto il mondo in cènere del ſuo implacabile fùlmine.
Quelque terrible que ſoit le tonnerre,	So erſchröcklich auch der Donner iſt,	E sì terrìbile che ſi sìa il tuòno.
Il n'en eſt pas moins neceſſaire;	So iſt derſelbe deßhalben nicht weniger nothwendig;	Egli non n'è mèno neceſsàrio;
Car c'eſt de lui que nous avons la pluie, la grêle & les grêlons,	Denn von ihm haben wir den Regen, den Hagel, und die Hagel-Körnlein,	Perchè ègli ci cagiòna la piòggia, la gràndine, e le gragnuòle;
Qui forment de la terre les metaux, les joïaux, & les mineraux,	Welche aus der Erden formieren die Metallen, die Kleinodien, und die Mineralien,	Che fòrmano, della terra i metalli, le giòie, ed i mineralli,
Et qui font croitre dans nos jardins, & dans nos Champs le fruit, la plante, l'herbe & le grain;	Und in unſeren Gärten, und Aeckern wachſen machen die Früchten, die Pflantzen, das Graß und das Korn;	E che fanno crèſcere ne' noſtri giardini, e ne' noſtri campi i frutti, le piante, le herbe, ed il gràno,

C'eſt

C'eſt lui, qui forme les orages,
Er iſt der, der Ungewitter erwecket,
Egli è, che cagiòna là tempeſta

Et qui, en ſecouant les nuages,
Und der, in dem er die Wolcken erſchüttert,
E che, ſe ſcuotendo le nùuole,

Fait tomber ces douces influences.
Denjenigen anmuthigen Einfluß herunter fallen läßt,
Fà cadère queſte do lei influenze.

Qui portent par tout l'abondance,
Der den Uberfluß überall mit ſich bringet,
Le qnali cagiònano per tutto l'abondanza,

Et qui fait ſortir la lumiere des tenebres,
Und der das Licht ſcheinen läßt aus der Finſternuß,
E che fà ſortire la luce delle tenebre,

C'eſt de la maniere qu'après nous avoir emblouis par ſes eclaris,
So daß wann er uns verblindet hat mit ſeinen Blitzen,
Di manièra che dopo havèrci abbagliato cò' ſuoi lampi,

Il rejouit toute la terre,
Er die gantze Welt erfreuet,
Rallegra tutta la terra,

Et tous les vivans voïant renaitre le beau tems,
Und alles was lebt ergötzet, wann ſie das ſchöne Wetter wieder hervor blicken ſehen,
E tutti i viventi vedendo rinaſcere il buon tempo,

Après un deluge de pluie, qui remet toutes choſes en vie,
Nach einem Sündfluth-Regen, welcher alles wieder lebendig macht,
Dòpo un dilùvio di pioggia, che reſtituiſce à tutto la vita.

Et qui fait naitre la joie dans des cœurs tous ſaiſis de fraieur,
Und die Freude wieder erweckt in den Hertzen, ſo von ſchrecken gantz eingenommen waren,
E fà rinaſcere l'allegrezza nei cuori, che èrano tutti ſorpreſi dallo ſpavento.

Auſſi dit on ordinairement: après la pluie vient le beau tems,
Auch ſaget man gemeiniglich: nach dem Regen kommt das ſchöne Wetter,
Anzi ſi dìce ordinariamente: dopo la piòggia viène il bel tempo.

C'eſt ce que l'on voit tous les jours,
Das ſiehet man alle Tag,
Queſto ſi vède ògni giòrno.

Et quoiqu'en puiſ-
Und was die Tauben
E ciò che ne potèſſero

ſent dire les ſourds,	auch davon ſagen mögen,	dir i ſordi,
C'eſt une choſe, qui s entend & qui ſe voit presque en tons tems,	So iſt es eine Sache, die ſchier zu allen Zeiten gehöret und geſehen wird,	Queſta è una coſa, che s'ode e vede quaſi ſempre,
Les aveugles même l'entendent, & l'avouent, ſans qu'on le leur demande,	Die Blinden ſelbſt verſtehen, und geſtehen es, ohne daß man es von ihnen begehret,	Anco i ciechi l'òdono, e lo confeſſano, ſenza che ne vengano domandati,
Enfin le Tonnerre eſt la voix de Dieu,	Endlich ſo iſt der Donner die Stimme GOttes,	Finalmente il tuòno è la voce di Dio,
Et quelque reformidable qu'il nous paroiſſe, quelque fois il n'en eſt pas moins admirable,	Und ſo erſchrecklich er auch uns zuweilen vorkommt, ſo iſt derſelbe nichts deſto weniger zu bewundern,	E come formidàbile ch' egli ci pàja, qualche volta egli non è mèno ammiràbile,
Car en annonçant ſa puiſſance,	Denn in dem er ſeine Macht ankündet,	Per chè annonciando la ſua potenza,
Il montre en même tems ſa clemence,	So zeiget er deſſen Mildigkeit zu gleich,	Moſtra nel medèmo tempo la ſùa clemenza,
Lors qu'au lieu de nous chatier il nous comble de ſes bontés,	Wann er an ſtatt uns zu züchtigen uns mit ſeiner Güte überſchüttet,	All'hor che in vèce di caſtigàrci, ci colma delle ſue bontà,
Et certes il ne ſe trouve rien	Und gewiß wird nichts gefunden,	E certamente non ſi tròva niènte,
Qui convienne plus au Souverain,	So dem Höchſten mehr geziemet,	Più convenèvole al Sourano,
Que de faire gronder le tonnerre parmi les feus & les eclairs,	Als daß er den Donner hören läßt unter Feuer und Blitzen,	Che di far brontolàre frà i fuochi ed i lampi,
Et que de faire eclater ſes graces,	Und daß Er Seine Gnade blicken läßt,	E riſplendere le ſue gratie,
Lors qu'il ſemble, qu'il nous menace.	Wann es ſcheinet, daß Er uns drohe.	All'hora che pàre, ch'égli ci minàcej.

Con-

Conjugatio Verbi Imperſonalis Il ya, es iſt, oder es giebt.

Indicativus Præſens.

A.	Il ya,	Es iſt, es giebt,	C'è, (v'è,) ci ſono,
	Il y en a,	Es ſind deren,	Ce n'è, ve ne ſono,
J.	Y a-t-il?	Iſt es?	Euvi? ve ne sono?
	Y en a-t-il?	Sind deren?	Ce n'è? ce ne ſono?
N.	Il n'y a pas,	Es iſt nicht,	Non c'è, non v'è,
	Il n'y en a pas,	Es ſind deren nicht,	Non ce n'è, non ce ne ſono,
M.	N'y a-t-il pas?	Iſt es nicht.	Non c'è?
	N'y en a-t-il pas?	Sind deren nicht,	Non ce ne ſono?

Imperfectum.

A.	Il y avoit,	Es war,	C'era, c'èrano,
	Il y en avoit.	Es waren deren,	Ce n'era, ce n'èrano,
J.	Y avoit-il?	War es?	V'èra? v'èrano?
	Y en avoit-il:	Waren derer?	Ve n'era? ve n'èrano?
N.	Il n'y avoit pas,	Es war nicht,	Non v'èra, non v'èrano,
	Il n'y en avoit pas,	Es waren deren nicht,	Non ce n'era, non ce n'èrano.
M.	N'y avoit il-pas?	War es nicht?	Non v'era? non v'èrano?
	N'y en avoit-il pas?	Waren deren nicht?	Non ce n'era? non ce n'èrano?

Præteritum Perfectum Simplex.

A.	Il y eut hier,	Es war geſtern,	Ci fù, ci fùrono hièri,
	Il y en eut hier,	Es waren deren geſtern,	Ce ne fù hièri, ce ne fùrono hièri,
J.	Y eut il hier?	War es geſtern?	Ci fù hièri? ci fùrono hièri,
	Y en eut il hier?	Waren deren geſtern?	Ce ne fù hièri? ce ne fùrono hièri,
N.	Il n'y eut pas hier,	Es war nicht geſtern,	Non ci fù hièri, non ci fùrono hièri,
	Il n'y en eut pas hier,	Es waren deren nicht geſtern,	Non ce ne fù hièri, non ce ne fùrono,

M.

M.	N'y eut il pas hier?	War es nicht geſtern?	Non ci fù hièri? non ci fùrono hièri?
	N'y en eut il pas hier?	Waren deren nicht geſtern?	Non ce ne fù hièri, non ce ne fùrono?

Præteritum Perfectum Compoſitum.

A.	Il y a eu,	Es iſt geweſen,	C'è ſtato,
	Il y en a eu,	Es ſind deren geweſen,	Ce n'è ſtàto, ce ne ſono ſtàti,
J.	Ya-t-il eu,	Iſt es geweſen?	C'è ſtàti?
	Y en a-t-il eu,	Sind deren geweſen?	Ce n'è ſòno ſtàti?
N.	Il n'y a pas eu,	Es iſt nicht geweſen,	Non c'è ſtàto,
	Il n'y en a pas eu,	Es ſind deren nicht geweſen,	Non ce ne ſòno ſtàti,
M.	N'y a-t-il pas eu?	Iſt es nicht geweſen?	Non c'è ſtàto?
	N'y en a-t-il pas eu?	Sind deren nicht geweſen?	Non ce ne ſòno ſtàti?

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

A.	S'il y avoit eu,	Wann es geweſen wäre,	Se ci fòſſe ſtàto,
	S'il y en avoit eu,	Wann deren geweſen wären,	Se ce ne fòſſero ſtàti,
N.	S'il n'y avoit pas eu.	Wann es nicht geweſen wäre,	Se non ci fòſſe ſtato,
	S'il n'y en avoit pas eu,	Wann deren nicht geweſen wären,	Se non ce ne foſſero ſtati.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

A.	Auſſitôt qu'il y eut eu,	So bald als geweſen war,	Quanto prima che ci fù ſtato,
	Lors qu'il y en eut eu dix ou douze,	Als es deren zehen oder zwölf waren geweſen,	All'hora che ne furono ſtati dièci, ò dòdeci,

Futurum.

A.	Il y aura,	Es wird ſeyn,	Ci ſarà,
	Il y en aura.	Es werden deren ſeyn,	Ce ne ſaràno,
J.	Y aura-t-il?	Wird es ſeyn?	Ci ſarà?
	Y en aura-t-il?	Werden deren ſeyn?	Ce ne ſaranno?

N.

N. Il n'y aura pas, Es wird nicht ſeyn, Non ce ne ſarà,
Il n'y en aura pas, Es werden deren nicht ſeyn, Non ce ne ſaràno,
M. N' y aura-t-il pas? Wird es nicht ſeyn? Non ci ſarà?
N'y en aura-t-il pas? Werden deren nicht ſeyn? Non ce ne ſaràno?

Conjunctivus Præſens.

A. Quoiqu'il y ait, Ob es gleich iſt, Benchè ci ſià,
Quoiqu'il y en ait, Ob gleich deren ſind, Benchè ne ce ſiano,
N. Quoi qu'il n'y ait pas. Ob es gleich nicht iſt, Benchè non ci sia,
Quoi qu'il n'y ait pas. Ob gleich deren nicht ſind, Benchè non ce ne sia-no,

Imperfectum primum.

A. Il y auroit, Es wäre, Ci ſarebbe,
Il y en auroit, Es wären deren, Ce ne ſarèbbero,
J. Y auroit-il? Wäre es? Ci ſarebbe?
Y en auroit-il? Wären es deren? Ce ne ſarèbbero?
N. Il n'y auroit pas, Es würde nicht ſeyn, Non ci ſarèbbe,
Il n'y en auroit pas, Es würden deren nicht ſeyn, Non ce ne ſarèbbero,
M. N' y auroit-il pas? Würde es nicht ſeyn? Non ci ſarèbbe?
N'y en auroit-il pas? Würden deren nicht ſeyn? Non ce ne ſarèbbero?

Imperfectum ſecundum.

A. Je voudrois qu'il y eut, Ich wollte daß es wäre, Vorrei che ci foſſe,
Plut à Dieu qu' il y en eut, Wolte GOtt es wären deren, Voleſſe Iddìo che ce ne foſſero,
N. Je voudrois qu'il n'y eut pas, Ich wolte daß es nicht wäre, Vorrèi che non ci foſſe,
Plut à Dieu qu' il n'y en eut pas. Wolte GOtt daß deren nicht wären. Voleſſe Iddìo che non ce ne foſſero.

Perfectum.

A. Encore qu'il y ait eu, Ob es gleich geweſen iſt, Benchè ci sìa ſtàto,

Bien

Bien qu'il y en ait eu,	Ob gleich deren geweſen ſind,	Benchè ce ne siano ſtàti,
N. Quoiqu'il n'y ait pas eu,	Ob es gleich nicht geweſen iſt,	Benchè non ci sia ſtàto,
Bien qu'il n'y en ait pas eu.	Ob ſchon deren nicht geweſen ſind.	Benchè non ce ne siano ſtàti.

Plusquamperfectum Primum.

A. Quand bien il y auroit eu un an,	Wann es gleich ein Jahr geweſen wäre,	Benchè ci foſſe ſtato un anno,
Quand bien il y en auroit eu cent,	Wann deren gleich hundert geweſen wären,	Quando anco ce ne foſſero ſtati cento,
J. Y auroit-il eu aſſés,	Würde es genug geweſen ſeyn?	Ci ſarebbe ſtato à baſtanza,
Y en auroit-il en un ſeul,	Würde deren wohl ein einiger geweſen ſeyn?	Ce ne ſarebbe ſtàto un sòlo,
N. Il n'y auroit rien eu,	Es würde nichts da geweſen ſeyn,	Non ci ſarebbe ſtato niènte,
Il n'y en auroit gueres eu,	Es würde wenig mehr davon geweſen ſeyn,	Non ce ne ſarebbe ſtato niènte,
M. N'y auroit-il pas eu aſſés de vin,	Wäre nicht Wein genug da geweſen,	Non ci ſarebbe ſtato à baſtanza di vino,
N'y en auroit-il pas eu aſſés.	Wäre deſſen nicht genug da geweſen.	Non ce ne ſarèbbe ſtato à baſtanza.

Plusquamperfectum Secundum.

A. Plut à Dieu qu'il y eut eu,	Wolte GOtt daß es geweſen wäre,	Voleſſe Iddìo che ci foſſe ſtato,
Je voudrois qu'il y en eut eu d'avantage,	Ich wolte daß deren mehr geweſen wären,	Vorrèi che ce ne foſſero ſtati d'avantàggio,
N. Plut à Dieu qu'il n'y eut pas eu,	Wolte GOtt daß es nicht geweſen wäre,	Voleſſe Iddìo che non ci foſſe ſtato,
Je voudrois qu'il n'y en eut pas eu une ſi grande ſomme.	Ich wolte daß deren nicht eine ſo groſſe Summa geweſen wäre.	Vorrèi che non ce ne foſſe ſtata una ſi gran ſomma.

Futu-

Futurum.

A. Quand il y aura eu une année,	Wann es wird ein Jahr geweſen ſeyn,	Quando ci ſarà ſtato un anno,
Quand il y en aura eu pluſieurs,	Wann deren viel werden geweſen ſeyn,	Quando ce ne ſarànno ſtati più,
N. Je ne ſai, s'il n'y aura pas eu du mal entendu,	Ich weiß nicht, ob es nicht wird ein Mißverſtand geweſen ſeyn,	Non sò, ſe non ci ſarà ſtata qualche misintelligenza,
Je ne ſais s'il n'y en aura pas eu quelqu'un.	Ich weis nicht, ob nicht etwa einer wird da geweſen ſeyn.	Non sò, ſe non ce ne ſarà ſtato qualch' uno.

NB. Man laſſe ſich die Weitläuffigkeit dieſes Verbi nicht ungeduldig machen, man hat nöthig, ſich darinnen wohl zu üben, dann es iſt das allerſchwereſte.

Exempla über das Verbum Il y à, es iſt, es gibt, es iſt vorhanden.

Il y a un an,	Es iſt ein Jahr,	C'è un anno,
Il y a une heure,	Es iſt eine Stunde,	C'è un hòra,
Il n'y a pas encore un mois,	Es iſt noch kein Monath,	Non c'è ancora un mèſe,
Y a t-il déja long-temps?	Iſt es ſchon lange Zeit?	C'è gia longo tempo?
Il y a deux lieuës.	Es iſt zwey Meilen,	Ci ſòno dùe leghe.
N'y a t-il pas bien loin?	Iſt es nicht ſehr weit?	Non c'è lontàno?
Il n'y a que trois pas,	Es ſind nur drey Schritte,	Non ci sòno che tre paſſi,
Il y a aſſés de vin & de pain,	Es iſt genug Wein und Brod da,	C'è à baſtanza di vino, e di pane,
Il y a beaucoup de gens,	Es iſt viel Volck da,	C'è molta gente,
Il y a de grands Docteurs ici,	Es gibt groſſe Doctores hier,	Ci ſono molti dottòri qui,
Il y a là un homme, qui deſire de parler à vous,	Es iſt ein Mann da, der mit euch zu reden verlanget,	V'è lì un huòmo, che deſidera di parlare à V. S.

Yat-

Yat-il de la biere dans le pot?	Iſt Bier in der Kannen?	C'è della bièra nel bocàle?
N'y a-t-il pas des lettres pour moi?	Sind keine Briefe vor mich vorhanden?	Non vì ſono lèttere per mé?
Il n'y a point de danger.	Es iſt keine Gefahr da.	Non v'è perìcolo.
Il n'y a rien d'extraordinaire.	Es iſt nichts beſonders daran.	Non c'è niènte d'estraordinàrio.
Il n'y a perſonne au logis.	Es iſt niemand, zu Hauß.	Non c'è niùno à càſa.
Il y en a encore dix annes.	Es ſind noch zehen Ehlen vorhanden.	Ce ne ſono ancòra dièci bràccia.
Il y en a encore cent.	Es ſind deren noch hundert da.	Ce ne sòno ancòra cento.
Il n'y en a que trop.	Es ſind deren nur noch zu viel da.	Ce n'è ancòra tropo.
N'y en a-t-il point du tout?	Sind deren gar keine mehr da?	Non ce ne ſono altri?
Il y en a plus de mille.	Es ſind deren mehr als 1000. vorhanden.	Ce ne ſono più di millè.
Il n'y en a plus rien dedans.	Es iſt nichts mehr davon drinnen.	Non ce n'è più dentro,
Il n'y en a point de parfait.	Es iſt keiner ohne Gebrechen.	Non ce n'è niùno perfetto.
Il y a du plaiſir *à* ſe promener dans les jardins.	Es iſt etwas vergnügliches, wann man in den Gärten ſpazieren gehet.	C'è un gran piàcère l'andar à ſpaſſo nei giardìni.
Il y a de la honte à ne pas tenir ſa parole.	Es iſt etwas ſchändliches, wann man ſein Wort nicht hält.	C'è vergògna quando non ſi tiène la paròla.
Il y a de l'amitié *à* dire bien de tout le monde.	Es iſt eine Art der Freundſchafft, wañ man von jedermann Gutes ſpricht.	C'è un ſègno d'amicìtia, quando ſi parla bene d'ogn' ùno.

NB. Man ſagt auch nach dieſer letzten Art:

Il y a de l'injuſtice dans ce procedé.	Es iſt eine Unbilligkeit in dieſem Verfahren.	C'è dell'ingiuſtìtia in queſto procèdere.

Il

Il y a de la bonne foi en toutes ſes paroles.	Es iſt Treue und Glauben in allen ſeinen Worten,	Si può crèdere à tutte le ſue parole,
Il y a de belles manières dans tout ce qu'il fait.	Es ſtehet ihm all ſein Thun wohl an.	Hà gràtia, tutto quello che fà.

NB. Folgende Redens-Arten ſind auch gantz beſonder, als:

Il y a villes & villes.	Die Städte ſind unterſchiedlich.	Le città sòno differenti,
Il y a femmes & femmes.	Das Weibs-Volck iſt unterſchiedlich,	C'è differenza frà le donne,
Il y a jouer, & jouer.	Das Spielen iſt unterſchiedlich,	V'è differenza trà i givòchi,

NB. An ſtatt Il y a, wird offt und zierlich, il eſt, gebrauchet, aber nur in ſenſu negativo, wann point, rien, gueres, que und andere dergleichen Negationes nach Il eſt folgen, als:

Il n'eſt rien plus doux que la liberté.	Es iſt nichts ſüſſer als die Freyheit.	Niente è più dòlce della libertà.
Il n'eſt point de livre ſans faute,	Es iſt kein Buch ohne Fehler.	Non è libro ſenza errore.
Il n'eſt que d'être obeïſſant.	Es iſt nichts beſſers als Gehorſam zu ſeyn.	Niente è mèglio che l'ubbidienza.

NB. Man ſaget auch ſehr zierlich.

Il eſt des hommes tellement ſtupides.	Es giebt ſo dumme Leuthe.	C'è gente sì ſtùpida.
Eſt-il rien de plus beau?	Iſt wohl was ſchöners?	C'è qualche coſa di più bello?
Il eſt vrai.	Es iſt wahr.	E vero
Il eſt raiſonnable.	Es iſt vernünfftig.	E ragglonevole,
Il eſt juſte.	Es iſt billig,	E giuſto,
Il eſt bon.	Es iſt gut,	E buono,
Il eſt temps.	Es iſt Zeit,	E tempo,
Il eſt jour.	Es iſt Tag,	E giòrno,
Il eſt midi.	Es iſt Mittag,	E mezzo dì,
Il eſt ſoir.	Es iſt Abend,	E ſera,
Il eſt nuit.	Es iſt Nacht;	E notte,

Il eſt tard.	Es iſt ſpäth,	E tàrdi,
Il eſt minuit.	Es iſt Mitternacht,	E mezza notte,
Il eſt encore bien matin.	Es iſt noch ſehr früh,	E ancòra di buòn hòra,
Il eſt douze heures.	Es iſt zwölff Uhr,	Sòno le dòdici,
Il eſt déja trois quarts.	Es iſt ſchon drey viertel,	Sono già tre quarti,

NB. Man ſaget auch.

Il eſt demain féte.	Es iſt Morgen Feyer-Tag,	Domàni è feſta,
Il eſt aujourd' hui dimanche	Es iſt heut Sountag.	Hoggi è domènica,
Il n'eſt rien plus charmant que la vertu.	Es iſt nichts anmuthigers als die Tugend.	Niente è più dilettèvole che la virtù,
C'eſt un honnète homme.	Es iſt ein rechtſchaffener Mann.	E un galant huòmo.
C'eſt Monſieur votre frere.	Es iſt euer Herr Bruder.	E voſtro ſignòr fratello.
C'eſt la verité.	Es iſt die Wahrheit.	E vèro, è la verità.
C'eſt une folie.	Es iſt eine Thorheit.	E ùna pazzìa.
C'eſt dommage.	Es iſt Schade.	E danno.
C'eſt merveille.	Es iſt Wunder.	E miràcolo.
C'eſt un françois.	Es iſt ein Frantzoß.	E un Francèſe.
C'eſt du vin.	Es iſt Wein.	E vìno.
C'eſt de la bière.	Es iſt Bier.	E bièra.
C'eſt aſſés.	Es iſt genug.	Baſta.
C'eſt trop.	Es iſt zuviel.	E tropo.
C'eſt pour moi.	Es iſt für mich.	E per me.
C'eſt contre moi.	Es iſt wider mich.	E contra me.
C'eſt bien fait.	Es iſt wohl gethan.	E ben fatto.
C'eſt bien dit.	Es iſt wohl geredt.	E ben detto.
C'eſt fait de moi.	Es iſt mit mir aus.	Sono rovinàto.
C'eſt faire tort à ſon prochain.	Es iſt, oder heißt dem Nächſten Unrecht thun.	Queſto è far torto al ſuo proſſimo.
C'eſt à dire.	Das iſt.	Cioè.

NB. Auf C'eſt, folget bisweilen das Adverbium là, welches das Teutſche, eben, ausdrücket, als:

C'eſt là ce que je cherchois.	Diß ſuchte ich eben,	Queſto è che cercàvo,

C'eſt

C'eſt là mon ſentiment.	Das iſt eben meine Meynung.	Queſto è il mio ſentimento.

Mercke ferner: C'eſt que, bedeutet: die Urſach iſt, daß, oder drücket es auch das Teutſche: Es macht eben, aus, als:

C'eſt que j'ai été indiſpoſé,	Die Urſach iſt, daß ich Unpaß geweſen bin.	La cagiòne è, che ſono ſtato mal diſpoſto,
C'eſt qu'il n'a pas aſſés dormi.	Es macht er hat nicht ausgeſchlaffen,	A cagiòne di non haver dormito à baſtanza.

NB. Ce n'eſt pas que, heiſſet: Nicht als wenn ꝛc. als:

Ce n'eſt pas que je ne veuille plus y aller.	Nicht als wenn ich nimmer hingehen wollte.	Còme ſe non voleſſi più andàrvi.

C'eſt, wird gebraucht mit den pronominibus perſonalibus Abſolutis, wann man eine Emphaſin machen, und nachdrücklich reden will, als:

C'eſt moi,	Ich bins,	Io sòno,
C'eſt toi,	Du biſt es,	Tu ſei,
C'eſt lui,	Er iſt es,	Egli è,
C'eſt nous,	Wir ſind es,	Noi ſiàmo,
C'eſt vous,	Ihr ſeyd es,	Voi ſiète,
C'eſt elle.	Sie iſt es.	Ella è.
Ce ſont eux,	Sie ſind es,	Eglino sòno,
Ce ſont elles.	Sie ſind es.	Elleno sòno.
Ce ſeroit d'habiles gens.	Es würden wackere Leute ſeyn.	Sarèbbero gente habile.

So ſagt man auch il fait.

Il fait beau temps aujour d'hui,	Es iſt heut ſchön Wetter,	Fà bel tempo hòggi,
Il fait vilain temps,	Es iſt garſtig Wetter,	Fà cattivo tempo,
Il fait fort chaud,	Es iſt ſehr heiß,	Fà caldo,
Il fait froid,	Es iſt kalt,	Fà freddo,
Il fait ſale,	Es iſt kothig,	Fa fangòſo,
Il fait ſoleil,	Es iſt Sonnenſchein,	Fà ſole,
Il fait de la pluie,	Es iſt Regenwetter,	Fà piòggia,
Il fait obſcur,	Es iſt dunckel,	Fà oſcùro,

Il fait clair de lune,	Es iſt Mondſchein,	Fà il chiàro di lùna,
Il fait jour,	Es wird Tag,	Fà giòrno,
Il fait nuit,	Es wird Nacht,	Fà notte,
Il ſe fait déja tard.	Es gehet auf die Nacht loß,	Fà già tardi,
Il fait bon vivre en France.	Es iſt gut in Franckreich leben.	In Frància ſi vive bene.
Il fait meilleur vivre à Tubingue qu'ici,	Es iſt wohlfeiler zu Tübingen zu leben, als hier,	A Tubingà ſi vive à megliòr mercàto, che quì.
Il fait cher vivre à Francfort, en tems de foire,	Es iſt theuer zu Franckfurt zu leben, zur Zeit der Meſſe.	A Francofortò ſi vive à caro prezzo, in tempo di fièra.
D'ailleurs il y fait bon,	Sonſt iſt gut da ſeyn.	Altre volte vì ſi vive bene,
Il fait dangereux ſur la mer,	Auf dem Meer iſt es gefährlich,	C'è pericolòſo ſopra il màre,
Il n'y fait pas trop bon,	Es iſt da nicht zum beſten,	Non v' è tropo buono,
Il ne fait pas bon clocher devant les boiteux,	Es iſt nicht gut beylahmen zu hincken,	Non è buòno far furberìe innanzi i furbi,
Il vaut mieux tard, que jamais.	Es iſt beſſer ſpath, als gar nicht.	E mèglio tàrdi, che mài,
Il vaut mieux être ſeul, que mal accompagné.	Es iſt beſſer allein ſeyn, als bey böſer Geſellſchafft,	E mèglio èſſer ſòlo, che mal accompagnàto,
Il vaut mieux demeureur au logis.	Es iſt beſſer zu Hauß zu bleiben.	E mèglio reſtàr à càſa.
Il vaut mieux ſe taire, que de parler mal à propos.	Es iſt beſſer ſchweigen, als zur Unzeit reden,	E mèglio tacèr, che parlàr mal à propòſito,
Il vaut mieux ſe ſacrifier pour ſon ami, que de ſoufrir.	Es iſt beſſer ſich für ſeinen Freund aufzuopfern, als zu leyden.	E meglio ſacrificàrſi per il ſuo amìco, che ſoffrìre.

Conjugatio Verbi Imperſonalis C'eſt, es iſt, per 4. Phraſes.

Indicativus Præſens.

A. C'eſt,	Es iſt,	E.	N.

N. Ce n'eſt pas,	Es iſt nicht,	Non è?
J. Eſt-ce?	Iſt es?	E?
N. N'eſt-ce pas?	Iſt es nicht?	Non è?

Imperfectum.

A. C'etoit,	Es war,	Erà.
N. Ce n'étoit pas,	Es war nicht,	Non èra.
J. Etoit-ce?	War es?	Era?
M. N'étoit-ce pas?	War es nicht?	Non era?
C'étoit de toutes parts de bruits confus,	Es ware auf allen Seiten ein verwirrtes Geſchrey,	C'èra in ogni parte grìdo confuſo.
Si c'étoit des pauvres,	Wann es Arme wären,	Se foſſero pòveri,
Nous reconnûmes bien tôt que c'étoient les vaiſſeaux d'Ennée,	Wir erkannten gar bald, daß dieſes des Æneæ Schiffe waren,	Riconoſcemmo sùbito, ch' èrano vaſcelli d' Enea.
C'étoient les Himeriens; peuples féroces.	Es waren die Himerenſer wilde Völcker.	Erano Himerienſi pòpoli feroci.

Perfectum Simplex.

A. Ce fut,	Es war, es iſt geweſen,	Fù,
N. Ce ne fut pas,	Es war nicht,	Non fù,
J. Fut ce?	War es?	Fù?
M. Ne fut-ce pas?	War es nicht?	Non fù?

Perfectum Compoſitum.

A. C'a été,	Es iſt geweſen,	E ſtàto,
N. Ce n'a pas été,	Es iſt nicht geweſen,	Non è ſtàto.

Die Fragen werden beſſer mit eſt-ce que gemacht, als:

Eſt-ce que ç'a été?	Iſt es geweſen?	E ſtàto?
Eſt-ce que ce n'a pas été?	Iſt es nicht geweſen?	Non è ſtàto?

Plusquamperfectum primum.

A. C'avoit été,	Es war geweſen,	Era ſtàto,

N. Ce n' avoit pas été, Es war nicht geweſen, Non èra ſtàto,
Si ce n'avoit pas été deux hommes. Wann es nicht zwey Männer geweſen wären, Se non foſſero ſtàti duòi huòmini,

Plusquamperfectum ſecundum.

A. Auſſitôt que c' eut été, So bald es geweſen war, Quanto prima che fù ſtàto,
N. Ce n'eut pas été, Es war nicht geweſen, Non fù ſtàto,
Plur. Après que c'eurent été, Nachdem es geweſen waren, Dòpo che fùrono ſtàti,

Futurum.

A. Ce ſera, Es wird ſeyn, Sarà,
N. Ce ne ſera pas, Es wird nicht ſeyn, Non ſarà,
J. Sera-ce? Wird es ſeyn? Sarà?
M. Ne ſera-ce pas? Wird es nicht ſeyn? Non ſara?
Plur. Ce ſeront. Es werden ſeyn. Saranno.

Præſens Conjunctivi.

A. Quoique ce ſoit, Ob es gleich iſt, Benchè sìa,
N. Quoique ce ne ſoit pas, Ob es gleich nicht iſt, Benchè non sìa,
Plur. Quoique ce ſoient, Ob es gleich ſind, Benchè sìano,

Imperfectum primum.

A. Ce ſeroit, Es wäre, Sarebbe,
N. Ce ne ſeroit pas, Es wäre nicht, Non ſarebbe,
J. Seroit-ce? Wäre es? Sarebbe?
M. Ne ſeroit-ce pas? Wäre es nicht? Non ſarebbe?

Numerum Plural. vid. pag. 291.

Ce ſeroit des choſes étranges, Es wären ſeltſame Sachen, Sarèbbero coſe ſtrane.

Imperfectum Secundum.

A. Je voudrois que ce fut. Ich wolte daß es wäre Vorrèi che foſſe,
Que ce ne fut pas, daß es nicht wäre Che non foſſe,
Im plur. que ce ne fuſſent pas, daß ſie nicht wären, Che non foſſero,

Per-

Perfectum.

A. Que ç' ait été,	Daß es geweſen ſey.	Che ſia ſtàto,
N. Que ce n' ait pas été,	Daß es nicht geweſen ſey,	Che non ſia ſtàto,
Plur. Quoi que ce n' aïent pas été mes affaires.	Ob es gleich nicht meine Sachen geweſen ſind.	Benchè queſti non ſiàno ſtàti i miei affari.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

A. C'auroit été,	Es wäre geweſen,	Sarèbbe ſtàto.
N. Ce n' auroit pas été,	Es wäre nicht geweſen,	Non ſarèbbe ſtàto.
I. Auroit-ce été?	Wäre es geweſen?	Sarèbbe ſtàto?
M. N' auroit-ce pas été?	Wäre es nicht geweſen?	Non ſarèbbe ſtàto?
In Plur. ç' auroit été des choſes inouïes.	Es wären unerhörte Dinge geweſen.	Sarèbbero ſtate coſe inaudite.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

A: Que c' eut été,	Daß es geweſen wäre,	Che foſſe ſtàto,
N. Que ce n' eut pas été,	Daß es nicht geweſen wäre,	Che non foſſe ſtàto,
In Plur. Que ce n' euſſent pas été.	Daß es nicht geweſen wären.	Che non foſſero ſtàti,

Futurum.

A. Quand ç' aura été,	Wann es wird geweſen ſeyn,	Quando ſarà ſtàto,
N. Si ce n' aura pas été,	Ob es nicht wird geweſen ſeyn,	Se queſto non ſarà ſtàto;
Pl. Auſſi-tôt que ç' auront été,	So bald ſie werden geweſen ſeyn.	Subito che ſaranno ſtati, e.

Exercitium über das Verbum Imperſonale, C' eſt, es iſt.

Ce n'eſt pas un ami qui vous a donné ce conſeil,	Es iſt kein Freund der euch dieſen Rath gegeben hat,	Non è amico colùi, che l' hà dàto queſto conſiglio,
Car ſi c'étoit un veritable ami,	Dann wañ es ein wahrer Freund wäre,	Perchè ſe foſſe un vero amico,

Ce ſeroit une choſe fort étrange:
So wäre es eine ſeltſame Sache:
Sarèbbe una coſa molto ſtrana:

C'a été plutôt une folie qu'une ſaine opinion.
Es iſt viel mehr eine Thorheit, als eine geſcheide Meynung geweſen.
E ſtàta più toſto unà folìa ch' una ſana opiniòne.

Car ſi ç'avoit été vos ennemis,
Dann wann es eure Feinde geweſen wären,
Perche ſe fòſſero ſtati i voſtri nemici,

C'auroit été aſſés de malice;
So wäre es Boßheit genug geweſen;
Sarèbbe ſtàta la malìtia grande à baſtanza;

Ce ne m'eut pas plutôt été dit,
Es war mir nicht ſo bald geſagt worden,
Non mi fù ſtàto sì toſto dètto,

Que je m en étonnai fort, diſant:
So verwunderte ich mich ſehr darüber, ſagend:
Che me ne ſtupì molto, dicendo:

Ce furent de cruelles gens qui entreprirent de telles choſes:
Das waren grauſame Leute, welche ſolche Dinge unternahmen:
Fù gente crudèle ch' intraprèſe tali coſe;

Ne ſera-ce pas contre vous même d'executer leurs ordres?
Wird es nicht wider euch ſelbſten ſeyn, ihre Befehle zu vollziehen?
Non ſarà contra lei ſteſſo l' eſſeguìre i lòro òrdini?

Car quoique ce ſoit le devoir d'un honnête homme d'obéir à ſes ſuperieurs,
Dann ob es gleich die Schuldigkeit eines ehrlichen-Mannes iſt ſeinen Oberen zu gehorchen,
Perchè benchè sìa il dovère d' un galant huòmo d' ubbidìre à ſuòi ſuperiòri,

Ce ſeroit pourtant dommage,
So wäre es dennoch Schade,
Per tanto ſarebbe danno,

Si vous étiés ſi crédule dans cette affaire.
Wann ihr ſo leichtgläubig wäret in dieſer Sache.
Se V. S. foſſe sì crèdulo in queſto affare,

Plut à Dieu que ce ne fût pas de la paille!
Wolte GOtt, daß es nicht Stroh wäre!
Voleſſe Iddìo che non foſſe pàglia!

Ce qu'il vous vend pour de l'or:
Was er euch für Gold verkaufft:
Quelche ègli vi vende per òro:

Et quoique ç'aïent été des conſeils,
Und ob es gleich Rathſchläge geweſen ſind,
E benchè sìano ſtati consègli,

Qui

Qui etoient bons en aparence,	Welche dem Anſehen nach gut waren,	Che all' apparenza èrano buòni,
Je vous aſſure pourtant, que c'eſt fait de vous, ſi vous les acceptés.	So verſichere ich euch gleichwohlen, daß es um euch geſchehen iſt, wann ihr ſie annehmet.	L'aſſicùro però, che lei è ſpedito ſe lei li accetta,
J'aurois ſouhaité, que c'euſſent été des choſes practicables.	Ich hätte gewinſchet, daß es Sachen geweſen wären, die ſich hätten thun laſſen,	Haverèi bramàto, che fòſſero ſtàte coſe praticàbili.
C'auroient été mes plus grands delices de vous en feciliter, & de les ſecourir.	So würde es meine gröſte Vergnüglichkeit geweſen ſeyn, euch darzu zu gratuliren, und darzu zu helffen.	Sarèbbero ſtate le mìe più grandi delitie di felicitare, e di ſoccorerle,
Mais n'auroit-ce pas été une grande infidelité de moi,	Aber würde es nicht eine groſſe Untreu von mir geweſen ſeyn,	Mà non ſarebbe ſtata un grand' infedeltà di me,
De ne m'y pas être oppoſé?	Wann ich mich nicht dargegen geſetzt hätte?	Se non mi ci foſſi oppoſto,
Et il ne faut pas même demander,	Und man darff nicht einmal fragen,	E non biſògna anco domandàre,
Quand ç' aura été votre perte,	Wenn es wird euer Verderben geweſen ſeyn,	Quando ciò ſarà ſtato la voſtra rovìna,
Si ce ne ſera pas auſſi le malheur des autres.	Ob es nicht das Unglück auch anderer ſeyn werde.	Se ciò non ſarà ancòra la disgràtia d' altri.

Exercitium über das teutſche Verbum Perſonale, (es iſt,) worinnen die fünferley frantzöſiſche Redens-Arten begriffen ſind; als, (1. il y a, (2. il eſt, (3. c'eſt, (4. il fait, (5. il faut, es iſt.

Il y a deja quelque tems, que mon frere eſt à Tubingue,	Es iſt ſchon einige Zeit, daß mein Bruder zu Tübingen iſt,	Tempo fà, che mìa fratello è à Tubinga,

Parçe qu'il y fait aſſés bon vivre,

Dieweil es allda noch zimlicher maßen gut zu leben iſt,

Eſsendoci assài bène à vivere,

Il eſt donc juſte, qu'il ne le quitte pas ſi tôt,

So iſt es dann billig, daß er es nicht ſo bald verlaſſe,

E donque ragio nèvole, che non l'abbandòni sì preſto,

Car il vaut mieux y reſter, que de courir le païs,

Dann es iſt beſſer hier zu bleiben, als im Lande herum zu lauffen.

Eſſendo mèglio reſtàrci, ch'andàr girando il paèſe.

C'eſt une grande extravagance à quelques uns, qui le font,

Es iſt eine groſſe Phantaſterey von einigen, die es thun.

C'è una grande ſtravaganza ad alcùni, che lo fanno,

S'il n'y avoit pas des hommes d'une érudition ſolide,

Wann keine Grundgelehrte Männer da wären,

Se non ci fòſſero huòmini d'ùna eruditiòne ſòlida,

Et qu'il y fit trop cher vivre,

Und es allzutheuer zu leben wäre,

E che ci foſſe troppo caro à vivere,

Il vaudroit aſſurement mieux changer de lieu,

So wäre es freylich beſſer an einen andern Ort zu gehen,

Certamènte ſarebbe mèglio andàr in un altro luògo,

Et ce ſeroit grand dommage de perdre ainſi ſon tems & ſon argent.

Und würde es ein groſſer Schade ſeyn, ſeine Zeit und ſein Geld alſo zu verlieren,

E ſarebbe un gran danno di pèrdere così il siùo tempo ed i ſuòi denàri,

Il y eut autrefois beaucoup de querelles,

Es gab vor dieſem viel Zänckereyen daſelbſt,

Vi fùrono altre volte molte riſſe,

Alors il fut juſte de ne s'y pas amuſer,

Damals war es billig ſich allda nicht aufzuhalten,

All' hora fù ragionèvole di non tratenèrviſi,

Mais à préſent c'eſt tout autre choſe.

Aber anjetzo iſt es gantz was anders,

Mà adeſſo è tutto altro,

Il y en a eu pluſieurs, qui n'ont pas voulu ſe ſoumettre aux ordres;

Es ſind derer viele geweſen, welche ſich der Ordnung nicht haben unterwerffen wollen;

Ce ne ſono ſtati molti, che non hanno volùto ſottomèterſi àgli òrdini;

Il a donc mieux valu les faire sortir,
So ist es dann besser gewesen, sie weg zu schaffen,
Dunque è stato mèglio di licentiàrli,

Que de souffrir qu'ils donnent du scandale aux autres,
Als daß sie anderen Aergernuß geben,
Che di soffrire, che diano scàndalo agli altri,

Et il n'auroit pas été raisonnable de les tolerer,
Und es wäre nicht vernünfftig gewesen sie zu dulden,
E non sarebbe stato ragionèvole di toleràrli,

Au contraire ç'auroit été la ruine du lieu,
Ja es wäre das Verderben des Ortes gewesen,
Al contràrio sarebbe stato la rovìna del luògo,

S'il n'y avoit pas fait plus cher, qu'ailleurs,
Wann es nicht theurer allda, als anders wo gewesen wäre,
Se non ci fosse stato più caro à vìvere, che altròve,

C'auroit été un Paradis terrestre;
So wäre es ein irrdisches Paradiß gewesen:
Ci sarebbe stato un paradìso terrestre,

J'espere, qu'il y aura du changement,
Ich verhoffe, daß es eine Aenderung werde geben,
Spèro, che le cose cangeranno fàccia,

En sorte, que ceux, qui sont mediocrement riches, y pouront rester.
So daß diejenige, welche mittelmäsig reich sind, dort werden bleiben können.
Di manièra, che quelli che sono mediocremente ricchi, vi potranno restàre,

Pour mon cousin, il se plait assés en Hollande,
Was meinen Vetter anbelanget, so gefället es ihm ziemlich wohl in Holland,
Quanto à mìo cugìno, gli piàce molto in Hollanda,

Mais une chose lui deplait,
Aber eine Sache mißfällt ihm,
Mà una cosa gli dispiàce,

Soit qu'il fasse beau tems, ou qu'il fasse de la pluie,
Es mag schön Wetter seyn, oder regnen,
Sìa che fàccia bel tempo, ò che piòva,

Il y a toujours un air grossier,
So ist die Lufft allezeit dick,
C' è sempre un' ària grossa,

Et il a toujours souhaité, qu'il ne fit pas tant de brouillards;
Und hat er allezeit gewünschet, daß nicht so viel Nebel seyn möchten;
Ed hà sempre bramàto, che non vi si facèssero tante nèbbie;

Car

Car il eſt difficile de conſerver ſa ſanté,	Dann es iſt ſchwehr ſeine Geſundheit zu erhalten,	Eſſendo difficile di conſervare la ſanità,
Lors qu'il fait un tel tems;	Wann es ſo Wetter iſt;	Facendo simil tempo;
Toute-fois je puis dire, qu'il a toujours été bien diſpoſé,	Doch kan ich ſagen, daß er immerdar wohl aufgeweſen,	Tutta vìa poſſo dire, che è ſempre ſtato ben diſpoſto,
Quoiqu'il y ait deja quatre ans, qu'il y eſt.	Obgleich ſchon 4. Jahr ſind, daß er dort iſt.	Benchè siano già quatro anni, ch' egli vi hàbita.
Plût à Dieu qu'il y eut eu toujours occaſion de gagner ſa vie honnêtement,	Wollte GOtt! daß allezeit Gelegenheit geweſen wäre, ſein Stück Brodt ehrlich zu verdienen,	Voleſſe Iddìo! che vi haveſſe ſempre havuto occaſiòne di guadagnàr il ſuo pane honeſtamente,
Pour n'avoir pas été obliger de mener une vie pleine de ſoucis;	Damit man nicht wäre genöthiget geweſen ein ſorgen-volles Leben zu führen;	Per non èſſere ſtato obligàto di menar una vita piena di cure;
Mais peut être, il n'auroit pas mieux valu avoir été autre part,	Aber vielleicht wäre es nicht beſſer geweſen, anderswo geweſen zu ſeyn,	Mà può eſſere, che non ſarebbe ſtato mèglio per lui ſe foſſe ſtato altròve,
Et quand même il ſeroit plus avantageux pour la proſperité du corps, dans un autre endroit,	Und wann es auch vortheilhafter wäre vor die Wohlfarth des Leibes, in einem andern Ort,	E benchè foſſe più vantaggiòſo utile, per la proſperità del corpo in un altro luògo,
Il y auroit plus de danger pour le ſalut de l'ame,	So würde mehr Gefahr ſeyn vor das Heil der Seelen.	Vi ſarebbe più pericolòſo per la ſalùte dell' ànima,
Ce qui me conſole, eſt, que quand il y aura eu aſſés de troubles dans cè monde,	Was mich tröſtet, iſt, daß wann genug Wiederwärtigkeiten in dieſer Welt werden geweſen ſeyn,	Quelche mi conſòla, è, quando ci ſaranno ſtate aſſài turbulenze in queſto mondo,
Ce ſera d'autant plus de ſoulagement	Ein ſo gröſſeres Labſal ſeyn werde, auf ein-	Ci ſarà tanto più d' alleggerimento, d'

en être delivré tout d'un coup,	mal davon plötzlich befreyet zu werden.	èsserne liberàto in una volta,
Et de jouir d'une éternité bien heureuse.	Und eine seelige Ewigkeit zu genieſſen.	E di godère una felice eternità,
Voila ce qui me donne de la joie,	Das machet mir Freude,	Ecco quelche mi cagiòna l'allegrezza.
Et c'est ce, qui addoucit tous mes chagrins.	Und das ist, was alle meine Verdrießlichkeiten versüſſet.	Ed è, quello ch'addolciſce tutti i miei disgusti.

De Verbis Irregularibus.

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregular. Neutro-Paſſivo-Abſoluti Primæ Conjugationis.

Indicativus Præſens.

S.	Je vais,	Ich gehe,	Vado, oder vò,
	Tu vas,	Du gehest,	Vai,
	Il va,	Er gehet,	Và,
P.	Nous allons,	Wir gehen,	Andiàmo,
	Vous allés,	Ihr gehet,	Andàte,
	Ils vont.	Sie gehen.	Vànno.

Præteritum Imperfectum.

S.	J'allois,	Ich gienge,	Andàvo.
	Tu allois,	Du giengest,	Andàvi,
	Il alloit,	Er gienge,	Andàva,
P.	Nous allions,	Wir giengen,	Andavàmo,
	Vous alliés,	Ihr gienget,	Andavàte,
	Ils alloient.	Sie giengen.	Andàvano.

Præteritum Perfectum Simplex.

S.	J'allai,	Ich bin gegangen,	Andài,
	Tu allas,	Du bist gegangen,	Andàsti,
	Il alla,	Er ist gegangen,	Andò,
P.	Nous allâmes,	Wir sind gegangen,	Andàmmo,
	Vous allâtes,	Ihr seyd gegangen,	Andàste,
	Ils allérent,	Sie sind gegangen.	Andàrono.

Præ-

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Je ſuis allé, &c.	Ich bin gegangen,	Sòno andàto.

Præteritum Plusquamperfectum primum.

J'étois allé &c.	Ich war gegangen,	Ero oder èra andàto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Je fus allé, &c.	Ich war gegangen,	Fùi andàto.

Futurum.

S. J'irai,	Ich werde gehen,	Aderò,
Tu iras,	Du wirſt gehen,	Aderài
Il ira,	Er wird gehen,	Aderà
P. Nous irons,	Wir werden gehen,	Aderèmo
Vous irés,	Ihr werdet gehen,	Aderète
Ils iront.	Sie werden gehen,	Anderanno,

Imperativus.

S. Vas,	Gehe du,	Và,
Qu' il aille,	Daß er gehe,	Vàda,
P. Allons,	Laſſet uns gehen,	Andiàmo,
Allés,	Gehet ihr,	Andàte,
Qu' ils aillent,	Daß ſie gehen,	Vadano,

Optativus & Subjunctivus.

Indicativus Præſens.

S. Que j'aille,	Daß ich gehe,	Che vada
Que tu ailles,	Daß du geheſt,	- - vada
Qu' il aille,	Daß er gehe,	- - vada
P. Que nous allions,	Daß wir gehen,	- - andiamo,
Que vous alliés,	Daß ihr gehet,	- - andiàte,
Qu' ils aillent,	Daß ſie gehen,	- - vàdano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

S. J'irois,	Ich würde gehen,	Anderèi,
Tu irois,	Du würdeſt gehen,	Andereſti,
Il iroit,	Er würde gehen,	Anderèbbe,
P. Nous irions,	Wir würden gehen,	Anderèmmo
Vous iriés,	Ihr würdet gehen,	Anderèſte - - andrèſte,
Ils iroient,	Sie würden gehen,	Anderèbbero, andrèbbero.

Præ-

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

S.	J'allaſſe,	Ich gienge,	Andaſſi,
	Tu allaſſes,	Du giengeſt,	Andaſſi,
	Il allât,	Er gienge,	Andaſe,
P.	Nous allaſſions	Wir giengen,	Andaſſimo,
	Vous allaſſés,	Ihr gienget,	Andaſte,
	Ils allaſſent.	Sie giengen,	Andàſſero.

Præteritum Perfectum.

Je ſois allé, &c.	Ich ſey gegangen,	Sia andàto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Je ſerois allé, &c.	Ich würde gegangen ſeyn.	Sarèi andàto, &c.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Je fuſſe allé, &c.	Ich wäre gegangen,	Foſſi andàto, &c.

Futurum.

Je ſerai allé. &c.	Ich werde gegangen ſeyn.	Sarò andàto.

Infinitivus.

Aller.	Gehen,	Andàre

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

Etre allé,	Gegangen ſeyn.	Eſſere andàto.

Participium Præſens.

Allant.	Einer der da gehet,	Andàndo.

Supinum.

Allé.	Gegangen,	Andàto.

Exercitium über das Verbum irreg. Aller.

Nous allons quelque fois à cheval,	Wir reiten bißweilen,	Andiàmo qualche volta à cavallo,
Car ſi nous allions toujours à pied.	Dann wann wir allezeit zu Fuß giengen,	Perchè s'andàſſimo ſempre à pièdi,
Nous ſerions trop las:	So würden wir zu müd ſeyn:	Saremmo troppo ſtrachi:

Mais

Mais quoique ce ſoit un plaiſir d'aller à cheval,	Aber ob es ſchon eine Luſt iſt zu reiten,	Mà benchè sia un gran piacère andàre à cavallo,
Nous n'y allons pourtant pas ſouvent,	So reiten wir doch nicht offt,	Noi per tanto non ci andiàmo ſovente,
Parce que nous craignons de tomber,	Weil wir fürchten, wir möchten fallen,	Havendo paùra di cadère,
Car enfin ſi nous allions tomber,	Dann einmahl wann wir etwa fielen,	Perche finalmente ſe andàſſimo cadendo,
Et que l'on vint à le ſavoir,	Und man es erführe,	E che ciò ſi ſapeſſe,
Que ne diroit on pas de nous?	Was würde man nicht von uns ſagen?	Che ſe ne direbbe di nòi?
Si nous allions nous caſſer le cou.	Wann wir etwa den Halß brächen.	Se ci rompèſſimo il collo.
Notre Prince alla hier en caroſſe à la Comedie.	Unſer Fürſt fuhr geſtern in der Kutſche in die Comödie.	Il noſtro prèncipe andò hièri in carozza alla comèdia.
Et aujourd hui il eſt allé en porte chaiſe à l'opera,	Und heute hat er ſich in die Opera in der Sänfte tragen laſſen,	E hoggi è andàto nella sèggiola all' òpera,
Et s'il neige bien cet hiver,	Und wann es dieſen Winter vielen Schnee gibt,	E ſe nevicherà molto queſto invèrno,
Il ira ſouvent en traineau,	So wird er offt im Schlitten fahren,	Andrà ſpeſſo in islitta,
Car les grands Seigneurs vont comme ils veulent,	Dann groſſe Herren reiſen wie ſie wollen,	Andando i grandi Signòri còme eſſi vògliono,
Et les autres comme ils peuvent,	Und andere wie ſie können,	E gli altri come pòſſono,
Quand nous ſommes allés par terre,	Wann wir zu Lande gereiſet ſind,	Andando noi per terra,
Cela ſe faiſoit d'ordinaire en coche;	So geſchahe es insgemein auf der Land-Kutſche;	Andammo ordinariamente in còcchio;
Car ſi nous étions allés par eau,	Dann wann wir zu Waſſer gefahren wären,	Perchè ſe foſſimo andàti per acqua,

Nous

Nous nous ſerions expoſés à de plus grands dangers,	So würden wir uns gröſſerer Gefahr unterworffen haben,	Ci ſaremmo eſpoſti à più grandi perìcoli,
Je me ſouviens, que lorsque nous fûmes allés en bateau ſeulement ſur le Rhin,	Ich erinnere mich, da wir nur auf dem Rhein im Schiff gefahren waren,	Mi ricòrdo, che eſſendo andàti in barca ſolamente ſopra il Reno,
Nous courûmes risque perdre la vie;	So ſtunden wir in Lebens-Gefahr;	Corremmo perìcolo di pèrder la vita;
Cependant on a beau nous dire:	Unterdeſſen mag man uns ſagen ſo lang man will:	In tanto ci ſi dìca pùre:
N'allés plus par eau,	Fahret nicht mehr auf dem Waſſer,	V. S. non vada più per acqua,
Depeurque vous ne faſſiés un jour naufrage,	Ihr möchtet ſonſt einmahl Schiffbruch leiden,	Di paùra, che lèi non hàbbia da ſoffrìre un giòrno il naufràgio,
Car tant va la cruche à l'eau, qu'à la fin elle ſe caſſe:	Dann der Krug gehet ſo lang zum Brunnen, bis er endlich in Stücken bricht:	Perchè tanto và la gatta al càcio, che lì làſcia le ciàmpe, ed il naſo:
Nous repondons dabord:	So antworten wir alſobald:	Riſpondiàmo sùbito:
N'eſt ce pas ainſi que va le monde?	Gehet es nicht alſo in der Welt?	Non và ella così nel mondo?
Et ſur cette machine ronde,	Und ſiehet man nicht bisweilen auf dieſer runden Machine,	Ed in queſta màchina tonda,
Ne voit-on pas quelque fois, que quand l'un monte, l'autre deſcend?	Daß wann der eine aufſteiget, ſo ſteiget der andere ab?	Non ſi vede qualche volta che quando l'uno ſcende, l'altro ſale?
Et que ceux, que la fortune avoit élevés, ſont quelque fois les plus abaiſſés,	Und daß diejenige, ſo das Glück erhaben hatte, zu weilen am meiſten erniedriget werden,	E che quelli, i quali la fortùna havèva elevàti, ſono qualche volta i più profondàti,
Et que ceux, qui étoient	Und daß die, ſo die letz-	E che quelli, ch'èrano

toient les derniers, vont ſouvent les premiers.
te waren, offt vor den erſten gehen.
gli ùltimi, vèngono ad èſſere i primi.

Si l'on me demande: où allés vous?
Wann man mich fraget: wo gehet ihr hin?
Interrogàto che sìa: dòve và lei?

Je reponds auſſitôt:
So antworte ich ſtracks:
Riſpondo sùbito

Je vais au marché au foin, & au blé,
Ich gehe auf den Heu- und Kornmackt,
Vado al mercàto del fieno, e grano,

A la chaſſe aux becaſſes,
Auf die Schnepffen-Jagt,
Alla càccia delle beccàccie,

Aux nôces, & à l'accouchement,
Zur Hochzeit, und zur Kindbett,
Alle nozze, ed al parto,

Au batême, & à l'enterrement;
Zur Tauff, und zur Leich;
Al batèſimo, ed all'eſsèquie;

Et quand je dis: je vais ſortir,
Und wann ich ſage: ich will ausgehen,
E quando dìco: sòno per ſortìre,

L'autre dit: je viens de ſortir,
So ſagt der andere: ich bin erſt ausgegangen,
L'altro dice: ſono à pena uſcìto,

Et quand je dis: j'allois ſortir,
Und wann ich ſage: ich wollte eben ausgehen,
E quando dico, èro per uſcìre,

Il dit: je venois de ſortir.
So ſagt er: ich war erſt ausgegangen.
Egli dice: vengo di uſcìre.

Mais avant que de m'en aller,
Ehe ich aber wegehe;
Mà avanti d'uſcire,

Et que de prendre mon congé,
Und meinen Abſchied nehme,
E prèndere il mìo congèdo,

J'irai voir ceux, qui me ſont venu voir,
Werde ich dieſen aufwarten, die mich beſucht haben,
Anderò à viſitàre quelli, che m'hanno fatto l'honòre di venire da me,

Car il y va de mon honneur, d'aller au devant de mes ſuperieurs.
Dann es trifft meine Ehre an, meinen Oberen vorzukommen.
Perchè tocca à me di prevenir i mièi ſuperiòri.

Allons à la rencontre d'un de nos amis,
Laſſet uns einem von unſern Freunden entgegen gehen,
Andiàmo all' incontro d' uno de' noſtri amìci,

Qui

Qui doit bien tôt arriver ici.	Der bald allhier ankommen ſoll.	Che dèue preſto venìre quì.
Je voudrois, que vous n' allaſſiés pas ſi vite,	Ich wollte, daß ihr nicht ſo geſchwind gienget,	Vorrèi, che lèi non andaſſe sì preſto,
J'irois avec vous:	So wollte ich mit euch gehen:	Anderèi con V. S.
Car quoique je n'aille pas lentement,	Dann ob ich ſchon nicht langſam gehe,	Perchè benchè jo non vada ſi lentamente,
Et que j'aïe aſſés bon pié,	Und ein ziemlich guter Fußgänger bin,	E benchè jo ſià aſſài buòno *à* pièdi,
Cependant je ne ſaurois vous ſuivre,	So kan ich euch doch nicht folgen,	Non dimèno non poſſo ſeguitàrla.
Et bien que je ſois ſouvent allé en poſte,	Und ob ich ſchon offt auf der Poſt gereiſet bin,	E benchè jo sìa andato ſovente per poſta,
Je voudrois pourtant, que je n'y fuſſe pas allé,	So wolte ich doch, daß ich nicht auf derſelben gereiſet wäre,	Vorrèi per tanto, che non vì foſſi andàto,
Et ſi j'avois été ſage, je n'y ſerois pas allé ſi ſouvent.	Und wann ich klug geweſen wäre, ſo würde ich nicht ſo offt darauf gereiſet ſeyn.	E ſe foſſi ſtato ſàvio, non vì ſarèi andàto ſi ſovènte.
Car je crains, qu'aprés avoir bien voïagé, & depenſé mon argent,	Dann ich fürchte, nachdem ich werde viel gereiſet ſeyn, und mein Geld verthan haben,	Perche temo, che dopo haver à baſtanza viaggiàto, e ſpeſo i mièi denàri,
Je ne ſois obligé d'aller mendier mon pain,	So möchte ich genöthiget werden zu betteln,	Non sìa ſforzàto d' andàre per la carità,
C'eſt pourquoi quand je ſerai allé à la maiſon,	Derohalben, wann ich werde nach Hauß gekommen ſeyn,	Onde, quando ſarò ritornàto à càſa,
J'y reſterai, pour y paſſer le reſte de mes jours,	So werde ich allda bleiben, meine noch übrige Tage allda zuzubringen,	Vì reſterò per paſſarcì, il reſto de' mièi giòrni,
Mais puiſque l'heure va ſonner,	Aber weil die Uhr bereits ſchlagen wird,	Mà perchè ſonerà preſto,

Je vais finir mon discours, car il est tems de se retirer.	So will ich meinen Discours endigen, denn es ist Zeit, sich nach Haus zu begeben.	Finisco il mio discorso, essendo tempo di ritirarsi.

Conjugatio Verbi Personalis Irregular. Activo - Absoluti secundæ Conjugationis.

Indicativus Præsens.

S.	J'acquiers,	Ich erwerbe,	Acquisto,
	Tu acquiers,	Du erwirbst,	Acquisti,
	Il acquiert,	Er erwirbt,	Acquista,
P.	Nous acquerons,	Wir erwerben,	Acquistiàmo,
	Vous acquerés,	Ihr erwerbet,	Acquistàte,
	Ils acquierent.	Sie erwerben.	Acquìstano.

Præteritum Imperfectum.

S.	J'acquerois,	Ich erwarbe,	Acquistàvo,
	Tu acquerois,	Du erwarbest,	Acquistàvi,
	Il acqueroit,	Er erwarbe,	Acquistàva,
P.	Nous acquerions,	Wir erwarben,	Acquistavàmo,
	Vous acqueriés,	Ihr erwarbet,	Acquistavàte,
	Ils acqueroient.	Sie erwarben.	Acquistàvano.

Præteritum Perfectum Simplex.

S.	J'acquis,	Ich erwarbe,	Acquistài,
	Tu acquis,	Du erwarbest,	Acquistasti,
	Il acquit,	Er erwarbe,	Acquistò,
P.	Nous acquîmes,	Wir erwarben,	Acquistammo,
	Vous acquîtes,	Ihr erwarbet,	Acquistaste,
	Ils acquirent.	Sie erwarben.	Acquistàrono.

Præteritum Perfectum Compositum.

J'ai acquis.	Ich hab erworben,	Jo hò acquistàto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois acquis.	Ich hatte erworben.	Jo havèvo acquistàto.

Præ-

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus acquis. Ich hatte erworben. Hebbi acquiſtàto.

Futurum.

S. J'acquerrai, Ich werde erwerben, Acquiſtevò,
Tu acquerras, Du wirſt erwerben, Acquiſterài,
Il acquerra, Er wird erwerben, Acquiſterà.

P. Nous acquerrons, Wir werden erwerben, Acquiſteremo,
Vous acquerrés, Ihr werdet erwerben, Acquiſterète,
Ils acquerront. Sie werden erwerben. Acquiſteranno.

Imperativus.

S. Acquiers, Erwerbe du, Acquiſta.
Qu'il acquiere, Daß er erwerbe, Che acquiſti.

P. Acquerons, Laſſet uns erwerben, Acquiſtiàmo,
Acquerés, Erwerbet ihr, Acquiſtàte,
Qu'ils acquierent. Daß ſie erwerben. Che acquiſtino.

Optativus & Conjunctivus.

S. Que j'acquiere, Daß ich erwerbe, Che acquiſti,
Que tu acquieres, Daß du erwerbeſt, Che acquiſti,
Qu'il acquiere, Daß er erwerbe, Che acquiſti.

P. Qué nous acquerions, Daß wir erwerben, Che acquiſtiàmo,
Que vous acquerriés, Daß ihr erwerbet, Che acquiſtiàte,
Qu'ils acquïerent. Daß ſie erwerben. Che acquiſtino.

Præteritum Imperfectum Optativi.

S. J'acquerrois, Ich würde erwerben, Acquiſterèi,
Tu acquerrois, Du würdeſt erwerben, Acquiſteresti,
Il acquerroit, Er würde erwerben, Acquiſterèbbe,

P. Nous acquerrions, Wir würden erwerbē, Acquiſteremmo,
Vous acquerriés, Ihr würdet erwerben, Acquiſtereſte,
Ils acquerroient. Sie würden erwerben. Acquiſterèbbero.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

S. J'acquiſſe, Ich erwürbe, Acquiſtaſſi,
Tu acquiſſes, Du erwürbeſt, Acquiſtaſſi,
Il acquit, Er erwürbe, Acquiſtaſſe,

P. Nous acquiſſions,	Wir erwúrben,	Acquiſtàſſimo,
Vous acquiſſiés,	Ihr erwúrbet,	Acquiſtaſte,
Ils acquiſſent.	Sie erwúrben.	Acquiſtàſſero.

Præteritum Perfectum.

J'aïe acquis.	Daß ich erworben habe.	Che hàbbia acquiſtàto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois acquis.	Ich würde erworben haben.	Haverei acquiſtàto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe acquis.	Ich hatte erworben.	Haveſſi acquiſtàto.

Futurum.

J'aurai acquis.	Ich werde erworben haben.	Havrò acquiſtàto.

Infinitivus.

Acquerir.	Erwerben.	Acquiſtare.

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir acquis.	Erworben haben.	Haver acquiſtàto.

Participium Præſens.

Acquerant.	Einer der da erwirbt.	Acquiſtando.

Supinum.

Acquis.	Erworben.	Acquiſtato.

Exercitium über das Verbum irregul. Acquerir.

Il n' eſt rien de ſi neceſſaire, que d'acquerir du bien,	Nichts iſt nothwendiger, als Güter zu erwerben,	Niente è sì neceſſario, che d' aquiſtar bèni,
C' eſt le langage de tous les Peres à leurs enfans,	Alſo ſprechen alle Vättern zu ihren Kindern,	Queſto è il linguàgio col qualle tutti i padri pàrlono à' loro fanciùlli.
Si vous n' acquerés	Wann ihr (ſagen ſie)	Se non acquiſtàte niente

rien (diſent ils) dans votre jeuneſſe,

in eurer Jugend nichts erwerbet,

ènte (dìcono èglino) nella voſtra gioventù,

Vous ſerés pauvres & miſerables à la fin de vos jours:

So werdet ihr in eurem Alter arm und elend ſeyn:

Sarète pòveri, e miſerabili nella voſtra vecchiezza:

Car tout chemin d' acquerir ſe ferme à la vieilleſſe.

Dann im Alter iſt nichts mehr zuerwerben.

Stante che nella vecchiezza non ſi può niènte più acquiſtàre.

Notre voiſin acquit l'année paſſée une belle maiſon,

Unſer Nachbar erwarb das vergangene Jahr ein ſchönes Hauß,

Il noſtro vicìno àcquiſtò l'anno paſſàto una bella càſa.

Et cette année que de biens n'a-t-il pas acquis?

Und wie viel Güter hat er nicht in dieſem Jahr erworben?

Ed in queſt' anno quanti beni non hà egli acquiſtàto?

S' il acqueroit toujours autant,

Wenn er allezeit ſo viel erwürbe,

S'egli acquiſtaſſe ſempre tanto,

Il ſeroit bien tôt le plus riche de la ville,

So würde er bald der Reichſte in der Stadt ſeyn,

Diverrèbbe preſto il più ricco della città,

Et nous ne ſerions que des gueux, en comparaiſon de lui,

Und wir würden nur Bettler ſeyn gegen ihm,

E noi non ſaremmo che mendici in comparatiòne di lùi.

Puis qu' il ne ſe paſſe point de jour, qu' il n' acquiere quelque choſe,

Weil kein Tag vorbey gehet daß er nicht etwas erwirbt,

Non paſſando giorno che non acquiſti qualche coſa,

Partie pris, partie gagné:

Theils genommen, theils gewonnen:

Parte preſa, parte guadagnata:

Car il n' y a qu' une maniere d'acquerir du bien dans ce monde.

Denn es iſt nur eine Art gut auf dieſer Welt zuerwerben.

Non eſſendo che una manièra d' acquiſtàre bèni in queſto mondo.

Et pourvû que l'on en acquiere,

Und wann man nur erwirbt,

E purchè ſe n'acquiſti,

Soit par des moïens

Es ſeye durch recht-

Sia per mezzi legiti-

mes

mes, ou quelque fois illégitimes,	mäßige Wege, oder zuweilen durch unrechtmäßige,	mi, ò qualche volta illegìtimi,
On ne regarde pas comment?	So ſiehet man nicht an wie?	Non ſi riguarda còme?
Pourvû que l'on ait de l'argent;	Wann man nur Geld hat;	Purchè s' hàbbiano denàri;
Auſſi s'en va-t-il bien ſouvent,	Auch gehet es ſehr offt wieder hinaus,	Mà ſovente ſe ne vanno ancòra,
De même qu' il étoit venu;	Wie es gekommen war;	Come èrano venùti;
Car, comme dit le proverbe latin:	Dann, wie das Lateiniſche Sprichwort lautet:	Perchè, ſecondo che dìce il provèrbio latìno:
Tout ce qui vient par la flûte, s'en va par le tambour,	Wie gewonnen, ſo zerronnen, (Malè parta, malè dilabuntur,)	Quello che viène in buffa e baffa, ſe ne và in ruffa, e raffa.
Et s' il n' avoit pas acquis tant de biens,	Und wann er nicht ſo ein groß Gut erworben hätte,	E ſe non haveſſe acquiſtàto tanti bèni.
Il ne ſe ſeroit pas acquis tant d'amis;	So würde er ſich nicht ſo viel Freunde gemacht haben;	Non ſi ſarebbe acquiſtato tanti amìci;
Mais je doute fort, que tout ſoit or chés lui, ce qui y reluit,	Aber ich zweiffle ſehr, daß alles bey ihm lauter Gold ſeye, was glänzet,	Mà dùbito molto, ch' il tutto sìa òro da lùi, che riſplende,
Car tel fait l' homme d' Importance, qui doit plus, qu' il n'a vaillant;	Dann ein mancher machet ein Anſehen, (pranget) der mehr ſchuldig iſt, als er vermag;	Perchè tal' uno s' oſtenta, e fà paràda, che deue più, che non hà di valùta,
Et comme ſeroit-il poſſible, qu' il amaſſat tant de biens?	Und wie ſolte müglich ſeyn, daß er ſo viel Güter zuſammen brächte?	E come ſarebbe pôſsìbile, ch'egli accumulaſſe tanti bèni?
Il a une troupe de flateurs qui le	Er hat einen hauffen Schmeichler, die	Hà una quantità d' adulatòri, che lo

ron-

rongent jusqu'aux os,
ihn biß auf das Bein abnagen,
rodono fin agli oſſi,

Et il n'eut pas plutôt acquis ſes biens de terres,
Und er hat ſein Landgut nicht ſo bald erworben,
E non hebbe si preſto acquiſtato i ſuoi beni terrèni,

Qu'ils vinrent tous l'en feliciter;
So kamen ſie alle ihme darüber zu gratuliren;
Che vèneri tutti à felicitàrgliene;

Alors il dit à ſon valet: vas querir du vin,
Da ſagte er zu ſeinem Knecht: gehe und hohle Wein,
All' hora diſſe al ſuo ſervo: và à torre del vino,

J'envoïerai querir des verres,
Ich will Gläſer hohlen laſſen,
Manderò à cercàre bicchièri,

Et pendant que tu iras au vin,
Und indem du nach Wein gehen wirſt,
Nel mentre che tu anderài per il vino,

J'envoïerai chercher du pain: cependant viens querir de l'argent,
Werde ich um Brod ſchicken: indeſſen komme, und hohle Geld,
Manderò per il pàne: intanto vièni e prendi denàri,

Vas vite, & reviens promptement,
Gehe geſchwind, und komme bald wieder,
Và preſto, e rivièni prontamente,

Et s'il n'y a plus de fromage, vas en querir, avant qu'il ſoit nuit,
Und wann kein Käß mehr da iſt, ſo gehe und hohle, ehe es Nacht wird,
E ſe non c'è più dei formàgio, và cercàrne, avanti che ſia notte,

Quoique nous acquerions tous les jours quelque choſe,
Ob wir ſchon alle Tage etwas erwerben,
Benchè acquiſteremmo ogni giòrno qualche coſa,

Nous n'en ſommes pourtant pas plus fiers,
So ſind wir doch nicht deſto hochmüthiger,
Non ne ſiàmo per tanto più orgogliòſi,

Et plût à Dieu! que nous acquiſſions auſſi de l'honneur & de la gloire,
Und wollte GOTT! wir erwürben auch Ehr und Ruhm,
E voleſſe Iddìo! ch' acquiſtàſſimo ancòra honòre e glòria,

Nous acquerrions auſſi par là l'eſtime, & l'affection des honnetes gens:
So würden wir dardurch auch die Hochachtung und Zuneigung rechtſchaffener Leuthe erwerben:
Guadagneremo per queſto mezzo la ſtima, e l'affettiòne de' galant huòmini:

Mais quelques biens que nous aïons aquis,	Allein was für Güter wir auch erworben haben,	Mà che beni c'hàbbiamo acquiſtàto,
Nous n' emporterons pourtant rien d' ici;	So werden wir doch nichts von hier mitnehmen;	Frà tanto non ne porteremmo niènte di quì;
Ne vaudroit il donc pas mieux, que nous euſſions acquis une bonne conſcience?	Wäre es alſo nicht beſſer, daß wir ein gutes Gewiſſen erworben hätten?	Non ſarebbe ègli dunque mèglio, c'havèſſimo acquiſtàto una buòna coſcienza?
Quand même nous aurions acquis tout le monde,	Wann wir gleich die gantze Welt gewonnen hätten,	Benchè haveremmo acquiſtàto tutto il mondo,
Que nous ſerviroit il? ſi nous avions fait la perte de nos ames:	Was würde uns ſolches nützen? wann wir an unſerer Seele Schaden gelitten hätten:	Che ci ſervirebbe? s'havèſſimo perdùte le noſtre ànime:
C'eſt pourquoi travaillons à acquerir cette perle de grand prix, dût il nous en couter tous nos biens:	Derohalben wollen wir alle unſere Kräften anwenden, dieſe koſtbare Perle uns zu erwerben, ſollten wir auch all unſer Haabe darob einbüſſen:	Onde travagliàmo ad acquiſtàre queſta perla di gran prezzo, doueſſe ella coſtàrci tutti i noſtri beni:
Car quand nous l'aurons acquiſe,	Dann wañ wir ſie werden erworben haben,	Perchè havèndo la acquiſtàta,
Nous ſerons plus riches, que le plus grand Monarque du monde.	So werden wir reicher ſeyn, als der mächtigſte Monarch in der Welt.	Sarèmo più ricchi, ch'il più gran Monàrca del mondo.

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregul. Neutro - Activi.

Indicativus Præſens.

S. Je bous,	Ich ſiede,	Bollo,

Tu

	Tu bous,	Du ſiedeſt,	Bolli,
	Il bout,	Er ſiedet,	Bolle,
P.	Nous bouillons,	Wir ſieden,	Bollìamo,
	Vous bouillés,	Ihr ſiedet,	Bollìte,
	Ils bouillent.	Sie ſieden.	Bòllono.

Præteritum Imperfectum.

S.	Je bouillois,	Ich ſiedete,	Bollivo,
	Tu bouillois,	Du ſiedeteſt,	Bollivi,
	Il bouilloit,	Er ſiedete,	Bollìva,
P.	Nous bouillions,	Wir ſiedeten,	Bollivàmo,
	Vous bouilliés,	Ihr ſiedetet,	Bollivàte,
	Ils bouilloient.	Sie ſiedeten.	Bollìvano.

Præteritum Perfectum Simplex.

S.	Jé bouillis,	Ich ſiedete,	Bollìi,
	Tu bouillis,	Du ſiedeteſt,	Bolliſti,
	Il bouïllit,	Er ſiedete,	Bollì,
P.	Nous bouillîmes,	Wir ſiedeten,	Bollimmo,
	Vous bouillîtes,	Ihr ſiedetet,	Bolliſte,
	Ils bouillirent.	Sie ſiedeten.	Bollirono.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai bouilli.	Ich habe geſotten.	Hò bollito.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois bouilli.	Ich hätte geſotten.	Havèvo bollìto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus bouilli.	Ich hatte geſotten.	Hebbi bollito.

Futurum.

S.	Je bouillirai,	Ich werde ſieden,	Bollirò,
	Tu bouilliras,	Du wirſt ſieden,	Bollirai,
	Il bouillira,	Er wird ſieden,	Bollirà,
P.	Nous bouillirons,	Wir werden ſieden,	Bollirèmo,
	Vous bouillirés,	Ihr werdet ſieden,	Bollirète,
	Ils boulliront.	Sie werden ſieden.	Bolliranno.

Imperativus.

S.	Bous,	Siede du,	Bolli,
	Qu'il bouille,	Daß er ſiede,	Che bolla.

P.

P. Bouillons,	Laſſet uns ſieden,	Bolliàmo,
Bouillés,	Siedet ihr,	Bollite,
Qu'ils bouillent.	Daß ſie ſieden.	Che bòllano.

Optativus & Conjunctivus.

S. Que je bouille,	Daß ich ſiede,	Che bolla,
Que tu bouilles,	Daß du ſiedeſt,	Che bolla,
Qu'il bouille,	Daß er ſiede,	Che bolla,
P. Que nous bouillions,	Daß wir ſieden,	Che bolliamo,
Que vous bouilliés,	Daß ihr ſiedet,	Che bolliàte,
Qu'ils bouillent.	Daß ſie ſieden.	Che bòllano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

S. Je bouillirois,	Ich würde ſieden,	Bollirèi,
Tu bouillirois,	Du würdeſt ſieden,	Bollireſti,
Il bouilliroit,	Er würde ſieden,	Bollirebbe,
P. Nous bouillirions,	Wir würden ſieden,	Bolliremmo,
Vous bouilliriés,	Ihr würdet ſieden,	Bollireſte,
Ils bouilliroient.	Sie würden ſieden.	Bollirèbbero.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

S. Je bouilliſſe,	Ich ſiedete,	Bolliſſi,
Tu bouilliſſes,	Du ſiedeteſt,	Bolliſſi,
Il bouillit,	Er ſiedete,	Bolliſſe,
P. Nous bouilliſſions,	Wir ſiedeten,	Bolliſſimo,
Vous bouilliſſiés,	Ihr ſiedetet,	Bolliſte,
Ils bouilliſſent.	Sie ſiedeten.	Bolliſſero.

Præteritum Perfectum.

J'aïe bouilli, Daß ich geſotten habe, Che hàbbia bollito.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois bouilli. Ich würde geſotten haben. Haverèi bollito.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe bouilli. Ich hätte geſotten. Haveſſi bollito.

Futu-

Futurum.

J'aurai bouilli.	Ich werde geſotten haben.	Havrò bollìto.

Infinitivus.

Bouillir.	Sieden.	Bollìre.

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir bouilli,	Geſotten haben,	Havèr bollìto.

Participium Præſens.

Bouillant.	Einer der da ſiedet.	Bollendo.

Supinum.

Bouilli.	Geſotten.	Bollìto.

Exercitium über das Verbum Irregulare Bouillir.

J'ai bouilli plus que je ne bous,	Ich habe geſotten mehr als ich ſiede,	Hò bollìto più che non bollo,
Et plus que je ne bouillirai,	Und mehr als ich ſieden werde,	E più che non bollirò,
Car je ne ſuis plus ſi bouillant,	Dann ich bin nicht mehr ſo hitzig,	Non eſſendo jo più sì bollente,
Que je l'etois auparavant,	Als ich es zuvor war,	Che l'erò avànti,
Et bien que je ſois ſur le feu,	Und ob ich gleich ob dem Feuer bin,	E benchè sìa sù l'fuòco,
Et que je fume de chaleur,	Und vor Hitze rauche,	E ch'io fùmi di calòre,
Je ne ſuis pourtant pas plus chaud,	So bin ich doch nicht wärmer,	Non ſono però più caldo,
Que ſi je n' avois pas bouilli,	Als wann ich nicht geſotten hätte,	Che ſe non haveſſi bollito,
Car quoique je ſois ébouilli,	Denn ob ich gleich ausgeſotten bin,	Perchè benchè ſia bollìto,
Et que je bouille à gros bouillons,	Und ſtarck überſiede,	E ch' io bolla à ricorsòio,
Je ſuis encore auſſi humide,	So bin ich doch noch eben ſo feucht,	Sòno ancòra così hùmido,
Que ſi j' avois été mouillé;	Als wann ich wäre benetzet worden,	Che ſe foſſi ſtato bagnàto,

Car

Car je me baigne dans mon ſang,	Denn ich bade in meinem Blut,	Perchè mi bagno nel mìo ſangue,
Et je nage encore dans l'eau,	Und ich ſchwimme noch im Waſſer,	E nuoto ancora nell' acqua.
Et ſi l' on y trempoit la main,	Und wann man die Hand darein tunckte,	E ſe vì s' intingeſſe la màno,
On avoueroit avec moi,	So würde man mit mir bekennen,	Ogn' uno cenfeſſerebbe meco,
Que je ſuis deja refroidi.	Daß ich ſchon erkaltet wäre,	Ch' io ſia gia raffreddàto,
Et que je ſuis tout à fait tiède;	Und daß ich gantz und gar laulicht wäre,	E che sìa tutt' affàto tèpido,
Je ne parle pas du bouilli, je ne parle que du bouillon;	Ich rede nicht von dem geſottenen, ich rede nur von der Brühe;	Non parlo dell' alleſſo, parlo ſolamente del brodo;
Et ſi quelqu'un veut l'avaler,	Und wann jemand ſie verſchlucken will,	E ſe qualchedùno vuole inghiotìrlo,
Il n' eſt pas beſoin de ſoufler,	So iſt es nicht nöthig daß er blaſe,	Non è bisògno di ſoffiârui,
Il le peut humer hardiment, ſans crainte de ſe bruler la langue.	Er kan ſie kecklich einſchlürffen, ohne Furcht ſeine Zunge zuverbrennen.	Egli lo può ſorbire, ſenza paùra di abbruciàrſi la lingua.
Quoique j' aïe ſouvent bouilli,	Ob ich ſchon offt geſotten habe,	Benchè hàbbia ſovente bollìto.
Et que je bouille encore ſouvent,	Und noch offt ſiede,	E ch' io bolla ancòra ſovènte,
Je ne ſuis pourtant pas plus tendre,	So bin ich doch nicht weicher,	Non ſono però più tènero,
Que ſi j' avois été roti;	Als wenn ich wäre gebraten worden,	Che ſe foſſi ſtato roſtìto,
Car je reſſemble à un Caillou,	Denn ich gleiche einem Kieſelſtein,	Raſſomigliàndo ìo ad un ſelce,
Plus je bous, plus je m'endurcis,	Je mehr ich ſiede, je härter werde ich,	Più io bollo, più m' indùro,
Et je ſuis encore auſſi dur, quelors que l'on m'a mis au pot,	Und ich bin noch eben ſo hart, als da man mich in den Topff gethan hat.	E ſono ancòra s? dùro, ch' ero eſſendo meſſo in pignàta.

Et

Et je doute, que jamais l'on puiſſe me manger,	Und ich zweiffele, daß man mich jemals eſſen könne,	E dùbito, che màì poſſa èſſer mangiato,
Et encore moins me digerer.	Und noch weniger verdauen,	Ed ancòra mèno digerìto.

Conjugatio verbi Perſonalis Irregularis Activo - Paſſivo Neutri.

Præſens.

Je cours,	Ich lauffe,	Corro,
Tu cours,	Du lauffeſt,	Corri,
Il court.	Er laufft,	Corre,
Nous courons,	Wir lauffen,	Corriàmo,
Vous courés,	Ihr lauffet,	Corrète,
Ils courent.	Sie lauffen.	Còrrono.

Præteritum Imperfectum.

Je courois,	Ich lieffe,	Corrèvo,
Tu courois,	Du lieffeſt,	Corrèvi,
Il couroit,	Er lieffe.	Corrèva.
Nous courions,	Wir lieffen,	Correvàmo,
Vous couriés,	Ihr lieffet,	Correvàte,
Ils couroient.	Sie lieffen.	Corrèvano.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je courus,	Ich lieffe,	Corſi,
Tu courus,	Du lieffeſt,	Correſti,
Il court.	Er lieffe.	Corſe,
Nous courûmes,	Wir lieffen,	Corremmo,
Vous courûtes,	Ihr lieffen,	Correſte,
Ils coururent.	Sie lieffen.	Còrſero.

Præteritum Plusquamperfectum Compoſitum.

J'ai couru &c.	Ich bin geloffen,	Sòno corſo,

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois couru &c.	Ich war geloffen,	Erò còrſo,

Præ-

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus couru.	Ich war geloffen,	Fùi còrſo

Futurum.

Je courrai,	Ich werde	laufen,	Correrò,
Tu courras,	Du wirſt	laufen,	Correràì,
Il courra,	Er wird	laufen,	Correrà',
Nous courrons,	Wir werden	laufen.	Correrèmo,
Vous courrés,	Ihr werdet	laufen.	Correrète,
Ils courront.	Sie werden	laufen.	Correranno.

Imperativus.

Cours,	Lauffe du,	Corrèi,
Qu' il coure,	Daß er lauffe,	Corra,
Courons,	Laſſet uns lauffen,	Corriàmo,
Courés,	Lauffet ihr,	Cottète,
Qu'ils courent.	Daß ſie lauffen.	Che còrrano.

Optativus. & Conjunctivus.

Que je coure,	Daß ich lauffe,	Che corra,
Que tu coures,	Daß du lauffeſt,	Che corra,
Qu' il coùre.	Daß er lauffe,	Che corra.
Que nous courions,	Daß wir lauffen,	Che corriàno,
Que vous couriés,	Daß ihr lauffet,	Che corriàte,
Qu' ils courent.	Daß ſie lauffen.	Che còrrato.

Imperfectum Optativi.

Je courrois,	Ich würde	laufen,	Correrèi,
Tu courrois,	Du würdeſt	laufen,	Correreſti,
Il courroit.	Er würde	laufen,	Correrèbbe,
Nous courrions,	Wir würden	laufen.	Correremmo,
Vous courriés,	Ihr würdet	laufen.	Correreſte,
Ils courroient.	Sie würden	laufen.	Correrèbbero.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je couruſſe,	Ich lieſſe,	Correſſi,
Tu couruſſes,	Du lieſſeſt,	Correſſi,
Il courut.	Er lieſſe.	Correſſe.

Nous

Nous couruſſions,	Wir lieſſen,	Corrèſſimo,
Vous couruſſiés,	Ihr lieſſet,	Correſte,
Ils couruſſent.	Sie lieſſen.	Corrèſſero.

Præteritum Perfectum.

J'aïe couru &c.	Ich ſey gelauffen.	Sìa corſo.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois couru.	Ich würde gelauffen ſeyn.	Sarèi corſo.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe couru.	Ich wäre gelauffen.	Foſſi corſo.

Futurum.

J'aurai couru.	Ich werde gelauffen ſeyn.	Sarò corſo.

Infinitivus.

Courir.	Lauffen.	Còrrere.

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir couru.	Gelauffen ſeyn.	Eſſere corſo.

Participium.

Courant.	Einer der da lauffet.	Correndo.

Supinum.

Couru.	Gelauffen.	Corſo.

Exercitium über das Verbum Irregulare Courir.

Nous avons couru plus que nous ne courons à préſent,	Wir ſind mehr gelauffen, als wir anjetzo lauffen,	Siàmo còrſi più che non corriamo preſentemente,
Et que nous ne courons à l'avenir;	Und hinführo lauffen werden;	E che non correrèmo all' auvenire;
Car ſi nous courions toujours, comme nous courumes l'année paſſée,	Dann wann wir allezeit lieſſen, wie wir das vergangene Jahr geloffen ſind,	Perchè ſe corrèſſimo ſempre, come corremmo l'anno paſſato,

On nous prendroit pour des couriers, ou pour le moins pour des coureurs:

So würde man uns für Couriers, oder zum wenigſten für Läuffer anſehen:

Saremmo riguardati come corrieri, ò almeno come coritòri:

Et certes, c'étoit une folie à nous d'avoir couru ça, & là:

Und gewiß, es war eine Thorheit von uns, daß wir ſo hin und wieder geloffen ſind:

E certamente, èra ùna pazzìa a noi d'èſſer corſi quà, e là:

Car en courrant on perd le tems, & l'on dépenſe ſon argent,

Dann im Lauffen verderbt man die Zeit, und verthut ſein Geld,

Perchè correndo ſi perde il tempo, e ſi ſpende il ſuo denàro,

Et quand l'argent eſt dépensé, on voudroit n'avoir pas couru;

Und wann das Geld verthan iſt, ſo wolte man, daß man nicht geloffen wäre;

E quando i denàri ſono ſpèſi, ſi vorrèbbe non èſſere corſo;

Toutes fois je ſerois faché, ſi je n'avois pas couru un peu le païs,

Doch ſollte es mir leid ſeyn, wann ich nicht ein wenig das Land durchgeloffen hätte,

Tutta vìa mi dispiàcerèbbe, ſe non foſſi corſo un poco il paèſe,

Mais après que j'eus bien couru, je fus ſi las, que je n'en pouvois plus.

Aber nachdem ich wacker geloffen war, ſo war ich ſo müd, daß ich nichts mehr konnte.

Mà dopo ch' io fùi bene corſo, fui sì laſſo, che non ne potèvo più.

Ne courons donc pas ſi vite, mes amis?

Laſſet uns dann nicht ſo geſchwind laufen, meine Freunde!

Non corrìamo dunque ſi preſto, amìci mièi?

Car quoique nous courions, nous n' avancerons pourtant pas plus.

Dann ob wir gleich lauffen, ſo werden wir doch nicht weiter kommen.

Perchè benchè noi corremmo, tutta via, noi non avanzeremmo più.

Je voudrois, que nous ne couruſſions que lentement:

Ich wollte daß wir nur langſam lieffen:

Vorrèi, che non corrèſſimo che adàgio:

Car quand même nous courions toute notre vie,

Dann wann wir gleich unſer Lebenlang lieffen,

Perchè, benchè corremmo tutta la noſtra vita,

Nous n'en ſerions pourtant pas plus ſages,

So würden wir doch nicht weiſer werden,

Non ne ſaremmo più ſavi,

Et je crois même, que nous encourrions la disgrace de nos Parens.

Und ich glaube, auch gar daß wir in die Ungunſt unſerer Anverwandten fallen würden.

E credo anche, che incorremmo la disgràtia de' noſtri parenti.

Quoique Monſieur ait couru risque de perdre tous ſes biens,

Ob gleich der Herr in Gefahr geweſen, ſein Haab und Gut zu verlieren,

Benchè il ſignòre sìa corſo perìcolo di pèrdere tutti i ſuòi bèni,

Il a pourtant couru la poſte,

So iſt er doch auf der Poſt gereiſet,

Tutta vìa egli è corſo per la poſta,

Et je crois, qu'il auroit toujours couru,

Und ich glaube, daß er allezeit ſo gereiſet wäre,

E credo, chè ſarebbe corſo ſempre,

Si le bruit n'eut pas couru, que ſon Père, étoit mort.

Wann der Ruff nicht wäre ergangen, daß ſein Vatter geſtorben wäre.

Se la vòce non foſſe corſa, che ſùo Padre èra morto.

Mais quel profit aura-t-il, quand il aura pàrcouru tout le monde?

Aber was für Nutzen wird er davon haben, wann er wird die gantze Welt durch gelauffen ſeyn?

Mà qual profitto haverà egli, quando ſarà corſo tutto il mondo?

Perſonne ne le ſecourra,

Niemand wird ihm helffen,

Niùno non gli darà niènte,

Au contraire on ſe moquera de lui' quand il aura recours à quelcun,

Ja man wird noch ſeiner ſpotten, wann er Zuflucht zu jemand nehmen wird,

Al contrario ogniùno ſi burlerà di lui, quando prendrà il ſùo ricòrſo à qualchedùno,

Et il courra danger de tomber malade de dépit.

Und er wird in Gefahr lauffen, kranck zu werden aus Verdruß.

E correrà perìcolo di cadèr ammalàto di rincreſcimento.

C'eſt ainſi, qu'il faut diſcourrir:

So muß man diſcouriren:

Così bisògna diſcòrrere:

Tel parcourt pluſieurs livres, & croit d' être ſa-

Mancher durchlaufft viel Bücher, und glaubt gelehrt zu

Tal uno percorre mòlti libri, e crède èſſer ſàvio, ed

vant, & il eſt lui ſeul de ſon ſentiment;	ſeyn, er iſt aber allein dieſer Meynung;	è egli ſòlo del ſùo ſentimènto;
Un autre parcourt la terre d'un bout à l'autre,	Ein anderer laufft von einem Ende der Welt bis zum andern,	L'altro percorre la terra d' un luogo all'altro,
Qui pourtant n'eſt pas mieux dans ſes affaires,	Der doch nicht beſſer fortkommt,	Il quale però non può tiràre più innanzi,
Et ces vagabonds ſont à la fin obligés, d'avoir recours à des gens, qui les ſecourent, & qui leur prêtent de l'argent.	Und dieſe Umläuffer ſind endlich genöthiget, ihre Zuflucht zu Leuten zu nehmen, die ihnen beyſtehen, und ihnen Geld leihen.	Ed i vagabòndi sòno finalmente obligàti, d'havèr il ricòrſo à gente che gli ſoccorra, e che dìa à lòro dennàri in prèſtito.
Enſuite il ſe fait un concours des créanciers,	Nachmals geſchiehet ein Zulauff der Creditoren,	E finalmente ſi fà un concòrſo dei creditòri,
Et quelques habiles qu'ils ſoient, ils risquent d' avoir ſur les doigts.	Und ſo geſchickt ſie auch ſind, ſo lauffen ſie in Gefahr, übel anzukommen.	E come hàbili che loro siano, còrrono perìcolo d'èſſere ripreſi.

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregul. Activo Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je couvre,	Ich decke,	Copro,
Tu couvres,	Du deckeſt,	Copri,
Il couvre,	Er decket,	Copre,
Nous couvrons,	Wir decken,	Copriàmo,
Vous couvrés,	Ihr decket,	Coprite,
Ils couvrent.	Sie decken.	Còprono.

Imperfectum.

Je couvrois,	Ich deckete,	Coprivo,
Tu couvrois,	Du decketeſt,	Coprivi,
Il couvroit,	Er deckete,	Coprìva,

Nous

Nous couvrions,	Wir decketen,	Coprivàmo,
Vous couvriés,	Ihr decketet,	Coprivàte,
Ils couvroient.	Sie decketen.	Coprivano.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je couvris,	Ich deckete,	Coprì,
Tu couvris,	Du decketeſt,	Coprìſti,
Il couvrit,	Er deckete,	Coprì,
Nous couvrimes,	Wir decketen,	Coprimmo,
Vous couvrites,	Ihr decketet,	Coprìſte,
Ils couvrirent.	Sie decketen.	Coprirono.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai couvert &c.	Ich habe gedecket.	Jo hò copèrto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois couvert &c.	Ich hatte gedeckt.	Havèvo copèrto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus couvert &c.	Ich hatte gedeckt.	Hebbi coperto.

Futurum.

Je couvrirai,	Ich werde } decken,	Coprirò,
Tu couvriras,	Du wirſt } decken,	Coprirài,
Il couvrira,	Er wird } decken,	Coprirà,
Nous couvrirons,	Wir werden } decken.	Coprirèmo,
Vous couvrirés,	Ihr werdet } decken.	Coprirète,
Ils couvriront.	Sie werden } decken.	Copriranno,

Imperativus.

Couvre,	Decke du,	Copri,
Qu'il courre,	Daß er decke,	Copra,
Couvrons,	Laſſet uns decken,	Copriamo.
Couvrés,	Decket ihr,	Coprite.
Qu'ils couvrent.	Daß ſie decken.	Còprano.

Optativus & Conjunctivus.

Que je couvre,	Daß ich decke,	Che copra,
Que tu couvres,	Daß du deckeſt,	Che copra,
Qu'il couvre.	Daß er decke.	Che copra.

Que nous couvrions	Daß wir decken,	Che noi copriàmo,
Que vous couvriés,	Daß ihr decket,	Che voi copriàte,
Qu'ils couvrent.	Daß ſie decken.	Ch'èglino còprano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je couvrirois,	Ich würde decken,	Coprirèi,
Tu couvrirois,	Du würdeſt decken,	Coprireſti,
Il couvriroit.	Er würde decken.	Coprirebbe.
Nous couvririons,	Wir würden decken,	Copriremmo,
Vous couvririés,	Ihr würdet decken,	Coprireſte,
Ils couvriroient.	Sie würden decken.	Coprirèbbero.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je couvriſſe,	Ich deckete,	Copriſſi,
Tu couvriſſes,	Du decketeſt,	Copriſſi,
Il couvrit.	Er deckete.	Copriſſe.
Nous couvriſſions,	Wir decketen,	Coprìſſimo,
Vous couvriſſiés,	Ihr decketet,	Copriſte,
Ils couvriſſent.	Sie decketen.	Coprìſſero.

Præteritum Perfectum.

J'aïe couvert &c.	Ich habe gedeckt.	Hàbbia copèrto.

Præteritum Plusquamperfectum Optarivi.

Haverèi coperto,	Ich würde gedeckt haben.	J'aurois couvert &c.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe couvert.	Ich hätte gedeckt.	Haveſſi coperto.

Futurum.

J'aurai couvert.	Ich werde gedeckt haben.	Havrò còperto.

Infinitivus.

Couvrir.	Decken.	Coprire.

Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir couvert.	Gedeckt haben.	Havèr coperto.

Participium Præſens.

Couvrant,	Einer der da decket.	Coprendo.

Supinum.

Couvert.	Gedecket.	Coperto.

Exem-

Exercitium über das Verbum Irregulare Couvrir.

Le ſilence eſt l'ame de toutes les affaires,

Die Verſchwiegenheit iſt das Hauptweſen aller Sachen,

Il ſilènzio è l'ànima di tutti gli affàri,

Et quiconque ne ſait pas ſe taire, eſt indigne de gouverner:

Und wer nicht ſchweigen kan, iſt nicht wehrt, daß er regiere:

E chiùnque non sà tacerè, è indègno di governare:

C'eſt principalement à la cour, qu'on doit être en quelque ſorte impénétrable;

Vornemlich muß man ſich bey Hof ſo aufführen, daß man einiger maßen nicht zu ergründen ſey;

Principalmente alla corte biſògna èſſere in qualche maniera impenetrabile;

Parce que les eſprits y ſont ſi ſubtils,

Maßen die Gemüther daſelbſt ſo ſubtil ſeynd,

Eſſèndovi gli ſpìriti sì ſottili,

Qu'il ne faut qu'un mot, ou un regard pour découvrir ce' que l'on ne voudroit pas qu'ils ſuſſent;

Daß es nichts als ein Wort, oder einen Blick bedarff, ſo mercken ſie dasjenige ſchon, was man vor ihnen verborgen halten wolte.

Che non biſògna ch' ùna pàrola, ouero uno ſguardo per ſcoprìre quelche non ſi vorrebbe, che quelli ſapeſſero,

Il y a même des gens, qui faute de jugement, ou d'experience, decouvrent leurs deſſeins au premier venu,

Ja es giebt Leute, welche, indem ihnen das Judicium ſowohl, als die Erfahrung fehlet, dem der ihnen am erſten vorkommt, ihr Vorhaben offenbahren,

Anzi ci ſono, i quàli per mancàmento di giùdìzio, ò d' eſperienza ſcòprono i loro diſsègni al primo che viene,

Sans conſiderer à quoi leur ingenuité les expoſe.

Ohne zubetrachten, zu was ſie ihre Offenhertzigkeit ausſetzet,

Senza conſideratiòne à che li eſpòne la loro ingenuità.

Et s'ils ne s'étoient pas laiſſés pénétrer par des gens plus fins, qu'eux,

Und wann ſie ſich nicht durch verſchlagenere Leute, als ſie ſind, hätten ausforſchen laſſen,

E ſe non ſi fòſſero laſciàti penetràre dalla gente più raffinàta di loro,

Ils n' auroient pas découvert, ce qu' ils devoient cacher avec tant de ſoin.

So würden ſie dasjenige nicht geoffenbahret haben, was ſie doch überaus heimlich halten ſollten.

Non haverebbero manifeſtàto, ciò che dovèuano cellàre con tanta cùra.

Il y en a d'autres qui violent la loi du ſecret, lors qu' ils eſperent y trouver leur compte.

Es ſind andere, welche die Geſetze der Heimlichkeit übertretten, wann ſie hoffen ihren Vortheil dabey zufinden.

Ce ne ſono altri, i quali viòlano la legge del ſegrèto all' hora che ſpèrano trovàrvi il loro conto.

Combien n' y en a-t-il pas eu, qui à près avoir été corrumpus,

Wie viel ſind derer nicht geweſen, die nachdem ſie beſtochen worden ſind,

Quanti non ce ne sòno ſtàti, i quali dopo èſſere ſtàti corròtti,

Ont decouvert les projets de leur Prince?

Die Anſchläge ihres Fürſten entdecket haben?

Hanno ſcoperto i progetti del loro Prìncipe?

Et ont fait par là avorter les entrepriſes les mieux concertées.

Und haben dadurch gemacht, daß die beſte beſchloſſene Unternehmungen mißlungen ſind.

Con che hanno fatto abbortire le intraprèſe le più concertàte.

Car il y a des Princes, qui repandent l' argent à pleines mains,

Dann es gibt Fürſten, die ſich gar fein Geld dauren laſſen,

Trovàndoſi Prìncipi, che ſpàrgono denàri à larga màno,

Pour decouvrir le ſecret de leurs ennemis, & apprendre leur reſolution.

Die geheime Abſichten ihrer Feinde zu entdecken, und ihren Entſchluß zuerfahren.

Per iſcuoprire il ſecrèto de' loro nemìci, ed irformàrſi circa la loro riſſolutiòne.

Si Neſtor, & Philoctete n' avoient pas decouvert leurs deſſeins à Eurimaque,

Wann Neſtor, und Philoctetes ihr Vorhaben dem Eurimacho nicht eröffnet hätten,

Se Neſtòre, e Filottète non havèſſero ſcopèrto i loro diſsègni ad Eurimàco,

Adraſte n' auroit jamais pû ſe rendre

So würde Adraſtes niemal ſich der

Adraſte non haverebbe mài potùto rèn-

mai-

maitre des cens vaiſſeaux des Alliés;

100. See-Schiffe der alliirten bemächtiget haben;

derſi padrône di cento vaſcelli confederati;

Mais auſſitôt qu' il eut decouvert leur ſecret,

Aber ſo bald als er ihre Heimlichkeit entdecket hatte,

Mà quanto prima che quello hebbe ſcoperto il loro ſecrèto,

Il couvrit la Campagne de troupes & la mer de vaiſſeaux de guerre,

So bedeckte er das Feld mit Soldaten, und das Meer mit Kriegs-Schiffen,

Coprì la campagna con truppe, ed il màre con vaſcelli di guerra,

Et vainquit ſes ennemis, ſans beaucoup de réſiſtance.

Und überwande ſeine Feinde, ohne viel Widerſtand.

E vinſe i ſuoi nemìci, ſenza molta reſiſtenza.

Il eſt bien vrai, que quand un traitre eſt découvertt,

Es iſt wohl wahr, wann ein Verräther entdecket wird,

E pur troppo vero, che quando un traditòre viene ſcopèrto,

On lui donne d'abord le couvert,

So wird er alſobald in Verhafft genommen,

Vien ſùbito cacciàto in prigiòne,

Et après l'avoir couvert de confuſion, & d'infamie,

Und nachdem man ihm allen Spott und Schande angethan hat,

E dopo èſſergli fatta gran confuſiòne, infàmia,

On lui ote encore la vie;

So nimmt man ihm noch das Leben;

Gli vien levàta la vita;

C'eſt pourquoi je dis ſouvent:

Derohalben ſage ich offt:

Onde dico ſpeſſo:

Ne découvrés point votre coeur aux gens, qui ne ſont pas diſcrets:

Offenbaret euer Hertz nicht denen Leuten, die nicht verſchwiegen ſind:

V. S. non iſcuòpra il ſuo cuòre à gente indiſcreta:

Car tel vous offre ſon amitié, qui a deſſein de vous trahir.

Dann mancher bietet euch ſeine Freundſchaft an, der willens iſt, euch zu verrathen.

Offerèndole tal' uno la ſua amicìtia, il quale hà il diſègno di tradìrla.

Pour moi je ne le découvrirai jamais.

Was mich anbelangt, ſo werde ich es niemal offenbaren.

Quant' à me non lo ſcuoprirò màì.

Et ſi quelqu'un vouloit le pénétrer,
Und wann jemand es ausforſchen wollte,
E s'alcùno voleſſe penetràrlo,

Je le couvrirois de honte,
So würde ich ihn zu ſchanden machen,
Lo coprirei di vergògna,

plutôt que de lui découvrir mon intention.
Eher als ihm mein Vorhaben zu entdecken.
Più toſto che verrèi à ſcoprìgli la mìa intentiòne.

Quoique j'aïe ſouvent couvert, & que je couvre encore quelque fois les défauts de mon prochain par un motif de charité,
Ob ich ſchon die Fehler meines Nächſten aus Chriſtlicher Liebe offt zugedeckt habe, und noch bisweilen zudecke,
Benchè hàbbia ſpeſſo coperto, e che copra ancòra qualche volta i mancamenti del mio pròſſimo per un motìvo di carità,

Cependant je ne dis pas que je ne découvriſſe bien une entrepriſe criminelle,
So ſage ich doch nicht, daß ich ein ſtraffbares Vorhaben nicht entdecke,
Frà tanto non dìco che non iſcopriſſi una intraprèſa criminàle,

Si quelqu'un étoit aſſés fot pour m'en faire confidence,
Wann jemand ſo dumm wäre mir ſolches zu vertrauen,
S'alcùno foſſe sì pazzo per fàrmene confidénza,

Mais ce ſeroit ſeulement, après avoir inutilement fait tous mes efforts, pour l'en detourner;
Aber das geſchähe nur, nachdem ich mich vergeblich mit aller Macht bemühet hätte, ihn davon abzuhalten;
Mà queſto ſarebbe ſolamente, dopo hauèr fatto ogni ſforzo inutilmente, per diſtornàrlo di queſto propòſito;

Car la loi du ſecret n'a aucun pouvoir ſur moi,
Dann das Geſetz der Heimlichkeit iſt bey mir krafftloß,
Stante che la legge del ſecrèto non hà luogò appreſſo di me,

Lorsqu'elle eſt oppoſée a celle de la nature,
Wenn es dem Geſetz der Natur entgegen laufft,
Quando queſta vien oppoſta à quella della natùra,

Qui oblige tous les hommes à s'oppoſer (s'ils le peuvent) aux progrés du mal.
Welches alle Menſchen verbindet ſich (ſo ferne ſie können) dem böſen Unternehmen zu widerſetzen.
La quale obliga ogn'uno ad opporſi (s'egli può) al progreſſo del male.

Et

Et plût à Dieu, que Caliſte n' eut pas couvert le crime d' Alippe!

Und wolte GOtt, daß Caliſto das Laſter deß Allippe nicht beſchönet hätte!

E piaceſſe à Dio, che caliſto non haveſſe coperto il crime d' Alippe!

Il ne s' en ſeroit pas rendu complice,

So wäre er nicht deſſen mit ſchuldig worden.

Non ſe ne ſarebbe reſo complice.

Et s' il avoit été ſage l' auroit découvert;

Und wann er geſcheid geweſen wäre, ſo würde er es entdecket haben;

E ſe foſſe ſtato sàvio, l' haverebbe ſcoperto;

Car par là il ſe ſeroit mis a couvert de bien des disgraces:

Dann dardurch würde er ſich vor vielen Verdrießlichkeiten verwahret haben:

A cagiòne di che ſi ſarebbe liberato da molte diſgràtie:

Mais Monſieur couvrés vous,

Aber mein Herr ſetzet auf,

Mà V. S, ſi copra,

Et quand on aura couvert la table, nous irons ſouper.

Und wann man wird den Tiſch gedeckt haben, ſo werden wir zum Abend Eſſen gehen,

E quando la tàvola ſarà apparecchiata, anderemo à cenàre,

En attendant retournons à notre Grammaire,

Indeſſen laſſet uns zu unſerer Grammatic wieder ſchreiten,

Intanto torniàmo alla noſtra grammatica,

Et avouns que nous ne couvrons plus tant,

Und laſſet uns bekeñen daß wir nicht mehr ſo viel decken,

E confeſſiàmo, che non copriàmo più tanto,

Que nous avons couvert ci devant;

Als wir vor dieſem gedeckt haben;

C' habbiàmo copèrto avanti;

Car ſi nous couvrions à préſent,

Dann wann wir anjetzo decketen,

Perchè ſe copriſſimo preſentement:

Comme nous couvrimes l' année paſſée,

Wie wir das vergangene Jahr gedecket haben,

Còme coprimmo l' anno paſſato,

Nous ſerions les plus grands couvreurs de la ville

So würden wir die gröſte Decker von der Stadt ſeyn.

Saremmo i più gran copritòri della città,

Mais nous n'avons jamais rien couvert,

Aber wir haben niemals etwas gedecket,

Mà non habbiàmo mài niènte copèrto,

Que

Que nous n' avons auſſi decouvert,	Wir haben es dann auch entdeckt,	Che non l'habbiàmo ancòra ſcoperto,
Et que nous n' aïons recouvert.	Und wieder zugedeckt.	E che non habbiàmo riſcoperto.
Vous vous couvrés & vous vous découvrés,	Ihr decket euch, und ihr entblöſſet euch,	Lei ſi cùopre, e lei ſi ſcuopre,
Mais vous vous recouvrés toujours.	Aber ihr decket euch allezeit wieder.	Mà V. S: ſi ricòpre ſempre.
L'on vous dit quelque fois: couvrés vous,	Man ſagt euch bißweilen: bedecket euch,	Le vien detto qualche volta: V. S. ſi copra.
Car ſi vous ne vous couvrés pas,	Dann wann ihr euch nicht bedecket,	Perchè ſe lei non ſi cuòpre,
Perſonne ne vous couvrira,	So wird euch niemand bedecken,	Niùno la coprirà,
Et ſi perſonne ne vous couvre,	Und wann euch niemand bedecket,	E ſe niùno non la copre,
Vous ne ſerés jamais couvert,	So werdet ihr niemals bedeckt ſeyn,	Lei non ſarà mài coperto,
Et ſi vous n'etes pas couvert,	Und wann ihr nicht bedeckt ſeyd,	E ſe lei non è coperto
Vous ſerés toujours decouvert.	So werdet ihr allezeit entblöſſet ſeyn.	Ella ſarà ſempre ſcoperto.

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je cueille,	Ich breche ab,	Còlgo (còglio,)
Tu cueilles,	Du brichſt ab,	Cògli,
Il cueille.	Er bricht ab.	Còglie,
Nous cueillons,	Wir brechen ab,	Cogliàmo,
Vous cueillés,	Ihr brechet ab,	Cogliète,
Ils cueillent.	Sie brechen ab.	Còlgono, cògliano.
Cueillé-je, ou ne? Cueillé-je pas?	Breche ich ab, oder breche ich nicht ab?	Calgo (coglio) io? ò non coglio io?
Cueilles-tu &c.	Brichſt du ab ꝛc.	Cogli tu &c.

Præ-

Præteritum Imperfectum.

cueillois,	Ich brache ab,	Coglièuo,
je ne cueillois pas mon fruit, il ſe pourriroit (gateroit.)	Wann ich mein Obs nicht abbräche ſo würde es verfaulen.	Se non coglieſſi i miei frutti, marcirèbbero, (ſi corromperèbberro.)

Præteritum Perfectum.

e cueillis,	Ich brache ab,	Colſi,
Tu cueillis,	Du bracheſt ab,	Coglieſti,
l cueillit,	Er brache ab.	Colſe,
Nous cueillimes,	Wir brachen ab,	Cogliemmo,
Vous cueillites,	Ihr brachet ab,	Coglieſte,
Ils cueillirent.	Sie brachen ab.	Còlſero.
Je cueillis hier mes poires parce qu' elles étoient meures.	Ich brache geſtern meine Birn ab, dieweil ſie reiff waren.	Colſi hièri le mìe pere, perche èrano mature.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J' ai cueilli aujourd'hui mes pomes, par ce que mon voiſin me les déroboit.	Ich habe heute meine Aepffel abgebrochen, dieweil mein Nachbahr ſie mir abſtohl.	Hò colto hoggi le mìe mèle, perchè il mìo vicìno me le rubava.

Præteritum Plusquamperfectum primum.

Si je ne les avois pas cueillies, il ne m' en ſeroit pas reſté une.	Wann ich ſie nicht abgebrochen hätte, ſo wäre mir nicht einer überblieben.	Se non l' haveſſi colto, non me ne ſarebbe reſtàta ùna.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Après que j'eus abbatu & cueilli mes noix, j'en fis de l' huile.	Nachdem ich meine Nüße geſchüttelt und auffgeleſen hatte, ſo machte ich Oehl daraus.	Dopo c' hèbbi sbattùto, e colto le mìe nòci, ne feci dell' òglio.

Futu-

Futurum.

Ne cueillirai je pas des fleurs pour en faire un bouquet?	Werde ich nicht Blumen abbrechen, einen Strauß davon zu machen?	Non corrò io fiòri per fàrne un mazzo?

Imperativus.

Cueilles,	Brich du ab,	Cògli.
Qu'il cueille,	Daß er abbreche,	Còlga, Còglia,
Cueillons,	Lasset uns abbrechen,	Cogliàmo,
Cueillés,	Brechet ab,	Cogliète,
Qu'ils cueillent.	Daß sie abbrechen.	Cogliàno, Còlgano.
Cueilles du celeri, pour faire une Salade, mais ne cueilles point do pourpié.	Brich du Celleri ab, einen Salat zu machen, aber brich kein Wurtzelkraut ab.	Cògli del Sèleno, per fàr un' insalàta, mà non cògliere della porcellàna.

Optativus & Conjunctivus.

Que je cueille,	Daß ich abbreche,	Che còlga oder còglia,
Que tu cueilles,	Daß du abbrechest,	Colga, còglia,
Qu'il cueille,	Daß er abbreche,	Colga, coglia,
Que nous cueillions,	Daß wir abbrechen,	Cogliàmo,
Que vous cueilliés,	Daß ihr abbrechet,	Coglìate,
Qu'ils cueillent.	Daß sie abbrechen.	Còlgano.
Quoique je ne cuéille pas assés de grain, pour me nourir toute l'année.	Ob ich schon nicht genugsame Früchten einsammle, um mich das gantze Jahr zu ernähren.	Benchè non colga à bastanza di grano per nudrirmi tutt' il anno.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Pourquoi ne cueillirois je pas des raisins, pour faire présent à mes amis?	Warum solte ich nicht Trauben abschneiden, meinen guten Freunden selbige zu schencken?	Perchè non còrrèi jo delle ùve per far un presente a'mièi amìci?

Præte-

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

udroit, que j'en eilliſſe une cor- illée.	Er hätte gern, daß ich einen Korb voll davon abbräche.	Vorèbbe che ne cogleſſi una ceſta (ſporta.)

Præteritum Perfectum.

que je n'en aïe core point cue- i,	Ob ich ſchon keine davon abgebrochen habe,	Benchè non n' habbia ancòra niente raccolto,

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

aurois deja cueil- s'ils avoient été eurs.	So würde ich doch ſchon einige abgebrochen haben, wañ ſie reiff (zeitig) geweſen wären.	N'hauerèi gia racolto, ſe foſſero ſtàte mature.

Præteritum plusquamperfectum.

à Dieu, que j'euſ- cueilli mon chan- e, & mon lin ns le beau tems!	Wolte GOtt, ich hätte meinen Hanf und Flax bey ſchönem Wetter ausgeriſſen!	Piaceſſe à Dio, c'haveſſi raccolto la mia canapa, ed il mio lino in bel tempo!

Futurum.

ıdje l'aurai cue- i, je le ferai ſe- er, tiller, & ſuite ſerancer, abiller.)	Wann ich es werde ausgeriſſen haben, ſo werde ich es trocknen, brechen, und hernach hechlen laſſen.	Quando l'hauero raccolto, lo farò ſeccare, grammolare, (infrangere) e dopo pettinare, (ſcotolare.

njugatio Verbi Perſonalis Irregular. Neutro-Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

rs,	Ich ſchlaffe,	Dormo,
ors,	Du ſchläffeſt,	Dormi,
rt,	Er ſchlafft,	Dorme,

Nous

Nous dormons,	Wir ſchlaffen,	Dormiàmo,
Vous dormés.	Ihr ſchlaffet,	Dormite,
Ils dorment.	Sie ſchlaffen.	Dòrmano.

Præteritum Imperfectum.

Je dormois,	Ich ſchlieffe,	Dormìvo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je dormois,	Ich ſchlieffe,	Dormii,
Tu dormois,	Du ſchlieffeſt,	Dormiſti,
Il dormoit,	Er ſchlieffe,	Dormì.
Nous dormimes,	Wir ſchlieffen,	Dormimmo,
Vous dormites,	Ihr ſchlieffet,	Dormiſte,
Ils dormirent,	Sie ſchlieffen,	Dormìrono,

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai dormi &c.	Ich habe geſchlaffen.	Hò dormìto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois dormi, &c.	Ich hatte geſchlaffen.	Havèvo dormìto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus dormi, &c.	Ich hatte geſchlaffen.	Hebbi dormìto.

Futurum.

Je dormirai.	Ich werde ſchlaffen.	Dormirò.

Imperativus.

Dors,	Schlaffe du,	Dormi,
Qu'il dorme,	Daß er ſchlaffe,	Dorma egli,
Dormons,	Laſſet uns ſchlaffen,	Dormiàmo,
Dormés,	Schlaffet ihr,	Dormìte,
Qu'ils dorment.	Daß ſie ſchlaffen.	Che dòrmano.

Optativus & Conjunctivus Præſens.

Que je dorme,	Daß ich ſchlaffe,	Che dorma,
Que tu dormes,	Daß du ſchlaffeſt,	Che dorma,
Qu'il dorme,	Daß er ſchlaffe,	Che dorma,
Que nous dormions,	Daß wir ſchlaffen,	Che dormiàmo,
Que vous dormiés,	Daß ihr ſchlaffet,	Che dormiàte,
Qu'ils dorment.	Daß ſie ſchlaffen.	Che dòrmano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

ormirois.	Ich würde ſchlaffen.	Dormirèi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

ormiſſe.	Ich ſchlieffe.	Dormiſſi.

Præteritum Perfectum.

dormi &c.	Ich habe geſchlaffen.	Hàbbia dormìto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

ois dormi &c.	Ich würde geſchlaffen haben.	Haverèi dormìto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

ſe dormi &c.	Ich hätte geſchlaffen.	Haveſſi dormìto.

Futurum.

ài dormi.	Ich werde geſchlaffen haben.	Haverò dormìto.

Infinitivus.

ir.	Schlaffen.	Dormìre.

Perfectum & Plusquamperfectum.

r dormi.	Geſchlaffen haben.	Havèr dormìto.

Participium Præſens.

nant.	Einer der da ſchlaffet.	Dormèndo.

Supinum.

ii.	Geſchlaffen.	Dormìto.

Exercitium über das Verbum Irreg. Dormir.

ommeil eſt l'	Der ſchlaff iſt ein	Il ſonno è l'ìmàgine
age de la mort,	Bild des Todes,	della morte,
l' on étoit ſage,	Und wann man klug	E ſe fòſſimo ſaui, non
ne ſe couche-	wäre, würde man	ci corricherèmmo
t jamais,	ſich niemahls nie-	mài,
	derlegen,	
l' on ne s' y fut	Ohne ſich darzu berei-	Senza diſporſi alla
poſé,	tet zu haben,	morte,

Car tel s' eſt couché en ſanté,
Dann mancher hat ſich geſund niedergelegt,
Andando molti ſani al letto,

Que l'on a trouvé mort le matin,
Den man morgens todt geſunden hat,
Che ſi ſono troùati mòrti la matìna,

Cependant le ſommeil n'eſt pas moins neceſſaire à la vie, que le manger & le boire,
Jedoch iſt der Schlaff dem Leben nicht weniger nöthig, als das Eſſen und Trincken,
In tanto il ſonno non è mèno neceſsàrio alla vìta, ch' il mangiare, ed il bèuere,

Car lorsque nous ne dormons pas, nous nous portons mal toute la journée,
Dann wann wir nicht ſchlaffen, ſo befinden wir uns den gantzen Tag übel,
Perchè all' hor che non dormiàmo, ſtiàmo male tutt' il giòrno,

Nous dormimes la ſematine paſſée tous les jours la graſſe matinée,
Wir ſchlieffen die vergangene Woche allezeit bis an den hellen Morgen,
Dormimmo la ſettimàna paſsàta ogni giorno molto tardi,

Et nous dormimes plus, que nous ne dormons à préſent,
Und wir haben mehr geſchlaffen, als wir jetzund ſchlaffen,
Ed habbiàmo dormìto più che non dormiàmo adèſſo,

Car ſi nous n'avions pas bien dormi,
Dann wann wir nicht wohl geſchlaffen hätten,
Perchè ſe non hauèſſimo bene dormito,

Nous n' aurions pas été capables de ſoutenir le travail.
So würden wir nicht geſchickt geweſen ſeyn, die Arbeit auszuſtehen.
Non ſaremmo ſtàti capàci di ſoſtenèro il trauaglio.

Mais après que nous eumes aſſés dormi,
Aber nachdem wir genug geſchlaffē hatten,
Mà dopochè havemmo aſsài dormìto,

Nous nous levâmes fort gaillards.
So ſtunden wir ſehr munter auf.
Ci leuammo molto allègri.

Et je crois, que nous ne dormirons pas toujours ſi bien, que nous avons fait jusqu' à préſent.
Und ich glaube, daß wir nicht allezeit ſo wohl ſchlaffen werden, als wir bis jetzo gethan haben.
E credo, che non dormirèmo ſempre ſi bène, c' habbiàmo fatto fin' hora.

Quoi que mon frere dorme toute la nuit,
Obſchon mein Bruder die gantze Nacht ſchlaffet,
Benchè mio fratello dorma tutta la notte,

e trouve pourtant	So befindet er ſich doch	Si tròua per tanto
fort incommodé	des Morgens ſehr	molto incommo-
le matin,	übel,	dàto la matìna,
il dormiroit bien	Und er würde wohl	E dormirèbbe bène
encore quelques	noch einige Stun-	ancòra alcùne hò-
heures,	den ſchlaffen,	re,
l n'étoit pas tour-	Wann er nicht von ſelt-	Se non foſſé moleſtà-
menté des Songes	ſamen Träumen ge-	to dai ſogni ſtrani,
étranges,	plagt würde,	
ui dis fort ſouvent:	Ich ſage offt zu ihm:	Gli dico mòlto ſouen-
		te:
ſouhaiterois, que	Ich wünſchete, daß ihr	Vorrèi che lei dormiſ-
vous dormiſſiés	ſo ruhig ſchlieffet,	ſe sì tranquilla-
auſſi tranquille-	als ich;	mente ch'io;
ment, que moi;		
quoique je n'aïe	Und ob ich ſchon dieſe	E benchè non hàbbia
pas aſſés dormi la	vergangene Nacht	à baſtanza dormì-
nuit paſſée,	nicht genug geſchlaf-	to la notte paſſata,
	fen habe,	
tois pourtant cou-	So lage ich doch auf ei-	Ero pertanto corri-
hé ſur un bon lit,	nem guten Bette,	cà̀to ſopra un buòn
		letto,
plut à Dieu! que	Und wolte GOtt! daß	E piaceſſe à Dìo c'ha-
euſſe auſſi bien	ich ſo wohl geſchlaf-	veſſi sì ben dormì-
lormi, que j'étois	fen hätte, als ich	to, ch' èro ben
ien couché!	wohl lag!	corricà̀to!
s j' aurois bien	Aber ich würde noch	Mà hauerèi bene dor-
ormi encore quel-	wohl einige Zeit ge-	mìto ancòra qual-
ue tems,	ſchlaffen haben,	che tempo,
n bruit de la ruë	Wann mich nicht ein	S'un rumòre della
e m' avoit pas	Geſchrey von der	ſtrada non m' ha-
veillé,	Gaſſe aufgeweckt	ueſſe ſvegliàto.
	hätte.	
ur mes voiſins, je	Was meine Nachbarn	Quant' a' mièi vicìni,
e ſai, s'ils auront	anbelangt, ſo weiß	non sò, s'haueran-
ieux dormi.	ich nicht, ob ſie wer-	no mèglio dormìto.
	den beſſer geſchlaffen	
	haben.	
lis ſouvent: dor-	Ich ſage offt: laſſet	Dico ſovente: dor-
ions tout notre	uns genug ſchlaffen,	miàmo quanto poſ-
ou,		ſiàmo,

De peur que nous n' aïons ſommeil toute la journée,	Damit wir nicht den gantzen Tag ſchläffe-rig ſeyen.	Di paùra che non habbiàmo ſonno tutt' il giòrno,
Et que nous ne nous endormions en compagnie;	Und daß wir nicht bey den Leuten einſchlaf-fen;	E che non ci addor-mentiàmo in com-pagnìa;
Car il y a des per-ſonnes, qui font des diſcours (con-tes) à dormir de-bout.	Dann es gibt Leute, die ſolche Diſcourſe führen, daß man darob einſchlaffen möchte.	Perchè ci ſono alcùni di tanta gràtia nel diſcòrere, che fanno dormìre gli aſcoltanti.
Mais bien que je ſois ſouvent tout aſſou-pi, en ſorte que je rève,	Aber ob ich gleich offt gantz ſchläfferig bin, ſo daß es mir offt träumet,	E benche sìa ſpeſſo tanto aſſopìto, di manièra che ſogno,
Je me réveille en ſur-faut,	So erwach ich doch ge-ſchwind,	Mi ſuèglio però ſùbi-to,
Et après je ſuis plus éveillé, que je n' étois jamais.	So dann bin ich mun-terer, als ich jemals geweſen.	E dopo ſono più ſue-gliàto, che non èro mài.

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregular. Activo-Paſſivo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je fuis,	Ich fliehe,	Fuggo,
Tu fuis,	Du fliehſt,	Fuggi,
Il fuit,	Er fliehet,	Fugge,
Nous fuïons,	Wir fliehen,	Fuggiàmo,
Vous fuïés,	Ihr fliehet,	Fuggìte,
Ils fuïent.	Sie fliehen.	Fùggono.
Je ne fuis jamais le danger, parceque j'ai du courage.	Ich fliehe niemals die Gefahr, weilen ich hertzhafft bin.	Non fuggo mài il pe-rìcolo, perchè hò corràggio.

Præteritum Imperfectum.

Je fuïois,	Ich flohe.	Fuggìuo,

Car

r fi je le fuïois, on ne prendroit pour in poltron.	Dann wann ich ſie flöhe, ſo würde man mich vor verzagt halten.	Se lo fuggiſſi, ſarèi tenùto per uu poltròne.

Præteritum Perfectum Simplex.

uis,	Ich flohe,	Fuggii,
fuis,	Du floheſt,	Fuggiſtì,
it,	Er flohe,	Fuggì,
us fuimes,	Wir flohen,	Fuggimmo,
us fuites,	Ihr flohet,	Fuggiſte,
uirent.	Sie flohen.	Fuggìrono.
'uïs-je pas l'année aſſée la companie des debauchés?	Hab ich nicht das vergangene Jahr die Geſellſchafft der Schlemmer geflohen?	Non fuggii io l'anno paſſato la compagnia dei ſuiati? (ſcapeſtrati.

Perfectum Compoſitum.

; je ne l'ai pas tours fuïe.	Aber ich habe dieſelbe nicht allezeit geflohen.	Mà non l'hò ſempre fuggìta.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

n'avois pas fuï danger, je ſerois mbé dans un and malheur.	Wann ich dieſe Gefahr nicht gemeidet hätte, ſo würde ich in ein größ Unglück gerathen ſeyn.	Se non haueſſi fuggìto queſto perìcolo, ſarèi caſcàto in un' gran disgràtia.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

'eus pas plutôt un danger, qu'il n préſenta un re.	Ich hatte nicht ſo bald eine Gefahr gemeidet, ſo ereignete ſich ſchon eine andere.	Non toſto hebbi fuggìto un perìcolo, che ſe ne preſentò un' altro.

Futurum.

irai-je pas à l'air toutes les dites, & les queſtes?	Werde ich ins künfftige nicht allen Hader und Zanck meyden?	Non fuggirò io all' auvenìre ogni contèſa, e queſtiòne?

Imperativus.

Fuis,	Fliehe du,	Fuggi,
Qu'il fuïe,	Daß er fliehe,	Che fugga egli,
Fuïons,	Laſſet uns fliehen,	Fuggiàmo,
Fuïés,	Fliehet ihr,	Fuggite,
Qu'ils fuïent.	Daß ſie fliehen.	Fùggano.
Ne fuis pas la compagnie des braves gens.	Meyde du rechtſchaffener Leute Geſellſchafft nicht.	Non fuggire la compagnìa de' galant huòmini.

Optativus & Conjunctivus *Præſens.*

Que je fuïe,	Daß ich fliehe,	Che fugga,
Que tu fuïes,	Daß du flieheſt,	Che fugga,
Qu'il fuïe,	Daß er fliehe,	Che fugga,
Que nous fuïons,	Daß wir fliehen,	Che fuggiàmo,
Que vous fuïés,	Daß ihr fliehet,	Che fuggiàte,
Qu'ils fuïent.	Daß ſie fliehen.	Che fùggano.
A Dieu ne plaiſe, que je la fuïe:	Da ſey GOtt davor, daß ich ſie fliehe:	A Dìo non piàccia, che la fugga:

Præteritum Imperfectum Optativi.

Car pourquoi la fuirois-je?	Dann warum ſolte ich ſie fliehen?	Mentre perchè la fuggirèi io?

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que je ne la fuiſſe jamais!	Wollte GOtt, daß ich ſie niemals flöhe!	Voleſſe Iddìo, che non la fuggiſſi màì!

Præteritum Perfectum.

Quoique je ne l'aïe que trop ſouvent fuie.	Ob ich ſie ſchon nur allzu offt geflohen habe.	Benchè non l'hàbbia che troppo ſouente fuggità.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Je ne l'aurois jamais fuie, ſi j'avois été ſage.	So würde ich ſie doch niemals geflohen haben, wann ich geſcheid geweſen wäre.	Non l'haueràì màì fuggìta, ſe foſſi ſtàto ſàvio.

Præ-

Præteritum *P*lusquamperfectum Conjunctivi.

à Dieu, que je ıuſſe jamais fui travail, je ſerois ut être plus ri- e.	Wollte GOtt, daß ich die Arbeit niemals geflohen hätte, ſo würde ich vielleicht reicher ſeyn.	Piaceſſe à Dio, che non haueſſi mài fuggìto il trauàglio, ſarèi può èſſere più ricco.

Futurum.

ıd j'aurai entiè- ment fui la mpagnie des chans.	Wann ich die Geſellſchafft der Gottloſen gäntzlich werde gemeidet haben.	Quando haurè intieramente fuggìto la compagnìa dèi cattìui.

Infinitivus.

ıu plus vite.	In aller Eyl durchgehen.	Fuggìre quanto prima.

æteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

fui.	Geflohen ſeyn.	Hauèr fuggìto.

Participium Præſens.

ıt,	Einer der fliehet,	Fuggendo.
	Geflohen.	Fuggìto.

njugatio Verbi Perſonalis Irregularis Neutro-Activo-Abſoluti.

Præſens.

ens,	Ich lüge,	Mentò,
ens,	Du lügeſt,	Menti,
nt,	Er lüget,	Mente.
mentons,	Wir lügen,	Mentiàmo,
mentés,	Ihr lüget,	Mentìte,
ehtent.	Sie lügen.	Mentono.

Præteritum Imperfectum.

ntois,	Ich loge,	Mentìuo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je mentis,	Ich loge,	Mentii,
Tu mentis,	Du logeſt,	Mentiſti,
Il mentit,	Er loge,	Mentì.
Nous mentimes,	Wir logen,	Mentimmo,
Vous mentites,	Ihr loget,	Mentiſte,
Ils mentirent.	Sie logen.	Mentirono.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai menti.	Ich hab gelogen.	Hò mentìto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois menti.	Ich hatte gelogen.	Hauèuo mentìto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus menti.	Ich hatte gelogen.	Hebbi mentìto.

Futurum.

Je mentirai.	Ich ſwerde lügen.	Mentirò.

Imperativus.

Mens,	Lüge du,	Menti.
Qu'il mente,	Daß er lüge,	Che menta.
Mentons,	Laſſet uns lügen,	Mentiàmo.
Mentés,	Lüget ihr,	Mentìte,
Qu'ils mentent.	Daß ſie lügen.	Mèntano.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je mente,	Daß ich lüge,	Che menta,
Que tu mentes,	Daß du lügeſt,	Che menta,
Qu'il mente,	Daß er lüge,	Che menta.
Que nous mentions,	Daß wir lügen,	Che mentiàmo,
Que vous mentiés,	Daß ihr lüget,	Che mentiàte,
Qu'ils mentent.	Daß ſie lügen.	Che mèntano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je mentirois,	Ich würde lügen,	Mentirèi,

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je mentiſſe.	Ich löge.	Mentiſſi.

Præte-

Præteritum Perfectum.

menti, &c.	Ich habe gelogen.	Hàbbia mentìto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

rois menti.	Ich würde gelogen haben.	Hauerèi mentìto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

ſſe menti. &c.	Ich hätte gelogen.	Hauèſſi mentìto,

Futurum.

rai menti. &c.	Ich werde gelogen haben.	Hauerèi mentìto,

Infinitivus.

tir.	Lügen.	Mentìre.

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

ir menti.	Gelogen haben.	Hauèr mentìto.

Participium Præſens.

tant.	Einer der da lüget.	Mentendo.

Supinum.

ti.	Gelogen.	Mentìto.

Exercitium Verbi irregul. Mentir.

Menteurs ſont ifans des Diable, ui eſt menteur pere du men- nge.	Die Lügner ſind Kin- der des Teuffels, welcher ein Lügner, und ein Vatter der Lügen iſt.	I mentitori ſono fi- gliuòli del diàuolo, il quale è bugiar- do, e padre della bugìa.
nenſonge eſt un ce ſi odieux, que s Païens même ont regardé mme le plus nteux de tous.	Die Lügen iſt ein ſo verhaßtes Laſter, daß die Heyden ſelbſten ſie vor das allerſchändlichſte un- ter allen angeſehen haben.	La bugìa è un vìtio sì odioſo, che i pa- gani iſteſſi l'hanno riguardàto come il più vergognòſo di tutti.
ſe dit, que celui, ui eſt capable de	Uliſſes ſagte, derjenige, der zu Lügen fähig	Uliſſe dice, che quel- lo che è capàce di

mentir, eſt indigne d'être conté au nombre des hommes:

iſt, ſeye nicht werth, daß er unter die menſchen gezehlet werde:

mentire, è indegno d'eſſere contàto nel numero degli huòmini:

Son fils Telemaque l'eut tellement en horreur, qu'il ne voulut pas s'en ſervir pour ſauver ſa vie.

Sein Sohn Telemachus hat einen ſolchen Abſcheu davor gehabt, daß er ſich derſelben nicht hat bedienen wollen, ſein Leben zu retten.

Il ſuo figliuòlo Telemàco l'hebbe talmente in horrore, che non voleſſe ſervirſene per ſaluàre la ſùa vìta.

Il ſeroit à ſouhaiter, que la plus part des Chrétiens euſſent de ſi nobles ſentimens,

Es wäre zu wünſchen, daß der meiſte Theil der Chriſten ſolche großmüthige Gedancken hätte,

Sarèbbe à deſiàre che la più parte dei Chriſtiàni haveſſè sì nobili ſentimenti (sì nobil parere,)

On ne verroit pas tant de gens s'accoutumer à mentir.

So würde man nicht ſo viel Leut ſehen ſich das Lügen angewöhnen.

Non ſi vederebbe tanta gente avuezzata à dir bugìe.

Pour moi je ne mens jamais;

Ich meines Theils lüge niemal.

Quant à me, non dìco mài delle bugìe,

Car ſi je mentois, je paſſeroir pour le moins pour un hableur.

Dann wann ich löge, ſo würde ich zum wenigſten für einen Auffſchneider gehalten.

Perchè, ſe mentiſſi, paſſerèi almeno per un tagliatòre (taglia-pietre) (vantatore.)

Un de nos Camarades mentit hier comme un arracheur de dens,

Einer von unſern Cameraden loge geſtern wie ein Zahnbrecher,

Uno de' miei compàgni, (camerati) mentì hièri come un càua-dènti,

Mais vous autres vous n'avés menti que par Politique;

Ihr andere aber habt nur aus Politique gelogen;

Mà voi altri. voi non hauète mentìto che per politica;

Cependant on vous dit, que vous aviés menti comme une oraiſon

Nichts deſtoweniger ſagte man euch, daß ihr gelogen hättet, wie eine Leich-Pre-

Non dimèno vi ſi dice, che voi havèſte mentìto come una oratiòne funè-

funè-

ɛbre, ou com- digt, oder als wie bre, è come un ca-
un Almanach, ein Calender, lendàrio.

uſſitôt que Und ſo bald als ihr ge- E quanto prima che
s eûtes men- logen hattet, ſo hauèſte mentito,
on vous trai hielte man euch vor fuſte trattàti da
le menteurs. Lügner. bugiàrdi.

ıentés donc So lüget dann nicht Non mentite donque
s: mehr. più.

il ſuffit, que le Dann es iſt genug, daß Perchè baſta, che la
ınſonge ſoit Lügen Lügen ſeynd, bugìa sìa bugia per
nſonge pour und alſo einem non èſſere degna
ɛtre pas digne Menſchen, der in d' un huòmo che
ın homme qui der Gegenwart parla in preſenza
le en préſence GOttes redet, und di Dìo, e che tut-
Dieu, & qui der Wahrheit alles to dèue alla veri-
it tort à la vé- ſchuldig iſt, nicht tà.
é. anſtehen.

qui bleſſe la vé- Wer die Wahrheit Chi offende la verità,
é, offenſe Dieu, verletzet, beleidiget offende Iddìo, ch'è
i eſt la vérité GOtt, der die Wahr- la verità medèma,
ême, heit ſelbſt iſt,

: bleſſe ſoi mê- Und beleidiget ſich E s' offende ſe ſteſſo
e, car il parle ſelbſt, dann er redet parlando contra la
ntre ſa conſci- wider ſein Gewiſ- ſua conſciènza.
ce. ſen.

que vous ne- Ob ihr ſchon nicht lü- Benchè voi non men-
entiés guères, get, ſo ſeyd ihr doch tiàte, ſiete per
on vous ſoup- der Lügen halber im tanto ſoſpettàti
ınne pourtant de Verdacht, delle bugìe.
enteries,

à Dieu que Wolte GOtt daß nie- Voleſſe Iddìo, che
ɛrſonne ne men- mand löge! niuno non mentiſ-
tì ſe!

quand même vous Und wann ihr gleich E benchè voi menti-
ıentiriés impuné- ungeſtrafft löget, reſte impunemen-
ıent, te,

ſt toutefois une So iſt es doch eine Tutta uìa il mentire
rande lacheté que groſſe Leichtſinnig- è una gran dapo-
e mentir. keit, wann man lü- càggine (viltà.)
get.

Quoi-

Quoique j'aïe menti ci devant, comme je le confeſſe ingenuëment,

Ob ich ſchon vor dieſem gelogen habe, wie ich es offenhertzig bekenne,

Benchè hàbbia mentito auanti, come lo confeſſo ingenuamènte.

Je n'ai pourtant pas dit des menſonges malitieux:

So hab ich doch keine boshafftigen Lügen geſagt:

Non hò però detto delle bugìe malitiòſe:

Et il n'y a perſonne qui ne mente, & qui n'ait quelque fois menti,

Und es iſt niemand der nicht liget, und nicht bisweilen gelogen hat,

E non c'è niſſuno, che non menta, e che non hàbbia qualche volta mentìto,

Et la plus part du monde n'en fait qu'un jeu:

Und der meiſte Theil der Leute machet nur ein Spihl daraus:

Non facèndone la più parte del mondo ch'un giuòco:

Mais moi, je me repens d'avoir menti,

Mich aber reuet es, gelogen zu haben,

Mà io me ne pento d'hauèr mentìto,

Et je voudrois que je n'euſſe jamais menti,

Und ich wollte, daß ich niemals gelogen hätte,

E vorrèi che non haveſſi mai mentìto,

Et peut être n'aurois je pas menti,

Und vielleicht würde ich nicht gelogen haben,

E può èſſere non haverèi io mentìto.

Si l'on ne s'étoit pas moqué de moi de ce que j'ai toujours dit la vérité,

Wann man meiner nicht geſpottet hätte, dieweil ich allezeit die Wahrheit geſagt habe,

Se non foſſi ſtato burlàto a cagiòne c'hò ſempre detto la verità,

Parce qu'elle eſt odieuſe:

Indem ſie verhaßt iſt:

Eſſendo ella odiòſa:

Mais quoique l'on diſe je ne mentirai plus,

Aber man mag ſagen was man will, ſo will ich nicht mehr lügen,

Mà dìcaſi quel che ſi vuòle, non dirò più bugìe,

Car quand nous aurons aſſés menti,

Dann wann wir werden genug gelogen haben,

Perche quando haueremo à baſtanza mentìto,

On

e fiera plus à	So wird man uns	Niùno ſi fiderai più
	nicht mehr trauen,	di noi,
s paſſerons	Und wir werden für	E paſſerèmo per ma-
de francs	offenbahre Lügner	nifeſti bugiàrdi.
eurs.	gehalten werden.	
ela on ne ga-	Uber dieſes gewinnet	Oltraciò non ſi gua-
ien à mentir,	man nichts mit Lü-	dàgna niente di-
le n'être pas	gen, als daß man	cendo bugie, ſe
quand même	einem nimmer	non che non ci vi-
diroit la ve-	glaubt, wann man	ène credùto, quan-
	ſchon die Wahrheit	do anche diremo la verità:
	ſagte:	
ıand nous ra-	Mithin wann wir et-	Ed anco quando rac-
ons une cho-	was erzehlen, ſo laſ-	contiàmo una co-
e l'éxagerons	ſet uns es nicht ſo	ſa, non l' eſage-
le telle ſorte,	groß machen, daß	riàmo di tal manie-
e ſurpaſſe tou-	es allen Glauben	ra, ch' ella avvan-
oïance:	übertreffe:	zi tutta la fede:
lant les Hiper-	Im übrigen ſind die,	Frà tanto gli Hiper-
les ſont ſou-	welche eine Sach	boliſtli ſono ſpeſſo
menteurs,	gröſſer machen offt	bugiàrdi,
	Lugner,	
urs menteries	Allein ihre Lügen, ſind	Mà le loro bugie non
ont pas de la	nicht von deren	sòno della natura
re de celles,	Gattung, von de-	di quelle, delle
: nous venons	ren wir allererſt ge-	quàli habbiàmo
arler;	redet haben,	parlàto.
lles ſont non	Dann ſie ſind nicht nur	Mentre ch' èlleno sò-
ement nèceſ-	nöthig die Tugend	no neceſſàrie per
s pour relever	zu erhöhen, und	inalzare la virtù, e
ertu, & en	dardurch einen de-	darne per queſto
ner par ce mo-	ſto gröſſeren Eyffer	mezzo più d' emu-
plus d' émula-	zu erwecken,	laziòne,
,		
encore pour	Sondern auch die La-	Mà ancòra per abbaſ-
ſſer le vice, &	ſter verächtlich zu	sàre il vitio, ed in-
inſpirer plus	machen, und einen	ſpirarne più d'hor-
orreur.	deſto gröſſeren Ab-	ròre.
	ſcheu davon beyzu-	
	bringen.	

Con-

Conjugatio Practica über das Verbum Haïr, haſſen.

Præſens.

Je hais,	Ich haſſe,	Odio,
Tu hais,	Du haſſeſt,	Odj,
Il hait,	Er haſſet,	Odia,
Nous haïſſons,	Wir haſſen,	Odiàmo,
Vous haïſſés,	Ihr haſſet,	Odiàte,
Ils haïſſent.	Sie haſſen.	Odiano.
Je ne hais point cet hòmme, ni je ne l'aime point.	Ich haſſe dieſen Menſchen nicht, und bin ihm auch nicht hold.	Non òdio coſtùi, ne gli ſono affettionàto.

Præteritum Imperfectum.

Je haïſſois &c.	Ich haſſete ꝛc.	Odiàvo &c.
Si je ne haïſſois pas ſes vices, je ne ſerois pas meilleur que lui.	Wann ich ſeine Laſter nicht haſſete, ſo wäre ich nicht beſſer als er.	Se non odiaſſi queſti vìzii. non ſarèi miglìore di lùi.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je haïs,	Ich haſſete,	Odiài,
Tu haïs,	Du haſſeteſt,	Odiaſti,
Il haït,	Er haſſete,	Odiò,
Nous haïmes,	Wir haſſeten,	Odiammo,
Vous haïtes,	Ihr haſſetet,	Odiaſte,
Ils haïrent,	Sie haſſeten,	Odiàrono.
Je haïs l'année paſſée mortellement un homme, que j'aime à préſent.	Ich haſſete das vergangene Jahr einen Menſch ſehr bitterlich, den ich anjetzo liebe.	Odiài l'anno paſsàto mortalmente un huòmo, che àmo preſentemente.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Je ne l'ai haï, que de ſa mechante coutume.	Ich habe nur ſeine böſe Gewohnheit an ihm gehaſſet.	Non l'hò odiato, che à cagiòne de' ſuòi cattivi coſtùmi.

Præ-

'ræteritum *P*lusquamperfectum *P*rimum.

›is haï la com- ie des hon- gens, je ſerois ren- ndigné.	Wann ich die Geſell- ſchafft rechtſchaffe- ner Leute gehaſſet hätte, ſo hätte ich mich derſelben un- würdig gemacht.	S' haveſſi odiàto la compagnìa de' ga- lant' huòmini, me ne ſarei reſo (fat- to) ìndegno.

ræteritum *P*lusquamperfectum ſecundum.

ıs pas plutôt ın' honnête me, que je repentis.	Ich hatte nicht ſo bald einen rechtſchaffe- nen Mann gehaſſet, ſo lieſſe ich mich deſ- ſen reuen.	Non ſi toſto hebbi odiàto un galant' huòmo, che me- ne pentii.

Futurum.

›ir je ne haïrai ›une.	Ins künfftige werde ich niemand haſſen.	All' avvenìre non o- dierò niàno.

Imperativus.

	Haſſe du,	Odia tu,
aïſſe,	Daß er haſſe,	Che odj egli,
s,	Laſſet uns haſſen,	Odiàmo,
,	Haſſet,	Odiàte,
ıaïſſent.	Daß ſie haſſen.	Ch' òdiano.
peché, mais ›as le pécheur.	Haſſe du die Sünde, den Sünder aber nicht.	Odia il peccàto, mà non già il peccatò- re.

Optativus & Conjunctivus.

haïſſe,	Daß ich haſſe,	Ch'io odi,
haïſſes,	Daß du haſſeſt,	Che tu odi,
aïſſe,	Daß er haſſe,	Ch'egli odi,
›us haïſſions,	Daß wir haſſen,	Ch' odiàmo,
›us haïſſiés,	Daß ihr haſſet,	Ch' odiàte,
haïſſent.	Daß ſie haſſen.	Ch' òdino.

Quoi-

Quoique je le haïſſe autant, qu'il m'eſt poſſible, je ne laiſſe pas que d'y tomber tous les jours par foibleſſe.

Ob ich ſchon dieſelbe, ſo viel mir müglich iſt haſſe, ſo falle ich nichts deſto weniger in dieſelbe alle Tag aus Schwachheit.

Benchè l'odj tanto, che m'è poſsibile, non manco però di ſoccòmberci ogni giòrno pèr debolezza.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Pourquoi ne haïrois je pas le péché, puisqu'il n'y a rien de plus laid?

Warum ſollte ich die Sünde nicht haſſen, maſſen nichts häßlichers iſt?

Perchè non odierei jo il peccato, poiche non c'è niente più brutto?

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu! que je le haïſſe, comme je devrois!

Wollte GOtt! daß ich ſie haſſete, wie ich ſollte.

Voleſſe Iddio, che l'odiaſſi, come douerei!

Præteritum Perfectum.

Quoique je n'aïe jamais haï le travail, je ne ſuis pourtant pas devenu riche.

Ob ich ſchon die Arbeit niemals gehaſſet habe, ſo bin ich doch nicht reich worden.

Benche non habbia mai odiato il lauoro, non ſono però diuenuto più ricco.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Mais pourquoi eſt ce que je l'aurois haï, puisqu'il me donne du pain?

Aber warum ſolte ich ſie gehaſſet haben weil ſie mir Brod giebt?

E perchè doverei io odiarlo, dàndomi egli del pane?

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Je voudrois que je n'euſſe pas tant haï l'étude, je ſerois plus ſavant.

Ich wolte daß ich das Studiren nicht ſo ſehr gehaſſet hätte, ſo würde ich gelehrter ſeyn.

Vorrei, che non haveſſi tantò odiato lo ſtudio, ſarei più ſavio.

Futurum.

Quand j'aurai aſſés haï les autres, qui eſt-ce qui m'aimera?

Wann ich werde die andern genug gehaſſet haben, wer wird mich lieben?

Quando haverò à baſtanza odiato gli altri, chi ſarà quello, che m'amerà?

Infini-

Infinitivus.

Haſſen.	Odiàre.

*P*articipium *P*ræſens.

nt.	Einer der da haſſet.	Odiando.

Supinum.

Gehaſſet.	Odiàto.

njugatio Verbi Perſonalis Irregularis Neutro-Paſſivo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

urs,	Ich ſterbe,	Moro,
eurs,	Du ſtirbeſt,	Mori,
irt,	Er ſtirbt,	More,
mourons,	Wir ſterben,	Moriàmo,
mourés,	Ihr ſterbet,	Morite,
urent.	Sie ſterben.	Mòrono.

Præteritum Imperfectum.

urois.	Ich ſtarbe.	Morìvo.

Præteritum Perfectum Simplex.

urus,	Ich ſtarbe,	Morii,
ourus,	Du ſtarbeſt,	Moriſti,
urut,	Er ſtarbe,	Morì,
mourumes,	Wir ſtarben,	Morìmmo,
mourutes,	Ihr ſtarbet,	Moriſte,
ururent.	Sie ſtarben.	Morìrono.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

s mort.	Ich bin geſtorben.	Sòno morto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

s mort.	Ich ware geſtorben.	Ero morto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

mort.	Ich ware geſtorben.	Fui morto.

Futurum.

Je mourrai.	Ich werde ſterben.	Morirò.

Imperativus.

Meurs,	Sterbe du,	Mori,
Qu'il meure,	Daß er ſterbe,	Che mora,
Mourons,	Laſſet uns ſterben,	Moriàmo,
Mourés,	Sterbet ihr,	Morite,
Qu'ils meurent.	Daß ſie ſterben.	Che mòrano.

Optativus. & Conjunctivus *Præſens.*

Que je meure,	Daß ich ſterbe,	Che mora,
Que tu meures,	Daß du ſterbeſt,	Che mora,
Qu'il meure,	Daß er ſterbe,	Che mora,
Que nous mourions,	Daß wir ſterben,	Che moriàmo,
Que vous mouriés,	Daß ihr ſterbet,	Che moriàte,
Qu'ils meurent.	Daß ſie ſterben.	Che mòrano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je mourrois,	Ich würde ſterben,	Morirèi,

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je mouruſſe.	Ich ſtürbe.	Moriſſi.

Præteritum Perfectum.

Je ſois mort.	Ich ſeye geſtorben.	Sià morto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Je ſerois mort.	Ich würde geſtorben ſeyn.	Sarèi morto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Je fuſſe mort.	Ich wäre geſtorben.	Foſſi morto.

Futurum.

Je ſerai mort.	Ich werde geſtorben ſeyn.	Sarò morto.

Infinitivus.

Mourir.	Sterben.	Morìre.

Præ-

'ræteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

nort.	Geſtorben ſeyn.	Eſſere morto.

Participium Præſens.

ant.	Einer der da ſtirbt.	Morendo.

Supinum.

	Geſtorben.	Morto.

Exercitium über das Verbum irregul. Mourir.

que la mort ſoit 'taine,	Ob gleich der Tod gewiß iſt,	Benchè la morte sia certa,
ue l' heure en t incertaine:	Und die Stunde davon ungewiß:	E che l' hòra ne sia incerta:
obſtant la plus 't des gens ſont 'ous, de ne ſe ; préparer à bien ourir.	So ſind doch die meiſte Leute ſo thöricht, daß ſie ſich zum Sterben nicht wohl bereiten.	Niente dimeno la più parte degli huòmini ſono pazzi, poiche non ſi prèparano *à* ben morire.
ce qui eſt de ,i,	Was mich anbelangt,	Quant' à me,
ieurs tous les rs au monde,	So ſterbe ich alle Tag der Welt ab,	Morò, ogni giòrno al mondo,
je ne mourois s de cette maire,	Und wann ich nicht auf dieſe Art ſtürbe,	E ſe non moriſſi di queſta manièra,
iourrois de la ort éternelle.	So würde ich des ewigen Todes ſterben.	Morirèi della morte eterna.
t hier il mourut ux hommes, qui ont pas penſé *à* mort.	Vorgeſtern ſtarben zwey Männer, welche nicht an den Tod gedacht haben.	Hièri l'altro morìrono duòi huòmini, i quali non hanno penſato alla morte.
qu' ils aient sû, ' elle n' a pas is de reſpect ur les jeunes, e pour les vix:	Ob ſie gleich gewuſt, daß er vor die junge nicht mehr Reſpect hat, als vor die alte:	Benchè hàbbiano ſapùto, ch' ella non hà più riſpetto per i giòuani, che per i vecchi:

Car la mort renverſe également les ſuperbes palais des Rois, & les chaumieres des Païſans.

Dann der Tod wirfft eben ſo wohl die prächtige Palläſte der Könige, als die Stroh-Hütten der Bauren über einen Hauffen.

Rivoltando (roveſciando) (rivolgendo) ugualmente i ſuperbi palazzi dei Rè, ed i casini coperti di ſtòppie.

Elle ne menage ni le Sceptre, ni la houlette;

Er ſchonet weder des Scepters noch des Hirten-Stabs;

Ellá non perdòna nè lo ſcettro, nè il paſtorale;

Et quand un homme eſt mort,

Und wann ein Menſch geſtorben iſt,

E morto che è un huomo,

Que de ſoupirs, de cris, & de pleurs,

Was für Seufftzer, Schreyen und Weinen.

Che ſoìpìri, che grìdi, che pianti,

Que de larmes & de gemiſſemens,

Was Thränen und Aechzen,

Che làgrime, e che gèmiti,

Que de ſanglots, & de hurlemens n'entend-on pas dans ſa maiſon?

Was Schlucken, und Heulens höret man nicht in ſeinem Hauſe?

Che ſinghiozzi, che lamenti non ſi òdono in caſa ſua?

Et ſi un tel homme n'étoit pas mort d'Apoplexie,

Und wann ein ſolcher Menſch nicht am Schlag geſtorben wäre,

E s' un tal huòmo non era morto d' Apoplesìa,

On auroit couru à ſa moindre indiſpoſition au Medecin.

So würde man bey ſeiner geringſten Unpäßlichkeit zu dem Arzt gelauffen ſeyn.

Si ſarebbe corſo per la ſua mìnima indiſpoſitiòne al Medico.

Car on aime mieux mourir dans les formes & par l'ordonnance d'un Docteur, qui a l'apparence d'être habile,

Dann man ſtirbt lieber regelmäßig und aus Verordnung eines Doctors, der das Anſehen hat, als wäre er geſchickt,

Eſſendo à molti più càro il morire per òrdine d'un Dottòre, che pare èſſere habile,

Et qui bien ſouvent n'en ſait pas plus, qu'un ignorant.

Und der zum öfftern nicht mehr weiß, als ein anderer unerfahrner.

E che bene ſpeſſo non ne sà più, d' un ignorante.

Auſſitôt

itôt que cet
mme fût mort,
le mit dans un
rcueil, & on le
rta au cimetie-
, pour l' enter-
r.

i, que je mour-
i de même, que
i,

ique je prenne
s drogues, &
s medecines,
s breuvages, &
s eſences, des
rgations, & des
ſtêres, que l'
poticaire me
urnit en grande
ondance.

enfans me di-
t quelque fois:
mourés pas,
on cher Pere!
je leur rèpond:

que je meure,
bon Dieu ne
eurt jamais;

quand même je
ourrois, vous
: ſeriés pourtant
s abandonné
: lui,
n moins je ne
oudrois pas, que
mouruſſe deja.
s nonobſtant
us vos regrets,

So bald als dieſer Mann geſtorben war,
So legte man ihn in den Sarg, und trug ihn auf den Kirchhoff, um ihn zu begraben.
Ich weiß, daß ich eben ſo wohl ſterben werde, als er,
Ob ich gleich Specereyen und Artzeneyen, Tränken, und Eſſentzen, Purgationen, und Eliſtier nehme, welche mir der Apoteker in groſſem Uberfluß anſchaffet.
Meine Kinder ſagen bisweilen zu mir:
Sterbet nicht, mein lieber Vater!
Aber ich antworte ihnen:
Ob ſchon ich ſterbe, ſo ſtirbt doch der liebe GOtt nimmermehr;
Und wann ich ſchon ſtürbe, ſo würdet ihr doch von ihm nicht verlaſſen werden;
Nichts deſto weniger wolte ich nicht, daß ich ſchon ſtürbe.
Aber ohngeachtet aller eurer Traurigkeit,

Sùbito, che queſt' huòmo fù morto,
Fù meſſo in una caſſa (feretro) e portato al cimitèrio, per ſepellirlo.
Sò, c'hò da morire ancòra, come lui,
Bench' io pigli droghe, e medicine, beuande, ed eſſenze, purgatiòni, e ſervitiali, che lo Speciale mi ſomminiſtra in grand abondanza.
I miei figliuoli mi dicono qualche volta:
Non morite, mio caro Padre!
Mà io riſpondo à loro:
Benchè io muòra, il buòn Iddìo non more mài;
E quando anco io veniſſi à morire, voi non ſareſte tutta via abbandonati da lùi,
Nondimèno non vorrèi, che moriſſi già.
Mà non oſtante tutti i voſtri rincreſcimenti,

Il faudra pour tant mourir un jour; & ſe rangerà ce que Dieu ordònne.	Wird man doch einmal ſterben, und ſich in das ſchicken müſſen, was GOtt ordnet.	Biſognrà però una volta morire, e ſottoporſi alla volontà di Dio.
Et bien que nous ne ſoïons pas morts, chacun pour tant aura ſon tour:	Und ob wir gleich noch nicht geſtorben ſind, ſo wird doch die Reihe an einen jeden kommen:	E benchè non ſiàmo morti, ognidùno però haverà la ſua hora di morte:
Car le mourir eſt auſſi commun, que le naitre.	Dann das Sterben iſt eben ſo gemein, als gebohren werden.	Eſſendo il morire tanto comùne, quanto il nàſcere.
L' un mourra d' un coup de piſtolet,	Der eine wird an einem Piſtohl-Schuß ſterben,	L' ùna morirà d' una piſtolettàta,
L' autre d' un coup de Canon.	Der andere an einem Stuck-Schuß.	L' altro d' ùna cannonàta.
Celui ci meurt au lit d' honneur,	Dieſer ſtirbt auf dem Bett der Ehren,	Queſto more nel letto d' honòre,
Ce lui la meurt d' un quid pro quo de Medecin, ou d' Apoticaire.	Jener ſtirbt an einem quid pro quo des Artztes, oder des Apoteckers.	Quello là more d'un quid pro quo d' un mèdico, ò d' ùno ſpeciàle.
Il y en a, qui meurent de chagrin, d' autres de vieilleſſe, & pluſieurs de maladies.	Es gibt Leute, die vor Bekümmernuß ſterben, andere vor Alter, und viele an Kranckheiten.	Ce ne ſono che morono di diſguſto, altri di vecchiezza, e la più parte di malatie.
J' en ai toujours eû averſion,	Ich habe allezeit einen Abſcheu davor gehabt,	N' hò ſempre havùto auverſiòne,
Et je crois avoir raiſon:	Und ich glaub auch recht zu haben:	E credo hauèr ragione:
Car enfin c' eſt une pitié, que de mourir des maladies languiſſantes.	Dann es iſt doch erbärmlich, an langſamen Kranckheiten zu ſterben.	Eſſendo una gran miſeria, quando ſi deue morire d' una malatia proliſſa.
Et je voudrois, que je fuſſe deja mort,	Und ich wolte, daß ich ſchon geſtorben wäre,	E vorrèi, che foſſi già morto,

Pour

ne ſentir plus douleurs, qui ivent ordinaire-nt;	Dauit ich die Schmer-tzen nicht mehr em-pfinden möchte, wel-che insgemein ent-ſtehen;	Per non ſentire più i dolòri, che ſog-liono arriuàre or-dinariamente;
e fois quand je ai mort, je ſerai n heureux,	Doch wann ich werde geſtorben ſeyn, ſo werde ich ſeelig ſeyn,	Tutta vìa, quando ſarò morto, ſarò felice,
ux, qui iront à nterrement,	Und diejenige, ſo mit der Leiche gehen werden,	E quelli, ch'anderan-no all' eſsèquie,
nt peutêtre en-leurs dens.	Werden vielleicht heimlich lachen.	Rideranno forſe frà i loro denti.
dira:	Der eine wird ſagen:	L'uno dira:
un verre de caſ-;	Es iſt ein zerbrochen Glaß;	E un vetro rotto;
tre dira:	Der andere wird ſa-gen:	L'altro dira:
bien heureux d' e mort,	Er iſt glückſeelig, daß er geſtorben iſt,	Egli è beato eſſendo morto,
meurt bien d'au-s, que lui,	Es ſterben wohl ande-re mehr, als er,	Ne muòiono ancòra altri, che lui,
eſt mort d'auſſi ns, que lui,	Es ſind eben ſo brave Leute geſtorben, als er,	Ne ſono morti di co-sì buòni, che lui,
étoit pas né im-ortel,	Er war nicht unſterb-lich gebohren,	Non era nato immor-tale,
eſt par la Mor-lité, qu' on vi-nt à l' Immorta-té:	Und durch die Sterb-lichkeit kommt man zur Unſterblichkeit:	Stante che per la Mortalità ſi viène all' Immortalità:
n, quand un hom-e eſt enterré,	Kurtz zu ſagen, wann ein Menſch begra-ben iſt,	Finalmente, quando un' huòmo è ſe-polto,
iqu'on porte le euil,	Ob man ſchon die Trauer anlegt,	Benchè ſi porti lo ſcorcùcio,
ſt rarement re-retté, méme de	So wird er doch ſel-ten bedauret, ſo	E raramente rincre-ſciùto, anco da quel-ceux

ceux, de qui il a été pleuré le plus:	gar auch von denen nicht, von welchen er am meiſten iſt beweinet worden:	li, da' quali è ſtato pianto più che dagli altri:
Car les envieux mourront bien, mais l'envie ne mourra jamais.	Dann die Neidigen ſterben zwar, aber der Neid wird nimmermehr ſterben.	Perchè l'inuidiòſi moriranno certamente, mà non gia l'inuidia.

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregular. Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

J'ouvre,	Ich mache auf,	Apro,
Tu ouvres,	Du macheſt auf,	Apri,
Il ouvre,	Er machet auf,	Apre,
Nous ouvrons,	Wir machen auf,	Apriàmo,
Vous ouvrés,	Ihr machet auf,	Aprìte,
Ils ouvrent.	Sie machen auf,	Aprono.
Ne lui ouvre-je pas la porte?	Mache ich ihm die Thür nicht auf?	Non gli apro io la porta?

Præteritum Imperfectum.

J'ouvro's.	Ich machete auf,	Aprìuo.
Si je ne la lui ouvrois pas, il ne pouroit pas entrer.	Wann ich ſie ihm nicht aufmachte, ſo könnte er nicht hinein gehen.	Se non gli el' apriſſi, non potrebbe entràre.

Præteritum Perfectum Simplex.

J'ouvris,	Ich machete auf,	Aprii,
Tu ouvris,	Du macheteſt auf,	Apriſti,
Il ouvrit,	Er machete auf,	Aprì,
Nous ouvrimes,	Wir macheten auf,	Aprimmo,
Vous ouvrites,	Ihr machetet auf,	Apriſte,
Ils ouvrirent.	Sie macheten auf.	Aprìrono.

J' ou-

vris hier ma
ırſe pour en ti-
de l'argent,
is je n'y trouvai
n.

Ich machte geſtern mei-
nen Beutel auf, um
Geld daraus zu neh-
men, aber ich fande
nichts darinnen.

Aprii hieri la mia
borſa per cavàrne
del denàro, mà non
vi trovài niènte.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

i pas encòre ou-
rt la lettre, que
viens de rece-
ir.

Ich habe den Brief
noch nicht aufge-
brochen, den ich al-
lererſt bekommen
habe.

Non hò ancora aperto
la lettera, c'hò ri-
cevuto non fà ch'
un momento.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

: n'avois pas ou-
ert cette diſpute,
ı n'auroit pas
o n n u ma ſubti-
té.

Wann ich dieſe Diſpu-
tation nicht ange-
fangen hätte, ſo hät-
te man meine Spitz-
findigkeit nicht ge-
ſehen.

Se non haveſſi aper-
to la porta à queſta
diſputa, non ſi fa-
rebbe ſtatta cono-
ſciuta la mia ſotti-
gliezza d'ingegno.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

ſitôt que j'eus ou-
ert ce propos,
out le monde
n'écouta.

So bald als ich dieſen
Diſcours angefan-
gen hatte, ſo hörete
mir jedermann zu.

Sùbito, c'hebbi aper-
to la porta à queſto
propòſito, ogniù-
no ſtette colle or-
rècchie attente.

Futurum.

s'eſt ouvert à moi
l'un ſêcret, mais
e n'en ouvrirai
pas la bouche à qui
que ce ſoit.

Man hat mir eine ge-
heime Sache offen-
baret, aber ich wer-
de keinem Menſchen
kein Wort davon ſa-
gen.

Mi è ſtato manifeſtato
un ſegrèto, mà
non n'aprirò la boc-
ca à chi che ſi ſia.

Imperativus.

uvres,
u'il ouvre,

Mache du auf,
Daß er aufmache,

Apri,
Ch'apra,

Ouvrons,	Laſſet uns aufmachen,	Apriàmo,
Ouvrés,	Machet auf,	Aprìte,
Qu'ils ouvrent.	Daß ſie aufmachen.	Ch'àprano.
N' ouvres pas tant la bouche, quand tu ris,	Sperre du das Maul nicht ſo weit auf, wann du lacheſt.	Non aprìre tanto la bòcca, quando rìdi.

Optativus & Conjunctivus.

Que j'ouvre,	Daß ich aufmache,	Ch'io apra,
Que tu ouvres,	Daß du aufmacheſt,	Che tu apra,
Qu'il ouvre,	Daß er aufmache,	Ch'egli apra,
Que nous ouvrions,	Daß wir aufmachen,	Ch'apriàmo,
Que vous ouvriés,	Daß ihr aufmachet,	Ch'apriàte,
Qu'ils ouvrent.	Daß ſie aufmachen.	Ch'àprano.
Quoique je n' ouvre pas mon Cœur à tout le monde, je lui ai pourtant confié ce ſécret.	Ob ich ſchon nicht jedermann mein Hertz offenbahre, ſo habe ich ihm doch dieſe Heimlichkeit anvertrauet.	Benche non apra il mìo cuore ad ogni ùno, non dimèno gli hò confidàto queſto ſecrèto.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Pourquoi ne le lui ouvrirois-je pas, moi, qui l'ai ſondé tant de fois?	Warum ſolte ich es ihm nicht offenbahren, ich, der ich ſeine Heimlichkeiten ſo offt ausgeforſchet habe?	Perchè non glie l'aprirèi io, che l' hò ſcrutàto tante volte?

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu que je ne l'ouvriſſe pas ſi facilement, je ne ſerois pas ſi ſouvent trompé!	Wolte GOtt, ich offenbahrete es nicht ſo leichtlich, ſo würde ich nicht ſo offt betrogen!	Piaceſſe à Dio, che non l'apriſſi ſi facilmente, non ſarei ſi ſovente ingannato!

Præte-

Præteritum Perfectum.

ue je lui aïe ert la voïe, parler bon çois, il n'en a t de recon- ſance.	Ob ich ihm ſchon den Weg, wodurch er gut Frantzöſiſch reden kan, gebahnet habe, ſo iſt er doch ſehr unerkanntlich.	Benchè gli habbia aperto il camìno per parlàre buon franceſe, non n' hà havuto punto di riconoſcenza.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

uoi ne lui au- -je pas ouvert roïe, pour ac- rir la vertu?	Warum ſolte ich ihm den Weg nicht eröffnet haben, die Tugend zu erlangen?	Perchè non gli haverèi io aperto il camìno per aquiſtar la virtù?

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Dieu! que je uſſe pas ouvert n cœur à de rtaines gens, m' ont trahi!	Wolte GOtt! daß ich mein Hertz gewiſſen Leuten, die mich verrathen haben, nicht geoffenbahret hätte!	Voleſs'Iddìo!che non haveſſi aperto il mìo cuòre à cert'-ùni, che m'hanno tradìto!

Futurum.

ıd j' aurai ou- rt mon Cœur mon confeſſeur, eſpere en rece- ir quelque con- lation,	Wann ich werde meinem Beicht-Vatter mein Hertz geoffenbahret haben, ſo hoffe ich einigen Troſt daraus zu ſchöpffen.	Quando haverò aperto il mìo cuòre al mìo Confeſſòre, ſpero di ricèverne qualche conſolatiòne.

Infinitivus.

rir un paté.	Eine Paſtete aufſchneiden,	Aprìre un paſtìccio,

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

oir ouvert un ſac.	Einen Sack aufgebunden haben.	Havère aperto un ſacco:

Parti-

Participium Præſens.

Ouvrant un livre.	Einer der ein Buch aufſchläget,	Aprendo un libro.

Supinum.

Ouvert.	Aufgemacht.	Aperto.
Offrir.	Anbieten.	Offerire.
Wird conjugirt, wie Ouvrir.	aufmachen,	Aprire. Ingleichem
Ouir.	Hören.	Udire.

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregular, Neutro-Paſſivo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je pars,	Ich reiſe weg,	Parto,
Tu pars,	Du reiſeſt weg,	Parti,
Il part,	Er reiſet weg,	Parte,
Nous partons,	Wir reiſen weg,	Partiàmo,
Vous partés,	Ihr reiſet weg,	Partite,
Ils partent.	Sie reiſen weg.	Pàrtono.

Præteritum Imperfectum.

Je partois,	Ich reiſete weg.	Partivo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je partis,	Ich reiſete weg,	Partii,
Tu partis,	Du reiſeteſt weg,	Partiſti,
Il partit,	Er reiſete weg,	Partì,
Nous partimes,	Wir reiſeten weg,	Partimmo,
Vous partites,	Ihr reiſetet weg,	Partiſte,
Ils partirent.	Sie reiſeten weg.	Partirono.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Je ſuis parti,	Ich bin weggereißt,	Sòno partito.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'étois parti,	Ich war weggereißt.	Ero partito.

Præ-

æteritum Plusquamperfectum Secundum.

arti.	Ich war weggereißt.	Fùi partìto.

Futurum.

rai.	Ich werde wegreiſen.	Partirò.

Imperativus.

	Reiſe du weg,	Parti,
arte,	Daß er wegreiſe,	Che parta,
s,	Laſſet uns wegreiſen,	Partiàmo,
,	Reiſet ihr weg,	Partite,
partent.	Daß ſie wegreiſen.	Che pàrtano.

Optativus & Conjunctivus.

parte,	Daß ich wegreiſe,	Ch'io parta,
partes,	Daß du wegreiſeſt,	Che tu parta,
parte,	Daß er wegreiſe,	Ch'egli parta,
ious partions,	Daß wir wegreiſen,	Che partiàmo,
ous partiés,	Daß ihr wegreiſet,	Che partiàte,
partent.	Daß ſie wegreiſen.	Che pàrtano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

irois.	Ich würde wegreiſen.	Patirèi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

rtiſſe.	Ich reiſete weg.	Partiſſi.

Præteritum Perfectum.

s parti.	Ich ſey weggereiſet.	Sia pàrtìto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

rois parti.	Ich würde weggereiſet ſeyn.	Sarèi partìto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

iſſe parti.	Ich wäre weggereiſet.	Foſſi partìto.

Futurum.

rai parti.	Ich werde weggereiſet ſeyn.	Sarò partìto.

Infi-

Infinitivus.

Partir.	Wegreiſen.	Partire.

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

Etre parti.	Weggereiſet ſeyn.	Eſſere partìto.

Participium Præſens.

Partant.	Einer der da wegreiſet.	Partendo.

Supinum.

Parti.	Weggereiſet.	Partìto.

Exercitium Verbi Irregular. *Partir.*

Pour quel lieu partés vous, Monſieur?	Wo wollet ihr hin reiſen, mein Herr?	Per doue vuòle V. S. partire?
Je pars pour la foire de Francfort.	Ich gehe auf die Frankfurter Meſſe.	Parto per la fièra di Francoforto.
Si vous ne partiés pas à cheval,	Wann ihr nicht zu Pferd reiſetet,	Se lei non partiſſe à cavallo,
Je partirois avec vous,	So wollte ich mit euch reiſen,	Portirèi con lèi,
Mais comme la poſte part demain à ſept heures, je me ſervirai de cette commodité.	Aber weil die Poſt morgen um ſieben Uhr abgeht, ſo werde ich mich dieſer Gelegenheit bedienen.	Mà partendo la poſta domàni à ſette hore, mi ſervirò di queſta commodità.
Nous partimes hier de Tubingue;	Wir ſind geſtern von Tübingen abgereißt;	Partimmo hièri da Tubinga;
Mais mon frere en eſt parti aujour d'hui.	Aber mein Bruder iſt heute von dar abgereißt.	Mà mìo fratello n'è partìto hòggi.
S'il étoit parti avec nous, il ſeroit arrivé plutôt ici.	Wann er mit uns abgereißt wäre, ſo wäre er eher hier ankommen.	Se foſſe partìto con nòi, ſarèbbe arrivàto più per tempo quì.
Après qu'il fut parti, Monſieur Rogére en partit auſſi:	Nachdem er abgereiſet war, ſo reiſete der Herr Roger auch ab:	Dopochè èglì fù partìto, il ſignòr Rogèrio ne partì ancora:

Je

, qu'il parti- Ich glaube, daß er Crèdo, che partirà
ntôt pour la bald nach Holland preſto per l'Hol-
nde: abreiſen wird: landa:
oit ſouvent: Er ſagte offt zu mir: Mi dicèva ſpeſſo:
d'ici mon Wir wollen von hier Partiàmo di quì caro
ami: wegreiſen, mein lie- Amico mio:
ber Freund:
oique ces pa- Aber obſchon dieſe Mà benchè queſte pa-
partent d'un Worte aus einem role pàrtano d'un
oeur, guten Hertzen kom- buòn cuòre,
men,
rejette pour- So verwerffe ich ſie Non dimeno le ribù-
parce que je doch, dieweil ich to, non havendo
pas encore meine Studia noch io ancòra finìti i
vé mes étu- nicht abſolvirt ha- miòi ſtudj,
be,
: donc mieux So iſt es dann beſſer E màglio donque re-
eurer ici, que hier zu verbleiben, ſtare quì, che par-
partir. als weg zu reiſen. tìre,
s part des hom- Die meiſte Menſchen La più parte degli
ſont ſi fous ſind ſo närriſch, daß huòmini sòno tan-
quitter le bon ſie den guten Weg to pazzi, che là-
n, pour en pren- fahren laſſen, und ſciano la ſtrada
un mechant, einen böſen ergreif- buòna per la cattì-
fen, va,
les gouts ſont So ſehr unterſchieden Eſſendo i guſti sì dif-
erens, ſind die Neigungen, ferenti,
us ſommes tous Und wir ſind alle von E noi tutti ſiàmo in-
effés de la paſ- der Begierde zu rei- capricciàti della
n de voïager: ſen eingenommen: paſſiòne di viag-
giàre:
uoiqu' un âne, Und obgleich ein Eſel, E benche un àſino,
i part d'ici, re- der von hier weg- che parte di qui,
enne auſſi ſage reiſet, eben ſo klug rivenga così sàvio
logis, wieder nach Hauſe à caſa,
kommt,
endant on croit So glaubet man doch Per tanto ſi crede
ujours, qu' en immerdar, daß er ſempre, che viog-
ïageant, durch das Reiſen, giando,
oit devenir plus Klüger werden ſolte; Si deue diventare più
vant; ſapiente;

Mais

Mais helas! qu'on y eſt trompé!	Aber ach! wie wird man hierinnen betrogen!	Mà ahi! come non vi reſtiàmo ingannati!
Et j'ai remarqué mille fois,	Und habe ich tauſendmal wahrgenommen,	Ed hò notàto mille volte,
Qu'il n'y a preſque point de changement,	Daß ſchier keine Veränderung vorhanden,	Che non c'è quàſi niun cangiamènto,
Et tel qu'il eſt en partant, il l'eſt encore à ſon retour,	Und wie er bey der Abreiſe iſt, ſo iſt er noch bey ſeiner Rückkehr,	E tale ch'egli è eſſendo partendo, tale l'è ancora ritornando,
Et eût il même fait le tour du monde,	Und ſolte er auch die ganze Welt durchreiſet ſeyn,	E quàndo anco haveſſe fatto il giro del mondo,
Il n'en eſt pas plus ſage;	So wird er doch nicht weiſer;	Non n'è più sàvio;
Je voudrois donc que vous ne partiſſiés pas:	Ich wolte alſo daß ihr nicht abreiſetet:	Vorrèi dunque che lei non partiſſe:
Car quand même vous partiriés,	Dann wann ihr gleich abreiſen würdet,	Perchè quando anco lei pàrtiſſe,
Et quoique tous vos amis ſoient partis,	Und wann gleich alle eure Freunde abgereiſet ſeyn,	E benchè tutti i di lei amici siàno partiti,
Les uns pour la France, les autres pour l'Italie,	Einige nach Franckreich, die andern nach Italien,	Gli uni per la Frància, gli àltri per l'Italia,
Je crois qu'après avoir fait leurs voïages,	So halte ich darfür, daß nachdem ſie ihre Reiſe werden gethan haben,	Credo che dopò hàver fatto il loro viàggi,
Ils ſouhaiteront qu'ils ne fuſſent jamais partis d'ici.	Sie wünſchen werden, daß ſie niemalen von hier abgereiſet wären.	Bramerànno che non foſſero mai partiti di qui.
Monſieur Roſindor ſeroit deja parti,	Der Herr Roſindor würde ſchon abgereiſet ſeyn,	Il Signor Roſindor ſarebbe gia partito,

S'il

e penſoit pas, Wann er nicht ge- Se non penſaſſe, che
ceux qui étoi- dächte, daß diejeni- quelli, che viìèva-
auparavant à ge, welche vorher no innànzi com-
aiſe, revien- wohl ſtunden, offt modamente, riìòr-
t ſouvent tout ganz ſchlecht wieder- nano ſpeſſo molto
és; kommen; pòveri;
doute, que de Und zweiffele ich, ob E dùbito, ſe in longo
s tems il parte er in langer Zeit tempo partirà di
i: von hier reiſen wird: quì:
quand nous ſe- Aber wann wir von Mà quando ſaremo
s partis de cette dieſer Stadt wer- partiti di, queſta
:, den abgereiſet ſeyn, città,
viendra bien So werden wohl an- Verranno bene altri;
ıtres; dere kommen,
peine l'un eſt- Dann kaum iſt einer Perehè à pena l'uno
ırti, que l'au- abgereiſet, daß der è partito ehe l'al-
eſt deja de re- andere ſchon auf tro è già di ritorno,
:, dem Rückweg iſt,
ıvent prèt à Und offt bereit wieder E ſpeſſo in ordine di
ırtir. abzureiſen. ripartire.
ſe paſſe point Es gehet kein Tag Non paſſa giorno, che
our, qu'il ne vorbey, daß nicht alcuno non par-
e quelcun d'ici, einer von hier ab- te di quì, tanto hora
ôt de jour, tan- reiſet, bald bey Tag, di giorno quan-
de nuit, bald bey Nacht, to hora di notte,
avant midi, Der eine Vormittag, L'uno avanti l'mez-
ıtre après mi- der andere Nach- zo dì, l'altro dopo
mittag, il merigio,
aujourd'hui, Der eine heute, der L'uno hoggi, l'altro
tre demain. andere morgen. domani.
ainſi que la vie Alſo wird das Leben Paſſandoſi cosi la vi-
aſſe, zugebracht, ta,
oique l'on di- Und man mag ſagen, E quelche ſi dica, e
& que l'on faſ- und thun was man quelche ſi faccia,
will,
l je ſerai ſur Wann ich werde auf Quando ſarò della
n départ, meiner Abreiſe ſeyn, mia parenza,
mon retour Und auf meiner Rück- E del mìo ritòrno per
s nous, reiſe nach Hauſe. andàr à càſa,

Je ne ſerai ni plus ſot, ni plus ſage,	So werde ich weder dümmer, noch klüger ſeyn,	Non ſarò nè più pazzo, nè più ſàvio,
Que j' étois avant mes voïages.	Als ich vor meiner Reiſe war.	Ch'èro avànti i miei viàggi.

Conjugatio Verbi Irregularis Puir.

Indicativus Præſens.

Je pus,	Ich ſtincke,	Pùzzo.
Tu pus,	Du ſtinckeſt,	Pùzzi.
Il put,	Er ſtincket,	Pùzza.
Nous puons,	Wir ſtincken,	Puzziàmo,
Vous puës,	Ihr ſtincket,	Puzzàte,
Ils puent.	Sie ſtincken.	Pùzzano.

Imperfectum.

Je puois.	Ich ſtinckete.	Puzzavo.

Imperativus.

Qu'il puë.	Daß er ſtincke.	Pùzzi.

Optativus & Conjunctivus.

Que je puë &c.	Daß ich ſtincke.	Ch'jo pùzzi.

Infinitivus.

Puir.	Stincken.	Puzzare, Putire.

Participium Præſens.

Puant,	Einer der da ſtincket,	Puzzando.

NB. An ſtatt der andern temporum und modorum brauchet man im Frantzöſiſchen das Verbum Sentir mauvais, übelriechen, oder être puant, Puzzàre, Putire.

Querir,	Holen.	Portàre, Apportàre.

Wird allein im Infinitivo mit den Verbis Aller, Envoïer querir, Faire, Venir gebraucht, als Venir Querir, holen, zu holen kommen,

Sentir.	Empfinden.	Sentìre.

Wird conjugirt wie mentir, lügen mentìre.

Con-

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti Servir.

Indicativus Præſens.

Je ſers,	Ich diene,	Servo,
Tu ſers,	Du dieneſt,	Servi,
Il ſert,	Er dienet,	Serve,
Nous ſervons,	Wir dienen,	Serviàmo,
Vous ſervés,	Ihr dienet,	Servìte,
Ils ſervent,	Sie dienen,	Sèrvono.
Ne ſers-je pas mes amis dans l'occaſion?	Diene ich nicht meinen Freunden bey Gelegenheit?	Non ſervo jo a' mièi àmici nell' òccaſiòne?

Præteritum Imperfectum.

Je ſervois.	Ich dienete.	Servivo.
Si je ne les ſervois pas, je ſerois le plus ingrat de tous les hommes.	Wann ich ihnen nicht dienete, ſo würde ich der undankbareſte Menſch von der Welt ſeyn.	Se non li ſerviſſi, ſarei il più ingràto di tutti gli huomini.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je ſervis,	Ich dienete,	Servii,
Tu ſervis,	Du dieneteſt,	Serviſti,
Il ſervit,	Er dienete,	Servì,
Nous ſervimes,	Wir dieneten,	Servimmo,
Vous ſervites,	Ihr dienetet,	Serviſte,
Ils ſervirent.	Sie dieneten.	Servìrono.
Je ne ſervis pas hier à table, parceque j'etois indiſpoſé.	Ich wartete geſtern nicht bey Tiſch auf, dieweil ich übel auf war.	Non ſervii hieri à tàvola, perchè èro indiſpoſto.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai ſervi aujourd'hui en cour à plats couverts.	Ich habe heute bey Hof die Speiſen mit verdeckten Schüſſeln aufgetragen.	Hò ſervìto hòggi in corte à piati copèrti, (alla grande.)

que je ſerve de
s long tems, je
ſuis pourtant
plus riche.

Ob ich ſchon lang die-
ne, ſo bin ich doch
nicht reicher.

Bench' io ſerva molt'
anni, non ſono
però più ricco.

Præteritum Imperfectum Optativi.

quoi ne lui ſer-
bis-je pas de pe-
puiſque je ſuis
tuteur;

Warum ſollte ich ihm
nicht an Vatters
Statt ſeyn, da ich
ſein Vormund bin?

Nerchè non gli ſervi-
rei io di padre,
poichè ſono il ſuo
tutòre?

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Dieu, que je
viſſe mon créa-
r, comme je
rois!

Wollte GOtt, daß ich
meinem Schöpfer
dienete, wie ich ſoll-
te!

Voleſſe Iddìo, che
ſerviſſi al mio crea-
tòre, còme dèvo!

Præteritum Perfectum.

que j'aïe tou-
rs bien ſervi
marchands,
pendant ils ne
t pas venu di-
aujour d'hui
ès moi.

Ob ich ſchon dieſen
Kauffleuten allezeit
wohl aufgewartet
habe, ſo ſind ſie doch
heut nicht zu mir
zum Mittag-Eſſen
gekommen.

Benchè hàbbia ſem-
pre bene ſervìto
queſti mercanti,
non ſòno però ve-
nùti à deſinàre og-
gi da me.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

les aurois ſer
que de volaille,
s avoient diné
ès moi.

Ich würde ihnen lau-
ter Geflügeltes auf-
getragen haben,
wann ſie bey mir zu
Mittag geſpeiſet
hätten.

Non li haverèi ſervìto
che di pollàme,
s' havèſſero pran-
ſàto da me.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

ne leur euſſe pas
vi le moindre
le premier,
n' euſſent pas
uvé l'autre ſi
n.

Wann ich ihnen nicht
den ſchlechteſten
Wein zu erſt gege-
ben hätte, ſo wür-
de ihnen der andere
nicht ſo wohl ge-
ſchmeckt haben.

Se non gli haveſſi ſer-
vìto prima il vino
piccolo, non ha-
vèſſero trovàto
l'altro sì buòno.

Futurum.

Quand j'aurai ſervi encore un an, je me retirerai.	Wann ich noch ein Jahr werde gedienet haben, ſo werde ich mich beurlauben.	Quando haverò ſervito ancor un anno, mi ritirerò.

Infinitivus.

Servir.	Dienen.	Servìre.

Participium.

Servant.	Einer der da dienet.	Servendo.

Supinum.

Servi.	Gedienet.	Servìto.

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregularis Neutro-Paſſivo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je ſors,	Ich gehe aus,	Eſco,
Tu ſors,	Du geheſt aus,	Eſci,
Il ſort,	Er gehet aus,	Eſce.
Nous ſortons,	Wir gehen aus,	Uſciàmo, und Eſciàmo,
Vous ſortés,	Ihr gehet aus,	Uſcite,
Ils ſortent,	Sie gehen aus,	Eſcono.

Præteritum Imperfectum.

Je ſortois.	Ich gienge aus.	Uſcivo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je ſortis,	Ich gienge aus,	Uſcii,
Tu ſortis,	Du giengeſt aus,	Uſciſti,
Il ſortit,	Er gienge aus,	Uſci.
Nous ſortimes,	Wir giengen aus,	Uſcimmo,
Vous ſortites,	Ihr gienget aus,	Uſciſte,
Ils ſortirent,	Sie giengen aus,	Uſcirònо.

Præte-

Præteritum Perfectum Compoſitum.

ſorti,	Ich bin ausgegangen.	Sono Uſcito.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

ſorti.	Ich war ausgegangen.	Ero uſcito.

ræteritum Plusquamperfectum Secundum.

ſorti.	Ich war ausgegangen.	Fui uſcito.

Futurum.

irai.	Ich werde ausgehen,	Uſcìro.

Imperativus.

	Gehe du aus,	Eſci,
ſorte,	Daß er ausgehe,	Ch'eſca,
ıs,	Laſſet uns ausgehen,	Uſciamo,
,	Gehet ihr aus,	Uſcite,
ſortent.	Daß ſie ausgehen.	Ch'eſcano.

Optativus & Conjunctivus.

e ſortes,	Daß ich ausgehe,	Ch'eſca,
u ſortes,	Daß du ausgeheſt,	Ch'eſca,
ſorte,	Daß er ausgehe,	Ch'eſca,
ıous ſortions,	Daß wir ausgehen,	Ch'uſciamo,
ous ſortiés,	Daß ihr ausgehet,	Ch'uſciate,
; ſortent.	Daß ſie ausgehen.	Ch'eſcano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

tirois.	Ich würde ausgehen.	Uſcirei.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

tiſſe.	Ich gienge aus.	Uſciſſi,

Præteritum Perfectum.

s ſorti.	Ich ſey ausgegangen.	Sià uſcito,

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Je ſerois ſorti.	Ich würde ausgegangen ſeyn.	Sarei uſcìto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Je fuſſe ſorti.	Ich wäre ausgegangen.	Foſſi uſcìto.

Futurum.

Je ſerai ſorti.	Ich werde ausgegangen ſeyn.	Sarò uſcìto.

Infinitivus.

Sortir.	Ausgehen.	Uſcìre.

Participium.

Sortant.	Einer der da ausgehet.	Uſcendo.

Supinum.

Sorti.	Ausgegangen.	Uſcìto.

Exercitium über das Verbum irreg. Sortir.

Nous ſortons quelque fois:	Wir gehen bisweilen aus:	Uſcìamo qualche volta:
Car ſi nous ne ſortions jamais, & que nous ne viſſions perſonne,	Dann wann wir niemals ausgiengen, und niemand ſähen,	Perchè ſe non uſcìſſimo mài, e che non vedèſſimo niùno,
Nous nous ennuierions trop,	So würde uns die Zeit zu lang ſeyn,	Ci rincreſcerèbbe troppo,
Et je crois même, que nous mourrions de chagrin.	Ja ich glaube, wir würden vor Verdruß ſterben.	Anzi credo, che moriremmo di nòia.
Nous ſortimes hier au ſoir ſans dire mot,	Wir ſind geſtern ganz in der Stille ausgegangen,	Uſcimmo hièri ſera ſenza dir parola.
Mais nous revimmes d'abord:	Aber wir kamen gleich wieder:	Mà ritornammo sùbito:

Nous

ne fimes qu'u-	Wir thaten nur einen	Non facemma che
petite promene-	kleinen Spazier-	una piccola girata
le pour prendre frais,	gang um frischen Lufft zu schöpffen;	per pigliàr ària;
aujourd' hui	Aber heute sind wir	Mà hoggi non siàmo
is ne sommes	noch nicht ausge-	àncora usciti:
encore sortis:	gangen:	
si nous étions	Dann wann wir aus-	Perchè se fòssimo usciti saremmo andàti dal nostro avocàto, per pregarlo di sbrigàrci dal nostro processo.
tis, nous serions allés chés notre Avocat, pour le prier de nous sortir de notre procès.	gegangen wären, so würden wir zu unserem Advocaten gegangen seyn, um ihn zu bitten, uns aus unserm Proceß zu helffen.	
u soir, aussitôt	Gestern Abend, so bald	Hiera sera, sùbito
nous fumes	als wir ausgegan-	che fummo usciti,
is, il vint chés	gen waren, so kam	venne da noi:
is:	er zu uns:	
s nous sommes bien fachés,	Es ist uns gewißlich	Certamente ci dispiàque, d'èssere sortiti:
tre sortis:	sehr leyd, daß wir	
	ausgegangen sind:	
ıtre fois, quand	Ein andermal, wann	Un' altra volta, quando sortirèmo, dirèmo, dòue andiàmo,
s sortirons,	wir werden ausge-	
s dirons, ou	hen, so werden wir	
s allons,	sagen, wo wir hin	
	gehen,	
u'on nous puisse appeller, lors qu'	Daß man uns abho-	Acciàchè possiàmo èssere chiamàti, all'hora che farà bisògno.
ra necessaire.	len kan, wann es	
	nöthig seyn wird.	
ien de fois ne	Wie offt saget man	Quante volte non ci
s dit-on pas?	uns nicht?	si dice?
rtés pas si sou-	Gehet nicht so offt aus;	Non uscite si spesso;
t;		
elas! on a beau	Aber ach! man mag	Mà ahi! non giòva
s avertir,	uns ermahnen, so	niènte l'avvertirci,
	lang als man will,	
i nous entre par	Was uns zu einem Ohr	Quel che ci entra
oreille, repar l'autre:	eingehet, das gehet	per ùno, ci esce
	uns zum andern wie-	per l'altro orèchio:
	der hinaus:	

Car nous ne ſommes pas plutôt ſortis de table,

Dann wir ſind nicht ſo bald vom Tiſch aufgeſtanden,

Perchè non ſi toſto ſi ſiàmo levàti da tàvola,

Que l'envie nous prend, de ſortir de la ville.

So kommt uns die Luſt an, aus der Stadt zu gehen.

Che ci vien vòglia, di ſortìre della città.

En effet, c'eſt un plaiſir à préſent, que nous ſortons de l'hiver, de voir la campagne, dont la verdure eſt ſi charmante.

Es iſt in der That jetzo eine Luſt, da der Winter vorüber iſt, das Feld zu ſehen, deſſen Grünes ſo angenehm iſt.

In effetto è un piacère, preſentemente che uſciamo dall' inverno, di vedère la campagna, della quale la verdùra è ſi piacèvole.

Le printems eſt la plus agréable ſaiſon de l'année:

Der Frühling iſt die angenehmſte Zeit des Jahrs:

La prima vera è la più grata ſtagiòne dell' anno:

Tout fleurit & croit, toute la nature ſe renouvelle,

Alles blühet und wächſet, die gantze Natur erneuret ſich,

Il tutto fiorìſce, e creſce, tutta la natura ſi rinovella,

Cependant chaque choſe a ſon tems,

Unterdeſſen hat ein jedes Ding ſeine Zeit,

In tanto ogni coſa hà il ſuo tempo,

Et il ſeroit à ſouhaiter, que nous ne ſortiſſions jamais, ſans dire en nous mêmes:

Und es wäre zu wünſchen, daß wir niemalen ausgiengen, ohne bey uns ſelbſt zu ſagen:

E ſarebbe à bramàre, che non ſortiſſimo mài, ſenza dire frà noi ſteſſi:

Ou allés vous, & à quelle fin ſortés vous?

Wo gehet ihr hin, und zu was Ende gehet ihr aus?

Dòue andàte, ed à qual fine uſcite?

Alors ſi nous avons quelque raiſon, que le tems & la ſaiſon le permettent, & que nos affaires le requiérent,

Alsdenn wann wir einige Urſach haben, daß nemlich die Zeit und das Wetter es zulaſſen, und unſere Verrichtungen es erfordern,

All'hora s'habbiàmo qualche ragiòne, ch'il tempo, e la ſtagiòne lo permettono, e ch'i noſtri affàri lo richièdono,

A la bonne heure;

So kan man ſchon ausgehen:

In buòn' hòra:

Car

aut ſortir d'u-
echante affai-

s faiſions tou-
s ces reflé-
s,

ne ſortirions
ſi ſouvent de
e devoir.

ue Monſieur
inde ſoit ſorti
e famille très
re, il n'en eſt
tant pas plus
,

traire il eſt très
ble & d'un
d facile,

it même, que
ſieur ſon Pere
it ſorti de ſa
ge en ſa fa-
,

rince ne l'avoit
pourvû d'un
e emploi.

idrois, qu'il
ſorti du Con-
!

uand il en ſera
i, je me donne-
l'honneur d'al-
ui faire la révé-
ce,

le prier en mê-
tems, de me
ir par ſes bons
ſeils d'un mau-
s pas.

Dann man muß ſich aus einem böſen Handel heraus reiſſen;

Wann wir allezeit das überlegten,

So würden wir nicht ſo offt wider unſere Pflicht handeln.

Obſchon der Herr Goſſinde von einem vornehmen Geſchlecht iſt, ſo iſt er doch nichts deſto hochmüthiger,

Ja er iſt vielmehr ſehr freundlich, und leutſeelig,

Man ſagt auch, daß ſein Herr Vater ſein Amt ihm abgetretten hätte,

Wann der Fürſt ihn nicht mit einem andern Dienſt verſehen hätte.

Ich wolte, daß er aus dem Rath gekommen wäre!

Dann wann er wird daraus gekommen ſeyn, ſo werde ich mir die Ehre geben, ihm aufzuwarten,

Und ihn zugleich zu bitten, mir durch ſeinen klugen Rath aus einem gefährlichen Handel zu helffen.

Perchè biſogna uſcire d'un cattivo affare;

Se facèſſimo ſempre queſte rifleſſioni,

Non uſciremmo ſi ſpeſſo dal noſtro dovère.

Benchè il ſignòr Goſſindo ſia uſcito d' una famiglia molt' Illuſtre, non n' è però più ſuperbo,

All' incontro è molt' affabile, e civile,

Si dice anco, che ſuo Sign. Padre ſarebbe ſortito della ſua càrica in ſuo favòre,

S'il principe non l'haveſſe proviſto d'un altro impiègo.

Vorrèi che foſſe uſcito dal consiglio!

Perchè quando ne ſarà uſcito, mi darò l'honòre d'andàr à fargli la riverenza,

E di pregàrlo parimente di sbrigarmi per mezo de' ſuoi buoni consigli d'un cattivo intrigo.

Conju-

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je tiens,	Ich halte,	Tengo,
Tu tiens,	Du halteſt,	Tièni,
Il tient.	Er hält,	Tiène.
Nous tenons,	Wir halten,	Teniàmo,
Vous tenés,	Ihr haltet,	Tenète,
Ils tiennent,	Sie halten.	Tèngono.
Ne tiens-je pas ma promeſſe, en honnête homme?	Halte ich nicht mein Verſprechen, als ein ehrlicher Mann?	Non tengo jo la mia promeſſa, da galant' huòmo?

Præteritum Imperfectum.

Je tenois &c.	Ich hielte.	Tenevo.
Si je ne la tenois pas, je paſſerois pour un Normand (hableur)	Wann ich daſſelbe nicht hielte, ſo würde ich vor einen Aufſchneider gehalten.	Se non la teneſſi, paſſerei per un tagliatore,

Præteritum Perfectum Simplex.

Je tins,	Ich hielte,	Tenni,
Tu tins,	Du hielteſt,	Tenneſti,
Il tint,	Er hielte.	Tenne.
Nous tinmes,	Wir hielten,	Tennemmo,
Vous tintes,	Ihr hieltet,	Teneſte,
Ils tinrent.	Sie hielten.	Tenero.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Je n' ai jamais tenu un trop grand train.	Ich habe niemahl gar zu viel Geſind gehalten.	Non hò mài tenùto ùna gran famìglia.

Præteritum Plusquamperfectum primum.

Car ſi j' avois tenu un plus grand train, je ſerois auſſi plus pauvre que je ne ſuis.	Dann wann ich mehr Geſind gehalten, hätte, ſo würde ich auch ärmer ſeyn, als ich bin.	Perchè s'haveſſi tenùto una più gran famìglia, ſarèi ancòra più pòvero, che non sòno,

Præ-

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Auſſitôt que je l'eus tenu pour mon ami, il me tint auſſi pour le ſien.	So bald als ich ihn vor meinen Freund gehalten hatte, ſo hielte er mich auch vor den Seinigen.	Sùbito, che l'hebbi tenùto per il mio amèco, mi tenne ancòra per il ſuo.

Futurum.

Ne tiendrai-je pas la main à cela auſſi bien, que lui?	Werde ich nicht die Hand ſo wohl, als er darüber halten?	Non terrò jo la mano à queſto ſi bene, che lui?

Imperativus.

Tiens,	Halte du,	Tièni,
Qu'il tienne,	Daß er halte,	Che tenga,
Tenons,	Laſſet uns halten,	Teniàmo,
Tenés,	Haltet ihr,	Tenète,
Qu'ils tiennent,	Daß ſie halten,	Che tèngano,
Tiens ta langue.	Halte du deine Zunge im Zaum.	Tacci.

Optativus & Conjunctivus Præſens.

Que je tienne,	Daß ich halte,	Che tenga,
Que tu tiennes,	Daß du halteſt,	Che tenga,
Qu'il tienne,	Daß er halte,	Che tenga.
Que nous tenions,	Daß wir halten,	Che teniàmo,
Que vous teniés,	Daß ihr haltet,	Che teniàte,
Qu'ils tiennent.	Daß ſie halten.	Che tèngano.
Quoiqu'il ne tienne qu'à moi, je ne le ferai pourtant pas.	Ob es ſchon nur an mir liegt, ſo werde ich es doch nicht thun.	Benchè queſto non dipenda che da me, jo però non lo farò.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Quand même je ne tiendrois pas la vie de lui, je ne m'offenſerois pourtant pas de ce qu'il me dit.	Wann ich ihm gleich mein Leben nicht zu danken hätte, ſo würde mich doch das, was er mir ſagt, nicht beleidigen.	Quando anche la mia vita non dipendeſſe da lui, tutta via non m'offenderèbbe ciò, che mi dice.

Præte-

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Mes Parens voudroient, que je tiniſſe les fermes du public, mais moi je ne le veux pas.	Meine Anverwandte wolten gern, daß ich die gemeine Zölle im Beſtand hätte, ich mag aber nicht.	I miei parenti vorrèbbero, che teneſſi gli appalti del pùblico, mà jo non lo vòglio.

Præteritum Perfectum.

Quoique j'aïe tenu cela ſecret, d'autres l'ont pourtant decouvert.	Ob ich gleich das bey mir behalten habe, ſo haben es doch andere geoffenbahret.	Benchè hàbbia tenùto queſta coſa ſecreta, gli altri però l'hanno ſcoperta.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Quand même j'aurois tenu le premie rang, je n'en aurois pas été plus fier.	Wann ich gleich die Oberſtelle würde gehabt haben, ſo würde ich doch nichts deſto hochmüthiger geweſen ſeyn.	Quando anchè haveſſi occupato il primo luògo, non ne ſarèi ſtato più ſuperbo.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu que j'euſſe tenu hier le lit, & que je n'euſſe pas tenu des diſcours deſavantageux de mon prochain.	Wolte GOtt daß ich geſtern bettlägerig geweſen wäre, und keine nächtheilige Reden von meinem Nächſten geführet hätte.	Voleſſe Iddìo che foſſi ſtato hièri al letto, e che non haveſſi tenùto diſcorſi diſavantaggiòſi, del mìo pròſſimo.

Futurum.

Quand j'aurai aſſés tenu la chambre, je ſortirai à la fin.	Wann ich werde die Kammer genug gehütet haben, ſo werde ich endlich ausgehen.	Quando ſarò ſtato à baſtanza in camera, uſcirò finalmente,

Infinitivus.

Tenir.	Halten.	Tenere,

Participium Præſens.

nt.	Einer der da hält.	Tenendo.

Supinum.

	Gehalten.	Tenuto.

xercitium über das Verbum Irregulare Tenir.

ujours tenu ma ole,	Ich habe allezeit mein Wort gehalten,	Hò mantenùto la mia parò.a,
tiens encore à ſent;	Ich halte es auch noch;	La mantengo ancòra preſentemente;
l ne depend que moi,	Und wann es bey mir allein ſtehet,	E ſe non depende che da me,
tiendrai toute vie;	So werde ich es die Zeit meines Lebens halten;	La manterrò tutta la mia vita;
je ne la tenois , je ne tien- ois pas de mon re,	Und wann ich es nicht hielte, ſo würde ich meinem Vatter nicht nacharten,	E ſe non la manteneſſi, non terrèi del mio padre,
l n'a jamais rien omis,	Dann er hat nie nichts verſprochen,	Non havendo ègli mai niente promeſſo,
l n'ait tenu ex- ement;	Das er nicht genau gehalten hat;	Che non habbia mantenuto eſſatamente;
le tenoit on par ut pour un hom- e de probité,	Auch hielte man ihn überall für einen rechtſchaffenen Menſchen,	Fù tenùto ancòra per tutto per un galant huòmo,
our un homme parole;	Und für einen Mann von Parole;	E per un huomo di pàrola;
même il diſoit elque fois,	Er ſagte auch ſelber zuweilen,	Ed anzi dicèva qualche volta,
nerois mieux anquer de pain,	Ich wollte lieber Hunger leyden,	Vorrèi più toſto che mancaſſe il pane à me,
de manquer à a parole;	Als mein Wort nicht halten;	Che ch' jo mancaſſi di mia pàròla;

Car

Car c'eſt une vilaine choſe,
Denn es iſt eine ſchändliche Sache darum,
Eſſendo una coſa villana,

Que de retracter ſa parole.
Wann man ſein Wort zuruck nuſſet,
Il retrattàre la ſua pàrola,

Et même il ſied mal à un homme,
So ſtehet es auch einem Menſchen übel an,
Anzi ſtà (và) male ad un huomo, (non conviene)

De ne pas tenir ſa promeſſe,
Wann er ſein Verſprechen nicht hält,
Il non tenère la ſua promeſſa,

C'eſt pourquoi je dis tous les jours:
Derohalben ſage ich alle Tag:
Onde dico ogni giòrno:

A qui tient il qu'on ne le faſſe?
An wem liegt es, daß man es nicht thut?
Da chi dipende, che queſto non ſi faccia?

L'un dit, il ne tient pas à moi:
Der eine ſagt, es ligt nicht an mir:
L'uno dice, non dipende da me.

L'autre dit, il ne tient qu'à toi:
Der andere ſagt, es ligt nur an dir:
L'altro dice, dipende da te:

Enfin quoiqu'il tienne à quelcun,
Endlich ob es gleich an jemand ligt,
Finalmente benchè incomba ad alcùno,

Il ne tient pourtant jamais à perſonne.
So ligt es doch nie an niemand.
Mà però non incombe mai à niùno.

Quoique j'aïe tenu la banque,
Ob ich gleich die Banque gehalten habe,
Bench' io hàbbia tenùto il bànco,

Et que je la tienne ſouvent,
Und ſie offt halte,
E che lo tenga ſpeſſo,

Je n'ai pourtant pas plus d'argent,
So habe ich doch nicht mehr Geld,
Non hò però più denàri,

Que j'en avois auparavant,
Als ich zuvor hatte;
Che n'havèvo avanti;

Car quoique je ne perde pas,
Dann ob ich gleich nicht verſpiele,
Perchè bench' io non perda,

Et que je gagne quelque fois,
Und bisweilen gewinne,
E che guadàgni qualche volta,

Je ne ſuis pourtant pas toujours païé,
So werde ich doch nicht allezeit bezahlet,
Non vengo (ſono) ſempre pagàto,

Et

: gagne rare-	Und ich gewinne ſel-	E guadagno rare vòl-
:nt,	ten,	te,
pourquoi l'on	Derohalben ſagt man	Onde mi ſi dice mol-
: dit fort ſou-	ſehr offt zu mir:	te fiate:
nt:		
ioi tient il, que	Woran ligt es, daß ihr	D'onde dipende, che
us ne quittiés ce	das verfluchte Car-	lei non abbandòna
:eſtable jeu de	ten-Spielen nicht	queſto deteſtàbile
tes,	laſſet,	giuòco di carte,
vous cauſe tant	Welches euch ſo viel	Ciò che le cagiòna
chagrin?	Verdruß verurſa-	tanto faſtìdio?
	chet?	
vous y êtes ſi	Allein ihr ſeyd es der-	Mà V.S. v'è sì avvez-
ourumé,	maſſen gewohnet,	zato,
vous ne pouvés	Daß ihr euch deſſen	Che non può aſtenèr-
s en abſtenir;	nicht enthalten kön-	ſene;
	net;	
ıdant je ſouhai-	Jedoch wünſchete ich,	Onde bramerèi, che
ois, que vous	daß ihr auf geringe	lei non riguardaſſe
vous tiraſſiés pas	Sachen und die offt	ogni coſa, eſpeſſo
eu de choſes,	pur Kleinigkeiten	ogni mìnima ba-
ſouvent à des	ſind, nicht ſo ſehr ſä-	gatella:
atelles:	het:	
n dit par tout	Dann man ſagt über-	Mentre ſi tiene com-
vous, que vous	all von euch, daß ihr	munemente da V.
és un peu de la	ein wenig fanta-	S. che lei è un po-
e;	ſtiſch ſeyd;	co lunàtico;
ıoique tous	Und ob gleich alle die	E benche tutti quelli,
x, qui le di-	es ſagen, etwas von	che lo dìcano, sìa-
:, tiennent un	Thorheit haben,	no pazzi,
de la folie,		
ous tient pour-	So ligt euch das doch	Non dimèno queſto
au cœur;	auf dem Hertzen;	v'affligeil cuòre;
ous le tenés à	Dann ihr haltet es für	Perchè lei lo tiène
ıonneur,	einen Schimpf,	per un affronto,
tes l'on feroit	Und gewiß würde man	E certamente ſi fa-
ı mieux de te-	viel beſſer thun, wañ	rebbe mèglio, ſe
un peu ſa lan-	man zuweilen ſeine	tal' horà ſi teneſſe
	Zunge im Zaum	la lingua.
	hielte.	

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregularis Neutro-Paſſivo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je viens,	Ich komme,	Vengo,
Tu viens,	Du kommeſt,	Vièni,
Il vient,	Er kommt,	Viène,
Nous venons,	Wir kommen,	Veniàmo,
Vous venés,	Ihr kommet,	Venite,
Ils viennent.	Sie kommen.	Vèngono.

Præteritum Imperfectum.

Je venois &c.	Ich kame.	Venivo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je vins,	Ich kame,	Venni,
Tu vins,	Du kameſt,	Veniſti,
Il vint,	Er kame,	Venne,
Nous vinmes,	Wir kamen,	Venimmo,
Vous vintes,	Ihr kamet,	Veniſte,
Ils vinrent.	Sie kamen.	Vènero.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Je ſuis venu &c.	Ich bin gekommen.	Sòno venùto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'etois venu &c.	Ich ware gekommen.	Ero venùto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Je fus venu &c.	Ich ware gekommen.	Fùi venùto.

Futurum.

Je viendrai &c.	Ich werde kommen.	Verrò.

Imperativus.

Viens,	Komme du,	Vièni,
Qu'il vienne,	Daß er komme,	Che venga,

ons,	Laſſet uns kommen,	Veniàmo,
és,	Kommet ihr,	Venìte,
ls viennent.	Daß ſie kommen.	Che vèngano.

Optativus & Conjunctivus.

je vienne,	Daß ich komme,	Che venga,
tu viennes,	Daß du kommeſt,	Che venga,
l vienne,	Daß er komme,	Che venga,
nous venions,	Daß wir kommen,	Che veniàmo,
vous veniés,	Daß ihr kommet,	Che veniàte,
s viennent.	Daß ſie kommen.	Che vèngano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

endrois &c.	Ich würde kommen.	Verrèi.

*P*ræteritum Imperfectum Conjunctivi.

nſſe &c.	Ich käme.	Veniſſi.

*P*ræteritum Perfectum.

›is venu &c.	Ich ſeye gekommen.	Sìa venùto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

rois venu &c.	Ich würde gekommen ſeyn.	Sarèi venùto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

ſſe venu &c.	Ich wäre gekommen.	Foſſi venùto.

Futurum.

rai venu &c.	Ich werde gekommen ſeyn.	Sarò venùto.

Infinitivus.

r.	Kommen.	Venire.

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

venu.	Gekommen ſeyn.	Eſſere venùto.

Participium Præſens.

nt.	Einer der da kommt.	Venendo.

Supinum.

Venu.	Gekommen.	Venùto.

Exercitium Verbi irregul. Venir.

Un de mes compatriotes eſt venu de Hollande,	Einer von meinen Lands-Leuten iſt aus Holland kommen,	Uno de' miei compatrioti è venùto d' Hollanda,
Il vint hier chés moi,	Geſtern kam er in mein Haus,	Hièri venne da me,
Je lui ai demandé: d' où il venoit?	Ich habe ihn gefraget: woher er käme?	L'hò dommandàto: donde venìva?
Il m'a repondu:	Er hat mir geantwortet:	Mi riſpòſe:
Je viens du college:	Ich komme aus dem Collegio:	Vengo dal collègio:
Et moi j'ai repliqué:	Und ich hab geantwortet:	Ed io hò replicàto:
Je viens de boire du thé;	Ich habe eben Thee getrunken;	Appunto hò bevuto del thè;
Et comme il vient de ſonner,	Und nachdem es allererſt geſchlagen hat,	Ed havendo ſuonàto in queſt' adeſſo,
Vous aurés la bonté de venir avec moi à la ſale d'armes,	Werdet ihr ſo gütig ſeyn, mit mir auf den Fechtboden zu gehen,	Lei haverà la bontà di venìre mèco alla ſala d'armi,
Car ſi vous n'étiés pas venu,	Dann wann ihr nicht gekommen wäret,	Perchè ſe lei non foſſe venùto,
J'y ſerois allé tout ſeul,	So wäre ich allein hingegangen,	Vi ſarèi andàto tutto ſolo,
Mais auſſitôt que vous futes venu,	Aber ſo bald ihr gekommen waret,	Mà ſùbito che V. S. fù venùto,
Je craignois, que vous ne vinſſiés me dire,	So fürchtete ich, ihr möchtet kommen und ſagen,	Temèvo, che lei non veniſſe à dirmi,
Que vous voudriés que je vinſſe avec vous dans un endroit, où je ne ſuis encore jamais venu;	Ich ſolte mit euch an einen Ort gehen, wohin ich noch niemalen gekommen bin;	Che lèi vorrebbe, che veniſſi con lei in un luògo, dòve io non ſono ancòra mai venùto;

Car

quoique je vien- Dann ob ich gleich faſt Perche bench io ven-
e prèsque par allenthalben hin- ga quàli per tutto;
out, komme,
peur toute fois, So fürchte ich doch, es Hò paùra tutta via,
il ne vienne quel- möchte einer kom- che non venga alcù-
un me demander: mẽ, u. mich fragen: no à domandàrmi:
ù viens-tu; Wo kommeſt du her? D'onde vieni tu?
e ſavois qu'un Wann ich wüßte, daß Se ſapeſſi, ch'un tal
l affront m'arri- mir ein ſolcher Af- affronto m'arri-
at, front begegnete, vaſſe,
e viendrois jamais So würde ich niema- Non verrèi mài à tro-
rouver les autres, len zu andern gehen, vàre gli altri,
quoiqu'il ne me Und ob es mir gleich E benchè non mi sìa
oit jamais venu nimmermehr in den mai venùto in men-
ans l'eſprit de Sinn gekommen, te di venìre alle
enir aux mains mit jemand zu ſtrette.
vec perſonne. Streichen zu kom-
men,
nmoins l'on eſt So hat man nichts Non dimèno, ne ſo-
enu m'attaquer; deſtoweniger mich no venùti alcùni
angepacket; per aſſalìrmi;
rs j'ai ſouhaité, Dazumal habe ich ge- All' hora hò bramàto,
ue je ne fuſſe ja- wünſchet, daß ich che mai non foſſi
ais venu en de niemalen an ſolche venùto in tali luò-
els lieux, Orte gekommen wä- ghi,
re,
e n'y ſerois auſſi Und ich würde auch E non vi ſarèi ancòra
ais venu, nimmermehr dahin mài venùto,
gekommen ſeyn,
'autres ne m'avo- Wann andere mich Se gli altri non m'ha-
ent pas incité, à nicht gereitzet hät- vèſſero incitàto à
faire: ten, es zu thun: farlo:
s quand mon cou- Aber wann mein Vet- Mà quando mìo cu-
n ſera venu ici, ter wird hieher ge- gìno ſarà venùto
kommen ſeyn, quì,
crains un incon- So fürchte ich eine Tèmo un inconue-
enient, que j'au- Ungelegenheit, wel- niente, al qual
ai peine à préve- cher ich ſchwerlich difficilmente po-
ir: werde vorbeugen trò prevènire;
können:

Et je viens d'apprendre une nouvelle, qui me tient un peu en cervelle;	Und ich habe allererſt eine Zeitung vernommen, die mir ein wenig im Kopf ſtecket;	Ed in queſt'adeſſo intendo una nuòva, la quale mi ſtà alquanto ſcolpìta in teſta;
Et certes c'eſt un incident, au quel je ne m'attendois pas,	Und gewiß, es iſt ein Zufall, deſſen ich mich nicht verſähe,	E certamente è un incidente, il quale non aſpettàvo,
Mais que peut-on faire?	Aber was kan man thun?	Mà che c'è da fàre?
Il ſurvient tels accidens, aux quels on ne peut ſubvenir,	Es tragen ſich ſolche Fälle zu, welchen man nicht abhelffen kan,	Sopragìungono tali accidenti, ai quali non ſi può ſoccòrrere,
Et ou l'on devient fou, plutôt que d'en venir à bout.	Und da man offt zum Narren wird, ehe man ſich aus denſelben wicklen kan.	Dòue alcùno può più preſto impazzìre, che venìrne *à* capo.
Vêtir.	Anziehen.	Veſtire.

Verba Irregularia III. Conjugationis.

S'aſſeoir.	Sich ſetzen.	Sentarſi.
	Vide Verba Reciproca:	
Cheoir.	Fallen.	Cadère.

NB. Dieſes Verbum iſt ſehr alt, und ſind nur folgende Tempora im Brauch:

Toute liqueur déchoit en cuiſant.	Alle Säffte gehen ein, wann man ſie ſiedet.	Tutt'i liquori càlano, quando vèngono cotti.
En fondant l'or, il en déchoit quelque choſe.	Wann man Gold ſchmeltzet, ſo gehet allezeit etwas ab.	L'oro cala nel cruòciolo.
Il eſt déchu des bonnes graces du Prince.	Er iſt aus des Fürſten Gunſt gefallen, (er iſt beym Fürſten in Ungnaden kommen.)	Hà perdùto la grà̀tia del prèncipe.

ıe voudrois pas, u' il déchût de on rang.	Ich wollte nicht daß er ſeiner Ehren-Stelle verluſtiget würde.	Non vorrèi, che cadeſſe dal ſuo poſto, honorèvole.
choir de ſon eſpe-rance.	In ſeiner Hoffnung betrogen werden.	Perder la ſperanza.
païement éche oit ce jour.	Die Zahlung fällt auf dieſen Tag.	Il pagamento càde in queſto giòrno.
: tems, le terme du païement échut hier.	Der Zahlungs Tag iſt geſtern verfallen.	Il tempo del pagamento cadè hièri,
es arrérages ſont échus.	Der Zinß-Tag iſt verſtrichen, der Zinß iſt fällig.	Il giorno dell'affitto di caſa è ſcorſo,
i quelque bon heritage m' étoit échu.	Wann mir eine gute Erbſchafft zugefallen wäre.	Se qualche buòna heredità mi foſſe accadùta,
Emouvoir.	Bewegen.	Muòvere, Smuòvere.

Indicativus Præſens.

J'émeus,	Ich bewege,	Muòvo,
Tu émeus,	Du bewegeſt,	Muòvi,
Il émeut,	Er beweget,	Muòve,
Nous émouvons,	Wir bewegen,	Muoviàmo,
Vous émouvés,	Ihr beweget,	Muovète,
Ils eméuvent.	Sie bewegen.	Muòvono.

Conjugatio Verbi Imperſonalis Neutro-Activo - Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Il pleut,	Es regnet.	Piòve.

Præteritum Imperfectum.

Il pleuvoit.	Es regnete.	Piovèva.

Præteritum Perfectum Simplex.

Il plut.	Es regnete.	Piovè.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Il a plu.	Es hat geregnet.	Hà piovùto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Il avoit plu.	Es hatte geregnet.	Havèva piovùto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Il eut plu.	Es hatte geregnet.	Hebbe piovùto.

Futurum.

Il pleuvra.	Es wird regnen.	Pioverà.

Imperativus & Optativus.

Qu' il pleuve,	Daß es regne.	Che piòva.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Il pleuvroit.	Es würde regnen.	Pioverèbbe.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Il plut.	Es regnete.	Pioveſſe.

Præteritum Perfectum.

Il ait plu.	Es habe geregnet.	Hàbbia piovùto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Il auroit plu.	Es würde geregnet haben.	Haverebbe piovùto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Il eut plu.	Es hätte geregnet.	Haveſſe piovùto.

Futurum.

Il aura plu.	Es wird geregnet haben.	Haverà piovùto.

Infinitivus.

Pleuvoir.	Regnen.	Piòvere.

Præteritum Perfectum & Plusquamperfectum.

Avoir plu.	Geregnet haben,	Havèr piovùto.

Parti-

Participium Præſens.

Geregnet. Piovùto.

Exercitium Verbi Imperſonalis *Pleuvoir.*

plut la ſemaine paſſée,	Es regnete die vergangene Woche,	Piovè la ſettimàna paſsàta,
a plu encore cette ſemaine,	Es hat noch dieſe Woche geregnet,	Hà piovùto ancòra queſta ſettimàna,
leut même encore à préſent,	Es regnet noch jetzund.	E piòve ancòro adeſſo,
je crois, qu'il pleuvra à l'avenir'	Und ich glaube daß es hinführo regnen wird,	E credo che pioverà d'ora innanzi,
mme il a plu auparavant;	Wie es zuvor geregnet hat;	Come hà piovùto avanti;
certes s'il ne pleuvoit pas,	Und gewiß wann es nicht regnete,	E certamente ſe non pioveſſe,
que nous n'euſſions point de pluie,	Und wir keinen Regen hätten,	E che non havèſſimo piòggia,
:quoi pourrions nous arroſer nos campagnes, & non vignobles?	Womit könnten wir unſere Felder und unſere Weinberge begieſſen?	Con che potremmo noi adacquare le noſtre campagne, ed i noſtri vignèti?
s'ils n'étoient pas arroſés, de quoi pourrions nous ſubſiſter?	Und wann ſie nicht begoſſen wären, wie würden wir beſtehen können?	E ſe non fòſſero inaffiàte, non potremmo ſoſſiſtere?
que c'eſt de la terre, & de l'eau, que viennent le pain & le vin.	Maſſen von der Erden und vom Waſſer, Brod und Wein kommet.	Mentrè chè dalla terra, e dall'acqua vèngono il pane, ed il vino,
mme il fit dernièrement une petite ſechereſſe, tout le monde crioit deja miſère,	Da unlängſt eine kleine Dürre war, ſo wehklagte ſchon jedermann,	Eſſendo ſtàta ultimamente una picciola ſecchezza, ogn' uno gridàva già miſerère,
ais il vint un vent favorable, qui nous amena la pluie,	Allein es kame ein guter Wind, der uns Regen brachte,	Mà venne un vento favorèvole, che ci-apportò piòggia.

Et après qu'il eut bien plu nous vimes renaitre les fruits, les plantes, l'herbe & le grain;

Und nachdem es wacker geregnet hatte, ſo ſahen wir die Früchten, die Pflantzen, das Gras und das Korn wiederum hervor wachſen:

E dopo c'hebbe bene piovùto, vedemo rinàſcere i frutti, le piante, l'herbe, ed il grano;

C'eſt pourquoi je dis fort ſouvent,

Derohalben ſage ich ſehr offt:

Onde dico molto ſpeſſo,

Qu'il vente, qu'il pleuve, ou qu'il grêle,

Es mag wehen, regnen oder hageln,

Che ſuèntoli, che piòva, che gràndini,

Je ne m'en mets plus tant en peine:

So bekümmere ich mich nimmermehr ſo viel darum:

Non me ne dò più tanto faſtìdio:

Cependant je ne voudrois pas, qu'il plut demain,

Jedoch wollte ich nicht, daß es morgen regnete,

Per tanto non vorrèi, che pioveſſe domàni,

Car j'ai un voïage à faire, lequel (quand il pleuvroit des hallebardes) je ne puis differer d'un ſeul jour,

Dann ich habe eine Reiſe vor, die ich, (wann es gleich Hellebarden regnen ſolte,) nicht auf einen einzigen Tag aufſchieben kan,

Havendo à fare un viàggio, il quale (quando anche pioveſſe Halabarde) non poſſo ritardare un ſol giorno,

Et quoiqu'il ait plu toute la nuit paſſée,

Und ob es ſchon die vorige gantze Nacht geregnet hat,

E benchè habbia piovùto tutta la notte paſſàta,

J'eſpere pourtant, qu'il fera beau demain, car le vent a changé.

So hoffe ich doch, es werde morgen ſchön ſeyn; dann der Wind hat ſich geändert.

Spero pertanto, che farà bel tempo domàni, eſſendo cangiàto il vento.

J'aurois bien ſouhaité, qu'il n'eut pas tant plu, parceque les chemins ſeroient un peu plus ſecs,

Ich hätte gern gewünſchet, daß es nicht ſo ſehr geregnet hätte, weilen die Wege etwas trockener ſeyn würden,

Haverèi bramàto grandemente, che non haveſſe tanto piovùto, perchè le ſtrade ſarèbbero un poco più ſecche,

Mais

que faire?	Allein was iſt zu thun?	Mà che c'è da fàre?
id même il au-	Wann es gleich mehr	Quando anche have-
t plu encore	geregnet hätte,	rebbe piovùto d'
avantage,		avantàggio,
droit s'en con-	So müßte man ſich deſ-	Biſognarebbe conſo-
er, dans l'eſpe-	ſen tröſten, daß,	làrſene, in ſperan-
ce, que, quand	wann es wird genug	za, che, quando
aura aſſés plu, il	geregnet haben, es	haverà à baſtanza
pleuvra plus ſi	nimmer ſo offt reg-	piovùto, non pio-
uvent,	nen wird,	verà più sì ſpeſſo,
on dit ordinaire-	Dann man pfleat zu	Dicèndoſi ordinaria-
ent: après la	ſagen: nach Regen	mente: dopo la
uie vient le beau	kommt Sonnen-	piòggia, vien il
ms.	ſchein.	buòn tempo.

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

uis,	Ich kan,	Poſſo,
peus,	Du kanſt,	Puoi,
eut,	Er kan,	Può,
s pouvons,	Wir können,	Poſſiàmo,
s pouvés,	Ihr könnet,	Potète,
peuvent,	Sie können.	Pòſſono.
uis ſi las, que je	Ich bin ſo müd, daß	Sono sì ſtanco, che
en puis plus.	ich nicht mehr ſte-	non ne poſſo più,
	hen kan.	

Præteritum Imperfectum.

pouvois,	Ich konte,	Potèvo.
je pouvois lui	Wann ich ihm das,	Se poteſſi accordarg-
ccorder ce qu'il	was er von mir ver-	li quel che bràma
ouhaite de moi,	langet, bewilligen	da me, lo farèi
je le ferois de bon	könte, ſo wollte ich	molto volontièri.
Cœur.	es gern thun.	

Præ-

Præteritum Perfectum Simplex.

Je pus,	Ich konnte,	Potèi, potetti,
Tu pus,	Du konteſt,	Poteſti,
Il put.	Er konte.	Potè, potette.
Nous pumes,	Wir konten,	Potemmo.
Vous putes,	Ihr kontet,	Poteſte,
Ils purent.	Sie konten.	Pòtero, potèttero.
Je ne pus pas ſortir hier, parce que j'étois occupé.	Ich habe geſtern nicht ausgehen können, dieweil ich beſchäfftiget war.	Non potèi uſcire hièri, eſſendo ſtato occupàto.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Je n'ai pas encore pû faire jusqu'ici ce que j'ai ſouhaité.	Ich habe das, was ich verlanget habe, biß itzo noch nicht verrichten können.	Non hò ancòra potùto fare fin adeſſo, quelche hò bramàto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Si je n'avois pas pu l'obliger en cela, je le lui aurois dit.	Wann ich ihn in dieſem Stück nicht hätte können verpflichten, ſo hätte ich es ihm geſagt.	Se non haveſſi potùto obligàrlo in ciò, gliel' haverèi detto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Car auſſitôt, que j'eus pu faire ce, que l'amitié exige d'un honnête homme, je le fis.	Dann ſo bald, als ich das hatte thun können, was die Freundſchaft von einem rechtſchaffenen Manu erfordert, ſo that e ich es.	Perchè sùbito c'hebbi potùto fare ciò che l'amicitia richiede d'un huòmo da bene, lo feci.

Futurum.

Mais je ne ſai. ſi je pourrai faire deformais autant, que j'ai fait.	Aber ich weiß nicht, ob ich ins künfftige eben ſo viel werde thun können, als ich gethan habe.	Mà non sò, ſe potrò fàre nell' avvenire tanto c'hò fatto.

Impe-

Imperativo caret.

je puiſſe,	Daß ich könne,	Che poſſa,
tu puiſſes,	Daß du könneſt,	Che poſſa,
il puiſſe,	Daß er könne.	Che poſſa,
nous puiſſions	Daß wir können,	Che poſſiàmo,
vous puiſſiés,	Daß ihr könnet,	Che poſſiàte.
ils puiſſent,	Daß ſie können,	Che pòſſano.
rvû que je le puiſ- , il y va de mon onneur de le fai- .	Wofern ich es kan, ſo trifft es meine Ehre an, es zu thun.	Purchè io lo poſſa, ci và il mio honòre di farlo.

Præteritum Imperfectum Optativi.

and même je ourrois faire uelque choſe à égard de ſon fils, ion pouvoir n'eſt as abſolu.	Wann ich gleich etwas in Anſehung ſeines Sohnes thun könte, ſo iſt doch meine Macht nicht vollkommen.	Quando anche poteſſi fàre qualche coſa in riguardo di ſuo figliuòlo, il mio potère non è aſſolùto.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

t à Dieu! que j'y uſſe contribuer uelque choſe, our mériter l' onneur qu'il me ait,	Wolte GOtt! daß ich etwas darzu beytragen könte, um die Ehre, die er mir anthut, zu verdienen.	Piaceſſe à Dio! che vi poteſſi contribuìre qualche coſa, per meritàre l'honòre, che mi fà.

Præteritum Perfectum.

:ore que je l'aïe ou ſecourir un peu usqu'ici,	Ob ich ihm ſchon bißhero ein wenig hab an die Hand gehen können,	Ancorche gli hàhbia potùto pòrger un poco d'ajùto fin'hora,
ne ſai ſi c'eſt une choſe poſſible à l'avenir.	So weiß ich doch nicht, ob es ins künftige eine mögliche Sache iſt.	Non sò ſe queſto ſarà poſsibile all'avenìre.

Præte-

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Je n'aurois pourtant pas pu le ſervir en cela, quoique je puiſſe preſque tout ſur ſon Excellence.	Ich hätte ihm dannoch in dieſem Stück nicht dienen können, ob ich ſchon faſt alles bey Ihro Excellentz zu wegen bringen kan.	Non haverèi pertanto potùto ſervìrlo in ciò, benchè poteſſi quaſi tutto appreſſo ſua Eccellenza.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Il voudroit bien, que j'euſſe pu faire d'avantage, mais il ne m'a pas été poſſible.	Er wolte gern, daß ich mehr hätte thun können, allein es iſt mir nicht möglich geweſen.	Vorrebbe volontièri, c'haveſſi potuto far d'avantàggio, mà non m'è ſtato poſsìbile.

Futurum.

Auſſitôt que j'aurai pu m' employer pour mes amis, ils verront ma ſincerité.	So bald als ich werde gekönt haben, mich zu meiner Freunde Dienſten gebrauchen laſſen, ſo werden ſie meine Aufrichtigkeit ſehen.	Sùbito c' haverò potùto, impiegàrmi al ſervìtio de' mièi amìci, vederanno la mia ſincerità.

Infinitivus.

Pouvoir.	Können.	Potère.

Participium.

Pouvant.	Einer der da kan.	Potendo.

Supinum.

Pu	Ankönt.	Potùto.

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je ſai,	Ich weiß,	Sò,
Tu ſais,	Du weiſt,	Sai,
Il ſait,	Er weißt,	Sà,

Nous

ſavons,	Wir wiſſen,	Sapiàmo,
ſavés,	Ihr wiſſet,	Sapète,
ent.	Sie wiſſen.	Sanno.

Præteritum Imperfectum.

ois &c.	Ich wuſte.	Sapèvo.

Præteritum Perfectum Simplex.

,	Ich wuſte,	Seppi,
is,	Du wuſteſt,	Sapeſti,
,	Er wuſte,	Seppe,
ſûmes,	Wir wuſten,	Sapemmo,
ſûtes,	Ihr wuſtet,	Sapeſte,
rent,	Sie wuſten.	Sèppero.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

ſû &c.	Ich habe gewuſt.	Hò ſapùto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

ois ſû &c.	Ich hatte gewuſt.	Havèvo ſapùto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

s ſû &c.	Ich hatte gewuſt.	Hebbi ſapùto.

Futurum.

aurai &c.	Ich werde wiſſen.	Saperò.

Imperativus.

hes,	Du ſolt wiſſen,	Sappi,
' ils ſache.	Daß er wiſſe,	Che ſàppia.
hons,	Laſſet uns wiſſen,	Sappiàmo,
hés,	Ihr ſollet wiſſen,	Sappiàte,
' ils ſachent.	Daß ſie wiſſen.	Che sàppiano.

Optativus & Conjunctivus Modus.

ie je ſache,	Daß ich wiſſe,	Che sàppia,
ie tu ſaches,	Daß du wiſſeſt,	Che sàppia,
'il ſache,	Daß er wiſſe,	Che sàppia.
ue nouc ſachions,	Daß wir wiſſen,	Che ſappiàmo,
ue vous ſachiés,	Daß ihr wiſſet,	Che ſappiàte,
u' ils ſachent.	Daß ſie wiſſen.	Che sàppiano.

Præ-

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je ſaurois &c.	Ich würde wiſſen.	Saperèi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je ſuſſe &c.	Ich wüſte.	Sapeſſi.

Præteritum Perfectum.

J'aïe ſû &c.	Ich habe gewuſt.	Hàbbia ſapùto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois ſû &c.	Ich würde gewuſt haben.	Haverèi ſapùto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe ſû &c.	Ich hätte gewuſt.	Haveſſi ſapùto.

Futurum.

J'aurai ſû &c.	Ich werde gewuſt haben.	Haverò ſapùto.

Infinitivus.

Savoir.	Wiſſen.	Sapère.

*P*articipium *P*ræſens.

Sachant.	Einer der da weißt.	Sapendo.

Supinum.

Sû.	Gewuſt.	Sapùto.

Exercitium Verbi irregulare Savoir.

Il faut ſavoir ſon monde,	Man muß wiſſen ſich in die Leute zu ſchicken,	Bisògna eſſer pràttico.
Car celui qui ne ſait ni A. ni B. eſt un ignorant,	Dann derjenige der nichts weiß, iſt ein Tropf,	Perchè colùi che non sà nè A. nè B. è un ignorante,
Mais le ſavoir rend habile, & aimable en tout tems & en tous lieux;	Aber das Wiſſen macht geſchickt, und angenehm zu allen Zeiten, und aller Orten;	Mà il ſapère rende hàbile, ed amàbile in ogni tempo, ed in ogni luògo;

Mon

n oncle étoit un
iomme qui ſavoit
eaucoup,
s ſon fils ne ſait
i lire ni écrire.
in il n'eſt qu'une
ête.
ir moi, quoique
e ne ſois pas ſa-
ant,
nis bien dire, ſans
ne vanter,
e ſi je n'avois
ien oublié,
que je me ſou-
inſſe de tout ce,
ue j'ai lû, vû,
t entendu, j'en
urois aſſés,
on diroit de moi,
ue je ſerois un
omme entendu
n toutes choſes;
s par malheur j'
i la memoire ſi
eu heureuſe, que
oublie tout,
ì mon ſavoir eſt
ien peu de choſe,
i je ne ſavois pas
uelques langues,
ı ne ſauroit pas
omment me pren-
re!

Mein Vetter war ein Mann der viel wuß-te,
Aber ſein Sohn kan weder leſen noch ſchreiben.
In Summa er iſt ein dummes Thier.
Was mich anbelanget, ob ich gleich nicht ge-lehrt bin,
So kan ich doch ſagen, ohne mich zu rüh-men,
Daß wann ich nichts vergeſſen hätte,
Und mich alles deſſen erinnerte, was ich geleſen, geſehen, und gehört habe, ich würde genug kön-nen,
Und man würde von mir ſagen, ich ſeye ein verſtändiger Mann in allen Dingen;
Aber zu meinem Un-glück habe ich ein ſo unglückliches Ge-dächtnuß, daß ich alles vergeſſe,
Alſo iſt meine Wiſſen-ſchafft was gerin-ges,
Und wann ich nicht et-liche Sprachen kön-te,
So wüſte man nicht, was man mit mir anfangen ſolte:

Mio zìo èra un huò-mo, che ſapèva molto,
Mà ſuo figlivòlo non sà nè lèggere, nè ſervivere.
In ſomma non è ch' una bèſtia.
Quant' à me, benchè non sìa dotto,
Poſſo bene dire, ſenza vantarmi,
Che ſe non me ne foſſi dimenticàto di niente,
E che mi ricordaſſi di tutto ciò, c'hò letto, vedùto, ed udìto, ne ſaperèi à baſtanza,
E ſi direbbe di me, che ſia un huòmo pràttico in ogni coſa;
Mà per diſgràtia hò la memòria ſi in-felice, che mi di-mèntico del tutto,
E così il mio ſapère non è gran coſa,
E ſe non ſapeſſi alcù-ne lingue,
Non ſi ſaperebbe che fare di me;

Quoique ce ſoit une honte à moi, de confeſſer mon foible,

Ob es mir gleich eine Schande, iſt meine Schwachheit zu bekennen,

Benchè ciò sìa ùna vergogna à me, di confeſsàr la mia debolezza,

Il faut pourtant que je l'avouë,

So muß ich ſie doch geſtehen,

Biſogna per tanto che la confeſſi,

Deut on même s'en moquer.

Solte man auch darüber ſpotten.

Quando anche alcùno se ne burlaſſe.

Je ſuis tout autrement bati que Linus,

Ich bin gantz anderſt beſchaffen als Linus.

Sono tutt' affàtto d' un altro humòre che Lìno,

* Le pauvre garçon ſe croit habile, & rempli de ſcience,

Der arme Tropf bildet ſich ein geſchickt und hochgelehrt zu ſeyn,

Il pòuero meſchìno, ſi crede hàbile, e ripièno di ſcienza.

Mais moi je plains ſa double ignorance,

Ich aber bedaure ſeine doppelte Unwiſſenheit,

Mà io hò compaſsìone della ſua dòppia ignoranza,

Il ne ſait rien, je le ſais bien,

Er kan nichts, ich weiß es wohl,

Egli non sà niènte, lo sò bene.

Et il ne ſait pas, qu'il ne ſait rien.

Und er weiß nicht, daß er nichts kan.

Ed egli non sà, che non sà niènte.

Mais que faire! la jeuneſſe eſt preſomptueuſe.

Aber was iſt zu thun! die Jugend trauet ſich gar zu viel zu.

Mà che fàre! la gioventù è preſontuoſa.

** Je croïois tout ſavoir, quand j'etois jeune encore,

Ich vermeinete alles zu können, da ich noch jung war,

Io credèvo ſapère il tutto, quando ero ancòra giòvane,

A preſent, plus je ſai, plus je vois, que j'ignore.

Jetzt, je mehr ich kan, je mehr ſehe ich Sachen, die ich nicht verſtehe.

Adeſſo, più io sò, più vedo, ch'ignòro.

***

Ja'i

---

* Captivum te tenet ignorantia duplex,
Scis nihil, & neſcis te quoque ſcire nihil.

** Omnia me, dum junior eſſem ſcire patubam,
Quo ſcio plus, hoc me nunc ſcio ſcire minus.

*** Se il Giovane ſapeſſe, E'l pegro voleſſe,
Il vecchio poteſſe, Non v'è coſa che non ſi faceſſe.

i pourtant ſû beaucoup de belles choſes,	Ich habe doch viele ſchöne Sachen gewußt,	Hò pertanto ſapùto molte belle còſe,
dés que je les eus ſûës,	Und ſo bald als ich ſie gewußt hatte,	E da che l'hebbi ſapùto,
les communiquai aux autres, qui les voulurent ſàvoir:	So habe ich ſie andern mitgetheilet, die ſie wiſſen wolten:	Le communicài agli altri, che le vòllero ſapère:
is à preſent je ne ſais, comment m'y prendre,	Aber anjetzo weiß ich nicht, wie ich es angreiffen ſoll:	Mà adèſſo non sò, coſa vòglio comminciare,
crois même, que je ne ſaurai à la fin des nes jours, que faire.	Ja ich glaube gar, daß ich in meinem Alter nicht wiſſen werde, wo ich Hülffe ſuchen ſolle.	Anzi credo, che alla fine de' mièi giòrni non ſaperò, che fàre.
is quoique je ne ſache quelque fois, de uel bois faire fleche,	Aber ob ich gleich offt nicht weiß, was ich anfangen ſoll,	Mà benchè non ſàppia, che fàre,
ne laiſſe pas d'avoir bon courage,	So habe ich gleichwol einen guten Muth,	Stò ſempre di buòn ànimo,
e ne ſaurois point le gré à ceux, qui ne voudroient faire un affront,	Und würde ich es denjenigen nicht dancken, die mir wollten einen Schimpf anthun.	E non potrèi ringratiàre à quelli, che mi vorèbbero fare ùno ſcòrno,
t à Dieu, qu'ils uſſent, où le bas ne bleſſe;	Wollte GOtt, daß ſie wüßten, wo mich der Schuh drücket,	Voleſſe Iddìo, che ſapèſſero dòve la ſcarpa mi preme,
entreprendroient ene ſai quoi, pour ne tirer de l'embarras;	Sie würden weiß nicht was thun, mich aus dem Handel zu ziehen;	Intraprenderèbbero non sò che, per tiràrmi dall' imbarrazzo;
s je ne ſaurois ourtant me taire lus longtems,	Aber ich kan doch nicht länger ſchweigen,	Mà non poſſo pertanto tacère più longo tempo,
ut que je leur deouvre, de quel ois je m'echauffe,	Ich muß ihnen entdecken, wie es mit mir beſchaffen,	Biſògna che gli ſcopra quanto peſa la mia lana,

Et que je ne ſai ſouvent, où donner de la tête;

Und daß ich offt nicht weiß, wo ich hin ſoll;

E ſpeſſo non ſò, che fare;

Mais encore que je n'aye ſû jusqu'ici, de quel coté me tourner, ni ſur quel pié danſer,

Aber ob ich gleich bishero nicht gewußt habe, auf welche Seite ich mich wenden, und was ich thun ſolle,

Mà benchè non hàbbia ſapùto fin' hòrà nè dòve voltàrmi, nè dòve dar della teſta,

Je ſuis, Dieu ſoit loué, ſain & ſauf,

So bin ich doch, GOtt Lob! friſch und geſund,

Sono, Iddìo sìa lodàto, ſano e ſalvo,

Toute fois je ne voudrois pas, que tout le monde eut ſû la confuſion où j'étois.

Doch wollte ich nicht, daß jedermann die Verwirrung gewuſt hätte, darinnen ich war,

Tutta via non vorrèi, ch'ogniùno haveſſe ſapùto la confuſiòne, nella quale mi trovài imbarazzato,

Quand j'ai ſû le tour du baton, & les fineſſes, dont mes propres domeſtiques ſe ſont ſervis, pour me perdre,

Als ich das Beſchores und die Streiche erfahren habe, die meine eigene Hausgenoſſen gemacht haben, mich zu verderben,

Quando hò ſapùto il colpo, e le finezze, delle quali i mièi proprj domèſtici ſi ſono ſervìti, per pèrdermi,

Et quand même perſonne ne l'auroit ſû,

Und wann es auch niemand gewußt hätte,

E benchè niùno non l'haveſſe ſapùto,

Sachés, que Dieu ſait tout,

So wiſſet, daß GOtt alles weiß:

Sappiàte, che Dìo sà tutto.

Et que c'eſt à lui qu'il ſe faut remettre entierement, ſans ſe ſoucier de qui, & de quoi que ce ſoit,

Und ihme muß man ſich gäntzlich überlaſſen, ohne ſich um jemand, oder um etwas zu bekümmern,

E che bisògna raſſegnàrſi intieramente *à* lui, ſenza curàrſi di chi, e di che ſi sìa,

Et ſans ſavoir, ni d'où? ni par qui? ni quand? ni comment? le ſecours viendra,

Und ohne, daß man wiſſe, weder woher? noch durch wen? noch wann? noch wie? die Hülffe kommen wird,

E ſenza ſapère nè d'onde? nè per chi, nè quando? nè come? verrà il ſoccorſo,

Il

ſuffit, de ſavoir à quelle ſauce manger ſes poiſſons, & ſon pain.	Es iſt genug, daß man wiſſe, wie man ſein Schickſal aufnehmen, und ſein Stück Brod eſſen ſoll.	E baſta, di ſapère come biſògna intènder ciò ch'il ciélo haverà deſtinàto.

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregular. Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je vaux,	Ich gelte,	Vàglio,
Tu vaux,	Du giltſt,	Vali,
Il vaut,	Er gilt,	Vale,
Nous valons.	Wir gelten,	Vagliàmo,
Vous valés,	Ihr geltet,	Valète,
Ils valent.	Sie gelten.	Vàgliano.
Il ne conſidere pas ce que je vaux.	Er ſiehet meine Perſon nicht an.	Non riguàrda la mia persòna.

Præteritum Imperfectum.

Je valois &c.	Ich galte.	Valèvo.
Si je ne valois pas plus que lui, on ne m' auroit pas donné la preference.	Wann ich nicht mehr gälte als er, ſo würde man mich ihm nicht vorgezogen haben,	Se non valeſſi più di lui, non gli ſarèi ſtato antepoſto,

Præteritum Perfectum Simplex.

Je valus,	Ich galte,	Valſi,
Tu valus,	Du galteſt,	Valeſti,
Il valut.	Er galte.	Valſe.
Nous valumes,	Wir galten,	Valemmo,
Vous valutes,	Ihr galtet,	Valeſte,
Ils valurent.	Sie galten	Vàlſero.
Valus-je plus il y a un an, que je ne vaux à preſent?	Habe ich vor einem Jahr mehr gegolten, als ich jetzunder gelte?	Valſi io più avanti un anno, che non vàglio adèſſo?

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Je n'ai pas mieux valu, que mon Couſin.	Es iſt, ich und mein Vetter, keiner um ein Haar beſſer geweſen.	Frà me, e mio cugìno niûno è migliòre d'un pelo.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Si je n'avois jamais rien valu, mon pere m'auroit desherité.	Wañ niemahl kein gutes Haar an mir geweſen wäre, ſo würde mich mein Vatter enterbet haben.	Se non haveſſi màì niènte valùto, mìo Padre m'haverebbe diſeredità̀to.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Auſſitôt que j'eus valu la peine, qu'on prit mes interèts, mes amis me deffendirent.	So bald als ich ſo viel gegolten hatte, daß man ſich meiner annahme, ſo ſind mir meine Freunde beygeſtanden.	Sùbito c'hebbi valùto la pena, che fùrono pigliàti gl'intereſſi per me, i mièi amìci mi diffèſero.

Futurum.

J'eſpere que je vaudrai toujours de plus en plus, parce que je m'etudierai à la vertu.	Ich hoffe daß ich alle zeit je mehr und mehr gelten werde, weil ich mich der Tugend befleiſſen werde.	Spèro che varrò ogni hora più, perchè m'affaticherò, m'ingegnerò, alla virtù.

Imperativus.

Vaux,	Gelte du,	Vali,
Qu'il vaille.	Daß er gelte.	Che vàglia,
Valons,	Laſſet uns gelten,	Vagliàmo,
Valés,	Geltet ihr,	Valète,
Qu'ils vaillent,	Daß ſie gelten.	Che vàgliano.
Vaux tant que tu voudras, on ne t'eſtime pourtant gueres.	Gelte ſo viel als du wilſt, ſo eſtimirt man dich doch nicht viel.	Vali tanto che vuòi, che con tutto ciò non vièni ſtimàto nulla.

Opta-

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je vaille,	Daß ich gelte,	Che vàglia,
Que tu vailles,	Daß du gelteſt,	Che vàglia,
Qu' il vaille,	Daß er gelte,	Che vàglia,
Que nous vaillions,	Daß wir gelten,	Che vagliàmo,
Que vous vailliés,	Daß ihr geltet,	Che vagliàte,
Qu' ils vaillent.	Daß ſie gelten.	Che vàgliano.

Quoique je vaille mon peſant d'or, — Ob ich ſchon Goldes werth bin, (wie ſchwehr ich bin,) — Bench' io vàglia tanto che l' oro,

Præteritum Imperfectum Optativi.

Cependant je vaudrois encore d'avantage ſi l'on connoiſſoit ma valeur. — So würde ich doch noch mehr gelten, wann man meine Tapfferkeit kennete. — Frà tanto varrèi ancora più, ſe l' mio valòre veniſſe conoſciùto.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que je valuſſe autant, que je devrois valoir! — Wolte GOtt, daß ich ſo werth wäre, als es ſeyn ſolte! — Voleſſe Iddìo, che valeſſi tanto, che doverèi valère!

Præteritum Perfectum.

Mais quoique je n' aïe pas valu grand choſe dans ma jeuneſſe, cependant je ſuis preſentement devenu tout autre. — Allein ob ich ſchon in meiner Jugend nicht viel nutz geweſen bin, ſo bin ich doch jetzt gantz anderſt worden. — Mà benche non hàbbia valùto gran coſa nella mia gioventù, in tanto ſono adeſſo divenùto tutto altro.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois valu d'avantage, ſi je n'avois pas frequenté des vauriens, — Ich würde beſſer geweſen ſeyn, wann ich nicht mit nichtswerthigen Leuten umgegangen wäre. — Haverèi valùto d' avantàggio, ſe non haveſſi frequentato i furfanti,

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que j' euſſe autant valu au — Wolte GOtt, daß ich ſo viel bey dem — Piaceſs' à Dìo, c' haveſſi tanto valùto

près du Prince, que feu mon Pere, qui étoit ſon favorit.	Fürſten gegolten hätte, als mein Vetter ſeelig der ſein Favorit war.	appreſſo del prèncipe, ch'il defiunto mio padre, ch'era l'ſuo favorìto.

Futurum.

Quand je n'aurai rien valu pendant ma vie, je ſerai encore plus malheureux après ma mort.	Wann ich bey meinen Leb-Zeiten nichts nutz werde geweſen ſeyn, ſo werde ich nach meinem Tod noch unglücklicher ſeyn.	Quando non haverò niente valuto durante la mia vita, ſarò ancora più infelice dopo la mia morte.

Infinitivus.

Valoir.	Gelten.	Valere.

Participium Præſens.

Valant,	Einer der da gilt.	Valendo.

Supinum.

Valu.	Gegolten.	Valuto.

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregular, Activo-Abſoluti.

Indicativus *Præſens.*

Je vois,	Ich ſehe,	Vèdo,
Tu vois,	Du ſieheſt,	Vèdi,
Il voit,	Er ſiehet,	Vède,
Nous voïons,	Wir ſehen,	Vediàmo,
Vous voïés,	Ihr ſehet,	Vedète,
Ils voïent.	Sie ſehen.	Vèdono.

Præteritum Imperfectum.

Je voïois &c.	Ich ſahe.	Vedevo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je vis,	Ich ſahe,	Viddi,
Tu vis,	Du ſaheſt,	Vedeſti,
Il vit,	Er ſahe,	Vidde,

Nous

Nous vîmes,	Wir ſahen,	Vedemmo,
Vous vîtes,	Ihr ſahet,	Vedeſte,
Ils virent,	Sie ſahen.	Viddero.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai vû &c.	Ich habe geſehen.	Hò vedùto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois vû &c.	Ich hatte geſehen.	Havèvo vedûto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus vû &c.	Ich hatte geſehen.	Hebbi vedùto.

Futurum.

Je verrai &c.	Ich werde ſehen.	Vederò.

Imperativus.

Voi,	Siehe du,	Vedi,
Qu'il voie,	Daß er ſehe,	Veda,
Voïons,	Laſſet uns ſehen,	Vedìàmo,
Voïes,	Sehet ihr,	Vediàte,
Qu'ils voïent.	Daß ſie ſehen.	Vèdano.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je voïe,	Daß ich ſehe,	Che veda,
Que tu voïes,	Daß du ſeheſt,	Che veda,
Qu'il voïe,	Daß er ſehe,	Che veda,
Que nous voïions,	Daß wir ſehen,	Che vedìàmo,
Que vons voïiés,	Daß ihr ſehet,	Che vediàte,
Qu'ils voïent,	Daß ſie ſehen,	Che vèdano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je verrois &c.	Ich würde ſehen.	Vedrèi,

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je viſſe &c.	Ich ſähe,	Vedeſſi,

Præteritum Perfectum.

J'aïe vû &c.	Ich habe geſehen,	Hàbbia vedùto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois vû &c.	Ich würde geſehen haben.	Haverèi vedùto.

*P*ræteritum *P*lusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe vû &c.	Ich hätte geſehen.	Haveſſi vedùto.

Futurum.

J'aurai vû &c.	Ich werde geſehen haben.	Haverò vedùto.

Imperativus.

Voir.	Sehen.	Vedère.

*P*articipium Præſens.

Voïant.	Einer der da ſiehet.	Vedendo.

Supinum.

Vû.	Geſehen.	Vedùto.

Exercitium Verbi irregul. Voir.

Monſieur votre frere m'eſt venu voir aujourd'hui, & je l'irai voir demain,	Euer Herr Bruder hat mich heut beſuchet, und ich werde ihn morgen beſuchen,	Il ſignor voſtro fratello è venùto à viſitàrmi hoggi, ed io anderò à trovàrlo domàni,
Cet homme a vû beaucoup de beaux païs,	Dieſer Mann hat viel ſchöne Länder geſehen,	Queſt'huomo hà vedùto molti belli paèſi,
Et il en voit encore tous les jours,	Und ſiehet deren noch täglich,	E ne vède ancòra ogni giòrno,
Et je crois qu'il en verra toute ſa vie, parce qu'il aime à voïager.	Und ich glaube, daß er deren ſein Lebtag ſehen wird, dieweil er gern reiſet.	E credo che ne vedrà tutta la ſua vita, perche viàggia volontièri.
Il a vû toute l'Europe, l'Aſie, & l'Afrique,	Er hat gantz Europa Aſien, und Africa geſehen,	Hà vedùto tutta l'Euròpa, l'Aſia, e l'Affrica,
Et s'il avoit vû l'Ameriqne, il auroit vû tout le monde,	Und wann er America vollends geſehen hätte, ſo hätte er die gantze Welt geſehen,	E s'haveſſe vedùto l'Amèrica, haverebbe vedùto tutt'il mondo,
Mais après avoir vû la France, & l'Ita-	Aber nachdem er Franckreich und J-	Mà dopo havèr vedùto la frància, e lie,

lie, il ne voulut plus rien voir;

talien geſehen hatte, ſo wolte er nichts mehr ſehen;

l'Itàlia, non vuòle niènte più vedère;

Combien de fois me diſoit-il, lorsque nous étions en France:

Wie viel mal, ſagte er zu mir, als wir in Franckreich waren:

Quante volte mi dicèva egli, eſſendo in frància:

Voïés ce beau païs, cette belle ville, ces beaux jardins, ces belles maiſons;

Sehet dieſes ſchöne Land, dieſe ſchöne Stadt, dieſe ſchöne Gärten, dieſe ſchöne Häuſer;

Veda V. S. queſto bel paèſe, queſta bella città, quelli belli giardini, queſte bèlle caſe;

Quoique j'aïe vû autre part des choſes qui m'ont plû,

Ob ich gleich anderſtwo Dinge geſehen hab, die mir gefallen,

Benchè habbia vedùto altròve coſe, che m'hanno piaciùto,

Neantmoins je n'ai pas la berluë, pour ne pas voir, qu'il ne ſe voit rien de plus beau que Paris.

So hab ich doch nicht ſo dunckele Augen, daß ich nicht ſehen ſolte, daß nichts ſchöners kan geſehen werden, als Paris.

Niente dimèno non hò il barlùme per non vedère, che non ſi vede niènte di più bello, che à parigi.

Bien que nous voïions tous les jours des gens, qui ne voient goute;

Ob wir gleich alle Tage Leute ſehen, welche gar nichts ſehen;

Benchè vediàmo ogni giòrno gente, che non vèdono niènte;

Pour nous, il faut que nous ne ſoïons ni bigles, ni louches, mais clair voïans,

Was uns anbelanget, ſo müſſen wir weder ſchielend, noch blintzer ſeyn, ſondern ſcharffſichtig,

Quant' à noi, bisògna che non ſiàmo nè bièchi nè luſchi, mà perſpicàci,

Car il nous feroit beau voir nous amuſer à des bagatelles;

Dann es würde artig heraus kommen, wann man ſähe, daß wir uns mit Kinder Poſſen aufhielten;

Perchè ſarebbe curiòſo à vedèr tratenèrci à bagatelle;

Plût à Dieu, que chacun vit clair dans ſes affaires!

Wolte GOtt, daß ein jeder in ſeinen Geſchäfften hell ſähe!

Voleſs' Iddìo ch' ogn' uno foſſe perſpicàce ne ſuòi affari!

Il n' y auroit pas tant de viſionaires,	So würde es nicht ſo viel Phantaſten geben,	Non ſi troverèbbero tanti huòmini fantàſtici,
Et nous ne verrions pas un ſi grand nombre d' innocens, qui ne voient que par les yeux d' autrui.	Und würden wir nicht ſo viel einfältige Leute ſehen, die nur mit fremden Augen ſehen.	E noi non vedremmo un sì gran nùmero d' innocenti, i quali non vèdono che per gli occhi degli altri.
Je voudrois que nous n' euſſions jamais vù, que des perſonnes, ou nous nous ſerions mis en bonne odeur.	Ich wolte, daß wir niemahlen andere Leute beſucht hätten, als ſolche, da wir uns einen guten Nahmen gemacht hätten.	Vorrèi che non havèſſimo mai viſitato altra gente, eccetto quella per mezzo, della qnaleci ſaremmo poſti in buòn' odòre.
Si tout le monde avoit un oeil au guet, & ne voïoit que des gens qui ont vû le loup,	Wann jedermann ein wachtſames Auge hätte, und nur mit Leuten umgienge die etwas erfahren haben,	S' ogniùno andaſſe con gli occhi in teſta, e ſe non praticaſſe, che gente di grand' eſperienza,
On ne ſe perdroit pas de réputation,	So würde man nicht ſeine Ehre einbüſſen,	Non perderebbe la riputatiòne,
Et je ſuis aſſuréque ſi Monſieur Calorides avoit eu de la prevoïance,	Und bin ich verſichert, wann der Herr Calorides ſürſichtig geweſen wäre.	E ſono aſſicuràto, s' il ſignòr calorìdo foſſe ſtato huòmo d' avvenimento,
Il n' auroit jamais vû cette creature à la derobée,	So wäre er niemahl heimlich zu dieſer Creatur gegangen,	Non haverebbe mai viſitàto queſta creatura di naſcoſto
Mais quand il aura vû ſon impoſture, il ne la verra plus.	Aber wann er ihren Betrug wird geſehen haben, ſo wird er ſie nicht mehr beſuchen.	Mà quando haverà vedùto la ſua impoſtùra, non anderà mai più à trovarla.

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je veux,	Ich will,	Vòglio,

Tu

Tu veux,	Du willſt,	Vuòi,
Il veut.	Er will.	Vuòle.
Nous voulons,	Wir wollen,	Vogliàmo,
Vous voulés,	Ihr wollet,	Volète,
Ils veulent.	Sie wollen.	Vògliono.
Je ne veux mal à perſonne.	Ich will niemand übel.	Non vòglio male à niènto.

Præteritum Imperfectum.

ſe voulois &c.	Ich wollte.	Volèvo.
Car ſi j' en voulois à quelcun ce ſeroit me vouloir mal à moi même.	Dann wann ich jemand übel wollte, ſo hieſſe das mir ſelbſt übel wollen.	Perchè ſe ne voleſſi à qualche duno, ciò ſarebbe volermi male à me ſteſſo.

Præteritum Perfectum Simplex.

: voulus,	Ich wollte.	Volli,
u voulus,	Du wollteſt,	Voleſti,
voulut,	Er wollte.	Volle.
ous voulumes,	Wir wollten,	Vollemmo,
ous voulutes.	Ihr wolltet,	Voleſte,
voulurent.	Sie wollten.	Vòllero.
ne voulus pas aller hier à la chaſſe, parce que j'etois ſeul.	Ich mochte geſtern nicht auf die Jagd gehen, weil ich allein war.	Non volli hieri andar alla caccia, perchè ero ſolo.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

n'ai jamais rien voulu que de raiſonnable.	Ich habe niemal was unbilliges begehret.	Non hò mài niente voluto eccetto quello ch'era ragionèvole.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

: n'avois pas voulu, que mon frere vint avec moi, ſeroit demeuré à logis.	Wann ich nicht gewollt hätte, daß mein Bruder mit mir käme, ſo würde er zu Hauß geblieben ſeyn.	Se non haveſſi voluto, che mio fratello veniſſe meco, ſarebbe reſtato à caſa.

Præ-

Præteritum Plusquamperfectum ſecundum.

Auſſitôt, que j'eus voulu épouſer les interêts d'une certaine perſonne, mon pere s'y oppoſa.	So bald als ich mich einer gewiſſen Perſon Sachen hatte annehmen wollen, ſo ſetzete ſich mein Vatter darwider.	Subito, c'hebbi voluto pigliare l'incumbenza degli affari d'una certa perſona, mio padre vì s'oppoſe.

Futurum.

A l'avenir je ne voudrai que ce qu'il voudra.	Ins künfftige werde ich ſeinem Willen folgen.	All' avvenire ſeguirò la ſua volontà.

Optativus & Conjunctivus.

Que je veuille,	Daß ich wolle,	Che vòglià,
Que tu veuilles,	Daß du wolleſt,	Che vòglia,
Qu'il veuille,	Daß er wolle,	Che vòglia,
Que nous voulions,	Daß wir wollen,	Che vogliàmo,
Que vous vouliés,	Daß ihr wollet,	Vogliàte,
Qu'ils veuillent.	Daß ſie wollen.	Vògliano.
Pourvû - que je le veuille mes amis le feront.	Wofern ich es nur will, ſo werden es meine Freunde thun.	Purch' io lo vòglia, i miei amici lo faranno.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je voudrois, qu'il me fit l'honneur de diner avec moi.	Ich wollte, daß er mir die Ehre anthäte, mit mir zu Mittag zu ſpeiſen.	Vorrèi, che mi faceſſe l'honòre, di deſinàre mèco.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Cependant à Dieu ne plaiſe, que je lui en vouluſſe du mal, s'il s'en excuſoit.	Allein da ſey GOtt davor, daß ich ihm darinn übel wollte, wann er ſich deswegen entſchuldigte.	Intanto Iddìo non vòglia, che gliène voleſſi màle, ſe ſene ſcuſaſſe.

Præteritum Perfectum.

Quoique je ne l'aïe jamais voulu, il la pourtant fait malgré moi.	Ob ich es ſchon niemals gewollt habe, ſo hat er es doch wider meinen Willen gethan.	Benchè non l'hàbbia mài volùto, pertanto l'hà fatto mal grado me.

Præ-

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

l même je n' ois pas voulu ermettre, je ſai s'il n'y ſe- pas allé.	Wann ich auch es nicht hätte erlauben wollen, ſo weiß ich doch nicht, ob er nicht dahin gegan- gen wäre.	Quando anche non haveſſi volùto per- mèttere, non sò, ſe non ci ſarebbe andàto.

Præteritum Plusquamperfectum ſecundum.

Dieu, que je ıſſe jamais vou- que ce qu'un retien doit vou- !	Wollte GOtt, ich hät- te niemal etwas an- ders gewollt, als was ein Chriſt wol- len ſoll!	Voleſſe Iddìo, che non haveſſi mài vo- lùto, fuòri di quel- lo ch'un Criſtiàno dève volère!

Futurum.

l j'aurai aſſés lu ce, qui ne peut faire, je i forcé de vou- ce, qui ſe t.	Wann ich werde das genug gewollt ha- ben, was nicht ſeyn kan, ſo werde ich ge- zwungen ſeyn, das zu wollen, was ſeyn kan.	Quando haverò à ba- ſtanza volùto ciò, che non ſi può fa- re, ſarò ſforzato di volère ciò che può èſſere.

erba Irreg. Quartæ Conjugationis.

ıjugatio Verbi Perſonalis Irregular. Activo - Abſoluti.

Indicativus Præſens.

is,	Ich trincke,	Bèvo,
ıis,	Du trinckeſt,	Bèvi,
t,	Er trincket,	Bève,
buvons,	Wir trincken,	Beviàmo,
buvés,	Ihr trincket,	Bevète,
ivent.	Sie trincken.	Bèvono.

Præteritum Imperfectum.

ıvois.	Ich trancke.	Bevèvo.

Præ-

Præteritum *P*erfectum Simplex.

Je bus,	Ich trancke,	Bevèi, Bevetti,
Tu bus,	Du trancke̊ſt,	Beveſti,
Il but,	Er trancke,	Bevè, Bevette,
Nous bûmes,	Wir trancken,	Bevemmo,
Vous bûtes,	Ihr trancket,	Beveſte,
Ils burent.	Sie trancken.	Bevèrono, Bevettero.

*P*ræteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai bu, &c.	Ich habe getruncken.	Hò bevùto.

*P*ræteritum Pluſquamperfectum *P*rimum.

J'avois bu &c.	Ich hatte getruncken.	Havèvo bevùto.

*P*ræteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus bu.	Ich hatte getruncken.	Hebbi bevùto.

Futurum.

Je boirai &c.	Ich werde trincken ꝛc.	Beverò.

Imperativus.

Bois,	Trincke du,	Bèvi,
Qu'il boive,	Daß er trincke,	Che bèva,
Buvons,	Laſſet uns trincken.	Beviàmo,
Buvés,	Trincket ihr,	Bevète,
Qu'ils boivent,	Daß ſie trincken.	Bèvano.

Optativus & Conjunctivus.

Que je boive,	Daß ich trincke,	Che bèva,
Que tu boives,	Daß du trincke̊ſt,	Che bèva,
Qu'il boive,	Daß er trincke,	Che béva.
Que nous buvions,	Daß wir trincken,	Che beviàmo,
Que vous buviés,	Daß ihr trincket,	Che beviàte,
Qu'ils boivent,	Daß ſie trincken.	Che bèvano.

*P*ræteritum Imperfectum Optativi.

Je boirois &c.	Ich würde trincken ꝛc.	Bèverei.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je buſſe &c.	Ich tränke ꝛc.	Beveſſi,

Præ-

Præteritum Perfectum.

J'aïe bu, &c.	Ich habe getruncken.	Hàbbia bevùto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois bu, &c.	Ich würde getruncken haben.	Heverèi bevùto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe bu, &c.	Ich hätte getruncken.	Haveſſi bevùto.

Futurum.

J'aurai bu, &c.	Ich werde getruncken haben.	Haverò bevùto.

Infinitivus.

Boire.	Trincken.	Bèvere.

Participium Præſens.

Buvant,	Einer der da trincket.	Bevendo.

Supinum.

Bu.	Getruncken.	Bevùto.

Exercitium Verbi Irregular. Boire.

Le vin eſt la plus excellente de toutes les liqueurs,	Der Wein iſt unter allen Säfften der vortrefflichſte,	Il vìno è l'più eccellente di tutt'i liquòri,
Car il nourrit l'homme, fortifie ſon eſtomac, & réjouit ſon coeur;	Dann er ernehret den Menſchen, er ſtärcket ſeinen Magen, und erfreuet ſein Hertz;	Perchè nudriſce l'huòmo, fortifica il ſuo ſtòmaco e rallègra il di lui cuòre;
C'eſt pourquoi toutes les fois que j'en bois de bon, je me porte bien,	Derohalben ſo offt ich einen guten trincke, ſo befinde ich mich wohl,	Onde ogni volta, che ne bèvo del buòno, ſtò beue,
Et toutes mes inquiétudes s'aſſoupiſſent,	Und alle meine Unruhen werden geſtillet,	E tutte le mìe inquietùdini ſi ſopìſcono,

Et je ne le trouve jamais ſi bon, que lorsque je le bois;
Mais ſi j'en buvois ſept ou huit ſantés tout de ſuite, comme font quelques uns,

Und ſchmeckt mir der Wein nie beſſer, als wann ich ihn trincke;
Aber wann ich ſieben oder acht Geſundheiten nach einander tränckе, wie einige thun,

E non lo trovo n
si buono, che
hora che lo bèv
Mà ſe ne beveſſi ſe
od otto volte la
lute, (la ſanità)
faceſſi ſette od
to volte il brind
in un tratto,

Ce ſeroit me vouloir faire mal de gaïeté de coeur.
Il eſt bien vrai, que j'ai bu du vin dés ma jeuneſſe,
Car je ſuis né dans un Païs de vin,
Et j'y ſuis tellement accoutumé,

So hieſſe das mir mit aller Hertzens-Luſt übel wollen.
Es iſt wohl wahr, daß ich von meiner Jugend an Wein getruncken habe,
Dann ich bin aus einem Weinland gebürtig,
Und ich bin denſelben ſo ſehr gewohnet,

Ciò ſarebbe voler
far male di p
volontà.
Egli è ben vero, c'
bevuto del vi
dalla mia fanci
lezza in qua,
Eſſendo nato in
paeſe di vino,
E vi ſono talmei
avezzato, (ac
ſtumato,)

Que je ne ſaurois m'en paſſer.
J'évite pourtant l'ivrognerie,
Car l'ivrognerie cauſe bien des deſordres dans la vie,
Et ſi vous y faiſiés reflexions,
Vous ne boiriés pas comme des trous,
Et l'on ne diroit pas de vous, que vous êtes de vrais entonnoirs,

Daß ich ihn nicht entbehren kan.
Doch meide ich die Trunckenheit,
Dann die Trunckenheit verurſacht viel Unordnung im Leben.
Und wann ihr es überlegetet,
So würdet ihr nicht wie die Kühe trincken,
Und man würde nicht von euch ſagen, daß ihr rechte Weinſchläuche ſeyd,

Che non poſſo a
nermene.
Evito però l'imbr
chezza.
Stante chè l'imbr
chezza cagiò
molti diſòrdi
nella vita,
E ſe ci faceſte rif
ſione,
Non bevereſte co
buchi,
E non ſi direbbe
voi, che ſiete v
bevinelli,

Car l'on voit bien à votre trogne, que vous êtes de bons ivrognes (buveurs)

Dann man ſiehet wohl an eurem verſoffenen Angeſicht, daß ihr gute Vollſäuffer ſeyd;

Perchè ſi vede bene nel voſtro ceſſo, che ſiète buòni ubriàchi;

Outre cela, quel plaiſir y a-t-il à s' enivrer?

Uber dieſes, was für eine Luſt iſt es, ſich voll zu ſauffen?

Oltre à ciò, qual piacère v'è nell' ubbriacàrſi?

Ne faut il pas, pour ſe raccommoder,

Muß man nicht, um ſich wieder zurecht zu bringen,

Non biſògna èglì, per riaccommodàrſi;

Boire du thé, ou du chocolat, du caffé, ou de l'hippocras?

Thée, oder Chocolat, oder Caffé, oder Hypocras trincken?

Bèuere del thè, ò della ciocolàta, del caffe, ò hipocraſſo?

C'eſt pourquoi je ne boirai plus à l'avenir, que je n'aïe ſoif,

Derohalben werde ich hinführo nicht mehr trincken, es dürſte mich dann,

Onde non beverò più all' avvenire, ſe nò, quando haverò ſéte,

Et quand je ſerai en compagnie,

Und wann ich bey Geſellſchafften ſeyn werde,

E quando ſarò in compagnìa,

Je dirai: buvons, Meſſieurs! buvons,

So werde ich ſagen: Laſſet uns trincken, ihr Herren! laſſet uns trincken,

Dirò: beviàmo Signòri! beviàmo,

Mais ne buvons pas jusqu'a perdre la raiſon à force de boire:

Aber laſſet uns nicht ſo lang trincken, bis wir durch ſtarckes Trincken die Vernunfft verlohren haben:

Mà non beviàmo fino à pèrdere la ragiòne à forza di bevere:

Et ſi par malheur, le vin eſt maitre chés vous,

Und wann zu allem Unglück, der Wein euch übermocht hat,

E ſe per disgràtia, il vìno viène à ſignoregiàre in voi,

Et que vous ſoyés Souls,

Und daß ihr eine rauſch getruncken habt,

E che voi ſiàte ſatolli,

Retirés vous d'abord chés vous,

So begebet euch ſtracks nach Hauß,

Ritiràtevi ſùbito in caſe voſtre,

Et allés cuver vôtre vin,

Und ſchlaffet euren Rauſch aus,

Ed andàte ſmaltìre il vino,

Car quand on a bu, on eſt fou,

Dann wann man geſoffen hat, ſo iſt man närriſch,

Perchè quando s'h bevùto, ſi divent pazzo,

Et ſouvent on fait telle folie, dont on ſe repent toute ſa vie.

Und offt begehet man eine ſolche Thorheit, welche einen ſein Lebenlang gereuet.

E ſpeſſo ſi fà tal paz zìa, della qual biſogna pentìrſ tutta la vita.

Quoique les perſonnes les plus ſobres boivent ſouvent un verre de vin,

Obſchon die allermäſſigſte Leute offt ein Glas mit Wein trincken,

Benchè le perſonn le più sòbrie bèva no ſpeſſo un bic chièr di vìno,

Cependant ils ne boivent pas plus que de raiſon:

So trincken ſie doch nicht mehr, als was recht iſt:

Per tanto non bèvo no più del ragio nèvole:

Car tous les hommes ſavent par leur experience, juſqu'a quel point ils peuvent porter la Bonne-Chere, pour n'en être pas incommodés,

Dann alle Menſchen wiſſen aus ihrer eigenen Erfahrung, wie fern ſie gute Tage ertragen können, ohne daß ſie davon beſchweret werden.

Sapendo ognidùnc per pròpria ſpe rienza, fin' à qua punto può portàre il vivere ſplendida mente, per nor eſſere incommo dàto.

Il depend d'eux, s'ils veuleut faire uſage de leur raiſon, de ſe tenir dans de juſtes bornes,

Es ligt an ihnen, wann ſie anderſt ihre Vernunfft brauchen wollen, ſich in rechten Schrancken zu halten,

Dipende da loro, ſe vògliono ſervìrſ della lòro ragiòne di tenèrſi in giuſt lìmiti, (tèrmini,)

Qui leur faſſent gouter le plaiſir d'un mets exquis, & d'un vin delicieux ſans en prendre le poiſon.

Welche ihnen die Luſt einer niedlichen Speiſe und des vortrefflichſten Weins gewähren, ohne daß ſie zugleich das Gifft davon nehmen.

I quali li fàcciane guſtàre il piacèr d'una ſquisìta vi vanda, e d'un vi no delitiòſo ſenz pigliàrne il velèno (toſſico.)

Plût à Dieu, que vous bûſſiés auſſi ſobrement, que ce Gentil-homme Fran-

Wolte GOtt, daß ihr ſo mäßig tränket, als der Frantzöſiſche Edelmann, welcher

Voleſs' Iddìo, che be vèſte ſi ſobriamen te, che queſto gen til' huòmo francè

çoi

çois, qui ſoupa dernierement avec nous!

neulich mit uns zu Nacht aß!

ſe, che cenò ultimamente con noi!

Mais pourtant, quoique vous avés bû ci devant le vin blanc, & le vin clairet, vous n'êtes plus bûveurs, comme vous l'étiés,

Doch aber, ob ihr wohl vor dieſem weiſſen und röthlichten Wein getruncken habt, ſo ſeyd ihr doch keine Trincker mehr, ſo wie ihr es waret,

Mà però, benchè habbiàte bevùto avanti il vino bianco, ed il vino chiaretto, non fiete più bevitòri, come l'erâte,

Et je ſouhaiterois, que vous n'euſſiés, jamais bû, jusqu'à avoir le nés rouge & boutonné;

Und ich möchte wünſchen, daß ihr niemals getruncken hättet, biß daß ihr eine rothe Naſe und voller Finnen hattet:

E vorrèi, che non haveſte mài bevùto fin' ad havère il naſo roſſo, e pièno di bronze:

Car en ce tems, là plus vous bûviés, plus vous vouliés boire,

Dann je mehr ihr zu derſelbigen Zeit trancket, je mehr woltet ihr trincken,

Perchè in quèl mentre, più che beveſte più volevàte bère,

Vous n'auriés peut-être pas tant bû,

Vielleicht würdet ihr nicht ſo viel getruncken haben,

Non havereſte forſe tanto bevùto,

Si vous n'aviés pas apprehendé de faloir boire l'affront de vos Compagnons;

Wann ihr nicht gefürchtet hättet ihr müſtet den Schimpf von euren Cameraden verſchlucken;

Se non haveſte havùto paùra di dovèr bevère l'affronto de' voſtri compàgni;

Mais à préſent vous vous en moqués,

Aber anjetzo achtet ihr deſſen wenig,

Mà adeſſo ve ne burlàte,

Et quoiqu'on raille ſur votre abſtinence d'apréſent,

Und ob man ſchon über eure jetzige Nüchternheit ſpottet,

E benchè ſi bùrli alcùno della voſtra aſtinenza d'adeſſo,

Quand vous aurés bû toutes ces railleries, l'affaire ſera finie,

Wann ihr allen dieſen Spott werdet verſchlucket haben, ſo wird der Handel aus ſeyn,

Quando haverete bevuto tutte queſte burle (ſcherzi) l'affare ſarà finito,

Et vous ſauverés votre ſanté, & mê-

Und ihr werdet eure Geſundheit, ja gar

E voi ſalverete la voſtra ſanità, come

me voire ame, qui couroit risque, d'être perdue ſans reſource.	eure Seele retten, welche in Gefahr ſtunde, auf ewig verlohren zu gehen.	anco la voſtra anima, che correva pericolo, d'eſſere perduta ſenza rimedio.

Conjugatio Practica Verbi irregularis

Braire.	Schreyen wie ein Eſel.	Ragliàre.

Indicativus Præſens.

Je brais,	Ich ſchreye,	Ràglio,
Tu brais,	Du ſchreyeſt,	Ràgli,
Il brait,	Er ſchreyet,	Ràglia,
Nous braïons,	Wir ſchreyen,	Ragliàmo,
Vous braïés,	Ihr ſchreyet,	Ragliàte,
Ils braïent.	Sie ſchreyen.	Ràgliàno.

Imperfectum.

Je braïois.	Ich ſchrye.	Ragliàvo.

Participium Præſens.

Braïant.	Einer der da ſchreyet.	Ragliando.

NB. Die andere Tempora ſeynd gar nicht gebräuchlich, wie das Supinum; an ſtatt ihrer wird das Verbum crier gebraucht.

Les anes braïent à l'envi.	Ein Eſel ſchreyet dem andern nach,	Gli àſini ràgliano à gara.
Bruire,	Wie ein Hirſch ſchreyen oder rauſchen.	Agognàre.

NB. Dieſes Verbum iſt auch nicht mehr im Gebrauch: wann man von einem Hirſch redet, ſo brauchet man an ſtatt deſſen das Verbum Bramer, braitare, Ex. grat. im 42. Pſalm.

Come on voit un cerf' qui brame,	Wie nach einer Waſſer-Quelle,	Còme il cèrvo agògna
Après le courant des eaux:	Ein Hirſch ſchreyet mit Begier:	Alle freche acque:
Ainſi ſoupire mon ame,	Alſo auch mein arme Seele,	Così l'anima mìa,
Seigneur après tes ruiſſeaux.	Ruffſt, und ſchreyt HErr GOtt zu dir.	Grida ò Dìo à te.

Soll

Soll es aber ein Getöß, und Geräusch machen, bedeuten, so sagt man besser auf Frantzösisch, faire du bruit, als bruire, und auf Italiänisch far rumore.

Ceindre. Umgürten. Cingere,

Dieses Verbum wird conjugirt wie das Verbum contraindre zwingen, und craindre fürchten temere.

NB. Weil diese 2. folgende Verba nicht offt im Reden vorkommen, so wird genug seyn, sie mit ihrer bloßen Conjugation vorzustellen.

Conjugatio Verbi Irregul. Circoncire.

Indicativus *Præsens.*

Je circoncis,	Ich beschneide,	Circoncìdo,
Tu circoncis,	Du beschneidest,	Circoncìdi,
Il circoncit.	Er beschneidet,	Circoncìde,
Nous circoncisons,	Wir beschneiden,	Circoncidiàmo,
Vous circoncisés,	Ihr beschneidet,	Circoncidète,
Ils circoncisent.	Sie beschneiden.	Circoncìdono.

Præteritum Imperfectum.

Je circoncisois &c.	Ich beschnitte.	Circoncidevo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je circoncis,	Ich beschnitte,	Circoncìsi,
Tu circoncis,	Du beschnittest,	Circoncidesti,
Il circoncit,	Er beschnitte,	Circoncìse.
Nous circoncîmes,	Wir beschnitten,	Circoncidèmmo,
Vous circoncîtes,	Ihr beschnittet,	Circoncidèste,
Ils circoncirent.	Sie beschnitten.	Circoncìsero.

Præteritum Perfectum Compositum.

J'ai circoncis &c.	Ich habe beschnitten.	Hò circoncíso.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois circoncis &c.	Ich hatte beschnitten.	Havèvo circoncíso.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus circoncis &c.	Ich hatte beschnitten.	Hebbi circoncíso.

Futurum.

Je circoncirai &c.	Ich werde beſchneiden.	Circonciderò.

Imperativus.

Circoncis,	Beſchneide du,	Circoncìdi.
Qu'il circonciſe,	Daß er beſchneide.	Che circoncìda.
Circonciſons,	Laſſet uns beſchneiden,	Circoncidiàmo,
Circonciſés,	Beſchneidet ihr,	Circoncidète,
Qu'ils circonciſent.	Daß ſie beſchneiden.	Circoncìdano.

Optativus & Conjunctivus.

Que je circonciſe,	Daß ich beſchneide,	Che circoncìda,
Que tu circonciſes,	Daß du beſchneideſt,	Che circoncìda,
Qu'il circonciſe.	Daß er beſchneide.	Che circoncìda.
Que nous circonciſions,	Daß wir beſchneiden,	Che circoncidiàmo.
Que vous circonciſiés,	Daß ihr beſchneidet,	Che circoncidiàte,
Qu'ils circonciſent.	Daß ſie beſchneiden.	Che circoncìdano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je circoncirois &c.	Ich würde beſchneiden.	Circonciderèi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je circonciſſe &c.	Ich beſchnitte.	Circoncidèſſi.

Præteritum Perfectum.

J'aïe circoncis &c.	Ich habe beſchnitten.	Hàbbia circonciſo.

*P*ræteritum *P*lusquamperfectum Optativi.

J'aurois circoncis &c.	Ich würde beſchnitten haben.	Haverèi circonciſo.

*P*ræteritum *P*lusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe circoncis &c.	Ich hätte beſchnitten.	Haveſſi circonciſo.

Futurum.

J'aurois circoncis.	Ich werde beſchnitten haben.	Haverò circonciſo.

Infinitivus.

Circoncire.	Beſchneiden.	Circoncìdere.

Parti-

Participium Præſens.

Circonciſant.	Einer der da beſchneidet.	Circoncidendo.

Supinum.

Circoncis.	Beſchnitten.	Circoncìſo.

Conjugatio Verbi Irregul. Conclure.

Indicativus Præſens.

Je conclus,	Ich beſchlieſſe,	Riſolvo,
Tu conclus,	Du beſchlieſſeſt,	Riſolvi,
Il conclut,	Er beſchlieſſet,	Riſolve,
Nous concluons,	Wir beſchlieſſen,	Riſolviàmo,
Vous conclués,	Ihr beſchlieſſet,	Riſolvète,
Ils concluent.	Sie beſchlieſſen.	Riſòlvono.

Præteritum Imperfectum.

Je concluois &c.	Ich beſchloſſe.	Riſòlvevo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je conclùs,	Ich beſchloſſe,	Riſolvetti, (riſolvèi,)
Tu conclus,	Du beſchloſſeſt,	Riſolveſti,
Il conclut,	Er beſchloſſe,	Riſolvè,
Nous conclumes,	Wir beſchloſſen,	Riſolvemmo,
Vous conclutes,	Ihr beſchloſſet,	Riſolveſte,
Ils conclurent.	Sie beſchloſſen.	Riſolvèttero (riſolvèrono)

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai conclu &c.	Ich habe beſchloſſen.	Hò riſolùto,

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois conclu &c.	Ich hatte beſchloſſen.	Havèvo riſolùto.

Præteritum *Plusquamperfectum Secundùm.*

J'eus conclu &c.	Ich hatte beſchloſſen.	Hebbi riſolùto.

Futurum.

Je conclurai &c.	Ich werde beſchlieſſen.	Riſolverò.

Imperativus.

Conclus.	Beſchlieſſe du,	Risòlvi.
Qu'il conclue,	Daß er beſchlieſſe.	Che risòlva.
Concluons,	Laſſet uns beſchlieſſen,	Riſolviàmo.
Conclués,	Beſchlieſſet ihr,	Riſolvète,
Qu'ils concluent.	Daß ſie beſchlieſſen.	Che risòlvano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je conclurois &c.	Ich werde beſchlieſſen.	Riſolverèi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je concluſſe &c.	Ich beſchlöſſe.	Riſolveſſi.

Præteritum Perfectum.

J'ie conclu &c.	Ich habe beſchloſſen.	Hàbbio riſolùto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois conclu &c.	Ich würde beſchloſſen haben.	Haverèi riſolùto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J' euſſe conclu &c.	Ich hätte beſchloſſen.	Haveſſi riſoluto.

Futurum.

J'aurai conclu &c.	Ich werde beſchloſſen haben.	Haverò riſoluto.

Infinitivus.

Conclure.	Beſchlieſſen.	Riſolvere, conchiudere.

Participium Præſens.

Concluant.	Einer der da beſchlieſſet.	Riſolvendo.

Supinum.

Conclu.	Beſchloſſen.	Riſoluto.

Conduire, begleiten, wird conjugirt wie cuire Kochen, cuòcere.

Con-

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je confis,	Ich mache ein,	Confetto, (condiſco) (càndito)
Tu confis,	Du macheſt ein,	Confetti,
Il confit.	Er machet ein.	Confetta.
Nous confiſſons,	Wir machen ein,	Confettiamo,
Vous confiſſés,	Ihr machet ein,	Confettiate,
Ils confiſſent.	Sie machen ein.	Confettano.
Je ne confis pas tous les jours, quoique je ſois confiſſeur (confiturier.)	Ich mache nicht alle Tag ein, ob ich ſchon ein Zucker-Beck bin.	Non confetto ogni giorno benche ſia confettorre.

Præteritum Imperfectum.

Je confiſſois prèsque tous les jours, lorsque j'étois à Paris.	Ich machte faſt alle Tag ein, da ich zu Paris war.	Confettavo quaſi ogni giorno quando ero à Pàrigi.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je confis,	Ich machte ein,	Confettai,
Tu confis,	Du machteſt ein,	Confettaſti,
Il confit.	Er machte ein.	Confettò.
Nous confîmes,	Wir machten ein,	Confettàmmo,
Vous confîtes,	Ihr machtet ein,	Confettaſte,
Ils confirent,	Sie machten ein.	Confettàrono.
Ne confis-je pas hier des noix au ſucre, & au miel?	Machte ich nicht geſtern Nüſſe in Zucker und Honig ein?	Non confettai io hieri delle noci in zùchero, ed in miele?

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Aujourdhui je n'ai confit que des coins.	Heute hab ich nur Quitten eingemacht.	Hoggi non hò confettato che cottogne.

Præ-

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Si je n' avois pas confit ce fruit au ſucre, il ſe ſeroit gaté.	Wann ich das Obſt nicht eingemacht hätte, ſo wäre es verdorben.	Se non haveſſi confettato queſto frutto in zuchero, ſarebbe guaſtato.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Auſſitôt que j' eus confit cette écorce de citron, je fis des macarons.	So bald als ich dieſe Citronen-Schelfen eingemacht hatte, ſo machte ich Mandel-Kügelein, (Macronen.)	Subito c' hebbi confettato queſta ſcorza di limone, (citrone) feci macaroni.

Futurum.

Je ne confirai jamais tant, que j'ai confit.	Ich werde nimmer ſo viel einmachen, als ich eingemacht habe.	Non confetterò mai tanto, c'hò confettato.

Imperativus.

Confis,	Mache du ein,	Confetta,
Qu'il confiſſe,	Daß er einmache,	Che confetti.
Confiſſons,	Laſſet uns einmachen,	Confettiàmo,
Confiſſés,	Machet ihr ein,	Confettate,
Qu'ils confiſſent.	Daß ſie einmachen.	Confèttino.
Ne confis pas ces poires, mais confis ces pommes.	Mache du dieſe Birn nicht ein, ſondern dieſe Äpfel.	Non confettare queſte pere, mà ben sì queſti pomi.

Optativus & Conjunctivus.

Que je confiſſe,	Daß ich einmache,	Che confetti,
Que tu confiſſes,	Daß du einmacheſt,	Che confetti,
Qu'il confiſſe,	Daß er einmache,	Che confetti;
Que nous confiſſions,	Daß wir einmachen,	Che confettiàmo,
Que vous confiſſés,	Daß ihr einmachet,	Che confettiàte,
Qu'ils confiſſent.	Daß ſie einmachen.	Che confettino.

Quoi-

Quoique je confiſſe de puis long tems toute ſorte de fruits au miel, & au ſucre, je ne réuſſis pourtant pas toujours.

Obwohlen ich ſchon lang allerhand Obſt in Honig und Zucker einmache, ſo gelinget es mir doch nicht allezeit.

Bench'io confetti già longo tempo ogni ſorte di frutti in miele ed in zùchero, tutta via non rièſco ſempre.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Pourquoi ne confirois je pas ces écorces d'orange?

Warum ſolte ich dieſe Pomeranzen-Schalen nicht einmachen?

Perchè non confetterèi jo queſte ſcorze di naràncio?

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Il voudroit, que je confiſſe ces chataignes.

Er hätte gern, daß ich dieſe Caſtanien einmachte.

Vorrebbe, che confettaſſi queſte caſtagne.

Præteritum Perfectum.

Quoique je ne les aïe pas encore confites, cela ſe fera pourtant bien tôt.

Ob ich ſie ſchon noch nicht eingemacht habe, ſo wird ſolches doch bald geſchehen.

Benchè non l'hàbbia ancòra confettato, queſto però ſi farà preſto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Je n'en aurois jamais confit, ſi je n'avois pas ſû, quelles ſont excellentes.

Ich würde niemals keine davon eingemacht haben, wann ich nicht gewußt hätte, daß ſie vortrefflich ſeynd.

Non haverèi mai confettato, ſe non haveſſi ſaputo, che ſono eccellenti.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que j'euſſe tout confit, ce que j'ai à confire!

Wolte GOtt, daß ich alles eingemacht hätte, was ich einzumachen hab!

Voleſs' Iddìo, c'haveſſi confettato tutto ciò c'hò à confettàre.

Futu-

Futurum.

Quand j' aurai confit ce que j' ai à confire, j'irai à la promenade.	Wann ich das, was ich einzumachen habe, eingemacht haben werde, ſo will ich ſpatziren gehen.	Quando haverò confettato tutto ciò c'hò à candire, anderò à ſpaſſo,

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je connois,	Ich kenne,	Conoſco,
Tu connois,	Du kenneſt,	Conoſci,
Il connoit,	Er kennet,	Conoſce,
Nous connoiſſons,	Wir kennen,	Conoſciàmo,
Vous connoiſſés,	Ihr kennet,	Conoſcète,
Ils connoiſſent.	Sie kennen.	Conòſcono.

Præteritum Imperfectum.

Je connoiſſois,	Ich kannte.	Conoſcèvo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je connus,	Ich kannte,	Conobbi,
Tu connus,	Du kannteſt,	Conoſceſti,
Il connut,	Er kannte,	Conobbe,
Nous connûmes,	Wir kannten,	Conoſcemmo,
Vous connûtes,	Ihr kanntet,	Conoſceſte,
Ils connurent.	Sie kannten.	Conòbbero.

Præteritum *Perfectum* Compoſitum.

J'ai connu.	Ich habe gekannt.	Hò conoſciùto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois connu.	Ich hatte gekannt.	Havèvo conoſciùto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus connu.	Ich hatte gekannt.	Hebbi conoſciùto.

Fu-

Futurum.

Je connoitrai.	Ich werde kennen.	Conoſcerò.

Imperativus.

Connois,	Kenne du,	Conoſci,
Qu'il connoiſſe,	Daß er kenne,	Che conoſca,
Connoiſſons,	Laſſet uns kennen,	Conoſciàmo,
Connoiſſés,	Kennet ihr,	Conoſcète,
Qu'ils connoiſſent.	Daß ſie kennen.	Che conòſcano.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je connoiſſe,	Daß ich kenne,	Che conòſca,
Que tu connoiſſes,	Daß du kenneſt,	Che connoſca,
Qu'il connoiſſe.	Daß er kenne,	Che conoſca.
Que nous connoiſſions,	Daß wir kennen,	Che conoſciàmo,
Que vous connoiſſiés,	Daß ihr kennet,	Che conoſciàte,
Qu'ils connoiſſent.	Daß ſie kennen.	Che conòſcano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je connoitrois.	Ich würde kennen.	Conoſcerèi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je connuſſe,	Ich kannte.	Conoſceſſi.

Præteritum Perfectum.

J'aîe connu,	Ich habe gekannt.	Hàbbia conoſciùto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois connu.	Ich würde gekannt haben.	Haverèi conoſciùto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe connu,	Ich hätte gekannt.	Haveſſi conoſciùto.

Futurum.

J'aurai connu,	Ich werde gekannt haben.	Haverò conoſciùto.

In-

Infinitivus.

Connoitre.	Kennen.	Conòscere.

Participium Præsens.

Connoiſſant.	Einer der da kennet.	Conoſcendo.

Supinum.

Connu.	Gekannt.	Conoſciùto.

Exercitium Verbi irregul. Connoitre.

Il faut connoitre, avant que d'aimer,	Man muß vor kennen, ehe man liebet.	Biſògna conòſcere, prima ch' amàre,
Car on y eſt ſouvent trompé,	Dann man wird offt betrogen,	Perchè ci ſiàmo ſpeſſo ingannàti,
Quand on ne ſe connoit pas en gens;	Wann man ſich nicht auf die Leute verſtehet;	Quando non ſappiàmo intènderci colla gente;
Nous voïons pluſieurs hommes & femmes, qui reſſemblent à des gens de bien,	Wir ſehen viele Männer und Weiber, welche rechtſchaffenen Leuten gleich ſehen,	Vediàmo molti huòmini, e donne, che raſſomìgliano à galant' huòmini,
Mais ſi nous les connoiſſions, nous en jugerions bien autrement;	Aber, wann wir ſie kenneten, ſo würden wir viel anderſt von ihnen urtheilen;	Mà ſe li conoſcèſſimo, ne giudicheremmo bene altrimente;
Lorsque j'étois en Italie, je connus un certain Docteur, qui diſoit toujours:	Als ich in Italien war, ſo kannte ich einen gewiſſen Doctor, welcher allezeit ſagte:	Eſſend'io ſtato in Itàlia, connobbi un certo dottòre, che dicèva ſempre:
Le coeur de l'homme eſt un ſecret, qui ne ſe connoit qu'à la longue,	Das Hertz des Menſchen iſt eine geheime Sach, welche nur nach langer Zeit erkannt wird.	Il cuòre dell' huòmo è un ſecreto, che non ſi conoſce, ch' in longo andàre.

Et en effet, j'en ai connu pluſieurs, qui ſavoient ſi bien diſſimuler, que la patience la plus longue avoit de la peine à les pénétrer,

Und in der Wahrheit, ich habe viele gekannt, die ſich ſo ſehr wußten zu verſtellen, daß die allerlangwührigſte Gedult ſie kaum hatte ausforſchen können,

Ed in effetto, n'hò conoſciùto molti, che ſapèvano sì bene diſſimulàre che la patienza la più longa havèva pena à penetràrli,

Et ſi je ne les avois pas connus à fond,

Und wann ich ſie nicht im Grund gekannt hätte,

E ſe non l'haveſſi conoſciùto da capo à pièdi,

Ils m'en auroient fait bien accroire,

So würden ſie mich vieles beredet haben,

M'haverèbbero dàto molto ad intendere,

Mais d'abord que je les eus connus,

Aber ſo bald ich ſie gekannt hatte,

Mà ſubito che l'hebbi conoſciùto,

J'évitai leur compagnie, comme la peſte.

So flohe ich ihre Geſellſchafft, wie die Peſt.

Schifài la lòro compagnìa, come la peſte,

Quoique ce ſoit une choſe difficile, que de connoitre de telles gens,

Ob es gleich eine ſchwehre Sache iſt, ſolche Leute zu kennen,

Benchè ciò sia una coſa difficile, di conòſcere ſimil razza di gente,

Nean-moins on les connoitra à la fin,

So wird man ſie nichts deſtoweniger endlich kennen,

Nondimeno veranno conoſciùti alla fine,

C'eſt pour quoi nous voulons nous tenir ſur nos gardes, juſqu'à ce que nous les connoiſſions mieux.

Derowegen wollen wir auf unſerer Hut bleiben, bis daß wir ſie beſſer kennen.

Onde vogliàmo ſtàre in cervello, fin à tanto che li conoſciàmo mèglio.

Plût à Dieu que l'on me connut, & que je connuſſe les autres!

Wolte GOtt, daß man mich kennete, und daß ich andere kennete!

Piaceſs' à Dio, che foſſi conoſciùto, e che conoſceſſi gli altri!

Je ne ſerois pas inconnu, & j'aurois auſſi connoiſſance de ceux qui m'ont

So würde ich nicht unbekannt ſeyn, und ich würde auch mit denen Bekanntſchafft

Non ſarei ſconoſciùto, ed haverei ancora cognioſcenza di quelli, che mi

été meconnoiſſables jusqu' ici:
haben, welche mir bisher unerkänntlich geweſen ſind,
ſono ſtati incogniti fin' adhòra:

Mais quand même nous connoitrions tout le monde -
Aber wann wir gleich jedermann kennеten,
Mà quando anche conoſcer emmo ògni ùno

Si nous ne nous connoiſſions pas nous mêmes, cela ne nous ſerviroit de rien;
Wann wir uns ſelbſt nicht kenneten, ſo würde uns dieſes nichts helffen,
Se non ci conoſcèſſimo noi medèmi, ciò non ci ſervirebbe di niènte,

Car, quoique nous aïons connu les plus beaux eſprits, nous n' en ſommes pas devenus plus ſages:
Dann, ob wir ſchon die ſinnreichſte Köpffe gekannt haben, ſo ſind wir doch nicht weiſer worden:
Perchè, benchè habbiàmo conoſciùto i più alti, e rari ingegni, non ne ſiamo divenùti più sàvj:

Je voudrois, que j' euſſe connu de longue main quelques perſonnes auſſi bien, que je les connois à préſent:
Ich wolte, daß ich einige Perſonen von langer Hand her eben ſo wohl gekannt hätte, als ich ſie jetzund kenne:
Vorrèi, c' haveſſi conoſciuto di longa mano alcune perſonne sì bene, che le conoſco preſentemente:

Mais on ne connoit les gens, que de réputation,
Aber man kennet die Leute nur vom hören ſagen,
Mà la gente non ſi conoſce, che di riputatiòne,

Et quand même j' en aurois connù la plus part de vuë,
Und wann ich auch ſchon den meiſten Theil von Angeſicht gekannt hätte,
E quando anche haveſſi conoſciùto la più parte di viſta,

Cette connoiſſance auroit été inutile:
So würde dieſe Käntnüß vergeblich geweſen ſeyn:
Queſta conoſcenza ſarebbe ſtata inùtile:

Toute fois quand je les aurai connu à fond, je prendrai mes meſures là deſſus.
Doch wann ich ſie werde gründlich gekannt haben, ſo werde ich mich darnach richten.
Tutta via quando l' haverò conoſciùto da capo à' piedi, prenderû il mio tempo.

Con-

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je contrains,	Ich zwinge,	Coſtringo, sforzo,
Tu contrains,	Du zwingeſt,	Coſtringi,
Il contraint,	Er zwinget,	Coſtringe,
Nous contraignons,	Wir zwingen,	Coſtringiàmo,
Vous contraignés,	Ihr zwinget,	Coſtringète,
Ils contraignent.	Sie zwingen.	Coſtringono.
Je ne contrains perſonne.	Ich zwinge niemand.	Non coſtringo niàno

Præteritum Imperfectum.

Si je contraignois quelcun, je n'en aurois aucune ſatisfaction.	Wann ich jemand zwänge, ſo würde ich keine Vergnügung davon haben.	Se coſtringeſſi alcùno, non n'haverèi alcùna ſodisfaziòne.

Præteritum Perfectum.

Je contraignis,	Ich zwange,	Coſtrinſi,
Tu contraignis,	Du zwangeſt,	Coſtringeſti,
Il contraignit,	Er zwange,	Coſtrinſe,
Nous contraignimes,	Wir zwangen,	Coſtringemmo,
Vous contraignites,	Ihr zwanget,	Coſtringeſte,
Ils contraignirent.	Sie zwangen.	Coſtrinſero.
Ne le contraignis-je pas d'abord, à ſe rendre?	Zwange ich ihn nicht alſobald, ſich zu ergeben?	Non lo coſtrinſi io ſubito, à rènderſi?

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Je l'ai contraint à s'en aller malgré lui.	Ich habe ihn gezwungen, wider ſeinen Willen wegzugehen.	L'hò coſtretto, d'andàrſene malgrado ſuo.

Præteritum Plusquamperfectum primum.

Si je ne l'avois pas contraint à faire ſon devoir.	Wann ich ihn nicht zu ſeiner Gebühr getrieben hätte.	Se non l'haveſſi obligato à fare il ſuo dovère.

Præteritum Plusquamperfectum ſecundùm.

Auſſitôt, que je l'eus contraint, à me dire la verité, il m' avoua ſa faute.	So bald, als ich ihn gezwungen hatte, mir die Wahrheit zu ſagen, ſo bekannte er mir ſeinen Fehler.	Sùbito, che l'hebbi aſtretto, à dirmi la verità, mi confeſsò il ſuo mancamento.

Futurum.

Je ne contraindrai à l'avenir perſonne, mais je laiſſerai à chacun ſon franc arbitre.	Ich werde ins künfftige niemand zwingen, ſondern einem jeden ſeinen freyen Willen laſſen.	Non sforzerò all'avvenire verùno, mà laſcierò ad ogniùno il ſuo libero arbitrio.

Imperativus.

Contrains,	Zwinge du,	Coſtringi,
Qu'il contraigne,	Daß er zwinge,	Che coſtringa,
Contraignons,	Laſſet uns zwingen,	Coſtringiàmo,
Contraignés,	Zwinget ihr,	Coſtringète,
Qu'ils contraignent.	Daß ſie zwingen.	Che coſtringano.
Contrains l'y, ou ne l'y contrains pas.	Zwinge ihn darzu, oder zwinge ihn nicht darzu.	Coſtringi celo, ò non celo coſtringi.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je contraigne,	Daß ich zwinge,	Che coſtringa,
Que tu contraignes,	Daß du zwingeſt,	Che coſtringa,
Qu'il contraigne,	Daß er zwinge,	Che coſtringa,
Que nous contraignions,	Daß wir zwingen,	Che coſtringiàmo,
Que vous contraigniés,	Daß ihr zwinget,	Che coſtringiàte,
Qu'ils contraignent.	Daß ſie zwingen.	Che coſtringano.

Quoi-

Quoique je ne contraigne perſonne, à faire rien contre ſa volonté, cependant on ne me laiſſe pas toujours ma liberté.	Ob ich ſchon niemand zwinge, etwas wider ſeinen Willen zu thun, läſſet man mir doch nicht allezeit meine Freyheit.	Bench'io non coſtringa niùno, *à* fare qualche coſa contra la ſua volontà, in tanto altri non mi làſciano ſempre in mia libertà.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Pourquoi ne le contraindrois-je pas *à* me le donner?	Warum ſolte ich ihn nicht zwingen, mir es zu geben?	Perchè non l'obligherèi io *à* darmelo?

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Il voudroit, que je contraigniſſe mon fils, *à* épouſer une fille, qu'il n'aime pas.	Er hätte gern, daß ich meinen Sohn zwänge, eine Tochter zu heyrathen, die er nicht liebet.	Egli vorrebbe, che sforzaſſi il mio figlivolo, à ſpoſarſi ad ùna fìglia, la qual non *à*ma.

Præteritum Perfectum.

Quoique j'aïe contrait mon humeur.	Ob ich mir ſchon ſelbſt Gewalt angethan habe.	Benchè m'*h*àbbia fatto violenza.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Quand je l'aurois contraint, de lui céder, cela n'auroit eu aucune grace.	Wann ich ihn auch würde gezwungen haben, ihm nachzugeben, ſo würde keine Art darbey geweſen ſeyn.	Quando anche l'haveſſi obligàto *à* cèdergli, ciò non haverèbbe havùto alcùna gràtia.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu! que je ne l'euſſe pas contraint, à s'en aller!	Wollte GOtt! daß ich ihn nicht gezwungen hätte wegzugehen!	Voleſs' Iddio! che non l'haveſſi sforzato andàrſene!

Futurum.

Quand je l'aurai contraint, à faire deux, ou trois lieues avec moi, je le renvoïerai avec remerciment.	Wann ich ihn werde genöthiget haben, zwey oder drey Meilen mit mir zu gehen, ſo werde ich ihn mit Danck wieder zurück ſchicken.	Quando l'haverò obligàto, à carminàr dùe, ò tre leghe mèco, lo rimanderò con mille grà-tie.

Infinitivus.

Contraindre.	Zwingen.	Coſtrìngere, (obligare.)

Participium Præſens.

Contraignant.	Einer der da zwinget.	Coſtringendo.

Supinum.

Contraint.	Gezwungen.	Coſtretto.

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je cous,	Ich nähe,	Cùcio,
Tu cous,	Du näheſt,	Cùci,
Il cout,	Er nähet,	Cùce,
Nous couſons,	Wir nähen,	Cuciàmo,
Vous couſés,	Ihr nähet,	Cucìte,
Ils couſent.	Sie nähen.	Cùciono.

Præteritum Imperfectum.

Je couſois &c.	Ich nähete.	Cucìvo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je couſis,	Ich nähete,	Cucii,
Tu couſis,	Du näheteſt,	Cuciſti,
Il couſit,	Er nähete,	Cucì,

Nous

Nous couſimes,	Wir näheten,	Cucimmo,
Vous couſites,	Ihr nähetet,	Cuciſte,
Ils couſirent.	Sie näheten.	Cucirono.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai couſu &c.	Ich habe genähet.	Hò cucìto.

Præteritum Plusquamperfectum primum.

J'avois couſu &c.	Ich hatte genähet.	Havèvo cucìto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus couſu &c.	Ich hatte genähet.	Hebbi cucìto.

Futurum.

Je coudrai &c.	Ich werde nähen.	Cucirò.

Imperativus.

Cous,	Nähe du,	Cùci,
Qu'il couſe,	Daß er nähe,	Che cùcia,
Couſons,	Laſſet uns nähen,	Cuciàmo,
Couſés,	Nähet ihr,	Cucìte,
Qu'ils couſent.	Daß ſie nähen.	Cùciano.

Optativus & Conjunctivus.

Que je couſe,	Daß ich nähe,	Che cùcia,
Que tu couſes,	Daß du näheſt,	Che cùcia,
Qu'il couſe,	Daß er nähe,	Che cùcia,
Que nous couſions,	Daß wir nähen,	Che cuciàmo,
Que vous couſiés,	Daß ihr nähet,	Che cuciàte,
Qu'ils couſent.	Daß ſie nähen.	Che cùciano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je coudrois &c.	Ich würde nähen.	Cucirèi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je couſiſſe &c.	Ich nähete.	Cuciſſi.

Præteritum Perfectum.

J'aïe couſu &c.	Ich habe genähet.	Habbia cucìto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois couſu &c.	Ich würde genähet haben.	Haverèicucìto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe couſu &c.	Ich hätte genähet.	Haveſſi cucito.

Futurum.

J'aurai couſu &c.	Ich werde genähet haben.	Haverò cucito.

Infinitivus.

Coudre.	Nähen.	Cucire.

Participium Præſens.

Couſant.	Einer der da nähet.	Cucendo.

Supinum.

Couſu.	Genähet.	Cucito.

Exercitium Verbi irregul. Coudre.

Je cous, & ſi je ne couſois pas, de quoi vivrois-je?	Ich nähe, und wann ich nicht nähete, wo von ſolte ich leben?	Cùcio, e ſe non cuciſſi, di che viverèi io?
Je couſus hier la veſte & la culote de votre habit,	Ich nähete geſtern das Camiſol und die Hoſen eures Kleids.	Cucii hieri la veſte, ed i calzòni del di lei hàbito,
Mais mes compagnons en avoient deja fait les boutonnieres:	Aber meine Geſellen hatten die Knopff-Löcher davon gemacht:	Mà i miei compàgni n' havèvano già fatto le botoniere
Cependant je n' ai encore rien couſu aujourd' hui,	Unterdeſſen hab ich heute noch nichts genähet,	Frà tanto non hò ancòro niènte cucito hoggi,
Parceque j' ai été aſſés occupé à couper, & à préparer l' ouvrage à mes ouvriers,	Weil ich ziemlich beſchäfftiget geweſen bin mit Schneiden, und meinen Geſellen Arbeit zuzurüſten.	Eſſend' jo ſtato aſſài occupàto à tagliàre, ed à preparàre il lavòro à' miei lavoratòri,
Après qu' ils eurent couſu l' habit d' un grand Seigneur,	Nachdem ſie eines groſſen Herren Kleid genähet hatten,	Dopo haver cucìto l' hàbito d' un gran Signòre,
Son laquais vint, me dire, de le lui apporter,	So kame ſein Laquai, und ſagte zu mir, ich ſolte es ihm bringen,	Il ſùo lachè venne, à dirmi, di portàrglielo,

Et

Et après le lui avoir eſſaïé, il me dit:

Und nachdem ich es ihm anprobirt hatte, ſo ſagte er zu mir:

E dopo havèr glie lo probàto, mi diſſe:

Le juſte-au-corps eſt trop long, la veſte trop large, & la culote trop etroite;

Der Rock iſt zu lang, das Camiſol iſt zu weit, und die Hoſen ſind zu enge;

Il giuſtacùore è troppo longo, la veſte troppo larga, ed i calzòni troppo ſtretti;

Mais je lui repondis; il y a bon remede,

Aber ich antwortete ihm: Es iſt zu helfen,

Mà gli riſpoſi: c'è rimèdio,

Je raccourcirai d'un doigt le juſte-au-corps,

Ich werde den Rock um einen Finger kürtzer machen,

Accorcierò d'un dito il giuſtacuòre,

Je retreſſirai la veſte d'un pouce;

Und das Camiſol werde ich enger machen um einen Daumen Zoll.

E riſtringerò la veſte d'un police;

Quant à la culote, ç'eſt la mode,

Was die Hoſen anbelanget, ſo iſt es die Mode alſo,

Quant'ai calzòni, è la moda,

On les porte préſentement fort étroites.

Man trägt ſie anjetzo ſehr eng.

Si pòrtano adeſſo ſtrettiſſimi.

C'eſt un étrange metier, que celui de tailleur, pour homme, ou pour femme;

Es iſt ein wunderliches Handwerck eines Manns, oder einer Frauen Schneider zu ſeyn;

E un ſtrano meſtiére, far il ſarto sì per un huomo, che per una donna;

Car quoiqu'il ſache ſon metier, & qu'il prenne bien la meſure,

Dann ob er gleich ſein Handwerck verſtehet, und das Meß wohl nimmt,

Perchè benchè ſappia il ſuo meſtière, e che prenda bene la miſùra,

Toute fois il manque tantôt à la taille, tantôt à la doublure, & tantôt à la couture,

So fehlet es doch bald an dem Schnitt, bald am Futter, und bald an der Nath,

Tutta via manca hor' al tàglio, hor' alla fòdera, ed hor' alla cucitùra,

Tantôt l'habit eſt trop étroit, & quelque fois il eſt trop large.

Bald iſt das Kleid zu eng, und bisweilen zu weit,

Hora l'hàbito è troppo ſtretto, e qualche volta troppo largo,

Et ce qu' il y a de plus fâcheux,	Und was am verdrieß-lichſten,	E quel che più è rincreſcèvole,
Eſt, qu' après avoir bien couſu,	Iſt, daß, nachdem ich genug genähet hab,	E, che dopo haver bene cucìto,
Il faut ſouvent, que je découſe	Ich zum öfftern wieder auftrennen muß.	Biſògna, che ſpèſſo io ſcùcia,
Et à peine ai-je découſu, qu' il me faut auſſitôt recoudre.	Und kaum hab ich aufgetrennet, ſo muß ich alſobald wieder zunähen;	Ed à pèna hò ſcucìto. che mi biſogna ſùbito ricucìre,
C' eſt pourquoi je dis ſouvent:	Derohalben ſag ich offt:	Onde dico ſpeſſo,
Coudrai-je toute ma vie?	Werde ich mein leb-tag nähen?	Cucirò lo tutta la vita mia?
Et infilerai-je toujours l' aiguille?	Und werde ich allezeit die Nadel einfädeln?	Ed infilzerò io ſempre l' ago?
Je dis ſouvent à mes Compagnons:	Ich ſage offt zu meinen Geſellen.	Dico ſpeſſo a' miei compàgni:
Coufés à petits poins, & prenés garde de ne pas batir, comme de coutume:	Thut kleine Stiche, und gebet acht daß ihr nicht ſo weite Stiche, wie ihr gewohnet ſeyd, machet.	Cucìte à piccoli punti, ed avvertìte di non cucìre à punti larghi, come ſiete accoſtùmati,
Autrement je vous donnerai votre ſac, & vos quilles.	Sonſt werde ich euch mit Sack und Pack fortſchicken.	Altrimente vi manderò via.
Quoique j' aïe couſu toute ma vie,	Ob ich ſchon mein leb-tag genähet habe,	Benchè hàbbia cucìto tutta 'l tempo della mia vita,
Et que je couſe encore ſouvent,	Und noch offt nähe,	E che cùcia ancòra ſpeſſo,
Je ne ſuis pourtant pas plus riche, que ſi je n' avois pas couſu,	So bin ich doch nicht reicher, als wann ich nicht genähet hätte,	Non ſono però più ricco, che ſe non haveſſi cucìto,
Et quand même je coudrois autant, que j'ai couſu juſqu'ici, je ne crois	Und wann ich gleich noch ſo viel nähen würde, als ich bishero genähet habe,	E quando anche cuciſſi tanto, c'hò cucìto fin' ad hòra, non credo di potè-

pas

pas de pouvoir rien amaſſer,

ſo glaub ich nicht, daß ich etwas zuſammen bringen konnte,

reaccumulàre qualche coſa,

Car ſouvent, aprés avoir bien travaillé,

Dann offt, nachdem ich fleißig gearbeitet habe,

Perchè ſpeſſo, dopo havèr molto lavoràto,

Je ne reçois pas un denier,

Nehme ich keinen Heller ein,

Non ricèvo un quattrino.

Car chacun prend à crédit, & païe le plus tard qu'il peut.

Dann jederman nimmt auf Credit, und zahlt ſo ſpath, als er kan.

Perchè ognidùno prende à crèdito, e paga il più tardi che può.

Que ferai-je donc?

Was werde ich dann thun?

Che farò io dunque?

Quitterai-je la profeſſion?

Werde ich das Handwerck verlaſſen?

Abbandonnerò io il mio meſtière?

Non, je ne ſaurois m'y réſoudre,

Nein, ich kan mich nicht dazu entſchlieſſen,

Nò, non mi ci poſſo riſòlvere,

Et demeurer un jour ſans coudre:

Und einen Tag ohne Nähen ſeyn:

Ed èſſere un giòrno ſenza cucire:

Et quoique j'en diſe,

Und was ich auch davon ſage,

E quelch' io ne dica,

Si quelcun a beſoin de moi,

Wann jemand meiner bedarf,

S'alcùno hà biſògno di me;

Il doit être aſſuré, qu'il ſera toujours bien & fidèlement ſervi,

So ſoll er verſichert ſeyn, daß er allezeit wohl und treulich bedienet wird,

Dève èſſere aſſicuràto, che ſarà ſempre bene e fedèlmente ſervìto,

Car je ne prens que ce qu'il me faut,

Dann ich nehme nur was ich haben muß,

Mentre io non pìglio, che quello, che mi biſògna,

Je ſuis ſi franc, & de ſi bonne foi,

Ich bin ſo aufrichtig und getreu,

Sòno ſincèro, e fedele,

Que je rens juſqu'à un bout de ſoïe,

Daß ich alles, bis auf einen Faden Seiden wieder gebe,

Che rendo fin ad un filo di ſeta,

Au reſte l'on fait tort aux tailleurs, de dire, qu'ils ſont tous des voleurs,

Übrigens thut man den Schneidern Unrecht, wann man ſagt, ſie ſeyen alle Dieb,

Del reſto ſi fà torto ai ſartori, quando ſi dice, che tutti rùbbino,

S'il

S'il y en a, je n'en sai rien,	Ob einige seynd, das weiß ich nicht,	Se ce ne sono, non ne sò niente,
Mais je sai, que parmi nous il y a des gens de bien;	Aber ich weiß, daß unter uns rechtschaffene Leute sind;	Mà sò che frà noi si tròvano galant' huomini;
Tel se fait faire un habit,	Mancher läßt sich ein Kleid machen,	Tal uno si fà far un hàbito,
Qui n' aura pas de pain chés lui;	Der nicht einmal Brod zu Haus hat:	Che non haverèbbe pane in casa:
Car combien n'y en a-t-il pas, qui pour ravir le bien de leur prochain font pise, que le tailleur,	Dann wie viel sind deren nicht, welche, damit sie das Gut ihres Neben-Menschen rauben, es ärger machen, als der Schneider,	Perchè quanti non ce ne sono, i quali per rapire i beni del loro pròssimo, fanno pèggio, ch' i sartori,
Veu qu'ils cousent la peau de renard, à celle de lion.	Dann groß Macht und viel List ihr grausam Rüstung ist.	Perchè cùciano la pelle della volpe à quella del leòne.

Conjugatio Pract. Verbi Person. Irreg. Activo - Absoluti.

Indicativus Præsens.

Je crains,	Ich fürchte,	Temo,
Tu crains,	Du fürchtest,	Temi,
Il craint,	Er fürchtet,	Teme,
Nous craignons,	Wir fürchten,	Temiàmo,
Vous craignés,	Ihr fürchtet,	Temète,
Ils craignent.	Sie fürchten.	Tèmono.
Je crains extrèmement la pauvreté.	Ich fürchte die Armuth über die massen.	Tèmo grandemente la povertà.

Præteritum Imperfectum.

Je craignois &c.	Ich fürchtete.	Temèvo.

Si je ne la craignois pas, je ne me donnerois pas tant de peine.

Wann ich dieſelbe nicht fürchtete, ſo würde ich mir nicht ſo viel Mühe geben.

Se non la temeſſi, non mi darèi tanto faſtidio.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je craignis,	Ich fürchtete,	Temèi,
Tu craignis,	Du fürchteteſt,	Temeſti,
Il craignit,	Er fürchtete,	Temè,
Nous craignimes,	Wir fürchteten,	Tememmo,
Vous craignites,	Ihr fürchtetet,	Temeſte,
Ils craignirent.	Sie fürchteten.	Temèrono.

je craignis l'année paſſée un homme, qui paroiſſoit être en puiſſance, de me perdre.

Ich fürchtete das vergangene Jahr einen Menſchen, der mächtig zu ſeyn ſchiene, mich zu verderben.

Temèi l'anno paſſato un huòmo, che parèva èſſere potente di pèrdermi.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai toujours craint les mechans, parce qu'ils n'ont pas la crainte du Seigneur.

Ich habe allezeit die Gottloſen gefürchtet, weil ſie die Forcht des HErrn nicht haben.

Hò ſempre temùto i cattivi perchè non hanno il timòre di Dio.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

En verité, ſi je n'avois pas craint certains accidens, j'en aurois agi tout autrement.

In Wahrheit, wann ich nicht gewiſſe Zufälle gefürchtet hätte, ſo wäre ich gantz anderſt verfahren.

In verità, ſe non haveſſi temùto certi accidenti, n'haverèi fatto tutt' altrimente.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Car auſſitôt, que j'eus crains la médiſance, je fus timide.

Dann ſo bald als ich die übele Nachrede gefürchtet hatte, ſo war ich furchtſam.

Perchè ſùbito c'hebbi temùto la maledicenza, fui timido.

Futurum.

Craindrai-je toujours la miſére?

Werde ich allezeit das Elend fürchten?

Temerò io ſempre la miſèria?

Impe-

Imperativus.

Crains,	Fürchte du,	Tèmi,
Qu'il craigne,	Daß er fürchte,	Che tema,
Craignons,	Laſſet uns fórchten,	Temiàmo,
Craignés,	Fürchtet ihr,	Temète,
Qu'ils craignent,	Daß ſie fürchten,	Che temmano.
Crains Dieu, & honore le Roi.	Fürchte GOtt, und ehre den König.	Tèmi Iddìo, ed honòra il Rè.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je craigne,	Daß ich fürchte,	Che tema,
Que tu craignes,	Daß du fürchteſt,	Che tema,
Qu'il craigne,	Daß er fürchte,	Che tema,
Que nous craignions,	Daß wir fürchten,	Che temiàmo,
Que vous craigniés,	Daß ihr fürchtet,	Che temiàte,
Qu'ils craignent.	Daß ſie fürchten.	Che tèmano.
Quoique je craigne quelque fois d'être raillé, je n'apprehende pourtant pas, qu'on puiſſe me reprocher quelqu'autre vice.	Ob ich ſchon zuweilen fürchte verſpottet zu werden, ſo fürchte ich doch nicht, daß man mir einig ander Laſter vorwerffen könne.	Bench'io tema qualche volta d'èſſere buriàto, pero non hò paùra, che mi poſſa èſſere rimproverato, qualche altro vizio.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Si j'étois à ſa place, je craindrois peut être plus que lui les malheurs, qui arrivent aux perſonnes de ſa profeſſion.	Wann ich an ſeiner Stelle wäre, ſo würde ich vielleicht das Unglück mehr fürchten, welches insgemein Leuten von ſeiner Profeſſion begegnet.	S'io foſſi in ſuo luogo, haverèi può èſſere più gran paùra di lui delle diſgràtie ch'accàdono alle persòne della ſua profeſſiòne.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que je ne craigniſſe pas tant de tomber	Wolte GOtt! daß ich nicht ſo ſehr fürchtete kranck zu wer-	Piaceſs' à Dio, che non temeſſi tanto d'àmmalarmi, mala-

malade, peut être me porterois-je mieux!	den, ſo würde ich mich vielleicht beſſer befinden!	può eſſere che ſtarei mêglio!

Præteritum Perfectum.

Quoique j'aïe craint quelques maux, ils ne ſont pourtant pas arrivés.	Och ich ſchon einiges Uebel befürchtet habe, ſo iſt es doch nicht geſchehen.	Bench' hàbbia havîto paùra, d'alcùne male coſe, però non ſono accadùte.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Mais comment n'aurois je pas craint tant d'ennemis, dont j'ai été environné, qui comme des Lions rugiſſans ont rodé à l'entour de moi?	Allein wie ſollte ich nicht ſo viel Feinde gefürchtet haben, mit welchen ich gantz umgeben geweſen bin, welche als brüllende Löwen um mich herum gegangen ſind?	Mà come non haverèi io tremato di paura, eſſendo ſtato circondàto di tanti nemici, i quali come leòni rugenti ſono corſi all' intorno di me?

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que j'euſſe toujours craint d'offenſer Dieu!	Wollte GOtt! daß ich allezeit gefürchtet hätte, GOtt zu beleidigen!	Voleſs' Iddìo, c'haveſſi ſempre temùto d'offènder Iddìo!

Futurum.

Quand j'aurai aſſés craint le danger, je l'eviterai.	Wann ich werde Gefahr genug gefürchtet haben, ſo werde ich ſie meiden.	Quando haverò aſſài temùto il perìcolo, lo ſchiferò, (l'eviterò.)

Infinitivus.

Craindre.	Fürchten.	Temère, (haver paùra.)

Participium Præſens.

Craignant.	Einer der da fürchtet.	Temendo.

Su-

Supinum.

Craint.	Gefürchtet.	Temùto.

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregul. Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je crois,	Ich glaube,	Credo,
Tu crois,	Du glaubeſt,	Credi,
Il croit,	Er glaubet,	Crede,
Nous croïons,	Wir glauben,	Crediàmo,
Vous croïés.	Ihr glaubet,	Credète,
Ils croïent.	Sie glauben.	Crèdono.

Præteritum Imperfectum.

Je croïois.	Ich glaubete.	Credèvo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je crus,	Ich glaubete,	Credèi,
Tu crus,	Du glaubeteſt,	Credeſti,
Il crut,	Er glaubete,	Credè,
Nous crumes,	Wir glaubeten,	Credemmo,
Vous crutes,	Ihr glaubetet,	Credeſte:
Ils crurent.	Sie glaubeten.	Credèrono.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai cru.	Ich habe geglaubet.	Hò credûto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

j'avois cru.	Ich hatte geglaubet.	Havèvo credûto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus cru.	Ich hatte geglaubet.	Hebbi credûto.

Futurum.

Je croirai.	Ich werde glauben.	Crederò.

Impe-

Imperativus.

Crois,	Glaube du,	Credi,
Qu'il croie.	Daß er glaube,	Che creda.
Croïons,	Laſſet uns glauben,	Credìamo,
Croïés,	Glaubet ihr,	Credète,
Qu'ils croient.	Daß ſie glauben.	Che crèdano.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je croïe,	Daß ich glaube,	Che creda,
Que tu croïes,	Daß du glaubeſt,	Che creda,
Qu'il croie.	Daß er glaube.	Che creda.
Que nous croïons,	Daß wir gluuben,	Che credìamo,
Que vous croïés,	Daß ihr glaubet,	Che crediàte,
Qu'ils croient.	Daß ſie glauben.	Che crèdano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je croirois.	Ich würde glauben.	Crederèi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je cruſſe.	Ich glaubete.	Credeſſi.

Præteritum Perfectum.

j'aïe cru.	Ich habe geglaubet.	Hàbbia credùto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois cru,	Ich würde geglaubet haben.	Haverèi credùto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe cru.	Ich hätte geglaubet.	Haveſſi credùto.

Futurum.

J'aurai cru,	Ich werde geglaubet haben.	Haverèi credùto.

Infinitivus.

Croire.	Glauben.	Crèdere.

Participium Præſens.

Croïant,	Einer der da glaubet.	Credendo.

Supinum.

Cru.	Geglaubet.	Creduto.

Exercitium Verbi irregul. Croire.

Excusés moi, Monsieur si je ne vous crois pas en cela,	Verzeihet mir, mein Herr, wann ich euch hierinnen nicht glaube,	V. S. mi scusi, se io ciò non le porgo fede,
Car si je vous croïòis, je pourrois me tromper;	Dann wann ich euch glaubete, so könte ich mich betriegen;	Perchè se le credessi, mi potrèi ingannare;
Je crus autrefois de legere, mais à présent je ne suis plus si credule,	Ich glaubete vor diesem gar zu leichtlich, aber jetzt bin ich nicht mehr so leichtglaubig,	Fùi altre volte fàcile à crèdere, mà adesso non sono più si crèdulo,
Car il se dit beaucoup de choses, qui ne sont pas dignes de foi,	Dann es werden viel Sachen geredt, die nicht glaubwürdig sind,	Dicèndosi molte cose indegne di fede,
Et l'on dit tant de mensonges, que l'on ne sait, que croire;	Und sagt man so viel Lügen, daß man offt nicht weiß, was man glauben soll;	E si dìcono tante bugìe, che non si sà, che credere;
L'un dit: je crois avoir raison,	Der eine sagt: ich glaube, daß ich recht habe,	L'uno dice: credo havèr ragiòne,
L'autre dit: je crois, que vous avés tort:	Der andere sagt: ich glaube, daß ihr unrecht habet:	L'altro dice: credo, che lei hà torto:
Tantôt on dit, je crois qu'oui,	Bald sagt man: ich glaube ja,	Tal'hora si dice: credo di si,
Tantôt on dit je crois que non:	Bald sagt man: ich glaube nein:	Tal'hora si dice: credo di nò:
C'est ainsi qu'on parle aujourd'hui,	Also redet man heutiges Tages,	Quest'è il parlàre d'hoggidì,
L'un dit qu'oui l'autre dit que non.	Der eine sagt ja, der andere nein.	L'uno dice di si, l'altro dice di nò.

Il eſt vrai, que j'ai toujours cru les perſonnes ſages, & experimentées,

Es iſt wahr, daß ich allezeit geſcheiden und erfahrnen Leuten Glauben zugeſtellt habe,

E vero, c'hò ſempre preſtato fede alle persòne sàvie, ed eſperimentate,

Parce qu'elles connoiſſent la laideur du menſonge, & qu'elles ſont incapables de s'en ſervir,

Maſſen ſie die Häßlichkeit der Lügen kennen, und unfähig ſind, ſich derſelben zu bedienen,

Conoſcendo quelli la brutezza della bugìa, e che loro ſono incapàci di ſervìrſene.

Et ſi je ne les avois pas crus, j'aurois fait tort à leur ſincerité;

Und wann ich ihnen nicht geglaubet hätte, ſo würde ich ihrer Aufrichtigkeit unrecht gethan haben;

E ſe non haveſſi credùto à loro, haverèi fatto torto alla loro ſincerità;

Mais pour ceux, qui font profeſſion de dire des gaſconades,

Diejenige aber anbelangend, welche immerdar nur aufſchneiden,

Mà quant'à quelli, che fanno profeſſiòne di dire delle rodomontàte,

Je ne les eus pas plutôt cru, que je fus trompé,

So hatte ich ihnen nicht ſo bald geglaubet, ſo war ich betrogen,

Non hebbi ſi toſto preſtàto fede à loro, che fùi ingannàto,

C'eſt pourquoi je ne les croirai plus, qu'en ce, que je verrai de mes yeux, & toucherai de mes mains,

Derohalben werde ich denſelben nicht mehr glauben, auſſer in dem, was ich mit meinen Augen ſehen, und mit meinen Händen greifſen werde,

Onde non gli crederò più, che quello che vederò co'miei occhi, e toccherò colle mie mani,

Peut-être me diront ils pour me faire tant mieux donner dans les paneaux,

Vielleicht werden ſie mir ſagen, um mich deſto beſſer zu fangen, (betriegen)

Può éſſere mi diranno, acciochè io dìa mèglio nelle tràppole,

Croïés le, ou ne le croïés pas,

Glaubet es, oder glaubet es nicht,

V. S. lo creda, ò V. S non lo creda,

Cela nous eſt indifferent,
So iſt es uns eins,
Queſto c'è tutt' uno.

Cependant ils ſeront bien fins, s'ils me dupent de nouveau.
Doch müſſen ſie ziemlich liſtig ſeyn, wann ſie mich wieder über den Tölpel werffen.
Intanto ſaranno molto ſcaltri, ſe vèngono à ſonarmela di nuòvo.

Quoique mon frere ne croïe pas tout ce, qu' on lui dit,
Obſchon mein Bruder nicht alles glaubet, was man ihm ſagt,
Benchè mio fratello non creda tutto ciò che gli vien detto,

Il n' eſt pourtant encore que trop credule,
So iſt er doch annoch zu leichtglaubig,
Non è però ancòra, che troppo crèdulo,

Et je ne croirois pas mal faire, ſi je lui en diſois mon ſentiment,
Und ich würde nicht glauben, daß ich übel thäte, ſo ich ihm meine Meynung darüber ſagte,
E non credo, che farèi male, ſe gliène diceſſi il mìo parère,

Car on lui en a fait bien accroire,
Dann man hat ihn artig bey der Naſen herum geführet,
Perchè fù ſpeſſo menàto per il naſo,

Auſſi ſe repent-il quelque fois, d'avoir crû trop legerement:
Es reuet ihn auch bisweilen, daß er ſo leichtlich geglaubet hat:
Anzi ſi pente qualche volta d'havèr credùto troppo leggiermente:

C'eſt pourquoi il dit ſouvent:
Derohalben ſagt er offt:
Onde dice ſovènte:

Plût à Dieu! qu' à l'avenir je ne cruſſe plus les flatteurs,
Wolte GOtt! daß ich ins künfftige den Schmeichlern nicht mehr glaubete,
Voleſs' Iddìo! ch' all' avvenìre non credeſſi agli adulatòri,

Car ce ſont de dangereux animaux.
Dann ſie ſind gefährliche Thiere.
Eſſendo loro pericolòſe bèſtie.

Mais helas! ils ſavent ſi bien s' inſinuer, & prendre l'homme par ſon foible, qu' il eſt fort difficile, de s' en defendre.
Aber ach! ſie können ſich ſowohl einſchleichen, und den Menſchen angreiffen, wo er am ſchwächſten iſt, ſo, daß es ſehr ſchwehr iſt, ſich vor ihnen zu verwahren.
Mà ahi! ſanno ſi bene inſinuàrſi, e chiappàre l'huòmo dalla parte dèbole, ch' è molto difficile, à deffènderſene.

Cepen-

Cependant il dit l' autre jour à une perſonne, dont il a enfin connu l' impoſture:	Doch ſagte er neulich zu einer Perſon, deren Betrug er endlich erkandt hat:	In tanto diſſe l' altro giòrno ad una perſona, della quale hà finalmente conoſciùto l' impoſtùra:
Quoique je vous aïe crû jusqu' ici honnete homme,	Ob ich euch ſchon bishero vor einen ehrlichen Mann gehalten hab,	Benchè v' hàbbia io credùto fin' ad hora un galant' huòmo,
J' en ſuis pourtant à préſent revenu,	So bin ich doch jetzt gantz widriger Meynung,	Mà non ſono per farlo più,
Et je vous aurois toujours crû ſur votre témoignage,	Und ich würde euch allezeit auf euer Wort geglaubet haben,	E v' haverèi ſempre credùto ſopra la voſtra paròla,
Si je n' avois pas vû vôtre fourberie.	Wann ich euren Betrug nicht geſehen hätte.	Se non haveſſi vedùto la voſtra furberia,
Et il ſeroit à ſouhaiter, que je ne vous euſſe jamais crû,	Und es wäre zu wünſchen, daß ich euch niemahls geglaubet hätte,	E ſarebbe à bramàre, che non v' haveſſi mai credùto,
Je n' aurois pas été ſi long tems votre Dupe	So wäre ich nicht ſo lang euer Narr geweſen.	Non ſarèi ſtàto ſi longo tempo il voſtro minchiòne.
Mais je ne le ſerai plus à l' avenir,	Aber ich werde es ins künfftige nicht mehr ſeyn,	Mà non lo ſarò più all' avvenìre,
Car quand j' aurai crû la verité, & le menſonge, ſans diſtinction, tout le monde ſe moquera de moi.	Dann wann ich werde die Lügen, und die Wahrheit, ohne Unterſcheid, geglaubet haben, ſo wird jederman meiner ſpotten.	Perchè quand' haverò credùto la verità, e le bugie, ſenza diſtintione, ogn' uno ſi burlerà di me.

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irreg. Neutro-Paſſivo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je crois,	Ich wachſe,	Creſco,
Tu crois,	Du wachſeſt,	Creſci,
Il croit,	Er wachſet,	Creſce,
Nous croiſſons,	Wir wachſen,	Creſciàmo,
Vous croiſſés,	Ihr wachſet,	Creſcète,
Ils croiſſent.	Sie wachſen.	Creſcòno.
Je ne crois, ni ne decrois.	Ich nehme weder zu, noch ab.	Non creſco, ne creſco.

Præteritum Imperfectum.

Je croiſſois.	Ich wüchſe.	Creſcèvo.
Si je ne croiſſois point, je ne ſerois jamais qu'un nain,	Wann ich gar nicht wüchſe, ſo würde ich mein Lebtag ein Zwerg bleiben.	Se non creſceſſi, non ſarèi mài ch'un nàno.

Præteritum *P*erfectum Simplex.

Je crus,	Ich wüchſe,	Crebbi,
Tu crus,	Du wüchſeſt,	Creſceſti,
Il crut,	Er wüchſe,	Crebbe,
Nous crumes,	Wir wüchſen,	Creſcemmo,
Vous crutes,	Ihr wüchſet,	Creſceſte,
Ils crurent.	Sie wüchſen.	Crèbbero.
Je crus l'année paſſée de toute la tête.	Ich bin das vergangene Jahr einen ganzen Kopf gewachſen.	Crebbi l'anno paſſato di tutta la teſta.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Mais cette année, je ne ſuis crû que de deux pouces.	Aber dieſes Jahr bin ich nur um zwey Zoll gewachſen.	Mà queſt' anno non ſono creſciùto che di duòi pòlici.

Præte-

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Si je n'êtois pas crû dans les pais etrangers, on m'auroit d'abord reconnu.	Wann ich nicht in der Fremde gewachsen wäre, so hätte man mich also bald erkannt.	Se non fossi cresciùto nei paesi forastieri, sarèi stato subito riconosciùto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Auſſitôt que je fus crû à la hauteur d'un homme, je pris parti dans les troupes du Roi.	So bald als ich meine mannliche Grosse bekommen hatte, so habe ich unter den konglichen Truppen Dienste genommen.	Subito che fui cresciùto all' altezza d'un huòmo, m'arrolai nelle truppe del Rè.

Futurum.

Je croitrai encore jusqu'à l'age de vingt cinq ans.	Ich werde noch bis an mein fun und zwanzigstes Jahr wachsen.	Crescerò ancòra fin' all' età di venti cinque anni.

Imperativus.

Crois,	Wachse du,	Cresci,
Qu'il croisse,	Daß er wachse,	Che cresca,
Croissons,	Lasset uns wachsen,	Cresciàmo,
Croissés,	Wachset ihr,	Crescete,
Qu'ils croissent.	Daß sie wachsen.	Che crèscano.
Crois en science, si tu veux être un jour un hàbile homme.	Nehme zu in der Wissenschaft, wann du einmal willst ein geschickter Mensch werden.	Cresci in scienza, se vuò èssere un giòrno un valent' huòmo.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je croisse,	Daß ich wachse,	Che cresca,
Que tu croisse,	Daß du wachsest,	Che cresca,
Qu'il croisse,	Daß er wachse,	Che cresca,

Que nous croiſſions,	Daß wir wachſen,	Che creſciàmo,
Que vous croiſſiés,	Daß ihr wachſet,	Che creſciàte,
Qu'ils croiſſent.	Daß ſie wachſen.	Che crèſcano.
Quoique je ne croiſſe, qu'en famille, je ne ſuis pourtant pas plus pauvre.	Ob ich ſchon an nichts, als an der Familie, zunehme, ſo bin ich doch nicht ärmer.	Benchè jo non creſca, ch' in famìglia, non ſòno però più pòvero.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Ne croitrois-je pas en eſprit? ſi j'etois toujours avec des gens éclairés?	Würde ich nicht am Verſtand zunehmen? wann ich allezeit bey gelehrten Leuten wäre?	Non creſcerèi io in iſpìrito? ſe converſaſſi ſempre con huòmini illuminàti?

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que je cruſſe en ſageſſe, & en toute ſorte de vertus Chretiennes!	Wollte GOtt, daß ich an Weißheit, und allerhand Chriſtlichen Tugenden zunähme!	Piaceſs' à Dio, che creſceſſi in ſapienza, ed in ogni ſorte di virtù criſtiàne!

Præteritum Perfectum.

Quoique je ne ſois pas crû en longueur, je ſuis pourtant crû en epaiſſeur.	Ob ich ſchon nicht länger worden bin, ſo bin ich doch dicker worden.	Benchè non sìa creſciùto in longhezza, ſono però creſciùto in groſſezza.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Je ne ſerois peut être pas tant cru, ſi je n'avois pas été dans les païs étrangers.	Ich würde vielleicht nicht ſo viel gewachſen ſeyn, wann ich nicht in fremden Landen geweſen wäre.	Non ſarèi forſe tanto creſciùto, ſe non foſſi ſtato nei paèſi ſtranièri.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Je voudrois, que je fuſſe crû à la hauteur de ſept pieds & demi.	Ich wolte, daß ich achthalb Schuh hoch gewachſen wäre.	Vorrèi, che foſſi creſciùto in altezza ſette piedi e mezzo.

Futu-

Futurum.

Quand je ſerai crû à cette hauteur, je m'engageraï dans les gardes du Roi de Pruſſe.	Wann ich werde ſo hoch gewachſen ſeyn, ſo will ich unter der Preuſſiſchen Garde Dienſt nehmen.	Quando ſarò creſciùto à queſt'altezza, ſervirò il Rè di Prùſſia di guàrdia.

Infinitivus.

Croitre.	Wachſen.	Crèſcere.

*P*articipium Præſens.

Croiſſant.	Einer der da wachſet.	Creſcendo.

Supinum.

Crû.	Gewachſen.	Creſciùto.

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregular. Activo-Abſoluti.

Indicativus *P*ræſens.

Je cuis,	Ich koche,	Cuòco,
Tu cuis,	Du kocheſt,	Cuòci,
Il cuit,	Er kochet,	Cuòce,
Nous cuiſons,	Wir kochen,	Cuociàmo,
Vous cuiſés,	Ihr kochet,	Cuocète,
Ils cuiſent.	Sie kochen.	Cuòcono.

Præteritum Imperfectum.

Je cuiſois.	Ich kochte.	Cuocèvo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je cuiſis,	Ich kochte,	Coſſi,
Tu cuiſis,	Du kochteſt,	Cuoceſti,
Il cuiſit,	Er kochte,	Coſſe,
Nous cuiſimes,	Wir kochten,	Cuocemmo,
Vous cuiſites,	Ihr kochtet,	Cuoceſte,
Ils cuiſirent.	Sie kochten.	Còſſero.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai cuit.	Ich habe gekocht.	Hò cottò.

Præteritum Plusquamperfectum primum.

J'avois cuit.	Ich hatte gekocht.	Havèvo cotto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus cuit.	Ich hatte gekocht.	Hebbi cotto.

Futurum.

Je cuirai.	Ich werde kochen.	Cuocerò.

Imperativus.

Cuis,	Koche du,	Cuòci,
Qu'il cuiſe,	Daß er koche,	Che cuòca,
Cuiſons,	Laſſet uns kochen,	Cuociamo,
Cuiſés,	Kochet,	Cuocète,
Qu'ils cuiſent,	Daß ſie kochen.	Che cuòcano.

Optativus & Conjunctivus.

Que je cuiſe,	Daß ich koche,	Che cuoca,
Que tu cuiſe,	Daß du kocheſt,	Che cuoca,
Qu'il cuiſe,	Daß er koche,	Che cuoca,
Que nous cuiſions,	Daß wir kochen,	Che cuociamo,
Que vous cuiſiés,	Daß ihr kochet,	Che cuociate,
Qu'ils cuiſent.	Daß ſie kochen.	Che cuòcano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je cuirois.	Ich würde kochen.	Cuocerèi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je cuiſiſſe.	Ich kochte.	Cuoceſſi.

Præteritum Perfectum.

J'aie cuit.	Ich habe gekocht.	Habbia cotto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois cuit.	Ich hätte gekocht.	Haverei cotto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe cuit.	Ich hätte gekocht.	Haveſſi cotto.

Futur-

Futurum.

J'aurai cuit.	Ich werde gekocht haben.	Haverò cotto.

Infinitivus.

Cuire.	Kochen.	Cuòcere.

*P*articipium *P*ræſens.

Cuiſant.	Einer der da kochet.	Cuocendo.

Supinum.

Cuit.	Gekocht.	Cotto.

Exercitium Verbi perſ. irregul. Cuire.

Je cuis tous les jours,	Ich koche alle Tag,	Cuoco ogni giòrno,
Car ſi je ne cuiſois pas,	Dann wann ich nicht kochete,	Perchè ſe non cuoceſſi,
Je n'aurois rien à manger;	So würde ich nichts zu eſſen haben;	Non haverèi niènte à mangiàre;
Je cuiſis hier du mouton avec des carotes,	Ich kochete geſtern Hammelfleiſch mit gelben Rüben,	Coſſi hièri del caſtrato colle caròte,
Mais aujourdhui je n'ai cuit que des pois avec du lard.	Aber heute habe ich nur Erbſen mit Speck gekocht.	Mà hoggi non hò cotto che dèi piſelli col lardo.
Et je n'eus pas plutôt cuit mon ſouper qu'il vint deux de mes ames, que je fis ſouper avec moi:	Und ich hatte nicht ſo bald mein Nacht-Eſſen gekocht, ſo kamen zwey von meinen Freunden, die ich einlude, mit mir zu ſpeiſen:	E non hebbi sì toſto cotto la mia cena, che vènero duòi de' miei amìci, i quali feci cenàre meco:
L'un me dit: ſi ce legume n'avoit pas bien cuit,	Der eine ſagte zu mir: wann dieſes Hülſen-Gemüs nicht wohl gekocht hätte,	L'uno mi diſſe: ſe queſto legùme non haveſſe bene cotto,
Mon eſtomac auroit bien de la peine à le cuire,	So würde es mein Magen kaum verdauen können.	Il mìo ſtòmaco haverebbe gran penna à cuòcerlo.

Car

Car il ne cuit pas bien,

Dann er dauet nicht wohl,

Mentre non cùoce benè,

Alors je lui dis: prenés donc de ce chapon gras, qui eſt bien tendre, & bien cuit (roti) ou bien de ce ragout, qui eſt fort appetiſſant,

Da ſagte ich zu ihm: ſo nehmet dann von dieſem fetten Capaun, welcher ſehr mürb, und wohl gebraten iſt, oder von dieſem Ragout, welcher ſehr appetitlich (niedlich) iſt,

All'hora gli diſſi: pigli dunque V. S. di queſto capone graſſo, il quale è ben tenero, e bene cotto, (arroſtito) ouèro di queſto ſaporetto, il quale è molto guſtòſo,

Je ſai appreter les viandes à la françoiſe, à l'Allemande, & à l'italienne.

Ich kan die Speiſen auf Frantzöſich, Teutſch, und Italiäniſch zurichten,

Sò preparare le vivande alla francèſe, alla tedeſca, ed all' Italiàna,

Et pourvûque j'aye dequoi,

Und wann ich nur was darzu habe,

E purchè hàbbia qualche coſa,

Je defie tous les Docteurs, & même tous les cuiſiniers de cuire auſſi bien que moi;

So biete ich allen Doctoren, ja auch allen Köchen Trotz, ob ſie ſo gut kochen als ich;

Provoco, tutt'i dottòri, ed anco tutt' i cuòchi, ſe cuòno sì bene ch' io;

Car quand j'ai la poële à la main, & que je fais quelque ragout,

Dann wann ich die Pfanne in der Hand habe, und einen Ragoût mache,

Perchè, quando hò la padella nelle mano, e che faccio qualche ſaporetto,

Je n'y epargne ni le ſel, ni le beure, ni les epices,

So ſpare ich weder Saltz, noch den Butter, noch Gewürtz dabey,

Non vì ſparàgno nè'l ſale, nè'l butìro, nè le ſpetiarìe,

Et j'ai toujours dans ma cuiſine,

Und ich habe allezeit in meiner Küche etwas,

Ed hò ſempre nella mia cucìna,

Dequoi faire une ſoupe au lait;

Wovon ich eine Milch-Suppe mache;

Il neceſsàrio per far una minèſtro di latte;

Mais quelque bon Cuiſinier que je ſois, & que j'aïe été,

Aber ſo ein guter Koch ich auch bin, und geweſen,

Mà qual buon cuòco ch' io ſia, e che ſia ſtato,

Tout

Tout le monde prend à credit, & l'on ne me païe jamais,

So nimmt doch jedermann auf borg, und bezahlet man mich niemals;

Ogn'uno pìglia à crèdito, e non vengo mài pagàto,

C'eſt pourquoi je dis tous les jours:

Derohalben ſage ich alle Tag:

Onde dìco ogni giòrno:

Cuirai-je toute ma vie?

Werde ich mein lebtag kochen?

Cuocerò io tutta la mia vita?

Et manjerai-je toujours la marmite?

Und werde ich allezeit mit dem Koch-Hafen umgehen?

E maneggierò io ſempre la pèntola,

Quoique je cuiſe tous les jours de bons morceaux,

Ob ich ſchon alle Tag gute Biſſen koche,

Benchè io cuòca ogni giòrno buòni boccòni,

Je n'en mange pourtant pas toujours,

So eſſe ich doch nicht allezeit davon,

Non ne màngio però ogni giòrno,

Car j'aurois bien tôt renverſé la marmite.

Dann ſonſt würde ich bald meine Haußhaltung zu Grund gerichtet haben.

Perchè preſto non haverèi niènte più da mangiàre.

Mes Domeſtiques voudroient, que je cuiſiſſe toujours quelque choſe de bon,

Meine Hausgenoſſen hätten gern, daß ich allezeit etwas Gutes kochete,

I mièi domèſtici vorrèbbero, che cuoceſſi ſempre qualche coſa di buòno,

Et je cuirois taus les jours les plus delicates viandes du monde, ſi je ſavois d'avoir aſſés de bons hôtés, qui me païaſſent bien:

Und ich würde alle Tag die allerniedlichſte Speiſen von der Welt kochen, wann ich wüſte, daß ich gute Gäſte genug bekäme, die mich wohl bezahleten:

Ed io cuocèrei ogni giòrno le più delicàte vivande del mondo, ſe ſapeſſi havèrè molti buòni hòſpiti, i quali mi pagàſſero bene:

Mais helas! bien que j'aïe cuit jusqu' a preſent,

Aber ach! ob ich ſchon biß anjetzo gekocht habe,

Mà ahi! benchè habbia cotto fin ad hora,

Je ne ſuis pourtant pas plus riche, que ſi je n'avois jamais cuit,

So bin ich doch nicht reicher, als wann ich niemals gekocht hätte,

Non ſono, però più ricco, che ſe non haveſſi mai cotto,

Et certes c'eſt une miſére, que d'être aujourd'hui cuiſinier,	Und es iſt gewiß ein Elend, heutiges Tages ein Koch zu ſeyn,	E certamente è una misèria fàr haggidì il cuòco,
Car quand les gens ſont une fois ſous,	Dann wann die Leut einmal voll ſind,	Perchè eſſendo la gente una volta ſatolla,
Ils trouvent à redire à tout,	So finden ſie überall zu tadlen,	Tròvano ſempre da opporre,
Et marchandent juſqu'a un ſou;	Und marckten bis auf einen Schilling;	E prezzòlano fin ad un ſoldo;
Et quelque ſauce que l'on faſſe,	Und was für Brühe man auch macht,	E che ſalſa che venga fatta,
Elle n'eſt jamais à leur gout;	So iſt ſelbige niemals nach ihrem Geſchmack;	Non è mai à loro guſto;
L'un dit: elle eſt trop ſalée,	Der eine ſagt: ſie iſt zu ſehr geſaltzen,	L'uno dice: è troppo ſalàta,
Et l'autre dit; elle eſt trop douce,	Und der andere ſagt: ſie iſt zu ſüß,	E l'altro dice: è troppo dolce,
Et après avoir bien mangé,	Und wann ſie genug gegeſſen haben,	E dopo havèr ben mangiàto,
Pluſieurs s'en vont ſans païer;	So gehen manche weg und bezahlen nicht;	La più parte ſe ne và ſenza pagare;
C'eſt pourquoi je ne cuirai plus de ma vie,	Derohalben werde ich mein lebtag nicht mehr kochen,	Onde non cuocerò, più in vita mia,
Amoins que je ne ſois païé;	Es ſeye dann, daß ich bezahlet werde,	S'almèno non vengo pagato,
Cependant j'aurois cuit mon paiſn,	Unterdeſſen würde ich mein Brod gebacken haben,	In tanto haverèi cotto il mìo pàne,
Si j'avois eu un bon four,	Wann ich einen guten Backofen gehabt hätte,	S'haveſſi havùto un buòn fòrno,
Et je voudrois, que je l'euſſe toujours cuit,	Und ich wolte, daß ich es allezeit gebacken hätte,	E vorrèi, che l'haviſſi ſempre cotto,
J'aurois mangé de meilleur pain;	So würde ich beſſer Brod gegeſſen haben;	Haverèi mangiàto del megliòr pane;

Car

Car quoique je ſois Cuiſinier,	Dann ob ich ſchon ein Koch bin,	Perchè, benchè io sia cuòco,
Je ſuis pourtant boulanger, & même auſſi Patiſſier,	So bin ich doch auch ein Becker, und zugleich ein Paſteten-Becker,	Sono ancòra fornaro, come anco paſticciére,
Et quand j'aurai cuit ces gros pâtés,	Und wann ich werde dieſe groſſe Paſteten gebacken haben,	Quand' haverò cotto queſti grandi paſticci,
J'en cuirai auſſi de petits.	So werde ich auch kleine backen.	Ne cuocerò ancòra dei pìccioli.

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregular. Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je dis,	Ich ſage,	Dico,
Tu dis,	Du ſageſt,	Dici,
Il dit,	Er ſaget,	Dice.
Nous diſons,	Wir ſagen,	Diciàmo,
Vous dites,	Ihr ſaget,	Dite,
Ils diſent,	Sie ſagen,	Dicono.
Il n'ya ni rime, ni raiſon dans (en) ce que je dis.	Was ich ſage, hat weder Hände, noch Füſſe.	Quel che dico, hà poca grátia.

Præteritum Imperfectum.

Je diſois,	Ich ſagte,	Dicévo,
Si je diſois tout ce, que je penſe, je m'en trouverois ſouvent mal.	Wann ich alles, was ich gedencke, ſagte, ſo würde ich mich offt übel dabey befinden.	Se diceſſi, tutto ciò che penſo, me ne troverei ſpeſſo molto male.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je dis,	Ich ſagte,	Diſſi,
Tu dis,	Du ſagteſt,	Diceſti,
Il dit,	Er ſagte,	Diſſe.

Nous

Nous dimes,	Wir ſagten,	Dicemmo,
Vous dites,	Ihr ſagtet,	Diceſte,
Ils dirent,	Sie ſagten,	Diſſero.
Ne dis-je pas hier, que je le viendrois voir aujourd'hui?	Sagte ich nicht geſtern, daß ich ihn morgen beſuchen wolte?	Non diſſi hièri, che verrèi à viſitarlo hoggi?

Præteritum Perfectum Compoſitum.

N'ai-je pas dit la choſe comme elle eſt?	Hab ich nicht die Sache, wie ſie an ihr ſelbſt iſt, geſagt?	Non hò io detto la coſa, come ella è?

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Si je n'avois pas dit en quoi il m'a offenſé, on le pourroit ignorer,	Wann ich nicht geſagt hätte, worinnen er mich beleidiget hat, ſo könnte es unbewuſt ſeyn.	Se non haveſſi detto in che egli m'hà offèſo, ciò potrebbe reſtar ſconoſciuto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Mais je ne l'eus pas plutôt dit, qu'il m'en demanda pardon.	Aber ich hatte es nicht ſo bald geſagt, ſo bate er mich deswegen um Vergebung.	Mà non ſi toſto l'hebbi detto, che mene domandò perdòno,

Futurum.

Je dirai en peu de mots la cauſe de mon arrivée.	Ich werde mit wenig Worten die Urſach meiner Ankunfft anzeigen.	Dirò in poche parole la cagione del mio arrivo.

Imperativus.

Dis,	Sage du,	Di,
Qu'il diſe,	Daß er ſage, (ſagte er)	Che dica,
Diſons,	Laſſet uns ſagen,	Diciamo,
Diſes,	Saget,	Dite.
Qu'ils diſent.	Daß ſie ſagen.	Che dicano.
Ne dis pas ſi ſouvent la même choſe,	Wiederhole nicht ſo offt einerley Ding,	Non dire ſi ſpeſſo la medema coſa.

Opta-

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je diſe,	Daß ich ſage,	Che dica,
Que tu diſes,	Daß du ſageſt,	Che dica,
Qu' il diſe.	Daß er ſage.	Che dica.
Que nous diſions,	Daß wir ſagen,	Che diciàmo,
Que vous diſiés,	Daß ihr ſaget,	Che diciàte,
Qu' ils diſent.	Daß ſie ſagen.	Che dicano.
Quoique je ne diſe pas toujours ma penſée, je ne deguiſe pourtant gueres mes ſentimens.	Ob ich ſchon nicht allezeit meine Meinung ſage, ſo verheele ich doch dieſelbe ſelten.	Benchè io non dica ſempre il mio penſièro, però celo raramente il mio ſentimento.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Mais pourquoi dirois-je tout ce, qui me vient dans l' eſprit?	Warum ſolte ich aber alles ſagen, was mir in den Sinn kommt?	Mà perchè dirèi io tutto ciò, che mi viène in mente?

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Il voudroit, que je lui diſſe, d'où je prens les raiſons, que j' avance.	Er hätte gern, daß ich ihm ſagte, wo ich die Urſachen, die ich vorbringe, hernehme.	Vorebbe, che gli diceſſi, dove prendo le ragioni, che propongo.

Præteritum Perfectum.

Quoique je n' aïe pas toujours dit la verité, comme je le confeſſe ingenument.	Ob ich ſchon die Wahrheit nicht allezeit geſagt habe, wie ich es aufrichtig bekenne.	Benchè non hàbbia ſempre detto la verità, come lo confeſſo ingenuamente.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Je l' aurois dite plus ſouvent, ſi je n' avois pas bien sû, qu' elle eſt odieuſe.	So würde ich ſie doch öfters geſagt haben, wann ich nicht wohl gewuſt hätte, daß ſie verhaſſt iſt.	L' haverei detto più volte, ſe non haveſſi bene ſaputo, ch' ella è odioſa.

Præteritum *P*lusquamperfectum Conjunctivi.

Ah n'euſſé-je pas dit l'autre jour tout ce, qui me vint à la bouche!	Ach hätte ich neulich nur nicht alles, was mir in den Mund kommen iſt, geſagt!	Ahi non haveſſi io detto ultimamente tutto, che mi venne in bocca!

Futurum.

Quand je lui aurai dit tout ce, que j' ai ſur le cœur, je ſerai content.	Wann ich ihm alles wie es mir ums Hertz iſt, werde heraus geſagt haben, ſo werde ich zufrieden ſeyn.	Quando gli haverò detto tutto quello, c' hò ſopra l' mio cuore, ſarò contento.

Infinitivus.

Ne dire mot.	Kein Wort ſagen.	Non dir niente.

*P*articipium *P*ræſens oder Ger. in do.

En diſant la verité, on ſe fait des ennemis.	Wenn man die Wahrheit redet, bekommt man Feinde.	Dicendo la verità, s'aquiſtano nemici.

Supinum.

Dit.	Geſagt.	Dettò.

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregularis Activo - Abſoluti.

Indicativus Præſens.

J'écris,	Ich ſchreibe,	Scrivo,
Tu écris,	Du ſchreibeſt,	Scrivi,
Il écrit.	Er ſchreibet.	Scrive.
Nous écrivons,	Wir ſchreiben,	Scriviàmo,
Vous écrivés,	Ihr ſchreibet,	Scrivète,
Ils écrivent.	Sie ſchreiben.	Scrivono.
N' écris-je pas presque tous les jours des lettres à mes amis?	Schreibe ich nicht faſt alle Tag Brieffe an meine Freunde?	Non ſcrivo io quaſi ogni giorno lèttere a' miei amici?

Præ-

Præteritum Imperfectum.

J'écrivois,	Ich ſchriebe.	Scrivèvo.
Si je ne leur écrivois pas, ils le prendtoient en mauvaiſe part.	Wann ich ihnen nicht ſchriebe, ſo würden ſie es übel aufnehmen.	Se non gli ſcriveſſi l'haverèbbero per male.

Præteritum Perfectum Simplex.

J'écrivis,	Ich ſchriebe,	Scriſſi,
Tu écrivis,	Du ſchriebeſt,	Scriveſti,
Il écrivit.	Er ſchriebe.	Scriſſe.
Nous écrivimes,	Wir ſchrieben,	Scrivemmo,
Vous écrivites,	Ihr ſchriebet,	Scriveſte,
Ils écrivirent.	Sie ſchrieben.	Scriſſero.
Etant arrivé, j'écrivis trois lettres en françois, & quatre en allemand.	Nachdem ich angekommen war, ſo ſchriebe ich drey frantzöſiſche, und vier teutſche Brieffe.	Eſſendo arrivàto, ſcriſſi tre lèttere in francèſe, e quatro in tedèſco.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Depuis que je ſuis parti de Rome, j'ai écrit deux lettres à mon Pere, ſans avoir reçu aucune reponſe.	Seit dem ich von Rom verreiſet bin, ſo habe ich zwey Brieffe an meinen Vatter geſchrieben, ohne daß ich eine einige Antwort bekommen habe.	Dopo la mìa partenza da Roma, hò ſcritto dùe lèttere à mìo padre ſenza havèr ricevùto alcùna riſpoſta.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Si je ne lui avois pas écrit ce matin avant jour, je n'aurois pas pu lui écrire pendant le jour, *à* cauſe de mes grandes occupations.	Wann ich ihm nicht heute Morgen vor Tag geſchrieben hätte, ſo hätte ich ihm den gantzen Tag, wegen meiner groſſen Geſchäfften nicht ſchreiben können.	Se non gli haveſſi ſcritto queſta mattìna avanti il giòrno, non haverèi potùto ſcrivergli per tutto l'giòrno, à cagiòne delle mìe grandi occupatiòni.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Après que je lui eus écrit dans une ſeule lettre, tout ce qui s'eſt paſſé entre nous, il me donna ſes avis la deſſus.	Nachdem ich ihm in einem einigen Brieff alles was ſich unter uns zugetragen, geſchrieben hatte, ſo gab er mir ſeinen Rath darüber.	Dopo havèrgli io ſcritto in una ſola lèttera, tutto quello ch'è paſſato frà di nòi, mè ne diède il ſuo parère.

Futurum.

Je lui écrirai plus ou long, lorsque j'aurai plus de loiſir.	Ich will ihm nach der Länge ſchreiben, wann ich mehr Zeit haben werde.	Gli ſcriverò da capo fin' al fine, all' hor c' haverò più tempo.

Imperativus.

Ecris	Schreibe du,	Scrivi,
Qu'il écrive.	Daß er ſchreibe.	Che ſcriva.
Ecrivons,	Laſſet uns ſchreiben,	Scriviàmo,
Ecrivés,	Schreibet ihr,	Scrivète,
Qu'ils écrivent,	Daß ſie ſchreiben.	Che ſcrìvano.
Ne lui écris pas ſi ſouvent par la poſte.	Schreibe ihm nicht ſo offt durch die Poſt.	Non gli ſcrìvere ſi ſovente per la poſta.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que j'écrive,	Daß ich ſchreibe,	Che ſcriva,
Que tu écrives,	Daß du ſchreibeſt,	Che ſcriva,
Qu'il écrive.	Daß er ſchreibe,	Che ſcriva.
Que nous écrivions,	Daß wir ſchreiben,	Che ſcriviàmo,
Qué vous écriviés,	Daß ihr ſchreibet,	Che ſcriviàte,
Qu'ils écrivent,	Daß ſie ſchreiben.	Che ſcrìvano.
Quoique je n'écrive pas ſi bien, que lui, je parle pourtant beaucoup mieux, que lui.	Ob ich ſchon nicht ſo gut ſchreibe, als er, ſo rede ich doch viel beſſer, als er.	Benchè non ſcriva sì bene, che lui, parlo però molto mèglio, di lui.

Præ-

Præteritum Imperfectum Optativi.

Mais j'écrirois beaucoup mieux, ſi je n'avois pas la main ſi peſante.	Allein ich würde viel beſſer ſchreiben, wañ ich nicht eine ſchwehre Hand hätte.	Mà ſcriverèi molto mèglio, ſe non haveſſi la mano ſi peſante.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Il voudroit, que je lui écriviſſe tout ce qui ſe paſſe dans ces quartiers.	Er hätte gern, daß ich ihm alles ſchriebe, was ſich hier zuträgt.	Vorrebbe, che gli ſcriveſſi tutto ciò, che ſi paſſe in queſti paeſi.

Præteritum Perfectum.

Quoique je ne lui aïe pas écrit de ma propre main, il m'a pourtant répondu.	Ob ich ihm ſchon mit meiner eigenen Hand nicht geſchrieben habe, ſo hat er mir doch geantwortet.	Benchè non gli habbia ſcritto di mio proprio pugno, non dimeno m'hà riſpoſto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Je lui aurois bien écrit moi même, ſi je n'avois pas été bleſſé à la main droite.	Ich würde ihm wohl geſchrieben haben, wann ich nicht an der rechten Hand wäre verwundet geweſen.	Gli haverei bene ſcritto io medèmo, ſe non foſſi ſtato ferito alla man dritta.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu! que je lui euſſe écrit ce, que j'avois médité, dans les mêmes termes, que je l'avois conceu!	Wolte GOtt! daß ich ihm dasjenige ſo ich ausgeſonnen hatte, mit eben den Worten, wie ſie mir in den Sinn gekommen ſind, geſchrieben hätte!	Voleſs' Iddio, che gli haveſſi ſcritto ciò c'havevo meditato nei medemi tèrmini, che l'havevo concepìto!

Futurum.

Quand je lui aurai écrit mon ſenti-	Wann ich ihm werde meine Meinung	Quando gl'haverà ſcritto il mio pare-

ment la deſſus, il pourra prendre les meſures qu'il voudra.	darüber geſchrieben haben, ſo wird er ſich nach ſeinem eigenen Gutdünken richten können.	re lì ſopra, potrà applicare, i ſuoi penſieri dove gli piacerà.

Infinitivus.

Ecrire.	Schreiben.	Scrivere.

Participium Præſens.

Ecrivant.	Einer der da ſchreibet.	Scrivendo.

Supinum.

Ecrit.	Geſchrieben.	Scritto.

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je fais,	Ich mache,	Fàccio, Fà,
Tu fais,	Du macheſt,	Fài,
Il fait,	Er machet,	Fà,
Nous faiſons,	Wir machen,	Facciàmo,
Vous faites,	Ihr machet,	Fàte,
Ils font.	Sie machen.	Fanno.
Je fais des vers ſur le champ, quoique je ne ſois pas poëte.	Ich mache Verſe aus dem Stegreiff, ob ich ſchon kein Poet bin.	Fò verſi ad ogni momento, benchè non sia poèta.

Præteritum Imperfectum.

Car ſi je ne faiſois que des ouvrages de main, on ne pourroit pas voir mon bel eſprit.	Dann wann ich nur Hand-Arbeit machte, ſo könnte man meinen hohen Verſtand nicht ſehen.	Perchè ſe non faceſſi, che lavòri manuàli, non ſi potrebbe vedère il mio alto ingegno.

Præte-

Præteritum Perfectum Simplex.

Je fis,	Ich machte,	Feci,
Tu fis,	Du machteſt,	Faceſti,
Il fit,	Er machte,	Fece,
Nous fimes,	Wir machten,	Facemmo,
Vous fites,	Ihr machtet,	Faceſte,
Ils firent.	Sie machten.	Fècero.

Ne fis-je pas hier une harangue, qui fut admirée de tous mes auditeurs.	Machte ich nicht geſtern eine Oration, über welche alle meine Zuhörer ſich verwundert haben?	Non feci io hieri un' oratione, la qual fù amiràta da tutt' i mièi uditòri?

*P*ræteritum *P*erfectum Compoſitum.

On dit, que j'ai fait révolter par là toute la ville.	Man ſagt, daß ich dadurch die gantze Stadt zur Aufruhr bewogen habe.	Si dice, c'hò fàtto coſi ſollevare, tutta la città.

Præteritum Plusquamperfectum primum.

Si j'avois fait une telle action, je ſerois digne du dernier ſupplice.	Wann ich eine ſolche That gethan hätte, ſo würde ich des Todes ſchuldig ſeyn.	S'haveſſi fatto una tal'attiòne, meriterèi mille morti.

*P*ræteritum *P*lusquamperfectum ſecundum.

Mais auſſitòt que j'eus fait connoitre mon innocence, je fus liberé de cette induë recherche.	Aber ſo bald ich meine Unſchuld an den Tag gelegt hatte, ſo wurde ich von dieſer unbilligen Nachforſchung befreyet.	Mà ſùbito c' hebbi fatto conòſcere la mìa innocenza, fui liberàto di queſt' indebita ricercata.

Futurum.

Je lui ferai païer l'argent, qu'il lui eſt dû.	Ich will machen, daß ihm das Geld, ſo man ihm ſchuldig iſt, bezahlet wird.	Gli farò, pagàre il denàro, che gli è dovùto.

Imperativus.

Fais,	Mache du,	Fà,
Qu'il faſſe,	Daß er mache,	Che faccia.
Faiſons,	Laſſet uns machen,	Facciàmo,
Faites,	Machet ihr,	Fate,
Qu'ils faſſent.	Daß ſie machen.	Che facciano.
Fais, qu'il trouve de l'argent, par ton moïen.	Mache, daß er, vermittelſt deiner, Geld bekomme.	Fà, che trovi denàri per mezo di te.

Optativus & Conjunctivus.

Que je faſſe,	Daß ich mache,	Che faccia,
Que tu faſſe,	Daß du macheſt,	Che faccia,
Qu'il faſſe,	Daß er mache.	Che faccia,
Que nous faſſions,	Daß wir machen,	Che facciàmo,
Que vous faſſiés,	Daß ihr machet,	Che facciàte,
Qu'ils faſſent.	Daß ſie machen.	Che facciano.
Quoique je faſſe argent de tout, cependant je ne ſaurois devenir riche.	Ob ich mir ſchon alles zu Nutz mache, ſo kan ich doch nicht reich werden.	Benchè io faccia denàri di tutto, però non poſſo diventàr ricco.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Mais que ferois-je à cela? c'eſt mon ſort.	Allein was wollte ich daraus machen? es iſt mein Verhängnuß.	Mà che farò io? così vuole il mio deſtino.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Que voudroit il, que je fiſſe de cet homme?	Was wolte er, daß ich mit dieſem Menſchen anfangen ſolte?	Che vorrebbe egli, che faceſſi di queſt' huòmo?

Præteritum Perfectum.

Quoique je n'aïe pas fait le triſte, mais le joïeux, cependant on a bien connu, que tout cela n'étoit que feinte.	Ob ich mich ſchon nicht traurig, ſondern frölich geſtellt habe, ſo hat man doch wohl geſehen, daß alles nur ein verſtelltes Weſen war.	Benchè non habbia fatto il melancònico, mà l'allegro, però fù ſubito conoſciuto, che tutto ciò era finto.

Præte-

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Je n'aurois jamais fait, ſi je voulois lui conter l'état de mes affaires.	Ich würde niemals fertig werden, wann ich ihm erzehlen ſolte, wie es mit mir ſteht.	Non finirei mai, ſe voleſſi raccontargli lo ſtato de' miei affari.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu! ſeulement, que je n'euſſe pas fait de cent ſous quatre livres!	Wolte GOtt! daß ich nur nicht den Gulden auf vierzehen Batzen gebracht hätte!	Voleſs' Iddio, ſolamente che non haveſſi faito di cento ſoldi quatro lire!

Futurum.

Mais qui ſait, ſi je n'aurai jamais rien fait à la volée, pour m'attirer cette disgrace de la fortune?	Aber wer weiß, ob ich niemals etwas aus Unbedacht werde gethan haben, daß ich mir die Ungunſt des Glücks über den Hals gezogen habe?	Mà chi ſà, ſe non haverò mai niente fatto inconſideratamente per attràrmi queſta disgrà tia della fortùna?

Infinitivus.

Faire.	Machen.	Fàre.

Participium Præſens.

Faiſant.	Einer der da machet.	Facendo.

Supinum.

Fait.	Gemacht.	Fatto.

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je lis,	Ich leſe,	Lèggo,
Tu lis,	Du lieſeſt,	Lèggi,
Il lit,	Er lieſt,	Lègge.

Nous liſons,	Wir leſen,	Legiamo,
Vous liſés,	Ihr leſet,	Leggete,
Ils liſent.	Sie leſen.	Lèggono.
Ne lis-je pas tous les jours les gazettes françoiſes, allemandes, & Italiennes?	Leſe ich nicht alle Tag die Frantzöſiſche, Teutſche und Italiäniſche Zeitungen?	Non leggo io ogni giòrno le gazzette francèſi, tedeſche, ed italiàne?

Præteritum Imperfectum.

Si je ne les liſois pas, je ne ſaurois aucune nouvelle.	Wann ich ſie nicht läſe, ſo würde ich keine Neuigkeiten wiſſen.	Se non le leggeſſi, non ſaperèi alcùna nuòva.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je lus,	Ich laſe,	Leſſi,
Tu lus,	Du laſeſt,	Legeſti,
Il lut,	Er laſe,	Leſſe.
Nous lumes,	Wir laſen,	Leggèmmo,
Vous lutes,	Ihr laſet,	Legeſte,
Ils lurent,	Sie laſen,	Lèſſero.
Je lus hier dans un beau livre.	Ich laſe geſtern in einem ſchönen Buch.	Leſſi hièri in un bel libro.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Et aujourd'hui n'ai-je pas lu les lettres, que j'ai recues de chés moi?	Und hab ich nicht heute die Brieffe, die ich von meiner Heimath bekommen habe, geleſen?	Ed hòggi non hò io letto le lèttere c'ho ricevùto dalla caſa mia,

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Si j'avois lû autant de bons livres, que mon Couſin, peut être ſerois-je auſſi ſavant que lui.	Wann ich ſo viel gute Bücher, als mein Vetter geleſen hätte, vielleicht würde ich ſo gelehrt ſeyn, als er.	S'haveſſi letto tanti buòni libri, che mìo cugino, può èſſere ſarèi così ſapiente che lui.

Præte-

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Car auſſitôt que j'eus lû un livre avec affection, je m'en reſſouvins long tems après.	Dann ſo bald als ich fleiſſig in einem Buch geleſen hatte, ſo erinnerte ich mich deſſen lange Zeit hernach.	Perchè sùbito c'hebbi letto un libro con affezione, me ne ricordài longo tempo dòpo.

Futurum.

Je lirai à l'avenir de plus en plus, n'aïant point de plus grand plaiſir que la lecture.	Ich werde inskünfftige je mehr und mehr leſen, weil ich keine gröſſere Luſt habe, als das Leſen.	Leggerò all'avvenire ogn' hòra più, non trovando in niùna coſa più gran piacère, che nella lettùra.

Imperativus.

Lis,	Liß du,	Leggi,
Qu'il liſe,	Daß er leſe,	Che legga.
Liſons,	Laſſet uns leſen,	Leggiàmo,
Liſés,	Leſet ihr,	Leggète,
Qu'ils liſent.	Daß ſie leſen.	Che lèggano.
Lis diſtinctement, & ne lis pas ſi bas.	Liß du deutlich, und liß nicht ſo leiß.	Leggi diſtintamente, e non lèggere ſi baſſo.

Optativus & Conjunctivus.

Que je liſe,	Daß ich leſe,	Che lègga,
Que tu liſes,	Daß du leſeſt,	Che lègga,
Qu'il liſe,	Daß er leſe,	Che lègga.
Que nous liſions,	Daß wir leſen,	Che leægiàmo,
Que vous liſiés,	Daß ihr leſet,	Che leggiàte,
Qu'ils liſent.	Daß ſie leſen.	Che lèggano.
Quoique je ne liſe pas ſi ſouvent, que mon frere, je ſuis pourtant encore plus habile que lui,	Ob ich ſchon nicht ſo offt leſe, als mein Bruder, ſo bin ich doch noch geſchickter als er.	Benchè non legga ſi ſpeſſo, che mio fratello, ſono però ancòra più hàbile di lui,

Præte-

Præteritum Imperfectum Optativi.

Mais je lirois plus ſouvent, ſi j'avois le tems, & de beaux livres.

Aber, ich wolte öffters leſen, wann ich Zeit und ſchöne Bücher hätte.

Mà leggerèi più ſovente, s'haveſſi il tempo, e belli libri.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Mon Pere voudroit que je ne luſſe que des livres de pieté.

Mein Vatter wolte, daß ich nur andächtige (gottſeelige) Bücher läſe.

Mio padre vorrebbe, che non legeſſi che libri divòti.

Præteritum Perfectum.

Bien que je n'aïe pas encore tout lu le livre qu'on me preta hier.

Ob ich ſchon das Buch, ſo man mir geſtern geliehen, noch nicht durchgeleſen habe.

Benchè non hàbbia ancòra letto tutt'il libro, che mi fù preſtàto hièri.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Je l'aurois bien tout lu, ſi on ne m'avoit pas interrompu dans ma lecture.

Ich würde es wohl durchgeleſen haben, wann man mich nicht in meinem Leſen verſtöret hätte.

L'haverèi ben letto tutto, ſe non foſſi ſtato interrotto nella lettùra.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Je voudrois bien, que je l'euſſe deja tout lu.

Ich wolte gern, daß ich es durchgeleſen hätte.

Vorrèi bene, che l'haveſſi gia letto tutto.

Futurum.

Mais auſſitôt que je l'aurai lu, je le lui rendrai avec remercîment.

Aber, ſo bald ich es werde geleſen haben, ſo werde ich es ihm mit Danck wieder geben.

Mà sùbito che l'haverò letto, glièlo reſtituirò con rendimento di gràtie.

Infinitivus.

Lire. Leſen. Lèggere.

Parti-

Participium Præſens.

Liſant,	Einer der da ließt,	Leggendo.

Supinum.

Lu,	Geleſen.	Letto.

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je mets,	Ich ſetze,	Mètto, (pòngo)
Tu mets,	Du ſetzeſt,	Mètti,
Il met,	Er ſetzet,	Mètte.
Nous mettons,	Wir ſetzen,	Mettiàmo,
Vous mettés,	Ihr ſetzet,	Mettète,
Ils mettent.	Sie ſetzen.	Mèttono.
Je lui mets tous les jours ſon devoir devant les yeux.	Ich ſtelle ihm alle Tage ſeine Schuldigkeit vor Augen.	Gli metto ogni giorno il ſuo dovére avanti gli occhi.

Præteritum Imperfectum.

Je mettois,	Ich ſetzete,	Mettèvo.
Si je ne le lui mettois devant les yeux, je croirois manquer à mon devoir.	Wann ich es ihm nicht vor Augen ſtellete, ſo würde ich glauben, ich thäte meine Schuldigkeit verſaumen.	Se non glièlo metteſſi avanti gli occhi, crederebbe, che mancaſſi al mio dovère,

Præteritum Perfectum Simplex.

Je mis,	Ich ſetzete,	Miſi,
Tu mis,	Du ſetzeteſt,	Metteſti,
Il mit,	Er ſetzete,	Miſe.
Nous mimes,	Wir ſetzeten,	Mettemmo,
Vous mites,	Ihr ſetzetet,	Metteſte,
Ils mirent,	Sie ſetzeten,	Mìſero.

Je mis l'année paſſée des choſes en lumiere, qui avoint été cachées jusqu'à préſent.	Ich brachte das vergangene Jahr Sachen ans Taglicht, die biß jetzt verborgen geweſen wären.	Miſi in iſtampa l'anno paſſato coſe, ch'èrano ſtate naſcoſte fin al preſente.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Et cette année j'ai mis en évidence ce, que l'on m'a conteſté depuis ſi long tems.	Und dieſes Jahr hab ich klärlich vorgetragen, was man mir ſo lange ſtreitig gemacht hat.	E queſt' anno hò meſſo in evidenza ciò, che fù in contraſto già longo tempo in quà.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Si je n'avois pas mis la main à cet ouvrage, mon frere n'auroit rien avancé.	Wann ich nicht an dieſes Werck die Hand gelegt hätte, ſo würde mein Bruder nichts ausgerichtet haben.	Se non haveſſi meſſo mano à queſt' impreſa, mio fratello non haverebbe niènte effettuato.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Mais auſſitôt que j'y eus mis la main, l'ouvrage fut bien tôt achevé.	Aber, ſo bald als ich die Hand daran gelegt hatte, ſo wurde das Werck bald fertig.	Mà ſubito che v'hebbi meſſo la mano, l'òpera fù ſubito finita.

Futurum.

Je n'y mettrai pas la derniere main, que je ne ſois aſſuré de mon paiement.	Ich werde die letzte Hand nicht daran legen, ich ſeye dann meiner Bezahlung verſichert.	Non vi metterò ùltima mano, che non sìa aſſicuràto del mìo pagamento.

Imperativus.

Mets,	Setze du,	Metti,
Qu'il mette,	Daß er ſetze,	Che metta,
Mettons,	Laſſet uns ſetzen,	Mettàmo,
Mettés,	Setzet ihr,	Mettète,
Qu' ils mettent,	Daß ſie ſetzen.	Ghe mèttano.

Mets

Mets pied à terre devant ce cabaret.	Steige du vor dieſem Wirthshauß ab.	Metti piede à terra avanti queſt' hoſteria.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je mette,	Daß ich ſetze,	Che metta,
Que tu mettes,	Daß du ſetzeſt,	Che metta,
Qu'il mette,	Daß er ſetze,	Che metta.
Que nous mettions,	Daß wir ſetzen,	Che mettiàmo,
Que vous mettiés,	Daß ihr ſetzet,	Che mettiàte,
Qu'ils mettent.	Daß ſie ſetzen.	Che mèttano.
Quoique je mette la main à l'epée, ce n'eſt point pour attaquer, mais pour me deffendre.	Ob ich ſchon nach dem Degen greiffe, ſo geſchiehet ſolches doch nicht jemand anzugreiffen, ſondern um mich zu wehren.	Benchè io metta la mano alla ſpada, queſto non è per aſſalire, mà per deffendermi.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Car je mettrois mon ennemi en piéces, ſi je voulois.	Dann ich könte meinen Feind in Stücken hauen, wann ich wolte.	Perchè metterèi à pezzi il mio nemico, ſe voleſſi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Ne vaudroit-il pas mieux, que je le miſſe bas, que de le tuer?	Wäre es nicht beſſer, daß ich ihn zu Grund richtete, als das ich ihn tödten ſolte?	Non ſarebbe egli mèglio di mandàr lo in mal' hòra, che d'uccìderlo?

Præteritum Perfectum.

On ne croïe pas, que j' aïe mis ces deux perſonnes mal enſemble.	Man glaube nicht, daß ich dieſe zwey Perſonen an einander gehetzet habe.	Acciochè non ſi creda, c' habbia irritàto, queſte dùe persòne aſſième.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

N'aurois-je pas mis martel en tête à quelcun, ſi j'etois allé voir cette perſonne?	Würde ich nicht jemand eyferſichtig gemacht haben, wann ich dieſe Perſon beſucht hätte?	Non haverèi io dato il martello in capo à qualchedùno, ſe foſſi andàto à vedère queſta persòna?

Præte-

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Il voudroit, que j' euſſe mis le ſiége devant la ville, après avoir gagné la bataille.	Er wollte gern, daß ich dieſe Stadt belagert hätte, nachdem ich die Schlacht gewonnen habe.	Vorebbe, c' haveſſi aſſediàto la città dopo havèr guadagnàto la battàglia.

Futurum.

Quand j'aurai mis dans le païs ennemi tout à feu & à ſang, je me retirerai à la cour couvert de lauriers.	Wann ich das Land des Feindes werde verbrennet, und alles darinnen nieder gehauen haben, ſo werde ich mich nach Hof gantz ſiegreich begeben.	Quand' haverò meſſo il paèſe del nemico à ferro, e fuoco, mi ritirerò vittorioſo alla corte.

Infinitivus.

Mettre.	Setzen.	Mèttere.

Participium Præſens.

Mettant.	Einer der da ſetzet.	Mettendo.

Supinum.

Mis.	Geſetzt.	Meſſo.

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus *Præſens.*

Je mous,	Ich mahle,	Màcino,
Tu mous,	Du mahleſt,	Màcini,
Il moud,	Er mahlet,	Màcina.
Nous moulons,	Wir mahlen,	Màciniàmo,
Vous moulés,	Ihr mahlet,	Macinàte,
Ils moulent, und moudent.	Sie mahlen.	Màcinano.

Præ-

Præteritum Imperfectum.

Je moulois. &c.	Ich mahlete.	Macinàvo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je moulus,	Ich mahlete,	Macinài,
Tu moulus,	Du mahleteſt,	Macinaſti,
Il moulut,	Er mahlete,	Macinò,
Nous moulumes,	Wir mahleten,	Macinammo,
Vous moulutes,	Ihr mahletet,	Macinaſte,
Ilt moulurent.	Sie mahleten.	Macinàrono.

Præteritum *Perfectum* Compoſitum.

J'ai moulu &c.	Ich habe gemahlen.	Hò macinàto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois moulu &c.	Ich hatte gemahlen.	Havèvo macinàto,

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus moulu. &c.	Ich hatte gemahlen.	Hebbi macinàto.

Futurum.

Je moudrai, &c.	Ich werde mahlen.	Macinerò.

Imperativus.

Mous,	Mahle du,	Màcina,
Qu'il moule, und moude.	Daß er mahle.	Che màcini.
Moulons,	Laſſet uns mahlen,	Maciniàmo,
Moulés,	Mahlet ihr,	Macinàte,
Qu'ils moulent, und moudent.	Daß ſie mahlen.	Che macìnino.

Optativus & Conjunctivus.

Que je moule,	Daß ich mahle,	Che màcini,
Que tu moules,	Daß du mahleſt,	Che màcini,
Qu'il moule,	Daß er mahle,	Che màcini.
Que nous moulions,	Daß wir mahlen,	Che maciniàmo,
Que vous mouliés,	Daß ihr mahlet,	Che maciniàte,
Qu'ils moulent, ou moudent.	Daß ſie mahlen.	Che macìnino.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je moudrois &c.	Ich würde mahlen.	Macinnerèi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je mouluſſe &c.	Ich mahlete.	Macinaſſi.

Præteritum Perfectum.

J'aye moulu &c.	Ich habe gemahlen.	Hàbbia macinàto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois moulu &c.	Ich würde gemahlen haben.	Haverèi macinàto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe moulu &c.	Ich hätte gemahlen.	Haveſſi macinàto,

Futurum.

J'aurai moulu &c.	Ich werde gemahlen haben.	Haverò macinàto.

Infinitivus.

Moudre.	Mahlen.	Macinàre.

Participium Præſens.

Moulant.	Einer der da mahlet.	Macinando.

Supinum.

Moulu.	Gemahlen.	Macinàto.

Exercitium Verbi perſonal. irregul. Moudre.

Je mouds fort ſouvent, quoique je ne ſois pas mûnier:	Ich mahle ſehr offt, ob ich ſchon kein Müller bin:	Màcino molto ſpeſſo, benchè non ſia molinàro:
Car, ſi je ne moulois pas mon grain moi même, le meunier m'en déroberoit une partie;	Dann, wann ich nicht ſelber mahlete, ſo würde mir der Müller einen Theil davon abſtehlen;	Perchè, ſe non macinàſſi il mio gràno io medèmo, il molinàro me ne ruberebbe una parte;

Com-

Comme je moulus l'autre jour de l'amidon, pour faire de la poudre, il m'en vola quelques livres.

Ohnelängſt, als ich Stärck-Mehl, um Haar-Puder daraus zu machen, mahlete, ſo ſtahle er mir etliche Pfund davon ab.

Havendo io volùto macinàre poco fà l'àmito, per fare della pòlvere di cipro, me nerubò alcùne lire.

Il eſt pourtant d'ailleurs aſſés bonne perſonne,

Er iſt doch ſonſten ein ziemlich guter Mann,

Egli è però altrimente un buon' huòmo,

C'eſt dommage qu'il ait les doigts ſi longs.

Es iſt ſchad, daß er ſo lange Finger hat.

E danno c' hàbbia le dita s' longhe.

Je lui ai dit ſouvent:

Ich habe offt zu ihm geſagt:

Gli hò detto ſovente:

N'eſt ce pas une honte de me rendre ſi peu de farine, pour un blé, qui augmente à la mouture:

Iſt es nicht eine Schande, daß ihr mir ſo wenig Mehl gebet, vor ein Korn, welches im Mahlen ſo wohl ausgiebt:

Non è una gran vergògna di rèndermi sì poco di farìna per un fromento, che s'augmenta nella macinàta:

Je crois, que vous prenés d'un ſac double mouture.

Ich glaube, daß ihr vor einen Sack doppelte Zahlung, (Belohnung) nehmet.

Credo, che pigliàte d' un ſacco dòppia maccinàta.

Pluſieurs perſonnes ſe plaignent de votre infidelité:

Viel Perſohnen beklagen ſich über eure Untreu:

Molti ſi lamèntano della voſtra infedeltà:

Si vous aviés toujours moulu fidelement,

Wann ihr allezeit redlich gemahlen hättet,

S'havéſte ſempre macinàto fedelmente:

Vous auriés plus à moudre, que vous n'avés,

So würdet ihr mehr zu mahlen haben, als ihr habt,

Havereſte più à macinàre, che non havète,

Et ce ſeroit votre avantage:

Und es wäre euer Nutz:

E ciò ſarebbe il voſtro vantàggio:

Car, plus vous moutés, plus vous avés de grain,

Dann, jemehr ihr mahlet, je mehr Korn habt ihr,

Perchè, più che macinàte, più havète di grano,

Et plus de grain vous avés, plus vous moulés:

Und je mehr ihr Korn habt, je mehr mahlet ihr:

E più di grano c'havète, più macinàte:

Mais il me répondit:

Aber er antwortete mir:

Mà mi riſpoſe.

Quoique l'on puiſſe dire,

Man mag ſagen, was man will,

Quelche ſi poſſa dire,

Je ne prens pas plus de mouture, que les autres meuniers;

Ich nehme nicht mehr vor das mahlen, als andere Müller;

Non pìglio più di macinàta, che gli altri molinàri;

Au contraire l'on dit par tout de moi, que je ſuis un fidele meunier, & par conſequent un eſpece de miracle.

Hingegen ſagt man überall von mir, ich ſeye ein redlicher Müller, und folglich faſt ein Wunder.

Al contràrio ſi dice per tutto di me, che ſono un fedel molinàro, e conſeguentemente quaſi un miràcolo.

Aprés que j'eus moulu un ſac de froment,

Nachdem ich einen Sack Weitzen gemahlen hatte,

Dopo havèr io macinàto un ſacco di fromento,

J'en moulus deux d'épeautre, & autant de ſegle:

So mahlete ich zwey Säcke Dünckel, und ſo viel Rocken:

Ne macinài duòi di ſpelta, e tanto di ſegàla:

Et je crois, que je moudrai toute ma vie:

Und ich glaube, daß ich mein Lebenlang mahlen werde;

E credo, che macinerò tutta la mia vita:

Car j'ai un très bon moulin, qui moud toute l'année, & qui ne manque jamais d'eau:

Dann ich habe eine ſehr gute Mühle, welche das gantze Jahr hindurch mahlet, und deren es niemals an Waſſer mangelt:

Havendo io un buoniſſimo molìno, che màcina tutt' il anno, ed al qual non mauca mai acqua:

Je ſuis le plus habile meunier de la ville,

Ich bin der allergeſchickteſte Müller in der Stadt,

Sono il più hàbile molinàro della città,

Et perſonne ne m'a encore dit:

Und hat noch niemand zu mir geſagt:

E niùno non m'hà ancòra detto:

Mouds bien ce grain, autrement tu ne

Mahle dieſes Korn wohl, ſonſt darffſt

Màcina bene queſto grano, altrimente

mou-

moudras plus pour moi,	du mir nimmermehr mahlen.	non macinerai più per me.
Je voudrois, que mon voiſin moulut auſſi bien moi,	Ich wollte, daß mein Nachbar ſo gut mahlete, als ich,	Vorrèi ch'il mio vicino macinaſſe sì bene ch'io,
Mais peut être qu'il moudroit mieux,	Aber vielleicht würde er beſſer mahlen,	Mà può èſſere, che macinerebbe mèglio,
S'il ſavoit tirer l'eau à ſon moulin;	Wann er wüßte das Waſſer auf ſeine Mühle zu leiten;	Se ſapeſſe tiràr l'acqua al ſuo molino;
Quoiqu'il ait ſouvent moulu,	Obwohlen er ſchon öfft gemahlen hat,	Benchè habbia ſovente macinato,
Il n'eſt pourtant ni meunier, ni boulanger, ni Paticier,	So iſt er doch weder Müller, noch Becker, noch Paſteten-Becker,	Non è però nè molinàro, nè fornàro, nè paſticiere,
Mais il a un grand moulin à eau, & un petit moulin à vent,	Aber er hat eine groſſe Waſſer-Mühle, und eine kleine Windmühle,	Mà hò un gran molino à acqua, ed un pìccolo à vento,
Qui moulent ſouvent tous enſemble,	Welche öfft alle zuſammen mahlen,	Il quali màcinano ſovente tutti aſſième,
Et quelque fois l'un après l'autre;	Und bisweilen eine nach der andern;	E qualche volta l'uno dopo l'altro;
C'eſt pourquoi il a toujours dans ſa maiſon de la farine, & du pain cuit pour lui, & pour tous ſes amis.	Derohalben hat er allezeit in ſeinem Hauß Mehl, und gebacken Brod für ihn, und für alle ſeine Freunde.	Onde ſi tròva ſempre farina nella ſua caſa, e del pane cotto per lui, e per tutt' i ſuoi amìci.
Je voudrois, que j'euſſe moulu du Caffé, pour pouvoir en préſenter à mes amis,	Ich wollte, daß ich Caffée gemahlē hätte, damit ich es meinen Freunden vorſtellen könnte,	Vorrèi, c'haveſſi macinato del caſè, per potèr preſentàrne a' mièi amici,
J'en aurois deja moulu, ſi j'avois eu un petit moulin,	Ich würde ſchon etwas gemahlen haben, wann ich eine kleine Mühle gehabt hätte,	N' haveréi già macinàto, s'haveſſi havùto un pìccolo molìno,

Mais j'emprunterai celui de mon voisin,	Aber ich werde meines Nachbars seine entlehnen,	Mà piglierò in prèstito quel del mio vicìno,
Et quand j'y en aurai moulu,	Und wann ich werde in derselben etwas gemahlen haben,	E quando n'haverò macinato,
Nous en boirons à la santé de tous les fidéles meuniers,	So werden wir aller redlichen Müller Gesundheit trinken.	Ne beveremo à la salute di tutt' i fedeli molinari.

Conjugatio Practica Verbi Personalis Irreg. Neutro-Passivo-Absoluti.

Indicativus Præsens.

Je nais,	Ich werde	gebohren.	Nasco,
Tu nais,	Du wirst		Nasci,
Il n'ait,	Er wird		Nasce,
Nous naissons,	Wir werden		Nasciàmo,
Vous naissés,	Ihr werdet		Nascète,
Ils naissent.	Sie werden		Nàscono,
Ne nais je pas comme le reste des hommes, avec les mêmes infirmités?	Werde ich nicht wie andere Leute, mit gleicher Schwachheit gebohren?		Non sono io nato come gli altri colle medème infirmità?

Præteritum Imperfectum.

Si je naissois autrement, j'aurois quelque sujet, de me flatter d'être plus qu'eux.	Wann ich auf eine andere Art gebohren würde, so würde ich einige Ursache haben, mir mehr einzubilden, als sie.	Se fossi nato altrimente, haverei qualche cagiàne, di lusingàrmi d'èssere più di loro.

Præte-

Præteritum Perfectum Simplex.

Je naquis,	Ich bin	gebohren worden.	Nacqui,
Tu naquis,	Du biſt		Naſceſti,
Il naquit,	Er iſt		Nacque,
Nous naquimes,	Wir ſind		Naſcemmo,
Vous naquites,	Ihr ſeyd		Naſceſte,
Ils naquirent.	Sie ſind		Nàcquero.

Je naquis l'an de grace mil ſix cents quatre vingt dix, le premier du mois de Mai.	Ich bin im Jahr der Erlöſung tauſend ſechs hundert und neuntzig, den erſten Tag des Monaths May gebohren worden.	Nacqui l'anno della redentione mille ſei cento nonnanta al primo del meſe di maggio.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Je ſuis né de Pere & de Mere Chrêtiens, & j'ai eté baptiſé de lendemain de ma naiſſance.	Ich bin von Chriſtlichen Eltern gebohren, und den Tag nach meiner Geburt getaufft worden.	Sono nato di genitori criſtiani, e ſono ſtato batezzato il di ſeguente della mia nàſcita.

Præteritum Plusquamperfectum primum.

Si je n'etois pas né, je ne naitrois plus.	Wann ich nicht wäre gebohren worden, ſo würde ich nimmermehr gebohren werden.	Se non foſſi nato, non potrèi più nàſcere.

Præteritum Plusquamperfectum ſecundum.

Auſſitôt que je fus né, & baptiſé, mon pere ſe rejouit avec ſes comperes & commeres, ſelon la coutume de mon Païs.	So bald als ich war gebohren, und getaufft worden, ſo machete ſich mein Vatter mit ſeinen Gevatter-Leuten, nach der Gewohnheit meines Vatterlandes, luſtig.	Sùbito che fui nato, e batezzàto, mìo padre ſi rollegrò co ſuòi compàri, e commàri, ſecondo l'uſanza del mio paèſe.

Futurum.

Ne naitrai-je jamais dans ce monde, & ſerai-je toujours quoique né, comme ſi je ne l'étois pas	Werde ich niemals etwas in der Welt ſeyn, und ob ich ſchon gebohren bin, werde ich dann allezeit ſo ſeyn, als wann ich nicht gebohren wäre?	Non naſcerò io mai in queſto mondo, e ſarò io ſempre benchè nato, come ſe non lo foſſi?

Imperativus.

Nais,	Werde du gebohren,	Naſci,
Qu' il naiſſe,	Daß er gebohren werde.	Che naſca.
Naiſſons,	Laſſet uns gebohren werden,	Naſciàmo,
Naiſſés,	Werdet ihr gebohren,	Naſcète,
Qu' ils naiſſent.	Daß ſie gebohren werden.	Che nàſcano.
Nais pour l' honneur & la gloire.	Werde du zu Ehren und Ruhm gebohren.	Naſci per l' honòre, e la glòria.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je naiſſe,	Daß ich gebohren werde,	Che naſca.
Que tu naiſſes,	Daß du gebohren werdeſt,	Che naſca,
Qu' il naiſſe,	Daß er gebohren werde,	Che naſca,
Que nous naiſſions,	Daß wir gebohren werden,	Che naſciàmo,
Que vous naiſſiés,	Daß ihr gebohren werdet,	Che naſciàte,
Qu' ils naiſſent,	Daß ſie gebohren werden.	Che nàſcano.
Il faut pourtant, que je naiſſe de nouveau, ſi je veux entrer au roiaume de Dieu.	Ich muß doch wiedergebohren werden, wann ich will ins Himmelreich kommen.	Bisògna però, che rinaſca, ſe voglio entràre nel regno, di Dio.

Præte-

Præteritum Imperfectum Optativi.

Comment naitrois-je de nouveau?	Wie ſollte ich von neuem gebohren werden.	Come rinaſcerèi io?

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que je naquiſſe d'eau & d'eſprit!	Wolte GOtt, daß ich aus Waſſer und Geiſt gebohren würde!	Piaceſs' à Dìo, che naſceſſi d'acqua, e di ſpìrito!

Præteritum Perfectum.

Quoique je ne ſois pas né de grande maiſon, je ſuis pourtant né d'honnêtes gens.	Ob ich ſchon nicht von einem hohen Hauß herkomme, ſo bin ich doch von ehrlichen Leuten gebohren.	Benchè non sìa io nato di gran nàſcita, ſono però nato di gente honeſta.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Et quand même je ſerois né d'un Prince, ſi ma vertu ne ſoutenoit pas ma naiſſance, je ferois honte à ma maiſon.	Und wann ich gleich von einem Fürſten herſtammete, wann meine Tugend nicht mit meiner hohen Geburt überein träfe, ſo würde ich meinem Geſchlecht eine Schande anthun.	E quando anche foſſi nato d'un prènciпe, ſe la mia virtù non ſoſteneſſe la mia nàſcita, farei vergogna alla mia caſa.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Je voudrois quelque fois, que je ne fuſſe jamais né, lorsque je penſe, que j'ai ſi ſouvent offenſé Dieu.	Ich wollte bißweilen daß ich niemal wäre gebohren worden, wann ich gedencke, daß ich GOtt ſo offt beleidiget hab.	Vorrèi qualche volta, che non foſſi mài nato, all' hor che penſo, c' hò sì ſpeſſo offèſo Iddio.

Futurum.

Si je ne vis pas à l'avenir plus Chrêtien-	Wann ich inskünfftige nicht Chriſtlicher le-	Se non vivo all' avenire più criſtia-

 nement.

nement, ce ſera une marque, que je ſerai né pour être éternellement mal'heureux.	he, ſo wird es ein Zeichen ſeyn, daß ich zum ewigen Unglück werde gebohren worden ſeyn.	namente, queſto ſarà un ſegno, che ſarò nato per èſſere eternamente infelice.

Infinitivus.

Naitre.	Gebohren werden.	Nàſcere.

Participium Præſens.

Naiſſant.	Einer der da gebohren wird.	Naſcendo.

Supinum.

Né.	Gebohren.	Natò.

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregularis Activo - Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je pais,	Ich weide,	Paſco,
Tu pais,	Du weideſt,	Paſci,
Il pait,	Er weidet.	Paſce.
Nous paiſſons,	Wir weiden,	Paſciamo,
Vous paiſſés,	Ihr weidet,	Paſcète,
Ils paiſſent.	Sie weiden.	Pàſcono.

Præteritum Imperfectum.

Je paiſſois &c.	Ich weidete.	Paſcèvo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je pûs,	Ich weidete,	Paſcei,
Tu pûs,	Du weideteſt,	Paſceſti,
Il pût.	Er weidete.	Paſcè.
Nous pûmes,	Wir weideten,	Paſcemmo,
Vous pûtes,	Ihr weidetet,	Paſceſte,
Ils pûrent.	Sie weideten.	Paſcèrono.

Præ-

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai pû &c.	Ich habe geweidet.	Hò paſciùto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois pû &c.	Ich hatte geweidet.	Havevo paſciùto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus pû &c.	Ich hatte geweidet.	Hebbi paſciùto.

Futurum.

Je paitrai &c.	Ich werde weiden.	Paſcerò.

Imperativus.

Pais,	Weide du,	Paſci,
Qu'il paiſſe,	Daß er weide,	Chè paſca.
Paiſſons,	Laſſet uns weiden,	Paſciàmo,
Paiſſés,	Weidet ihr,	Paſcète,
Qu'ils paiſſent.	Daß ſie weiden.	Che pàſcano.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je paiſſe,	Daß ich weide,	Che paſca,
Que tu paiſſes,	Daß du weideſt,	Che paſca,
Qu'il paiſſe,	Daß er weide,	Che paſca.
Que nous paiſſions,	Daß wir weiden,	Che paſciàmo,
Que vous paiſſiés,	Daß ihr weidet,	Che paſciàte,
Qu'ils paiſſent.	Daß ſie weiden.	Che pàſcano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je paitrois &c.	Ich würde weiden.	Paſcerèi &c.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je puſſe &c.	Ich weidete.	Paſceſſi.

Præteritum Perfectum.

J'aïe pû &c.	Ich habe geweidet.	Hàbbia paſciùto,

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois pû &c.	Ich würde geweidet haben.	Haverèi paſciùto.

Præte-

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe pû &c.	Ich hätte geweidet.	Haveſſi paſciùto.

Futurum.

J'aurai pû &c.	Ich werde geweidet haben.	Haverò paſciùto.

Infinitivus.

Paitre.	Weiden.	Pàſcere.

Participium Præſens.

Paiſſant.	Einer der da weidet.	Paſcendo.

Supinum.

Pû.	Geweidet.	Paſciùto.

Exercitium Verbi Perſ. irregul. Paitre.

Je pais mon troupeau dans cette plaine, parce qu'il ya de bonne herbe,	Ich weide meine Heerde auf dieſer Wieſen, weil es gut Gras darauf gibt,	Paſco la mia grèggia in queſta pianura, perchè c'è buòna herba,
Car ſi je ne le paiſois pas bien, il deviendroit bientôt maigre,	Dann wann ich ſie nicht wohl weidete, ſo würde ſie bald mager,	Perchè ſe non la paſceſſi bene, diventerebbe prèſto magra,
Je le pûs hier en paturage commun,	Ich weidete ſie geſtern auf der gemeinen Weyde.	La paſcèi hièri in paſtùra commùne,
Et aujourd' hui je l' ai pû ſur les collines,	Und heute habe ich ſie auf den Hügeln geweidet.	Ed hoggi l' hò paſciùta ſopra le colline,
Et après que je l'eus bien pû, je le menai abbreuver.	Und nachdem ich ſie wacker geweidet hatte, ſo führete ich ſie zum Waſſer.	Ed dopo havèrla ben paſciùta, la menai al fiùme, per abbeveràrla.
Je rencontrai un homme, qui me dit:	Ich traff einen Menſchen an, der ſagte zu mir:	Incontrài un hùomo, il qual mi diſſe,:
Je ne ſai, comment vous faites, que	Ich weiß nicht, wie ihr es machet, daß eure	Non sò, come voi fatte, che le voſtre

vos

vos brebis ſont ſi graſſes;
Schaafe ſo fett ſeynd;
pècore ſono ſi graſſe;

Car, quoique je paiſſe les miennes du mieux, qu'il m'eſt poſſible,
Dann, ob ich ſchon die meine, ſo gut als mir müglich iſt, weide,
Perchè, benchè io paſca le mie del mèglio, che m'è poſsibile.

Elles ne ſauroient s'engraiſſer.
So können ſie doch nicht fett werden:
Non pòſſono ingraſsàrſi:

Je lui repondis: ſi vous les paiſſiés, comme moi, vous n'auriés pas ſujet de vous plaindre.
Ich antwortete ihm; wann ihr ſie weidetet, wie ich, ſo hättet ihr nicht Urſach euch zu beklagen.
Gli riſpòſi: ſe voi le paſceſte, come io, non havereſte cauſa di lamentàrvi.

Je paitrai aujourd'hui mes chevres de feuilles,
Ich werde heute meine Geißen mit Laub weiden,
Paſcerò hòggi le mie capre di fòglie.

Et je dirai à mon valet: pais mes brebis.
Und ich werde zu meinem Knecht ſagen: weide du meine Schaafe.
E dirò al mio ſervo: paſci le mie pècore,

Et comme il faut que je faſſe demain une grande journée,
Und weil ich Morgen eine weite Reiſe vor habe,
E biſognàndomi domàni far un gran viàggio,

Pourquoi ne repaitrois-je pas bien ma monture cette nuit?
Warum ſolte ich nicht mein Pferd dieſe Nacht wohl füttern?
Perchè non paſcerèi io il mio cavalla, queſta nòtte

Mais avant que de m'en aller, j'inviterai un de mes amis, que je ne ſaurois pourtant repaitre de peu de choſe,
Aber ehe ich wegghe, will ich einen guten Freund zu gaſt laden, den ich doch nicht mit wenig ſpeiſen kan,
Mà avanti d'andàrmene inviterò un de' mièi amici, il quale però non è da paſcere con poco,

Car il mange bien, & boit encore mieux,
Dann er kan brav eſſen, und trincket noch beſſer,
Mangiando egli bene e bevendo ancòra mèglio,

Et je lui dirai:
Und ich werde zu ihm ſagen:
E gli dirò:

Quoi-

Quoique je n'aïe jamais repu vos oreilles de diſcours inutiles,

Ob ich ſchon eure Ohren niemal mit vergeblichem Geſchwätz geweidet habe,

Benchè non hàbbia mai paſciùto le voſtre orrèchia dì diſcorſi inùtili,

Vous n'avés pourtant jamais fait beaucoup de cas de mes conſeils,

So habet ihr doch nie viel auf meine Räthe gehalten,

Lei però non hà màì fatto capitàle de' miei consègli,

Mais vous vous étes laiſſé entraîner aux diſcours des flateurs,

Sondern ihr habet euch herumführen laſſen durch die Diſcourſen der Fuchsſchwäntzer

Mà lei s'è laſciàto ſtraſcinàre per i diſcòrſi degli adulatòri,

Vous ſouhaitiés, que je vous repûſſe de vaines éſperances, comme eux,

Ihr hattet gern, daß ich euch mit vergeblicher Hoffnung aufhielte, wie ſie,

Lei bramàva, che là paſceſſi di vane ſperanze, come loro,

Et c'eſt ce que ma ſincerité ne pouvoit me permettre.

Und das konte meine Aufrichtigkeit mir nicht zulaſſen.

Ciò che la mia ſincerità non mi potèva permèttere.

Plût à Dieu, que vous euſſiés toujours ſi bien repû votre ame de la parole de Dieu,

Wolte GOtt, daß ihr allezeit eure Seele ſo wohl (fleißig) mit göttlichem Worte geſpeiſet hättet,

Piaceſs' à Dio, che lei haveſſe ſempre ſi bene paſciùto la di lei ànima della parola di Dìo,

Que vous avés repû votre eſprit de curioſités inutiles:

Als ihr euer Gemüth mit unnützen vorwitzigen Dingen beluſtiget habet:

Ch' ella hà paſciùto il ſuo ſpìrito di curioſità inùtili:

Car alors en nouriſſant votre ame d' une viande toute ſpirituelle, vous auriés auſſi repû votre eſprit des biens beaucoup plus ſolides.

Dann indem ihr eure Seelen mit gantz geiſtlichen Speiſen geſpeiſet hättet, ſo würdet ihr auch euer Gemüth mit viel vollkommenern Gütern abgeſpeiſet haben.

Perchè all' hora nudrendo lei la ſua ànima d'un cibo tutto ſpirituàle, lei haverebbe ancòra paſciùto lo ſpìrito di bèni molto più sòlidi.

Et

Et ſoïés perſuadé, que quand, vous aurés repû cette plus belle partie de vous même de cette manne celeſte, vous concevrés du degout pour toutes les choſes vaines, & periſſables.	Und ſeyd verſichert, daß wann ihr dieſen ſchönſten Theil von euch ſelbſt mit dieſem himmliſchen Manna werdet abgeſpeiſet haben, ſo werdet ihr einen Eckel vor allen eiteln, und vergänglichen Sachen bekommen.	E sìa V. S. perſuàſo, che quando lei haverà paſciùto queſta più bella parte di lei ſteſſo di queſta manna celeſte, ella concepirà lo ſuogliamènto per tutte le coſe vane, e tranſitòrie.

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je plais,	Ich gefalle,	Piàccio,
Tu plais,	Du gefalleſt,	Piàci,
Il plait,	Er gefallet,	Piàce.
Nous plaiſons,	Wir gefallen,	Piacciàmo,
Vous plaiſés,	Ihr gefallet,	Piacète,
Ils plaiſent.	Sie gefallen.	Piàcciono.
Ne plais-je pas mieux à mon pere, qu'a ma mere?	Gefalle ich meinem Vater nicht beſſer, als meiner Mutter?	Non piàccio io più à mio padre, ch' à mia madre?

Præteritum Imperfectum.

Je plaiſois.	Ich gefiele.	Piacèvo.
Si je ne plaiſois ni à l'un, ni à l'autre, je ſerois inconſolable.	Wann ich weder einem noch dem andern gefiel, ſo würde ich nicht zu tröſten ſeyn.	Se non piaceſſi nè ad uno, nè all' altro, ſarèi inconſolàbile.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je plus,	Ich gefiele,	Piàcqui,
Tu plus,	Du gefieleſt,	Piaceſti,
Il plut,	Er gefiele,	Piacque,

Nous

Nous plumes,	Wir gefielen,	Piacemmo,
Vous plutes,	Ihr gefielet,	Piaceſte,
Ils plurent.	Sie gefielen.	Piàcquero.
Je plus hier extrement *à* mes auditeurs, par mon expoſition claire & conciſe.	Ich gefiel geſtern über die maſſen meinen Zuhörern, wegen meiner deutlichen und kurtz gefaßten Erklärung.	Piàcqui hièri eſtremamente a'miei auditòri per la mia eſpoſitiòne chiàra, e conciſa.
Mais aujourd' hui je ne leur ai gueres plu par mon long ſermon,	Aber heute bin ich ihnen mit meiner langen Predigt nicht angenehm geweſen.	Mà hòggi non gli hà piàciùto più colla mia lunga prèdica.

Præteritum Plusquamperfectum primum.

Si je n'avois pas plû à certaines gens, je n'en aurois pas tant été aimè.	Wann ich nicht gewiſſen Leuten gefallen hätte, ſo würde ich von ihnen nicht ſo ſehr geliebet worden ſeyn.	Se non haveſſi piaciùto à cert' uni, non ne ſarèi ſtato tanto amàto.

Præteritum Plusquamperfectum ſecundum.

Mais après que j'eus plu aux uns, je deplus aux autres.	Aber nachdem ich einigen gefallen hatte, ſo mißfiele ich denen andern.	Mà dopo c'hebbi piaciùto agli uni, diſpiacqui agli altri.

Futurum.

Car je ne plairai jamais à tout le monde,	Dann ich werde niemal jedermann gefallen.	Perchè non piacerò mai ad ogn'uno.

Imperativus.

Plais,	Gefalle du,	Piàci,
Qu'il plaiſe,	Daß er gefalle,	Che piàccia,
Plaiſons,	Laſſet uns gefallen,	Piacciàmo,
Plaiſés,	Gefallet ihr,	Piacète,
Qu'ils plaiſent.	Daß ſie gefallen.	Che piàciano.

Plais

Plais aux honnetes gens, mais ne plais pas aux mechans.	Gefalle du den ehrlichen Leuten, aber gefalle den Gottlosen nicht.	Piàci à galant' huòmini, mà non piacère ai cattìvi.

Optativus & Conjunctivus.

Que je plaiſe,	Daß ich gefalle,	Che piàccia,
Que tu plaiſes,	Daß du gefalleſt,	Che piàccia,
Qu'il plaiſe,	Daß er gefalle,	Che piàccia,
Que nous plaiſions,	Daß wir gefallen,	Che piacciàmo,
Que vous plaiſiés,	Daß ihr gefallet,	Che piacciàte,
Qu'ils plaiſent.	Daß ſie gefallen.	Che piàcciano.
Quoique je ne plaiſe pas à tout le monde, je n'en ſuis pas faché.	Ob ich ſchon nicht jedermann gefällig bin, ſo iſt es mir doch deßwegen nicht leid.	Benchè io non piàccia ad ogni uno, non me ne diſpiàce.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Car pourquoi plairois-je à des gens, qui ſe plaiſent à faire le mal.	Dann warum ſolte ich Leuten gefallen, deneu es eine Freude iſt, wann ſie etwas Ubels ſtifften können.	Mentrechè, perchè piacerèi io ad huòmini, i quali pigliano piacère à far del male.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je voudrois, que je plûſſe ſeulement au bon Dieu, car ſa ſeule grace me ſuffit.	Ich wolte, daß ich nur dem lieben GOtt gefällig wäre, dann ſeine Gnade allein iſt mir genug.	Vorrèi, ch'io piaceſſi ſolamente al buòn Dio, baſtàndomi la grètia ſua ſola.

Præteritum Perfectum.

Quoique je ne lui aïe pas bien plû jusqu'ici, je tacherai de lui plaire, par une ſainte vie.	Ob ich ihm ſchon bis jetzt nicht gar gefallen hab, ſo werde ich doch trachten, mich ihm durch ein heiliges Leben angenehm zu machen.	Benchè non gli hàbbia piaciùto fin' ad hora, procurerò di piacèrgli per una ſanta vita.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Je n'aurois jamais plû à mon couſin, ſi je lui avois toujours dit la verité.	Ich würde meinem Vetter nie gefallen haben, wann ich ihm allezeit die Wahrheit geſagt hätte.	Non haverèi mài piaciùto à mio cugino, ſe gli haveſſi ſempre detto la verità.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Et plût à Dieu, que je ne lui euſſe jamais plû d'une maniere ſi pernicieuſe, en cachant ſes deffauts.	Und wollte GOtt, daß ich ihm niemal auf eine ſolche heilloſe Maniere, indem ich ſeine Fehler bemäntelte, gefallen hätte.	E piaceſſe à Dìo, che non gli haveſſi mài piaciùto d'ùna manièra ſi pernitiòſa, in celando i di lui mançamenti.

Futurum.

Car quand j'aurai aſſés plû de cette maniere aux méchans, je me rendrai odieux à Dieu, & à toutes les honnêtes gens.	Dann wann ich werde genug auf ſolche Art den Gottloſen gefallen haben, ſo werde ich mich bey GOtt und allen ehrlichen Leuten verhaßt machen.	Perchè quando haverò à baſtanza piaciùto di queſta manièra ai cattìvi, mi renderò odiòſo à Dio, ed à tutt' i galant' huòmini.

Infinitivus.

Plaire.	Gefallen.	Piacère.

Participium Præſens.

Plaiſant.	Einer der da gefällt.	Piacendo.

Supinum.

Plu.	Gefallen.	Piaciùto.

Con-

Conjugatio Pract. Verbi Perf. Irregul. Activo-Absoluti.

Indicativus Præsens.

Je prens,	Ich nehme,	Prendo,
Tu prens,	Du nehmeſt,	Prendi,
Il prend,	Er nehmet,	Prende,
Nous prenons,	Wir nehmen,	Prendiamo,
Vous prenés,	Ihr nehmet,	Prendète,
Ils prennent.	Sie nehmen.	Prèndono.

Præteritum Imperfectum.

Je prenois.	Ich nahme.	Prendèvo.
Je prenois tout ce, qu'il me diſoit, en bonne part, parce que j'y prenois gout.	Ich nahme alles, was er mir ſagte, in gutem auf, dann ich fande Belieben darinnen.	Non havèvo mài per male di quello che mi dicèva, perchè ne pigliàvo guſto.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je pris,	Ich nahme,	Preſi,
Tu pris,	Du nahmeſt,	Prendeſti,
Il prit,	Er nahme,	Preſe,
Nous primes,	Wir nahmen,	Prendemmo,
Vous prites,	Ihr nahmet,	Prendeſte,
Ils prirent.	Sie nahmen.	Prèſero.
Je pris hier la plume à la main, pour le prier, de ne pas prendre les choſes de travers, n'y un bien fait pour un affront.	Ich habe geſtern die Feder ergriffen, um ihn zu bitten, die Sache nicht unrecht zu faſſen, und eine Gutthat nicht vor einen Schimpf aufzunehmen.	Prèſi hièri la penna alla mano, per pregàrlo, di prèndere le coſe pel dritto, e di non pigliare un beneficio per un affronto.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Ai-je donc pris tout ceci à contre ſens,	Habe ich dann dieſes alles im widrigen	Hò io dunque prèſo tutto queſto in ſen-

& ne l'ai-je pas pris au ſens, qu'il a dit.	Verſtand aufgenommen, und habe ich es nicht in dem Verſtand, wie er es gemeint hat, aufgenommen.	ſo contrario, e non l'hò io pigliato nel ſenſo, che l'hà detto.

Præteritum Plusquamperfectum primum.

Si j'avois pris feu, pour la moindre parole, qu'on m'a dite, l'on ne m'auroit jamais pris pour arbitre d'aucun different.	Wann ich flugs im Harniſch geweſen wäre, ſo bald als man mir ein letztes Wort gegeben, ſo hätte man mich zu keinem Schiedsmann genommen.	Se foſſi andàto in còlera, per la minima paròla, che mi fù detta, non ſarèi mài ſtato prèſo per àrbitro d'alcùna diſſenſione.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Je ne l'eus pas plûtot pris par ſon foible, que tout le monde dit, que je m'y étois bien pris pour venir à bout de mon deſſein.	Ich hatte ihn nicht ſo bald angegriffen, wo er am ſchwächſten iſt, ſo ſagte jedermann, ich hätte die Sache am rechten Ort angegriffen, um zu meinem Zweck glücklich zu gelangen.	Non l'hebbi ſi toſto prèſo dalla parte dèbole, ch'ogn'uno diſſe, che l'haveſſi toccato ſu'l vivo, per venir à capo del mio diſſegno.

Futurum.

C'eſt pourquoi je prendrai toujours bien mon tems, afin que je ne m'en prenne pas comme aux écrivices.	Derohalben werde ich immer meine Zeit wohl in acht nehmen, damit ich es nicht wie die Krebſe mache.	Onde ſtarò ſempre ſù l'avviſo, acciochè non fàccia un paſſo di gàmbaro.

Imperativus.

Prens,	Nehme du,	Prendi,
Qu'il prenne,	Daß er nehme.	Che prenda.

Pre-

Prenons,	Laſſet uns nehmen,	Prendiàmo.
Prenés,	Nehmet ihr,	Prendète,
Qu'ils prennent.	Daß ſie nehmen.	Che prèndano.
Prens langue de lui.	Frage bey ihm.	Informati da lui.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je prenne,	Daß ich nehme,	Che prenda,
Que tu prennes,	Daß du nehmeſt,	Che prenda,
Qu'il prenne,	Daß er nehme.	Che prenda,
Que nous prennions,	Daß wir nehmen,	Che prendiàmo,
Que vous prenniés,	Daß ihr nehmet,	Che prendiàte,
Qu'ils prennent.	Daß ſie nehmen.	Che prèndano.
Qu'il ne doute pas, que je ne prenne tous les ſervices, qu'il lui rendra, comme rendus à moi même.	Er ſoll nicht zweifflen, daß ich alle Dienſte, die er ihm erweiſen wird, annehmen werde, als wann er ſie mir ſelber erwieſen hätte.	Che non dùbiti, ch' io non prenda tutt' i ſervitii, che gli renderà, come rèſt à me medèmo.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Pourquoi prendrois-je la mort pour un mal, puiſqu' elle me doit delivrer de tous mes maux.	Warum ſolle ich den Todt vor ein Ubel halten, da er mich von allen Verdrießlichkeiten befreyen ſoll.	Perchè prenderèi io la morte per un male, poichè ella mi deve liberàre da tutt' i mali.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Il voudroit, que je priſe ſur moi la faute, dont il craint, d' être blamé.	Er hätte gern, daß ich die Schuld, derenwegen er ſich eines Verweiſes beſorget, auf mich nähme.	Vorrebbe che pigliaſſi ſopra di me il fallo, à cagione del quale teme, d'eſſere biaſimato.

Præteritum Perfectum.

Quoique je n'aïe pas pris cela pour moi, je ne ſais pourtant, ſi j' aurai bien fait.	Ob ich ſchon mich deſſen nicht angenommen habe, ſo weiß ich doch nicht, ob ich werde wohl gethan haben,	Benchè non habbia preſo queſto per me tutta via, non sò, s'haverò fatto bene.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Car, pourquoi aurois-je pris pour moi, ce qu'il a dit contre un autre.	Dann, warum ſolte ich mich deſſen, was er wider einen andern geſagt, angenommen haben,	Mentrechè, perchè doverei io impacciarmi di quello ch' egli hà detto contra un altro.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que je l'euſſe pris au depourvû, j' aurois peut-être de couvert le miſtére.	Wolte GOtt, daß ich ihn unverſehens überfallen hätte, ſo wäre ich vielleicht hinter die Sache gekommen.	Voleſs' Iddìo, che l' haveſſi aſſalito all' improviſo, haverei forſe ſcoperto il miſtèro.

Futurum.

Car, quand je l'aurai pris ſur le fait, je le chatierai, comme il faut.	Dann, wann ich ihn werde auf der That ertappet haben, werde ich ihn recht ziehen.	Perchè, quando l' haverò acchiapato ſul fatto, lo caſtigherò.

Infinitivus.

Prendre.	Nehmen.	Prèndere.

Participium Præſens.

Prenant.	Einer der da nimmt.	Prendendo,

Supinum.

Pris.	Genommen.	Prèſo.

Exercitium Verbi perf. irregul. Prendre.

J'ai pris plus, que je ne prendrai,	Ich habe mehr genommen, als ich nehmen werde,	Hò preſo più, che non prenderò,
Et que je ne prens à preſent,	Und jetzund nehme,	E che non prendo preſentemente,
Et ſi je n' avois jamais pris,	Und wann ich niemal genommen hätte,	E ſe non haveſſi mai preſo,

Peut

Peut-être ne prendrois-je pas,
So würde ich vielleicht nicht nehmen,
Può èſſere non prenderei io più.

Et certes c'eſt une imprudence à moi, d'avoir pris ſi ſouvent;
Und gewiß iſt es ein Unverſtand von mir, daß ich ſo offt genommen habe;
E certamente è una grand'imprudenza à me, d'haver prèſo sì ſpeſſo;

Car, ſi l'on perd la moindre choſe,
Dann, wann man die geringſte Sache verliehret,
Perchè, ſe ſi perde la mìnima coſa,

On s'en prend auſſitôt à moi.
So gibt man mir deſſen alſobald die Schuld.
La colpa vien addoſſata à me.

C'eſt pourquoi il me prend envie,
Derohalben kommt mich die Luſt an,
Onde mi vien vòglia,

De prendre bien-tôt mon congé;
Meinen Abſchied bald zu nehmen;
Dì pigliàre prèſto il mio congèdo;

Mais je ne ſais, comment m'y prendre,
Aber ich weiß nicht, wie ich es anfangen werde.
Mà non sò, come incaminàrla,

Et je crains d'être pris au mot;
Ich fürchte, man nehme mich bey meinem Wort;
Temo, d'èſſere prèſo alla mia paròla;

Car je viens d'aprendre une choſe.
Dann ich habe erſt etwas vernommen.
Havendo intèſo una coſa poco fà,

Qui me ſurprend extrêmement.
Das mich über alle Maſſen beſtürzt macht.
La qual mi ſorprende eſtremamente.

Mais je ne ſais à qui me prendre,
Allein ich weiß nicht an wen ich mich halten ſoll,
Mà non sò à chi attenèrmi,

Et quand même je le ſaurois,
Und wann ich es gleich wüſte,
E quàndo anche lo ſapeſſi,

L'un le prend en mauvaiſe part,
So nimmt es der eine übel auf)
L'uno l'hà per male,

L'autre le prend en bonne part,
Der andere nimmt es gut auf,
L'altro l'hà per bene,

Perſonne ne le prend à grè,
Niemand nimmt es vorlieb,
Niùno lo pìglia à grado,

Et ſouvent l'on ſe prend à rire;
Und offt fangt man an zu lachen;
E ſpeſſo ſi danno à rìdere;

C' eſt pourquoi je prens garde à moi,
Derohalben nehme ich mich in acht,
Onde ſtò sù l'avviſo.

Et même je dis quelque fois,
Und ſage auch zuweilen,
Ed anco dico qualche volta,

Pour qui eſt ce que l'on me prend?
Für wen ſiehet man mich an?
Per chi mi tenète?

Et à qui eſt-ce qu'on ſe prend?
Und an wem reibet man ſich?
E con chi la volète?

Quoique j'aïe pris jusqu'ici,
Ob ich gleich bißhero genommen habe,
Benchè hàbbia preſo fin ad hora,

Et que je prenne encore ſouvent,
Und noch offt nehme,
E che pìglio ancòra ſovente,

Je n'ai pourtant jamais rien pris,
So habe ich doch nie nichts genommen,
Non hò però mai niènte preſo,

Que je ne m'en ſois repenti, & que je ne l'aïe rendu,
Daß es mich nicht gereuet hat, und ich es nicht wieder gegebē,
Che non me ne ſia pentìto, e che non l'hàbbia reſtituit.

Car enfin quoique j'entreprenne,
Dann was ich endlich auch vornehme,
Perchè finalmente quelche intraprenda,

Je me mêprens le plus ſouvent,
So irre ich doch zum öfftern,
Jò erròre il più delle volte,

Et j'ai ſouvent été repris,
Und ich bin offt geſcholten werden,
Sono ſtàto ſpeſſo riprèſo,

D'avoir voulu trop entreprendre;
Daß ich zu viel habe vornehmen wollen;
D'haver voluto troppo intraprèndere;

Car je ne m'y prens jamais bien,
Dann ich fange es niemal recht an,
Perchè non comìncio mài bene,

Et comment m'y prendrois je bien?
Und wie ſolte ich es recht anfangen?
E come comincierèi io bene?

Je ne l'ai jamais bien compris,
Ich habe es ja niemal recht begriffen,
Non l'hò mài ben capìto,

Et je ne le comprens pas encore,
Und ich begreiffe es noch nicht,
E non lo capiſco ancòra,

Auſſi me prend-on pour un ſot,
Auch ſiehet man mich für einen Geck an,
Anzi mi pìgliano per un miuchione,

Mais je ne ſais comment le prendre;
Aber ich weiß nicht, wie ich es aufnehmen ſoll;
Mà non sò comę pigliàrla;

Car j'aprens, & je desaprens,
Dann ich lerne, und verlerne,
Perchè impàro, e diſimpàro,

Et

Et enfin je n'ai rien apris,	Und endlich habe ich nichts gelernet,	E finalmente non hò niente imparàto,
C'eſt pourquoi je dis tous les jours.	Derohalben ſag ich alle Tag,	Onde dico ogni giòrno,
Si je prenois bien garde à moi,	Wann ich mich wohl in acht nehme,	Se ſteſſi ſulle guardie di me,
Je n'entreprendrois pas cela;	So würde ich das nicht vornehmen;	Non intreprenderei queſto;
Car enfin je n'y entends rien,	Dann mit einem Wort ich verſtehe nichts davon,	Perchè finalmente non men' intendo niènte,
Et comme dit un certain Allemand,	Und wie ein gewiſſer Teutſcher ſagt,	E come dice un tedèſco,
Qui eſt un grand entreprenneur,	Der viele Sachen anfangt:	Ch'è un grand' intraprenditòre,
Si je ne m'y prens autrement,	Wann ich es nicht anderſt anfange,	Se non l' incomìncio altrimente,
Je ni reuſſirai jamais,	So wird es mir niemal gelingen.	Non vi riuſcirò màì,

Conjugatio Pract. Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus *Præſens.*

Je reſous,	Ich beſchlieſſe,	Riſolvo,
Tu reſous,	Du beſchlieſſeſt,	Riſolvi,
Il reſout.	Er beſchlieſſet.	Riſolve.
Nous reſolvons,	Wir beſchlieſſen,	Riſolviàmo,
Vous reſolvés,	Ihr beſchlieſſet,	Riſolvète,
Ils reſolvent,	Sie beſchlieſſen.	Risòlvono.
Ne reſous-je pas ſur le champ quelque difficultè qu'on me propoſe?	Löſe ich nicht auf der Stelle die allerſchwehreſte Sachen, die man mir vorlegen kan, auff?	Non riſolvo io in quel punto ogni difficoltà, che mi vien propoſta?

Præteritum Imperfectum.

Je reſolvois.	Ich beſchloſſe.	Riſolvèvo.

Si je ne les reſolvois pas, je ne paſſerois pas pour un des plus fins genies de mon tems.	Wann ich ſie nicht auffloſete, ſo würde ich nicht vor einen von den klügſten Köpffen meiner Zeit paſſiren,	Se non le riſolveſſi, non paſſerèi per un dei più eccellenti ingegni del mio tempo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je reſolus,	Ich beſchloſſe,	Riſolſi,
Tu reſolus,	Du beſchloſſeſt,	Riſolveſti,
Il reſolut,	Er beſchloſſe,	Riſolſe,
Nous reſolumes,	Wir beſchloſſen,	Riſolvemmo,
Vous reſolutes,	Ihr beſchloſſet,	Riſolveſte,
Ils reſolurent.	Sie beſchloſſen.	Risòlſero.
Je reſolus hier, de reſter tout le jour à la maiſon.	Ich habe mir geſtern vorgenommen, den gantzen Tag zu Hauſe zu bleiben.	Riſolſi hièri, di reſtàr tutt' il giòrno à caſa.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai reſolu, de ne point ſortir de chés lui, que je ne ſois paié.	Ich bin entſchloſſen, nicht aus ſeinem Hauß zu gehen, ich ſeye dann bezahlt.	Hò riſolùto di non uscìre da caſa ſua, che non ſia pagàto.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Si j'avois reſolu de partir, je n'aurois pas differé mon voïage d'un ſeul jour.	Wann ich mir vorgenommen hätte, wegzureiſen, ſo würde ich meine Reiſe nicht einen eintzigen Tag aufgeſchoben haben.	S'haveſſi riſolùto, di partire, non haverèi differìto il mio viàggio d'un ſol giòrno.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Car auſſi-tot que j'eus reſolu une choſe, je l'executai ſur le champ.	Dann ſo bald als ich etwas vorgenommen hatte, ſo richtete ich es alſobald ins Werck.	Perchè ſubito c'hebbi riſolùto ùna coſa, la mìſi in eſſecutione in quell'iſtante.

Futu-

Futurum.

Je resoudrai cela en poudre, & puis je le donnerai a boire au malade.	Ich werde das zerstäuben, und hernach dem Kraucken zu trincken geben.	Risolverò questo in pòlvere, e poi lo darò à bevero all' ammalato.

Imperativus.

Resous,	Beschliesse du,	Risolvi,
Qu'il resolve,	Daß er beschliesse,	Che risolva,
Resolvons,	Lasset uns beschliessen,	Risolviàmo,
Resolvés,	Beschliesset ihr,	Risolvète,
Qu'ils resolvent.	Daß sie beschliessen.	Che risòlvano.
Resous cette difficulté en trois heures de tems.	Lose diese schwere Frage in drey Stunden auf.	Risolvi questa difficoltà in tre hore di tempo.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je resolve,	Daß ich beschliesse,	Che risolva,
Que tu resolves,	Daß du beschliessest,	Che risolva,
Qu'il resolve,	Daß er beschliesse,	Che risolva,
Que nous resolvions,	Daß wir beschliessen,	Che risolviàmo,
Que vous resolviés,	Daß ihr beschliesset,	Che risolviàte,
Qu'ils resolvent.	Daß sie beschliessen.	Che risòlvano.
Il craint, que je ne la resolve pas dans quatre.	Er fürchtet, ich werde sie nicht in vier auflösen.	Teme, ch'io non la risolva in quatro.

Præteritum Imperfectum Optativi.

A quoi me resoudrois-je, si j'étois dans son état?	Worzu würde ich mich entschliessen, wann ich in seinem Zustand wäre?	A che mi risolverèi io, se fossi in luògo suo?

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Il voudroit, que je me resolusse, à repondre à toutes ses questions.	Er hätte gern, daß ich mich entschlösse, auf alle seine Fragen zu antworten.	Vorrèbbe, che mi risolvessi à rispondere à tutte le sue questioni.

Præte-

Præteritum Perfectum.

Quoique je n'aïe pas encore reſolu, de le chaſſer, cependant je ne ſai, ce que je ferai encore.	Obſchon mich ſchon noch nicht entſchloſſen habe, ihn fort zu jagen, ſo weiß ich doch nicht, was ich thun werde.	Benchè non hàbbia ancòra riſolùto, di ſcacciàrlo, in tanto non sò, ciò che farò ancòra.

Præteritum *P*lusquamperfectum Optativi.

Je l'aurois même deja reſolu, ſi je n'avois pas craint quelque inconvenient.	Ja ich würde ſolches ſchon bey mir beſchloſſen haben, wann ich nicht einige Ungelegenheit geſurchtet hätte.	L'haverèi anco già riſolùto, ſe non haveſſi temùto qualche inconvenièn-te.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que je l'euſſe reſolu il y a long temps, je n'aurois pas tant ſouffert.	Und wolte GOtt, ich hätte ſolches ſchon lang beſchloſſen, ſo würde ich nicht ſo viel ausgeſtanden haben.	Piaceſs' à Dio, che l'haveſſi già riſolùto, non haverèi tanto ſofferto.

Futurum.

Mais quand je l'aurai reſolu une fois, la choſe ne ſera pas plutôt dite, qu'elle ſera executée.	Aber wann ich es einmal beſchloſſen haben werde, ſo wird die Sach nicht ſo bald geſagt ſeyn, daß ſie nicht auch ſolle gethan ſeyn.	Mà quando l'haverò riſolùto una volta, la coſa non ſarà sì prèſto detta, ch' ella ſarà meſſa in eſſecutiòne.

Infinitivus.

Reſoudre.	Beſchlieſſen.	Riſolvere.

Participium Præſens.

Reſolvant.	Einer der da beſchlieſſet.	Riſolvendo.

Supi-

Supinum.

Reſolu.	Beſchloſſen.	Riſolùto.

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregular.

Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je ris,	Ich lache,	Rido,
Tu ris,	Du lacheſt,	Ridi,
Il rit,	Er lachet,	Ride,
Nous rions,	Wir lachen,	Ridiàmo,
Vous riés,	Ihr lachet,	Ridète,
Ils rient.	Sie lachen.	Ridono.

Præteritum Imperfectum.

Je riois &c.	Ich lachete.	Ridèvo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je ris,	Ich lachete,	Riſi,
Tu ris,	Du lacheteſt,	Rideſti,
Il rit,	Er lachete,	Riſe,
Nous rimes,	Wir lacheten,	Ridemmo,
Vous rites,	Ihr lachetet,	Rideſte,
Ils rirent.	Sie lacheten.	Riſero.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai ri &c.	Ich habe gelacht.	Hò riſo.

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

J'avois ri &c.	Ich hatte gelacht.	Havèvo riſo.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

J'eus ri &c.	Ich hatte gelacht.	Hebbi riſo.

Futurum.

Je rirai &c.	Ich werde lachen.	Riderò.

Im-

Imperativus.

Ris,	Lache du,	Ridi,
Qu' il rie.	Daß er lache.	Che rida.
Rions,	Laſſet uns lachen,	Ridiàmo,
Riés,	Lachet ihr,	Ridète,
Qu' ils rient.	Daß ſie lachen.	Che rìdano.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je rie,	Daß ich lache,	Che rida,
Que tu ríes,	Daß du lacheſt,	Che rida,
Qu' il rie.	Daß er lache,	Che rida,
Que nous rions.	Daß wir lachen,	Che ridiàmo,
Que vous riés,	Daß ihr lachet,	Che ridiàte,
Qu' ils rient.	Daß ſie lachen.	Che rìdano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je rirois &c.	Ich würde lachen.	Riderei.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je riſſe &c.	Ich lachete.	Rideſſi.

Præteritum Perfectum.

J' aïe ri &c.	Ich habe gelacht.	Hàbbia riſo.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J' aurois ri &c.	Ich würde gelacht haben.	Haverèi riſo.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J' euſſe ri &c.	Ich hätte gelacht.	Haveſſi riſo.

Futurum.

J' aurai ri &c.	Ich werde gelacht haben.	Haverò riſo.

Infinitivus.

Rire.	Lachen.	Rìdere.

Participium Præſens.

Riant.	Einer der da lacht.	Rìdendo.

Supinum.

Ri.	Gelacht.	Riſo.

Exercitium Verbi perſ. irregul. Rire.

Vous avés ri, plus que vous ne rirés,	Ihr habet mehr gelacht, als ihr lachen werdet.	V. S. hà riſo più, che lei non riderà.
Et que vous ne riés à préſent,	Und als ihr jetzund lachet,	E che non ride preſentemente,
Et ſi vous n' aviés jamais ri.	Und wann ihr niemals gelachet hättet,	E ſe lei non haveſſe mài riſo,
Peut-être ne ririés vous pas,	So würdet ihr vielleicht nicht lachen,	Può eſſere non riderebbe V. S.
Car ſi vous ririés maintenant,	Dann wann ihr jetzund lachetet,	Perchè ſe lei rideſſe adeſſo,
Comme vous riiés cidevant,	Wie ihr vor dieſem lachetet,	Come lei ridèva avanti,
Vous paſſeriés pour un rieur,	So würdet ihr für einen Spötter gehalten werden,	Ella paſſerebbe per un burliere,
Ou pour le moins pour un railleur;	Oder zum wenigſten für einen Schertzer;	O almeno per un motteggiatòre;
Et certes vous devriés vous moderer,	Und gewiß ihr ſoltet euch mäßigen,	E certamente lei doverebbe moderarſi,
Et ne pas rire ſi ſouvent;	Und nicht ſo offt lachen:	E non rìderè sì ſpeſſo;
Car quoique ce ſoit un plaiſir de rire avec ſes amis,	Dann ob es ſchon eine Luſt iſt mit ſeinen Freunden zu lachen,	Perchè benchè sìa un piacère il rìdere co' ſuoi amìci,
Il ſied pourtant mal à un homme, de rire à gorge deploïée,	So ſtehet es doch einem Menſchen übel an, mit vollem Halß zu lachen.	Stà però male ad un huòmo, di rìdere alla ſmaſcellàta,
Comme l' on en voit tous les jours,	Wie man deraleichen alle Tag ſiehet,	Come ſe ne vèdono ogni giòrno,
Qui s' eclatent d' abord de rire,	Welche ſtracks überlaut lachen,	I quali sùbito scòppiàno di riſa.

Des

Dés qu' un autre ſe met à rire,	So bald ein anderer zu lachen anfangt,	Da che un altro comìncia à rìdere,
Pourmoi, quoique j'aïe ri ci devant,	Was mich anbelangt, ob ich ſchon vor dieſem gelachet habe,	Di quant' à me, benchè hàbbia riſo per l'adietro,
Et que je rie encore quelque fois,	Und noch bißweilen lache,	E che rida ancòra qualche volta,
Je ne ſuis pourtant plus ſi grand rieur,	So bin ich doch nicht mehr ein ſo groſſer Lacher,	Non ſono però più ſi gran burlière,
Que je l'étois au paravant,	Als ich vor dieſem war,	Che l'ero avanti,
Car je crains, qu' après avoir ri, il ne me faille pleurer,	Dann ich fürchte, nachdem ich werde gelachet haben, möchte ich weinen müſſen;	Perchè temo, che dopo havèr riſo, non mi bisògni piàngere:
Parcequ' tout paſſe ici bas,	Weil alles hie unten vergehet,	Perchè il tutto ſvaniſce quì giù,
Et comme l'on dit tous les jours:	Und wie man alle Tag ſagt:	E come ſi dice ogni giorno:
Il n'y a point de bien ſans mal,	Es iſt kein Gut ohne Ubel,	Niun mièle ſenza fièle,
Et tel rit, qui devroit pleurer,	Und ein mancher lachet, der weinen ſolte,	E tal ùno ride, il qual doverebbe piàngere,
C'eſt pourquoi je dis ſouvent:	Derohalben ſage ich offt:	Onde dico ſpeſſo:
Pourquoi, & dequoi rirons nous?	Warum, und worüber lachen wir?	Perchè, e di che ridiàmo noi?
Rirons nous toute notre vie?	Werden wir unſer Lebenlang lachen?	Riderèmo noi per tutta la noſtra vita?
Et ne pleurerons nous jamais?	Und werden wir niemals weinen?	E non piangerèmo mài?
Et certes, ſi nous y penſions,	Und gewiß, wann wir daran gedächten,	E certamente, ſe ci penſàſſimo,
Je doute, que nous le faſſions,	So zweifle ich, ob wir es thun würden,	Dùbito, che lo facèſſimo,

Par-

Parce que c' eſt une choſe ridicule, que de paſſer le tems à rire, pendant que l' on devroit pleurer:	Maſſen es eine lächerliche Sache iſt, ſeine Zeit mit Lachen zuzubringen, anſtatt daß man weinen ſollte:	Eſſendo una coſa ridìcola paſsàr il tempo ridendo, mentre ſi dovrebbe piàngere:
Car à quoi ſervent tous ces ris, tous ces ſouris, & tous ces cris?	Dann worzu dienet alle dieſes Gelächter, alle dieſes Lächeln, und all dieſes Geſchrey?	Perchè à che sèrvono tutte queſte riſa, tutte quelle ſoriſa, e tutti queſti gridi?

Conjugatio Verbi Irregul. Suffire.

Indicativus Præſens.

Il ſuffit,	Es iſt genug,	Baſta,
Ils ſuffiſent.	Sie ſind genug.	Bàstano.

Præteritum Imperfectum.

Il ſuffiſoit,	Es war genug,	Baſtàva,
Ils ſuffiſoient.	Sie waren genug.	Baſtàvano.

Præteritum *Perfectum* Simplex.

Il ſuffit,	Es war genug,	Baſtò,
Ils ſuffirent.	Sie waren genug.	Baſtàrono.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Il a ſuffit,	Es iſt genug geweſen,	E ſtato baſtante,
Ils ont ſuffi.	Sie ſind genug geweſen.	Sono ſtati baſtanti.

Præteritum Plusquamperfectum primum.

Il avoit ſuffi,	Es war genug geweſen,	Era ſtato baſtante,
Ils avoient ſuffi.	Sie waren genug geweſen.	Erano ſtati baſtanti.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Il eut ſuffi,	Es war genug geweſen,	Fù ſtato baſtante,
Ils eurent ſuffi.	Sie waren genug geweſen.	Fùrono ſtati baſtanti.

Futurum.

Il ſuffira,	Es wird genug ſeyn,	Baſterà,
Ils ſuffiront.	Sie werden genug ſeyn.	Baſteränno.

Imperativus, Optativus & Conjunctivus.

Qu'il ſuffiſe,	Daß es genug ſeye,	Che baſti,
Qu'ils ſuffiſent.	Daß ſie genug ſeyen.	Che bàſtino.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Il ſuffiroit,	Es würde genug ſeyn,	Baſterèbbe,
Ils ſuffiroient.	Sie würden genug ſeyn,	Baſterèbbero.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Il ſuffit,	Es wäre genug,	Baſtaſſe,
Ils ſuffiſſent.	Sie wären genug.	Baſtàſſero.

Præteritum Perfectum.

Il ait ſuffi,	Es ſey genug geweſen,	Sia ſtato baſtante,
Ils aient ſuffi.	Sie ſeyen genug geweſen.	Siano ſtati baſtanti.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Il auroit ſuffi,	Es würde genug geweſen ſeyn,	Sarebbe ſtato baſtante,
Ils auroient ſuffi.	Sie würden genug geweſen ſeyn.	Sarèbbero ſtati baſtanti.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Il eut ſuffi,	Es wäre genug geweſen,	Foſſe ſtato baſtante.
Ils euſſent ſuffi.	Sie wären genug geweſen.	Foſſero ſtati baſtanti.

Futurum.

Il aura ſuffi,	Es wird genug geweſen ſeyn.	Sarà ſtato baſtante,
Ils auront ſuffi.	Sie werden genug geweſen ſeyn.	Saränno ſtati baſtanti.

Infini-

Infinitivus.

Suffire.	Genug ſeyn.	Baſtàre.

Participium Præſens.

Suffiſant.	Einer der da genug iſt.	Baſtante.

Phraſes.

Vos richeſſes ne ſuffiſent pas à votre ambition, & pour faire cette choſe.	Euer Reichthum iſt eurem Ehrgeitz, und zu Verrichtung dieſer Sache, nicht genug.	Le di lei richezze non bàſtano alla voſtra ambitiòne, e per far queſt' affàre.
Je ne puis ſuffire à cette charge,	Ich bin dieſem Amt nicht gewachſen.	Non ſono capàce à queſta càricca.
J'ai peur, que toute cette journée ne ſuffiſe pas, pour faire ce, que je pretens.	Ich befürchte, es werde mir dieſer gantze Tag nicht genug ſeyn, dasjenige, was ich vorhabe, zu zu verrichten.	Temo, che tutta queſta giornata non ſia ſufficiente per iſpedìr ciò, c'hò alle mani.
Ne vous ſuffit-il pas, que je diſſimule?	Iſt es euch nicht genug, daß ich durch die Finger ſehe?	Non vi baſta, ch'io diſsìmuli?
Cinquante mille hommes ne ſuffiroient pas, pour prendre cette place.	Fünfzig tauſend Mann würden nicht genug ſeyn, dieſe Veſtung einzunehmen.	Cinquanta mille huòmini non baſterèbbero, per pigliàre queſta piazza.

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je ſuis,	Ich folge,	Segvo,
Tu ſuis,	Du folgeſt,	Segvi,
Il ſuit,	Er folget,	Segve,

Nous ſuivons,	Wir folgen,	Segviàmo.
Vous ſuivés,	Ihr folget,	Segvìte,
Ils ſuivent.	Sie folgen.	Sègvono.

Præteritum Imperfectum.

Je ſuivois &c.	Ich folgete.	Segvìvo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je ſuivis,	Ich folgete,	Segvii,
Tu ſuivis,	Du folgeteſt,	Segviſti,
Il ſuivit,	Er folgete,	Segvì,
Nous ſuivimes,	Wir folgeten,	Segvimmo,
Vous ſuivites,	Ihr folgetet,	Segviſte,
Ils ſuivirent.	Sie folgeten.	Segvìrono.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai ſuivi &c.	Ich habe gefolget.	Hò ſegvìto.

Præteritum Plusquamperfectum primum.

J'avois ſuivi &c.	Ich hatte gefolget.	Havèvo ſegvìto.

Præteritum Plusquamperfectum ſecundum.

J'eus ſuivi &c.	Ich hatte gefolget.	Hebbi ſegvìto.

Futurum.

Je ſuivrai &c.	Ich werde folgen.	Segvirò.

Imperativus.

Suis,	Folge du,	Segvi,
Qu'il ſuive,	Daß er folge,	Che ſegva,
Suivons,	Laſſet uns folgen,	Segviàmo,
Suivés,	Folget ihr,	Segvìte,
Qu'ils ſuivent.	Daß ſie folgen.	Che sègvano.

Optativus & Conjunctivus.

Que je ſuive,	Daß ich folge,	Che ſegva,
Que tu ſuives,	Daß du folgeſt,	Che ſegva,
Qu'il ſuive,	Daß er folge,	Che ſegva,
Que nous ſuivions,	Daß wir folgen,	Che ſegviàmo,
Que vous ſuiviés,	Daß ihr folget,	Che ſegviàte,
Qu'ils ſuivent.	Daß ſie folgen.	Che sègvano.

Præte-

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je ſuivrois &c.	Ich würde folgen.	Segvirèi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je ſuiviſſe &c.	Ich folgete.	Segviſſi.

Præteritum Perfectum.

J'aïe ſuivi &c.	Ich habe gefolget.	Hàbbia ſeguìto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois ſuivi &c.	Ich würde gefolget haben.	Haverèi ſegvìto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

J'euſſe ſuivi &c.	Ich hätte gefolget.	Haveſſi ſegvìto.

Futurum.

J'aurai ſuivi &c.	Ich werde gefolget haben.	Haverò ſegvìto.

Infinitivus.

Suivre.	Folgen.	Segvire.

Participium Præſens.

Suivant.	Einer der da folget.	Segvendo.

Supinum.

Suivi.	Gefolget.	Segvìto.

Exercitium Verbi perſ. irregul. Suivre.

Monſieur votre couſin ne ſuit pas les glorieuſes traces de ſes ayeux,	Euer Herr Vetter tritt nicht in die rühmliche Fußſtapfen ſeiner Vorelteru,	Il di lei Signor cugìno non ſegve le glorioſe orme de' ſuoi antenàti,
Car s'il les ſuivoit, l'on ne diroit pas de lui:	Dann wann er in dieſelbe träte, ſo würde man nicht von ihm ſagen:	Perchè ſe le geguitaſſe, non ſi direbbe di lui:

Qu'il dégénere d'eux,	Daß er aus der Art ſchlage,	Che dègenera dalla virtù di loro,
Et qu'il ne reſſemble pas aux parens dont il eſt iſſu.	Und daß er denen Eltern, von denen er herkommt, nicht gleiche.	E che non raſſomiglia a' genitòri, da' quali è uſcìto,
Je le ſuivi hier pas à pas, pour ſavoir où il alloit,	Ich gienge ihm geſtern auf dem Fuß nach, um zu wiſſen, wo er hin gienge,	Lo ſegvii hièri paſſo à paſſo, per ſaper dove andàva,
Et je vis, qu'il entroit dans une maiſon fort ſuſpecte;	Und ich ſahe, daß er in ein ſehr verdächtiges Haus hinein gienge;	E viddi, ch' entràva in una caſa molto ſoſpetta;
Alors je dis d'abord de lui:	Alsdann ſagte ich alſobald von ihm:	All' hora diſſi ſùbito di lui:
Voila un homme, qui n'a jamais ſuivi les bons conſeils, qu'on lui a donnés:	Da iſt ein Menſch, der denen guten Räthen, die man ihm gegeben, niemal gefolget:	Ecco un huòmo, che non hà mai ſegvìto i buòni consìgli, che gli ſono ſtati dati:
Car s'il les avoit ſuivis, il ne ſuivroit pas encore ſes paſſions aveugles, qui le jetteront un jour dans un abime de malheurs.	Dann wann er ihnen gefolget hätte, ſo würde er ſeinen blinden Affecten, die ihn einmal in das äuſſerſte Unglück ſtürzen werden, nicht nachfolgen.	Perche ſe l'haveſſe ſegvìto, non ſeguirebbe ancòra le ſue cieche paſſiòni, le quali lo getteranno un giòrno in un abiſſo di disgràtie.
Combien de fois ne lui ai-je pas dit?	Wie oft hab ich nicht zu ihm geſagt?	Quante volte non gli hò io detto?
Souvenés vous, de qui vous êtes fils,	Erinnert euch, weſſen Sohn ihr ſeyd,	Ricordàtevi, di chì ſiète figlivòlo,
Suivés les veſtiges de votre Pere, & ceux de votre Aïeul,	Trettet in die Fußſtapfen eures Vatters, und in eures Ahnherrn ſeine,	Segvìte le veſtìgia di voſtro padre, e quelle di voſtro avo,
Et ne ſuivés pas l'exemple des méchans,	Und folget gottloſer Leuten Exempel nicht,	E non ſegnìte l'eſempio dei cattivi,

Si vous ne voulés pas être participant de leurs plaïes:

Wann ihr nicht wollet an ihrer Straff Theil haben:

Se non volète èſſere partècipe dei loro caſtìghi:

Mais Helas! on a beau prêcher à qui n' a envie de bien faire.

Aber ach! vergeblich prediget man dem, der keine Luſt zum Guten hat.

Mà ahi! in darno vien predicàto à chi non ha ànimo di far bene.

Pour moi, je ſuivrai toujours les conſeils, que les perſonnes ſages & experimentées m' ont donnés:

Was mich anbelanget, ſo werde ich allezeit den Räthen folgen, welche mir kluge und erfahrne Leut gegeben haben:

Di quant' à me, ſeguirò ſempre i conſìgli, che gli huòmini ſavii, ed esperimentati m' hanno dato:

Car ils ne m' ont jamais rien conſeillé: dont je ne m' en ſois bien trouvé.

Dann ſie haben mir niemal nichts gerathen, wobey ich mich nicht wohl befunden hätte.

Non havèndomi loro mai niènte conſigliàto, che non m' hàbbia fàtto gran bene.

Et auſſitôt que je les eus ſuivis,

Und ſo bald als ich denſelben gefolget hatte,

E sùbito che l' hebbi ſeguìto,

Je connus, qu' ils me menoient au droit chemin:

So erkannte ich, daß ſie mich den rechten Weg führeten:

Conobbi, che mi menàvano al camìno dritto:

C' eſt pourquoi je me ſuis propoſé, de les ſuivre toute ma vie.

Deßwegen habe ich mir vorgenommen, denſelben mein lebenlang zu folgen.

Onde mi ſono propoſto, di ſeguìrli tutta la mia vita.

Quoique je ne ſuive pas l' avis, que ces gens me donnent, vous ne le trouverés pas mauvais,

Ob ich ſchon dem Rath, den mir dieſe Leuth geben, nicht folge, ſo werdet ihr es doch nicht übel nehmen.

Benchè non ſegva il conſìglio, che queſti mi danno, lei non troverà, che ſia mal fatto,

En effet, pourquoi ſuivrois-je ces aveugles?

In der That, warum ſolte ich dieſen blinden folgen?

In effetto, perchè ſegvirèi io queſti ciechi?

Il ſeroit à ſouhaiter, que perſonne ne les ſuivit;

Es wäre zu wünſchen, daß niemand ihnen folgete,

Sarebbe à bramàre, che niùno li ſegvitaſſe;

Car quoiqu'ils aïent ſuivi la fortune (comme ils diſent,)	Dann ob ſie ſchon ſich dem Glück (wie ſie ſagen) vertrauet haben,	Perchè, benchè hàbbiano ſegvìto la fortùna, come dìcono,
Elle ne les à pourtant jamais favoriſés.	So iſt es ihnen doch niemals günſtig geweſen.	Ella non l'hà però mài fovoreggiato.
Et je crois, que pluſieurs diront bien tôt:	Und ich glaube, daß viele bald ſagen werden:	E credo, che molti diranno prèſto.
Plût à Dieu! que nous n'euſſions pas ſuivi le parti de ſes mutins.	Wolte GOtt! daß wir dieſen Aufwieglern nicht wären zugethan geweſen,	Piaceſſe à Dio! che non fòſſimo ſtati dèditi à queſti tumultuòſi,
Et que nous euſſions ſuivi, celui du Prince!	Und daß wir der Parthey des Fürſten angehangen wären!	E che fòſſimo ſtati inclinàti alle parti del prèncipe!
Il ne nous auroit pas fait executer.	So hätte er uns nicht exequiren laſſen,	Non ci haverebbe fatto eſſeguìre,
Et nous ne nous ſerions pas rendus indignes de ſa grace,	Und wir würden uns ſeiner Gnade nicht unwürdig gemacht haben,	E non ci ſaremmo reſi contumàci di ſua gratia,
Car je crois, que tous ceux, qui auront ſuivi cette pernicieuſe faction, ſeront entierement ruinés.	Dann ich glaube, daß alle die, welche dieſer ſchädlichen Rotte werden gefolget haben, gäntzlich werden ruinirt ſeyn.	Perchè credo, che tutti, c'haveranno ſegvìto queſta perniciòſa fattiòne, ſaranno intieramente rovinàti.

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregularis Activo - Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je vaincs,	Ich überwinde,	Vinco,
Tu vaincs,	Du überwindeſt,	Vinci,
Il vainc,	Er überwindet.	Vince.

Nous

Nous vainquons,	Wir überwinden,	Vinciàmo,
Vous vainqués,	Ihr überwindet,	Vincète,
Ils vainquent,	Sie überwinden.	Vincono.
je vaincs la misere par mon travail.	Ich überwinde die Armuth durch meine Arbeit.	Vinco la miseria per mezo del mio lavòro.

Præteritum Imperfectum.

Je vainquois &c.	Ich überwindete.	Vincèvo.
Car, si je ne la vainquois pas, je serois fort à plaindre,	Dann, wann ich sie nicht überwindete, so würde ich sehr zu bedauren seyn.	Menterchè, se non la vinceſſi, sarèi ben degno di compassiòne.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je vainquis,	Ich überwande,	Vinsi,
Tu vainquis,	Du überwandeſt,	Vinceſti,
Il vainquit.	Er überwande.	Vinse.
Nous vainquimes,	Wir überwanden,	Vincemmo,
Vous vainquites,	Ihr überwandet,	Vinceſte,
Ils vainquirent,	Sie überwanden.	Vinsero.
Je vainquis hier mon Campagnon.	Ich bin gestern meinem Cameraden obgelegen.	Vinsi hieri il mio compagno.

Præteritum Perfectum Compositum.

Et aujourd' hui n' ai-je pas vaincu deux vaillans ennemis à la fois?	Und hab ich heute nicht zwey starcken Feinden auf einmal obgesieget?	Ed hoggi non hò io vinto duoi valorò-si nemìci in una volta?

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Si je ne les avois pas vaincus, ils ne m' auroient donné aucun quartier.	Wann ich ihnen nicht obgesieget hätte, so würden sie mir kein Quartier gegeben haben.	Se non l' haveſſi vinto, non m' haverebbero dato alcun quartière.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Auſſitôt que je les eus vaincus, comme je ſuis fort genereux, je leur donnai quartier.	So bald als ich ſie überwunden hatte, wie ich ſehr großmüthig bin, ſo ſchenckete ich ihnen das Leben,	Sùbito che l' hebbi vinti, eſſendo io molto generòso, gli perdonài.

Futurum.

Car qui ſait, ſi je vaincrai tôujours, puiſque les armes ſont journalieres.	Dann wer weiß ob ich allezeit überwinden werde, maſſen die Waffen im Krieg veränderlich ſind.	Perchè chi sà, ſe vincerò ſempre, eſſendo il ſucceſſo delle armi incerto.

Imperativus.

Vaincs,	Überwinde du,	Vinci,
Qu' il vainque.	Daß er überwinde.	Che vinca.
Vaincons,	Laſſet uns überwinden,	Vinciàmo,
Vainqués,	Überwindet ihr,	Vincète,
Qu' ils vainquent.	Daß ſie überwinden,	Che vìncano.
Vaincs ton opiniatreté.	Brich deinen eigenſinnigen Kopff.	Vinci la tua oſtinationè.

Optativus.

Que je vainque,	Daß ich überwinde,	Che vinca,
Que tu vainques,	Daß du überwindeſt,	Che vinca,
Qu' il vainque.	Daß er überwinde.	Che vinca.
Que nous vainquions,	Daß wir überwinden,	Che vinciàmo,
Que vous vainquiés,	Daß ihr überwindet,	Che vinciàte,
Qu' ils vainquent,	Daß ſie überwinden,	Che vìncano.
Quoique je vainque quelque fois, je ſuccombe pourtant bien ſouvent,	Ob ich ſchon bisweilen überwinde, ſo laſſe ich mich doch ſehr offt überwinden.	Benchè io vinca qualche volta, ſoccombo però molto ſpeſſo.

Præte-

Præteritum Imperfectum Optativi.

Et quand même je vaincrois toujours, je ne ſerois pas plus glorieux, que ſi je n'avois pas vaincu.

Und wann ich gleich allzeit überwinden würde, ſo würde ich doch nicht ſtoltzer ſeyn, als wann ich nicht überwunden hätte.

E benchè vinceſſi ſempre, non ſarèi più ſuperbo che ſe non haveſſi vinto.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que je vainquiſſe les ennemis de mon ſalut, ce ſeroit la plus belle victoire, que je pourrois jamais remporter!

Wolte GOtt, daß ich die Feinde meiner Seeligkeit überwünde, ſo würde diß der ſchönſte Sieg ſeyn, den ich jemahls erhalten könte!

Piaceſs' à Dio, che vinceſſi i nemici della mia ſalùte, ciò ſarebbe la più bella vittòria che potrèi mài riportàre!

Præteritum Perfectum.

Mais quoique je ne les aïe pas encore vaincus, je les combat pourtant toûjours vaillamment.

Aber ob ich ſie gleich noch nicht überwunden habe, ſo ſtreite ich doch allezeit ritterlich wider ſie.

Mà benchè non l'habbia ancòra vinto, li combatto però ſempre valoroſamente.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Et peut-être les aurois-je deja vaincus, ſi j'avois toûjours été ſur mes gardes.

Und vielleicht würde ich ſie ſchon überwunden haben, wann ich allezeit auf meiner Huth geſtanden wäre.

Può èſſere l'haverèi io già vinto, ſe foſſi ſempre ſtato in cervello.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Je voudrois de tout mon cœur, que j'euſſe deja vaincu le Diable, le monde, & ma propre chair.

Ich wollte von Hertzens Grund, daß ich den Teuffel, die Welt, und mein eigenes Fleiſch ſchon überwunden hätte.

Vorrèi di tutt' il mio cuòre, c'haveſſi già vinto il diàvolo, il mondo, e la mia pròpria carne.

Car

Futurum.

Car quand je les aurai vaincus, Dieu me donnera à manger de l'arbre de vie, qui eſt au milieu du Paradis de Dieu.	Denn wann ich ſie werde überwunden haben, ſo wird mir GOtt zu eſſen geben von dem Baum des Lebens, welcher mitten im Paradieß GOttes iſt.	Perchè, quando l'haverò vinto, Iddio mi darà à mangiare dell' albero di vita, ch'è nel mezo del paradiſo di Dio.

Infinitivus.

Vaincre.	Uberwinden,	Vincere.

Participium Præſens.

Vainquant,	Einer der da überwindet,	Vincendo.

Supinum.

Vaincu,	Uberwunden.	Vinto.

Conjugatio Practica Verbi Perſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Præſens.

Je vis,	Ich lebe,	Vivo,
Tu vis,	Du lebeſt,	Vivi,
Il vit,	Er lebe.	Vive.
Nous vivons,	Wir leben,	Viviàmo,
Vous vivés,	Ihr lebet,	Vivète,
Ils vivent,	Sie leben,	Vivono.
Je ne vis pas, mais je languis de deſir du Ciel.	Ich lebe nicht, ſondern ich ſchmachte vor Verlangen nach dem Himmel.	Non vivo, mà languiſco di deſiderio del Cielo.

Præteritum Imperfectum.

Je vivois &c.	Ich lebte,	Vivèvo,

Præte-

Præteritum Perfectum Simplex.

Je vecus, (vequis)	Ich lebte,	Viſſi,
Tu vecus,	Du lebteſt,	Viveſti,
Il vecut,	Er lebte,	Viſſe.
Nous vecumes,	Wir lebten,	Vivemmo,
Vous vecutes,	Ihr lebtet,	Viveſte,
Ils vecurent,	Sie lebten,	Viſſero.
Je vecus l'année paſſée de ce que je gagnai au jour de la journée.	Ich lebte das vergangene Jahr von dem was ich täglich erworben habe.	Viſſi l'anno paſſato di ciò che guadagnai di giorno in giorno.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

J'ai vecu &c.	Ich habe gelebt,	Hò viſſùto,
Car je n'ai jamais vecu de rapine, ni ſur la bourſe d'autrui.	Dann ich habe niemals weder vom Raub, noch von fremdem Gut gelebt.	Non hò mai viſſùto di rapìna, nè à ſpeſe d'altri.

Præteritum Plusquamperfectum primum.

Si je n'avois pas toûjours vecu ſi ſplendidement, je ſerois peut être plus riche, que je ne ſuis.	Wann ich nicht ſo ſtattlich gelebt hätte, ſo würde ich vielleicht reicher ſeyn, als ich nicht bin.	Se non foſſi ſempre vivùto ſi ſplendidamente, ſarèi forſe più ricco, che non ſono.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Car auſſitôt que j'eus vecu quelque tems ſi delicieuſement, tout le monde diſoit que j'allois droit à la beſace.	Dann ſo bald als ich einige Zeit ſo köſtlich gelebt hatte, ſo ſagte jedermann, ich gienge geraden Weges der Armuth zu.	Perchè sùbito c'hebbi vivùto qualche tempo ſi delitioſamente, ogniùno dicèva, che preſto ſarò ridotto in aſsò.

Futurum.

C'eſt pourquoi je ne vivrai plus à l'ave-	Derohalben werde ich ins künfftige nur	Onde non viverò più all' avvenire

nir que des viandes les plus communes.	von gemeinen Speiſen leben.	ché dei cibi i più commùni.

Imperativus.

Vis,	Lebe du,	Vivi,
Qu'il vive,	Daß er lebe,	Che viva,
Vivons,	Laſſet uns leben,	Viviàmo,
Vivés,	Lebet ihr,	Vivète,
Qu'ils vivent.	Daß ſie leben.	Che vìvano.
Vis ſobrement, & ne te ſoule jamais.	Lebe mäßig, und ſaufe dich niemals voll.	Vivi ſobriamente, e non t'ubbriacare mai.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je vive,	Daß ich lebe,	Che viva,
Que tu vives,	Daß du lebeſt,	Che viva,
Qu'il vive,	Daß er lebe,	Che viva,
Que nous vivions,	Daß wir leben,	Che viviàmo,
Que vous viviés,	Daß ihr lebet,	Che viviate,
Qu'ils vivent.	Daß ſie leben.	Che vìvano.
Quoique je ne vive que de pain, je me porte pourtant bien.	Ob ich gleich nur vom Brod lebe, ſo befinde ich mich doch wohl.	Benchè io non viva che di pane, ſtò però bene.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Mais je vivrois beaucoup mieux, ſi j'avois à chaque repas une demi douzaine de bons plats.	Aber ich würde viel beſſer leben, wann ich bey jeder Mahlzeit ein halb Duzend guter Gerichte hätte.	Mà ſtarèi molto mèglio, s'haveſſi ad ogni paſto ùna meza dozzìna di buòni piàti.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Il voudroit, que je vecuſſe à table d'hôte.	Er hätte gern, daß ich im Wirthshauß ſpeiſete.	Vorrebbe, che viveſſi nell' oſterìa.

Præte-

Præteritum Perfectum.

Quoique j'y aïe vecu quelque fois, je n'en ſuis pourtant pas plus gras.	Ob ich ſchon bisweilen darinnen geſpeiſet habe, ſo bin ich doch nicht deſto fetter.	Benchè vi sia viſſuto qualche volta, non ne ſono però più graſſo.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

J'aurois mieux vecu, ſi j'avois vecu en penſion chés un Bourgeois.	Ich würde beſſer gelebt haben, wann ich bey einem braven Burger in der Koſt geweſen wäre.	Haverei meglio vivuto, s'haveſſi viſſuto in penſione d'un cittadino.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que j'euſſe toûjours vecû Chrêtiennement!	Wolte GOtt, daß ich allezeit Chriſtlich gelebt hätte!	Voleſs' Iddio, c' haveſſi ſempre vivuto chriſtianamente!

Futurum.

Car quand j'aurai vecu de cette maniere, je ſerai aſſuré de mourir de la mort des juſtes.	Dann wann ich auf dieſe Art werde gelebt haben, ſo werde ich verſichert ſeyn den Tod der Gerechten zu ſterben.	Perchè, quando ſarò viſſuto di queſta maniera, ſarò aſſicurato di morire felicemente, (della morte dei giuſti)

Infinitivus.

Vivre ſur le bon homme.	Im Quartier leben.	Vivere da plebèo.

Participium Præſens.

Vivant,	Einer der da lebet.	Vivendo.
Vivant comme je fais, tout le monde m'aimera.	Wann ich ſo lebe, wie ich thue, ſo wird mich jedermann lieben.	Vivendo come fò, ogn' uno m'amerà.

Supinum.

Vecu.	Gelebt.	Vivùto.

Ver-

Verba Reciproca.

Conjugatio Practica Verbi Reciproci, Primæ Conjugationis.

Se facher de quelque choſe.	Sich über etwas erzürnen.	Andar in colera à cagione di qualche coſa.

Indicativus Præſens.

Je me fâche,	Ich erzürne mich,	Vado in còlera,
Tu te faches,	Du erzürneſt dich,	Vai in còlera,
Il ſe fache,	Er erzürnet ſich,	Và in còlera,
Nous nous fachons,	Wir erzürnen uns,	Andiàmo in còlera,
Vous vous fachés,	Ihr erzürnet euch,	Andàte in còlera,
Ils ſe fachent.	Sie erzürnen ſich.	Vanno in còlera.
Me faché-je de peu de choſe?	Erzürne ich mich über eine geringe Sache?	Vado in còlera per ogni bagatella?

Præteritum Imperfectum.

Si je ne m'en fachois pas.	Wann ich mich nicht darüber erzürnete.	Se non andaſſi in còlera.

Præteritum Perfectum Simplex.

M'en fachai-je hier?	Erzürnete ich mich geſtern darüber?	N'andai io hièri in colera?
T'en fachas-tu hier?	Erzürneteſt du dich geſtern darüber?	Andaſti tu hieri in còlera?
S'en facha-t-il hier?	Erzürnete er ſich geſtern darüber?	Andò egli hièri in còlera?
Nous en fachâmes-nous hier?	Erzürneten wir uns geſtern darüber?	C'en andirammo noi hieri in colera?
Vous en fachâtes-vous hier?	Erzürnetet ihr euch geſtern darüber?	Ven'andaſte voi hieri in còlera?
S'en facherent-ils hier?	Erzürneten ſie ſich geſtern darüber?	N'andàrono quelli hieri in còlera?

Præte-

Præteritum Perfectum Compoſitum.

A. Je me ſuis faché.	Ich habe mich erzürnet.	Sono andato in còlera.
J. Me ſuis-je faché?	Habe ich mich erzürnet?	Sono io andato in còlera?
N. Je ne me ſuis pas faché,	Ich habe mich nicht erzürnet.	Non ſono andato in còlera.
M. Ne me ſuis-je pas faché?	Habe ich mich nicht erzürnet?	Non ſono io andàto in còlera?

Præteritum Plusquamperfectum primum.

Si je ne m'en êtois pas faché.	Wann ich mich nicht darüber erzürnet hätte.	Se non ne foſſi andàto in còlera.

Præteritum Plusquamperfectum ſecundum.

Auſſitôt que je m'en fus faché.	So bald als ich mich darüber erzürnet hatte.	Quanto prima che me n'andai in còlera.

Futurum.

Ne m'en facherai-je pas?	Werde ich mich nicht darüber erzürnen?	Non me n'anderò io in còlera?

Imperativus.

Ne t'en faches pas,	Erzürne dich nicht darüber,	Non n'andàre in còlera,
Qu'il ne s'en fache pas,	Daß er ſich nicht darüber erzürne,	Che non ne vada in còlera,
Ne nous en fachons pas,	Wir wollen uns nicht darüber erzürnen,	Non n' àndiàmo in còlera,
Ne vous en fachés pas,	Erzürnet euch nicht darüber,	Non n'andàte in còlera,
Qu'ils ne s'en fachent pas.	Daß ſie ſich nicht darüber erzürnen.	Che non ne vàdino in còlera.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Quoique je ne m' en fache pas,	Ob ich mich gleich nicht darüber erzürne,	Benchè non ne vada in còlera,

Quoique tu ne t'en fache pas,	Ob du dich gleich nicht darüber erzürneſt,	Benchè tu non ne vada in còlera,
Quoiqu' il ne s' en faches pas,	Ob er ſich gleich nicht darüber erzürnet,	Benchè egli non ne vada in còlera,
Quoique nous ne nous en fachions pas,	Ob wir uns gleich nicht darüber erzürnen,	Benchè non n' andiàmo in còlera,
Quoique vous ne vous en fachiés pas,	Ob ihr euch gleich nicht darüber erzürnet,	Benchè non n' andiàte in còlera,
Quoiqu' ils ne s' en fachent pas.	Ob ſie ſich gleich nicht darüber erzürnen.	Benchè non ne vàdino in còlera.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Ne m' en facherois-je point du tout?	Solte ich mich gar nicht darüber erzürnen?	Non n' anderèi io in alcun modo in còlera?

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que je ne m' en fachaſſe jamais!	Wolte GOtt, daß ich mich niemahlen deßwegen erzürnte!	Piaceſſe à Dio, che non n' andaſſi mài in còlera!

Præteritum Perfectum.

Bienque je ne m' en ſois pas faché.	Ob ich mich gleich nicht darüber erzürnet habe.	Benchè non ne ſia mài andàto in còlera.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Ne m'en ſerois-je pas horriblement faché?	Würde ich mich nicht greulich darüber erzürnet haben?	Non ne ſarèi horriblimente andàto in còlera?

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Je voudrois, que je ne m' en fuſſe pas faché.	Ich wolte, daß ich mich nicht darüber erzürnet hätte.	Vorrèi, che non ne foſſi andàto in còlera.

Futurum.

Si je m' en ſerai fort faché.	Ob ich mich werde ſehr darüber erzürnet haben.	Se ne ſarò grandemente andàto in còlera.

Exer-

Exercitium über das Verbum Reciprocum ſe facher, ſich erzürnen, und das Verbum croire glauben.

Les gens ſe fachent de peu de choſes,

Die Leute erzürnen ſich über eine geringe Sache,

La gente và in còlera per pocco che ſia,

Et je crois, que vous vous fachés ſouvent d'une bagatelle:

Und ich glaube, daß ihr euch offt um ein Bagatelle erzürnet:

E credo, che anco lei và in colera ſpeſſo per una bagatella:

Si je ſavois, que vous vous fachaſſiés de ce, que je viens de vous dire,

Wann ich wüßte, daß ihr euch erzürnen würdet über das, was ich euch allererſt geſagt habe,

Se ſapeſſi, che lei andaſſe in calera à cagiòne di ciò, che l'hò detto poco fà,

J'en ſerois faché.

So ſolte es mir leyd ſeyn.

Me ne diſpiacerebbe.

Pluſieurs de mes amis ſe facherent hier contre moi,

Viele von meinen Freunden erzürneten ſich geſtern über mich,

Molti de' miei amici andàrono in còlera hièri contra di me,

Parce qu'ils crurent, que je leur voulois du mal en leur diſant la verité:

Dieweilen ſie glaubeten, daß ich ihnen übels wolte, in dem ich ihnen die Wahrheit ſagte:

Perchè credèrono che gli volèvo male dicendogli la verità;

Pour moi, je puis dire, que je ne me ſuis jamais faché de cela,

Was mich anbelanget, ſo kan ich ſagen, daß ich mich niemalen über dieſes erzürnet habe,

Quant'à me, poſſi dire, che non ſono mai andàto in colera di queſto,

Car ſi je m'en étois faché,

Dann wann ich mich deßwegen erzürnet hätte,

Perchè ſe ne foſſi andato in còlera,

Les autres auroient cru, que leurs meilleures actions étoient mal interpretées de moi,

So hätten die andere geglaubet, ihre beſte Actiones würden übel von mir ausgeleget,

Gli altri haverèbbero credùto, che le loro migliòri azioni foſſero malamente interpretate da me,

Mais je n'en dirai pas d'avantage;
Aber ich will nichts mehr davon ſagen;
Mà non ne dirò d' avantaggio;

Toutes fois il me faut avouër, que d'abord, que je me fus faché contre quelcun ſans raiſon, je m' en repentis toûjours:
Doch muß ich geſtehen, daß ſo bald ich mich wider jem und ohne Urſach erzürnet hatte, ſo lieſſe ich mich deſſen jederzeit gereuen:
Tutta via dèvo confeſsàre, che ſùbito che mi fui adiràto contra alcùno ſenza ragiòne, me ne pentii ſempre:

C'eſt pourquoi je ne me facherai plus ſi legerement,
Derowegen werde ich mich nicht mehr ſo leichtlich erzürnen,
Onde non anderò più in còlera per ogni bagatella,

Et je dirai à toutes les gens de ma connoiſſance:
Und ich werde zu allen Leuten, die ich kenne, ſagen:
E dirò à tutti, che conoſco:

Ne vous fachés pas, mes amis!
Erzürnet euch nicht, meine Freunde!
Mon andàte in còlera, amici mièi!

Quand quelcun vous fait de juſtes reproches,
Wann euch jemand einen billigen Verweiß gibt,
Dàndovi tal' uno giuſti rimpròveri,

Et quoique vous vous en fachiés,
Und ob ihr euch gleich darüber erzürnet,
E quando anche lei ſe n'andaſſe in còlera,

L'autre ne s'en ſouciera pas,
So wird es der andere nicht groß achten,
L'altro non ſe ne curerà niènte,

Parce qu'il eſt aſſuré, que ſon intention eſt bonne,
Dieweilen er verſichert iſt, daß ſeine Intention gut iſt,
E ſſendo aſſicuràto della ſua buòna intentiòne,

Quoique vous ne le croïés pas.
Ob ihr es gleich nicht glaubet.
Benchè lèi non lo creda.

Certes, je voudrois, que perſonne ne ſe fachat de ce, qu'on lui dit ſes defauts,
Gewißlich, ich wolte, daß niemand ſich deßwegen erzürnete, weil man ihm ſeine Fehler ſagt,
Certamente, vorrèi, che niùno non n' andaſſe in còlera à cagiòne dei diffetti; che gli vèngono detti.

Je ne m' en facherois pas non plus,
Ich würde mich auch nicht darüber erzürnen,
Non n' anderèi in còlera nè manch' io.

Et bien que la plus part des hommes ſe ſoient ſotte-
Und ob gleich der meiſte Theil Leute ſich thörichter Weiſe
E benchè la più parte degli huòmini ne siano ſciocca-

ment

ment fachés de ceci, & de cela, dont ils auroient pû profiter,	über diß und das erzürnet hat, davon ſie hätten profitiren können,	mente andàti in còlera, à cagiòne di queſto e di quello, del che haverèbbero potùto profitàre,
Je ne m'en êtonne pas fort, car les gouts ſont differens,	So verwundre ich mich doch nicht ſehr darüber, dann die Meinungen ſind unterſchiedlich,	Non me ne maravìglio mòlto, eſſendo differenti i guſti,
Mais le tems viendra, qu'ils diront franchement:	Aber die Zeit wird kommen, da ſie freymüthig ſagen werden:	Mà il tempo verrà, che diranno francamente:
Plût à Dieu, que nous ne nous fuſſions fachés en aucune façon contre nos amis, qui ne nous ont point flattés,	Wolte GOtt, daß wir uns auf keinerley Weiſe gegen unſere Freunde erzürnet hätten, die uns nicht geſchmeichelt haben.	Piaceſſe à Dìo, che non ci fòſſimo màì adirati in alcùna manièra contra i noſtri amìci, i quali non ci hanno adulàto.
Mais quoiqu'il en ſoit,	Aber dem ſey wie ihm wolle,	Mà ſia come ſi vòglia,
Nous ne nous ſerions peut être pas fachés,	Wir würden uns vielleicht nicht erzürnet haben;	Non ſaremmo, può èſſere andàti in còlera,
Si nous n'avions pas été dans l'ignorance,	Wann wir nicht wären in der Unwiſſenheit geweſen,	Se non fòſſimo ſtati nell' ignoranza,
Et que nous n'euſſions pas crû, que leur doctrine étoit nôtre ruine;	Und wann wir nicht geglaubet hätten, daß ihre Lehre unſer Verderben wäre;	E che non havèſſimo credùto, che la loro dottrìna èra la noſtra roulna;
Mais me dira-t-on:	Aber man wird zu mir ſagen:	Mà mi ſi dirà:
D'ou viennent tant d'opinions,	Woher kommen ſo viel Meynungen,	Donde vèngono tante opiniòni.
Que l'on a peine à les compter,	Daß man ſie kaum zehlen kan,	Ch'*à* pena ſi pòſſono contare,

Et que l'on ne ſait preſque plus que croire?	Und daß man ſchier nicht mehr weiß was man glauben ſoll?	E che non ſi ſà quaſi più che coſa ſi debba crèdere,
Je dis à cet égard ſeulement, que le monde veut être trompé,	Ich ſage zu dieſem End nur diß, daß die Welt will betrogen ſeyn,	Dico ſolamente in quanto al mondo, che vuole èſſere ingannàto,
Et qu'il y a de fines gens, qui s'en font ſouvent accroire;	Und daß es verſchmitzte Leute gibt, die ſich offt viel eitlbilden;	E che ſi tròvano ſcaltri, quali hanno buòna opiniòne di ſe ſteſſi;
Pour moi, je n'ai garde de croire tout ce, qu'ils diſent,	Was mich betrifft, laß ich es wohl bleiben, daß ich alles glaube, was ſie ſagen,	Quant' à me laſcio crèdere tutto ciò, che dicono,
Car ils n'en ſont pas toûjours où ils croyent,	Dann ſie ſind nicht allezeit da, wo ſie meynen,	Non eſſendo ſempre lì, dove ſi crèdono d'èſſere,
Et quand ils ſe ſeront aſſés fachés de mon incredulité,	Und wann ſie ſich geärgert über meine Unglaubigkeit werden erzürnet haben	E quando ſi ſaranno à baſtanza adiràti della mia incredulità,
Ils m'en auront à la fin de l'obligation,	So werden ſie mir endlich noch darfür verbunden ſeyn.	Me ne reſteranno finalmente obligàti,

Conjugatio Practica Verbi Reciproci

Secundæ Conjugationis.

Se rejouir de quelque choſe,	Sich über etwas erfreuen,	Rallegrarſi di qualche coſa.

Indicativus Præſens.

Je m'en rejouis fort,	Ich erfreue mich ſehr darüber,	Me ne rallègro mòlto,
Tu t'en rejouis fort,	Du erfreueſt dich ſehr darüber,	Te ne rallègri mòlto,
Il s'en rejouit fort,	Er erfreuet ſich ſehr darüber.	Se ne rallègra mòlto.

Nous

Nous nous en rejouiſſons fort,	Wir erfreuen uns ſehr darüber,	Ce ne rallegriàmo mòlto,
Vous vous en rejouiſſes fort,	Ihr erfreuet euch ſehr darüber,	Ve ne rallegràte mòlto,
Ils s' en rejouiſſent fort.	Sie erfreuen ſich ſehr darüber.	Se ne rallègrano mòlto.

Præteritum Imperfectum.

Si je ne m'en rejouiſſois point.	Wann ich mich nicht darüber erfreuete.	Se non me ne rallegraſſi.

Præteritum Perfectum Simplex.

M'en rejouis-je hier?	Erfreuete ich mich geſtern darüber?	Me ne rallegrài io hièri?
T'en rejouis-tu hier?	Erfreuete ſt du dich geſtern darüber?	Te ne rallegraſti tu hièri?
S'en rejouit-il hier?	Erfreuete er ſich geſtern darüber?	Se né rallegrò egli hièri?
Nous en rejouimes-nous hier?	Erfreueten wir uns geſtern darüber?	Ce ne rallegrammo noi hièri?
Vous en rejouites-vous hier?	Erfreuetet ihr euch geſtern darüber?	Ve ne rallegraſte voi hièri?
S'en rejouirent-ils hier?	Erfreueten ſie ſich geſtern darüber?	Se ne rallegràrono èglino hièri?

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Ne m'en ſuis-je pas rejoui?	Habe ich mich nicht darüber erfreuet?	Non me ne ſono io rallegràto?

Præteritum Plusquamperfectum primum.

Si je ne m'en étois pas trop rejoui.	Wann ich mich nicht zu viel darüber erfreuet hätte.	Se non me ne foſſi troppo rallegràto.

Præteritum Plusquamperfectum ſecundum.

A peine m'en fus-je un peu rejoui.	Kaum hatte ich mich ein wenig darüber erfreuet.	A pena me ne fùi io un pòco rallegràto.

Futurum.

M'en rejouirai-je?	Werde ich mich darüber erfreuen?	Me ne rallegrerò io?

Imperativus.

Rejouis t'en, mais ne t'en rejouis pas trop,	Erfreue dich darüber, aber erfreue dich nicht zu viel darüber,	Rallegrà-tene, mà non tene rallegràre tròppo,
Qu'il s'en rejouiſſe, mais qu'il ne s'en rejouiſſe pas trop.	Er mag ſich wohl darüber erfreuen, aber daß er ſich nur nicht zu viel darüber erfreue.	Che ſe ne rallègri, mà che non ſe ne rallègri tròppo.
Rejouiſſons-nous en, mais ne nous en rejouiſſons pas trop,	Wir wollen uns darüber erfreuen, aber wir wollen uns nicht zu viel darüber erfreuen,	Rallegriàmocene, mà non cene rallegriàmo tròppo,
Rejouiſſés-vous en, mais ne vous en rejouiſſés pas trop,	Erfreuet euch darüber, aber erfreuet euch nicht zu viel darüber,	Rallegràte vene, mà non vene rallegràte tròppo,
Qu'ils s'en rejouiſſent, mais qu'ils ne s'en rejouiſſe pas trop.	Daß ſie ſich darüber erfreuen, aber daß ſie ſich nicht zu viel darüber erfreuen.	Che ſe ne rallègrino, mà che non ſene rallègrino tròppo.

Conjunctivus Præſens.

Afin que je ne m'en rejouiſſe pas trop,	Damit ich mich nicht zu viel darüber erfreue,	Acciochè non me ne rallègri tròppo,
Afin que tu ne t'en rejouiſſes pas trop,	Damit du dich nicht zu viel darüber erfreueſt,	Acciochè non te ne rallègri tròppo,
Afin qu'il ne s'en rejouiſſe pas trop,	Damit er ſich nicht zu viel darüber erfreue,	Acciochè non ſe ne rallègri tròppo,

Afin

Afin que nous ne nous en rejouiſſions pas trop,	Damit wir uns nicht zu viel darüber erfreuen,	Acciochè non cene rallegrìamo tròppo,
Afin que vous ne vous en rejouiſſiés pas trop,	Damit ihr euch nicht zu viel darüber erfreuet,	Acciochè non vene rallegriàte tròppo,
Afin qu'ils ne s'en rejouiſſent pas trop.	Damit ſie ſich nicht zu viel darüber erfreuen.	Acciché non ſene rallègrino tròppo?

Præteritum Perfectum.

Encore que je ne m'en ſois jamais rejoui.	Ob ich mich gleich niemals darüber erfreuet habe.	Benchè non mene ſia mài rallegràto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Quand même je ne m'en ſerois rejoui qu'une fois:	Wann ich mich auch nur einmal darüber erfreuet hätte.	Quando anche non mene foſſi rallegràto ch'una volta.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Plût *à* Dieu, que je ne m'en fuſſe rejoui en aucune maniere!	Wolte GOtt, daß ich mich darüber auf keinerley Weiſe erfreuet hätte!	Piaceſs' à Dio, che non mene foſſi rallegràto in alcùna maniéra!

Futurum.

Il ne ſait, ſi je m'en ſerai rejoui, ou non.	Er weißt nicht, ob ich mich darüber werde erfreuet haben, oder nicht.	Non ſà, ſe mene ſarò rallegràto, ò nò.

Exercitium über die Verba ſe Rejouir, Rallegrarſi, ſich erfreuen, und Dire, ſagen,

J'ai oui dire à un ſavant:	Ich habe von einem gelehrten Mann hören ſagen:	Hò udìto dire un ſàvio:

Qu'il vaudroit mieux ne dire mot;

Daß es beſſer ſey, gar nichts zu ſagen,

Che vorrebbe più toſto non dire una paròla,

Que de dire du mal de ſon prochain,

Als übel von ſeinem Nächſten zu ſprechen,

Che dir male del ſuo pròſſimo,

Mais on a beau faire, & beau dire,

Aber man mag thun und ſagen was man will,

Mà ſ'faccia, e dicàſi quel che ſi vuòle,

Nu ſe rejouit de médire;

So macht man ſich eine Freude, übel nachzureden;

Mòlti ſi rallègrano di maledìre;

Et bien que ce ſoit un ſcandale,

Und ob es gleich ein Aergernüß iſt,

E benchè ciò ſia uno ſcandalo,

La mediſance eſt pourtant generale,

So iſt das übel nachreden doch allgemein,

La maledicenza però è generale,

Et les gens ſe rejouiſſent, de dire des ſotiſes,

Und die Leute freuen ſich, wann ſie Poſſen ſagen können,

E la gente ſi rallègra, di contàre,

Car s'ils ne s'en rejouiſſoient pas,

Dann wann ſie ſich nicht darüber erfreueten,

Perchè ſe non ſene rallegràſſero,

Ils ne diroient que du bien des abſens;

So würden ſie von den Abweſenden lauter Gutes reden;

Non dirèbbero che bène degli abſenti;

Sans mentir, nous autres, nous nous rejouimes bien hier,

In Warheit, wir andere waren geſtern ſehr luſtig,

In veritá, noi altri ci rallegrammo bene hièri,

Et il y en avoit en notre compagnie,

Und es waren einige in unſerer Geſellſchafft,

Ven' èrano alcùni nella noſtra compagnìa,

Qui eurent toujours le mot pour rire,

Welche allezeit einen luſtigen Schertz trieben,

Ch'èrano molta piacevòli, che motteggiàvano,

Mais perſonne ne médiſoit du monde.

Aber niemand redete übel von den Leuten.

Mà niùno dicèva male degli altri.

Je me ſuis toujours rejoui,

Ich hab mich immerdar erfreuet,

Mi ſono ſempre rallegràto,

Quand on n' a rien dit, qui ne ſoit vrai,
Wann man nichts, als was wahr iſt, geſagt hat,
Quando non ſi hà detto niente, che non ſia vero,

Et ſi les autres ne s' en étoient pas rejouis,
Und wann die andere ſich nicht deßwegen erfreuet hätten,
E ſe gli altri non ſe ne ſoſſero rallegràti,

J'aurois trouvé d'abord à redire à leur indifference,
So hätte ich ſie gleich wegen ihrer Gleichgültigkeit getadlet.
Havèrei trovato ſùbito d'oppòrmi àlla loro indifferenza,

Mais auſſitôt qu' ils ſe furent rejouis de la verité,
Aber ſo bald als ſie ſich über die Wahrheit erfreuet hatten,
Mà quanto prima che ſi fùrono rallegràti della verità,

Je ne contredis jamais à leur diſcours.
So widerſprach ich ihren Diſcurſen niemahlen.
Non contradiſſi màì al lorò diſcorſo.

Eſt-ce que vous ne vous rejouirés pas?
Werdet ihr euch nicht erfreuen?
Non ſi rallegrerà V. S.?

Quand vous ſerés ſi heureux, d' être en ſi bonne compagnie,
Wann ihr das Glück haben werdet, in ſo guter Geſellſchafft zu ſeyn,
Quando lèi ſarà ſi fortunàto d'èſſere in sì buòna compagnìa,

Ou l' on n' entend que dire tout de bon:
Allwo man nur in Ernſt ſagen höret:
Dòve non s'intende che parlare da ſenno:

Rejouiſſés vous, mes Amis;
Seyd frölich meine Freunde;
Rallegràtevi amìci mièi;

Mais ne vous rejouiſſés pas du mal d'autrui,
Aber freuet euch nicht über anderer Leute Unglück,
Mà non vì rallegràte del male degli altri,

Et bien que vous vous en rejouiſſés,
Und ob ihr euch ſchon darüber freuet,
E benchè vene rallegriàte,

Quel profit en avés vous?
Was vor Nutzen habt ihr davon?
Che profitto n' havète?

Pour moi, je ſouhaiterois, que perſonne ne s'en rejouit,
Was mich anbetrifft, ſo wollte ich wünſchen, daß niemand ſich darüber freuete,
Quant'à me, vorrèi, che niuno non ſe ne rallegraſſe,

Et

Et pourquoi nous en rejouirions nous?
Und warum ſolten wir uns darüber freuen?
E perchè ce ne rallegreremmo noi?

Ne ſied-il pas toûjours mal à un homme, de ſe rejouir du malheur des autres?
Stehet es nicht allezeit einem Menſchen übel an, ſich über der andern Unglück zu freuen?
Non ſtà egli ſempre male ad un huòmo di rallegrarſi della disgràtia degli altri?

Et quoique quelques uns s'en ſoient rejouis,
Und obgleich etliche ſich darüber erfreut haben,
E quantumque alcùni ſe ne siano rallegràti?

On ne les a jamais pourtant loués,
So hat man ſie doch niemal gelobet,
Non ſono però ſtati mà lodàti,

Mais plutôt on s'eſt moqué d'eux dans leurs disgraces,
Sondern man hat vielmehr in ihrem Unglück ihrer geſpottet,
Mà più toſto ſono ſtati burlati nelle loro disgràtie,

En ſorte, qu'ils ſouhaiteroient, qu'ils ne ſe fuſſent jamais rejouis en pareilles occaſions,
So, daß ſie wünſchten, daß ſie ſich niemals in dergleichen Begebenheiten erfreuet hätten,
Di manièra, che bramàrebbero, che non ſi foſſero màì rallegràti in ſimili occaſiòni,

Diſant:
Sagende:
Dicendo:

Si nous avions été ſages,
Wann wir geſcheid geweſen wären,
Se fòſſimo ſtati ſavj,

Nous ne nous ſerions jamais rejouis d'une maniere ſi injuſte,
So hätten wir uns nimmermehr auf eine ſo ungerechte Weiſe erfreuet,
Non ci ſaremmo màì rallegràti d'ùna manièra sì ingiuſta,

Mais pour lors nous ne nous ſouciames pas du qu'en dira-t-on?
Aber zur ſelben Zeit bekümmerten wir uns nicht um der Leute ſprechen?
Mà per all'hora non ci curammo del che ſe ne dirà?

Apreſent nous diſons tout à plat, que nous nous dediſons de ce, que nous avons dit,
Anjetzo ſagen wir es glatt heraus, daß wir widerrufen, was wir geſagt haben,
Preſentemente là diciàmo netta netta, che retràttiàmo ciò c'habbiàmo detto,

Et

Et nous maudiſſons la fauſſe joïe, à la quelle nous êtions ſi ſenſibles autrefois,	Und wir verfluchen die falſche Freude, von welcher wir uns vor dieſem ſo einnehmen laſſen,	E malediciàmo la falſa allegrezza, alla quale eramo sì ſensìbili altre volte,
Et il y a bien à dire à celleci, pour être comparée a la veritable,	Und iſt ein groſſer Unterſchied unter dieſer, wann man ſie mit der wahrhaftigen vergleichet,	E c'è gran differenza, frà queſta comparàta che ſia alla vera,
Et quand on ſe ſera aſſés rejoui aux depens des autres,	Und wann man ſich genugſam mit anderer Leute Schaden wird erfreuet haben,	E quando ci ſaremo à baſtanza rallegràti alle ſpeſe d'altri.
L'on s'en repentira éternellement.	So wird man ſich deſſen ewig gereuen laſſen.	Ce ne pentirèmo eternamente.

Conjugatio Practica Verbi Reciproci

Tertiæ Conjugationis.

S'appercevoir de quelque choſe. — Einer Sache gewahr werden. — Accòrgerſi di qualche coſa.

Indicativus Præſens.

Je m'apperçois de ſa faute,	Ich werde ſeines Fehlers gewahr,	M'accorgo del ſuo mancamento,
Tu t'apperçois de ſa faute,	Du wirſt ſeines Fehlers gewahr,	T'accorgi del ſuo fallo,
Il s'apperçoit de ſa faute,	Er wird ſeines Fehlers gewahr,	S'accorge de ſuo errore,
Nous nous apperçevons de ſa faute,	Wir werden ſeines Fehlers gewahr.	Ci accorgiàmo del ſuo fallo,
Vous vous apperçevés de ſa faute,	Ihr werdet ſeines Fehlers gewahr,	V'accorgète del ſuo fallo,
Ils s'apperçoivent de ſa faute,	Sie werden ſeines Fehlers gewahr.	S'accòrgono del ſuo fallo,

Præ-

Præteritum Imperfectum.

Si je ne m'en apper-cevois pas,	Wann ich deſſen nicht gewahr würde.	Se non me n'accor-geſſi,

*P*ræteritum *P*erfectum Simplex.

Je m' en apperçûs bien avanthier,	Ich würde deſſen vor-geſtern wohl gewahr,	Me n' accòrſi bene hièri l'altro,
Tu t'en apperçus bien avanthier,	Du würdeſt deſſen vorgeſtern wohl ge-wahr,	Te n'accorgeſti bene hièri l' altro,
Il s' en apperçut bien avanthier,	Er würde deſſen vor-geſtern wohl ge-wahr,	Se n' accorſe bene l' altro hieri,
Nous nous en apper-çumes bien avan-thier,	Wir würden deſſen vorgeſtern wohl ge-wahr,	Ce n' accorgemmo bene hièri l' altro,
Vous vous en ap-perçutes bien avanthier,	Ihr würdet deſſen vorgeſtern wohl ge-wahr,	Ve n' accorgeſte bene hièri l'altro,
Ils s' en apperçurent bien avanthier.	Sie würden deſſen vorgeſtern wohl ge-wahr.	Se n' accorſero bene l'altro hièri,

Præteritum *P*erfectum Compoſitum.

Je ne m' en ſuis pas apperçû aujourd hui,	Bin ich nicht heute deſſen gewahr wor-den.	Non me ne ſono ac-corto hoggi,

Præteritum Plusquamperfectum primum.

Si je ne m' en étois pas apperçu,	Wann ich deſſen nicht gewahr worden wäre.	Se non me ne foſſi accorto,

Præteritum Plusquamperfectum ſecundum.

Je ne m'en fus pas plutôt apperçu,	Ich ware deſſen nicht ſo bald gewahr worden.	Non me ne fùi accor-to,

Futurum.

Ne m' en apperce-vrai-je jamais?	Werde ich deſſen nimmermehr gewahr werden?	Non me n' accorgerò io mai?

Conjun-

Conjunctivus Præsens.

A moins que je ne m' en apperçoive pas.	Wofern ich deſſen nicht gewahr werde,	Almèno che non me n' accorga,
A moins que tu ne t'en apperçoive pas,	Wofern du deſſen nicht gewahr wirſt,	Almèno che non te n' accorga,
A moins qu' il ne s'en aperçoive pas,	Wofern er deſſen nicht gewahr wird,	Almèno che non ſe n' accòrga,
A moins que nous ne nous en apperçevions pas,	Wofern wir deſſen nicht gewahr werden,	Almèno che non ce n' accorgiàmo,
A moins que vous ne vous en apperçeviés pas,	Wofern ihr deſſen nicht gewahr werden,	A mèno che non ve n' accorgiàte,
A moins qu' ils ne s' en apperçoivent pas.	Wofern ſie deſſen nicht gewahr werden.	Almèno che non ſe n' accòrgano,

Præteritum Imperfectum Optativi.

Quand bien je ne m' en apperçevrois pas.	Wann ich auch deſſen nicht gewahr würde.	Benchè non me n' accorgerèi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Plut à Dieu, que je ne m'en apperçuſſe pas!	Wolte GOtt, daß ich deſſen nicht gewahr wurde!	Voleſſe Iddio, che non me n' accorgeſſi!

Præteritum Perfectum.

Encore que je ne m' en ſois pas apperçu.	Ob ich ſchon deſſen nicht bin gewahr worden.	Ancorchè non me ne sia accòrto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Ne m' en ſerois-je pas apperçû?	Würde ich deſſen nicht gewahr worden ſeyn?	Non me ne sarèi io accorto?

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Je voudrois, que je ne m' en fuſſe jamais apperçu.	Ich wolte, daß ich deſſen niemalen wäre gewahr worden.	Vorrèi, che non me ne foſſi mài accorto.

Futu-

Futurum.

Auſſitôt que je m' en ſerai apperçu.	So bald als ich deſſen werde gewahr worden ſeyn.	Sùbito che me ne ſarò accorto.

Exercitium über die Verba Reciproca 3 Conjugationis, S'appercevoir, gewahr werden, accorgerſi, und faire, machen, thun, laſſen, fare.

Il y a des gens au monde, qui ne font pas leur devoir, à moins qu' ils n'y ſoient forcés,	Es gibt Leute in der Welt, welche ihre Schuldigkeit nicht thun es ſeye dann, daß ſie dazu gezwungen werden,	Vi ſono nel mondo, che non fanno il loro dovère, ſenza èſſere ſforzati,
C'eſt ce dont je m' aperçois bien,	Das bemerck ich wohl,	E queſt'è quello, del che bene m'accorgo,
Quoique pluſieurs ne s'en apperçoivent pas,	Ob es gleich viele nicht gewahr werden,	Benchè molti non ſe n'accòrgano,
Car s' ils s'en apperçevoient,	Dann wann ſie deſſen gewahr würden.	Berchè ſe ſe n accorgèſſero,
Ils feroient tous leurs efforts, pour gagner les coeurs de ceux, qui ſont obligés, à faire quelque choſe,	So würden ſie ihr äuſſerſtes thun, um die Hertzen derjenigen zu gewinnen, welche verbunden ſind, etwas zu thun,	Farèbbero ogni loro ſforzo, per guadagnàre i cuòri di quelli, che ſono obligàti, à fare qualche coſa,
Afin qu' ils le fiſſent avec plaiſir.	Damit ſie es mit Luſt thun möchten.	Acciochè lo facèſſero con piacere.
Je m' apperçus hier, mais trop tard, de l'artifice d'un certain homme,	Ich wurde geſtern, aber allzuſpath, der Liſt eines gewiſſen Manns gewahr.	M' accorſi hieri, mà troppo tardi, dell' artizia d' un cert' huòmo,
Qui fit ſemblant d' être mon ami,	Welcher ſich ſtellete, als ob er mein Freund wäre,	Che facèva viſta d'eſſere il mio amico,
Et qui voulut m' en faire accroire,	Und der mir etwas wolte vorſchwätzen,	E che volli darmi ad intendere,

Cer-

Certes il me faiſoit beau voir être dupé de la ſorte, & ne pas s'en appercevoir,

Gewißlich es war ſchön, da man ſahe, daß ich vor einen Narren gehalten wurde, und es nicht merckete,

Certamente egli era pur bella cota èſſere ſciocco di tal manièra, e non accòrgerſene,

Et tous ceux qui étoient préſens, & qui s'en ſont apperçus, ſe ſont moqués de moi,

Und alle die gegenwärtig geweſen, und deſſen gewahr worden ſind, haben meiner geſpottet,

E tutti quelli ch'èrano preſenti, e che ſe ne ſono accorti, ſi ſono burlàti di me,

Et ſi je ne m'étois pas à la fin apperçû de la fourberie,

Und wann ich nicht endlich die Betrügerey gemercket hätte,

E ſe non mi foſſi finalmente accorto della furberìa,

Ce coquin m'auroit fait voir bien du païs,

So würde mich dieſer Schalck gewaltig geäffet haben,

Queſto furfante, m'haverebbe dato la berta,

Mais d'abord que je me fus apperçû de ſes ruſes,

Aber ſo bald ich ſeine Streiche gemercket hatte,

Mà ſubìto che m'accorſi delle ſue aſtùtie,

Je m'en defis.

So machte ich mich ſeiner loß.

Me ne diſſidài.

Peut être, que je ſerai malade, quand de telles gens me viendront, qui ne cherchent, qu'à faire venir l'eau à leur moulin,

Es kan ſeyn, daß ich kranck ſeyn werde wann ſolche Leute mich beſuchen wollen, welche nur ſuchen das Waſſer auf ihre Mühle zu ziehen:

Può èſſere, che ſarò ammalato, quando ſimil gente verrà à viſitarmi, che non cerca che tirar l'acqua àl lor molìno;

Mais peut être s'en apperçevront ils, me dira-t on?

Aber vielleicht werden ſie es mercken, wird man ſagen?

Mà mi dirà qualchedùno, può èſſere, ſe n'accorgeranno?

N'importe, quoiqu'ils s'en apperçoivent,

Es iſt nichts daran gelegen, ob ſie es ſchon mercken,

Non importa, benchè ſe n'accòrgano,

Quand je pourrai faire mon coup, je ne m'oublierai pas,

Wann ich meinen Vortheil ſehe, ſo werde ich meiner

Quando potrò fare il fatto mio, non mi ſcorderò per far

pour faire valoir mon talent;

nicht vergeſſen, meine Geſchicklichkeit an den Mann zu bringen;

valère il mio talento;

Toute-fois je voudrois, qu'on ne s'apperçut pas,

Doch wolte ich, daß man es nicht gewahr würde,

Tutta via vorrèi, che niùno s'accorgeſſe,

Quand je fais quelque faute,

Wenn ich einen Fehler begehe,

Quando fò qualche errore,

Mais quand même de tels écornifleurs s'en apperçevroient,

Aber wann auch ſchon ſolche Schmarutzer es mercken würden,

Mà quando anche ſimili ſcroccòni s'accorgèſſero,

Ne ſeroit-il pas neceſſaire, de faire une petite pauſe à remplir leurs panſes?

Wäre es nicht nöthig, daß man ein wenig pauſirte ihren Wanſt anzufüllen?

Non ſarebbe egli neceſſàrio, di far una picciola paùſa per riempire le loro panze,

Car de telles gens, quand ils ont mangé leurs biens, parce qu'ils ne faiſoient que boire & manger,

Dann ſolche Leute, wann ſie das ihrige verthan haben, weil ſie ohnabläſſig gefreſſen und geſoffen,

Perchè ſimil gente quando hanno mangiàto i loro beni, non facendo altro che mangiàre e bèvere,

Viennent incommoder les autres,

Sind hernach andern beſchwehrlich,

Vèngono ad incommodàre g'i altri,

Et veulent faire bonne chere aux depens d'autrui:

Sie wollen ſtattlich leben, mit anderer Leute Schaden:

E vogliono ſtare allegramente àlle ſpeſe degli altri:

Et quoique je ne m'en ſois pas fort apperçû juſqu'ici,

Und ob ich gleich dieſes bißhero nicht ſonderlich wahrgenommen,

E benchè non me ne ſono mòlto accorto fin' ad hora,

Je ne ſens le dommage que trop,

So fühle ich doch den Schaden nur allzuſehr,

Non ſento il danno che troppo,

Enſorte que je ſouhaite que je m'en fuſſe plutôt apperçu,

So, daß ich wünſche, daß ich es eher wahrgenommen hätte,

Di manièra, che vorrei èſſermene accorto prima,

Mais

Mais on a beau faire,	Aber man mag thun, was man will,	Mà ſi faccia quel che ſi vuòle,
On n'eſt pas toujours aſſés ſage,	So iſt man nicht immerdar klug genug,	Non ſiàmo ſempre à baſtanza ſavi,
Quoiqu' on s' en faſſe un peu trop à croire.	Ob man ſchon ein wenig zu viel von ſich macht.	Benchè cene ſtimiàmo un pòco troppò ſavii.
Et vous autres, eſt-ce-que vous vous en ſeriés apperçus, quelque ſoin que vous euſſiés pris?	Und ihr gute Leute, wirdet ihr es wohl gemercket haben, wie ſorgfältig ihr auch geweſen wäret?	E voi altri ſignòri, vi fareſte voi accorti, qual cura c' haveſte pigliata?
Si un Maitre fripon avoit contrefait l' honnête homme;	Wann ein Erz-Schelm ſich als einen ehrlichen Mann angeſtellet hätte;	S' un furfante ne haveſſe fatto finta d' un galant' huomo,
Mais le tems viendra, que l'on ſe ſera aſſés apperçù des tours de ces gens là,	Aber die Zeit wird kommen, daß man die Streiche dieſer Leuthe genug wird wahrgenommen haben,	Mà il tempo verrà, nel qual cene ſaremo pur troppo accorti delle aſtùtie di queſta gente,
Et alors on ſe tiendra ſur ſes gardes.	Und alsdann wird man auf ſeiner Hut ſtehen.	Ed all' hora ſtaràmo in cervello.

Conjugatio Practica Verbi Reciproci

Quartæ Conjugationis,

Se rendre à quelque choſe.	Sich auf etwas ergeben.	Arrenderſi à qualche coſa,

Indicativus *Præſens.*

Eſt-ce-que je me rends?	Ergebe ich mich?	Mi rendo io?
Eſt-ce-que tu te rens?	Ergibſt du dich?	Ti rendi tu?
Eſt-ce-qu'il ſe rend?	Ergibt er ſich?	Si rend' egli?

Eſt-ce-que nous rendons?	Ergeben wir uns?	Ci rendiàmo noi?
Eſt-ce-que vous rendés?	Ergebet ihr euch?	Vi rendète voi?
Eſt-ce-qu'ils ſe rendent?	Ergeben ſie ſich?	Si rèndouo èglino

*P*ræteritum Imperfectum.

Si je ne me rendois pas.	Wann ich mich nicht ergäbe.	Se non mi rendeſſi.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je me rendis alors à diſcretion,	Ich ergabe mich dazumal auf Diſcretion,	Mi reſi all' hora à diſcretiòne,
Tu te rendis alors à diſcretion,	Du ergabeſt dich dazumal auf Diſcretion,	Ti rendeſti all' hora à diſcretiòne,
Il ſe rendit alors à diſcretion,	Er ergabe ſich dazumal auf Diſcretion,	Si reſe all' hora à diſcretiòne,
Nous nous rendimes alors à diſcretion,	Wir ergaben uns dazumal auf Diſcretion,	Ci rendemmo all' hora à diſcretione,
Vous vous rendites alors à diſcretion,	Ihr ergabet euch dazumal auf Diſcretion,	Vi rendeſte all'hora à diſcretiòne,
Ils ſe rendirent alors à diſcretion.	Sie ergaben ſich dazumal auf Diſcretion.	Si rèſero all' hora à diſcretiòne.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Ne m'y ſuis-je pas rendu d' abord?	Habe ich mich nicht alſo bald darauf ergeben.	Non mi ci ſono io reſo sùbito?

*P*ræteritum Pluſquamperfectum primum.

Si je ne m'y étois pas rendu.	Wann ich mich nicht darauf ergeben hätte.	Se non mi ci foſſi reſo.

Præ-

Præteritum *P*lusquamperfectum ſecundum.

Dès que je m'y fus rendu.	Von dem an, als ich mich dgrauf ergeben hatte.	Da che mi ci fui reſo.

Futurum.

Me rendrai-je à ſa parole?	Werde ich mich auf ſein Wort ergeben?	Mi renderò io alla ſua paròla?

Imperativus.

Ne t'y rens pas,	Ergib dich nicht darauf,	Non renderti,
Qu'il ne s'y rende pas,	Daß er ſich nicht darauf ergebe,	Che non vi ſi renda.
Ne nous y rendons pas,	Wir wollen uns nicht darauf ergeben,	Non vi ci rendiamo.
Ne vous y rendés pas,	Ergebet euch nicht darauf,	Non vi ci rendète.
Qu'ils ne s'y rendent pas.	Daß ſie ſich nicht darauf ergeben.	Che non vi ſi rènda-no.

Conjunctivus *P*ræſens.

Pourveu que je m'y rende,	Wofern ich mich darauf ergebe,	Purch' io mi vi renda.
Pourveu que tu t'y rendes,	Wofern du dich darauf ergibſt,	Purche tu ti vi renda,
Pourveu qu'il s'y rende.	Wofern er ſich darauf ergibt,	Purch' egli vi ſi renda,
Pourveu que nous nous y rendions,	Wofern wir uns darauf ergeben,	Purchè vi ci rendiàmo,
Pourveu que vous vous y rendiés,	Wofern ihr euch darauf ergebet,	Purche vi ci rendiàte,
Pourveu qu'ils s'y rendent.	Wofern ſie ſich darauf ergeben.	Purche vi ſi rènda-no.

*P*ræteritum Imperfectum Optativi.

Quand je ne m'y rendrois pas.	Wann ich mich nicht allda einfände.	Quando non mi vi rendeſſi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Il voudroit, que je me rendiſſe en ce lieu,	Er hätte gern, daß ich mich an dieſem Ort einfände.	Vorrèbbe che mi rendeſſi in queſto luògo.

Præteritum Perfectum.

Quoique je ne m'y ſois pas rendu.	Ob ich mich gleich nicht daſelbſt eingefunden habe.	Benchè non mi ci ſia reſo.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Ne m'y ſerois-je pas rendu?	Würde ich mich nicht allda eingefunden haben?	Non me ne ſarei io reſo?

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que je ne m'y fuſſe pas rendu!	Wolte GOtt, ich hätte mich nicht daſelbſt eingefunden!	Voleſs' Iddio, che non mi ci foſſi reſo!

Futurum.

D'abord que je m'y ſerai rendu.	So bald ich mich werde allda eingefunden haben.	Subito che mi ci ſarò reſo.

Exercitium Verborum Reciprocorum 4. Conjugationis, ſe Rendre, ſich ergeben und Ecrire, ſchreiben.

Nous nous rendons ſouvent à une ſeule lettre, qu'on nous êcrit,	Wir ergeben uns offt auf einen einigen Brief, den man an uns ſchreibet,	Ci rendiàmo ſpeſſo ad una ſola lettera, che ci viène ſcritta,
Et ſi l'on ne nous écrivoit pas en de termes fort obligants,	Und wann man uns nicht mit ſehr höflichen Worten ſchriebe,	E ſe non ci foſſe ſcritto con termini mòlto obliganti,
Nous ne nous rendrions pas,	So würden wir uns nicht ergeben,	Non ci renderemmo.

Si

Si mon oncle ne m' avoit pas êcrit de ſa propre main,

Wann mein Vetter mir nicht mit eigener Hand geſchrieben hätte,

Se mio zìo non m'haveſſe ſcritto di ſua pròpria mano,

Aſſûrement, je ne me ſerois jamais rendu;

Hätte ich mich gewißlich niemalen ergeben;

Cèrtamente non mi ſarèi mai reſo;

Encore la ſemaine paſſée il m'êcrivit un billet ſi doux,

Noch die vergangene Woche ſchrieb er mir ein ſo freundliches Briefgen,

Ancòra la ſettimàna paſſàta mi ſcriſſe un biglièttо tanto amabile,

Que je me rendis d' abord à ſa volonté,

Daß ich mich ſtracks in ſeinen Willen ergabe,

Che mi reſi sùbito alla di lui volontà,

Comme on m'a écrit, mes freres ſe ſont rendus à diſcretion,

Wie man mir geſchrieben hat, ſo haben ſich meine Brûder auf Diſcretion ergeben,

Come m' è ſtato ſcritto, i miei fratelli ſi ſono reſi à diſcretione,

Et s'ils ne s'y êtoient pas rendus,

Und wann ſie ſich nicht darauf ergeben hätten,

E ſe non vì ſi foſſero reſi;

Ils ſe ſeroient rendus ridicules,

So würde man ſie ausgelacht haben,

Si ſarebbero reſi ridìcoli,

Mais ils ne ſe furent pas plûtôt rendus à compoſition,

Aber ſie hatten ſich nicht ſo bald auf Accord ergeben,

Mà non ſi furano ſi toſto reſi à compoſitione,

Qu' ils m' en écrivirent les particularités.

So ſchrieben ſie mir die Particularitäten davon.

Me ne ſcriſſero le particolarità.

Je crois, qu'ils ſe rendront en peu à Hanover,

Ich glaube, daß ſie ſich in Kurtzem zu Hannover werden einfinden,

Credo, che ſi troveranno in poco tempo in Hanover,

Parce que le Roi s' y rendra.

Dieweil der Kónig dahin kommen wird.

Perchè il Rè vì giungerà.

Ecrivés moi quelque fois, s' il vous plait, en françois.

Schreibet mir zuweilen, wann es euch beliebt, auf Frantzöſiſch,

V. S, mi ſcriva qualche volta, ſe le piace in francèſe,

Quoique je ne vous aïe jamais écrit en cette langue,

Ob ich euch gleich niemalen in dieſer Sprache geſchrieben habe,

Benchè non l' habbia mai ſcritto in queſta lingua,

Car je me ſerois rendu ridicule, ſi je l'avois fait,

Dann ich hätte nur was zu lachen gemacht, wann ich es gethan hätte.

Che s' io l' haveſſi fatto, mi ſarei reſo ridicolo.

Et quoique je ne vous écrive pas encore dans une langue étrangere,

Und ob ich euch gleich noch nicht in einer fremden Sprache ſchreibe,

E benchè non le ſcrivo ancora in una lingua ſtraniera,

Je voudrois neanmoins, que vous m' écriviſſiés des lettres en françois,

So wolte ich doch, daß ihr mir Brieffe auf Frantzöſiſch ſchriebet,

Vorrèi nondimèno, che lei mi ſcriveſſe lèttere in francèſe,

Car je ſai, que vous vous y êtes rendu Maître, & que j'en pourrois profiter.

Dann ich weiß, daß ihr darinnen ein Meiſter worden ſeyd, und daß ich dardurch werde profitiren können.

Sapendo, che lei vi s'è fattò maèſtro, e che ne potrèi profitàre.

Je voudroit, que vous vous rendiſſiés bientôt ici, où à Leipzig,

Ich wolte daß ihr bald hieher, oder nach Leipzig kämet,

Vorrèi che V. S. veniſſe preſto quà, ò à Leipzig,

Je m' y rendrois auſſi,

Ich wolte auch dahinkommen,

V' anderei ancòra,

Je ne doute pas, que vous ne vous ſoïés rendu neceſſaire, au lieu, où vous étes,

Ich zweiffle nicht, daß man euer nicht hoch von Nöthen haben ſolte, an dem Ort, wo ihr ſeyd,

Non dùbito, che V.S. non ſi sìa reſo neceſſàrio, nel luògo, dove lei è,

Neanmoins, il ne faut pas ſe rendre eſclave, en reſtant toûjours dans ſon cabinet,

Nichts deſto weniger, muß man ſich nicht zum Sclaven machen, indem daß man allezeit in ſeinem Cabinet bleibet,

Nondimèno, non bisògna rènderſi ſchiàvo, reſtando ſempre nel ſuo cabinetto,

Il faut quelque fois prendre l'air, & rendre viſite à ſes amis,

Man muß manchmahlen friſche Luft ſchöpffen, und ſeinen Freunden eine Viſite geben,

Bisògna qualche volta pigliàr l'ària, e viſitare i ſuoi amìci, per rènderſi ſociàbile,

Et il n'y a rien, que je ſouhaite moins que d'entendre, que vous vous étes rendu Eremite tout à fait;

Und es iſt nichts, welches ich weniger zu vernehmen wünſche, als daß ihr gantz und gar ein Einſidler worden ſeyd.

E non c'è niènte, che mèno bramo, che d intèndere, che lei s'è fatto romito tutt'à fatto;

Ne vous ſeriés-vous pas rendu coupable, ſi vous l'aviés fait?

Würdet ihr euch nicht ſtraffbar gemacht haben, wann ihr es gethan hättet?

Non ſi ſarebbe V. S. reſo colpevole, ſe lei l'haveſſe fatto?

Car encore que le jugement de Liton ſoit quelque choſe, qui veut, qu'on s'applique ſans intervalle à ſes occupations ordinaires, pour jouir d'une veritable tranquilité de l'ame,

Dann obſchon das Gutachten des Liton etwas iſt, welches will, daß man ſich ohne Zeitverluſt ſoll auf ſeine gewönliche Geſchäften legen, um einer wahren Gemüths-Ruhe zu genieſſen,

Perchè ancora che il parere di Liton ſia qualche coſa, il quale vuòle, che ci applichiàmo ſenza intervallo alle occupatiòni ordinàrie, per godèr d'una veritàbile tranquilità dell'ànimo,

Toute-fois je ne voudrois pas, que vous vous y fuſſiés rendu,

So wolte ich dannoch nicht, daß ihr euch hierein ergeben hättet,

Tutta via, non vorrèi, che V. S, vi ſi foſſe reſo,

Car il y en a bien des autres, qui ſoutiennent le contraire,

Dann es ſind viel andere, die das Gegentheil behaupten,

Trovàndo quantità d'altri, che tèngono il contràrio,

Et ceux, qui s'y ſeront rendus, ſe trouveront trompés dans leur eſperance,

Und diejenige die ſich werden darein ergeben haben, werden ſich in ihrer Hoffnung betrogen finden,

E quelli, che vi ſi ſaranno reſi, ſi troveranno ingannati nella loro credulità,

Car le rendés vous du beau monde

Dann der Ort, wo rechtſchaffene Leute

Stante che la radunanza de' galant'

eſt fort avantageux,	zuſammen kommen, iſt ſehr nützlich,	huòmini, è mòlto vantaggiòſa,
Et il ne faut pas manquer de s'y rendre.	Und muß man nicht unterlaſſen dahin zu gehen,	E non è permeſſo di mancare di comparirvi.

Conjugatio Practica Verbi Reciproci.

S'en Aller, Weggehen, Andarſene.

Indicativus Præſens.

Je m'en vais,	Ich gehe weg,	Me ne vado,
M'en vais-je?	Gehe ich weg,	Me ne vado io?
Je ne m'en vais pas,	Ich gehe nicht weg,	Non me ne vado,
Ne m'en vais-je pas?	Gehe ich nicht weg?	Non me ne vado io?

Imperfectum.

Si je ne m'en allois pas.	Wann ich nicht wegginge.	Se non me n'andaſſi.

Perfectum Simplex.

Je m'en allai hier.	Ich gienge geſtern weg.	Me n'andài hièri.

Perfectum Compoſitum.

Je m'en ſuis allé,	Ich bin weggegangen,	Me ne ſono andàto,
M'en ſuis-je allé?	Bin ich weggegangen?	Me ne ſono io andàto?
Je ne m'en ſuis pas allé,	Ich bin nicht weggegangen,	Non me ne ſono andàto,
Ne m'en ſuis-je pas allé?	Bin ich nicht weggegangen?	Non me ne ſono io andàto?

Plusquamperfectum Primum.

Si je ne m'en étois pas allé.	Wann ich nicht wäre weggegangen?	Se non me ne foſſi andàto.

Plusquamperfectum Secundum.

Auſſitôt que je m'en fus allé,	So bald ich weggegangen war,	Sùbito che me ne fui andàto,

A peine m'en fus-je allé,	Kaum war ich weggegangen,	A pena me ne fui andàto,
Je ne m'en fus pas plûtôt allé,	Ich ware ſo bald nicht weggegangen,	Non me ne fui sì toſto andàto.

Futurum.

M'en irai-je?	Werde ich weggehen?	Me n'anderò io?
Ne m'en irai-je pas?	Werde ich nicht weggehen?	Non me n'anderò io?

Imperativus.

Vas t'en!	Gehe weg!	Và te ne.
Ne t'en vas pas,	Gehe nicht weg,	Non andàr te ne,

Conjunctivus Præſens.

Afin que je ne m'en aille pas,	Damit ich nicht weggehe.	Acciochè non me ne vada,

Imperfectum Optativi.

Quand même je ne m'en irois pas.	Wann ich auch gleich nicht weggienge,	Quando anche non me n'andaſſi,
Pourquoi ne m'en irois-je pas?	Warum ſolte ich nicht weggehen?	Perchè non me n'anderèi io?

Imperfectum Conjunctivi.

Ils voudroient, que je ne m'en allaſſe pas.	Sie hätten gern, daß ich nicht weggienge,	Vorèbbero, che non me n'andaſſi,

Perfectum.

Quoiqùe je ne m'en ſois pas encore allé.	Ob ich gleich noch nicht weggegangen bin.	Benchè non me ne sìa ancòra andàto.

Plusquamperfectum Optativi.

Aûſſi ne m'en ſerois-je jamais allé.	Auch wäre ich niemalen weggegangen.	Anche non me ne farèi io mài andàto.

Plusquamperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que je ne m'en fuſſe jamais allé de cet endroit.	Wolte GOtt, daß ich niemalen von dieſem Ort weggegangen wäre.	Voleſs'Iddìo, che non me ne foſſi mài andàto di queſto luògo. Fu-

Futurum.

Quand je ne m' en ſerai pas allé,	Wann ich nicht werde weggegangen ſeyn,	Quando non me ne ſarèi andàto,

Exercitium über das Verbum Reciprocum s'en aller, andàrſene, weggehen, und lire, leſen, legere.

Je m' en vais lire la gazette françoiſe,	Ich will anjetzo die Frantzöſiſche Zeitung leſen,	Mà ne vado à lèggere la gazetta francèſe,
Mais je vous prie, ne vous en allés pas juſqu' à ce que je l'aurai leuë.	Aber ich bitte euch, gehet nicht weg, bis daß ich ſie werde geleſen haben.	Mà la prego di non andàrſene fin à tanto ch' io l'haverò letta.
Si vous vous en alliés plûtôt,	Wann ihr eher weggienget,	Se V. S. ſe n' andaſſe più prèſto,
Vous me feriés un grand déplaiſir;	So wurdet ihr mir ein groſſes Mißfallen thun;	Lei mi farebbe un gran diſpiacère;
Comme je liſois hier dans un beau livre,	Als ich geſtern in einem ſchönen Buch las,	Leggendo io hièri in un bel libro,
Vous vous en allâtes auſſi, ſans que je m'en aperçus,	So gienget ihr auch weg, ohne daß ich deſſen gewahr wurde,	Lei ſe n'andò anche, ſenza che me n' accorſi,
Et même aujourd' hui ne vous en êtes vous pas allé,	Ja auch heute ſeyd ihr nicht weggegangen,	Ed anche hèggi, non ſe n'è V. S. andàto,
Quand nous avons leu, moi & mon frere, la lettre, que nous avons reçuë de chés nous?	Da ich und mein Bruder den Brief geleſen haben, welchen mir von Haus empfangen haben;	Quando habbiàmo letto, io, e mio fratello, la lèttera, c'habbiamo riceviùto dalla càſa noſtra;
Si vous ne vous en étiés pas allé,	Wann ihr nicht weggegangen wäret,	Se V. S. non ſe ne foſſe andàto,
Nous l'aurions leuë juſqu'à la fin,	So hätten wir ihn bis zum Ende geleſen,	L'haveremmo letto, fin al fine,

Mais

Mais pour ne vous pas laiſſer vous en aller tout ſeul.

Aber damit wir euch nicht allein weggehen lieſſen,

Mà per non laſciàrla andàrſene tutto ſolo,

Il falloit, que nous nous en allaſſions auſſi,

So mußten wir auch weggehen,

Biſognàva, che ce n'andàſſimo ancòra,

Et à peine nous en fûmes nous allés,

Und kaum waren wir weggegangen,

Ed à pena ce ne fummo andàti,

Qu'il vint des etrangers, qui leurent notre lettre. que nous lâiſſames par mégarde ſur la table,

So kamen Freunde, die unſern Brief laſen, welchen wir aus Unachtſamkeit auf dem Tiſch liegen lieſſen,

Venero foraſtièri, che lèſſero la noſtra lèttera, la qual laſciàmmo per traſcuràggine ſopra la tàvola,

Une autre fois nous ne nous en irons pas,

Ein andermal werden wir nicht weggehen,

Un altra volta non ce n'anderèmo,

Quoique vous vous en alliés,

Ob ihr gleich weget,

Quando anche lei n' andaſſe,

Jusqu'a ce que nous aïons leu tout ce, que nous nous ſommes propoſés,

Bis daß wir alles geleſen haben, was wir uns vorgenommen,

Fin' à tanto c'hàbbiamo letto tutto ciò, che ci ſiamo propoſti,

Et pourquoi nous en irions nous plutôt?

Und warum ſollen wir eher weggehen?

E perchè ce n'anderemmo noi più prèſto?

Avant hier je fus dans la Bibliotheque, pour lire quelques rares manuſcrits,

Vorgeſtern war ich in der Bibliothec, um einige rare Manuſcripta zu leſen,

Hièri l'altro fài in una bibliotèca, per lèggere alcùni ràri manuſcritti,

E je voudrois, que je ne m'en fuſſe pas ſi tôt allé,

Und ich wollte, daß ich nicht ſo bald weggegangen wäre,

E vorrèi, che non me ne foſſi andàto sì prèſto,

J'y aurois leu encore quelque temps,

Ich hätte noch einige Zeit daſelbſt geleſen,

V'haverèi letto ancòra qualche tempo,

Et je ne m'en ſerois pas allé, ſi vous n'aviés pas interrompu ma lecture,

Und wäre nicht weggegangen, wann ihr mich in meinem Leſen nicht geſtöhret hättet,

E non me ne ſarèi andato, ſe lèi non haveſſe interrotto la mia lettùra,

Et

Et quoique je m'en ſois allé à vôtre demande,	Und ob ich gleich auf euer Begehren weggegangen bin,	E benchè non me ne sìa andàto alla di lei domanda,
Cela ſe faiſoit malgré moi,	So geſchahe dieſes wider meinen Willen,	Ciò fù fatto malgrà do me,
A l'avènir je ne ſerai plus ſi complaiſant,	Ins Künfftige werde ich nicht mehr ſo willfährig ſeyn,	All'avvenire non sarò più sì compiacèvole,
Mais je vous dirai franchement:	Sondern ich werde euch frey heraus ſagen:	Mà le dirò ſinceràmente:
Allés vous en, s'il vous plait,	Gehet fort, wann es euch beliebet,	Lei ſe ne vada, ſe le piàce;
Et après que vous vous en ſerés allé,	Und nachdem ihr werdet weggegangen ſeyn,	E dopo che lei ſe ne sarà andato,
Je continuerai ma lecture;	So werde ich mein Leſen fortſetzen,	Continuerò la mia lettura,
Car en liſant on devient ſavant,	Dann durch das Leſen wird man gelehrt,	Mentrechè leggendo ſi diventa ſapiente,
Et plus on lit, plus on apprend,	Und jemehr man lieſet, jemehr lernet man,	E più ſi legge, più s'impara,
Pourveu qu'on ſoit ſans diſtraction,	Wofern man ohne Zerſtreuung iſt,	Purchè ſi ſia ſenza diſtrattione,
Et qu'on liſe avec attention,	Und mit Aufmerckſamkeit lieſet,	E che ſi legga con attentiòne,
Au contraire, quand on ne lit pas, quelque ſpirituel que l'on ſoit, on oublie ce, que l'on ſavoit;	Im Gegentheil, wann man nicht lieſet, wie verſtändig man auch iſt, ſo vergißt man, was man wußte;	Al contrario, quando non ſi legge, per i ſpirituali che ſiamo, ſcordiamo quello che ſapevamo;
Pour moi, je n'ai point de plus grand plaiſir, que celui de la lecture,	Was mich anbelangt, ſo habe ich keine gröſſere Luſt, als das Leſen,	Quant'à me, preferiſco la lettùra ad ogni altro più gran piacère,
Et je préfere un bon livre à la bonne	Und ziehe ein gutes Buch dem Wohl-	E prèfero un buon libro al mangiàre,

chere, & à toutes les compagnies,	leben und allen Geſellſchafften vor.	e bevere bene, ed à tutte le compagnie.
Car de même que la nouriture entretient nos corps,	Dann gleichwie die Nahrung unſere Leiber erhält,	Perchè ſiccòme la nutritùra consèrva i noſtri corpi,
La lecture nourit nos eſprits.	Alſo nähret das Leſen unſern Geiſt.	Così la lettùra nudrìſce i noſtri ſpìriti.

Conjugatio Pract. Verbi Perſon. Irreg. Activo-Paſſivo-Reciproci.

Indicativus Præſens.

Je m'aſſieds,	Ich ſetze mich,	Sedo.
Tu t'aſſieds,	Du ſetzeſt dich,	Sedi,
Ils s'aſſied,	Er ſetzet ſich,	Sede,
Nous nous aſſeïons,	Wir ſetzen uns,	Sediàmo,
Vous vous aſſeïés,	Ihr ſetzet euch,	Sedète,
Ils s'aſſeïent.	Sie ſetzen ſich.	Sèdono.
Ne m'aſſieds-je pas ſur cette chaiſe?	Setze ich mich nicht auf dieſen Stuhl?	Non ſièdo io in queſta sèdia?

Præteritum Imperfectum.

Je m'aſſeïois,	Ich ſetzete mich,	Sedèvo,
Tu t'aſſeïois,	Du ſetzeteſt dich,	Sedèvi,
Il s'aſſeïoit.	Er ſetzete ſich.	Sedèva.
Nous nous aſſeïons,	Wir ſetzeten uns,	Sedevàmo,
Vous vous aſſeïés,	Ihr ſetzetet euch,	Sedevàte,
Ils s'aſſeïoient.	Sie ſetzeten ſich.	Sedèvano.
Si je ne m'aſſeïois pas, je me laſſerois trop.	Wann ich mich nicht ſetzete, ſo würde ich zu müd.	Se non ſedeſſi, mi ſtancherèi toppo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je m'aſſis,	Ich ſetzete mich,	Sodèi,
Tu t'aſſis,	Du ſetzeteſt dich,	Sedeſti,
Il s'aſſit.	Er ſetzete ſich.	Sadè.

Nous

Nous nous assimes,	Wir setzeten uns,	Sedemmo,
Vous vous assites,	Ihr setzetet euch,	Sedeste,
Ils s'assirent.	Sie setzeten sich.	Sedèrono.
Je ne m'assis hier de tous le jour, qu'à diner, & à soupèr.	Ich setzte mich gestern den gantzen Tag nicht, ausser zum Mittag, und Nacht-Essen.	Non sedei hieri tutt' il giorno, ch'à desinàre, e cenàre.

Præteritum Perfectum Compositum.

Je me suis assis aujourd'hui, pour lire une lettere.	Ich habe mich heute gesetzet, einen Brief zu lesen.	Sono sedùto hoggi, per lèggere una lèttera.

Præteritum Plusquamperfectum primum.

Si je ne m'étois pas assis, personne ne se seroit assis.	Wann ich mich nicht gesetzet hätte, so würde sich niemand gesetzet haben.	Se non mi' fossi accomòdato, nissuno si sarebbe messo à sedere.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Mais aussi-tôt que je me fus assis, tout le monde s'assit aussi.	Aber so bald ich mich gesetzet hatte, so setzete sich auch jedermann.	Mà sùbito che stetti à sèdere, ogni uno si pose à sedère.

Futurum.

Je m'assierai,	Ich werde mich setzen,	Sederò,
Tu t'assieras,	Du wirst dich setzen.	Sederài,
Il s'assierà.	Er wird sich setzen,	Sederà.
Nous nous assierons,	Wir werden uns setzen,	Sederèmo,
Vous vous assierés,	Ihr werdet euch setzen,	Sederète,
Ils s'assieront.	Sie werden sich setzen.	Sederanno.
Pourquoi ne m'assérai je-pas?	Warum solle ich mich nicht setzen?	Perchè non mi metterò io à sedère?

Imperativus.

Assies toi,	Setze du dich,	Sedi,
Qu'il s'asseie,	Daß er sich setze,	Che seda,

Asseïons;	Lasset uns sitzen,	Sediàmo,
Asseïés vous;	Setzet ihr euch,	Sedète,
Qu'ils s'asseient.	Daß sie sich setzen.	Che sèdano,
Assies toi ici auprés de moi.	Setze du dich hier neben mich.	Sedi quì appresso di me.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je m'asseïes,	Daß ich mich setze,	Che seda,
Que tu t'asseïes,	Daß du dich setzest,	Che seda,
Qu'il s'asseïe.	Daß er sich setze.	Che seda.
Que nous nous asseïons,	Daß wir uns setzen,	Che sediàmo,
Que vous vous asseïés,	Daß ihr euch setzet,	Che sediàte,
Qu'ils s'asseïent.	Daß sie sich setzen.	Che sèdano.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je m'assirois,	Ich würde mich setzen,	Sederèi,
Tu t'assirois,	Du würdest dich setzen,	Sederesti,
Il s'assiroit.	Er würde sich setzen,	Sederèbbe.
Nous nous assirions,	Wir würden uns setzen,	Sederemmo,
Vous vous assiriés,	Ihr würdet euch setzen,	Sedereste,
Ils s'assiroient,	Sie würden sich setzen.	Sederèbbero.
Pourquoi ne m'assirois-je pas dans un endroit commode?	Warum solte ich mich nicht an einen bequemen Ort setzen?	Perchè non mi metterèi io à sedere in un luogo còmmodo?

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Il vòudroit, que, je m'assisse au-haut bout.	Er wollte daß ich mich oben an setzete.	Egli vorrebbe, che mi metteßi à sedère di sopra.
Tu t'assisses,	Du setzetest dich,	Sedessi,
Il s'assit.	Er setzete sich.	Sedesse.
Nous nous assissions,	Wir setzten uns,	Sedèssimo,
Vous vous assissés,	Ihr setzetet euch,	Sedesse,
Ils s'assissient.	Sie setzten sich.	Sedèssero.

Præteritum Perfectum.

Quoique je me ſois aſſis en bas.	Ob ich mich gleich unten angeſetzet habe.	Benchè mi sìa meſſo à ſedère di ſotto.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Je me ſerois aſſis vis à vis de Madame de la maiſon.	Ich würde mich der Frau im Hauß gegen über geſetzet haben.	Mì ſarèi meſſo à ſedère di rimpetto alla ſignòra padròna di caſa.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que je m'y fuſſe aſſis.	Wolte GOtt, daß ich mich dorthin geſetzet hätte.	Voleſſe Iddìo, che mi ci foſſi poſto à ſedère.

Futurum.

Quand je ne ſerai aſſis, je ne me leverai pas d'une heure.	Wann ich mich werde geſetzet haben, ſo werde ich vor einer Stunde nicht aufſtehen.	Quando mi sàrò poſto à ſedère, non mi leverò avanti un'hora.

Conjugatio Pract. Verbi Perf. Irregul. Neutro-Paſſivo-Reciproci.

Etre aſſis,	Sitzen.	Eſſere aſſentato.

Indicativus Præſens.

Ne ſuis-je pas aſſis?	Sitze ich nicht?	Non ſono io aſsìſo?

Præteritum Imperfectum.

Si je n'étois pas aſſis à table.	Wann ich nicht zu Tiſche ſäſſe.	Se non foſſi aſsìſo à tàvola.

Præteritum Perfectum Simplex.

J'y fus hier aſſis.	Ich ſaß geſtern da.	Vi fùi hièri aſsìſo.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

N'y ai-je pas été aſſis?	Bin ich nicht da geſeſſen?	Non vì ſono io ſtato aſsìſo?

Præ-

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Si je n' y avois pas été aſſis, — Wann ich nicht da geſeſſen wäre. — Se non vi foſſi ſtato aſsiſo,

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Aprés que j' y eus été aſſis. — Nachdeme ich da geſeſſen war. — Dopochè vi fui ſtato aſsiſo,

Futurum.

Y ſerai-je aſſis? — Werde ich allda ſitzen? — Vi ſarò io aſsiſo?

Imperativus.

Ne ſois pas aſſis parmi les impies. — Sitze nicht unter den Gottloſen. — Non èſſere aſsiſo frà gli empj.

Conjunctivus Præſens.

En cas, que je ne ſois pas aſſis. — Im Fall ich nicht ſitze. — A caſo che non sia aſsiſo.

Præteritum Imperfectum Optativi.

Quand même je n' y ſerois pas aſſis. — Wann ich gleich nicht da ſäſſe. — Quando anche non vi ſarèi aſsiſo.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que je ne fuſſe pas aſſis là! — Wolte GOtt daß ich nicht da ſäſſe! — Voleſs' Iddìo che non foſſi aſsiſo lì!

Præteritum Perfectum.

Quoique je n' aïe pas été aſſis. — Ob ich gleich nicht geſeſſen bin. — Benchè non sia ſtato aſsiſo.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Quand bien je n' y aurois pas été aſſis. — Wann ich gleich nicht daſelbſt geſeſſen wäre. — Ancorchè non vi ſarèi ſtato aſsiſo.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Je voudrois, que n' euſſe pat été aſſis. — Ich wolte, daß ich nicht geſeſſen wäre. — Vorrèi, che non foſſi ſtato aſsiſo.

Futurum.

Quand j'y aurai été aſſés aſſis.	Wann ich genug wer- de daſelbſt geſeſſen ſeyn.	Quando vi ſarò ſtato à baſtanza aſsiſo.

Exercitium Verbor. Neutro-*Paſſivor.* Etre aſſis, ſitzen, èſſere aſsiſo, aſſentato, und s'aſſeoir, ſich ſetzen, ſedere, mettre, ſetzen, mettere, porre, ponere.

Je m'aſſieds quelque fois dans un lieu écarté pour mettre mon eſprit en repos,	Ich ſetze mich manchmahl in einen abgelegenen Ort, um mein Gemüth in Ruhe zu ſetzen,	Mi metto qualche volta à ſedère in un luogo ſeparàto, per porre il mio ſpirito in ripòſo,
Et quand je ſuis aſſis à une petite table, ſur laquelle je puis mettre un livre,	Und wann ich an einem kleinen Tiſch ſitze, auf welchen ich ein Buch legen kan,	E quando ſono aſſiſo ad una picciola tàvola, ſopra la quale poſſo mèttere un libro,
Je me mets à conſidérer la folie de ceux,	So fange ich an, die Thorheit derjenigen zu betrachten,	Mi pongo à conſideràre la pazzìa di quelli,
Qui croïent, que s'ils n'étoient pas tous les jours aſſis parmi les debauchés,	Welche glauben, daß wann ſie nicht alle Tag unter wollüſtigen Leuten ſäſſen,	Che ſi danno à crèdere, che ſe non foſſero ogni giorno aſſiſi frà gliſviati,
Ils ne pourroient ſe mettre en aucun credit.	So könten ſie in kein Anſehen kommen.	Non potrèbbero mètterſi in crèdito,
Hier je fus aſſis auprès d'un Grand Seigneur, qui ſe mit horriblement en colére,	Geſtern ſaß ich bey einem groſſen Herrn, der ſich greulich erzürnete,	Hièri fùi aſsiſo appreſſo un gran ſignòre, il quale andò horribilmente in còlera,
Parce qu'un êtranger s'aſſit ſur une	Dieweil ſich ein Fremder auf einen Stuhl	A cagiòne ch'un foraſtière ſi miſe à

chai-

chaiſe, qui fut deſtinée pour un autre,

ſetzte, welcher vor einen andern beſtimmet war,

ſedère ſopra una sèdia, che fù deſtinàta per un altro,

Car celui-ci n' eut pas plûtôt mis le pied à terre devant la porte,

Dann dieſer war nicht ſo bald vor der Thür abgetretten,

Perchè queſto qui non così toſto fù ſmontàto avanti la porta,

Que ceux, qui ont été aſſis à table, ſe leverent, le priant de s'aſſeoir ſur un fauteuil,

So ſtunden, die am Tiſch geſeſſen, auf, und baten ihn, daß er ſich doch auf einen Seſſel ſetzen möchte,

Quelli, che ſono ſtatì aſsìſi à tàvola, s' alzàrono, pregàndolo di sèdere ſopra una sèdia d'appògio,

Et je crois, que s' il ne s'y étoit pas aſſis, perſonne de la compagnie ne ſe ſeroit aſſis;

Und ich glaube, wann er ſich nicht darauff geſetzt hätte, ſo würde ſich niemand von der Compagnie geſetzet haben;

E credo, che ſe non vì ſi foſſe aſsìſo, niùno della compagnìa non ſi ſarebbe aſſiſo;

Mas dés que nous eumes été aſſis, nous nous mimes à nôtre aiſe,

Aber ſo bald wir wieder geſeſſen waren, ſo pflegten wir unſerer Gelegenheit,

Mà da che fummo ſtati aſſiſi, pigliammo le noſtre commodità,

Et tout le monde ſe mit à boire & à manger,

Und jedermann fieng an zu eſſen und zu trincken,

Ed ogniùno cominciò à mangiàre, e bèvere,

Enfin, toute la compagnie ſe mit quelques fois à rire.

In Summa, die gantze Geſellſchafft fieng manchmal an zu lachen.

Finalmente, la compagnìa ſi diede qualche volta à rìdere,

La premiere fois, que je ſerai aſſis au coté d'un inconnu,

Das erſte mal, wann ich einem Unbekannten an der Seite ſitzen werde,

La prima volta, che ſarò aſsìſo à canto d' un incògnito,

Je mettrai tout en uſage, pour me défaire d'une telle perſonne,

Will ich alles verſuchen, um mich von einer ſolchen Perſon loß zu machen,

Procurerò ogni mezo poſſibile, per liberarmi d'una tal perſona,

Et quoi-qu'on me diſe:

Und ob man ſchon zu mir geſagt:

Ebenchè mi ſi dica:

Aſſeïés vous, Monſieur! ou mettés vous ici,	Setzet euch, mein Herr! oder ſetzet euch hieher,	Seda V.S., ſi metta à ſedère qui.
On n'obtiendra rien de moi,	So wird man nichts von mir erhalten,	Non s'otterrà niente da me,
Et je ferai tant de ſoumiſſions,	Und ich werde mich dermaſſen demüthigen,	E farò tante ſommiſſiòni,
Juſqu'à ce, que je ſois aſſis dans un endroit commode,	Bis daß ich an einen bequemen Ort zu ſitzen komme,	Fin'à tanto, chè sia aſsiſo in un luògo còmmodo,
Et je crois, qu'on me l'accordera,	Und ich glaube, daß man mir ſolches bewilligen wird,	E credo, che mi ſarà conceſſo,
Car je voudrois, que je fuſſe toûjours aſſis dans la derniere place,	Dann ich wollte, daß ich allezeit zu unterſt ſäſſe,	Perchè vorrèi, che foſſi ſempre aſsiſo nel ùltimo luògo,
Et quand même je ſerois aſſis au haut bout,	Und wann ich ja oben an ſäſſe,	E quando anche ſarèi aſsiſo al capo di tàvola,
Je metirois martel en tête aux autres,	So würde ich die andere eiferſüchtig machen,	Darèi il martello agli altri,
C'eſt pourquoi il vaut mieux, ſe mettre à la raiſon.	Derowegen iſt es beſſer, der Vernunfft nachgeben.	Onde è mèglio, rènderſi à ragiòne,
Car, quoique pluſieurs ſe ſoient aſſis en bas,	Dann, ob ſich gleich viele unten angeſetzet haben,	Perchè, benchè molti ſi siàno aſsiſſi à baſſo,
Neantmoins ils ont ſouhaité, qu'ils euſſent été aſſis en haut.	So haben ſie doch gewünſchet, daß ſie oben an geſeſſen wären.	Nientedimèno hanno bramàto, che fòſſero ſtati aſsiſi di ſopra.
Nous aurions été aſſis vis àvis de Madame de la maiſon,	Wir wären der Frau im Hauſe gegen über geſeſſen,	Saremmo ſtati aſsìſi dirimpetto alla padròna di caſa,
Si elle s'étoit miſe en ſa place ordinaire,	Wann ſie ſich an ihre ordentliche Stelle geſetzet hätte,	S'ella haveſſe occupàto il ſuo luògo ordinàrio,

Mais

Mais je crois, que quelques uns auroient mis la main à l'épée,	Aber ich glaube, daß etliche würden nach dem Degen gegriffen haben,	Mà credo, ch' alcùni haverèbbero meſſomano alla ſpada,
Ce dont il ne faut point s'étonner,	Deſſen man ſich nicht verwundern muß,	Ciò di che non occorre maravigliàrſi,
Puis qu'on admet ſouvent des perſonnes aux tables ouvertes, qui n' entendent ni rime, ni raiſon,	Weil man zu offenen Tafeln offt Leute läſſet, die weder ſchwartz noch weiß verſtehen,	Poichè ſpeſſo s ammèttono persòne, alle tàvole aperte, le quali nòn ſanno quante pàia fanno ùna còppia,
Et qui n'ont ni mine, ni façon,	Und die weder Art, noch Geſchicklichkeit haben,	E le quali non hanno nè maniera, nè modo,
Et il vaudroit mieux, qu'on les mit en priſon,	Und wäre es beſſer, daß man ſie ins Gefängnus legte,	E ſarebbe meglio, che fòſſero fatte prigioni,
Que de leur permettre, d' être aſſis à la table du Prince.	Als daß man ihnen erlaubte, an der Tafel des Fürſten zu ſitzen.	Che di permettergli d'eſſere aſſiſe alla tàvola d'un principe.

Conjugatio Pract. Verbi Perſ. Irregul. Neutro-Paſſivo-Reciproci.

S' ennuïer, Sich etwas verdrieſſen laſſen. Rincreſcerſi.

Indicativus *Præſens.*

Je m'ennuïe. Die Zeit iſt mir lang. Mi rincrèſce.

Præteritum Imperfectum.

Si je ne m'ennuïois pas, Wann mir die Zeit nicht lang wäre. Se non mi rincreſceſſe.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je ne m' ennuïai pas hier, Geſtern war mir die Zeit nicht lang. Non mi rincrebbe hièri,

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Ne m' en ſuis-je pas ennuié?	Iſt mir die Zeit nicht lang darüber geweſen?	Non n' hò io havuto gran rincreſcimento?

Præteritum Plusquamperfectum Primum.

Si je ne m' étois pas ennuié,	Wann mir die Zeit nicht lang geweſen wäre.	Se non n' haveſſi havuto rincreſcimento,

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Lorsque je me fus ennuié.	Als mir die Zeit lang geweſen war.	All'hor c' hebbi diſpiacimento.

Futurum.

Je ne m' enpuïerai pas.	Die Zeit wird mir nicht lang ſeyn.	Non mi rincreſcerà.

Imperativus.

Ne t' ennuïes pas.	Laſſe dir die Zeit nicht lang ſeyn.	Non ti rincrèſcere.

Conjunctivus *Præſens.*

Quoi-que je ne m' ennuïé pas icì.	Ob mir gleich die Zeit hier nicht lang iſt.	Benchè non mi rincreſca quì.

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

M' y ennuyerois-je?	Solte mir hier die Zeit lang ſeyn.	Mi ci rincreſcerebbe egli?

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Il voudroit, que je ne m' y ennuïaſſe pas,	Er wolte, daß mir die Zeit daſelbſt nicht lang wäre.	Vorebbe, che non mi ci rincreſceſſe.

Præteritum Perfectum.

Quoique je ne m' y ſois pas trop ennuïé.	Ob mir gleich die Zeit daſelbſt nicht gar zu lang geweſen iſt.	Benchè non v' hàbbia havùto gran diſpiacimento.

Præte-

Præteritum Plusquamperfectum Optativi.

Quand même je m'y ſerois ennuïé.	Wann mir gleich die Zeit daſelbſt lang geweſen wäre.	Quando anche v'haveſſi havùto rincreſcimenao,

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu, que je ne m'y fuſſe pas ennuïé.	Wolte GOtt, daß mir die Zeit daſelbſt nicht ſo lang geweſen wäre.	Voleſſe Iddìo, che non v'haveſſi havùto rincreſcimento.

Futurum.

Quand je m'y ſerai aſſés ennuïé.	Wann mir die Zeit allda wird lang genug geweſen ſeyn.	Quando v'haverò havûto à baſtanza rincreſcimento.

Exercit. Verbor. Recipr. s'ennuïer, ſe repentir und rire, rincreſcere, pentirſi, e ridere.

Nous nous ennuïons quelque fois quand les autres rient,	Es iſt uns zuweilen die Zeit lang, wann andere lachen,	Ci rincrèſce qualche volta, quando gli altri rìdono,
Et ſi nous riions de leurs ſotiſes, nous nous en repentirions peut-étre;	Und wann wir über ihre Thorheit lachten, ſo würden wir es vielleicht bereuen;	E ſe ci ridèſſimo delle loro pazzìe, ce ne repentiremmo;
Car, lorsque la fortune nous rioit, nous ne nous ennuïames point,	Dann, als das Glück uns anlachte, ſo waren wir nicht verdrießlich,	Perchè, all' hor che ci ridèva la fortùna, non ci-rincrebbe,
Et ſi la bonne chere, ou la joïe s' étoit toûjours trouvée chés nous,	Und wann das Wohlleben, oder die Freude ſich allezeit bey uns eingefunden hätte,	E ſe 'l ben mangiàre, e bèvere, oſe l'allegrezza ſi foſſe ſempre trovàta da nòi,
Je crois, que nous ne nous ſerions jamais ennuïés;	So glaube ich, daß uns die Zeit niemal würde lang geweſen ſeyn;	Credo, che non haveremmo mai havuto rencreſcimento;

Mais à preſent, que tout s'eſt changé;	Aber anjetzo, da alles ſich geändert hat;	Mà adeſſo, che le coſe hanno cangiato di faccia;
Et que nôtre jeuneſſe eſt paſſée,	Und unſere Jugend vorbey iſt,	E che la noſtra fanciullezza è paſſata,
Nous nous ſommes ſouvent ennuïés,	Sind wir offt verdrießlich geweſen,	Habbiamo ſpeſſo havuto rincreſcimento,
Et je crois, que nous nous repentirons, d'avoir trop ri alors.	Und glaube ich, daß es uns gereuen wird, daß wir damal zu viel gelachet haben.	E credo, che ci pentiremo d'haver all' hora troppo riſo.
Aûtre fois dés que nous nous fûmes ennuïés tant ſoit peu,	Vormahlen, ſo bald uns die Zeit nur ein klein wenig lang worden:	Altre volte, (per l'adietro) dachè havemmo havuto un tantino di rincreſcimento:
Nous diſſions,	Sagten wir:	Dicevàmo,
Ne nous ennuyons donc pas à preſent,	So laſſet uns dann anjetzo die Weile nicht lang ſeyn,	Non ci rincreſca dunque adeſſo,
Quand le chagrin, les larmes, la pauvreté, & les douleurs ſe ſont venu rendre chés nous,	Da der Verdruß, die Thränen, die Armuth, und die Schmertzen, ſich bey uns eingefunden haben,	Eſsèndoſi moltiplicàti adoſſo di nòi, il faſtìdio, la povertà, ed i dolori,
Car quand même nous nous ennuïerions,	Dann wann wir auch ſchon verdrießlich würden,	Perche quando anche ci rincreſceſſe,
Ne nous rendrions-nous pas ridicules?	Würden wir uns nicht zum Gelächter machen?	Non ci renderemmo ridìcoli?
C'eſt pourquoi je voudrois, que nous ne nous ennuïaſſions jamais,	Derowegen wollte ich, daß wir uns nimmermehr die Weile lang ſeyn lieſſen,	Onde vorrèi, che non ci rincreſceſſe màì,
Quoique quelques ùns rient de nos disgraces,	Obgleich etliche über unſer Unglück lachen,	Benchè alcùni ſi ridono delle noſtre disgràtie,

Di-

Diſant : Voila les plaiſans Rieurs, à qui tout rioit, & les careſſoit ;

Wann ſie ſagen: Das ſind die artige Lacher, denen alles von ſtatten gienge, und ihnen ſchmeichelte ;

Dicendo: ecco i burlièri piacèvoli, ai quali ridèva il tutto, e li accarezzàva ;

Car tous ceux, qui pendant nôtre fortune nous dreſſoient des tribunes,

Dann alle die, welche in währendem unſerm Glück uns Ehren-Zeichen aufrichteten,

Perchè tutti quelli, che durante la noſtra fortùna ci èrſero càtedre,

Ne font pas ſeulement ſemblant de nous reconnoître à preſent,

Thun nicht einmal gleich, als ob ſie uns anjetzo kennten,

Ne meno non fanno viſta, di riconòſcerci,

Et quoique nous nous ſoïons quelques fois ennuïés d'avoir été ſi delaiſſés jusqu'ici.

Und ob wir auch ſchon zuweilen verdrießlich geweſen ſind, daß wir bishero ſo verlaſſen waren,

E benche habbiàmo havuto qualche volta rincreſcimento d'èſſere ſtati così abbandonàti fin' ad hòra,

Nous ne nous ſommes pourtant jamais repentis d'avoir quitté de telles gens,

So hat uns doch nicht gereuet, daß wir ſolche Leute haben fahren laſſen,

Non ce ne ſiàmo mài pentìti d'havèr laſciàto andàre ſimile razza di gente,

Qui de même que les vautours nous cherchoient, ou nous fuïoient, à meſure qu'ils trouvoient plus, ou moins de pâture chés nous.

Welche eben wie die Geyer uns aufſuchten, oder flohen, nachdem ſie mehr, oder weniger zu freſſen bey uns fanden.

I quali come gli avòlti ci cercàvano, o ci fugìvano, à misùra che trovàvano più, ò meno di paſtùra da nòi.

Plût à Dieu, que nous ne nous fuſſions jamait ennuïés, depuisque nous avons été abandonnés d'eux.

Wollte GOtt, daß wir uns niemalen hätten die Zeit lang ſeyn laſſen, ſeithero wir von ihnen ſind verlaſſen geweſen.

Piaceſs' à Dio, che non ci havèſſimo mài dàto faſtìdio, da che ſiàmo ſtati abbandonàti da loro.

Ne

Ne nous ſerions nous pas repentis?	Würden wir es nicht bereuet haben?	Non ci ſaremmo pentiti?
Si la mort nous avoit attrapés parmi la foule des rieurs, qui tournent en deriſion les meilleures actions, qui ſe font?	Wann uns der Tod bey der Menge ſolcher Lach-Narren erhaſchet hätte, welche die böſen Thaten, die geſchehen, ſpöttlich ausdeuten?	Se la morte ci haveſſe acchiappàto, frà la quantità dei ridìcoli burlièri, i quali tirano ogni coſa al pèggio?
Mais quand ils auront ri leur ſou, ils pleureront,	Aber wann ſie ſich ſatt werden gelachet haben, ſo werden ſie weinen,	Mà quando ſaranno quaſi crepàti di riſa, piangeranno,
Et aprés avoir bien ri, ils verront, qu'ils ont été eux mêmes les perſonnes du monde les plus ridicules,	Und nachdem ſie werden wacker gelachet haben, ſo werden ſie ſehen, daß ſie ſelbſten die lächerlichſte Perſonen von der Welt geweſen ſind,	E dopo haver riſo, quanto haveranno potùto, vederanno, che ſono ſtati loro medèmi le persòne del mondo le più ridìcole,
Car alors on ne les regardera, que comme les Saints, qu'on n'adore plus, & qui ne gueriſſent d'aucun mal.	Dann alsdann wird man ſie nur anſehen, wie die Heiligen, welche man nicht mehr anbetet, und die keine Kranckheit heilen.	Perchè all'hora non verranno riguardàti, che come i ſanti, che non vèngono più adoràti, i quali non guariſcono d'alcun male.

Conjugatio Verbi Perſonalis Irregularis Neutro-Paſſivo-Reciproci.

Indicativus Præſens.

Je me tais,	Ich ſchweige,	Taccio.
Tu te tais,	Du ſchweigeſt,	Taci,
Il ſe tait,	Er ſchweiget,	Tace.

Nous

Nous nous taiſons,	Wir ſchweigen,	Tacciamo,
Vous vous taiſés,	Ihr ſchweiget,	Tacète,
Ils ſe taiſent.	Sie ſchweigen.	Tàcciono.

Præteritum Imperfectum.

Je me taiſois &c.	Ich ſchwiege,	Tacèvo.

Præteritum Perfectum Simplex.

Je me tus,	Ich ſchwiege,	Tacqui,
Tu te tus,	Du ſchwiegeſt,	Tacesti,
Il ſe tut,	Er ſchwiege,	Tacque,
Nous nous tumes,	Wir ſchwiegen,	Tacemmo,
Vous vous tutes,	Ihr ſchwieget,	Taceſte,
Ils ſe turent.	Sie ſchwiegen.	Tàcquero.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Je me ſuis tu &c.	Ich habe geſchwiegen.	Hò tacciùto.

Præteritum Plusquamperfectum primum.

Je m'étois tu &c.	Ich hatte geſchwiegen.	Havèvo tacciùto.

Præteritum Plusquamperfectum Secundum.

Je me fus tu &c.	Ich hatte geſchwiegen.	Hebbi tacciùto.

Futurum.

Je me tairai &c.	Ich werde ſchweigen.	Tacerò.

Imperativus.

Tais toi,	Schweige du,	Taci,
Qu'il ſe taiſe,	Daß er ſchweige,	Che taccia,
Taiſons nous,	Laſſet uns ſchweigen,	Tacciàmo,
Taiſés vous,	Schweiget ihr,	Tacète,
Qu'ils ſe taiſent.	Daß ſie ſchweigen.	Che tàcciano.

Optativus & Conjunctivus Modus.

Que je me taiſe,	Daß ich ſchweige,	Che tàccia,
Que tu te taiſes,	Daß du ſchweigeſt,	Che tàccia,
Qu'il ſe taiſe,	Daß er ſchweige,	Che tàccia,
Que nous nous taiſions,	Daß wir ſchweigen,	Che tacciàmo,
Que vous vous taiſiés,	Daß ihr ſchweiget,	Che tacciàte,
Qu'ils ſe taiſent.	Daß ſie ſchweigen.	Che tàcciano.

Præte-

Præteritum Imperfectum Optativi.

Je me tairois &c.	Ich würde ſchweigen.	Tacerèi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Je me tuſſe &c.	Ich ſchwiege.	Taceſſi.

Præteritum Perfectum.

Je me ſois tu &c.	Ich habe geſchwiegen.	Hàbbia tacciùto.

Præteritum *P*lusquamperfectum Optativi.

Je me ſerois tu &c.	Ich würde geſchwiegen haben.	Haverèi tacciùto.

*P*ræteritum *P*lusquamperfectum Conjunctivi.

Je me fuſſe tu &c.	Ich hätte geſchwiegen.	Haveſſi tacciùto.

Futurum.

Je me ſerai tu &c.	Ich werde geſchwiegen haben.	Haverò tacciùto.

Infinitivus.

Se taire.	Schweigen.	Tacère.

Participium Præſens.

Se taiſant.	Einer der da ſchweiget.	Tacèndo.

Supinum.

Tu.	Geſchwiegen.	Tacciùto.

Exercitium Verbi perſ. irregul. Se taire.

Je me tais, parce que la bien ſeance le veut,	Ich ſchweige, weil der Wohlſtand es erfordert,	Taccio, ricchiedendolo la decenza.
Et je ne me taiſois pas,	Dann wann ich nicht ſchwiege,	E ſe non taceſſi,
Je paſſerois pour un babillard,	So würde ich vor einen Plauderer gehalten,	Paſſerèi per un chiacchiaròne,

Mais

Mais j aime mieux être discret,
Ich will aber lieber verschwigen seyn,
Mà vòglio più tosto èsser discreto,

Que de passer pour indiscret;
Als daß ich vor unbescheiden gehalten werde;
Che passàre per indiscreto;

Car je trouve toujours plus de profit à me taire, que de plaisir a reveler un secret, qu'on m'a confié;
Dann ich finde allezeit mehr Nutzen im schweigen, als Lust, eine mir anvertraute Heimligkeit zu entdecken;
E tròvo sempre più profitto, quando tàccio, che piacère quando revèlo un secrèto, che m' è stàto confidàto;

Parce qu' un secret confiè est un depot precieux, dont on ne peut disposer, que comme d'un bien, dont on n'est pas le maitre.
Massen eine anvertraute Heimligkeit ein kostbares Pfand ist, über welches man nicht anderst disponiren kan, als wie über ein Gut, das uns nicht gehört.
Perchè un secrèto confidàto è un depòsito pretiòso; del qual non si può disporre, che come d'un bène, il qual non ci appartiène.

C' est pourquoi je me suis toujours tu, & je n'ai guerés ouvert mon cœur à qui, que ce soit:
Derohalben habe ich allezeit geschwiegen, und ich habe selten mein Hertz einem, wer er auch gewesen ist, geoffenbahret:
Onde hò sempre tacciùto, e non hò mài scoperto il mio cuòre à chi, che sìa:

Car il faut, que nous vivions avec nos amis comme avec des gens, qui peuvent devenir nos ennemis.
Dann wir müssen mit unseren Freunden leben, als wie mit Leuten, die unsere Feinde werden können.
Perchè bisògno vìvere co' nostri amìci; comme con quelli che pòssono diventare i nostri nemìci.

Si je ne m' étois pas tu dernierement, il y auroit eu de grandes disputes,
Wann ich neulich nicht geschwiegen hätte, so hätte es grosse Händel gegeben.
Se non havessi tacciùto ultimamente sarèbbero nate grandi dispute,

Mais aussitôt que je me fus tu, tout le monde se tût aussi:
Aber so bald als ich geschwiegen hatte, so schwiege auch jedermann:
Mà sùbito c' hebbi tacciùto, ogni duno tacque ancòra:

C' est

C' eſt pourquoi je me tairai toujours à l'avenir,
Derohalben werde ich allezeit ſchweigen,
Onde tacerò ſempre all'auvenire,

Et l'on ne me dira plus, taiſés vous:
Und man wird nimmermehr zu mir ſagen: ſchweiget ſtill;
E non mi ſi dirà più, tàci:

Car quoique ce ſoit un defaut à moi de me taire,
Dann ob es gleich ein Fehler von mir iſt, daß ich ſchweige,
Perchè, benche ciò sìa un mancamento à me, di tacère,

Ce n'eſt pourtant pas un moindre defaut aux autres, de ne ſe pas taire,
So iſt es doch auch kein geringer Fehler von andern, daß ſie nicht ſchweigen,
Non è un minòr fallo agli altri quando non tàcciono,

Au contraire, c'eſt toujours un très grand defaut à un homme, de trop parler,
Im Gegentheil iſt es ein groſſer Fehler an einem Menſchen, wann er zu viel redet,
Al contràrio è ſempre un gran diffetto ad un huòmo, che parla troppo,

Et on ſe repent bien ſouvent d'avoir parlé, avant que d'y avoir penſé,
Und es gereuet einen ſehr offt geredet zu haben, ehe er daran gedacht hat.
E ci pentiàmo ſpesso ſovente d' havèr parlàto, avanti d' havèrci pensàto,

Mais on ſe repent rarement de s'être tu;
Aber es gereuet einen ſelten, daß er geſchwiegen hat;
Mà ci pèntiàmo rare volte d'havèr taciùto,

Cependant quoique je me ſois tu, & que je me taiſe encore ſouvent,
Jedoch ob ich ſchon geſchwiegen habe, und noch offt ſchweige,
Frà tanto, benchè io hàbbia taciùto, e che taccia ancòra ſovente,

Je ne ſuis pourtant ni muet, ni begue, ni ſourd:
So bin ich doch weder ſtumm, noch ſtammlend, noch taub:
Non ſono però nè muto, nè balbo, nè ſordo:

Et ſi quelcun vouloit me chercher querelle,
Und wann jemand an mich Händel ſuchen wolte,
E s'alcùno voleſſe havèrla meco,

Je ne crois pas, que je me tuſſe,
So glaube ich nicht, daß ich ſchwiege,
Non credo, che tacerèi,

Car, pourquoi me tairois-je?
Dann warum ſolte ich ſchweigen?
Mentrechè, perchà tacerèi io?

Aquoi me ſerviroit ma langue, ſi je
Was würde mir meine Zunge dienen,
A che mi ſervirebbe la mia lingua, ſe

ne

ne m' en ſervois pas pour me deffendre?	wann ich ſie nicht brauchte, mich zu wehren?	non me ne ſerviſſi per diffèndermi?
Et plût à Dieu! que je ne me fuſſe pas toujours tu,	Und wolte GOtt! daß ich nicht allezeit geſchwiegen hätte,	E voleſſe Iddìo! che non haveſſi ſempre taciùto,
Lors qu' il y alloit de mon interêt de parler,	Da es meinen Nutzen antraff zu reden,	All' hora che toccàva il mio intereſſe di parlàre,
Mais peut-être ne me ſerois je pas tû ſi ſouvent,	Aber vielleicht würde ich nicht ſo offt geſchwiegen haben,	Mà può èſſere non haverèi taciùto ſi ſpeſſo,
Si je n' avois pas craint de mauvaiſes ſuites:	Wann ich nicht böſe Folge gefürchtet hätte:	Se non haveſſi, temùto di cattive sèguite:
Cependant quand je me ſerai toujours tû, l'on dira de moi, que je ſuis un niais,	Doch wann ich werde allezeit geſchwiegen haben, ſo wird man von mir ſagen, ich ſeye einfältig.	Frà tanto quand' haverò ſempre taciùto, ſi dirà di me, che ſono un minchiòne,
Ainſi il vaut encore mieux que je parle,	Alſo iſt es noch beſſer, daß ich rede,	Onde è mèglio, che parli,
Deut on même s'en facher,	Solte man auch böß darüber werden,	Benchè alcùno n'andaſſe in còlera,
Car qui ſe fait brebis le loup le mange.	Dann wer ſich zu einem Schaf machet, den frißt der Wolff.	Perchè chi pècora ſi fà, il lupo ſe lo màngia.

Conjugatio Verbi Imperſonalis Irregularis Activo-Abſoluti.

Indicativus Modus Præſens.

Il me faut parler, oder Il faut, que je parle.	Ich muß reden, oder es iſt nöthig, daß ich rede.	Biſogna, che parli, oder devo parlare,

Præterirum Imperfectum.

Il me faloit parler, oder il faloit, que je parlaſſe.	Ich muſte reden, oder es war nöthig, daß ich redete.	Mi biſognàva parlare, oder biſognava, che parlaſſi,

Præteritum Perfectum Simplex.

Il me falut hier parler, oder: il falut hier, que je parlaſſe.	Ich mußte geſtern reden, oder es war geſtern nöthig, daß ich redete.	Mi biſognò hièri parlàre, biſognò hièri, che parlaſſi.

Præteritum Perfectum Compoſitum.

Il m'a falu parler, oder, il a falu, que j'aïe parlé.	Ich habe reden müſſen, oder es iſt nöthig geweſen, daß ich geredet habe.	M'è biſognàto parlàre, è biſognàtò, c' hàbbia parlàto,

Præteritum Plusquamperfectum primum.

Il m'avoit falu parler, oder, il avoit falu, que j'euſſe parlé.	Ich hätte reden müſſen, oder es wäre nöthig geweſen, daß ich geredet hätte.	M'èra biſognàto parlàre, oder, èra biſognàto, c'haveſſi parlàto.

Præteritum Plusquamperfectum ſecundum.

Aprés qu'il m'eut falu parler, oder aprés qu'il eut falu, que j'euſſe parlé.	Nachdem ich hatte reden müſſen, oder nachdem es nöthig geweſen war, daß ich geredet hätte.	Dopo chè mi foſſe biſognàto parlàre, oder, dopo chè foſſe biſognàto, c'haveſſi parlàto.

Futurum.

Il me faudra parler, oder, il faudra, que je parle.	Ich werde reden müſſen, oder es wird nöthig ſeyn, daß ich rede.	Mi biſognerà parlare, oder, biſognerà, che parli.

Optativus & Conjunctivus Præſens.

Il me faudroit parler, ou, il faudroit, que je parlaſſe.	Ich müßte reden, oder es wäre nöthig, daß ich redete.	Mi biſognerebbe parlare, oder, biſognerebbe, che parlaſſi.

Præteritum Imperfectum Conjunctivi.

Plût à Dieu! qu'il me falût parler, ou, plût à Dieu, qu'il falût, que je parlaſſe.	Wolte GOtt! daß ich reden müßte, oder wolte GOtt, daß es nöthig wäre, daß ich redete.	Voleſs' Iddìo! che mi biſognaſſe parlàre, oder, voleſs' Iddìo, che biſognaſſe che parlaſſi.

Præ-

Præteritum Perfectum.

Encore qu'il m'ait falu parler, ou, encore qu'il aît falu, que j'aïe parlé.	Ob ich gleich habe reden müſſen, oder ob es gleich nöthig geweſen, daß ich geredt habe.	Ancor chè mi sìa biſognàto parlàre, oder, ancor chè sìa biſognàto, c'hàbbia parlàto.

*P*ræteritum *P*lusquamperfectum Optativi.

Quand même il m'auroit falu parler, ou quand même il auroit falu, que j'euſſe parlé.	Wann ich gleich hätte reden müſſen, oder wann es gleich nöthig geweſen wäre, daß ich geredet hätte.	Quando anche mi ſarebbe biſognàto parlàre, oder, quando anche ſarebbe biſognàto, c'haveſſi parlàto.

Præteritum Plusquamperfectum Conjunctivi.

Je voudrois, qu'il m'eut falu parler, oder, je voudrois, qu'il eût valu, que j'euſſe parlé.	Ich wollte, daß ich hätte reden müſſen, oder, ich wollte, daß es nöthig geweſen wäre, daß ich geredet hätte,	Vorrèi, che mi foſſe biſognàto parlàre, oder vorrèi, che foſſe biſognàto, c' haveſſi parlàto.

Futurum.

Quand il m'aura falu parler, oder, quand il aura falu, que j'aïe parlé.	Wann ich werde haben reden müſſen, oder wann es wird nöthig geweſen ſeyn, daß ich geredet habe.	Quando mi ſarà biſognàto parlàre, oder, quando ſarà biſognàto, c'hàbbia parlàto.

Exercitium Verborum Reciproc. Faloir, müſſen, und Vivre leben.

Qui ſait vivre ici bas, n'a jamais pauvreté;	Wer in der Welt zu leben weiß, wird nimmer arm;	Chi sà vivere quì giù, non è mài pòvero;
Il faut donc, que nous vivions du travail de nos mains,	So müſſen wir dann von der Arbeit unſerer Hände leben,	Bisògna dunque, che viviàmo delle noſtre pròprie fatìche,

Et il faudra, que nous vivions toujours en honnêtes gens,

Und wir werden allezeit als rechtſchaffene Leute leben müſſen,

E biſognerà, che viviàmo ſempre da galant' huòmini,

Car ſi nous ne vivions pas comme il faut,

Dann wann wir nicht lebten, wie es ſeyn ſoll,

Perchè ſe non vivèſſimo, come bisògna,

Il faudroit, que nous vecuſſions comme des écornifleurs;

So müßten wir als Schmarutzer leben;

Biſognerebbe che vivèſſimo come ſcroccòni,

Mais c'eſt une vie lâche,

Allein das iſt ein heylloſes Leben,

Mà queſt' è una vita indecente,

Et quelque pauvre que je ſois, je me paſſe de peu,

Und ſo arm als ich bin, ſo behelffe ich mich doch mit wenigem,

E che pòvero ch'io sìa, me la paſſo con poca coſa,

Et j'aimerois mieux mille fois perdre la vie, que de mener une telle vie;

Und wollte lieber tauſendmal das Leben verlieren, als ein ſolch Leben führen;

E vorrèi più toſto mille volte morire, che menàre una tal vita;

S'il faloit, que je vecûſſe cent ans, je ne voudrois pas vivre ſur la bourſe d'autrui.

Wann ich hundert Jahr leben müßte, ſo wolte ich nicht von fremdem Gut leben.

Se biſognaſſe, che viveſſi cento anni, non vorrèi vivere à ſpeſe d'altri.

Il falût, qu' un certain homme demandat l'aumone l'année paſſée, qui vecut pluſieurs années à ſon aiſe,

Es muſte ein gewiſſer Mann, welcher viel Jahre nach ſeiner Gemächlichkeit lebte, vor einem Jahr Allmoſen ſuchen.

Biſognò ch'un certo huòmo andaſſe, per carità l'anno paſſato, il quale vivèva molti anni da vecchietto,

Et il a falu encore cette année, qu' un autre de ma connoiſſancé ait cherché ſa vie de porte en porte.

Und dieſes Jahr hat ein anderer den ich kenne, von Hauß zu Hauß bettlen müſſen,

Ed è convenùto ancòra queſto anno, ch'un altro della mìa conoſcenza hàbbia cercàto la ſua vita à porta à porta,

S'il avoit falu, que cet homme eut

Wann dieſer Menſch hätte mäßig leben

Se foſſe biſognàto, che queſt' huòmo

vecu

vecu ſobrement, il auroit eu peine à vivre,

müſſen, ſo hätte er kaum leben können,

haveſſe vivuto ſobriamente, haverebbe apèna potùto vìvere,

Car dés qu'il eut falu, qu'il eut vecu de mênagè, il ne fut jamais content,

Dann ſo bald er hatte ſparſam leben müſſen, ſo war er niemal zufrieden,

Perchè, da che foſſe convenùto, c' haveſſe vivùto da buòn maſſàro, non fù mai contento,

Mais à l'avenir il faudra, qu'il mêne une vie reglée.

Aber ins künfftige wird er ein ordentliches Leben führen müſſen.

Mà all' auvenire biſognerà, che mèni una vita regolàta.

Quoi qu'il me faille vivre de mes rentes,

Ob ich gleich von meinen Renten leben muß,

Benchè biſògni, ch' io viva delle mie entrate,

Neanmoins je ne vis pas dans l'opulence,

So leb ich doch nicht im Uberfluß,

Nientedimeno non vivo nell' opulenza,

Et je ne voudrois pas, qu'il falût, que je vecuſſe de mon capital, car il ſeroit bientôt mangè;

Und wolte nicht, daß ich von meinem Capital leben müſte, dann es würde bald verthan ſeyn;

E non vorrèi, che biſognaſſe, che viveſſi del mio capitale, ſtante che ſarebbe sùbito mangiàto;

Et ne faudroit-il pas en ſuite, que je vecuſſe dans la miſére?

Und müßte ich nachmals nicht im Elend leben?

E non biſognerebbe egli dopòi, che viveſſi nella misèria?

Bien qu'il n'ait pas falu jusqu'ici, que j'aye vecu pauvrement,

Ob ich gleich bishero nicht ſchlecht habe leben dörffen,

Benchè non sìa biſognàto fin' ad hora, c'hàbbia vivùto poveramente,

Je n'ai pourtant pas fait comme ces gens, qui menent une vie dereglée;

So habe ichs doch nicht gemacht, wie diejenige Leute, die ein unordentliches Leben führen;

Non hò però fatto, come quelli, che mènano una vita ſgregolàta;

Plût à Dieu, qu'il n'eut pas falu, que

Wollte GOtt, daß viele von meinen

Voleſs' Iddìo, che non foſſe biſognà-

pluſieurs de mes amis euſſent vecu de cette façon,
Freunden nicht auf eine ſolche Art hätten leben müſſen,
to, che molti amici havèſſero vivùto di queſta maniera,

Qu'aprés cette vie, ils ne peûvent eſperer une meilleure vie,
Daß ſie nach dieſem Leben kein beſſeres Leben hoffen können,
Che dopo queſta vita non hanno da ſperàre una migliòre,

Amoins qu'ils ne changent de vie.
Wofern ſie ihr Leben nicht ändern.
Se non vògliono mutàre coſtumi.

Et il auroit falu, que j'euſſe peri auſſi bien, que d'autres,
Und ich hätte eben ſo wohl, als andere, verderben müſſen,
E ſarebbe biſognàto che foſſi perito sì bene che gli altri,

Si je n'avois pas mené une telle vie, qui n'a outrepaſſé en aucune maniere mes gages,
Wann ich nicht ein ſolches Leben geführet hätte, welches meine Beſoldung auf keinerley Weiſe überſchritten hat,
Se non haveſſi menàto una tal vita, che non hà trapaſsàto in alcùna manièra il mio ſalàrio.

Car ſans cela, je ne vois pas, comment il auroit falu, que j'euſſe fait,
Dann ohne das ſehe ich nicht, wie ich es hätte machen müſſen,
Perché ſenza queſto, non vedo, come ſarebbe biſognato, c'haveſſi fatto,

Pour eviter, de n'être pas reduit à aller demander le pain.
Um zu vermeiden, nicht dahin gebracht zu werden, daß ich das Brod bettlen muß.
Di non eſſere ridotto ad andare cercàre la limòſina.

Mais, eſt-ce que cela me ſuffit?
Aber, iſt mir das genug?
Mà, mi baſta queſto?

Et ne me faut-il plus rien?
Und fehlet mir weiter nichts?
E non mi manca niènte altro?

Tant s'en faut, que j'aïe toûjours fait comme il faut,
So weit gefehlt, daß ich allezeit ſollte gethan haben,
Tanto ne biſògna, c'hàbbia ſempre fatto, come biſògna,

Et qu'il ne me faille plus rien,
Und daß mir nichts mehr fehlen ſollte,
E che non mi bisògni più niènte,

Qu'il me faut plutôt dire:
Daß ich vielmehr ſagen muß:
Che mi bisògna più toſto dire:

Je ſuis plus mechant, qu' il ne faudroit;	Ich bin böſer, als ich ſeyn ſollte;	Sono più cattivo, che non biſognerebbe;
Mais graces à Dieu! il ne s' en faut rien à ſon egard, pour ne le louer eternellement.	Aber GOtt ſey Danck! es fehlet nichts auf ſeiner Seiten, daß ich ihn nicht ewig loben ſollte.	Mà gràtie à Diò! non manca niènte della parte ſua, per non lodàrlo eternamente.

Die italiäniſche Sprache hat vier Conjugationes:

1. Die erſte gehet im Infinitivo in *are* aus, wie amare, welches mit ſeinem Exercitio pag. 182. ſeqq. zu finden, darnach alle Verba, welche ſich in are endigen, conjugirt werden. In dieſer Conjugation ſind nur vier Verba, welche in einigen Temporibus der Regel des Verbi amare nicht nachahmen, nämlich

Andare, aller, gehen, dieſes findet man pag. 301.
Fare, faire, machen, ſiehe oben pag. 470.
Dare, donner, geben, ſiehe unten pag. 586.
Stare, demeurer (ſe tenir de bout,) ſtehen bleiben. ſ. p. 591.

Noch iſt zu merken, daß die Verba, welche im Infinitivo auf *care* und *gare* ausgehen, in denen Temporibus, worinnen ſich das c und g vor den Vocalibus *e* oder *i* zuſammen ſtoſen ſollten, ein *h* annehmen, nämlich im Præſenti des Indicativi, des Optativi und des Imperativi im Futuro und im Tempore incerto, z. E. pagare, payer, bezahlen, als:

Indicativus Præſens.

Pago, ich bezahle, je paye, paghi, paga; paghiàmo, pagàte, pàgano.

Fururum.

Pagherò, ich werde oder will bezahlen, je payerai, pagherài, pagherà; pagherèmo, pagherète, pagheranno.

Imperativus.

Pàga,	Bezahle (du,)	Paye.
Paghi,	Daß er bezahle.	Qu' il paye,

Der Buchbinder beliebe dieſes Blatt anſtatt des andern auf

Paghiàmo,	Laßt uns bezahlen,	Payons.
Paghàte,	Bezahlet ihr,	Payés.
Pàghino.	Daß ſie bezahlen.	Qu' ils payent.

Optativus.

Che pàghi, daß ich bezahle, que je paye, pàghi, pàghi; paghiàmo, paghiàte, pàghino.

Tempus incertum.

Pagherèi, ich bezahlete, je payerois, pagherèſti, pagherèbbe, pagherèmmo, pagherèſte, pagherèbbero.

Die andere Tempora werden wie in Amàre conjugirt.

Exercitium vide beym Verbo coricarſi, p. 245.

Und alſo auch *peccare*, pecher, ſündigen. Z. E. Præſens. pècco, pècchi, pècca, pecchiàmo, peccàte, pèccano. Fut. Peccherò &c. Imp. Pècca &c. Opt. Che pècchi &c. Tempus inc. Peccherèi &c.

2. Die andere Conjugation gehet im Infinitivo auf ein lang ere aus, als: temère, ſiehe pag. 444. darnach die 2. folgende Verba conjugirt werden, als: godère, ſedère, welche die einige, ſo in der 2ten Conjugation regularia ſind; zu merken iſt, daß die Compoſita ihren Simplicibus nachahmen. Die Verba irregularia dieſer zweyten Conjugation, z. E. cadère, dovère, dolère, giacère, parère, piacère, perſuadère, rimanère, ſapère, ſolère, tacère, valère, vedère, volère, kommen ſchon oben meiſtens vor, man ſchlage die paginas unten im italiäniſchen Regiſter nach.

3. Die dritte gehet im Infinitivo auf ein kurz ere aus, als: vèndere, crèdere &c. Es gibt aber keine Verba irregularia der dritten Conjugation, auſſer folgende, welche conjugirt werden, wie das Verbum crèdere, ſiehe p. 448. Es iſt zu merken, daß alle folgende Verba regularia zweyerley Terminationes in Præterito definito haben, nämlich: Ei, eſti, è, emmo, eſte, èrono, oder: Etti, eſti, ette, emmo, eſte, èttero.

Infinit. Bàttere, Præteritum definitum, battei, oder battetti, Participium battuto, François, battre, ſchlagen.

Alſo werden alle folgende Verba conjugirt, als:

Cèdere, Nachgeben, überlaſſen, Cèder.

Com-

Combàttere,	Streiten,	Combattre,
Crèdere,	Glauben,	Croire,
Fèndere,	Spalten,	Fendre,
Frèmere,	Schaudern,	Fremir,
Gèmere,	Seufftzen,	Gemir,
Mièrere,	Erndten,	Moiſſonner,
Pàſcere,	Weiden,	Pâitre,
Pèndere,	Hangen,	Pendre,
Rècere,	Ausſpeyen,	Vomir,
Ricèvere,	Empfangen.	Recevoir,

Rilùcere, èi, hat kein participium reluire, glänzen, riſplendere iſt beſſer.

Splèndere,	Scheinen, glänzen,	Reſplendir,
Sèrpere,	Ausgleiten,	Gliſſer,
Strìdere,	Brummen,	Murmurer,
Vèndere,	Verkauffen.	Vendre,

Die 4. Conjugation endiget ſich im Infinitivo auf ire, als dormire, nach welchem Verbo die folgende, welche in der 4ten Conjugation allein regularia ſind, conjugirt werden:

Infinit. Sentire, præterit. definit. ſentii, participium, ſentito, ſentir, empfinden alſo die folgende:

Bollìre,	Sieden,	Boüillir,
Conſentìre,	Einwilligen,	Conſentir,
Convertìre.	Bekehren,	Convertir,
Cucìre.	Nähen,	Coudre,
Fuggìre,	Fliehen,	Fuir,
Mentìre,	Lügen,	Mentir,
Partire.	Abreiſen,	Partir,
Pentìrſi,	Gereuen,	Se repentir,
Salìre.	Aufſteigen,	Monter,
Seguìre.	Folgen,	Suivre,
Servìre.	Dienen,	Servir,
Sortìre.	Ausgehen,	Sortir,
Veſtìre.	Kleiden,	Habiller.

NB. Morire, hat in partic. morto, mourir, Sterben.

Soffrire.	Dulden,	Soſſerto, Souffrir.
Coprire,	Bedecken,	Coperto, couvrir.
Aprire.	Oeffnen.	Aperto ouvrir,

Sonſten ſind dieſe 4. Verba durchgehends regularia und werden conjugirt wie dormire. Alle die andere Verba in ire ſind in præſenti irregularia, welches ſie auf ein iſco machen, gleichwie man unten in den Verbis irregularibus in ire ſehen wird. Zum Exempel:

Partìre, patiſco, patii, patìto, Souffrir, leiden.
Digerìre, digeriſco, digerii, digerìto, Digerèr, verdammen.

Von den Verbis irregularibus der Italiäniſchen Sprache, und zwar von den Verbis irregularibus der erſten Conjugation in are.

NB. Es ſind in allen Conjugationibus einige Verba, welche der ordentlichen Regul der 4. obgemeldten Conjugationen nicht nachfolgen, und deßwegen werden ſie irregularia genannt.

Conjunctivus *Præſens*.

Dò,	Ich gebe,	Je donne,
Dài,	Du giebeſt,	Tu donnes,
Dà,	Er giebt,	Il donne,
Diàmo,	Wir geben,	Nous donnons,
Dàte,	Ihr gebet,	Vous donnés,
Dànno.	Sie geben.	Ils donnent.

Imperfectum.

Dàvo.	Ich gabe.	Je dannois.

Præteritum Definitum.

Dièdi,	Ich habe gegeben,	Je donnai,
Deſti,	Du haſt gegeben,	Tu donnas,
Diede,	Er hat gegeben,	Il donna,
Dèmmo,	Wir haben gegeben,	Nous donnâmes,
Dèſte,	Ihr habt gegeben,	Vous donnâtes,
Dièdero,	Sie haben gegeben.	Ils donnerent.

Perfectum Compoſitum.

Hò dàto.	Ich habe gegeben, ꝛc.	J'ai donné.

Plusquamperfectum.

Havèvo dàto.	Ich hatte gegeben, ꝛc.	J'avois donné.

Futu-

Futurum.

Darò,	Ich werde geben ꝛc.	Je donnerai,

Imperativus.

Dà,	Gib,	Donne,
Dìa,	Daß er gebe,	qu'il donne,
Diàmo,	Laßt uns geben,	Donnons,
Date,	Gebet,	Donnes,
Diano.	Daß ſie geben.	Qu'ils donnent.

Optativus & Subjunctivus.

Indicativus Præſens.

Che dìa,	Daß ich gebe,	Que je donne,
Che dìa,	Daß du gebeſt,	Que du donnes,
Che dìa.	Daß er gebe,	Qu'il donne,
Che diàmo,	Daß wir geben,	Que nous donnions,
Che diàte,	Daß ihr gebet,	Que vous donniés,
Che dìano.	Daß ſie geben.	Qu'ils donnent.

Imperfectum.

Che dèſſi,	Daß ich gäbe,	Que je dónnaſſe,
Deſſi,	Daß du gäbeſt,	Que du donnaſſes,
Dèſſe.	Daß er gäbe,	Qu'il donnât,
Dèſſimo,	Daß wir gäben,	Que nous donnaſſions,
Dèſte,	Daß ihr gäbet,	Que vous donnaſſiés,
Diſſero.	Daß ſie gäben.	Qu'ils donnaſſent,

Tempus incertum.

Darèi,	Ich würde geben,	Je donnerois,
Darèſti,	Du würdeſt geben,	Tu donnerois,
Darèbbe,	Er würde geben,	Il donneroit,
Darèmmo, &c.	Sie würden geben, ꝛc.	Nous donnerions,

Infinitivus.

Dàre.	Geben.	Donner,

Gerundium.

Dàndo.	Im geben.	En donnant.

Participium.

Dàto.	Gegeben.	Donné.

Exercitium Verbi Dare, donner, geben.

Queſt'anno hó mirato con iſtupòre,	Dieſes Jahr habe ich mit Verwunderung zugeſehen,	J'ai vû cette année avec admiration,
Come i mièi nemìci non ſolamente hanno dato nella rete loro medèmi.	Wie meine Feinde nicht nur allein in ihr eigen Netz gerathen ſind,	Comme mes ennemis ne ſont pas ſeulement tombés dans leurs propres pieges.
Mà ancòra havendo volùto darſi l'acqua ai pièdi,	Sondern auch da ſie ſich ſelbſten loben wollten,	Mais auſſi aïant voulu ſe louër.
Ogn'uno gli dava la burla,	Jedermann ihrer ſpottete, und ſie auslachte.	Pluſieurs ſe moquerent d'eux.
Mà queſti vedendoſi burlati da ogn'uno,	Aber da dieſe ſahen, daß ſie von jedermann verſpottet waren,	Mais eux s'en voïant moqués,
Gli dièdero non ſolamente del tù, mà anco del furfànte,	So butzten ſie ſelbige nicht nur, ſondern ſie hieſſen ſie ſo gar Schelmen.	Ne lês tutaïerent pas ſeulement, mais les traiterent de coquins,
Uno frà di loro gridò ad alta voce, dicendo:	Einer unter ihnen ſchrie mit lauter (heller) Stimm, und ſprach:	Un d'eux cria à haute voix, diſant:
Non andâte in iſtravaganze,	Hauet nicht über die Schnur,	Ne faites pas tant les ſots,
E date del Signòre à queſta gente, è ricordàtevi,	Und heiſſet dieſe da Herrn, und dencket daran,	Et traités ces gens là de Meſſieurs vous reſouvenant,
Che l'honòr di bocca aſſài vale, e poco coſta.	Daß die Ehre mit dem Mund viel gilt, und jedermann wohl anſtehet, und wenig koſtet.	Que ce petit mot de Monſſieur ne coute pas grand' choſe, & fait pourtant plaiſir.

Per-

Perchè corteſe di bocca, pronto di cappello, coſta poca ed è mòlto bello.

Dann höflich mit dem Mund, hurtig mit dem Hut, koſtet wenig, und iſt ſehr gut.

Car être civil dans ſes diſcours, promt à ſaluer ne coute pas un denier, & a pourtant très bonne grace.

E benchè non vi diàte penſièro adeſſo, di queſta mia bella dottrìna,

Und ob ihr euch ſchon dermalen nicht viel bekümmert um dieſe meine ſchöne Lehre,

Et quoique vous ne vous ſouciés gueres de mes belles leçons,

Sapiàte però, che voſtro fratello dice ogni giòrno:

So wiſſet ihr doch, daß euer Bruder alle Tag ſagt:

Sachés pourtant, que Monſieur votre frere dit tous les jours:

Voleſs' Iddio! c'haveſſi dato fede à queſto galant huòmo,

Wollte GOtt! daß ich dieſem ehrlichen Mann geglaubet hätte,

Plût à Dieu! que j'euſſe crû cet honnête homme,

E che mai non haveſſi dato nel matto,

Und daß ich mich niemal närriſch aufgeführt hätte,

Et que je ne me fuſſe jamais conduit d'une folle maniere,

Perchè ſe gli dèſſi fede,

Denn, wann ich ihm glaubte,

Car ſi je le croïois,

Non darèi bocca da per tutto, nè da ridere e da parlàre ad ogn'ùno.

So würde ich meine Naſe nicht überall hinſtecken, noch jedermann zu lachen und zu reden geben.

Je ne mettrois pas mon nés par tout, & je n'appreterois pas à rire, & à parler à tout le monde.

Nè calci al vento, nè pugni all'aria,

Auch würde ich nicht vergebliche Arbeit thun,

Ni je ne perdrois pas mes peines,

Nè la zappa sù i piedi.

Noch mir ſelber zu kurtz geſchehen laſſen.

Ni je ne me laiſſerois pas faire tort.

Subitò, che mio cugìno ſi ſarà dato bel tempo, non ſarà più capàce di darſi allo ſtùdio.

So bald, als mein Vetter ihm gute Tage machen wird, wird er nimmer fähig ſeyn, ſich auf das Studiren zu legen.

Auſſitôt, que mon couſin ſe ſera donné du bon tems, il ne ſera plus capable, de s'appliquer à l'étude.

Mi

Mi ricordo ancòra d'un altro detto, che dice: chi dà sùbito, dà due volte, chi dà tardi, quasi nega.

Ich erinnere mich auch eines andern Spruchs, dieses Inhalts: wer bald gibt, gibt 2. mal, wer spath gibt, der gibt fast nichts.

Je me souviens encore d'une autre sentence: qui donne librement, donne deux fois, & qui donne tard, ne donne présque rien.

Lasciàmi star tù, altrimente ti darò di quello, che vai cercando.

Laß mich gehen, sonsten wirst du finden; was du suchest.

Laisse moi, autrement je te donnerai ce, que tu cherches.

Jo ti domando il mio pagamento, e tu mi dai parole.

Ich begehre von dir meine Bezahlung, und du speisest mich mit leeren Worten ab.

Je te demande mon païement, & tu me veux païer de paroles.

Quando anche t'haveſſi dato imprestito le mie mercanzìe, tu non m'haveresti dato niente à crèdito.

Wann ich dir schon mein Geld geliehen hätte, hättest du mir doch deine Waaren nicht geborget.

Quand même je t'aurois preté mon argent, tu ne m'aurois pas donné ta marchandise à crédit.

Mòlti sono, che ti danno l'incenso con bocca, e nel cuòre ti danno lo scaccommàto.

Es gibt viele, die dich mit dem Munde loben, aber im Hertzen brächten sie dich gerne ins Verderben.

Il y en a plusieurs, qui te louent de la bouche, mais qui dans leur cœur ne respirent que ta perte.

E volesse Iddio! che tu dessi nella mia opinione,

Und wolte GOtt! du wärest meiner Meynung,

Plût à Dieu! que tu fusses de mon sentiment,

Non daresti della scure à tuòi proprii piedi,

So würdest du dir selbsten keinen Schaden zufügen,

Tu ne ferois pas ta propre perte,

Mà diàmo fine à questo discòrso fastidiòso,

Aber laßt uns das verdrießliche Gespräch abbrechen,

Mais coupons court, (finissons ce discours ennuiant,)

E diamo adosso à questo cappone, essendo buonissimo,

Und laßt uns diesen Capaunen essen, sintemal er gar gut ist,

Et donnons sur ce chapon gras, car il est fort bon,

Per-

Perchè l'odore ce ne da nel naſo.	Dann der Geruch davon kommt uns in die Naſe,	Car l'odeur nous en vient au nés,
E poi anderemmo alla campagna, dove ſi darà la moſtra ai ſoldati, e ſi darà una legge à loro, acciochè non diano più negli peccati, perchè il peccato è la calamita delle calamità.	Und alsdann werden wir aufs Feld gehen, wo man auch die Soldaten muſtern, und ihnen Geſetze geben wird, damit ſie nimmer in die Sünde gerathen, denn die Sünde iſt das gröſte Ubel.	Et nous irons enſuite à la campagne, on l'on fera la revüe des troupes, & on donnera des loix aux ſoldati, afin qu'ils ne pechent plus, car le peche eſt une aimant, qui attire tous les maux.

Conjugatio Verbi irregul. Stare, Demeurer, Bleiben.

Indicativus *Præſens.*

Stò,	Ich bleibe,	Je demeure,
Stài;	Du bleibeſt,	Tu demeures,
Stà,	Er bleibet,	Il demeure,
Stiàmo,	Wir bleiben,	Nous demeurons,
Stàte,	Ihr bleibet,	Vous demeurés,
Stànno.	Sie bleiben.	Ils demeurent.

Imperfectum.

Stàvo.	Ich bleibe ꝛc.	Je demeurois.

Præteritum Definitum.

Stètti,	Ich bin geblieben,	Je demeurai,
Stèſti,	Du biſt geblieben,	Tu demeuras,
Stètte,	Er iſt geblieben,	Il demeura,
Stèmmo,	Wir ſind geblieben,	Nous demeurâmes,
Stèſte,	Ihr ſeyd geblieben,	Vous demeurâtes,
Stèttero.	Sie ſind geblieben.	Ils demeurerent.

Præteritum Perfectum.

Sono ſtàto.	Ich bin geblieben, ꝛc.	Je ſuis demeuré.

Præte-

Præteritum Plusquamperfectum.

Ero ſtàto.	Ich war geblieben.	J'êtois demeuré.

Futurum.

Starò.	Ich will bleiben.	Je demeurrai.

Imperativus.

Stà',	Bleibe,	Demeure,
Stìa,	Daß er bleibe,	Qu'il demeure,
Stiàmo,	Laßt uns bleiben,	Demeurons,
Stàte,	Bleibet,	Demeurés,
stìano.	Daß ſie bleiben.	Qu'ils démeurent.

Optativus & Subjunctivus.

Præſens.

Ch'io ſtìa,	Daß ich bleibe.	Que je demeure,
Che tu ſtìa,	Daß du bleibeſt,	Que tu demeures,
Ch'ègli ſtìa,	Daß er bleibe,	Qu'il demeure,
Che noi ſtiàmo,	Daß wir bleiben,	Que nous demeurions,
Che voi ſtiàte,	Daß ihr bleibet,	Que vous demeuriés,
Ch' èglino ſtìano.	Daß ſie bleiben.	Qu'ils demeurent.

Imperfectum.

Che ſtèſſi,	Daß ich bleibe, ꝛc.	Que je demeuraſſe.

Tempus incertum.

Starèi.	Ich würde bleiben, ꝛc.	Je demeurerois.

Infinitivus.

Stàre,	Bleiben,	Demeurer,
Stàndo,	Im bleiben,	En demeurant,
Stàto.	Geblieben,	Demeuré.

Exercitium Verbi ſtare, demeurer ſtehen, ſo ſehr nutzlich und wohl zu leſen, und worinnen alle Redarthen über dieſes Verbum anzutreffen.

Eſſendo andato una volta à trovare al-	Da ich einmahl etli-	Etant allé un jour rendre viſite à

cùni

cùni miei amici, gli trovai ancora in letto,

ten Freunden habe beſuchen wollen, fande ich ſolche noch im Bett,

quelques uns de mes amis, je les troùvai encore au lit,

Ai quali diſſi: ſtàte sù Signori, non ſapete, che chi ſtà ſi ſeca, e chi và ſi lecca;

Zu welchen ich ſagte: auf, auf, ihr Herren! wiſſet ihr nicht, daß, wer etwas haben will, ſich darum bewerben muß;

Je leur dis: levés vous Meſſieurs! ne ſavés vous pas, que jamais renard pareſſeux n'eut la gueule emplumée;

Mà eſſi mi domandàvano: ſe ſtava bene ad un gentil huomo d'incommodàre uno, che ſtette male già due meſi fà, e che hoggi è ſtato per morire.

Aber ſie fragten mich, ob es wohl ſtünde an einen Edelmann, einen, der ſchon 2. Monath kranck läge, und heut ſchon ſterben wollen, zu beunruhigen?

Mais l'un d'eux me demanda, s'il étoit bien ſeant à un gentil-homme d'incommoder une perſonne, qui étoit malade depuis deux mois, & qui a penſé mourir aujourd'hui.

Anzi del quale il dottòre è ſtato per dire:

Ja von dem der Doctor geſagt hat:

Et même de qui le docteur à dit:

Che, ſe non gli foſſe ſtato cavàto ſangue ſarebbe già morto.

Daß, wann man ihm nicht hätte zu Ader gelaſſen, er ſchon geſtorben wäre.

Que, ſi on ne lui avoit pas tiré du ſang, il ſeroit deja mort.

E ſoggiunſe: Chi ſtà ſano, veda, che non vada ammalato:

Und ſetzte darzu: wer wohl auf iſt, der gebe acht, daß er nicht kranck werde,

Et ajouta à cela, que celui, qui ſe porte bien, prenne garde de tomber malade,

Mà io gli diſſi per iſcherzo: Signòre! Chi và piano, và ſano, chi và ſano, và lontàno, dunque chi và piano, và lontàno.

Aber, ich ſagte zu ihm aus Scherz: Herr! Wer ſacht acht, der gehet ſicher, wer ſicher gehet, der kommt weit, alſo wer ſacht gehet, der kommt weit.

Mais je lui dis en raillant: Monſieur! Qui va doucement, va à ſon aiſe, & qui va à ſon aiſe, va loin, & par conſequent, qui va doucement, va loin,

Perchè andando mio fratello ultimamente preſto,	Dann da mein Bruder geſchwind gienge,	Car comme mon frere marcha dernierement trop vite,
Stette male di corpo, e ſtando male di corpo,	Befande er ſich übel am Leib, und als er ſich übel am Leib befande,	Il s'en trouva très incommodé, & ſon corps manquant de ſanté pour travailler,
Stette anco male à vino, à panè, ed à denàri,	War er übel mit Wein, Brodt und Geld verſehen,	Il ſe trouva en neceſſité de vin, de pain, & d'argent,
I ſuoi nemici gli diſſero: bene ti ſtà.	Seine Feinde ſagten zu ihm: es geſchicht dir recht.	Ses ennemis lui dirent: c'eſt ton dam.
Mà queſto pronto alla riſpoſta replicò:	Aber dieſer war fertig mit der Antwort, und verſetzte:	Mais celui ci promt à la riſpoſte, leur repliqua:
Perchè andàte per viòle?	Wie redet ihr ſo ungeſchickt?	Pourquoi parlés vous ſi ſotement?
Quanto tempo ſtarète voi ancòra colle mani alla cintùra?	Wie lang werdet ihr müßig gehen?	Combien de tems vous tiendrés vous encore ſans rien faire?
Non ſapète, che chi ſtà coſi, preſto ſtarà freſco, ed anderà di mal in pèggio;	Wiſſet ihr nicht, daß, wer ſo ſtehet, gar übel ſtehet, und es immer ärger mit ihm wird;	Ne ſavés vous pas, que celui, qui ſe tient ainſi à bras croiſés, tombera de fievre en chaud mal;
State dunque in cervello, fratelli mièi!	Dähero gebt acht, ihr meine Brüder!	C'eſt pourquoi prennés garde à vous, mes freres!
E ſtate à vedere, che fine haveranno i voſtri intrìghi.	Und ſchauet, was für ein Ende eure verwirrte Händel nehmen werden.	Et voïés, à quoi aboutiront toutes vos intrigues,
Perchè qui ſtà il punto,	Dann hier ligt der Haaſe im Pfeffer,	Car c'eſt là, ou git le lievre,

E benchè il bùe vada adàgio, tira però bene,

Und es ligt nichts daran, wann man ſchon etwas langſam thut, wann es nur recht geſchicht,

Et il n'importe, qu'on mette beaucoup de tems à faire une choſe, pourvû qu'on la faſſe bien:

Lò dico, acciochè lei vada piàno à paſſi mali,

Ich ſage es darum, damit der Herr ſich in einem verwirrten Handel wohl in acht nehme.

Je dis cela afin, que vous uſiés de precautions dans une affaire epineuſe,

Perchè biſogna andar mà à paſſi.

Dann man kan zwar eilen, aber mit weilen.

Car il faut ſe hâter, ſans ſe precipiter.

Per me, laſcio ſtar ogn'uno,

Was mich anbelangt, ſo laſſe ich jedermann gehen,

Pour moi, je n'attaque perſonne,

E ſtò ad aſcoltàre gli altri,

Und höre, was andere ſagen,

Et j'ecoute les autres,

Mà voleſs'Iddìo! che anco gli altri ſteſſero ad aſcoltàrmi,

Aber wollte GOTT! daß auch andere mich anhörten,

Mais plût à Dieu! que les autres m'ecoutaſſent auſſi,

E che non ſtèſſero ſempre à mezza à-ria;

Und daß ſie nicht alle im Zweifel ſtunden;

Et qu'ils ne fuſſent pas toûjours dans l'irreſolution;

Perchè quando pàrlono, pare che ſtiino coi frati, e zàppino l'horto,

Dann wann ich rede, ſo ſcheinet es, ſie verſtehen nicht was ich rede, (ſie wollens nicht mercken,)

Car lorſque je parle, ils font ſemblant de ne me pas entendre,

Oltre acciò pare, che ſiano di Milano, larghi di bocca, ſtretti di mano.

Uber das, kommen ſie einem vor, als wan ſie von Mayland wären, viel verſprechen, und wenig halten.

Outre cela ils reſemblent aux Normands, beau coup de paroles & peu d'effet.

Onde dico mòlto ſovente:

Dahero, ſage ich gar offt:

C'eſt pourquoi je dis ſouvent.

Che faceſſero mòlto mèglio, ſe ſtèſſero all'erta, coll'arco

Daß ſie viel beſſer thäten, wann ſie auf ihre Schantz acht hätten

Qu'ils feroient beaucoup mieux d'être ſages & prudens

teſo, con gli occhi in capo, col capo à botèga,

ten, behutſam wären, und wohl auf ihre Sache ſchauten;

tant dans leurs diſcours, que dans leurs actions,

Che ſe ſtèſſero ſempre sù le burle,

Als daß ſie alsfort Scherz und Schwäncke treiben,

Que de railler continuellement,

Perchè quando ſarànno ſtati ſul grave,

Dann, wann ſie werden gravitätiſch und ernſthafft geweſen ſeyn,

Parce qu'en gardant leur ſerieux,

Staràno ſempre aſpettando, quelche ſi dirà di loro,

So werden ſie allezeit Achtung geben, was man von ihnen redete,

Ils prendront toujours garde à ce, que l'on dira d'eux,

E quando alcùno ſtarà per dir à loro: perche havète detto queſto?

Und wann einer zu ihnen ſagen ſolte: warum habt ihr das geredt?

Et quand quelqu'un ſera ſur le point de leur demander: pourquoi avés vous dit cela?

Riſponderanno: ce ne ſtiàmo al dir d'altri,

So werden ſie antworten: wir beziehen uns auf andere,

Ils pourront repondre: nous nous rapportons à ce, que d'autres en ont dit,

Mà s'alcùno diceſſe: Quando ſtiàmo per far qualche coſa, il tutto ci ſtà benè.

Solte aber einer ſagen: Alles was wir thun, ſtehet uns wohl an.

Mais ſi quelqu'un nous diſoit: Que nous avons bonne grace en tout ce, que nous faiſons.

Non lo crederemmo,

So würden wir es nicht glauben,

Nous ne le croïrions pas,

Mà riſponderemmo:

Sondern wir würden antworten:

Mais nous repondrions,

State dritti, è fermi Signòri!,

Stehet aufrecht und gerad, ihr Herren!

Tenés vous droit & fermes Meſſieurs!

Che vederemo, s'i voſtri hàbiti vi ſtiàno bene,

Damit wir ſehen, ob eure Kleider euch wohl anſtehen,

A fin que nous voïions, ſi vos habits vous vont bien,

Mà

Mà queſti udìto ciò, diſſero:

Aber dieſe, ſo bald ſie ſolches gehört, ſagten:

Mais ceux ci ayant ententu cela, dirent:

Stante che vediàmo, che niànte ci ſtìa bene,

Weil wir ſehen, daß uns nichts wohl anſtehet,

Puisque nous voïons, que rien ne nous va bien,

Vogliàmo cangiàr paèſe, perche per tutto è buona ſtanza, anche altrove ſi mangia del pane.

So wollen wir das Land raumen, (anders wohin ziehen) ſintemahlen überall gut wohnen iſt.

Nous voulons quitter le païs, on trouve à manger du pain par tout.

Jo vedendo, che ſtavano per partìre, per andar in Italia, gli diſſi:

Als ich ſahe, daß ſie reißfertig waren, nach Italien zu reiſen, ſo ſagte ich zu ihnen:

Moi voïant, qu'ils étoient ſur leur depart, & même pour aller en Italie, je leur dis:

Aſpèttino un poco le Signorìe loro,

Belieben ſie ein wenig zu warten, meine Herrn,

Attendés un peu Meſſieurs,

Mio fratello poco ſtarà à venìre,

Mein Bruder wird den Augenblick da ſeyn,

Mon frere ne tardera pas à venir,

E farà compagnìa alle Signorìe loro, per la volta di Roma.

Und ihnen Geſellſchafft leiſten, nach Rom.

Et aura l'honneur de vous accompagner jusqu'à Rome.

Wie die Tempora im Infinitivo gebraucht werden, kan man in denen drey folgenden Exercitiis ſehen.

Exercitium über die Gerundia und den Infinitivum insgemein.

Après avoir attendu une demiheure devánt la porte d'un de mes amis,

Nachdeme ich eine halbe Stunde vor der Thüre eines meiner Freunde gewartet hatte,

Dòpo havèr io aſpettàto ùna mezza hòra avanti la porta d'ùno de'mièi amìci,

Je m'en allai chés moi ſouper,	So gieng ich nach Hauſe zum Abend-Eſſen,	Me n'andài à caſa mia à cenare,
Et après avoir ſoupé, je me promenai un peu;	Und nachdem ich zu Abend gegeſſen hatte, ſo gieng ich ein wenig ſpatziren,	E cenàto c'hebbi, andài un poco à ſpaſſo;
Un certain homme m'a abordé en riant,	Ein gewiſſer Mann hat mich lachend angeredt,	Un cert' huòmo mi s' accoſtò ridendo per parlàrmi,
J'etois curieux, d'entendre ce, qu'il me vouloit dire:	Ich war curioß zu vernehmen, was er mir ſagen wollte;	Ero curiòſo, d'intèndere ciò, che mi volèva dire;
En nous promenant,	Indem wir ſpatziren giengen,	Andando nòi à ſpaſſo,
Il me parloit à cœur ouvert de pluſieurs choſes,	So redete er mit mir offenhertzig von vielen Dingen,	Mi parlàva con ànimo ſincèro di mòlte coſe,
Croiant, que je ſerois bien aiſe de les entendre,	Glaubende, daß ich froh ſeyn würde, ſie zu hören,	Credendo, c'haverèi à caro d'intènderle,
Mais j'entendis ſes diſcours en tremblant,	Aber ich hörete ſeine Rede mit Zittern an,	Mà aſcoltàvo i ſuòi diſcorſi tremando,
M'apercevant, qu'il vouloit pàrler d'un certain Prince,	Indem ich merckte, daß er von einem gewiſſen Fürſten reden wollte,	Accorgèndomi, che voléva parlàre d'un certo Prèncipe,
Pour le quel il n'étoit pas trop porté.	Welchem er nicht allzu hold war.	Al quale non èra mòlto inclinàto.
Je lui diſois;	Ich ſagte zu ihm:	Gli dicèvo;
Monſieur! aïant l'honneur d'être de vos amis,	Mein Herr! nachdeme ich die Ehre habe, euer Freund zu ſeyn,	Signòr mìo! havendo l'honòre d'èſſere sùo amico,
Je vous ſupplie, de me faire le plaiſir, de vous taire,	So bitte ich euch, mir den Gefallen zu thun, und zu ſchweigen,	La sùpplico, di fàrmi il piacère, e di paſſàre ciò ſotto ſilenziò,

Au-

Autrement j'aimerois mieux n'avoir jamais été ici:

Sonſten wollte ich lieber, daß ich niemals hier geweſen wäre:

Altrimente vorrèi più tosto non èssere mài stato quì:

Car on croit quelque fois ſavoir une choſe,

Dann man glaubet manchmalen ein Ding zu wiſſen,

Perchè crediàmo qualche volta di ſapère una còſa,

Que l'on ne ſait pas bien,

Welches man nicht wohl weiß,

La quale però non ſappiàmo bene,

Et ſans la ſavoir à fond,

Und da man es nicht im Grund weiß,

E non ſapéndola fin da fondamento,

On ſe mêle d'en raiſonner,

So will man davon raiſonniren,

Veniàmo ad intrigàrſi di ragionàrne,

Mais il vaut mieux, ſe taire, que mal parler,

Aber es iſt beſſer ſchweigen, als übel reden,

Mà ègli è mèglio tacère, che mal parlàre,

Nous avons aſſés à ramonner dans notre cheminée,

Wir haben genug vor unſerer Thür zu kehren,

E ci baſta à ſpazzare avanti la noſtra porta,

Mais lui ſe metant en colère, me dit:

Er aber erzürnete ſich, und ſagte zu mir:

Mà egli mettèndoſi in còlera, mi diſſe:

Vous me faites bien de l'honneur, en me parlant d'une maniere ſi complaiſante,

Ihr thut mir groſſe Ehre an, indem ihr mit mir auf eine ſo gefällige Weiſe redet,

V. S. Mi fà grand' honore, parlandomi sì compiacente,

Et je vois bien, que vous avés peine à m'écouter,

Und ich ſehe wohl, daß es euch ſauer ankommt, mich anzuhören,

E vedo bene, che le rieſce difficile ad aſcoltarmi,

Je fais tous mes efforts, pour vous plaire,

Ich thue mein Aeuſſerſtes, euch zu gefallen,

Faccio ogni ſforzo poſſibile per piacerle,

Perſuadé, que ce, que je viens de debiter, ſeroit ſans conſequence,

Und bin verſichert, daß das, was ich erſt ausgegeben, nichts würde zu ſagen haben,

Perſuaſo, che ciò, c' hò parlàto, non haverà niente à dire,

Et me flattant, d'être reçu favorablement de vous,

Auch ſchmeichle mir, günſtig von euch aufgenommen zu werden,

E luſingàndomi d'èſſere ricevuto favorevolmente da lei,

En eſperance d'être bien dans votre eſprit.
In Hoffnung, wohl bey euch daran zu ſeyn.
In ſperanza, di ſtare in gratia appreſſo di V. S.

Moi, je repliquai:
Ich ſprach dargegen:
Io replicài:

On n'acquiert gueres l'eſtime des honnetes gens,
Man erlanget gar ſelten die Hochachtung rechtſchaffener Leute,
Non ci aquiſtiàmo la ſtima dè galant' huòmini,

A moins que d'être connu pour un fidele ſujet de ſon Prince:
Wann man nicht für einen getreuen Unterthanen ſeines Fürſten erkannt wird:
Se almèno non ſiàmo riconoſciùti come fedèli sùdditi del noſtro Prèncipe:

Là deſſus il me quitta brusquement,
Hierauf verlieſſe er mich mit Ungeſtümm,
In quel mentre m'abbandonò alla ſtordita,

Sans me repondre un ſeul mot;
Ohne mir ein einiges Wort zu antworten;
Senza riſpòndermi ùna ſola paròla;

Car il eſt aſſés habile, pour ne ſe pas laiſſer prendre,
Dann er iſt geſchickt genug, daß er ſich nicht fangen läſſet,
Eſſendo egli mòlto habile, à non laſciàrſi uccellàre,

Et moi ne le voulant pas amuſer-
Und ich wollte ihn nicht aufhalten,
Ed io non volèndolo tratenère,

De peur de lui deplaire encore davantage:
Damit ich ihm nicht noch ferner mißfallen möchte;
Di paùra di diſpiàcergli ancòra da vantàggio;

Je le laiſſai aller,
So ließ ich ihn gehen,
Lo laſciài andàre,

Car je ſuis trop timide pour choquer une perſonne, qui ne depend pas de moi;
Dann ich bin gar zu furchtſam jemanden vor den Kopff zu ſtoſſen, der nicht von mir dependirt;
Eſſendo io troppo tìmido per far torto ad ùna persòna, la quale non depende da me;

Toute fois je lui parlerai, avant que de partir d'ici,
Dennoch will ich mit ihm reden, ehe ich von hier abreiſe,
Tutta vìa gli parlerò, avanti la mia partenza dì quì,

Hier j'étois prêt à aller chés lui,
Geſtern war ich bereit in ſein Hauß zu gehē,
Hièri fùi in òrdine d'andare da lui,

Et ſi mon Oncle ne m'avoit pas deffendu d'y aller, j'y ſerois allé,
Und wann mir mein Vetter nicht verbotten hätte hinzugehen, ſo wäre ich hingegangen,
E ſe mio zio non m' haveſſe frastornàto, prohibito d' andàrci, vì ſarèi andàto,

Je

Je lui ai donc écrit, le priant de me venir voir.

Ich habe ihm demnach geschrieben, und ihn gebeten, mich zu besuchen.

Gli hò per tanto scritto, pregàndolo di venire da me à visitàrmi,

Mon valet l'aïant trouvé fort malade,

Als nun mein Knecht ihn sehr kranck gefunden,

Havèndolo il mio servo trovàto mòlto ammalàto,

Et même à l'agonie apparemment,

Ja dem Ansehen nach in den letzten Zügen.

Ed anzi apparentemente essendo in agòne,

S'en retourna me le dire,

Kehrete er zurück es mir zu sagen,

Se ne ritornò à dirmelo,

Moi, aimant plus son ame, que son corps,

Ich, der ich mehr seine Seele, als seinen Leib liebte,

Io, amando più la sua ànima, ch'il suo corpo,

J'appellai plutôt le confesseur, que le Medecin,

Russte eher den Beicht-Vatter, als den Medicum,

Chiamài più tosto il confessòre, che'l mèdico,

Pour l'obliger à avoir soin de ses affaires,

Um ihn zu vermögen seine Sachen zu bestellen,

Per obligàrlo ad havèr cùra dei di lui affàri,

Pour n'être pas exposé au danger de perdre la vie, & le salut en même tems;

Damit er nicht in Gefahr seyn möchte, das Leben, und die Seeligkeit zumal zu verlieren;

Per non esser esposto al perìcolo di pèrdere la vita, e la salùte nel medèmo tempo;

Mais aujourd'hui j'ai reçû un billet de lui,

Aber heute, habe ich ein Briefflein von ihm erhalten,

Mà hoggi hò ricevùto un biglietto da lui,

Consistant en ces termes:

Welches in diesen Worten bestehet:

Consistente in questi termini:

Monsieur, je vous prie de parler à quelques uns de vos intimes amis,

Mein Herr, ich bitte euch mit etlichen von euren vertrautesten Freunden zu reden,

Signor mio, la prego di parlàr ad alcùni dei di lèi ìntimi amici,

Et de les prier de ma part, de me faire l'honneur de venir chés moi, boire une tasse de Chocolate,

Und sie meinet wegen zu bitten, mir die Ehre zu thun, zu mir zu kommen, und eine Tasse Schokolate zu trincken,

E di pregarli della mìa parte, di farmi l'honòre di venìre da me, per bèvere una tazza di cioccolàta,

Pour nous r'affraichir un peu, après avoir eu assés de fatigues,	Um uns ein wenig zu erfrischen, nachdem wir so viel Mühseeligkeit gehabt haben,	Per rinfrescàrsi un poco, dopo havèr havùto mòlte fatìche,
Sachant bien, Monsieur, que vous ne me refuserés pas cette faveur;	Da ich nun weiß, mein Herr, daß ihr mir diese Gunst nicht abschlagen werdet;	Sapèndo bene, signor mio, che lei non mi rifiuterà questo favòre;
Je conte sur votre complaisance,	So verlasse ich mich auf eure Willfährigkeit,	Fàccio dunque capitàle della di lei compiacenza,
Très persuadé, qu'une tasse de Chocolate,	In völliger Versicherung, daß eine Tasse Schokolate,	Mòlto persuàso, ch' una tazza di cioccolàta,
Accompagnée de quelques bouteilles de vin de Champagne,	Mit etlichen Flaschen Champagner Wein begleitet,	Accompagnàta d'alcùni fiaschi di vino di sciampàgna,
Seront capables de nous soulager, après avoir langui,	Werden im Stand seyn uns nach unserer Mattigkeit, zu erquicken,	Saranno capàci di sollevàrci dopo havèr languìto,
Et de chasser les chagrins causés par le dernier discours,	Und den Verdruß zu vertreiben, der durch den letzten Discours ist verursachet worden,	E di scacciàre i disgusti cagionàti per il ùltimo discòrso,
En attendant cet honneur. je suis,	Indem ich diese Ehre erwarte, verbleibe ich,	Attendendo quest' honòre sono,
Monsieur!	Mein Herr!	Signòr mìo!
Votre Serviteur.	Euer Diener.	Servo suo.

Exercitium über das *P*articipium Activum.

En allant hier à la chasse avec le Roi & la Reine,	Als ich gestern mit dem König, und der Königin, auf die Jagd gienge,	Andando hièri, alla càccia col Rè, e la Regìna,
Je vis un grand lievre courant, & une perdrix volante,	So sahe ich einen grossen Haasen, der lief, und ein Rebhun, das floge,	Viddi una gran lepre correntè, ed una pernìce volante,

Et

Et cinq ou ſix cailles courantes,
Und fünf oder ſechs Wachteln, die lieffen,
E cinque ò ſei quàglie correnti,

Et comme je voulois tirer, elles s'envolerent dabord.
Und als ich wolte ſchieſſen, ſo flogen ſie flugs davon.
E còme volèvo tiràre ſe n'andàrono, ſubito à volo,

J'ai vû auſſi neuf ou dix canards volants,
Ich habe auch neun oder zehen Endten fliegen geſehen,
Hò vedùto ancòra nòve ò dièci aniure volanti,

Mais voulant tirer, les canards s'envolerent,
Aber als ich ſchieſſen wollte, ſo flogen die Endten weg,
Mà volendo io tiràre, le ànitre ſe n'andàrono à volo,

Moi voïant cela, je me fachai extremement,
Ich, da ich dieſes ſahe, wurde über die Maſſen zornig,
Vedendo io queſto, andài in còlera ſopra modo,

Et aïant encore tiré cinq ou ſix fois inutilement,
Und als ich noch fünf oder ſechsmal vergeblich geſchoſſen,
Ed havendo ancòra tiràto cinque ò ſei colpi inutilmente,

Je pris congé de la compagnie,
So nahm ich Abſchied von der Geſellſchaft,
Hò preſo licenza della compagnìa,

Et m'en retournai à la ville,
Und kehrete wieder nach der Stadt,
E me ne ritornài alla città,

Y étant arrivé,
Als ich daſelbſt angekommen war,
Eſsèndoci arrivàto,

J'ai trouvè ma ſoeur mourante,
So habe ich meine Schweſter im Sterben angetroffen,
Hò trovàto mìa ſorella, che ſe ne morìva,

Et tous mes enfans pleurans;
Und alle meine Kinder weinende;
E tutt' i miei figliuòli che piangèvano,

La pauvre femme étant morte, on l'enterra,
Als die gute Frau todt war, ſo begrube man ſie,
Eſſendo la pòvera donna morta, fù ſepolta,

Et aïant été regretteé de tout le monde,
Und nachdem ſie von jedermann war betrauret worden,
Ed havendo laſciàto gran deſidèrio di ſe nel mondo,

On l'ublia à la fin, comme il va à l'ordinaire,
So vergaß man ihrer endlich, wie es insgemein gehet,
Fù finalmente ſcordàta, com'ella và all' ordinàrio,

Me ſouvenant de l' inconſtance des choſes de ce monde,	Indem ich mich nun der Unbeſtändigkeit der Dinge dieſer Welt erinnerte,	Ricordàndo mi dell' incoſtanza delle coſe del mondo,
Je ne pouvois pas me tenir de verſer des larmes,	So konnte ich mich nicht enthalten, Thränen zu vergieſſen,	Non potèvo aſtenèrmi di piàngere dirottamente,
Mais à quoi bon?	Aber worzu dienet es?	Mà à che ſerve?
En verſant des larmes,	Indem man Thränen vergieſſet,	Lagrimando,
On ne peut changer les coutumes,	Kan man doch die Gewohnheiten nicht ändern,	Non ſi pòſſono cangiare i coſtumi,
Et voulant les abolir, on ſe rendroit ridicule;	Und wann man ſie abſchaffen wolte, ſo würde man ſich zum Gelächter machen;	E volèndoli abolìre, ci renderemmo ridìcoli;
C'eſt pourquoi il vaut mieux, avoir une honnête complaiſance, pour ne choquer perſonne.	Derohalben iſt es beſſer, eine höfliche Gefälligkeit zu haben, damit man niemand vor den Kopf ſtoſſe.	Onde è mèglio, havère un' honeſta compiacenza, per non offendere niùno.
Aïant pratiqué cette maniere de vivre pendànt vingt ans,	Nachdem ich dieſe Manier zu leben bey zwantzig Jahr practicirt habe,	Havend' io prattìcàto queſta manièra di vivere in tempo di venti anni,
Je puis dire, que je ne me repens pas de l'avoir fait,	So kan ich ſagen, daß es mich nicht gereuet, es gethan zu haben,	Poſſo dire, che non me ne pento d'haverlo fatto,
Car voulant faire autrement,	Dann da ich es anderſt machen wollte,	Perchè volendo fare altrimente,
Tout le monde commença, à ſe moquer de moi,	So fienge jedermann an, meiner zu ſpotten,	Ogniùno cominciò à burlàrſi di me,
Et à me prendre pour un fou;	Und mich für einen Narren zu halten;	Ed à tenèrmi per un pazzo;
N'aimant pas cela,	Weil ich nun das nicht gern hatte,	Non piàcèndomi queſto,

Il fallut temporiſer, & m'accommoder à l'humeur d'autrui, & me ſoumettre au cours du marché, ſans pecher.	So mußte ich mich in die Zeit und den Humeur anderer Leute ſchicken, und mich dem gewöhnlichen Lauff unterwerffen, ohne zu ſündigen.	Biſognò accommodàrmi al tempo, ed èſſere di pieghèvoli coſtùmi, e ſottomettermi al corſo ordinario, ſenza peccàre.

Exercitium über die Supina, oder Participia *Paſſiva*, ſo wohl mit Etre, als Avoir.

Le lievre, que j'avois vû au paravant,	Der Haaſe welchen ich zuvor geſehen hatte.	Il lèpre, c'havèvo vedùto avanti,
Et les canards, que j'avois vûs,	Und die Endten, welche ich geſehen hatte,	E le ànitre, c'havèvo vedùte,
Vinrent repaſſer devant moi;	Lieffen wieder bey mir vorbey;	Vènero, e paſsàrono di nuòvo avanti di me;
Je tirai & tuai le lievre,	Ich ſchoß und erſchoß den Haaſen,	Tirài ed ammazzài la lepre,
Et d'abord que je l'eus tué,	Und ſo bald ich ihn erſchoſſen hatte,	E sùbito che l'hebbi ammazzato,
Je tuai trois canards ſauvages,	So ſchoß ich drey wilde Endten,	Ammazzài tre ànitre ſeluàtiche,
Et dés que je les eus tuês,	Und ſo bald ich ſie geſchoſſen hatte,	E da che l'hebbi ammazzàto,
Je les aportai tous au Roi,	So brachte ich ſie alle dem König,	Le portài tutte al Rè,
Qui me dit:	Welcher zu mir ſagte:	Il quale mi diſſe:
Voila les canards, dont je vous ai ſouvent parlè,	Das ſind die Endten, davon ich euch offt geſagt habe,	Ecco le ànitre, delle quali v'hò ſpeſſo parlàto,
Le lievre eſt venu à propos,	Der Haaſe iſt eben recht gekommen,	La lepre è venùta à pròpoſito,
Et les canards ſont bien venus,	Und die Endten ſind willkommen,	E le ànitre ſono bene venùte,
Le lievre s'eſt trompé lui même,	Der Haaſe hat ſich betrogen,	La lepre s'è ingannàta ſe ſteſſa,
Et les canards ſe ſont trompés,	Und die Endten haben ſich betrogen,	E le ànitre ſi ſono ingannàte,

Le

Le levre étoit allé brouter,
Et les canards étoient allé boire,
Le levre s'en eſt repenti,
Et les canards s'en ſont repentis,
Le levre, & la perdrix ſont morts,
Je l'ai vû malade & mourant,
Et je les ai vûs expirants,
Il a la moitié du corps mort,
Et deux os de l'aile caſſés;
Enfin c'eſt un levre de mort,
Et ce ſont deux canards de morts,
Je l'ai vû tomber à mes piès,
Et je les ai vû expirer,
Il y en a quatre de morts,
Et trois ou quatre de bleſſés,
Le levre eſt allé à ſon gîte,
Les canards ſont allés à l'eau,
Le quel eſt ce que l'on a pris?
La Reine aïant vû, que j'avois fait faux feu en vou-

Der Haaſe wollte eben freſſen,
Und die Endten wolten eben trincken,
Es hat den Haaſen gereuet,
Und es hat die Endten gereuet,
Der Haaſe, und das Rebhun ſind todt,
Ich habe es franck und ſterbend geſehen,
Und ich habe ſie ſehen den Geiſt aufgeben,
Er hat die Helffte des Leibes todt,
Und zwey zerbrochene Knochen am Flügel;
In Summa es iſt ein todter Haaſe,
Und es ſind zwey todte Endten,
Ich habe ſie ſehen zu meinen Füſſen fallen
Und ich habe ſie ſehen den Geiſt aufgeben,
Es ſind deren vier todt,
Und drey oder vier verwundet,
Der Haſe iſt nach ſeinem Lager geloffen,
Und die Endten ſind dem Waſſer zu geloffen,
Welche hat man gefangen?
Als die Königin geſehen hatte, daß es mir verſagte, da

La lepre èra andàta à paſcolàre,
E le ànitre èrano andàte à bèvere,
La lepre ſe n'è pentita,
E le ànitre ſi ſono pentìte.
La lepre, e la pernìce ſono morte,
L'hò vedùto ammalàte, e morte,
E l'hò vedùto, eſpiràre,
Hà la metà del corpo morto,
E dùe oſſa dell' ala rotte;
Finalmente è ùna lèpre morta,
E ſono dùe ànitre morte,
L'hò veduto, cadere avanti a' miéi piédi,
E l'hò vedute eſpiràre,
Ne ſono quatro morte,
E tre ò quatro ferìte,
La lepre è andàta al ſuo lepràio,
Le ànitre ſono andàte all' aqua,
La quale fù preſa?
Havendo vedùto la Regìna, che m' hàvètta mancato lo

lant

lant tirer une perdrix volante,	ich ein Rebhun im Flug schiessen wolte,	schioppo volendo tirare una pernice nel volo,
Et quelques cailles courantes,	Und etliche Wachteln im Lauff,	Ed alcune quàglie nel corso,
Elle me montra d'abord la perdrix, que j'avois vuë auparavant,	So zeigete sie mir gleich diß Rebhun, welches ich vorher gesehen hatte,	Mi mostrò sùbito la pernice, c'havèvo vedùto avanti,
Et les cailles que j'avois veuës vinrent repasser devant moi,	Und die Wachteln, welche ich gesehen hatte, kamen wieder bey mir vorbey,	E le quàglie, c'havèvo vedute, vènero à passàre di nuòvo avanti di me,
Je tirai d'abord la perdrix,	Ich schoß gleich das Rebhun,	Tirài sùbito la pernice,
Et dés que je l'eus tuée,	Und so bald ich sie geschossen hatte,	E dachè l'hebbi tirato,
Je tuai encore deux cailles,	So schoß ich auch zwey Wachteln,	Ammazzài ancòra dùe quàglie,
Et des que je les eus tuées,	Und so bald als ich sie geschossen hatte,	Ed havèndole ammazzàto,
Je les aportai à la Reine,	So brachte ich sie der Königin,	Le presentài alla Regìna,
Qui me dit:	Welche zu mir sagte:	La quale mi disse:
Voila la perdrix, dont je vous ai souvent parlé,	Das ist das Rebhun, davon ich auch offt gesagt habe,	Ecco la pernice, della quale v'hò spesso parlàto,
Elle est venuë à la bonne heure,	Es ist eben recht gekommen,	E venùta per tempo,
Et les cailles sont bien venuës,	Und die Wachteln sind willkommen,	E le quàglie sono bene venùte,
Elle s'est trompée elle même,	Es hat sich selbsten betrogen,	Ella s'è ingannàta se stessa,
Et les cailles se sont trompées,	Und die Wachteln haben sich betrogen,	E le quàglie si sono ingannate.
La perdrix êtoit allé boire,	Das Rebhun war trincken gegangen,	La pernice era andàta à bèvere,
Les cailles étoient allé paitre,	Und die Wachteln waren auf die Fütterung gegangen,	Le quaglie èrano andate à pàscere,

La

La perdrix s'en eſt repentie,	Es hat das Rebhun gereuet,	La pernice ſe n'è pentita,
Et les cailles s'en ſont repenties,	Und es hat die Wachteln gereuet,	E le quàglie ſi ſono pentite,
La caille & la perdrix ſont mortes,	Die Wachtel und das Rebhun ſind todt,	La quàglia, e la pernice ſono morte,
Je l'ai vuë malade & morte,	Ich habe ſie kranck und todt geſehen,	L'hà vedùte ammalàte, e morte,
Elles ont la tête caſſée,	Sie haben den Kopf zerbrochen,	Hanno la teſta rotta,
Et deux plumes du dos caſſées,	Und zwey am Rücken zerbrochene Federn,	E dùe piùme del dorſo rotte,
C'eſt une perdrix de tuée,	Es iſt ein erſchoſſenes Rebhun,	E una pernice ammazzata,
Et ce ſont deux cailles de mortes,	Und es ſind zwey todte Wachteln,	E ſono due quàglie morte,
Je l'ai vu tomber à mes piéds,	Ich habe ſie fehen vor meine Füſſe hinfallen,	L'hò vedùto caſcàre avanti a'miei piedi,
Je les ai vu expirer,	Ich habe ſie ſehen den Geiſt aufgeben,	L'hò vedùto ſpirare,
Il n'y en a que deux de mortes,	Es ſind derſelben nur zwey todte,	Non ce ne ſono che due morte,
Et trois ou quatre de bleſſées,	Und drey oder vier verwundete,	E tre ò quatro ferite,
La perdrix eſt allée au bois,	Das Rebhun iſt zu dem Holtz geflogen,	La pernice è andàta al boſco,
E les cailles ſont allées au prés,	Und die Wachteln ſind die Wieſe gegangen,	Et le quàglie ſono andate al prato,
La quelle eſt-ce, que l'on a priſe?	Welche hat man gefangen?	Quale fù preſa?

De Adverbiis.

Adverbia Loci, où, wo, wohin? dove? jusqu'ou? wie weit? fin dove?

Ici,	Hier,	Quì,
ceans,	heim,	in queſta caſa,
en deça,	diſſeits,	in quà,
là haut,	droben,	di ſopra,

en

en haut,	oben,	sù, insù.
dedans,	drinn,	dentro.
devant,	vornen,	innanzi, avanti.
dessus,	darüber, darauf,	sopra, sù.
à côté,	an der Seite,	à canto.
au milieu,	in der Mitte,	in mezo.
à droite,	zur Rechten,	à man dritta.
jusqu'ici,	bis hieher,	fin qui.
çà,	her,	quà.
là,	da,	là, lì.
en de là,	jenselts,	di là.
là-bas,	drunten,	la giù,
en bas,	unten,	giù.
dehors,	draussen,	fuori.
derriére,	hinten,	dietro.
dessous,	darunter,	sotto.
alentour,	um und um,	intorno.
à gauche,	zur Linken,	à man manca.
jusques là,	bis dahin,	sinlà.
çà & là,	hin und her,	quà e là.
par tout,	überall,	per tutto.
à part,	beyseite,	da canto.
quelque part,	irgends wohin,	in qualche luogo.
nulle part,	nirgends,	in nessun luogo.
autre part,	anders wo,	altrove.
ailleurs,	anderwärts,	altronde.
tout au tour,	ganz herum,	intorno intorno.
près,	nahe,	appresso.
loin,	weit,	lontano.
en avant,	vorwärts,	d'innanzi.
en arriére.	hinterwärts.	di dietro.

Exercitium.

Où êtes-vous?	Wo seyd ihr?	Dove è V. S?
Je suis ici,	Ich bin hier,	Sono quì.
Etes-vous là?	Seyd ihr da?	E V. S. lì?
Oui j'y suis,	Ja, ich bin da,	Signorsì, vì sono.
Vous courés toûjours çà & là,	Ihr lauffet allezeit hin und her,	Lei corre sempre quà e là.

Tantôt vous êtes en deça,	Bald ſeyd ihr diſſeits,	V. S. ſi fà hor' in quà.
Tantôt vous êtes en delà,	Bald ſeyd ihr jenſeits,	Hor di là.
Etes-vous dedans ou dehors?	Seyd ihr drinnen oder drauſſen,	E V. S. dentro, ò fuori?
Etes-vous devant, ou derriére,	Seyd ihr vornen oder hinten,	E lei avanti, ò dietro,
Ete-vous deſſus, ou deſſous?	Seyd ihr drüber oder drunter,	E ella ſopra, ò ſotto.
Etes-vous en haut, ou en bas?	Seyd ihr oben oder unten,	E lei diſopra, ò di ſotto.
Quand je ſuis près, vous êtes loin,	Wann ich nahe bin, ſo ſeyd ihr weit,	Quandoſono appreſſo, lei è lontano,
Je vous cherche de tous côtés,	Ich ſuche euch allerſeits,	La cerco per ogni lato.
Et vous vous tenés à côté,	Und ihr haltet euch an der Seite,	E V. S. è vicino al lato.
Tantôt vous êtes à main droite,	Bald ſeyd ihr zur rechten Hand,	V. S. è hor à man dritta.
Et tantôt vous êtes à gauche,	Und bald ſeyd ihr zur Linken,	Hor' à man manca.
Tantôt vous êtes au milieu,	Bald ſeyd ihr in der Mitte,	V. S. è hor nel mezo.
Tantôt vous courés alentour,	Bald lauffet ihr um und um,	Hor corre V. S. intorno.
Et quoique j'aille tout au tour,	Und ob ich gleich ganz herum gehe,	E benchè io vada attorno.
Et que je vous cherche par tout,	Und ich euch überall ſuche,	E che la cerchi per tutto.
Vous vous tenés toûjours à part,	So haltet ihr euch allezeit beyſeits,	Lei è ſempre in diſparte.
Et l'on ne vous voit nulle part,	Und ſiehet man euch nirgends,	E lei non può eſſere veduto in neſſun luogo.
Tantôt vous êtes autre part,	Bald ſeyd ihr anderwärts,	Hor' è V. S. altrove.
Tantôt vous êtes ailleurs,	Bald ſeyd ihr anders wohin,	Hor' altronde.

Quand

Quand je mets le pié en avant,	Wann ich den Fuß vorwärts ſetze,	Quando metto il piede dinanzi.
Vous le mettés en arriére,	So ſetzet ihr ihn hinterwärts.	Lei lo mette di dietro.
Je vous ai cherché, jusqu'ici,	Ich habe euch bisher geſucht,	L' hò cercato fin hora.
Et vous avés fui jusques là,	Und ihr ſeyd bis dahin geflohen,	E lei è fugìto fin là.
Mais enfin jusqu' où irés-vous?	Endlich aber, wie weit werdet ihr dahin gehen?	Mà finalmente fin dove anderà V.S.
Car quelque part que vous alliés,	Dann wo ihr auch hingehen werdet,	Perchè in qualcunque luogo, che lei vada.
Je vous trouverai quelque part,	So werde ich euch irgendswo finden,	La troverò in qualche luogo.
Et quelque loin que vous ſoïés,	Und ſo weit ihr auch ſeyn werdet,	E ſia lei tanto lontano che vuole.
Vous ne m'échaperés jamais.	So werdet ihr mir niemals entgehen.	V. S. non mi ſcapperà mai.

Adverbia Loci. D'ou, woher? donde? par où, wodurch? per dove?

D'ici,	Von hier,	Di quì.
de deça,	von diſſeits her,	di coſtà.
d'enhaut,	von oben her,	diſopra via.
de dedans,	von innen her,	di dentrovia.
de devant,	von vornen,	d'innanzi.
de deſſus,	von oben her,	della parte di ſopra.
par ici,	hiedurch,	in quà.
par dedans,	inwendig,	per di dentro.
par devant,	von vornen zu,	dinnanzi via.
par deſſus,	oben herüber,	diſopra via.
delà,	daher, von dannen,	di là.
de delà,	von jener Seite her,	di colà.
d'en bas,	von unten,	da baſſo.
de dehors,	von auſſen her,	di fuori via.
de derriére,	von hinten her,	di dietro via.
de deſſous,	von unten her,	di ſotto via.

par là,	dadurch,	per di quà,
par dehors,	auswendig,	di fuori via.
par derriére,	von hinten zu,	di dietro via.
par deſſous,	unten herdurch,	di ſotto via.
deça & delà,	hin und her,	di quà e di là.
de ce côté-ci,	auf der Seiten,	di queſta parte quì.
de ce côté-là,	auf der andern Seite,	di queſta parte lì.
de quelque part,	irgends woher,	di qualcunque luogo.
de nulle part,	nirgends her,	di neſſun luogo.
d' autre part,	anderwärts her,	d' altra parte.
d' ailleurs,	anders woher,	d' altròve.
de près,	aus der Nähe,	di vicìno.
de loin,	von ferne,	di lontano.
par ci & par là,	hier und dort,	quà e là.
par ailleurs.	anders wodurch.	per altròve.

Exercitium.

D' où êtes-vous?	Von wannen ſeyd ihr?	D' onde è V. S.
Je ſuis d' ici,	Ich bin von hier,	Sono di quì.
Etes-vous de là?	Seyd ihr daher?	E V. S. di là?
Oui, j' en ſuis,	Ja, ich bin daher,	Signor sì, ne ſono.
Tantôt vous venés de deçà,	Bald kommt ihr von diſſeit her,	Hora viene V. S. di coſtà.
Tantôt vous venés de delà,	Bald kommt ihr von jenſeit her,	Hora di colà.
Tantôt vous venés de dedans,	Bald kommt ihr von innen her,	Hora di dentro via,
Tantôt vous venés de dehors,	Bald kommt ihr von auſſen her,	Hora di fuori via.
Venés-vous de devant, ou de derriére? de deſſus ou bien de deſſous?	Kommt ihr von vornen, oder hinten? oben, oder unten her?	Viene V. S. d' innanzi, ò di dietro, della parte di ſopra, ò bene di ſotto via?
Venés-vous de près, ou de loin,	Kommet ihr aus der Nähe oder von ferne?	Viene V. S. di vicìno, ò di lontano.

Quand

Quand je viens de ce côté-ci,	Wann ich von dieſer Seite komme,	Quando vengo di queſta parte,
Vous venés de l'autre côté,	So kommt ihr von der andern Seite.	Lei viene dell'altra.
Et quand je viens de quelque part,	Und wann ich irgends woher komme,	E quando vengo di qualcunque luogo che ſia.
Vous venez de quelque autre part,	So kommt ihr anders woher,	Lei viene di qualchè altra parte.
Et quoique vous veniés d'ailleurs,	Und ob ihr gleich anders woher kommt,	E benchè lei venga d'altrove.
Vous ne venés de nulle part,	So kommt ihr von nirgends her.	V. S. non viene da neſſun luogo.
Par où êtes-vous donc venu?	Wodurch ſeyd ihr denn gekommen?	Per dove è V.S. dunque venuto?
Etes-vous venu par ici?	Seyd ihr hierdurch gekommen?	E lei venuto di quì?
Ou êtes-vous venu par là?	Oder ſeyd ihr da durch kommen?	O di là?
Vous allés par ci, & par là,	Ihr gehet hier und dort,	Lei và quà, e là.
Tantôt vous venés par devant,	Bald kommt ihr von vorne zu,	Hora viene V. S. dinnanzi via.
Tantôt vous venés par derriére,	Bald kommt ihr von hinten zu,	Hora di dietro via.
Tantôt vous paſſés par deſſus,	Bald gehet ihr oben herüber,	Hora paſſa V. S. diſopra via.
Tantôt vous paſſés par deſſous,	Bald gehet ihr unten herdurch,	Hora di ſotto via.
Et quelque-fois par ailleurs,	Zuweilen anderswo durch,	E qualche volta per altrove.
Et ſouvent de quelque côté, qu'on vous regarde, on eſt trompé:	Und oft auf was für einer Seite man euch auch anſieht, ſo wird man betrogen:	E ſpeſſo di qualche parte ch'alcuno la miri, reſta ingannato:
Car par dehors vous êtes blanc,	Denn auswendig ſeyd ihr weiß,	Eſſendo lei di fuori bianco.
Et par dedans vous êtes noir.	Und innwendig ſeyd ihr ſchwarz.	E di dentro negro.

Adverbia Temporis definiti.

Hier,	Geſtern,	Hieri.
avant hier,	vorgeſtern,	l' altro hieri.
depuis hier,	ſeit geſtern,	da hieri in quà.
depuis peu,	ſeither wenig,	da poco tempo.
depuis quand?	wie lang?	da quando in qua?
derniérement,	lezthlich,	ultimamente.
nouvellement,	neulich,	nuovamente.
n' agueres,	unlängſt,	poco fà.
auparavant,	zuvor,	innanzi.
ci devant,	vor dieſem,	per l' adietro.
autre fois,	vormahls,	altre volte.
anciennement,	vor Alters,	anticamente.
jadis,	vor Zeiten,	per l' adietro.
depuis,	ſeithero,	da che.
aujourd'hui,	heut,	hòggi.
tout à l' heure,	gleich jezt,	adeſſo, adeſſo.
jusqu' à préſent,	bis jetzo,	fin ad hora.
à préſent,	jetzund,	al preſente.
préſentement,	jetzo,	hora, adeſſo.
dès à préſent,	von jezt an,	fin adeſſo.
quand?	wann?	quando?
maintenant,	nun, jezt,	hora, adeſſo.
d' abord,	ſtraks,	ſùbito.
incontinent,	gleich, indem,	incontinente.
auſſitôt,	alſobald,	ſùbito.
ſur le champ,	von Stund an,	in quel punto.
demain,	morgen,	domani.
après demain,	übermorgen,	dopo domani.
le lendemain,	den andern Tag,	il di ſequente.
le ſur-lendemain,	den dritten Tag,	domani l'altro.
dorénavant,	hinführo,	per l' avvenire.
déſormais,	hinführo,	hormai.
à l' avenir,	ins künftige,	all' avvenire.
un jour,	einſtens,	una volta.
bientôt,	bald,	preſto.
tantôt,	bald, bald,	hor, hora.

Exer-

Exercitium.

Depuis quand êtes-vous ici?	Wie lange ſeyd ihr hier?	Da quando in qua è quì V. S?
J'y ſuis depuis avant hier,	Ich bin hier ſeit vorgeſtern,	Ci ſono dall' altro hieri in qua.
Etes-vous ſorti aujourd'hui?	Seyd ihr heut ausgegangen?	E V. S. uſcito hoggi?
Oui je ſuis ſorti ce matin,	Ja ich bin dieſen Morgen ausgegangen,	Signor ſi, ſono uſcito ſtamattina, queſtamane.
Mais je ſuis revenu d'abord,	Aber ich bin ſtraks wiederkommen,	Mà ſono ritornato ſubito.
Quand eſt-ce que vous partirés?	Wann werdet ihr wegreiſen?	Quando partirà V. S?
Je partirai dans quelques jours,	Ich werde innerhalb einigen Tagen wegreiſen,	Partirò in alcuni giorni.
Et peut-être lundi prochain,	Und vielleicht den künftigen Montag.	E può eſſere lunedì, che viene.
Reviendrés-vous bientôt ici?	Werdet ihr bald wieder kommen?	Riverrà V. S. preſto quà?
Je reviendrai cette ſemaine,	Ich werde dieſe Woche wieder kommen,	Riverrò queſta ſettimana.
Ou au plus tard l'année qui vient.	Oder zum ſpäteſten das künftige Jahr.	O al più tardi, l'anno che viene.
Que ferés-vous donc cette année?	Was werdet ihr dann dieſes Jahr thun?	Che farà dunque V. S. queſt' anno?
Je ferai comme auparavant,	Ich werde thun, wie zuvor,	Farò come avanti.
Car comme on diſoit autrefois,	Denn wie man vormals ſagte,	Perchè come ſi diceva altre volte.
Il ne ſe fait rien à préſent,	Es wird jetzo nichts gethan,	Non ſi fà niente adeſſo.
Qui ne ſe ſoit fait ci devant,	Welches vor dieſem nicht gethan worden,	Che non ſi ſia fatto per l'adietro.
Et l'on ne fera rien demain,	Und man wird morgen nichts thun,	E non ſi farà niente domani.

Que l'on ne faſſe maintenant,	Das man jezt nicht thut,	Che non ſi faccia adeſſo.
Et qu'on n' ait fait l'année paſſée,	Und das man das vergangene Jahr nicht gethan hat,	E che non ſi ſia fatto l'anno paſſato.
Enfin l'on fera dans cent ans,	Endlich wird man innerhalb hundert Jahren thun,	Finalmente ſi farà frà cento anni.
Ce que l' on fait préſentement,	Was man jetzund thut,	Quelche ſi fà adeſſo.
Tantôt on boit, tantôt on jouë,	Bald trinket man, bald ſpielet man,	Hora ſi bevè, hora ſi giuoca.
C'eſt pourquoi l'on dit à cette heure,	Derohalben ſagt man jetzo,	Onde ſi dice adeſſo.
Ce que l' on a dit jusqu' ici,	Was man bishero geſagt hat,	Ciò ch' è ſtato detto fin hora.
Et qu'on dira dorénavant.	Und hinführo ſagen wird.	E che ſi dirà da indiinnanzi.

Adverbia Temporis indefiniti Combien-y.

De bonne heure,	zeitig,	per tempo.
matin,	frühe,	la matina.
le ſoir,	Abends,	la ſera.
plutôt,	eher,	più preſto.
tard,	ſpät,	tardi.
déja,	ſchon,	gia.
long-tems,	lange Zeit,	longo tempo.
ſouvent,	oft,	ſpeſſo.
d' ordinaire,	insgemein,	per l' ordinario.
ſans ceſſe,	unaufhörlich,	di continuo.
toûjours,	allezeit,	ſempre.
par jour,	des Tages,	al giorno.
ſoudain,	plötzlich,	ſùbito.
tout à coup,	ſtraks,	in un ſùbito.
alors,	damals,	all' hora.
le (au) matin,	des Morgens,	la matina.
après diner,	Nachmittags,	dopo pranſo.
à midi, (à diner)	um Mittag Mahlzeit,	à mezzo dì.
au ſoir,	des Abends,	la ſera.
au plûtôt,	mit eheſtem,	quanto prima.

de

de long-tems,	in langer Zeit,	in longo tempo.
en même tems,	zugleich,	nel medemo tempo.
plus ſouvent,	öfters,	il più delle volte.
ordinairement,	gemeiniglich,	ordinariamente.
inceſſamment,	unaufhörlich,	inceſſantemente.
tout d' un coup,	plötzlich,	in un tratto.
dès lors,	von der Zeit an,	da quel tempo.
trop tôt,	zu frühe,	troppo per tempo.
trop tard,	zu ſpäth,	troppo tardi.
rarement,	ſelten,	rare volte.
continuellement,	ſtets,	continuamente.
ſubitement,	flugs,	ſubitamente.
à l' inſtant,	ſtraks,	ſùbito.
pour lors.	alsdann.	per all' hora.

Exercitium.

Etes-vous venu de bonne heure?	Seyd ihr zeitig gekommen?	E venuto V. S. per tempo?
Je ſuis venu un peu plus tard,	Ich bin etwas ſpäter gekommen,	Sono venuto un poco più tardi.
Que je ne vins derniérement,	Als ich leztlich nicht kam,	Che non venni ultimamente,
A quelle heure êtes-vous venu?	Um was für Uhr ſeyd ihr gekommen?	A che hora è V. S. venuto?
Je ſuis venu avant midi,	Ich bin Vormittags gekommen,	Sono venuto avanti mezzo giorno.
Ou tout au plus, à midi.	Oder zum eheſten um Mittag.	O al più preſto à mezzo giorno.
Qu' avés-vous donc fait ce matin?	Was habt ihr dann dieſen Morgen gethan?	C' hà fatto dunque V. S. ſtamatina?
Et pourquoi venés-vous ſi tard?	Und warum kommt ihr ſo ſpäth?	E perchè viene lei sì tardi?
Quand je viens de meilleure heure,	Wann ich zeitiger komme,	Se vengo più per tempo.
On me dit, que je viens trop tôt.	So ſagt man mir, daß ich zu bald komme.	Mi ſi dice, che vengo troppo per tempo.
C' eſt pourquoi je viens d' ordinaire,	Derohalben komme ich gemeiniglich,	Onde vengo per l'ordinario.

Vers le midi, ou ſur le ſoir,	Gegen Mittag oder gegen Abend,	Verſo il mezzo dì, ò verſo la ſera,
Pour moi, je viens toûjours plûtôt.	Was mich anlanget ſo komme ich allezeit eher,	In quant' à me, vengo ſempre più preſto,
Et je me retire plus tard,	Und gehe ſpäther weg,	E mi ritiro più tardi,
Joüés-vous ordinairement?	Spielet ihr gemeiniglich?	Giuoca V. S. ordinariamente?
Je joüe près que tous les jours,	Ich ſpiele ſchier alle Tage,	Giuoco quaſi ogni giorno,
Et je gagne plus en une heure,	Und ich gewinne mehr in einer Stunde,	E guadagno più in un' hora.
Qu' un autre ne gagne par jour,	Als ein anderer in einem Tag gewinnt,	Ch'un altro non guadagna in un giorno.
Car j' ai gagné toute ma vie,	Denn ich habe mein Lebenlang gewonnen,	Havendo io guadagnato in vita mia.
Et comme je perds rarement,	Und wie ich ſelten verſpiele,	E così perdendo io rare volte,
Je gagne auſſi le plus ſouvent,	So gewinne ich zum öftern,	Vengo à guadagnare il più delle volte.
C'eſt pourquoi l'on dit fort ſouvent,	Derohalben ſagt man ſehr oft,	Onde ſi dice bene ſpeſſo.
Que ſi je joüois plus ſouvent,	Daß, wenn ich öfters ſpielete,	Che s' io giuocaſſi più ſovente,
Je gagnerois inceſſamment.	So würde ich unaufhörlich gewinnen.	Guadagnerei inceſſantemente.

Adverbia Numeri, und Ordinis.

Prémiérement,	Erſtlich,	primieramente.
ſecondement,	zweytens,	ſecondamente.
finalement,	leztlich,	finalmente.
en prémier lieu,	zum erſten,	alla prima.
en ſecond lieu,	zum andern,	in ſecondo luogo.
en dernier lieu,	zum lezten,	ultimamente.
de point en point,	von Stück zu Stück,	punto per punto.
de mot à mot,	von Wort zu Wort,	à paròla per paròla.
de main en main,	von Hand zu Hand,	di mano in mano.
de pas à pas,	Schritt vor Schritt,	paſſo à paſſo.

de

de rang, de file,	Reyhen, gliederweiß,	l'uno dopo l'altro.
de rang en rang,	von Reyhe zu Reyhe,	alla fila.
de file en file,	von Glied zu Glied,	à vicenda.
tour à tour,	nach der Reyhe,	vicendevolmente.
enſemble,	zuſammen,	aſſieme.
pêle-mêle.	untereinander.	confuſamente.

Exercitium.

Combien de fois avés-vous bû?	Wie oft habt ihr getrunken?	Quante volte hà V. S. bevùto?
J'ai bû environ douze fois,	Ich habe ungefähr zwölf mal getrunken,	Hò bevùto in circa duòdeci volte.
Prémiérement j'ai bû du vin,	Erſtlich habe ich Wein getrunken,	Primieramente hò bevùto del vino.
Secondement de l'eau de vie,	Zweytens Branntewein,	Secondamente dell' acqua di vita,
Et finalement de la biére,	Und leztlich Bier,	E finalmente della birra.
Ou comme l'on dit quelque fois,	Oder wie man zuweilen ſaget,	O come ſi dice qualche volta,
En prémier lieu j'ai bû du vin,	Zum erſten habe ich Wein getrunken,	Alla prima hò bevùto del vino.
En ſecond lieu de l'eau de vie,	Zum andern Aquavit,	In ſecondo luogo dell' acqua di vita.
Et en dernier lieu de la biére,	Und zum lezten Bier,	Ultimamente della birra.
Etiés-vous tous l'un parmi l'autre?	Waret ihr alle untereinander?	Erano le ſignorie loro tutti l' uno frà l'altro?
Oui, nous étions pêle-mêle,	Ja, wir waren untereinander,	Signor sì, eràmo tutti confuſamente.
Mais quoique nous fuſſions par couples,	Aber ob wir gleich paarweiſe waren,	Mà benchè foſſimo paia à paia.
Et que nous buſſions tête à tête,	Und mit einander allein trunken,	E che beveſſimo ſoli aſſieme.
Nous bûvions pourtant à la ronde,	So trunken wir doch rund herum,	Bevevamo però attorno.

Et

Et le plus ſouvent tour à tour,	Und zum öftern nach der Reyhe,	Ed il più delle volte vicendevolmente.
Et comme nous étions de rang,	Und wie wir Reyhenweiß ſtunden.	Et come eràmo alla fila.
Le verre alloit de main en main,	So gieng das Glas von Hand zu Hand.	Il bicchiere andava di mano in mano.
Dites moi donc de point en point,	Saget mir dann von Stück zu Stück,	Lei mi dica dunque di gratia punto per punto,
Ce que l'on fit de part & d'autre,	Was man beyderſeits thate,	Quel che ſi fece frà gli uni e frà gli altri.
Je vous l'ai dit de mot à mot,	Ich habe es euch geſagt von Wort zu Wort,	L' hò detto parola per parola.
Quand je courois de rang en rang,	Wenn ich lieffe von Reyhe zu Reyhe,	Quand' io correvo alla fila.
L'autre couroit de file en file.	Der andere lieſe von Glied zu Glied,	L' altro correva in ordinanza.
Et me ſuivoit de pas à pas,	Und folgte mir nach Schritt vor Schritt,	E mi ſeguitava paſſo à paſſo.
Nous bûmes tous l'un après l'autre,	Wir trunken alle einer nach dem andern,	Bevemmo tutti l'uno dopo l'altro.
Et nous le païames au double.	Und wir bezahleten es zweyfach.	E lo pagavamo doppiamente.

Adverbia Quantitatis und Comparationis.

Combien,	Wie viel?	Quanto.
beaucoup,	viel,	molto.
ne-guéres,	nicht viel,	non molto,
plus, davantage,	mehr,	più.
plus que,	mehr als,	più che.
plûtôt que,	eher als,	più toſto che.
moins que,	weniger als,	meno che.
tant que,	ſo viel als,	tanto che.
moins,	weniger,	meno.
peu,	wenig,	poco.
tant ſoit peu,	etwas wenig,	un tantìno.
trop peu,	zu wenig,	troppo poco.

point,

point,	kein,	non.
point du tout,	ganz und gar kein,	niente affatto.
aſſez,	genug,	aſſai, à baſtanza.
tant,	ſo viel,	tanto.
autant,	eben ſo viel,	tanto.
trop,	zu viel,	troppo.
autant que,	eben ſo viel als,	tanto che.
ſi-que,	ſo als,	tanto che.
auſſi-que,	eben ſo als,	tanto che.
auſſi bien que,	eben ſowohl als,	ſi bene che.
auſſitôt que,	ſo bald als,	ſubito che.
mieux que,	beſſer als,	meglio che.
pis que,	ſchlimmer als,	peggio che.
comme.	wie, gleichwie.	come.

Exercitium.

Combien d'enfans avés-vous bien,	Wie viel Kinder habt ihr wohl?	Quanti fanciulli potrebbe bene V. S. havère.
Je n'ai point encore d'enfans,	Ich habe noch keine Kinder,	Non hò ancora fanciulli.
Mais j'ai quatre valets chez moi,	Aber ich habe vier Knechte bey mir,	Mà hò quatro ſervi da me.
Qui mangent plus de pain que moi.	Welche mehr Brod eſſen als ich,	Che mangiano più pane di me.
Et ſi j'en avois davantage,	Und wenn ich derſelbigen mehr hätte,	E ſe n'haveſſi d'avantaggio.
Je n'aurois guéres de repos,	So würde ich nicht viel Ruhe haben,	Haverei poco ripoſo.
Car j'ai trop peu de revenus,	Denn ich habe zu wenig Einkommen,	Havendo troppo poche entrate.
Et trop de valets à nourrir,	Und zu viele Knechte zu ernähren.	E molti ſervi à nudrire.
Et quoique j'aïe aſſez de biens,	Und ob ich gleich Güter genug,	E benchè io habbia beni à baſtanza.
Et que j'aïe beaucoup d'amis,	Und viele Freunde habe,	Come anco molti amici.
J'ai bien de la peine, à trouver,	So habe ich viele Mühe, zu finden,	Duro gran fatica.

De

De quoi nourrir tant de valets,	Wovon ich ſo viel Diener ernähre.	Se voglio nudrire tanti ſervi.
Qui font autant de bruit que moi,	Welche eben ſo viel Lärm machen, als ich,	I quali fanno tanto ſtrèpito ch' io.
Car ſi l' un mange peu de pain,	Denn wenn einer wenig Brod iſſet,	Perchè s' uno mangia poco di pane.
L' autre boit d' autant plus de vin,	So trinket der andere deſto mehr Wein,	L' altro beve tanto più di vino.
C' eſt pourquoi je dis tous les jours:	Derhalben ſage ich alle Tage:	Onde dico ogni giorno:
J' ai plus de valets que d' argent,	Ich habe mehr Knechte als Geld,	Hò più ſervi che denari.
Je n' ai pas tant d' argent que vous,	Ich habe nicht ſo viel Geld als ihr,	Non hò tanti denari, che V. S.
Mais j' ai autant d' amis que vous,	Aber ich habe eben ſo viele Freunde als ihr,	Mà hò tanti amici, che lei.
Et j' ai moins d' ennemis que vous,	Und ich habe weniger Feinde, als ihr,	Ed hò meno inimici di V. S.
Je ne ſuis pas ſi grand que lui,	Ich bin nicht ſo groß als er,	Non ſono ſi grande che lui.
Mais je ſuis auſſi bon que lui,	Aber ich bin eben ſo gut als er,	Mà ſono così buono che lui.
Je ne bois pas ſi bien que vous,	Ich trinke nicht ſo gut als ihr,	Non bevo ſi bene che lei.
Mais je mange auſſi bien que vous,	Aber ich eſſe eben ſowohl als ihr,	Mà mangio sì bene che lei.
Je ne viens pas ſi tôt que lui,	Ich komme nicht ſo bald als er,	Non vengo sì preſto che lui.
Mais je ſors auſſitôt que lui,	Aber ich gehe eben ſo bald, als er, aus,	Mà eſco sì toſto che lui.
Et je reviens plûtôt que vous,	Und ich komme eher als ihr wieder,	E ritorno più preſto che lei.
Car je fais comme feu mon père,	Denn ich thue wie mein ſeliger Vater,	Facendo io come il mio defunto padre.
Je parle mieux & pis que lui.	Ich rede beſſer und ſchlimmer als er.	Parlo meglio e peggio di lui.

Adverbia Intenſionis.

Beaucoup, de beaucoup,	Weit, bey weitem,	Di gran lunga.
trop,	zu ſehr,	troppo.
plus,	je mehr,	più.
bien, très, fort,	ſehr, gar, wohl, viel,	più, molto.
aſſez,	ziemlich,	aſſai.
mieux,	je mehr,	meglio.
de plus en plus,	je mehr und mehr,	di più in più.
au (pour le) plus,	am (zum) meiſten,	il più delle volte.
tout au plus,	am allermeiſten,	per il più.
combien plus,	wie vielmehr,	quanto più.
tant plus,	deſto mehr,	tanto più.
d'autant plus.	um ſo vielmehr,	tanto più.
tout-à-fait,	ganz und gar,	tutt' affatto.
extrémement,	überaus,	eſtremamente.
de mieux en mieux,	je länger je beſſer,	di meglio in meglio.
au (pour le) mieux,	am (zum) beſten,	il meglio.
combien mieux,	wie viel beſſer,	quanto meglio.
tant mieux,	deſto beſſer,	tanto meglio.
d'autant mieux,	um ſo viel beſſer,	tanto meglio.
ſi,	ſo, ſo, ſehr, ſo gar,	così.
tellement.	dermaſen.	talmente.

Exercitium.

Je bois beaucoup plus que mon frère,	Ich trinke weit mehr als mein Bruder,	Bevo molto più di mio fratello.
Et je mange bien mieux que lui,	Und ich eſſe viel beſſer als er,	E mangio molto meglio di lui.
Car plus je bois, plus je veux boire,	Denn je mehr ich trinke, je mehr will ich trinken,	Perchè più bevo, più voglio bevere.
Et mieux je bois, mieux je me porte,	Und je beſſer ich trinke je beſſer befinde ich mich,	E meglio ch'io bevo meglio mi ſento.
Auſſi bois-je de plus en plus,	Auch trinke ich je länger je mehr,	Così bevo io di più in più.

Et

Et mange-je de mieux en mieux,
Und eſſe ich je länger je beſſer,
E mangio di meglio in meglio.

Je bois au plus trois pots de vin,
Ich trinke am meiſten drey Maaß Wein,
Bevo per il più tre bocali di vino,

Ou tout au plus cinq, ou ſix pots:
Oder am allermeiſten, fünf oder ſechs Maaß:
O fin al più cinque ò ſei:

Car je bois toûjours de mon mieux,
Denn ich trinke allezeit aufs beſte ich kan,
Perchè bevo ſempre fin al più non poſſo.

Et ſi j'étois un peu plus riche,
Und wenn ich etwas reicher wäre,
E ſe foſſi un poco più ricco,

Combien plus ne boirois-je pas?
Wie viel mehr würde ich nicht trinken?
Quanto più non beverei io?

Et combien mieux me porterois-je,
Und wie viel beſſer würde ich mich nicht befinden,
E quanto meglio non mi ſentirei,

Si je mangeois autant de pain?
Wenn ich eben ſoviel Brod äſſe?
Se mangiaſſi tanto pane:

Car enfin, plus nous avons,
Denn endlich je mehr wir haben,
Perchè finalmente quanto più habbiamo.

Nous mangeons auſſi d'autant mieux,
So eſſen wir auch um ſo viel beſſer,
Mangiamo ancora tanto meglio.

Et nous en bûvons d'autant plus,
Und wir trinken auch deſto mehr,
E beviamo ancora tanto più.

Parce que c'eſt tant mieux pour nous,
Weil es für uns deſto beſſer iſt,
Perchè tanto meglio per noi.

Car quand on eſt tout à fait ſoul,
Denn wenn man ganz und gar voll iſt,
Perchè quando ſiamo tutt' affatto ſatolli.

On eſt extrémement content,
So iſt man überaus vergnügt,
Siamo eſtremamente contenti.

Et certes nous ſommes bien aiſes,
Und gewiß ſind wir ſehr froh,
E certamente ci piace molto.

Que vous ſoïez fort contens:
Daß ihr ſehr vergnügt ſeyd;
Che V. S. ſia molto contento:

Pour

Pour moi, qui bois assez souvent,	Mich belangend der ich ziemlich oft trinke,	Per me, che bevo molto spesso.
Je suis toûjours très-satisfait,	Bin ich allezeit sehr vergnügt,	Sono sempre molto sodisfatto.
Et j'en suis tellement content,	Und ich bin es dermaßen zufrieden,	E sono talmente contento.
Que je voudrois toûjours trinquer:	Daß ich allezeit trinken wollte:	Che vorrei sempre trincare, bevere:
Car j'y suis si accoutumé,	Denn ich bin es so sehr gewohnet,	Essendoci tanto accostumato.
Que je ne puis m'en empêcher,	Daß ich mich es nicht enthalten kan,	Che non posso astenermene.
Et même je suis si sincère,	Ja ich bin auch so sehr aufrichtig,	Ed anco sono così sincero.
Que de le dire à tout le monde,	Daß ich es jedermann sage,	Che lo dico ad ogn' uno.
Quoiqu'il s'en faille de beaucoup,	Ob es gleich weit daran fehlt,	Benchè ne manchi molto.
Que je fasse ce que je dis.	Daß ich thue, was ich sage.	Ch' io faccia quelche dico.

Adverbia Remissionis.

Un peu,	Etwas, ein wenig,	Un poco.
de peu,	um ein weniges,	per poco.
de moins en moins,	je länger je weniger,	di meno in meno.
au (pour le) moins,	am (zum) wenigsten,	al meno.
combien moins?	wie vielweniger?	quanto meno?
d'autant moins,	um so viel weniger,	tanto meno.
peu à peu,	nach und nach,	poco à poco.
petit à petit,	allgemach,	poco à poco.
à peu près.	ungefähr, nahe bey,	quasi, poco appresso.
passablement,	so, so, so hin,	così, così.
pis,	ärger, schlimmer, schlechter,	peggio.
de pis en pis,	je länger, je ärger,	di peggio in peggio.
au (pour) pis,	am (zum) ärgsten,	alla peggio delle peggio.
combien pis,	wie viel schlimmer,	quanto peggio.
d'autant pis,	um so viel schlimmer,	tanto peggio.

prèsque,	ſchier,	preſſo che.
quaſi.	faſt.	quaſi.

Exercitium.

Je bois un peu moins que mon frère,	Ich trinke weniger als mein Bruder,	Bevo un poco meno di mio fratello,
Et je mange encore moins que lui,	Und ich eſſe noch ſchlimmer als er,	E mangio ancora peggio di lui,
Car moins je bois, moins je veux boire,	Denn je weniger ich trinke, je weniger will ich trinken,	Perchè meno che bevo, meno voglio bevere.
Et moins je bois, pis je me porte,	Und je ſchlimmer ich trinke, je ſchlimmer befinde ich mich,	E peggio che bevo, peggio mi ſento,
Auſſi bois - je de moins en moins,	Auch trinke ich je länger je weniger,	Anzi bevo di meno in meno,
Je bois au moins ſix pots de biére,	Ich trinke am wenigſten ſechs Maaß Bier,	Bevo al meno ſei bocali di birra,
Et au pis aller quatre un demi pot,	Und zum wenigſten vier Maaß,	Ed al peggio andare quatro bocali.
Ou tout au moins tre pots,	Oder am allerwenigſten ein halb Maaß,	O al meno un mezzo bocale.
Car enfin je fais tout au pis,	Denn endlich thue ich am ärgſten,	Perchè finalmente faccio al peggio.
Et ſi j'étois encore plus pauvre,	Und wenn ich noch ärmer wäre,	E ſe foſſi ancora più pòvero.
Combien moins ne boirois-je pas ?	Wie viel weniger würde ich nicht trinken ?	Quanto meno non beverei io ?
Et combien pis me porterois-je ?	Und wie viel ſchlimmer würde ich mich befinden ?	E quanto peggio mi ſentirei io ?
Si je mangeois encore moins,	Wenn ich noch weniger äſſe,	Se mangiaſſi ancora meno.
Car enfin moins nous avons,	Denn endlich wie weniger wir haben,	Perchè finalmente quanto meno habbiamo.

Nous

Nous mangeons auſſi d' autant moins,	So eſſen wir auch deſto ſchlimmer,	Mangiamo ancora tanto peggio.
Et nous en bûvons d'autant moins,	Und trinken deſto weniger,	E ne beviamo tanto meno.
Auſſi eſt-ce tant pis pour nous,	Auch iſt es deſto ſchlimmer für uns,	Ed è tanto peggio per noi.
Car quand on ne boit près que rien,	Denn wann man ſchier nichts trinket,	Perchè quando non ſi beve quaſi niente.
On ne mange auſſi quaſi rien,	So iſſet man auch faſt nichts,	Non ſi mangia ancora quaſi niente.
Et quand nous mangeons peu à peu,	Und wann wir nach und nach eſſen,	E quando mangiamo poco *à* poco.
Nous bûvons petit à petit,	So trinken wir allgemach,	Beviamo poco *à* poco.
Et quand on boit un peu de vin,	Und wann man etwas Wein trinket,	E quando ſi beve un poco di vino.
On mange auſſi paſſablement,	So iſſet man auch ſohin,	Si mangia ancora paſſabilmente.
Et l' on vit à peu près de même,	Und lebet man ungefähr ſo,	E ſi vive quaſi così.
Car il faut vivre doucement,	Denn man muß ſachte leben,	Perchè biſogna vivere poco *à* poco.
C'eſt pourquoi je dis tous les jours,	Derhalben ſage ich alle Tage,	Onde dico ſempre.
Doucement, n' allez pas ſi vîte,	Sachte, gehet nicht ſo geſchwind,	Piano, adagio, lei non vada così preſto.
Allez un peu plus lentement,	Gehet ein wenig langſamer,	Lei vada un poco più lentamente.
Et revenez plus promtement,	Und kommet hurtiger wieder,	E ritorni più prontamente.
Car enfin il s' en faut peu,	Denn ich es fehlet wenig daran,	Perchè finalmente non manca molto.
Qu' on ne faſſe ce que je dis.	Daß man nicht thut, was ich ſage.	Che non ſi faccia, quelche dico.

Adverbia Qualitatis.

Bien,	Wohl,	Bene.
mieux,	beſſer,	meglio.
volontiers,	gerne,	volontieri.
avec plaiſir,	gerne, mit Luſt,	con guſto.
de bon cœur,	von Herzen gerne,	di buon cuore.
de gré,	willig,	di buona voglia.
facilement,	leicht,	facilmente.
aiſément,	gemächlich,	commodamente.
à loiſir,	mit guter Weile,	commodamente.
à deſſein,	mit Willen,	*à* poſta.
exprès,	mit Fleiß,	*à* bello ſtudio.
à plaiſir,	mit Vorbedacht,	*à* diſſegno.
de propos de liberé,	vorſezlich,	*à* caſo penſato.
mal,	übel,	male.
pis,	ärger,	peggio.
par force,	mit Gewalt,	per forza.
avec deplaiſir,	mit Verdruß, ungern,	contro volont*à*.
à contrecœur,	ungern,	mal volontieri.
à regrèt,	unwillig, mit Verdruß,	mal volontieri.
difficilement,	ſchwerlich	difficilmente.
à grand' peine,	mit harter Mühe,	*à* gran ſtento,
à la hâte,	in der Eil,	in fretta.
ſans deſſein,	ohne Vorbedacht,	inconſideratamente.
fortuitement,	ungefähr,	*à* caſo.
par hazard,	aus Glück,	*à* caſo.
inopinément,	unverhofter Weiſe,	inoppinatamente.

Exercitium.

Je parle bien, & j'écris mal,	Ich rede wohl und ſchreibe übel,	Parlo bene, e ſcrivo male.
Et quoique j'aïe mieux parlé,	Und ob ich gleich beſſer geredet habe,	E benchè io habbia meglio parlato.
J'ai parlé pis que je ne parle.	So habe ich ſchlimmer geredet, als ich rede,	Hò parlato peggio, che non parlo.
C'eſt *à* regrèt que je le dis,	Mit Verdruß ſage ich es,	Lo dico mal volontieri.

Mais

Mais c' eſt par force que j' en parle,	Aber mit Gewalt rede ich davon,	Mà ne parlo per forza.
Car je le fais *à* contrecœur,	Denn ich thue es ungerne,	Facendolo mal volontieri.
Et même avec deplaiſir,	Ja auch mit Verdruß,	Ed anco con qualche diſpiacere.
Et ſi je pouvois m' en défendre,	Und wenn ich mich darüber vertheidigen könnte,	E ſe poteſſi difendermene.
Je le ferois très-volontiers,	So würde ich es ſehr gerne thun,	Lo farei molto volontieri.
Avec plaiſir & de bon cœur,	Mit Luſt und von Herzen gern,	Con guſto, e di buon cuore.
C' eſt pourquoi je dis tous les jours,	Derhalben ſage ich alle Tage,	Onde dico ogni giorno.
Je ne l' ai pas fait *à* deſſein,	Ich habe es nicht mit Willen gethan,	Non l' hò fatto *à* poſta.
Et quoique je le diſe exprès,	Und ob ich es gleich mit Fleiß ſage,	E benchè lo dica *à* bello ſtudio.
Je ne l' ai pas fait *à* plaiſir,	So habe ich es nicht mit Vorbedacht,	Non l' ho fatto *à* diſſegno.
Ni de propos déliberé,	Noch vorſezlich gethan,	Nè *à* caſo penſato.
Et cela s' eſt fait ſans deſſein,	Und das iſt ohne Vorbedacht geſchehen,	E queſto fù fatto inconſideratamente.
Mais enfin quoique je le diſe,	Endlich aber ob ich es gleich ſage,	Mà finalmente benchè io lo dica.
Je crains que l' on n' en ſoit fâché,	So fürchte ich, daß man böſe darüber wird,	Temo, ch' alcuno non ne vada in colera.
Car le mal vient facilement,	Denn das Uebel kommt leicht,	Venendo il male facilmente.
Et s' en va difficilement,	Und gehet ſchwerlich weg,	E ſe ne và difficilmente.
Et ce que l' on fait *à* grand' peine,	Und was man mit harter Mühe thut,	E quelcho vien fatto con grande ſtento.
Se défait ſouvent aiſément,	Wird oft leicht zertrennet,	Si diſfà ſpeſſo commodamente.

Et comme l' on dit quelque-fois,	Und wie man zuweilen ſagt,	E come ſi dice qualche volta.
Les biens, qui viennent *à* loiſir,	Die Güther, die mit guter Weile kommen,	I beni che vèngono con bell' agio.
Se perdent ſouvent *à* la hâte,	Werden oft in der Eil verlohren,	Si perdono ſovente in fretta.
Car tout vient fortuitement,	Denn alles kommt ungefähr,	Perchè il tutto viene *à* caſo.
Et s' en vâ auſſi par hazard,	Und gehet auch unvermuthet weg,	E ſe nè và ancora caſualmente.
Et toûjours inopinément,	Und allezeit unverhofter Weiſe,	E ſempre inoppinatamente.
Et quoiqu' on ait peine *à* le croire,	Und ob man es gleich ſchwerlich glaubt,	E benchè ſi creda difficilmente,
Cela ſe voit pourtant ſouvent.	So wird es doch oft geſehen.	Ciò ſi vede però ſovente.

Adverbia Qualitatis und Situs.

A propos,	Zur Zeit,	A propoſito.
publiquement,	öffentlich,	publicamente.
ſériuſement,	ernſtlich,	ſerioſamente.
mal *à* propos,	zur Unzeit,	mal *à* propòſito.
ſecrétement,	heimlich,	ſegretamente.
ainſi, comme cela,	ſo, alſo,	così.
debout,	ſtehend,	ſtando.
autrement,	anderſt,	altrimente.

Exercitium.

J'ai ſouvent joué *à* propos,	Ich habe oft zu rechter Zeit geſpielet,	Hò giuocato ſpeſſo *à* propoſito.
Et quelque-fois mal *à* propos,	Und zuweilen zur Unzeit,	E qualche volta mal *à* propoſito.
J' achete publiquement, & en ſecret,	Ich kaufe öffentlich und heimlich,	Compro publica - e ſegretamente.
Je le dis ſérieuſement,	Ich ſage es ernſtlich,	Lo dico ſerioſamente.
Tout de bon, & ſans raillerie,	Mit Ernſt, und ohne Scherz,	Da ſenno e ſenza burla.

L' un

L'un dit que c'eſt comme cela,	Der eine ſagt, daß es ſo iſt,	L'uno dice la coſa eſſere così.
L'autre dit que c'eſt autrement,	Der andere ſagt, daß es anderſt iſt,	L'altro la dice eſſere altrimente.
Tantôt on me trouve *à* genoux,	Bald findet man mich kniend,	Tal hora vengo trovato *à* ginocchioni.
Et tantôt on me voit debout.	Und bald ſiehet man mich auf.	E tal'hora ſono veduto in piedi.
C'eſt ainſi qu' on vit aujourd' hui,	Alſo lebt man heutiges Tages,	Ella và così hoggidì.
Et c'eſt en vain, qu' on s' en étonne,	Und vergeblich verwundert man ſich darüber,	Ed in darno ce ne maravigliamo.
Car enfin de quelque maniére,	Denn endlich auf was für Weiſe,	Perchè finalmente di qual maniera.
Que l' on faſſe,	Man es auch macht,	Che ſi faccia.
Il importe peu.	So iſt wenig daran gelegen.	Poco importa.

Adverbia Interrogandi und Exclamandi.

Où? où eſt ce que?	Wo?	Dove?
d' où? d' où eſt ce que?	woher?	donde?
par où?	wodurch?	per dove?
jusqu' où?	wie weit?	fin dove?
pourquoi?	warum?	perchè?
à quoi bon?	wozu?	*à* che ſerve?
comment?	wie?	come?
combien?	wie viel, wie lang?	quanto?
combien de fois?	wie oft?	quante volte?
quand? quand eſt ce?	wann?	quando?
depuis quand?	wie lang? ſeither wann?	da quando in qua?
jusques *à* quand?	wie lang?	fin quando?
que!	wie, wie viel!	quanto!
à peine!	kaum!	*à* pena!
auſſi!	auch!	ancòra!
auſſi bien!	eben auch!	così bene!

encore!	noch!	ancòra!
peut-être!	vielleicht!	può eſſere!
comment donc?	wie dann?	come dunque?
tant mieux!	deſto beſſer!	tanto meglio!
tant pis!	deſto ſchlimmer!	tanto peggio!
combien plus!	wie vielmehr!	quanto più!
combien moins!	wie vielweniger!	quanto meno!
du (pour le) moins!	zum wenigſten!	per il meno!

Exercitium.

Où êtes-vous?	Wo ſeyd ihr?	Dove è V. S?
D'où venez-vous?	Wo kommt ihr her?	Donde viene lei?
Par où êtes-vous revenu?	Wodurch ſeyd ihr wieder kommen?	Per dove è V. S. ritornato?
Jusques *à* quand ſortirez-vous?	Wie lang werdet ihr ausgehen?	Fin *à* quanto tempo uſcirà lei?
Et jusqu'où irez-vous enfin?	Und wie weit werdet ihr endlich gehen?	E fin dove anderà lei finalmente?
Où eſt-ce que j'aurois été,	Wo wäre ich geweſen?	Dove ſarei io ſtato?
Et d'où eſt-ce que je viendrois?	Und wo würde ich herkommen?	E donde verrei io?
Pourquoi ſortez-vous ſi ſouvent?	Warum gehet ihr ſo oft aus?	Perchè eſce V. S. sì ſovente?
Et *à* quoi bon toutes ces courſes?	Und wozu dienet alles dieſes Lauffen?	Ed *à* che ſerve tutto queſto correre?
Comment cela? que dites-vous?	Wie ſo, was ſaget ihr?	Come così, che dice lei?
Et comment l'entendez-vous donc?	Und wie verſtehet ihr es denn?	E come l'intende lei dunque?
Depuis quand êtes-vous mon Maître?	Wie lang ſeyd ihr mein Herr?	Da quando in qua è lei il mio Padrone?
Et combien ai-je de tels Maîtres?	Und wie viel habe ich dergleichen Herren?	E quanti n'hò io ſimili padroni?
Combien y a-t-il que vous l'êtes?	Wie lang iſt es, daß ihr es ſeyd?	Quanto tempo è, che V. S. l'è?

Et

Et combien de fois direz-vous?	Und wie oft werdet ihr ſagen?	E quante volte dirà lei?
Quand eſt-ce que vous ſerez ſage?	Wann werdet ihr klug ſeyn?	Quando ſarà V. S. ſavio?
Que vous êtes drole aujourd'hui!	Wie ſeyd ihr heute artlich!	O che galante che ſà V. S. hoggi!
A peine vous ai-je parlé!	Kaum habe ich mit euch geredet!	A pena l'hò io parlato!
Que vous vous fâchez contre moi!	Daß ihr böſe über mich werdet!	Che lei s'adira contra di me!
Auſſi l'avez-vous mérité!	Auch habt ihr es verdienet!	Così l'hà V. S. meritato!
Encore vous le pardonnerois-je,	Dennoch würde ich es euch vergeben,	Niente di meno glie-la perdonerei.
Si vous étiez plus vieux que moi!	Wenn ihr älter als ich wäret!	Se lei foſſe più attempato di me!
Comment donc, êtes vous faché?	Wie denn, ſeyd ihr böſe?	Come dunque, và V. S. in colera?
Peut-être n'y penſez-vous pas!	Vielleicht gedenket ihr nicht daran!	Può eſſere V. S. non vì penſa!
Du moins devriez-vous m'écouter!	Zum wenigſten ſolltet ihr mich hören!	Al meno V. S. mi doverebbe aſcoltare!
Car enfin ſi vous le faiſiez,	Denn endlich wenn ihr es thätet,	Perchè finalmente ſe lei lo faceſſe.
Combien moins ſeriez-vous trompé!	Wie viel weniger wäret ihr betrogen?	Quanto meno ſarebbe lei ingannato!
Et combien plus vous aimerois-je!	Und wie vielmehr würde ich euch lieben!	E quanto più l'amerei io!

Adverbia Affirmandi und Negandi.

Oui,	Ja,	Si.
oui-da,	ja freylich,	ſi bene,
ſi fait, (bien)	ja doch, ja wohl,	ſi è.
en vérité,	fürwahr,	in verità.
véritablement,	zwar, fürwahr,	veramente.
certes,	gewiß,	certamente.

pour certain,	für gewiß,	per certo.
certainement,	gewißlich,	ſenz' altro.
aſſurément,	gewißlich,	ſicuramente.
ma (par ma) foi,	bey meiner Treu,	*à* fè, alla fè.
de bonne foi,	wahrhaftig, ſicherlich,	da dovero.
en conſcience,	bey meiner Seel,	in coſcienza.
foi de cavalier,	bey Cavaliers Parole,	da cavalliere.
non,	nein,	nò.
ne--pas,	nicht,	non.
ne--point,	kein,	non.
ne--rien,	nichts,	niente.
ne--que,	nur,	non che.
ne--ni,	weder,	nè.
ni--ne,	noch,	nè,
ne--plus,	nicht oder keiner mehr,	non più.
ne--pas plus que,	nicht mehr als,	non più che.
ne--plus rien,	nichts mehr,	niente altro.
ne--jamais,	niemals,	non mai.
ne--plus jamais,	nimmermehr,	mai più.
ne--guéres,	nicht viel, (ſehr)	non molto.
ne--plus guéres,	nicht vielmehr,	non più niente.
ne--aucunement,	im geringſten nicht,	nò in verun modo.
ne--nullement,	keineswegs.	nò in alcuna maniera.

Exercitium.

Etes-vous là?	Seyd ihr da?	E V. S. lì?
Oui, j'y ſuis,	Ja, ich bin da,	Si vi ſono.
Etes-vous encore au logis?	Seyd ihr noch zu Hauſe?	E lei ancora *à caſà*?
Oui j'y ſuis, non je n'y ſuis pas,	Ja ich bin zu Hauſe, nein, ich bin nicht da,	Signor sì, vì ſono, ſignor nò, non ci ſono.
N'avez-vous point reçû de lettres?	Habet ihr keine Briefe empfangen?	Non hà V. S. ricevuto lettere?
Si fait, je viens d'en recevoir,	Ja doch, ich habe erſt welche bekommen,	Signor sì, n' hò ricevuto in queſt' adeſſo.

Ne

Ne parle-t-on plus de la guerre?
Redet man nicht mehr vom Krieg?
Non ſi parla più di guerra?

En vérité je n' en ſais rien;
Fürwahr ich weiß nichts davon,
Da dove o non ne sò niente.

On le dit pourtant pour certain,
Man ſagt es doch für gewiß,
Si dice però per certo.

Mais je ne le croirai jamais;
Aber ich werde es niemahls glauben,
Mà non lo crederò mai.

L' un dit qu' oui, & l' autre que non?
Der eine ſagt ja, der andere nein,
L' uno dice di sì, l' altro di nò.

Vous n' êtes donc guéres crédule,
So ſeyd ihr dann nicht ſehr leichtglaubig,
V. S. dunque non credi sì facilmente.

Oui-da je le ſuis aſſez,
Ja freylich bin ich es genug,
Veramente sì, lo faccio *à* baſtanza.

Mais en conſcience dites moi,
Aber bey eurem Gewiſſen ſaget mir,
Mà in coſcienza lei mi dica.

Le croyez-vous de bonne foi?
Glaubet ihr es ſicherlich?
Lo credo V. S. da galant' huomo?

Aſſurément que je le crois,
Gewißlich ich glaube es,
Lo credo certamente.

Et je n' en doute nullement,
Und ich zweifle keineswegs,
E non ne dubito in verun modo.

Dites-moi, foi de cavalier,
Saget mir bey Cavaliers Parole,
Lei mi dica da cavalliere.

Le ſavez-vous certainement?
Wiſſet ihr es gewiß?
Lo sà lei certamente?

Je ne le ſais, ni ne le dis,
Ich weiß es weder, noch ſage ich es:
Non lo sò, nè non lo dico:

Mais je n' en doute aucunement,
Aber ich zweifele im geringſten nicht daran,
Mà io non ne dubito in niun modo.

Je n' en doute pas plus que vous,
Ich zweifele nicht mehr als ihr daran,
Non ne dubito più di lei.

Mais certes j' ai peine *à* le croire,
Aber gewiß, ich glaube es ſchwerlich,
Mà certamente, lo credo difficilmente.

Et

Et quand même on s'en fâcheroit,	Und wenn man gleich ſich darüber erzürnen würde,	E quando anche alcuno n'andaſſe in còlera.
Je ne le croirai jamais plus.	So werde ich es nimmermehr glauben,	Non lo crederò mai più.
Vraiment je voudrois bien le ſavoir,	Ich wollte es zwar wohl wiſſen,	Vorrei veramente ſaperlo.
Mais par ma foi j'en doute encore.	Aber bey meiner Treu ich zweifele noch daran.	Mà *à* mia fè ne dubito ancora.

Præpoſitiones Accuſativi.

Devant,	Vor,	Avanti.
derriére,	hinter,	dietro.
joignant,	nächſt,	proſſimo.
avant,	vor,	innanzi.
après,	nach,	dopo.
pendant,	über,	per,
en,	in,	in.
dans,	innerhalb,	frà.
depuis,	ſeither,	dà.
ſur,	auf,	ſopra.
ſous,	unter,	ſotto.
à travers,	durch,	*à* traverſo.
pour,	für,	per.
contre,	wider, gegen,	contro.
vers, envers,	gegen,	verſo.
avec,	mit,	con.
ſans,	ohne, ſonder,	ſenza.
chez,	bey, zu,	da.
par,	durch,	per.
parmi,	unter,	frà.
entre,	zwiſchen,	frà.
moyennant,	vermittelſt,	purchè.
non obſtant,	ungeachtet,	non oſtante.
outre,	nächſt dem	oltre.
ſi non,	auſſer,	eccetto.
hormis,	auſſer,	in fuori.

excepté,

excepté,	ausgenommen,	eccetto.
ſelon, ſuivant,	nach (gemäß)	ſecondo.
ſauf,	mit Vorbehalt,	ſalvo, eccetto.
touchant,	neben, betreffend,	toccante.
environ,	ungefähr,	in circa.
dès,	von .... an, (her)	da.
bon grè,	mit Willen,	volontieri.
malgrè,	wider ... Willen,	malgrado.
voici,	hier iſt,	eccoquì.
voilà.	da iſt.	eccolà.

Exercitium.

Quoique vous ſoïez devant moi,	Ob ihr gleich vor mir ſeyd,	Benchè lei ſia avanti di me.
Et que je ſois derriére vous,	Und ich hinter euch bin,	E che io ſia dietro di lei.
Vous arriverez après moi,	So werdet ihr nach mir ankommen,	Lei arriverà dopo di me.
Et j' arriverai avant vous,	Und ich werde vor euch ankommen,	Ed io arriverò avanti di lei.
Car je vous connois dès l'enfance,	Denn ich kenne euch von Jugend auf,	Conoſcendola io dalla fanciullezza.
Et outre votre nonchalance,	Und nächſt euer Träghеit,	Ed oltre la di lei negligenza.
Vous êtes encore ſous la plume, (au lit)	So ſeyd ihr noch unter den Federn, (im Bette)	Lei è ancora ſotto la piuma.
Et je ſuis déja ſur mes piés, (levé)	Und ich ſteho ſchon auf meinen Füſſen, (bin aufgeſtanden)	Ed io ſono gia à piedi,
Enfin non obſtant vos priéres,	Endlich ungeachtet eurer Bitte,	Finalmente non oſtante le di lei preghiere.
Et malgré toutes vos ménaces,	Und ungeachtet aller eurer Bedrohungen,	E malgrado tutte le di lei minaccie.
Je ſerai chez moi dans huit jours,	So werde ich innerhalb acht Tagen zu Hauſe ſeyn,	Sarò à caſa frà otto giorni.

Car

Car je marche toûjours ſans peine,	Denn ich gehe allezeit ohne Mühe,	Caminando io ſempre ſenza faſtidio.
Et je travaille avec plaiſir,	Und ich arbeite mit Luſt,	E lavoro con piacere,
Et ſouvent je fais en un jour,	Und oft mache ich in einem Tage,	E ſpeſſo faccio in un giorno,
Plus que vous ne faites en deux,	Mehr als ihr in zweyen machet,	Più che lei non fà in duoi.
Mais c'eſt aſſez pour cette fois,	Aber es iſt genug für dieſes mal,	Mà baſta per adeſſo.
Car j'aprens, ſauf correction, (le reſpect que je vous dois)	Denn ich vernehme, es mag ſo, oder nicht ſo ſeyn,	Mentre intendo, ſia detto con licenza,
Qu'il y a des gens parmi vous,	Daß es Leute unter euch gibt,	Che c'è gente frà voi,
Qui ſement la guerre entre nous,	Die den Krieg unter uns ſtiften,	Che ſeminano la guerra frà noi.
Et ſi vous paſſez par ici,	Und wenn ihr hierdurch gehet,	E ſe V. S. paſſa per quì.
Vers la fin de cette ſemaine,	Gegen das Ende dieſer Woche,	Verſo il fine di queſta ſettimana.
Selon l'ordre de notre ami,	Nach dem Befehl unſers Freunds,	Secondo l'ordine del noſtro amico.
Qui vous attend depuis hier,	Der euer ſeit geſtern erwartet,	Il quale l'aſpetta da hieri in qua.
Et qui vint il y a deux jours,	Und vor zweyen Tagen kame,	E che venne avanti duoi giorni.
Pour y être pendant l'hiver,	Hier den Winter über zu ſeyn,	Per dimorarci durante l'inverno.
Vous verrez environ dix hommes,	So werdet ihr ungefähr zehen Männer ſehen,	Lei vedrà incirca duoi huomini.
Qui, hormis un, vous diront tous,	Die auſſer einem, euch alle ſagen werden,	I quali uno infuori, le diranno il tutto.
Que je n'ai rien dit contre vous,	Daß ich nichts wider euch geſagt habe,	Ch' io non habbia detto niente contra V.S.

Excepté

Excepté ce que je vous dis,	Ausgenommen was ich euch ſage,	Eccetto che le dico.
Touchant vôtre grande lenteur,	Betreffend eure groſe Langſamkeit,	Toccante la di lei lentezza.
Voici la lettre qu' il écrit.	Hier iſt der Brief den er ſchreibet.	Ecco la lettera, che ſcrive.

Præpoſitiones Genitivi und Dativi.

Près,	Bey, nahe bey,	Vicino.
auprès,	nahe bey,	appreſſo.
proche,	neben,	appreſſo.
à côté,	zur Seiten,	à canto.
au milieu,	mitten, unter,	in mezzo.
au travers,	durch,	à traverſo
en deça,	diſſeits,	di qua
au delà,	jenſeits,	di [illegible].
vis-à-vis,	gegen über,	[illegible] rimpetto.
au deſſus,	über,	di ſopra.
au deſſous,	unten,	di ſotto.
à l' oppoſite,	gerade über	di rimpetto,
au tour,	um herum,	intorno.
alentour,	um herum,	intorno.
aux environs,	umweit,	non lontano.
le long,	lang, nach,	longo.
loin,	weit,	lungi.
arriére,	weg,	dietro.
hors,	auſſer,	infuori.
à cauſe,	wegen,	à cagione.
pour l' amour,	um ... willen,	per amore.
à l' égard,	in Anſehung, betreffend,	in riguardo.
au prix,	in Anſehung,	in riguardo.
au gré,	nach Verlangen,	à piacere.
à l' envi,	zum Verdruß,	à diſpetto.
en dépit,	zum Trotz,	in diſpetto.
au lieu,	an ſtatt,	in vece.
bien loin, für Infinit.	an ſtatt,	in vece.
en vertu,	kraft,	in virtù.
de la part,	von ... wegen,	à cagione.

en préſence,	in Beyſeyn,	in preſenza.
en l'abſence,	in Abweſenheit,	in aſſenza.
faute.	aus Mangel,	per mancanza.
pour ce qui eſt,	belangend,	toccante.
quant,	belangend,	quanto.
jusque, ou,	bis,	fin, fin, infino.
jusques,	bis,	fino, fino, infino.
malheur.	wehe.	malhora, guai.

Exercitium.

Bien que je ſois hors de la ville,	Ob ich gleich auſſer der Stadt bin,	Benchè io ſia fuori della città.
Et que vous ſoyez loin de moi,	Und ihr weit von mir ſeyd,	E che lei ſia lontano da me.
Je ſuis près d'un de vos amis,	So bin ich bey eurer Freunden einem,	Sono vicino d'uno dei di lei amici.
Qui eſt ſouvent auprès de vous,	Der oft bey euch iſt,	Il quale è ſpeſſo da V. S.
En dépit de ſes ennemis,	Zum Trotz ſeiner Feinde,	Ed in diſpetto de ſuoi nemici.
Et au gré de tous ſes amis,	Und nach dem Verlangen aller ſeiner Freunde,	Ed al gradimento di tutti i ſuoi amici.
Je le dis pour l'amour de lui,	Ich ſage es um ſeinetwillen,	Lo dico per amor di lui,
Et à l'envie de bien des gens.	Und zum Verdruß vieler Leute,	Ed al diſpetto di molti.
Qui ne ſont rien auprès de lui,	Die nichts ſind in Anſehung ſeiner,	I quali non vagliano niente appreſſo di lui.
A la réſerve d'un, ou deux,	Ausgenommen einer, oder zwey,	Eccettuato uno, ò duoi.
De la part desquels je vous parle,	Von welcher wegen ich mit euch rede,	A cagione dei quali io le parlo.
A cauſe de nôtre amitié,	Wegen unſrer Freundſchaft,	A cagione della noſtra amicitia.
Quant à celui dont je vous parle,	Anbelangend dieſen, wovon ich zu euch rede,	Diquant' à quello, del quale le parlo.

Au

Au lieu de vin, il boit de l'eau,	An ſtatt des Weins, trinket er Waſſer,	In vece del vino, beve dell'acqua.
Faute d'argent pour le païer,	Aus Mangel des Gelds ihn zu bezahlen,	Per mancanza dei denari per pagarlo.
Pour ce qui eſt de tous les autres,	Was alle andere belanget,	Quello che concerne tutti gli altri.
En comparaiſon du prémier,	In Vergleichung des erſten,	In comparatione del primo.
Ils ſont tous au deſſous de lui,	So ſind ſie alle unter ihm,	Sono tutti ſotto di lui.
Et vous êtes au deſſus d'eux,	Und ihr ſeyd über ſie,	E lei ſtà di ſopra di loro.
En vertu de vôtre naiſſance,	In kraft eures Herkommens,	In virtù della di lei nàſcita.
Et à l'égard de vos mérites,	Und in Betrachtung eurer Meriten,	Ed in riguardo dei di lei meriti.
Vous êtes en deçà de l'eau,	Ihr ſeyd diſſeits des Waſſers,	V. S. è di qua dall' acqua.
Pour moi je ſuis vis-à-vis d'eux,	Mich belangend ſo bin ich gegen ihnen über,	Di quant' à me, ſono dirimpetto à loro.
Car ils ſont au milieu de nous,	Denn ſie ſind mitten unter uns,	Eſſendo loro nel mezzo di noi.
Et vous êtes à côté d'eux,	Und ihr ſeyd ihnen zur Seiten,	E lei è à canto à loro.
Mais à cauſe de leur malice,	Aber wegen ihrer Boßheit,	Mà à cagione della loro malitia.
Tenez-vous arriére d'eux,	Haltet euch weg von ihnen,	Ella ſi tenga dietro à loro.
Jusqu'à la fin de vôtre vie,	Bis zu Ende eures Lebens,	Fin al fine dei di lei giorni.
Malheur à ceux qui les fréquentent,	Wehe denen die mit ihnen umgehen,	Guai à colòro, che li frequèntano.
Voilà ce que j'ai à vous dire.	Das iſt, was ich ihm zu ſagen habe,	Ecco quello c'hò à dirle.

Conjunctiones Indicativi und Optativi.

Et,	Und,	E, ed.
que,	daß, als,	che.
car;	denn,	mentre che.
mais, (or)	aber,	mà.
non ſeulement,	nicht allein,	non ſolamente.
cependant,	indeſſen,	in tanto.
comme,	wie, weil, demnach,	come.
outre que,	zu dem daß,	oltre che.
même,	auch,	anco.
& même,	ja auch,	anzi.
lorsque,	da, als,	all' hora.
à préſent que,	nun da,	al preſente.
ſi bien (de ſorte) que,	ſogar daß,	ſi bene che.
ſi non (hormis) que,	auſſer daß,	eccetto che.
tant,	ſogar,	tanto.
donc,	denn,	dunque.
puis, (après)	hernach,	poi, dopo.
au reſte,	im übrigen,	del reſto.
ou,	oder,	ò.
ou bien,	entweder,	ovèro.
en effet,	in der That,	in effetto.
mais auſſi,	ſondern auch,	mà ancora.
pourtant,	doch,	però.
parce que,	weil, dieweil,	perchè.
de plus,	ferner,	di più.
quand même,	wann gleich,	quando anche.
de puis que,	ſeithero,	fin hora.
dès, dabord que,	ſo bald,	ſubito che.
de maniére que,	dermaſen daß,	di maniera che.
au lieu que,	anſtatt daß,	in luogo che.
tant que,	ſo lang, daß	tanto che.
enſuite,	darnach,	dopo.
après tout,	übrigens,	del reſto.
quand, (ſi)	wann, wo, ob,	quando, ſe.
néanmoins,	nichts deſtoweniger,	niente di meno.
au contraire,	hingegen,	al contrario.
toute-fois,	jedoch,	tutta via.

puis-

puisque,	maſen, ſintemal,	poiche.
d' ailleurs,	über dieſes,	oltre acciò.
de même que,	gleichwie,	come che.
pendant (tandis) que,	indem daß,	durante che.
après que,	nachdem, weil,	dopo che.
tellement que,	dermaſen daß,	talmente che.
toutes les fois que,	ſo oft daß,	tutta via che.
tant y a que,	ſoviel iſt es daß,	tanto è che.
c' eſt pourquoi,	derohalben,	onde.
enfin.	endlich.	finalmente.

Exercitium.

J' aime le vin, quand il eſt bon,	Ich liebe den Wein, wenn er gut iſt,	Mi piace il vino, quando è buono.
Et qu' il eſt encore nouveau,	Und noch neu iſt,	E quando è ancora nuovo.
Car outre qu' il eſt agréable,	Denn zu dem, daß er angenehm iſt,	Perchè oltre ch' è molto guſtoſo.
Non ſeulement il eſt plus doux,	Nicht allein iſt er ſüſſer,	Non ſolamente è più dolce.
Mais auſſi plus ſain que la biére,	Sondern auch geſunder als das Bier,	Mà ancora più ſano della biera.
Auſſi l' aime-je tellement,	Auch habe ich ihn dermaſen lieb,	Anzi l' amo talmente,
Que j' en bois, dès que je me leve.	Daß ich welchen trinke, ſo bald ich aufſtehe,	Che ne bevo da che mi levo.
Et dût-on même s' en fâcher,	Und ſollte man auch böſe darüber werden,	E quando anche alcuno n' andaſſe in colera.
J' en boirai tant que j' en aurai,	So will ich ihn trinken, ſo lange ich was haben werde,	Ne beverò tanto che n' haverò.
Quand même on me le défendroit,	Wann man mir ihn gleich verbiethen würde,	Quando anche mi foſſe prohibito.
Car au lieu de faire du mal, il me fait du bien,	Denn anſtatt Böſes zu thun, thut er mir gut,	Mentre in vece di farmi male, mi fà del beve.

C' eſt pourquoi j'en bois tous les jours,
Derhalben trinke ich alle Tage welchen,
Onde ne bevo ogni giorno.

Et après en avoir bien bû,
Und nachdem ich davon wohl getrunken,
E dopo haverne bene bevuto.

Je dors la graſſe matinée,
So ſchlafe ich bis in den Tag hinein,
Dormo molto tardi.

Et puis je recommence à boire,
Und hernach fange ich wieder an zu ſaufen
E poi ricommincio à bevere.

Pendant que les autres travaillent,
Indem die andern arbeiten,
Nel mentre che gli altri lavòrano,

Que ſi je ne bois pas toûjours,
Trinke ich etwa nicht allezeit,
Ed à caſo che non bevo ogni giorno,

C' eſt que je n' ai pas de quoi boire,
So iſt es weil ich nichts zu trinken habe,
La cagione n' è, che non hò niente da bere.

Car enfin ſi j' avois du vin,
Denn endlich wenn ich Wein hätte,
Perchè finalmente s' haveſſi del vino,

Et que je me portaſſe bien,
Und mich wohl befände,
E che ſteſſi bene.

Je boirois comme je bûvois,
So würde ich trinken, wie ich trunke,
Beverei, come bevevo.

Lors que j' étois en Allemagne,
Da ich in Teutſchland war,
All hora ch' ero in Germania.

Tant j' aime le vin de Moſelle,
So gar liebe ich den Moßler Wein,
Tanto amo il vino di Moſella.

Car toutes les fois que j' en bois,
Denn ſo oft ich davon trinke,
Perchè ogni volta che ne bevo.

Je me griſe, & je penſe au lit,
So trinke ich einen Rauſch, und gedenke an das Bette,
M' ubbriaco, e penſo al letto.

Autrement je n' y penſe pas,
Sonſten gedenke ich nicht daran,
Altrimente non vi penſo.

Car après tout, c' eſt un plaiſir,
Denn übrigens, ſo iſt es eine Luſt,
Del reſto c' è un gran guſto.

Que de boire, quand on a ſoif.
Daß man trinket, wenn man Durſt hat,
Il bere, quando s' hà ſete.

Con-

Conjunctiones Conjunctivi.

Quoique,	Obgleich, obwohl,	Benchè.
bien que,	wiewohl,	benchè.
encore que,	obſchon,	ancorchè.
nonobſtant que,	ungeachtet daß,	nonoſtante che.
ſi ce n'eſt que,	auſſer daß,	eccetto che.
à moins que,	es ſey denn daß,	almeno che.
avant que,	ehe,	avanti che.
ſans que,	ohne daß,	ſenza che.
bien loin que,	ſo fern iſt es,	tanto longi che.
tant s'en faut que,	ſo weit fehlet es daß,	tanto manca che.
peu s'en faut que,	es fehlet wenig daran,	poco ne manca che.
de peur que,	aus Furcht man möchte,	di paura che.
bongré, malgré que,	will man es, oder nicht,	per amor, ò per forza.
à condition que,	mit Beding daß,	con patto che.
pour vû que,	wann nur,	purchè.
moyennant que,	woferne,	purchè.
au cas que,	im Fall,	in caſo che.
afin que,	auf daß, damit,	acciochè.
en attendant que,	bis,	finche.
jusqu'à ce que,	bis,	finche.
plût à Dieu que,	wollte GOtt daß,	voleſſ' Iddio che.
Dieu veuille que,	wollte GOtt daß,	Iddio voglia che.
pour que,	daß, auf daß,	purchè.
ſoit que,	es ſey daß,	ſia che.
plûtôt que,	ehe daß,	piu toſto che.
ſuppoſé que.	ſetzet daß.	dato caſo che.

Exercitium.

Quoi que je mange de bon pain,	Ob ich gleich gut Brod eſſe,	Benchè io mangi del buon pane.
Et que je boive de bon vin,	Und guten Wein trinke,	E che beva del buon vino.
Tant s'en faut que je ſois plus gras,	So fehlet es weit daran, daß ich fetter werde,	Manca molto che diventi più graſſo.

Qu' au contraire je ſuis plus maigre,	Hingegen werde ich magerer,	Anzi al contrario ſono più magro.
Et bien loin de me mieux porter,	Und ſo ferne iſt es daß ich mich beſſer befinde,	E lungi di ſtare meglio.
Je m' en trouve ſouvent plus mal,	So befinde ich mich oft ſchlimmer darauf,	Mi ſento ſpeſſo peggio.
C' eſt pourquoi je n' en boirai plus,	Derhalben werde ich keinen mehr trinken,	Onde non ne berò più.
A moins que je n' y ſois forcé,	Es ſey denn daß ich darzu gezwungen werde,	Se al meno non vi ſia sforzato.
Et que la ſoif ne m' y contraigne,	Und mich der Durſt darzu nöthige,	E che la ſete non mici coſtringa.
Car non obſtant que je ſois jeune,	Denn ungeachtet daß ich jung,	Perchè, non oſtante ch' io ſia giòvane.
Et que je ſois grand & robuſte,	Groß und ſtark bin,	E che ſia grande, e robuſto.
Je bois trop pour me bien porter,	So trinke ich zu viel daß ich mich wohl befinde,	Bevo troppo per ſtar bene.
Et pour qu' il me faſſe du bien,	Und daß es mir gut thun ſollte,	E purchè me faccia del bene.
Et même avant que d' avoir bû,	Ja auch ehe ich getrunken hatte,	Ed anco avanti haver bevuto.
Je me portois beaucoup mieux,	So befand ich mich weit beſſer,	Stavo molto meglio.
Je le dis afin qu' on le ſache,	Ich ſage es, damit man es wiſſe,	Lo dico acciochè ſi ſappia.
Et afin de me corriger,	Und mich zu beſſern,	E per fine di correggermi.
Car moyennant qu'il ſoit poſſible,	Denn woferne es möglich iſt,	Perchè, purchè ſia poſſibile.
Et au cas qu' il me ſoit permis,	Und im Fall es mir erlaubet werde,	E caſo che mi ſia permeſſo.
Pour-vû (dis - je) que je puis,	Wann (ſage ich) ich es nur thun kan,	Purchè dico io poſſa.

Sans

Sans déranger ma ſanté,	Ohne meiner Geſund-heit zu ſchaden,	Senza incommodare la mia ſanità.
Je ne boirai plus que de l'eau,	So werde ich nichts als Waſſer trin-ken,	Non beverò altro ch' acqua.
Jusqu'à ce que je ſois gueri,	Bis ich curiret wer-de,	Fin à tanto che ſia guarìto.
Et que je me porte mieux.	Und mich beſſer be-finde,	E che ſtia meglio.
Plût à Dieu que je le fuſſe,	Wollte GOtt, daß ich es wäre,	Piaceſs' à Dio, che lo foſſi.
Mais bon gré, mal-gré qu'on en ait,	Aber will man es oder nicht,	Mà per amor, ò per forza.
Je m'en desaccou-tumerai,	So werde ich mir es abgewöhnen,	Me ne diſvezzerò.
De crainte de tom-ber malade,	Ich möchte ſonſten krank werden,	Di paùra di cadère malato.
Et de peur que l'on ne s'en moque.	Und man möchte dar-über ſpotten.	E di paùra ch' alcu-no non ſi burli.

De Interjectionibus.

Bitte- Verwunderung- und Dankſagungs-Interjectiones.

Orſus, orçà,	Nun wohl,	Or sù.
allons,	wohlan,	via, via.
çà, allons,	nun wohlan,	via, via dunque.
courage,	luſtig,	animo.
ça ça courage,	nun luſtig,	via animo.
alerte,	friſch, luſtig,	allegramente.
ſus, ſus, debout,	auf, auf,	sù, sù.
de grace,	ey lieber,	per corteſia.
hé,	ach mein lieber,	ò caro voi.
hé de grace,	ey ja lieber,	eh di gratia.
hé bien, hé quoi!	ey wie dann!	e bene!
bon Dieu!	lieber GOtt!	o Dio benedette!
comment?	wie ſo?	come?
quoi?	was?	che?

ho ho!	ey doch ho ho!	he, he!
ha ha!	ey doch ha ha!	ho ho!
par bleu!	potz tauſend!	caſpita.
grand merci,	groſen Dank,	l'hai indovinàto.
Dieu merci,	GOtt ſey Dank,	lodàto Iddio.
à la bonne heure,	in GOttes Namen,	con nome di Dio.
oui da, bon,	ach ja freylich,	veramente sì.
bon, bon,	wohl, wohl.	bene, bene.

Exercitium.

Orſus finiſſons cet ouvrage,	Nun wohl laſſet uns dies Werk endigen,	Orsù finiamo queſt' opera, sbrighiamola, ſpicciamala.
Or ça commençons tout de bon,	Nun wohl laſſet uns mit Ernſt anfangen,	Orsù comminciamo da ſeno.
Allons, ça allons, allons donc,	Wohlan, nun wohlan, wohlan denn,	Via, via dunque via.
Courage, la barbe nous vient,	Luſtig, der Bart wächſt uns,	Animo! ci creſce la barbe,
çà courage, l'ennemi fuit,	Nun luſtig, der Feind fliehet weg.	Orsù animo l'inimico fugge.
Hé bien, hé quoi, que faut-il faire?	Wie dann, ey wie dann, was muß man thun?	Eh bene, eh che, che biſogna fare?
Sus, ſus debout,	Auf, auf, friſch daran,	Sù, sù, via, allegramente.
De grace, hé de grave, hé mon cher!	Ey lieber, ey ja lieber, ach mein lieber!	Per corteſia, di gratia, eh caro voi!
Bon bon, vous me la bailles belle,	Wohl, wohl, das iſt mir ein gutes,	Bene, bene, lei me la ſuona bella.
Ha ha, ho ho, comment? plait-il?	Ha ha, ho ho, wie ſo, was beliebt?	Hò, hò, hò là, che dice lei?
Bon Dieu, que vous êtes plaiſant!	Lieber GOtt, wie ſeyd ihr nur ſo artlich!	O Dio benedetto, che gratia c'hà V. S.
Ha ha! le galant, moquez-vous de lui,	Ha ha! du Geſell, lachet ihn aus,	Hò, hò che galant' huomo: burlatelo.

Oui-

Oui-da, qui ne vous connoîtroit!	Ey ja freylich wer euch nicht kennete!	Madesì, chi non vi conoſce!
A la bonne heure, vous y êtes,	In GOttes Namen ihr ſeyd recht daran.	In nome di Dio, l'havete indovinato.
Dieu merci nous vous connoiſſons.	GOtt ſey Dank wir kennen euch.	Lodato Iddio, noi vi conoſciamo.
Oui-da, bon, vous y voilà.	Ach ja freylich ihr ſeyd recht daran.	Si certo, l'havete indovinato.

Anrufung- Vertreibung- und Mitleidens-Interjectiones.

Ha, hé!	Ey da!	Hè.
hé hola!	ey hola!	Hè, hò.
hola, hé!	hola ey da!	hè, hè.
arrête!	halt!	ferma!
place, arriére,	weg,	via.
arriére d'ici,	weg von hier,	via, via, di qua.
hors d'ici,	heraus hier,	via di quì.
hors delà,	weg da,	via di lì.
pais, (ſilence,)	ſtill,	zitto.
tout beau,	gemach,	piano, piano.
gare,	hab acht,	ſtà in cervello.
halte,	halt ſtill,	cheto.
helas!	ach!	ah!
ah!	ey, ey, ey!	ah pietà!
attends, attends,	warte nur,	aſpetta, aſpetta.
fi, fi,	pfuy, pfuy.	puh, vergogna.

Exercitium.

Ha hé, hé hola hé!	Ey da, ey hola, hola ey da!	Eh, deh!
Place, arriére, retirez-vous,	Weg, weg, packet euch weg:	Via, via, andatevene:
Hors delà, arriére d'ici,	Weg da, weg von hier,	Via, via di qua.

Hors d'ici, hola prenez garde,	Heraus hier, hola, gebet Achtung,	Fuora, fuora di quà, ſtate in cervello.
Halte, ſilence, pais, tout beau,	Halt, ſtill, ſtill, gemach,	Fate alto, piano, adagio.
Gare la tête, hola tout beau,	Weg mit dem Kopf, gebet Acht, hola ſachte,	Guarda la teſta, piano, piano, piano.
Taiſez-vous, & ne dites mot,	Schweiget, und ſaget nichts,	Zitto, tacci, ſilentio, ſtà cheto.
Venez ici, arrêtez-vous,	Kommt her, bleibet ſtill,	Venite quà, fermatevi,
Arrête, peſte, comme il court!	Halt, potz, wie laufft er!	Fermati, può far il mòndo, come corre!
Au feu, aux armes, au voleur!	Feuer jo, zum Gewehr, halt den Dieb!	Fuoco, all'armi, al ladro!
A l'aide, on aſſaſſine ici,	Hülf, Hülf, man mordet hier,	Ajuto, s' aſſaſſina quì.
Qu' avez-vous fait, tenez-vous coi,	Was habt ihr gethan, ſeyd ſtille,	C'havete voi fatto, ſtate cheto.
Ha le pauvre homme, il eſt bleſſé!	Ach der arme Menſch, er iſt verwundet!	Affrettate, che 'l pòvero huomo è ferìto!
Quel dommage, ah quelle pitié!	Iſt das nicht Schade, ey, ey, ey!	O che danno, ò poveretto lui!
Fi fi, hé ſi, fi le vilain,	Pfuy pfuy, ey pfuy, pfuy garſtig,	Puh! vergogua, ò che vilano.
Helas le pauvre homme, il eſt mort!	Ach der arme Menſch iſt todt!	Ohime, ahime, ò poveretto, è morto, è ſpedito!
Malheur à celui qui l'a fait,	Wehe dem, der es gethan hat,	Guai à colui che l'hà fatto.
Hola gare les coups de bâton,	Hola hütet euch für Schläge,	Guardati, delle fave romane.
Peſte, retirons-nous d'ici.	Potz, laſſet uns von hier weggehen.	Capita, ritiriamoci di quì.

Table Alphabetique de toutes les Conjugaiſons, & des principaux Verbes contenus dans cette Grammaire pratique.

A.

A (il y) 283. 297
Acquerir 308
Aimer 182
être Aimé 222
Aller 301
s' en Aller 554
s' Appercevoir 541
Arriver, Imperſ. 269
Arriver, Imp. recip. 272
s' Aſſeoir 559
être Aſſis 562
Avoir 140
Avoir, Imp. mit Part. rel. y 283. 297

B.

Batir 197
Battre 584
Boire 415
Bouillir 314. 585
Braire 422
Bramer ibid.
Bruire ibid.

C.

Ceder 584
Ceindre 423
Cheoir 390
Circoncire 423
Combattre 585
Conclure 425
Conduire 426
Confire 427
Connoître 430
Conſentir 585
Contraindre 435
Convertir 585
ſe Coucher 245
Coudre 438. 585
Courir 319
Couvrir 324. 585
Craindre 444
Croire 448. 531. 585
Croître 454
Cuéillir 332
Cuire 457

D.

Dechoir 390
Defier 264
Degeler, Imperſ. 275
Demeurer 591
Devoir 205
Digerer 586
Dire 463. 537
Donner 586
Dormir 335

E.

Echeoir 391
Ecrire 466. 550
Emouvoir 391
s' Ennuier 567
c' Eſt 290. 292
il Eſt 289
Etre 161
Etre Imperſ. mit c' 292

F.

ſe Facher 528
Faire 470. 544
il Fait 291
——— du bruit 423
Falloir 577
il Faut 577
Fendre 585
ſe Fier 264
Fremir 585
Fuire 340. 585

G.
Geler, Imperſ. 275
Gemir 585
Gliſſer 585
Greler, Imperſ. 275
H.
Habiller 585
Haïr 350
L.
Lire 473. 556
M.
Mentir 343. 585
Mettre 477. 564
Moiſſonner 585
Monter ibid.
Moudre 480
Mourir 353. 585
Murmurer 585
N.
Naitre 486
Neiger, Imperſ. 275
O.
Offrir 364
Ouir 364
Ouvrir 360. 585
P.
Paître 490. 585
Partir 364. 585
Payer 583
Pendre 585
Penſer 230
Plaire 495
Pleuvoir, Imperſ. 391
Pouvoir 395
Prendre 499
Puir 370
Q.
Querir 370
R.
Recevoir 585
ſe Rejouir 534
Reluire 585
ſe Rendre 547
ſe Repentir 569. 585
Reſoudre 505
Reſplendir 585
Rire 509. 569
S.
Savoir 398
Sembler, Imperſ. 264
Sembler, Imp. recip. 267
Sentir 370. 585
Servir 371. 585
Sortir 374. 585
Souffrir 585. 586
Suffire 513
Suivre 515. 585
T.
ſe Taire 572
Tenir 380
Tomber 238
Tonner, Imperſ. 275
Tromper, Imperſ. 253
ſe Tromper, Imperſ. 256
être Trompé, Imperſ. 258
ſe Trouver 261
V.
Vaincre 520
je Vais 301
Valoir 405
il Vaut 292. 297
Vendre 214. 585
Venir 386
Venter, Imperſ. 275
Vetir 390
Vivre 524. 579
Voir 408
Vomir 585
Vouloir 412

Tavola di tutt' i principali Verbi contenuti in queſta Grammatica prattica.

A.

Accadere 269
m' Accade 272
Accorgerſi 541
Acquiſtare 308
Agognare 422
Amare 182
Amato (eſſere) 222
Andare 301
Andarſene 554
Andar in colera 528
Aprire 360. 585
Aſſiſo (eſſere) 562
Apportare 370
Arrenderſi 547

B.

Baſtare 513
Battere 584
Bevere 415
Biſognare 577
Bollire 314. 585

C.

Cadere 238. 390
C'è 283
Cedere 584
Cingere 423
Circoncidere 423
Cogliere 332
Combattere 585
Conchiudere 426
Confettare 427
Conoſcere 430
Conſentire 585
Convertire ibid.
Coprire 324. 585
Coricarſi 245
Correre 319
Coſtringere 435
Credere 448. 531. 585
Creſcere 454
Cucire 438. 585
Cuocere 457

D.

Dare 586
Diccadere 390
Digelare 275
Digerire 585
Dire 463. 537
Dormire 335
Dovere 205

E.

Edificare 197
Eſco 374
Eſſere 161
c'è 283
Eſſere amato 222
Eſſere ingannato 258

F.

Fà 291
Fare 470. 544
Far rumore 423
Fendere 585
Fremere ibid.
Fuggire 340. 585

G.

Gelare 275
Gèmere 585
Godere 584
Grandinare 275

H.

Havere 140

I.

Ingannare 253
Ingannarſi 256
Ingannato eſſere 258

L.
Leggere 473. 556
M.
Macinare 480
Mentire 343. 585
Mettere 477. 564
Miètere 585
Morire 353. 585
Muovere 391
N.
Naſcere 486
Nevicare 275
O.
Obligare 438
Odiare 350
Offerire 364
P.
Pagare 583
Parere 264
mi Pare 267
Partire 364. 585
Paſcere 490. 585
Patire 586
Peccare 584
Pendere 585
Penſare 230
Pentirſi 569. 585
Piacere 495
Piòvere 391
Portare 370
Potere 395
Prèndere 499
Putire 370
R.
Ragliare 422
Rallegrarſi 534
Recere 585
Renderſi 547
Ricevere 585
Ridere 509. 569
Rilucere 585
Rincreſcere 567
Riſolvere 425. 505
Riſplendere 585
S.
Salire 585
Sapere 398
Scrivere 466
Sedere 559. 584
Seguire 515. 585
Sentire 370
Servire 371. 585
Serpere 585
Soffrire 585
Sortire ibid.
Splendere 585
Stare 591
Stridere 585
Suentolare 275
T.
Tacere 572
Temere 444. 584
Tenere 380
Trovarſi 261
Tuonare 275
U.
Udire 364
Uſcire 374
V.
Vado 301
Valere 405
Vedere 408
Vendere 214. 585
Venire 386
Veſtire 390. 585
Vincere 520
Vivere 524. 579
Vo 301
Volere 412

Register der Verborum und etlicher Redensarten, welche in dieser practischen Grammatic anzutreffen.

A.

Abbrechen 332
Abreisen 585
Anbieten 364
Antreffen 261
Anziehen 390
Aufgefrieren 275
Aufmachen 360
Aufsteigen 585
Ausgehen 374. 585
Ausgleiten 585
Ausspeyen 585

B.

Bauen 197
Bedecken 585
Bereuen 569
Bekehren 585
Beschliessen 425. 505
Beschneiden 423
Betrogen, (werden) 258
Betrügen 253
Betrügen (sich) 256
Bewegen 391
Bezahlen 583
Bleiben 591
Brummen 585

D.

Decken 324
Dienen 371. 585
Donnern 275
Dünken 267
Dulden 585

E.

Einfinden (sich) 549
Einmachen 427
Einwilligen 585
Empfangen 585
Empfinden 370. 585
Erfreuen (sich über etwas) 534
Ergeben (sich) 547
Ernden 585
Erwerben 368
Erzürnen (sich über etwas) 528
Es deucht mich 267
Es gibt 283
Es ist 283. 297

F.

Fallen 238. 390
Fallen (herab) 390
Finden (sich) 261
Fliehen 340. 585
Folgen 515. 585
Fürchten 444

G.

Geben 586
Gebohren (werden) 486
Gedenken 230
Gefallen 495
Gefrieren 275
Gefunden (werden) 261
Gehen 301
Gelten 405
Geliebt werden 222
Genug seyn 513
Geräusch machen 423
Gereuen 585
Geschiehet (es) 269
Gewahr (werden) 541
Glauben 448. 531. 585
Glänzen 585

H.

Haben 140
Hageln 275
Halten 380
Hangen 585
Hassen 350
Hören 364
Holen 370

K.
Kennen 430
Kleiden 585
Kochen 457
Können 395
Kommen 386
L.
Lachen 509. 569
Lange Zeit seyn 567
Lassen 544
Lauffen 319
Leben 524. 579
Legen (sich) 245
Leiden 586
Lesen 473. 556
Lieben 182
Lügen 343. 585
M.
Machen 470. 544
Mahlen 480
Müssen 577
Mistrauen 264
N.
Nachgeben 584
Nähen 438. 585
Nehmen 499
Niederlegen (sich) 245
Nöthig haben 577
O.
Oeffnen 585
R.
Reden 538
Regnen 391
Reisen (weg) 364
Reuen (sich lassen) 569
S.
Sagen 463. 537
Schaudern 585
Schlafen 335
Schlagen 584
Schreiben 466. 550
Scheinen 264. 585
Schweigen 572
Schneyen 275
Schreyen (wie ein Esel) 422
Schreyen (wie ein Hirsch) 422
Sehen 408
Setzen 477. 564
Setzen (sich) 559
Seufzen 585
Seyn 161
Seyn (schuldig) 205
Sieden 314. 585
Sitzen 562
Sollen 205
Spalten 585
Sterben 653. 585
Stinken 370
Streiten 585
T.
Thun 544
Trauen 264
Trinken 415
U.
Ueberlassen 584
Ueberwinden 520
Umgürten 423
V.
Verdauen 586
Verdrüssen (sich lassen) 567
Verkaufen 214. 585
W.
Wachsen 454
Weggehen 554
Wegreisen 364
Wehen 275
Weyden 490. 585
Wissen 398
Wollen 412
Z.
Zeit (lange haben) 567
Zwingen 435

9. 3. 32

005664628